

DUTCH SHEETS  
CHUCK D. PIERCE

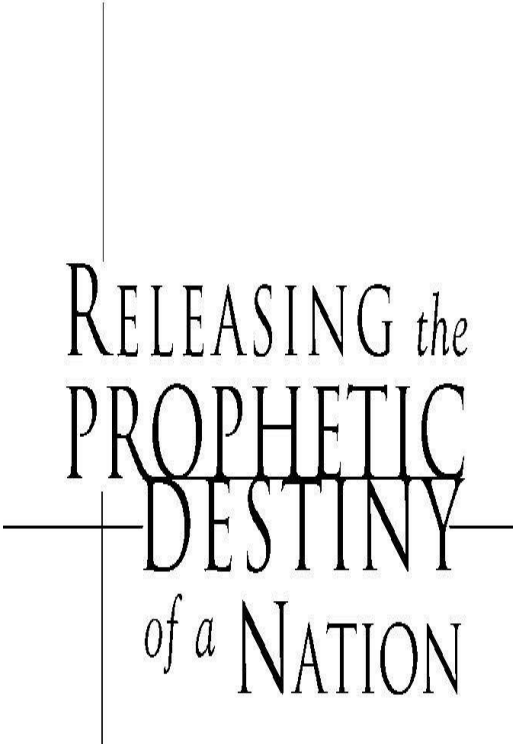


RELEASING *the*  
PROPHETIC  
DESTINY  
*of a* NATION

*Discovering How Your Future  
Can Be Greater Than Your Past*

Dutch Sheets

Chuck D. Pierce

A decorative graphic consisting of a vertical line on the left and a horizontal line on the bottom, intersecting at the center. The text is centered around this intersection.

RELEASING *the*  
PROPHETIC  
DESTINY  
*of a* NATION

*Entdecke, wie deine Zukunft größer sein kann als deine Vergangenheit*

## **Einweihung**

Dieses Buch ist den Aposteln, Propheten und Fürbittern gewidmet, die bereit sind, aufzustehen und "Wiederherstellung" in unserem Land zu rufen.

## DANKSAGUNGEN

Wir möchten einen großen Dank aussprechen an:

- Unsere Familien, die uns freigelassen haben und während der Zeit, in der wir gingen, Opfer brachten.
- Unsere Mitarbeiter, die die Verwaltung dieser Aufgabe möglich gemacht haben.
- Alle, die in den einzelnen Bundesstaaten unseren Besuch ermöglicht haben.

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1. DIE FAHRT

*(Niederländische Blätter)*

## 2. DER RUF: MIT DEM HERRN DURCH DIE NATION FAHREN

*(Chuck D. Pierce)*

## 3. KANN EINE NATION WIEDERHERGESTELLT WERDEN?

*(Chuck D. Pierce)*

## 4. DIE ANPASSUNG

*(Niederländische Blätter)*

## 5. VERBINDUNG MIT HIMMEL UND ERDE

*(Niederländische Blätter)*

## 6. DIE SALBUNG ERHALTEN, UM STARK ZU SEIN: DIE SALBUNG VON ISSACHAR

### VERSTEHEN

*(Chuck D. Pierce)*

## 7. DIE ZEIT HOLT DEN ERLASS EIN

*(Niederländische Blätter)*

## 8. STAAT FÜR STAAT: EINE GESCHICHTE UND EIN ZUKÜNFTIGES

SCHICKSAL ENDNOTEN

## *Erstes Kapitel*

# DIE FAHRT

Ich wusste, dass mir ein wilder Ritt bevorstand, als der Herr mir ein Bild von mir zeigte, wie ich mit Christus auf seinem weißen Pferd ritt - ich wusste nur nicht, wie wild! Aber als der Heilige Geist im Oktober 2002 zu Chuck Pierce und mir sprach, in alle 50 Staaten zu reisen, um Fürbitter und Leiter zu vernetzen, für einen Durchbruch zu beten und die Nation weiter in Richtung Erweckung zu bewegen, wurde mir klar, wie wild - und lang - der Ritt sein würde.

Mein Teil dieses Abenteuers begann im September 1998, als ich für Peter Wagner auf einer Konferenz in Rochester, New York, sprach. Plötzlich, während des Gottesdienstes, hatte ich eine Vision von Amerika. Es war, als würde ich vom Himmel auf die Vereinigten Staaten herablicken. Dann sah ich den Herrn in der Mitte der Nation, kriegsmäßig gekleidet und auf seinem weißen Schlachtross reitend. Sowohl Christus als auch das Pferd trugen einen sehr intensiven Gesichtsausdruck, ähnlich wie Christus in Offenbarung 19,11-16 beschrieben wird. Er war so furchterregend und majestätisch, dass man es nicht in Worte fassen kann. Das galt auch für sein Pferd, das sich bewegte, tänzelte und offensichtlich rennen wollte. Es war offensichtlich, dass Christus entweder auf ein Signal wartete oder gerade dabei war, für sich selbst zu entscheiden, wohin er zuerst gehen würde.

Plötzlich schaute er nach Osten, trieb das Pferd an und sie ritten nach Washington, D.C., wo er mit einem Stab auf die Erde schlug und Flammen aus der Erde aufsteigen ließ. Ich wusste, dass die Flammen sowohl Reinigung als auch Erweckung bedeuteten. Dann hielt er inne, um zu entscheiden, wohin er als Nächstes gehen sollte, und stürmte in einen anderen Teil des Landes, wo er erneut auf die Erde schlug, mit dem gleichen Ergebnis. Dies wiederholte sich ohne erkennbares Muster, bis er das Land viele Male durchquert hatte und die Flammen überall im Land aufloderten.

### *Mit Christus reiten*

Kurze Zeit später erhielt ich das gleiche Bild oder die gleiche Vision vom Herrn auf seinem Pferd, bereit, diesen Ritt zu beginnen. Diesmal jedoch stand ich in der Vision neben Ihm und Seinem Pferd, als Er mich ansah und sagte: "Steig mit Mir auf Mein Pferd."

Mit absoluter Ungläubigkeit antwortete ich: "Herr, ich kann nicht mit **Dir** reiten!" Der Umgang mit Prophetinnen und Propheten - von **denen** alle, wie Chuck Pierce, auf der seltsamen Seite zu stehen scheinen - hat mir geholfen, mich an **solche** Ereignisse zu gewöhnen, die meinen Verstand überfordern. Aber nicht einmal ihre Seltsamkeit hat mich auf dieses Ereignis vorbereitet!

"Klar kannst du das", antwortete er und griff sofort nach unten, legte seinen Arm um mich und zog mich auf das Pferd. Ich war überrascht, dass er mich nicht hinter **sich** setzte, sondern vorne, wo er mich sicher zwischen seinen Armen halten konnte, während wir ritten. Dann ritten wir los und machten denselben Ritt durch das Land, den ich zuvor gesehen hatte.

In dieser Vision war es offensichtlich, dass der Herr mir sagte, dass ich diesen Ritt mit ihm durch Amerika machen würde. Ich will damit übrigens nicht andeuten, dass dies die Erfüllung von Offenbarung 19,11-16 ist, in der von Christus auf einem weißen Pferd gesprochen wird; das kommt offensichtlich erst später in der Geschichte. Ich bin auch nicht davon ausgegangen, dass ich der einzige Gläubige sein würde - oder sogar der erste, der diesen Ritt mit Christus unternimmt. Ich war mir zwar bewusst, dass ich in der modernen Gebetsbewegung eine führende Rolle spielen würde, aber mir war auch klar, dass ich die gesamte Gebetsbewegung repräsentieren würde - dass wir bei diesem Unterfangen mit Ihm reiten würden. Mit anderen Worten: Christus würde das Feuer der Reinigung und Erweckung freisetzen, aber wie immer würde er dies *durch sein Volk* tun, *das* er auf diesem ungläublichen Ritt als Partner begleitet.

### ***Eine göttliche Begegnung***

Ein weiteres Schlüsselerlebnis auf meinem Weg fand im Januar 1999 statt. Während ich auf einer weiteren von Peter Wagner einberufenen Konferenz in Colorado Springs diente, hatte ich eine Begegnung mit dem Herrn, die mich für immer veränderte. Am Ende der Konferenz setzte ich mich an den Rand des Podiums, um mich ein paar Minuten auszuruhen, während andere Leiterinnen und Leiter begannen, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu beten. Als ich dort saß, spürte ich eine schwere Last auf meiner Brust. Ich wusste nicht, ob es körperlicher oder geistlicher Natur war, aber ich lehnte mich auf dem Podium zurück, um herauszufinden, was los war. Es dauerte nicht lange, bis ich wusste, dass das Gewicht geistig war.

Als ich dort lag, begann Gott mit einer sehr kraftvollen Vermittlung an mich, die **eineinhalb** Stunden dauerte. So seltsam es klingt, sie war zeitweise so stark, dass ich Angst hatte, zu sterben. So wie der Prophet Jesaja in der Gegenwart des Herrn um sein Leben fürchtete (siehe Jes 6,1-7) und Johannes "wie tot zu seinen Füßen fiel", als er dem Herrn begegnete (Offb 1,17), so wurde auch ich von seiner Gegenwart überwältigt und fürchtete um mein Leben. Ich weinte die meiste **Zeit**, zitterte und bebte und hatte das Gefühl, dass alles in mir entfernt und durch eine neue Substanz ersetzt wurde, von der ich nun glaube, dass sie ein neues Maß an Gottes Leben ist.

An einem Punkt sah ich ein Kreuz über **mir** hängen, das dann in meinen Geist gestoßen wurde - nicht wie ein Messerstich, sondern das ganze Kreuz wurde in mich hineingestoßen. Das war der Punkt, an dem ich Angst hatte, dass ich sterben könnte, und ich glaube, das ist auch passiert, denn am Ende der Erfahrung sprach der Herr zu mir und

sagte: "Jetzt gehörst du zu mir. Du wirst dorthin gehen, wo ich dir sage, dass du hingehen sollst, du wirst **tun**, was ich dir sage, du wirst sagen, was ich dir sage, und du wirst niemanden fürchten." Er teilte mir mit, dass er mir einen Mantel für dieses Land aufgelegt hatte und dass er mich auf bestimmte Missionen schicken würde.

### ***Das Herz Gottes empfangen***

Ich hatte eine weitere wichtige Begegnung mit dem Herrn, die mich auf diese "Fahrt" vorbereitet hat. Sie fand im Oktober 2000 statt, kurz vor den nationalen Präsidentschaftswahlen. In einem Mittwochabendgottesdienst ging ich zum Podium, um mit der Predigt zu beginnen, als mich ein seltsames Gefühl überkam. Ich hielt inne und versuchte zu begreifen, was geschah, und innerhalb von Sekunden weinte ich unkontrolliert, als Gott mir sein Herz für Amerika zu vermitteln begann. Ich fühlte keinen Zorn, obwohl ich sicher bin, dass wir als Nation Ihn verärgert haben, aber stattdessen spürte ich Seine große Liebe - die Art von Liebe, die ein Vater für sein verlorenes Kind empfinden könnte.

Ich fing so sehr an zu weinen, dass ich meine Fassung nicht wiedergewinnen konnte. Jemand anderes schloss den Gottesdienst, alle gingen nach Hause und ich blieb allein zurück. Dreieinhalb Stunden lang weinte ich über Amerika - manchmal so sehr, dass ich Angst hatte, mich zu verletzen. Ich hatte das Gefühl, als würde mein Herz buchstäblich brechen. Ich wusste nicht, dass man aus so tiefem Herzen weinen kann.

Der Autor und Dozent Leo Buscaglia erzählte einmal von einem Wettbewerb, den er beurteilen sollte. Das Ziel des Wettbewerbs war es, das fürsorglichste Kind zu finden. Der Gewinner war ein vierjähriges Kind, dessen Nachbar ein älterer Herr war, der kürzlich seine Frau verloren hatte. Als er den Mann weinen sah, ging der kleine Junge in den Garten des alten Herrn, kletterte auf seinen Schoß und saß einfach da. Als seine Mutter ihn fragte, was er zu dem Nachbarn gesagt habe, sagte der kleine Junge: "Nichts, ich habe ihm nur geholfen weinen."<sup>2</sup>

Dreieinhalb Stunden lang half ich Gott zu weinen.

Während dieser unglaublichen Erfahrung offenbarte mir der Herr mehrere Dinge in Bezug auf die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen. Ich wusste es:

1. Diese Wahlen liefen nicht so, wie er es wollte.
2. Wenn die Wahlen nicht nach seinem Willen ausgingen, würden seine Pläne für Amerika und andere Teile der Welt durchkreuzt werden. Ich spürte, dass, wenn nicht die richtige Person gewählt würde, Amerika eine weitere geistliche Abwärtsspirale beginnen würde, ähnlich wie in den 60er Jahren. Und ich wusste, dass auch diese Abwärtsspirale Jahrzehnte andauern würde.
3. Der Krieg, der um diese Wahl geführt wurde, war sehr groß, ähnlich wie in Daniel 10 beschrieben, und war wirklich ein Kampf um die Seele einer Nation.

4. Das derzeitige Gebetsniveau reichte nicht aus, um das Blatt zu wenden, und es musste ein dringender Gebetsalarm an die Gläubigen im ganzen Land herausgegeben werden.

Ich habe diesen Gebetsalarm herausgegeben,<sup>3</sup> und Millionen von Menschen auf der ganzen Welt haben darauf reagiert. Unsere Gebete haben gewirkt, Gott war gnädig und ich glaube, dass wir seine Wahl zum Präsidenten bekommen haben.<sup>4</sup>

### ***Den Schlüssel erhalten***

Während dieser vierwöchigen Gebetszeit begann Gott sehr deutlich zu mir über unsere geistliche Autorität als Gläubige zu sprechen. Er gab mir eine Reihe von Bestätigungen, und **zwar** so viele, dass sie diese Zeit zu einer der erstaunlichsten in meinem Leben machten. Der folgende Bericht über diese Bestätigungen ist Teil eines Kapitels, das ich in *Destiny of a Nation* geschrieben habe, einem Buch von Peter Wagner, das die erstaunlichen Ereignisse aufzeichnet, die der Heilige Geist im Vorfeld dieser Wahl inszeniert hat:

- Auf einem Überlandflug habe ich zufällig bemerkt, dass meine Abflugzeit 2:22 Uhr war. Ich saß dann in Reihe 22 und die gesamte Reisezeit betrug 2 Stunden und 22 Minuten. Mein erster Gedanke war: *Was für ein seltsamer Zufall!* Dann erinnerte mich der Herr daran, dass er zu mir über die Erwählung aus Jesaja 22:22 gesprochen hatte: "Dann will ich den Schlüssel des Hauses David auf seine Schulter legen; wenn er öffnet, wird niemand zuschließen, wenn er schließt, wird niemand öffnen" (NAS). *Würde Gott so etwas tun, um mir Bestätigung zu geben?* Das habe ich mich gefragt.

- Ein paar Tage später erhielt ich einen Anruf von Sam Brassfield, einem geistlichen Vater in meinem Leben. Während er im Gebet war, hatte Sam gespürt, dass der Herr ihn dazu aufforderte, mich anzurufen und mir Jesaja 22,22 zu geben, wobei er den Ausdruck "*der Schlüssel Davids*" betonte.

Er sagte: "Dutch, Gott gibt dir einen Schlüssel zur Autorität in diesem Land."

- Bald darauf reiste ich zu einer Dienstreise nach Washington, D.C., und dort überreichte mir eine vertrauenswürdige Fürbitterin bei der Versammlung ein Geschenk. Sie sagte, der Herr habe sie schon Monate zuvor beeindruckt, es für mich zu kaufen, mit der Anweisung, dass er ihr sagen würde, wann sie es mir geben sollte. Es war ein wunderschöner silberner Schlüssel, und ihre Worte an mich waren: "Das ist der Schlüssel der Stadt!" Ich wusste, dass es der Schlüssel war, von dem in Jesaja 22:22 die Rede ist.

- Ein anderer Mann, der nichts davon wusste, kam nach dem Treffen mit drei Schlüsseln zu mir und sagte: "Heute Morgen fühlte ich mich beeindruckt, dir diese drei Schlüssel zu bringen." Auch er erkannte, dass sie geistliche Autorität symbolisierten. Ich wiederum wusste, dass sie Jesaja 22:22 darstellten. Matthäus 16:19 ist eine weitere Bibelstelle über Schlüssel, die mir in den Sinn kam: "Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; und was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gebunden sein."

im Himmel gelöst worden sind" (nas).

- Eine Woche später war ich in San Diego bei Chuck Pierce. Chuck erzählte mir, dass Gott ihn dazu geführt hatte, mir einen Schlüssel zu geben. Dieser Schlüssel war ihm in New York von Leuten gegeben worden, die sagten, er stehe für eine Erweckungssalbung für Amerika. Chuck sagte: "Der Herr hat mich beeindruckt, ihn dir zu geben."

- Nach diesem Gottesdienst gab mir ein anderer Mann drei weitere Schlüssel und sagte, er sei vom Herrn dazu aufgefordert worden. Unglaublicherweise stand auf jedem dieser Schlüssel die Zahl "222" und keine anderen Zahlen!

- Ein paar Wochen später war ich wieder in Kalifornien, um meinen Freund Lou Engle zu treffen und mit ihm zu beten. Lou sagte zu mir: "Gott hat zu mir über Jesaja 22,22 gesprochen. Ich hatte sogar Träume über die Zahl 22 und diesen Vers. Und bei einem Treffen, das ich kürzlich hatte, war die Nummer meines Hotelzimmers 222."

- Ich kam von diesem Treffen nach Hause, erzählte unserer Gemeinde davon und ein junger Mann in unserer Gemeinde sagte zu mir: "Gerade heute hat Gott mich auf Jesaja 22,22 hingewiesen. Ich hatte das Gefühl, dass das ein Vers für unsere Gemeinde ist."

- Eine andere Dame im Gottesdienst wurde um 2:22 Uhr aus einem Traum geweckt und teilte mir ihre Erfahrung mit.

- Eine andere Dame im Gottesdienst, eine Gastpastorin aus Neuengland, hatte in der Nacht zuvor ebenfalls einen Traum gehabt. In ihrem Traum sah sie einen Mann mit einem alten Schlüsselbund. Sie fragte ihn: "Was machst du mit denen?" Er antwortete, er wolle sie wegwerfen, weil es nur alte Schlüssel seien. In ihrem Traum sagte sie zu dem Mann: "Bitte wirf sie nicht weg. Sie sind wertvoll. Darf ich sie haben?" Daraufhin gab er ihr die Schlüssel.

Im Laufe einiger Wochen hatte ich nicht weniger als 25 bemerkenswerte Bestätigungen, dass Gott zu mir über Schlüssel der Autorität sprach und dies mit Jesaja 22,22 in Verbindung brachte. Er sagte ganz klar: "Ich gebe dir Autorität - Schlüssel, um das Land zu beeinflussen.

Obwohl die Ereignisse mir widerfuhren, wurde mir klar, dass die Botschaft nicht nur für mich, sondern für den gesamten Leib Christi bestimmt war. Gott hat uns wirklich Schlüssel gegeben, die uns befähigen, im Himmel (im Reich des Geistes) Gesetze zu erlassen, Türen zu öffnen, die weder von Satan noch von **irgendjemandem** geschlossen werden können, und Türen zu schließen, durch die sonst das Böse und die Zerstörung eindringen könnten.

### ***Zum Weißen Haus***

Wie ich bereits sagte, waren unsere Gebete erfolgreich und ich glaube, dass Gott uns seine Wahl zum Präsidenten gegeben hat. Dann kamen die hängenden Stanzabfälle und die unglaubliche Schlacht um den Bundesstaat Florida, die natürlich das endgültige Ergebnis bestimmen würde. Am 2. Dezember 2000 war ich nach so vielen Bestätigungen und Gebeten davon überzeugt, dass es an der Zeit für einen äußerst mutigen Akt des Gebets und der prophetischen Erklärung war. I,

ging zusammen mit zwei anderen Leuten am späten Samstagabend zum Gelände des Weißen Hauses und begann, an einem der Tore stehend, Jesaja 22,22 und Psalm 34 zu beten.

Zuerst haben wir für den damaligen Vizepräsidenten Al Gore und seine Familie gebetet. Wir segneten ihn auf vielfältige Weise und baten Gott, das Schicksal zu erfüllen, das er für **ihn** vorgesehen hatte. Dann aber ergriffen wir das Wort, nahmen die Schlüsselgewalt an uns und verschlossen ihm geistlich die Tür zum Weißen Haus, indem wir verfügten, dass er dort nicht einziehen dürfe, um die Nation zu führen.

Dann verkündeten wir, dass die Tür zum Weißen Haus für George W. Bush offen ist und er als Präsident der Vereinigten Staaten eintreten wird. Diese intensive Gebetszeit dauerte etwa 30 Minuten.

Anmaßend? Arrogant? Manche würden das zweifellos so empfinden. Aber zu diesem Zeitpunkt war ich fest davon überzeugt, dass Gott uns immer wieder bestätigt hatte, dass wir diese Autorität im Geist haben und dass wir sie ausüben sollen. Ich war bereit, Gott zu gehorchen, auch wenn es für andere dumm aussehen mag. In Übereinstimmung mit den Gebeten von Millionen von Menschen, die zu diesem Zeitpunkt vermutlich schon in den himmlischen Gebetschalen, die in Offenbarung 5 erwähnt werden, gespeichert waren, gaben wir einfach die Erklärungen ab, die sich als die endgültige Freigabe herausstellten. Einige Tage später fielte der Oberste Gerichtshof sein entscheidendes Urteil und Vizepräsident Gore

zugestanden.<sup>5</sup>

*Was für eine Fahrt!*

### **Zu allen 50 Staaten gehen**

Zurück zu den Ereignissen im Oktober 2002: Der Herr führte Chuck und mich dazu, alle 50 Staaten zu besuchen. Wir waren zusammen in Washington, D.C., und sprachen darüber, was der Herr zu uns über die Nation sprach. Unglaublicherweise erklärten wir beide - fast in Angst und Schrecken - dass Gott zu uns gesprochen hatte, in jeden Staat zu gehen. Uns war klar, dass wir die geistlichen Schlüssel, die uns gegeben worden waren, nehmen und mit dem Herrn durch das Land "reiten" sollten, um den Boden zu betreten und die Botschaft der Erweckung zu verkünden. Der Konsens, den wir hatten und von dem wir überzeugt waren, dass er vom Herrn stammte, lautete:

- Sammle und vernetze Fürbitter und Leiter in jedem Bundesland.
- Suche nach spezifischen Einsichten und Botschaften für jeden Staat. In der Tat haben wir in jedem Bundesland dreimal gesprochen, und obwohl einige Punkte und Wahrheiten ein paar Mal wiederholt wurden, wurden keine zwei Botschaften jemals vollständig wiederholt; die meisten waren völlig unterschiedlich.
- Prophetische Unterscheidungen in Bezug auf Gebet, Ereignisse, Aktionen und Strategien für den Durchbruch in jedem Staat zu erhalten und weiterzugeben.

### **Eine letzte Bestätigung**

Da wir wussten, dass wir einen Auftrag vom Herrn erhalten hatten, begannen wir mit der Planung der Tour. Interessanterweise wurde mir ein paar Monate später, im Januar 2003, eine weitere Bestätigung über Jesaja 22,22 und die Schlüssel der Autorität gegeben. Ich war in Washington, D.C., zu einer Gebetsversammlung. An einem bestimmten Morgen war eine Besichtigung des Außenministeriums geplant. Eigentlich war der eigentliche Zweck der Tour, für das Ministerium zu beten, während wir durch das Gebäude gingen. Als ich an diesem Morgen aufwachte, hatte ich jedoch den klaren Eindruck: *Geh nicht ins Außenministerium, sondern ins Weiße Haus, um zu beten.*

Ich betete ein paar Minuten darüber und rief auch meine Frau Ceci an, um eine Bestätigung zu bekommen. Sie hatte das Gefühl, dass es vom Herrn kam, und ich auch, also beschloss ich, der Aufforderung zu folgen. Als ich den Herrn nach den Gründen für meine Reise fragte, spürte ich, dass er mich auf der Grundlage von Jesaja 22:22 dazu leitete, die Tür für unkluge Ratschläge an den Präsidenten zu schließen und die Tür für Gottes Willen und Ratschläge zu öffnen.

Der Rest der Gruppe machte sich auf den Weg zum Außenministerium, während ich mir ein Taxi nahm und zum Weißen Haus fuhr. Es war ein sehr kalter und windiger Tag, und ich würde draußen beten. Es war kein guter Tag, um meinen Mantel zu vergessen! Je mehr ich betete, desto kälter wurde mir, was sich auf meine Stimmung auswirkte. Außerdem liefen viele Leute herum und machten Fotos, und eine Gruppe von Demonstranten schrie Einzelner und sang Lieder. Außerdem waren die Sicherheitsvorkehrungen sehr hoch - ich hatte das Gefühl, dass jede meiner Bewegungen vor dem Zaun genauestens kontrolliert wurde. Während ich leise betete, war ich mir fast sicher, dass der gesamte Geheimdienst diesen seltsamen Mann beobachtete, der in der Kälte umherging und offensichtlich allein war, aber mit jemandem sprach. Ich konnte mir nur vorstellen, dass sie irgendwo an meinem Körper ein Mikrofon oder ein Walkie-Talkie vermuteten, mit dem ich mit **jemandem** kommunizieren konnte, der darauf wartete, eine Bombe zu zünden oder einen anderen terroristischen Akt zu begehen.

Es genügt zu sagen, dass ich nach etwa 30 Minuten genug davon hatte. Ich fühlte nichts als Kälte und Frustration - keine **Salbung**, kein Gefühl des Friedens oder eine andere Bestätigung in meinem Herzen, dass ich etwas erreicht hatte. Mein Gespräch mit mir selbst verlief in etwa so: *Sheets, was glaubst du, wer du bist? Du erreichst gar nichts. Gott gibt dir vor ein paar Jahren einen Vers, benutzt ihn in deinem Leben und du denkst dann, du kannst **damit** alles machen, was du willst. Du bewegst dich in Anmaßung, nicht im Gehorsam. Du solltest mit dem Rest des Teams drüben im Außenministerium sein. Du könntest auch zurück in dein Zimmer gehen und aus dieser bitteren Kälte herauskommen.*

Als ich mich umdrehte, um zu gehen, kam eine junge Frau mit ihrem Kinderwagen neben mir von hinten auf mich zu. Als ich mich umdrehte, war sie so nah, dass ich fast in sie hineinlief.

"Entschuldigen Sie, Sir", sagte sie. Mein erster Gedanke war, dass sie mich nach Geld fragen würde. Wie sehr ich mich doch geirrt habe!

"Ich hoffe, du hältst mich nicht für seltsam", sagte sie, "aber ist dein Name so etwas wie Dutch Pierce?"

Nachdem ich meinen ersten Schock überwunden hatte, musste ich mit der unglaublichen Beleidigung fertig werden, mit Chuck Pierce verwechselt zu werden! Die Tatsache, dass die Dame nicht einmal wusste, wer ich war, machte das, was jetzt passierte, noch viel glaubwürdiger und eindringlicher!

"Mein Name ist Dutch Sheets", sagte ich, "und ich arbeite mit einem Typen namens Chuck Pierce zusammen. Kenne ich dich?"

"Oh ja, das stimmt - Dutch Sheets. Nein, du kennst mich nicht. Ich hoffe, du hältst mich nicht für seltsam", wiederholte sie, "aber ich habe dich vor ein paar Jahren einen Vortrag halten hören und du hast über einen Vers aus Jesaja gesprochen - 2:22 oder 22:2 - oder so ähnlich."

Sie hat meine Aufmerksamkeit erregt! "Es war 22:22", sagte ich.

"Ja, das stimmt - 22,22, der Vers über die Schlüssel zum Öffnen und Schließen von Türen. Heute Morgen weckte mich der Herr früh, erinnerte mich an diesen Vers und deine Botschaft, sagte mir, ich solle zum Weißen Haus gehen, und sagte: "Ich werde dir zeigen, was du tun sollst, wenn du dort bist.

"Ich habe so etwas noch nie gemacht", sagte sie, "und ich komme auch nicht regelmäßig zum Beten hierher. Aber der Eindruck war so stark, dass ich mein Baby eingepackt habe und gekommen bin, um zu sehen, was passieren würde. Ich habe wirklich mit mir gerungen, was ich tue", fuhr sie fort. "Es ist kalt, meinem Baby ist wahrscheinlich auch kalt und ich habe mich gefragt, ob ich den Herrn wirklich gehört habe. Dann sah ich dich und dachte: *Ist das der Mann, der über diesen Vers aus Jesaja gepredigt hat?* Ich habe dich in den letzten 30 Minuten beobachtet und Gott gefragt, ob ich dich ansprechen soll, und wenn ja, was ich sagen soll. Ich habe sogar meinen Mann angerufen und ihn gefragt, ob ich mit dir sprechen soll. Er sagte mir, dass ich es muss! Und hier bin ich nun.

"Ich weiß, dass du das schon weißt und es kommt mir komisch vor, dir das zu sagen, aber das Einzige, was mir einfällt, ist, dass der Herr dich an diesen Vers erinnern möchte und dir sagen will, dass du wirklich die Schlüssel hast, um Türen im Geist zu öffnen und zu schließen."

Ich war überwältigt! Und zutiefst peinlich berührt.

"Ma'am", sagte ich, "ich habe diesen Vers in den letzten 30 Minuten gebetet - völlig ungläubig. Du hast deinen Auftrag erfüllt. Jetzt bring dein Baby nach Hause, wo es warm ist. Ich werde zurückgehen und meine Aufgabe erfüllen, diesmal im Glauben."

Das habe ich getan. Später gab ich einem Taxi ein Zeichen und fuhr zu meinem Hotel. Auf dem Rückweg bekam ich eine der härtesten Ohrfeigen vom Herrn, die ich je bekommen habe. Sie ging ungefähr so: "Bring mich nie wieder dazu, Mama und ihr Baby aus dem Bett zu holen und sie in die Kälte zu schicken, um dir 'Glauben' beizubringen

und Gehorsam 101', vor allem, nachdem ich dir bereits zwei oder drei Dutzend Bestätigungen zu der Situation gegeben habe."

Autsch!

Es genügt zu sagen, dass dies für mich eine wichtige Erinnerung und eine enorme Ermutigung vor Beginn der Tour war. Ich wusste, dass Chuck und ich vom Herrn ermächtigt waren, seinen Schlüssel der Autorität durch das Land zu tragen und alles zu tun, was er uns auftrag. "Dutch Pierce" hat die Fahrt übernommen!

Die Ergebnisse waren tiefgreifend und wirklich lebensverändernd. Der Herr führte uns treu und begegnete uns in jedem Staat, gab uns Offenbarungen und gestaltete die Treffen auf eine Weise, die keiner von uns je zuvor gesehen hatte.

Dieses Buch ist der Bericht über diese erstaunliche Aufgabe. Die Kapitel eins bis sieben enthalten einige der wichtigsten Offenbarungen und Botschaften, die der Herr uns gegeben hat; Kapitel acht enthält spezifische Worte und Erkenntnisse, die wir für jeden Staat erhalten haben.

Wir wünschen uns, dass du die Erkenntnisse und Offenbarungen nutzt und sie in deine Gebete für deinen Staat und die Nation einbezieht, um den Schlüssel der Autorität zu drehen. In den letzten vier Jahren wurde viel erreicht, um Amerika wieder zu Gott zurückzuführen, aber es bleibt noch viel zu tun. Es werden die Gebete der Heiligen sein, die das Ruder herumreißen! Die Worte von Abraham Lincoln, die er in den schwierigen Tagen des Bürgerkriegs sprach, sind auch heute noch gültig:

Ich zweifle nicht daran, dass unser Land am Ende sicher und ungeteilt durchkommen wird. Aber versteh mich nicht falsch... Ich verlasse mich nicht auf den Patriotismus unseres Volkes... die Tapferkeit und Hingabe der Jungs in Blau... [oder] die Loyalität und das Können unserer Generale... Aber der Gott unserer Väter, der dieses Land als Zuflucht und Asyl für die Unterdrückten und Geknechteten aller Nationen erschaffen hat, wird nicht zulassen, dass es jetzt untergehen. Vielleicht erlebe ich es nicht mehr... Ich erwarte nicht, dass ich es erlebe, aber Gott wird uns sicher durchbringen.<sup>6</sup>

Wie einst Lincoln glaube ich an Gott - nicht an Amerikas großartiges Militär, unseren ungläublichen Reichtum und unsere reichhaltigen Ressourcen, unsere erstaunliche Innovationskraft und Ausdauer oder irgendeinen anderen natürlichen Vorteil. Ich glaube wie er an den Gott unserer Väter, der jetzt wieder durch dieses Land reitet und Feuer der Reinigung und Erweckung entzündet. Und so wie er es damals getan hat, wird er uns auch jetzt wieder durchbringen.

Warum fährst du nicht mit Ihm?

## Zweites Kapitel

### -Der Ruf: Mit dem Herrn durch die Nation reiten

Was für ein interessantes Kapitel, das du gerade gelesen hast! Du kannst den souveränen Ruf Gottes an Dutch Sheets Leben erkennen, für unsere Nation zu beten. Hollands Berufung hat einen Fürbittauftrag der Regierung, den Gott für eine bestimmte Nation erteilt hat. In diesem Fall wird der Ruf vom Himmel auf die Erde ausgeweitet, damit er für eine Nation einspringt. Beachte, dass Dutch am Ende des letzten Kapitels eine offene Frage gestellt hat: *Warum reitest du nicht mit ihm?* Ich hoffe, dass ich dir in diesem Kapitel helfen kann, Gottes Ruf zu verstehen und deinen Platz in der Lücke, auf der Mauer und in unserem Land zu finden.

*Fürbitte* wird definiert als "vermitteln, dazwischen gehen, für einen anderen plädieren, eine Partei gegenüber einer anderen vertreten, aber nicht nur in rechtlichen Situationen." Fürbitte bedeutet, sich einzumischen und zu versöhnen. "Die Meditation definiert die Fürbitte und die Fürbitte definiert die Meditation." In seinem Buch "*Fürbittgebet*" erzählt Dutch:

Das hebräische Wort für Fürbitte, *paga*, bedeutet "sich treffen". Wie wir bereits gesehen haben, indem wir die das englische Wort "intercession" (Fürbitte) ist nicht in erster Linie ein Gebet, das eine Person betet, sondern etwas, das eine Person tut und das durch das Gebet erreicht werden kann. Das trifft auch auf die hebräische Sprache zu. Obwohl das Wort "Fürbitte" in unseren Köpfen zum Begriff "Gebet" geworden ist, bedeutet das hebräische Wort **nicht** unbedingt "Gebet". Es hat viele Bedeutungsschattierungen, die alle durch das Gebet erfüllt werden können... Die Fürbitte schafft eine *Begegnung*. Die Fürbitter treffen sich mit Gott; sie *treffen* auch die Mächte der Finsternis. "Gebet

Treffen" sind treffend benannt!<sup>9</sup>

Das ist einer der Gründe, warum wir "Versammlungen" für nötig hielten. Wir wussten, wenn wir Gottes Volk in einem Staat versammeln könnten, um mit Gott zusammenzukommen, würde seine Herrlichkeit in diesem Staat auf eine neue Art und Weise freigesetzt werden und seine Stimme gehört werden. Der Herr hat ein Auge darauf, jemanden auf der Erde zu finden, der in seinem Namen auftritt. In Jesaja 59:14-16 steht:

*Das Recht wird zurückgedrängt, und die Gerechtigkeit steht weit weg; denn die Wahrheit ist auf der Straße gefallen, und die Gerechtigkeit kann nicht eintreten. So versagt die Wahrheit, und wer vom Bösen abweicht, macht sich selbst zur Beute. Da sah es der Herr, und es missfiel ihm, dass es keine Gerechtigkeit gab. Er sah, dass da kein Mensch war, und wunderte sich, dass es keinen Fürsprecher gab; darum brachte sein eigener Arm ihm Rettung, und seine eigene Gerechtigkeit, sie trug ihn.*

Wenn der Herr sieht, dass eine Nation in Ungerechtigkeit, Unterdrückung oder Lügen versinkt, ist seine erste Wahl, die

eine Person, die an die Stelle tritt, die zerbrochen wurde. Das nennt man einen Bruch oder eine Lücke. Er wird immer einen Plan haben, um die Erlösung zu bringen, selbst wenn er selbst dafür einstehen muss. Sein Wille ist es jedoch, dass wir aufstehen und mit ihm zusammenarbeiten, bis Situationen, in denen Ungerechtigkeit herrscht, in seinen Augen gerecht werden.

Hesekiel 22:23-30 ist ein gutes Beispiel dafür. Israels Führung war in ihrer Verwaltung und ihrem Umgang mit der Nation böse geworden. Ihre Priester hatten die Heiligkeit des Heiligtums missachtet. Heiligkeit und Schlechtigkeit waren in der damaligen Form des Gottesdienstes nicht zu unterscheiden. Ihre Propheten beschönigten alles, was mit der moralischen Zukunft des Volkes zu tun hatte. Sie arbeiteten mit Wahrsagerei und Lügen. Die Menschen im Land begingen Ehebruch und misshandelten die Armen. In Vers 30 heißt es: "Da suchte ich einen Mann unter ihnen, der eine Mauer bauen und vor mir für das Land eintreten würde, damit ich es nicht zerstöre. Wenn er nur eine Person finden würde, die sich in diese *Lücke* stellt, würde er *eine Wende des Schicksals* für die Nation einleiten. Ich werde das im letzten Kapitel erklären. Wenn du dieses Buch liest und für unser Land betest, verkünden **w i r**, dass die Wende des Schicksals für dich zu einer Lebensweise wird.

Eine Lücke oder *Perücke* ist ein Bruch oder eine Bresche. Eine Lücke entsteht, wenn der Feind Gottes Schutzschild oder Hecke durchbricht. Lücken entstehen, wenn die Kommunikation zusammenbricht und Verwirrung in Situationen eintritt. Lücken entstehen, wenn sich rechtliche Strukturen entwickeln, die Gottes absolutem Gesetz und seiner Autorität widersprechen. Lücken entstehen, wenn es zwischen Ethnien zu Herrschaft und Missbrauch kommt. Lücken entstehen, wenn Menschen auf illegale Weise Offenbarungen erlangen oder okkulte Mittel einsetzen, um ihren Weg zu bestimmen. Lücken entstehen, wenn Vaterlosigkeit eine Gesellschaft überrollt und wir sehen, wie unsere Innenstädte immer mehr verfallen. Lücken entstehen, wenn Korruption oder mangelnde Integrität in die Strukturen der Gesellschaft eindringen. Lücken entstehen, wenn geistliche Führer ihr Verlangen nicht zügeln und in unmoralische Situationen geraten. Lücken entstehen, wenn Geister, die den Bund brechen, Spaltungen in Gottes Reichsplan verursachen. Du verstehst, worum es geht. Um diese Situationen zu korrigieren, beginnt Gott seinen Prozess mit der Suche nach Menschen, die sein Herz annehmen und so lange ausharren, bis sich die Situation auf der Erde verändert hat und den perfekten Plan des Himmels widerspiegelt.

Wenn jemand nicht bereit ist, dem Herrn zu erlauben, seine Füße in eine Situation zu setzen, die seinem Plan im Erdenreich entgegengesetzt ist, vermehrt sich die Dunkelheit und die bösen Mächte errichten einen Thron, der dem herrschenden Thron des heiligen Gottes entgegengesetzt ist. Anstatt dass wir unseren Schöpfer anbeten, entwickelt Satan eine Strategie der Anbetung, um Gottes Bundesplan davon abzulenken, in Erfüllung zu gehen. Der Feind nutzt diesen Thron, um seine Verbündeten auf der Erde - die Feinde von Gottes Plan - zu verbinden und zu versammeln. Aber Gott! Wenn wir seinem Ruf folgen, wird Satans Plan vereitelt und wir sehen, wie die Hecke, die zerbrochen wurde, wieder aufgebaut wird. Dieser Ruf erfordert Zeit, Geld, Nervenstärke, Entschlossenheit und manchmal auch Kraft. Doch die Vorteile des Rufs

sind alles wert, was wir jemals geben oder opfern könnten.

Dutch sagt auch im *Fürbittgebet*, wenn es um Hesekiel 22 geht:

Gottes Heiligkeit, Integrität und kompromisslose Wahrheit hindern ihn daran, Sünde einfach zu entschuldigen. Sie muss verurteilt werden. Andererseits ist er nicht nur heilig, sondern auch Liebe und seine Liebe will erlösen, wiederherstellen und Barmherzigkeit zeigen... Der Text sagt ganz klar: "Während meine Gerechtigkeit ein Urteil verlangt, will meine Liebe Vergebung. Hätte ich einen Menschen finden können, der mich bittet, sein Volk zu verschonen,

Ich hätte es tun können. Dann hätte ich Gnade walten lassen können."<sup>10</sup>

Mit anderen Worten: Wenn wir uns nicht wehren, muss er die Zerstörung loslassen, um seine Absicht auf der Erde wiederherzustellen.

### ***Ein Aufruf zur Fürbitte***

Ich bin ein Fürbitter. Obwohl ich vielen Menschen auf der ganzen Welt als apostolischer prophetischer Leiter im Leib Christi bekannt bin, muss ich feststellen, dass meine eigentliche Berufung Fürbitterin ist. Der Herr sprach zu mir aus Hesekiel 13,5: "Du bist nicht in die Lücken hinaufgestiegen, um eine Mauer für das Haus Israel zu bauen, damit es am Tag des Herrn im Kampf bestehen kann." Das geschah, als ich Ende 20 war. Natürlich verstand ich nicht ganz, was dieser Vers bedeutete, aber ich nahm den Ruf an. Während ich in einer konfessionellen Kirche war, begann Gott, Menschen in mein Leben zu bringen, die diesen Ruf weiterentwickelten. Die eigentliche Initiierung meiner Berufung durch Gott fand in meinem zweiten Jahr am College statt. Ich war 1972 auf einer Baptist Student Union State Convention. Als der Redner die Einladung aussprach, hörte ich, wie sich diese Worte in meinem Geist formten: "Ich habe dich zur Heilung der Völker berufen." Obwohl ich mich noch nicht ganz entschieden hatte, welchen **Studiengang** ich wählen sollte, belegte ich bereits Kurse im Bereich Pre-Med. Ich ging nach vorne und übergab mich den Worten, die ich hörte, indem ich eine Missionskarte unterschrieb. Aber ich verstand den Ruf nicht. Mein Verstand wehrte sich definitiv gegen den Gedanken, acht Jahre lang zu studieren und dann als medizinischer Missionar in einem fremden Land zu landen. Ich konnte mich jedoch nicht von dieser Erfahrung lösen, und selbst als ich im nächsten **Jahr** in den Bereich Wirtschaft wechselte, änderte mein Richtungswechsel nichts an Gottes Plan.

Der Ruf Gottes ist progressiv. Das bedeutet eigentlich, dass du einen **Ausgangspunkt** hast, aber Gott reißt dich in die Fülle seines Plans hinein. Gott hat einen Plan für jedes einzelne unserer Leben. Er hat auch einen Plan für Menschengruppen und einen Plan für Nationen. Wenn er uns im Mutterleib zusammenbindet, wird dieser Plan in die Wege geleitet. Die Berufung Gottes ist der höchste Teil von Gottes Plan für jeden Einzelnen von uns. Gott lässt dann unsere individuelle Berufung reifen, während wir uns gemeinsam im Leib Christi zusammenschließen. Wir wurden nie geschaffen, um unabhängig zu sein. Gott hat uns so geschaffen, dass sich unsere Gaben und unser Schicksal mit anderen verbinden. Die Hand braucht die

Arm; die Augen brauchen den Verstand; und so weiter. Wenn wir unseren Platz im Leib Christi gefunden haben und sehen, dass "Platz für unsere Gabe geschaffen wurde", wird unsere Berufung auf die Stadt und das Gebiet, zu dem wir gehören, ausgeweitet. Wenn wir Haushalter werden und Gottes Bundesplan in jedem Aspekt unseres Lebens treu vorleben, kann er unsere Berufung sogar auf eine Nation ausweiten. Daher kann die Funktionalität unserer Gabe zunehmen und in einem größeren Umfang, einer Funktion oder einem Zuständigkeitsbereich eingesetzt werden.

In den letzten rund 30 Jahren habe ich beobachtet, wie der Herr seinen Ruf in meinem Leben zur "Heilung der Völker" entwickelt hat. Zuerst beauftragte er mich, für meine Großfamilie zu beten, die zerstreut worden war. Der Herr zeigte mir, dass er meine Familie wiederherstellen würde, wenn ich mich für sie einsetzen würde. Ich werde das im nächsten **Kapitel** näher erläutern. Dann ließ er mich für einen Freund eintreten, der in eine falsche Richtung ging. Gott ließ mich für diesen Freund eintreten und Fürbitte halten, bis er sich dem Ruf Gottes unterwarf, das Wort Gottes zu verkünden. Dann ließ er mich für die Gemeinde eintreten, die meine Frau und ich besuchten. Diese Gemeinde erlebte daraufhin ein Wachstum, begann ein großes Bauprogramm und der Herr begann, sie zu besuchen und seinen Geist auf eine neue Weise in der Mitte der Gemeinde auszugießen.

Dann bat mich der Herr, aufzustehen und für die Kirche und die Völker der ehemaligen Sowjetblockländer zu beten. An diesem Punkt trat ich in eine Dynamik ein, die die Heilung der Nationen verstand. Ich rief zum Gebet auf und setzte mich zusammen mit anderen Organisationen dafür ein, dass unterdrückte Christen in diesen Gebieten aus dem Gefängnis entlassen wurden. Nach den Veränderungen, die 1989-1991 in diesen **Ländern** stattfanden, arrangierte der Herr die Umstände so, dass ich eine Frau namens Cindy Jacobs traf, die mich mit Peter Wagner und Bobby Byerly bekannt machte. Sie öffneten mir dann die Tür, um Gebetsleiter für das 10/40-Fenster zu werden, das am wenigsten evangelisierte Gebiet der Welt. Seitdem hat Gott mir viele Nationen zugewiesen, für die ich beten soll. Mein Glaube ist in dem Maße gewachsen, wie ich in seiner Berufung, für die Heilung der Völker und die Befreiung der Gefangenen aus der Herrschaft Satans zu glauben, vorankam.

### ***Zu allen Staaten gehen***

Ende 2002, als ich nach Washington D.C. flog, um an einigen Treffen teilzunehmen, beeindruckte mich der Herr mit diesen Worten: "Damit sich diese Nation verändert, brauche ich dich, um jeden Staat zu besuchen und meine Armee zu versammeln." Das war ein sehr spannender Moment in meinem Leben. Ich habe viele Verpflichtungen. Ich spreche und reise durch die ganze Welt. Ich habe eine große Familie, eine lebendige Kirche und bin in vielen Gremien tätig. Deshalb wusste ich, dass der Herr mir sein Wort voll und ganz bestätigen musste. Er begann, einige sehr merkwürdige Dinge zu tun, um mich wissen zu lassen, dass er daran arbeitete, mir die nächste "Lücke" zuzuweisen, in der ich stehen sollte. Dutch Sheets traf mich in D.C., wo wir Leiterschaftsversammlungen abhielten und dienten, und stellte mir diese Frage: "Was hörst du den Herrn sagen?" Ich konnte nur mit dem oben Gesagten antworten - dass er

und bat mich, in jeden Staat unseres Landes zu gehen. Mit einem sehr merkwürdigen Gesichtsausdruck sagte er: "Der Herr hat das Gleiche zu mir gesagt!" So sollte sich unser Leben in den nächsten zwei Jahren verändern, mit dem Versprechen, dass, wenn wir *gehen* würden, sich auch die Nation, die wir liebten, verändern würde.

### ***Der Ruf Gottes***

Wie du siehst, ist der Ruf Gottes sehr persönlich, hat aber auch große Auswirkungen auf die Gesellschaft und das ganze Land. Ich habe festgestellt, dass Gott mehr tun kann, wenn ich *gehe*, als wenn ich *bleibe*. Wenn er mich bittet zu gehen, lässt er meine Familie gedeihen. Sie scheint zu gedeihen, weil ich dem Herrn gehorsam bin. In *The Best Is Yet Ahead: Pressing Toward Prophetic Fulfillment (Das Beste liegt noch vor uns: Auf dem Weg zur prophetischen Erfüllung)* kannst du die Reise meiner Frau und meine Reise aus der Unfruchtbarkeit in die Empfängnis und Vermehrung nachlesen, die sich vollzog, nachdem ich den Anweisungen des Herrn gehorcht hatte.

Ruf: "Folge mir nach!"<sup>11</sup>

Mit jedem Ruf Gottes erhalten wir Gnade und Kraft, um sein Ziel zu erreichen. Hier sind Beispiele für vier verschiedene Berufungen, die wir im Wort Gottes finden. Die Merkmale dieser Berufungen spiegeln das Herz und den Charakter Gottes wider, der sich auf der Erde zeigt.

### ***Abraham - Der Ruf zum Bund***

In Genesis, Kapitel 11 und 12, finden wir einen der unglaublichsten Abschnitte des gesamten Wortes Gottes. Dekadenz, falsche Anbetung und Menschen, die einen Prototyp bauten, der den Himmel nicht widerspiegelte, erforderten einen Ruf vom Himmel in das irdische Reich. Gott fand einen Mann in Ur von Chaldäa und sagte zu ihm: "Geh hinaus!" "Geh aus allem heraus, was dich umgibt, und folge mir nach", schienen die Worte zu sein, die vom Himmel widerhallten. Der Herr sagte, wenn Abraham ihm nachfolgen würde, würde er nicht nur ein Segen für die Erde sein, sondern auch für alle Familien auf der Erde. Abrahams Gehorsam betraf jeden einzelnen von uns. Dadurch erhielten wir eine Tür und eine Verbindung, um denselben Segen zu erhalten, den Gott zu Abraham sprach. In Galater 3,13-14 heißt es: "Christus hat uns von dem Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde (denn es steht geschrieben: 'Verflucht ist jeder, der am Holz hängt'), damit der Segen Abrahams auf die Heiden in Christus Jesus komme, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen." Abrahams Gehorsam hat den Thron des Himmels mit den Menschen auf der Erde in Einklang gebracht. Abrahams Gehorsam gegenüber dem Ruf schuf einen Bund, der sich von Generation zu Generation fortsetzen sollte. Wenn wir dem Ruf Gottes gehorchen, manifestiert sich sein Bundessegens auf der Erde.

### ***Nehemia - Ein Aufruf zur Wiederherstellung***

Wenn wir nicht gehorchen oder Gottes Bundesvereinbarung mit uns verletzen und von seinem Lebensweg abweichen, hören seine Segnungen auf und der Verfall beginnt. Nehemia ist eine wunderbare Figur, die vertrieben wurde

zusammen mit Gottes Bundesvolk Israel, nachdem sie immer wieder gegen Gottes Plan auf der Erde verstoßen hatten. Nehemia, dessen Name "Jahwe tröstet" bedeutet, erhielt den Ruf Gottes, als er sich in Schuschan, der Winterhauptstadt Persiens, aufhielt. Ein Freund, Hanani, kam und erzählte ihm von der großen Not, den Vorwürfen und der Zerrissenheit, die in Jerusalem herrschte. Diese Nachricht war für Nehemia so belastend, dass er nur noch beten und weinen konnte. Oftmals kommt der Ruf Gottes aus einer bedrückenden Situation um uns herum. Wir fühlen uns gezwungen, an der "Verbesserung" der Situation mitzuwirken. Als Nehemia vor den König trat, um seinen Auftrag zu erfüllen, bemerkte der König Nehemias Not und gewährte ihm die Gunst, seinem Volk beim Wiederaufbau der **abgerissenen** Gebäude zu helfen. Wenn wir dem Ruf Gottes folgen, können wir das, was zerstört wurde, wieder zum Leben erwecken und seine Absichten auf der Erde wiederherstellen.

### *Jesaja - Aufruf zur Heiligkeit*

Jesaja wurde dazu berufen, ein Prophet für Israel zu sein. Eine der Aufgaben des Propheten auf der Erde ist es, das Volk Gottes davor zu bewahren, von Gottes perfektem Weg abzuweichen. Jesaja hatte dem Volk schon viele Male den Willen Gottes geweissagt. Dann tat Gott etwas Neues in Jesajas Leben, um ein anderes Paradigma zu schaffen. Jesaja sah, wie der Herr König Usia richtete, weil er versuchte, eine Rolle zu erfüllen, die nicht seiner Berufung entsprach. Als Jesaja Gottes Macht und Ordnung erkannte, "sah er den Herrn" auf eine ganz neue Weise. Du findest diese Geschichte in Jesaja Kapitel 6. Vers 3 fasst Jesajas Vision mit dem Ruf der Engel zusammen: "Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist voll von seiner Herrlichkeit!" Das wirkte sich auf Jesaja sowohl geistig als auch körperlich aus. Seine Stimme wurde verändert. Seine unreinen Lippen wurden geheiligt. Der Prophet unterwarf sich daraufhin und sagte: "Hier bin ich! Sende mich" (Jes. 6:8b). Der Ruf Gottes ist ein heiliger Ruf, der unseren Ausdruck von Gottes Charakter, seiner Absicht und seinem Willen auf der Erde reinigt.

### *Petrus - Aufruf zur Ernte*

Und dann ist da noch Petrus. Viele von uns identifizieren sich mit Petrus - seine Kämpfe und seine emotionale Achterbahnfahrt. Doch selbst Petrus war mit all seinen Problemen berufen. In Johannes Kapitel 1 lesen wir, dass Jesus, als er **Petrus** zum ersten Mal traf, zu dessen tiefster Bestimmung sprach und ihn berief, ihm in diese Bestimmung zu folgen. Petrus wurde ein Jünger. Ein Jünger ist jemand, der lernt, auf seinem Weg zu gehen, damit er in die Fülle von Gottes Plan gesandt werden kann. Natürlich kennst du die Geschichte von Petrus. Jesus begegnete ihm in seinem Geschäft. Jesus begegnete ihm in seiner Angst. Und in Matthäus, Kapitel 16, erkannte Jesus seine Offenbarungsgabe und seine Verbindung zum Vater an. Der Herr versprach ihm, dass er die Kirche auf seiner Offenbarung aufbauen würde. Natürlich fiel Petrus zweimal hin und verleugnete den Herrn **danach** dreimal. Doch das hielt den Ruf des Herrn nicht auf. In Johannes Kapitel 21 spricht der Herr **d r e i m a l** zu Petrus und stellt ihm eine einfache Frage: "Hast du mich lieb?" Durch ihr Gespräch zeigte der Herr

Petrus seine Absicht. Er sagte: "Weide meine Schafe." Und dann sagte er zu Petrus: "Folge mir nach." Der Ruf Gottes führt uns in die Ernte.

### ***Der erlösende Ruf***

Ich nenne die Beziehung des Herrn zu Petrus einen Ausdruck der Entwicklung unserer erlösenden Berufung. Als der Herr Petrus zum ersten Mal begegnete, wie in Johannes Kapitel 1 beschrieben, schaute er ihn an und sagte zu ihm: "Du bist Simon, der Sohn des Jona. Du sollst Kephas heißen" (was übersetzt "Stein" bedeutet) (Johannes 1,42b). Jesus sprach in Petrus' vollen Erlösungsplan hinein.

Erlösung bedeutet, etwas zurückzukaufen, das verloren gegangen ist. *Padah* ist ein hebräisches Wort, das die rechtliche und kommerzielle Verwendung des Erlösungskonzepts in Bezug auf die Erlösung von Personen oder anderen Lebewesen ausdrückt. Wenn zum Beispiel eine Person einen Ochsen besaß, der als gefährlich bekannt war, aber nicht gesichert war, und der Ochse den Sohn oder die Tochter eines Nachbarn durchbohrte, wurden sowohl der Ochse als auch der Besitzer zu Tode gesteinigt. Wenn der Vater des Getöteten jedoch bereit war, einen Geldbetrag zu akzeptieren, konnte der Besitzer des Ochsen den Ablösungspreis zahlen und am Leben bleiben (siehe Exod. 21:29-30,32).

*Galal* ist ein weiteres hebräisches Wort, das auf einen Ablösungspreis hinweist, der Familienmitglieder und die Verantwortung der nächsten Verwandten betrifft. Ein Verwandter war dafür verantwortlich, den Besitz, den sein nächster Verwandter aufgrund von Armut verkauft hatte, zurückzukaufen (siehe Lev 25,25; Rut 4,4). Ein Verwandter war auch dafür verantwortlich, einen Verwandten freizukaufen, der sich selbst verkauft hatte (siehe Lev. 25,47-48). Das alttestamentliche Buch Rut ist das eindrucksvollste Beispiel für einen Verwandten, der seine Macht und das jüdische Gesetz nutzte, um zu erlösen. Boas demonstrierte eine der Pflichten eines Verwandten, nämlich die Witwe eines verstorbenen Verwandten zu heiraten. Manchmal wird ein Zusammenhang zwischen der Erlösung von Rut durch Boas und **d e r** Erlösung von Sündern durch Christus hergestellt.

Gott rief Jeremia dazu auf, sein Vertrauen in Gottes Verheißung unter Beweis zu stellen, indem er von Jerusalem aus in das Dorf seiner Vorfahren, Anatot, ging und als nächster Verwandter das Land seiner Familie einlöste, indem er den Lösegeldpreis dafür bezahlte (siehe Jer. 32:6-15). Solche Handelspraktiken gingen leicht in religiöse Konzepte über. Gott würde Israel von seinen Missetaten erlösen. *Kipper* (oder "Deckel") ist ein weiteres Wort, das ausschließlich in religiösen Konzepten und Praktiken verwendet wird. Es ist das Wort, von dem sich "Kippur" in "Jom Kippur" ableitet, dem Versöhnungstag oder Tag der Bedeckung, dem vielleicht heiligsten der heiligen Tage im Judentum. (Die Verbform wird im Alten Testament immer in einem religiösen Sinn verwendet, z. B. als Bedeckung der Sünde oder als Sühne für die Sünde.) Der Herr hat *zurückgekauft* oder

*hat den Preis für dein Leben vollständig bezahlt. Er hat dasselbe für diese Nation getan.*

Im Neuen Testament steht die Erlösung in Jesus Christus im Mittelpunkt. Er hat die Kirche mit seinem eigenen Blut erkauft (siehe Apostelgeschichte 20,28), sein Fleisch für das Leben der Welt gegeben (siehe Johannes 6,51), als guter Hirte sein Leben für seine Schafe hingegeben (siehe Johannes 10,11) und die größte Liebe gezeigt, indem er sein Leben für seine Freunde hingegeben hat (siehe Johannes 15,13). Das Ziel Jesu in der Welt war es, sich bewusst für die Sünde der Menschen zu opfern. Er tat etwas, was sündige Menschen nicht selbst tun konnten. Er brachte den Sündern Hoffnung, indem er ihnen Erlösung von der Sünde und Gemeinschaft mit dem ewigen Vater bot. Als leidender Gottesknecht brachte er ein kostspieliges Opfer: den schändlichen und qualvollen Tod am römischen Kreuz. Die neutestamentliche Erlösung spricht also von einem stellvertretenden Opfer, das die göttliche Liebe und Gerechtigkeit demonstriert. Sie verweist auf eine neue Beziehung zu Gott, die Dynamik eines neuen Lebens, Gottes Milde in der Vergangenheit und der Aufruf zur Demut für die Zukunft.<sup>12</sup>

### ***Gott hat eine prophetische Armee***

Ein weiterer Grund, warum ich glaube, dass die Reise von Staat zu Staat zustande kam, ist ein Wort, das Gott mir im Oktober 2000, vor den Präsidentschaftswahlen, gab. Ich hatte mich schon seit vielen Jahren mit Aposteln, Propheten und Fürbittern in den Bundesstaaten getroffen. In Oklahoma begannen wir nach dem Bombenanschlag auf das Murrah Building - dem bis **dahin** schlimmsten Terroranschlag in unserem Land - die Treffen zu intensivieren. Während des Treffens fiel der Geist Gottes auf mich und ich begann zu prophezeien. Gott fing an, davon zu sprechen, dass er einen neuen Kurs für unser Land einschlagen würde.

Er begann zu erzählen, dass er unsere Nation Staat für Staat überprüfen wird. Er fügte hinzu: "Das Gericht wird aufgrund der Selbstgefälligkeit der Kirche von Staat zu Staat kommen. Ich setze einen neuen Kurs der Gerechtigkeit." Er sagte, dass er jeden Staat danach beurteilen würde, wie sie sich versammeln und anbeten und wie sie mit dem Problem umgehen, dass sie seinen Bundesplan der nächsten Generation rauben (das Thema Abtreibung und illegales Blutvergießen). Dieses Wort wurde auch im Zusammenhang mit einem bevorstehenden Krieg in unserem Land ausgesprochen. Nachdem er einen Zeitrahmen für die nächsten 18 Monate genannt hatte, sagte er: "Das wird ein Krieg von großem geistlichen Ausmaß sein. Der Krieg wird sich um die Grenzen der Zukunft drehen, denn der Feind hat die Grenzen verschoben. Es gibt einen Krieg um die Gerechtigkeit in diesem Land. Ich werde in der Mitte meines Volkes Gerechtigkeit schaffen. Deshalb wird es einen Krieg um Gesetze geben, die zu Unrecht aufgestellt wurden. Wisse, dass du mit einem antichristlichen System Krieg führst. Deshalb fürchte dich nicht vor diesem

übernatürlichen Krieg, zu dem ich mein Volk aufrufe."<sup>13</sup>

Nachdem ich diese Prophezeiung gegeben hatte, wurde Gott konkreter mit mir und ich prophezeite, dass der Herr

am 18. September 2001 in unserem Land ausbrechen. Deshalb wurde mir wie Nehemia und Jesaja eine solche Last auferlegt, für unser Land und unsere Kinder zu beten.

### ***Wie Gott die Kirche von der Gemeinschaft zur Armee macht***

Um im Krieg siegreich zu sein, müssen wir unseren Gott, uns selbst und unseren Feind kennen. Also, wer sind wir? Was ist "die Kirche"? In Matthäus 16,13-20 erkundigte sich Petrus, wer der Herr wirklich ist. Der Herr antwortete ihm: "Selig bist du, Simon Bar-Jonah, denn das hat **d i r** nicht Fleisch und Blut offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Und ich sage dir auch, dass du Petrus bist, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten des Hades sollen sie nicht überwältigen. Und ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben, und was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein" (Mt 16,17b-19).

Deshalb sagt der Herr, dass er durch dieses Bekenntnis der Offenbarung eine Gruppe herausrufen und versammeln wird, die seine Absichten vor den Toren der Hölle zum Ausdruck bringen wird. Er wird diesen Herausgerufenen die Schlüssel der Autorität geben, um auf der Erde zu binden und zu lösen. Das wird ihnen erlauben, zu verbieten und zu erlauben. Sie werden verbieten, dass die Absichten Satans fortbestehen, und sie werden zulassen, dass Gottes vielfältiger Ausdruck auf der Erde sichtbar wird.

Viele Menschen verwechseln oft die Kirche mit dem Reich Gottes. Das ist aber nicht **dasselbe**. Das Reich Gottes ist die Gesamtstruktur, die die Kirche auf der Erde zu verwirklichen versucht. Die Kirche existiert, um das Reich Gottes auf der Erde zu errichten und wirken zu lassen. Die Kirche fördert das Reich Gottes. In der irdischen Welt gibt es einen Konflikt zwischen den Königreichen. Das Reich Gottes und das Reich des Satans befinden sich im Krieg! Die Kirche agiert in diesem Krieg als die Streitkräfte Gottes. Die Kirche ist die regierende, gesetzgebende und vermittelnde Kraft, die Gott eingesetzt und ausgerichtet hat, um seine Ziele auf der Erde zu verwirklichen.

In *The Worship Warrior (Der Anbetungskrieger)* schreiben John Dickson und ich: "Anbetung und Krieg gehören zusammen. Aber für den Krieg brauchen wir eine Armee. Eine Armee ist das Personal einer Nation, das für den Kampf organisiert ist." <sup>14</sup>Du siehst, dass das Konzept der Kirche von Macht, Gesetzgebung und Körperschaft geprägt ist. Wir sind eine verordnende, demonstrierende Macht auf der Erde.

In *The Future War of the Church*, schreiben Rebecca Wagner Sytsema und ich:

Das griechische Wort *ekklesia* ("Kirche") bedeutet diejenigen, die sich versammeln, um etwas zu erreichen, oder eine Gruppe von Menschen, die zu einem bestimmten Zweck herausgerufen werden. Das erste Mal taucht der Begriff des herausgerufenen Volkes in der Bibel auf, als die Kinder Israels aus Ägypten auszogen. Sie wurden herausgerufen, um in Gottes Erbe einzuziehen, das er ihrem Vorvater Abraham versprochen hatte. Diese Verheißung war weitergegeben worden

an Isaak und dann an Jakob weitergegeben. Die Verheißung zog dann mit den Söhnen Jakobs/Israels vom Ort der Erfüllung in ein fremdes Land, das Land Ägypten, wie es in 1. Mose 15 prophezeit worden war. 400 Jahre lang war das Volk der Verheißung in Ägypten geblieben, doch dann musste es zur rechten Zeit von Gott herausgerufen werden, damit es zum Ort der Erfüllung der Verheißung reisen konnte.

Was hat Gott getan, um seine Verheißung von einem Ort zum anderen zu rufen und an den Ort ihrer Erfüllung zu schicken? Als Erstes sehen wir, dass er die Regierung über das Volk wechselte:

Es geschah aber im Laufe der Zeit, dass der König von Ägypten starb. Da seufzten die Kinder Israels wegen der Knechtschaft, und sie **schrien**; und ihr Schrei stieg zu Gott hinauf wegen der Knechtschaft. Da hörte Gott ihr Seufzen und erinnerte sich an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob.

Und Gott sah auf die Kinder Israels, und Gott erkannte sie an (2. Mose 2,23-25).

An diesem Ort der Ausrufung sehen wir auch zum ersten Mal Gottes Herz, sein Volk für den Krieg zu befehlen. Er wählte Mose und Aaron zu ihren Anführern aus, "denselben Aaron und Mose, zu denen der Herr gesagt hat: 'Führt die Kinder Israel aus dem Land Ägypten heraus, wie sie bewaffnet sind'" (Exod. 6:26). Mit anderen Worten: Die Reihenfolge der Familienclans war wichtig für die Zukunft ihrer Siege gemäß **d e n** Verheißungen, die der Herr für sie bestimmt hatte.

Gott rief die Kinder Israels aus Ägypten heraus, weil er vorhatte, sie selbst zu regieren. Er hatte Mittel und Wege, sie zu regieren, und er errichtete die Ordnung und die Regierungsmethode für sein Volk, damit sie seine Ziele erreichen konnten.<sup>15</sup>

Wir sehen, dass diese Regierung durch die Gnadengaben des Herrn Jesus Christus auf die Erde ausgedehnt wird als er nach seinem Tod und seiner Auferstehung aufstieg. Diese Himmelfahrt hat ihn zur Rechten des Vaters gebracht, so dass er uns heute zur Verfügung steht, um Gottes Reich zu regieren. In Epheser 4:11-16 steht:

*Und er selbst hat einige zu Aposteln, einige zu Propheten, einige zu Evangelisten, einige zu Hirten und Lehrern gesandt, um die Heiligen zuzurüsten für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes Christi, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zu einem vollkommenen Menschen, zum Maß des Wuchses der Fülle des Christus; auf dass wir nicht mehr Kinder seien, hin und her geworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die List der Menschen, durch die Schlaueit betrügerischer Ränke, sondern dass wir, indem wir die Wahrheit in Liebe reden, in allem zu dem heranwachsen, der das Haupt ist - Christus -, von dem aus der ganze Leib, zusammengefügt und zusammengehalten durch das, was jedes Glied beiträgt, nach dem wirksamen Wirken, durch das jeder Teil seinen Teil tut, das Wachstum des Leibes bewirkt zur Erbauung des*

*selbst in der Liebe.*

Armeen waren schon immer auf unterschiedliche Weise und zu unterschiedlichen Zeiten organisiert. Wenn wir in der Kirche von einem Paradigmenwechsel sprechen, dann geht es darum, dass Gottes Armee so organisiert ist, dass sie sich den dunklen Mächten des Zeitalters, das sie repräsentiert, entgegenstellt. John Dickson und ich schreiben in *"Der Anbetungskrieger"* weiter:

Der Schreiber des Hebräerbriefs im Neuen Testament blickte auf die Helden des Glaubens zurück und verkündete, dass sie durch ihren Glauben "die Heere der Fremden in die Flucht schlugen" (Hebr. 11:34). In der Vision des Johannes von der Endzeit folgten die Armeen des Himmels dem König der Könige zum Sieg über das Tier und den falschen Propheten (siehe Offb. 19:11-21). In der Offenbarung lesen wir auch, dass die sechs Engel eine Posaune bliesen und die vier Engel freiließen, die darauf vorbereitet waren, auszuziehen und eine Ebene der Zerstörung über die Erde zu bringen. Dieser Trompetenstoß führte zu einem weltweiten geistlichen Krieg. Die Armee bestand immer aus dem Volk Gottes, Propheten, Soldaten, himmlischen Heerscharen und anderen Führern.

Im Griechischen heißt das Wort für Armee *strateuma*, was so viel bedeutet wie Aufrüstung, ein systematisch organisierter Truppenkörper. Wenn wir dieses Wort studieren, sehen wir, dass es auch mit Strategie verbunden ist. Ein Heer entwickelt also eine Strategie und zieht dann los, um den Sieg zu erringen.

Heute stellt Gott eine Armee von anbetenden Kriegerinnen auf. Keine Macht der Welt wird dieser Armee widerstehen können. Im Neuen Testament finden wir dieses Prinzip:

Gott hat seine Kirche, die *ekklesia*, herausgerufen und zu einem einzigen Menschen zusammengefügt. Dieses Heer wurde herausgerufen, um den Plan Gottes im irdischen Bereich zu vollenden (siehe Hebr. 8,1-13).

Diese Gruppe wurde berufen, ihn anzubeten. Sie sind auch dazu berufen, andere zu gewinnen. Sie stehen unter seiner Autorität (siehe Matthäus 16,13-21). Sie haben ein sicheres Fundament (siehe Eph. 2,20). Sie demonstrieren seinen erlösenden Tod, indem sie die Kraft seiner Auferstehung ausüben. Sie wissen, dass er das Haupt ist. Sie sind Glieder. Sie schließen sich zusammen, um Kraft zu schöpfen und Zugang zu den Gedanken ihres Leiters zu bekommen. Sie kämpfen gegen einen Feind und seine Hierarchie. Sie sind mutige Zeugen und haben die Hoffnung auf die Rückkehr ihres Leiters, um alles im irdischen Bereich zu erfüllen und wiederherzustellen.

Sie beten hemmungslos an, damit sie gehorchen und den Reichsplan ihres Meisters fördern können. Sie sind eine Braut, die jederzeit zum Krieg bereit ist, um den Feind zu rächen und seinen Plan der Finsternis zu vereiteln. Erhebt euch, anbetende Kriegerinnen und Krieger!

Die Kirche soll sich erheben!<sup>16</sup>

***Eine synergetische Gebetsarmee versammeln***

Weil Gott sich um unsere Anbetung von Staat zu Staat sorgt, kannst du verstehen, warum er die

ein paar Leute zu finden, die uns helfen können, uns zu **versammeln**. Ich habe mich in den letzten Jahren an der Unterstützung und dem Aufbau einer Fürbittegebetsarmee auf der ganzen **Welt** beteiligt. Mein Engagement verstärkte sich 1992, als ich begann, mit Peter Wagner und Cindy Jacobs im so genannten Spiritual Warfare Network zu arbeiten. 1995 verstärkte sich dieses Engagement noch einmal, als wir begannen, die Gebetsbewegung in eine neue Dimension zu führen, indem wir in jedem Bundesstaat Führungspersönlichkeiten fanden, die uns helfen konnten, ganz gezielt für wichtige Themen zu beten. Daraus entwickelte sich das United States Strategic Prayer Network (USSPN), das eines der größeren Gebetsnetzwerke in unserem Land ist. Das Kommunikationssystem für dieses Netzwerk begann sich zu entwickeln, als ich mit Peter Wagner und Ted Haggard im so genannten World Prayer Center zusammenarbeitete.

Als Cindy Jacobs 1996 zur US-Koordinatorin des USSPN ernannt wurde, verfolgten wir zwei Ziele: in jedem Bundesstaat einen Leiter und ein Gebetsnetzwerk zu mobilisieren und bis zum Jahr 2000 in jedem Bundesstaat eine feierliche Versammlung abzuhalten. Seitdem haben wir den Prozess der Vernetzung von strategischen Gebetsleitern in jedem Bundesstaat und jeder Region der Vereinigten **Staaten** weiter ausgebaut und beschleunigt. Dies hat unsere Fähigkeit verbessert, über wichtige Themen zu kommunizieren. Wir haben Koordinatoren für die Bundesstaaten (und einen Koordinator für den District of Columbia) sowie Teams von strategischen Fürbittern eingesetzt.

Da Amerika eine Föderation von Staaten ist, glauben wir, dass jeder Staat einzeln behandelt werden muss, damit die Nation geheilt werden kann. Diese Gebetsgruppen eröffnen Wege der Versöhnung und überbrücken alle Lücken, die durch ungerechte Sünden und Muster entstanden sind, die das Land verunreinigen und dem Feind das legale Recht geben, Festungen in unserer Mitte zu errichten und zu halten. Diese ungerechten Muster verursachen geschlechtsspezifische, rassische und geistliche Spaltungen. Wir haben viel Versöhnung erreicht und kommen jetzt gemeinsam zusammen, um in den Staaten dieser **Nation** für einen Durchbruch zu beten. Die Kriege werden intensiver, aber die Armee wächst.

Als Nationalapostel der USSPN bin ich begeistert davon, wie wir uns weiterentwickelt haben, um unsere Nation für einen geistlichen Durchbruch und eine Transformation zu vernetzen. Als Pastor Dutch und ich begannen, in jeden Staat zu reisen, sahen wir, wie sich die Armee auf eine neue Art und Weise entwickelte.

### ***Heute, wenn du meine Stimme hören willst!***

So wie die Kirche von einem Weinschlauch zum anderen wechselt, um die Offenbarung zu empfangen, die für ihre Zeit relevant ist, muss auch die Gebetskraft wechseln. Die Fürbitter Gottes werden in der Regel zuerst gehört, weil sie dem Ruf gefolgt sind, in der Lücke zu stehen.

Als wir begannen, durch das Land zu fahren, versprachen Dutch und ich einander und dem Herrn, dass wir auf sein aktuelles Wort für jeden Staat achten würden. In 2. Petrus 1:12 steht: "Denn dies

Deshalb werde ich nicht nachlässig sein, euch immer wieder an diese Dinge zu erinnern, obwohl ihr die *gegenwärtige* Wahrheit kennt und darin gefestigt seid." "Gegenwärtig" bedeutet das aktuelle Wort der Stunde, um die mannigfaltige Weisheit Gottes für dieses Zeitalter auszudrücken. Wir wussten also, dass wir Gottes aktuelles Wort für jeden Staat suchen, die Armee in jedem Staat ansprechen und dann jeden Staat mit dem Gesamtbild unserer Nation verbinden sollten.

In Sprüche 29:18 heißt es: "Wo es keine Vision [keine erlösende Offenbarung Gottes] gibt, geht das Volk zugrunde; wer aber das Gesetz [Gottes, das das des Menschen einschließt] hält, **der** ist selig (glücklich, glücklich und beneidenswert)" (AMP). Gott drückt gegenüber unserer Nation aus, dass er nicht möchte, dass jemand untergeht. Er möchte auch, dass wir zu seinem Bundesplan zurückkehren. Ein weiteres Ziel dieser Reise war es, die prophetische Geschichte unseres Landes zu betrachten und sie mit dem heutigen Wort zu verknüpfen. Darauf werden wir im nächsten **Kapitel** näher eingehen.

Sobald du das Wort Gottes empfangst, beschließt du das Wort Gottes. Die Kraft dieses Dekrets setzt Gottes Plan für heute auf der Erde in Gang. Wir sahen uns die Ressourcen an, die wir hatten - eine gut entwickelte Internet-Kommunikationsstruktur und apostolische und prophetische Leiter, die wir in jedem Staat kannten. Wir wussten, dass die Fürbitterinnen und Fürbitter mit Hilfe des Internet-Kommunikationssystems beginnen würden, sich untereinander auszutauschen und für ihre Staaten zu sammeln. Wir wussten auch, dass wir Gottes Armee versammeln könnten, wenn wir die wichtigsten apostolischen und prophetischen Leiter in jedem Staat finden würden. Gott war treu und unterstützte das, wozu er uns aufgerufen hatte.

In den folgenden Kapiteln wirst du mehrere Beispiele dafür lesen, was Gott getan hat. Am Ende des Buches findest du die Geschichte der einzelnen Bundesstaaten und ihre prophetische Bestimmung für jede Stunde. Nutze dieses Buch, um für unsere Nation zu beten und zu sehen, wie ihre Bestimmung aus dem Bund auf eine neue Art und Weise freigesetzt wird.

### *Drittes Kapitel*

## **Kann eine Nation wiederhergestellt werden?**

Damit du in den vollen Plan Gottes kommst, den er für dein Leben hat, ist es meiner Meinung nach sehr wichtig, Apostelgeschichte Kapitel 17 zu verstehen. Die Verse 24-28 sagen:

*Gott, der die Welt und alles in ihr erschaffen hat, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind, denn er ist der Herr des Himmels und der Erde. Er wird auch nicht mit Menschenhänden angebetet, als ob er etwas bräuchte, denn er gibt allen Leben, Atem und alle Dinge. Und er hat aus einem Blut alle Völker der Menschen gemacht, damit sie auf der ganzen Erde wohnen, und hat ihre Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnungen bestimmt, damit sie den Herrn suchen, in der Hoffnung, dass sie ihn suchen und finden, obwohl er nicht weit von einem jeden von uns entfernt ist; denn in ihm leben wir und bewegen uns und haben unser Sein, wie auch einige eurer eigenen Dichter gesagt haben: "Denn wir sind auch seine Nachkommen" (Apg 17,24-28).*

Er hat eine perfekte Zeit und einen perfekten Ort, die er für dich bestimmt hat. Wenn du zur richtigen **Zeit** am richtigen Ort bist, kannst du "nach ihm suchen und ihn finden". Wenn du Gott ergreift, kannst du seinen Segen in die irdischen Gefilde bringen. Alte Zyklen können durchbrochen werden. Die Wiederherstellung beginnt und setzt einen Prozess in Gang, der dich in Gottes perfekten Plan einbindet. Gott achtet nicht darauf, wie lange die Sünde oder Ungerechtigkeit schon **besteht**; er sucht nach jemandem, der nach ihm greift und seinen Prozess auf der Erde in Gang setzt. Ertasten" bedeutet, Gott zu berühren. Wenn wir Gott berühren und er uns berührt, kommen Himmel und Erde in Einklang. *Fummeln* ist auch ein Wort für den Bund. Himmel und Erde stimmen nicht nur überein, sondern der Segen des Bundes wird auch freigesetzt.

### ***Kann eine Nation wirklich wiederhergestellt werden?***

Das ist eine gute Frage und wir glauben, dass die Bibel diese Frage beantwortet. Gott sagt in Jesaja 66,7-9: "Bevor sie in den Wehen lag, hat sie geboren; bevor die Schmerzen kamen, hat sie ein männliches Kind geboren. Wer hat so **etwas** gehört? Wer hat solche Dinge gesehen? Soll die Erde an einem **Tag** geboren werden? Oder soll ein Volk auf **einmal** geboren werden? Denn sobald Zion in den Wehen lag, brachte sie ihre Kinder zur Welt. Soll ich die Geburt herbeiführen und nicht gebären?", sagt der Herr. "Soll ich, der Gebärende, den Schoß verschließen?", sagt dein Gott.

Wenn Gott eine Nation an einem **Tag** gründen kann, kann er auch eine Nation verändern, wenn sie vom Weg abkommt. Das hängt natürlich mit unserer Bundesbeziehung zu ihm zusammen. Jesaja sagt auch, dass die Völker für den Herrn wie ein Tropfen auf den heißen Stein sind. Nationen sind nicht schwieriger zu handhaben als Einzelpersonen.

Wiederherstellung ist jedoch ein anderer Prozess als Empfängnis und Geburt. Seit dem Garten Eden ist die Menschheit von Geburt an auf Wiederherstellung angewiesen. Gott knüpft uns im Mutterleib zusammen, und ich glaube, dass er unsere Bestimmung in uns strickt. Ich glaube auch, dass er uns die Fähigkeit gibt, jeden Plan des Feindes zu durchkreuzen, der uns daran hindern will, diese **Bestimmung** zu erreichen. Wenn wir uns auf seine Fähigkeit verlassen, überwinden wir die Pläne des Feindes.

Gottes Absicht war es, dass der Garten mit seiner Herrlichkeit erfüllt wird. Seine Herrlichkeit sollte sich dann ausbreiten und die ganze Erde bedecken. Das ist auch heute noch seine Absicht, aber wir arbeiten von einem Standpunkt der Wiederherstellung aus. Das Land braucht Herrlichkeit, um die Fülle Gottes zu repräsentieren. Wenn also ein Volk eine Nation aufbaut und diese Nation an Gottes Bundesplan ausrichtet, beginnt der Prozess der Wiederherstellung, der Gottes Herrlichkeit in den irdischen Bereich bringt. Wenn es jedoch von Gottes Bundesplan abweicht, verschwindet die Herrlichkeit und der Verfall beginnt. Deshalb gibt es noch andere Elemente, die wir bearbeiten müssen, bevor wir sehen, dass die Wiederherstellung eintritt. Wir müssen uns mit illegalem Blutvergießen, Götzendienst, Unmoral und Bundesbruch auseinandersetzen.

Jedes Mal, wenn diese Themen in Gottes Bundesbeziehung und in seinen Plan für ein Volk einfließen, müssen sie angesprochen werden und Versöhnung muss stattfinden.

In Apostelgeschichte 3:19-21 steht,

*So tut nun Buße und **bekehrt** euch, damit eure Sünden **ausgelöscht** werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen und er Jesus Christus sendet, der euch zuvor gepredigt worden ist, den der Himmel aufnehmen muss bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund aller seiner heiligen Propheten geredet hat, seit die Welt besteht.*

Nach der Auferstehung, als Jesus zur Rechten des Vaters aufstieg, hinterließ er den Heiligen Geist als seinen Vertreter der Versöhnung. Der Heilige Geist rüttelt uns auf und überführt uns von Gemeinschaftsblockaden - den Dingen, die uns daran hindern, Gott zu berühren und mit ihm zu sprechen. Zuerst stellt er unsere Fähigkeit wieder her, mit Gott in Kontakt zu treten. Dann beginnt er, alle Dinge und Orte wiederherzustellen, zu denen wir gehören. Rebecca Wagner Sytsema und ich schreiben in *Possessing Your Inheritance* mehrere Kapitel über die Macht des Verlustes und Gottes Prozess der Wiederherstellung. Wir sprechen über den Übergang von der Trauer zur Herrlichkeit. Dies geschieht, wenn Gott beginnt, uns an dem Ort zu besuchen, den er für uns bestimmt hat.

Wenn die wahre, sichtbare Gegenwart Gottes uns als Menschen besucht, strahlt seine Herrlichkeit von dieser Gegenwart aus. Manchmal offenbart Gott seine **Herrlichkeit** auf sichtbare Weise. Eine solche Offenbarung seiner Gegenwart wird oft als Feuer oder blendendes Licht, vielleicht als Wolke oder Nebel oder manchmal als ein Akt seiner gewaltigen Macht gesehen. Aber auch wenn wir Gottes Herrlichkeit nicht sichtbar sehen, hinterlässt die Heimsuchung einen Eindruck von seiner Herrlichkeit, der sich in unser Herz eingebrannt hat. Es ist das innere, verborgene Werk in unserem Herzen, das die

die christusähnlichen Eigenschaften, die uns von Herrlichkeit zu Herrlichkeit führen.<sup>17</sup>

Die Wörterbuchdefinition von *Wiederherstellung* ist "wiederbeleben und ins Leben zurückkehren" oder "in einen früheren oder ursprünglichen Zustand zurückversetzen". Diese Definition wird dem, was Wiederherstellung in Gott bedeutet, nicht gerecht. Gott will mehr tun, als uns in einen früheren oder ursprünglichen Zustand zurückzubringen. Mit der Wiederherstellung beginnt die Vermehrung! Wenn du den Prozess der Wiederherstellung studierst, entdeckst du, dass du, sobald der Prozess beginnt, das Recht hast, dich zu verdoppeln, zu vervierfachen und sogar in eine siebenfache Vollendung aller Absichten Gottes einzutreten. In meinem eigenen Leben habe ich mich noch mehr für die 50-Staaten-Tour engagiert, weil der Herr zu mir sagte: *"Ich öffne eine Tür zur Zukunft dieser Nation. Mein Wunsch ist es, dass diese Zukunft größer ist als die erste."*

### ***Wiederherstellung, Versöhnung und Ausrichtung einer Nation Staat für Staat***

In der Regel gibt es in allem einen Prozess. Ein Prozess ist der Verlauf von etwas, das sich entwickelt und schließlich voll zum Einsatz kommt. Zum Prozess gehören Vorbereitung, Disziplin, Ordnung, Veränderung, Entwicklung und operative Schritte, die dich zu einem Ziel bringen. Deshalb durchlaufen wir einen Prozess, um unser Ziel zu erreichen. Dieser Prozess beinhaltet in der Regel Wiederherstellung, Versöhnung und eine Art von Befreiung.

Staaten haben Schicksale. Unsere Nation wurde souverän geschaffen. In der Verfassung der Vereinigten Staaten heißt es: "Wir, das Volk der Vereinigten Staaten, wollen eine vollkommener Union bilden und Gerechtigkeit schaffen,

um die innere Ruhe zu gewährleisten, für die gemeinsame Verteidigung zu sorgen, das allgemeine Wohl zu fördern und die Segnungen der Freiheit für uns und unsere Nachkommen zu sichern, verordnen und begründen wir diese Verfassung für die Vereinigten Staaten von Amerika.

In der Unabhängigkeitserklärung finden wir,

Wir, die Repräsentanten der Vereinigten Staaten von Amerika, im versammelten Kongress, appellieren an den obersten Richter der Welt für die Rechtschaffenheit unserer Absichten und **verkünden** im Namen und mit der Autorität des guten Volkes dieser Kolonien feierlich, dass diese Vereinigten Kolonien freie und unabhängige Staaten sind und von Rechts wegen sein sollten; dass sie von jeglicher Loyalität gegenüber der britischen Krone entbunden sind und dass jede politische Verbindung zwischen ihnen und dem Staat Großbritannien vollständig aufgelöst ist und sein sollte; und dass sie als freie und unabhängige

Staaten, haben sie die volle Macht, Krieg zu führen, Frieden zu schließen, Bündnisse zu schließen, Handel zu treiben und alle anderen Handlungen und Dinge zu tun, die unabhängige Staaten von Rechts wegen tun können. Zur Unterstützung dieser Erklärung und im festen Vertrauen auf den Schutz der göttlichen Vorsehung verpflichten wir uns gegenseitig zu unserem Leben, unserem Vermögen und unserer heiligen Ehre.

Deshalb sollten wir das Schicksal unseres Staates als Teil des Ganzen dessen betrachten, was Gott für unsere Nation geplant hat. Das ist dasselbe Konzept wie die Glieder eines Körpers. Außerdem sollten wir uns den Leib Christi in jedem Staat ansehen. Wenn wir den Leib Christi in unserer Nation ausrichten, finden wir ein besonderes Volk, das bereit ist, Gottes Willen vom Himmel aus zu tun, in dem Land, das wir hier auf der Erde bewohnen. Wir repräsentieren Gott in dieser Nation. Wir, der Leib Christi, sollten die treibende Kraft sein, um unsere Verfassung und die Unabhängigkeitserklärung zu erhalten. Jedes Mal, wenn ein Staat zuerst von Gottes Plan und dann von seiner souveränen Ordnung in dieser Nation abweicht, sollte sich der Leib Christi in diesem Staat erheben und sagen: "Lasst uns zurückkehren und zum Herrn zurückkehren."

In diesem Buch wirst du mehrere Beispiele dafür lesen, wie der Herr das Schicksal von Staaten freigegeben hat. (Siehe Kapitel acht, "Staat für Staat: Eine Geschichte und eine zukünftige Bestimmung".) Wir wussten, dass die Versammlungen der 50-Staaten-Tour ein Schlüssel für die Wiederherstellung des Brustpanzers der Gerechtigkeit in unserer Nation sein würde. Das Hauptziel der Staatstreffen würde darin bestehen, den Leib richtig auszurichten und den Erlösungsplan des Herrn für jeden Staat zu verkünden. Das würde den Glauben im Leib Christi in jedem Staat aufrütteln und sie dazu bringen, sich für ihr Land einzusetzen.

Damit unsere Nation umgestaltet werden kann, muss die Ordnung Gottes zuerst in jedem Staat hergestellt werden. Wenn strategische Fürbitter mit apostolischen Führern zusammengebracht werden, beginnt der Durchbruch. Die Fürbitter tragen die Last Gottes, die Propheten geben wichtige Erklärungen ab, und die Apostel setzen die Beschlüsse in die T a t um. Mit anderen Worten: Die Fürbitter halten den Himmel offen; die Propheten beginnen, Gottes Herz auszudrücken, indem sie wichtige Erklärungen in die Atmosphäre senden; und die apostolischen Leiter greifen auf die Offenbarung oder den Bauplan des Himmels zurück und bringen sie in die irdische Welt ein.

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie ein typisches Treffen in den einzelnen Bundesstaaten abließ. Nachdem wir mit der apostolischen Leitung in einem Gebiet Kontakt aufgenommen hatten, sprachen wir oft ein Thema an, das Gottes Erlösungsplan aufgehoben hatte. Wir verkündeten die Wiederherstellung! Normalerweise folgte darauf Versöhnung. Dann gab Gott sein Vorhaben frei. Wir würden auch dem Wort Gottes gehorchen und für die Behörden in unserem Land beten. In dem Beispiel unten siehst du, wie wir mit den staatlichen Zielen begannen und von dort zu Gottes Plan für unser Land übergingen. Dann würde das Treffen auf übernatürliche Weise die ganze Welt berühren.

#### ***Texas State Meeting - ein großartiges Modell***

Beim Treffen der 50-Staaten-Tour in Texas trafen diese Elemente aufeinander. Alice Patterson, unsere apostolische USSPN-Koordinatorin für den Bundesstaat Texas, organisierte das Staatstreffen in San Antonio am 8. und 9. Dezember 2003. Das Treffen fand im New Life Christian Center statt, das von den Aposteln

LaSalle und Portia Vaughn. Sie waren wichtige apostolische Leiter mit einer unglaublichen Kirche. Wir begannen unseren Wiederherstellungsprozess, indem wir uns mit den Problemen der Gastgebervölker des Landes versöhnten. Jay Swallow, ein einheimischer apostolischer Leiter, leitete dies. Dann gingen wir von den Wirtsvölkern des Landes zur Versöhnung zwischen Hispanics und Anglos über. Da wir uns in San Antonio befinden, wo die Kulturen aufeinanderprallen und viele Brüche stattgefunden haben, mussten wir uns mit vergangenen Sünden und Problemen auseinandersetzen. Es gab viel Versöhnung in Bezug auf die hispanische Frage in unserem Land und die Führer dieser ethnischen Gruppe, die ihren prophetischen, apostolischen Platz in unserem Land einnehmen.

Cindy Jacobs, eine bekannte apostolische prophetische Fürbitterin, war in der Nacht des 8. Dezember dabei und begann zu prophezeien und eine neue Salbung für den Staat Texas freizusetzen. In der Nacht zum 9. Dezember begann Dutch zu lehren und zu predigen. Als er das tat, begann eine prophetische Salbung den Raum zu erfüllen. Es war, als wüsste ich, was Gott mit uns vorhatte und warum wir dort waren. Ich hatte tatsächlich das Gefühl, in den Himmel gehoben zu werden und vor dem Herrn zu stehen. Ich hielt mich an Alice fest und sagte: "Ich gehe hinauf zu Gott. An diesem geistigen Ort hörte ich ihn sagen: *"Ich werde dir sagen, warum du hier bist. Denke nicht nach; geh einfach und beschließe, was ich dir sage."*

#### ***Den Mantel eines Staates deklarieren***

Dutch Sheets begann damit, dass er das Erlösungsgeschenk des Staates Texas verkündete:

*Jesus, wir wollen mehr von deiner Christus-Salbung der Prophetie. Jesus, der Prophet, komm nach Texas. Komm mit deinem heiligen Eifer, komm mit deinem Feuer, komm mit deiner Offenbarung - Jesus, der Prophet, der Prophet Gottes. Das Zeugnis von dir ist der Geist der Prophetie. Jesus, komm und überziehe Texas heute Abend mit einer weiteren Ebene, einem weiteren Grad der prophetischen Salbung, um Vorreiter für Amerika zu sein. Durchtränke diesen Staat mit der Salbung der Transformation. Befruchte diesen Staat mit der Fähigkeit, zu prophezeien und Veränderungen für den Rest der Nation zu verkünden. Tränke diesen Staat mit Offenbarung, damit ihre Worte nicht auf den Boden fallen. Tränke sie mit einer Macht, dass sich im Geist etwas ändert, egal was die Scharen der Hölle sagen. Die Verordnungen der Menschen, der ungerechte Geist, die Verordnungen der gottlosen Richter beginnen zu verblassen und fallen vor dir. Lass die Götzen der Menschen fallen und neben der Arche deiner Gegenwart zerbrechen. Herr, ich sage nur, dass nach deinem Wort eine Nation aus diesem Staat geboren werden könnte. Ich sage, dass es eine Salbung der Regierung des Staates Texas gibt - der Kirche von Texas -, sich in ihrer Position in den himmlischen Örtern zu erheben und damit zu beginnen, Gesetze zu erlassen und die Regierung Gottes zu beeinflussen, die die Regierung der Menschen verändert.*

#### ***Den Staat in die Gesamtheit der Ziele unserer Nation einbinden***

Pastor Dutch begann für Präsident Bush zu beten:

*Ich behaupte, dass unser Präsident dazu gesalbt wurde - ob er es weiß oder nicht - und zwar vom Staat Texas.*

*Und er ist mit einer prophetischen Salbung ummantelt, um vom Himmel zu hören. Und dort, wo er ist, breche ich von ihm ab und schütze ihn schon jetzt vor jeder Fähigkeit des Feindes, ihn zu täuschen oder auf falsche Wege zu führen. Und ich erkläre, dass du, wenn er einen falschen Weg eingeschlagen hat, ihn einfach korrigieren wirst, weil du ihn dorthin gebracht hast und du ihn liebst und du ihn berufen hast und er dich liebt. Und ich sage, dass die prophetische Salbung Gottes auf diesem Mann ruht. Ich sage: Herr, würdest du durch diesen Mann zu dieser Nation und den Völkern der Erde sprechen? Herr, wir sagen jetzt: Dein Wort ist in uns wie ein Same und wir sind jetzt schwanger mit Leben. Eine Nation liegt in unserem Schoß. Wir sind ein prophetisches Volk, und wir werden Brücken in das **N e u e** bauen. Wir sind bereit. Wir empfangen einen neuen Mantel deines Geistes, um den Staat Texas wieder mit einer neuen Ebene der prophetischen Salbung zu umhüllen. Wir sagen: Das Alte ist zerbrochen und das Neue ist gekommen, der Vorwurf ist zerbrochen und die Brüche sind beseitigt, und der neue Mantel kommt in Jesu Namen in den Staat Texas.*

### **Das Aufrütteln der prophetischen Salbung und die Veröffentlichung eines "Jetzt"-Wortes**

Dann begann ich zu prophezeien:

*Achte auf die Brücken, die zu fallen beginnen. Denn schon jetzt gibt es einige, die auf Pfeilern sitzen, die in den kommenden Tagen nicht mehr stehen werden. Sie werden zu Zeichen für dich werden. Denn die Brücken werden einstürzen, damit ich das, was ich **jetzt** tun muss, umleiten kann. In diesem Zustand liegt die Kraft, den Kampf am Tor zu wenden. Erlaube deiner Kraft, sich zu **erheben**... Der Himmel öffnet sich heute Abend und die Offenbarung beginnt sich zu ergießen.*

### **Erklärung der Absicht des Herrn, uns zusammenzubringen**

Als Nächstes erzählte ich von den Gründen des Herrn, warum er uns zusammengebracht hat:

Als Pastor Dutch uns von Detroit erzählte und davon, wie wir zu einer bestimmten Zeit [3.-5. April 2003] an einem bestimmten Ort waren und Gott uns eine Offenbarung darüber gab, wie der Schlüssel umgedreht worden war und sogar die Stimme dieser Region verloren ging, waren wir genau dann dort [in Detroit], als es an der Zeit war, und sie [die Koalitionstruppen] wurden aufgehalten, durch das Tor nach Babylon zu gehen. Und ich hatte das Gefühl, dass wir einen Durchbruch schafften, und als wir durchbrachen und als wir Buße taten, als die Schlüsselfiguren hervortraten, konnten wir **eindringen** und Verwirrung stiften und das Fallen einer Festung verkünden.

Doch seitdem scheinen wir in diesem Land Babylon, in diesem Land Irak, an Boden zu verlieren... Als er das sagte, gab es ein Aufatmen.

Und er sagte: "So wie du damals da warst, habe ich dich jetzt hier. Und was in Verwirrung geraten ist, wo Hinterhalte gekommen sind, das habe ich euch heute Abend gesagt, und ich sage euch heute Abend, dass ich die

*Wir haben heute Abend hier ein Volk versammelt, das den Überfällen von diesem Ort in San Antonio aus ein Ende setzen kann. Heute Abend ist dir die Macht gegeben, das zu stoppen, was zerstreut wurde, und die Dinge wieder ins Lot zu bringen. Fang bei dir selbst an und erkläre, dass die Zerstreung fliehen wird. Erkläre, dass die Zerstreung, die ein Teil der Vision ist und zu der du gehörst, jetzt verschwinden muss. Und dort, wo der Feind versucht hat, die Zerstreung sogar in die Führung dieses Staates zu bringen, erkläre, dass sie heute Nacht aufhört. Und jetzt erkläre über dieser Nation, dass die Macht der Zerstreung, die sogar Pläne schmiedet, um diesen und jenen Weg zu gehen, jetzt in Jesu Namen gestoppt wird. Und erkläre, dass Präsident Bush heute Abend einen klaren Verstand haben wird, anstatt in einen Hinterhalt zu geraten."*

### ***Sprechen aus der Seher salbung***

Und dann zeigte mir der Herr ein Nest, und es war ein Nest mit Schlangeneiern. Und der Herr sagte,

*Es gibt vier Schlangeneier, die auf der Lauer liegen, und von diesem Zustand aus gebe ich dir heute Abend die Macht, diese Schlangeneier zu zerschlagen. Ich sage dir sogar, dass du in diesem Zustand heute Abend in der Lage sein wirst, Babylon zu verordnen, und dass der starke Mann, der noch nicht gefunden wurde, nun in den nächsten sieben Tagen gefunden werden wird.*

### ***Mit dem prophetischen Wort in den Krieg ziehen***

Pastor Dutch fuhr fort,

*Entlarv ihn. Wir verkünden die Entlarvung. Wir erklären, dass die Eier in Jesu Namen unter unseren Füßen zertreten werden. Unter unseren Füßen, unter unseren Füßen, unter unseren Füßen... Zerbrich sie. Wir sagen, dass die Hexerei zerbrochen wird, die ihn verbirgt, in Jesu Namen.*

### ***Die lokale Führung beginnt, dem Erlass zuzustimmen***

Pastor Darrell Feemster erklärte dann,

*Fort Hood, Texas, die 4. I.D. [Infanterie-Division], ist im Irak. Und im nächsten Monat ist die 1. Kavallerie im Irak. Als er [Chuck] von einer Nation in unseren Lenden sprach, fragte ich mich, ob Gott mit der 1. Vater, wir beten. Wir sprechen den Segen über unsere Soldaten. Herr, sie sind Soldaten unserer Nation, aber sie sind Soldaten aus Texas. Sie sind die Vorreiter rund um Bagdad und Tikrit. Sie sind auf der Suche nach Saddam Hussein. Vater, ihr Material und ihre Waffen sind bereits dort drüben. Sie werden ihre Waffen abholen. Und Herr, sie werden den Sieg erringen. Sie werden eine Nation errichten, die nach deinem Namen benannt wird, im Namen Jesu. Wir bringen den Geist von Babylon im Namen Jesu zu Fall.*

### ***Nationale Militärbehörde kommt in Einklang mit prophetischer Offenbarung***

Greg Jackson, der in Militäruniform gekleidet war, erklärte,

*Als Zeuge des prophetischen Wortes in diesem Haus, als Vertreter der Streitkräfte im Bundesstaat Texas, erkläre ich im Namen des Herrn: Es soll geschehen!*

### ***Die gesamte Körperschaft drückt sich im Gottesdienst aus***

Ein Gebrüll erhob sich aus der Menge. Dieses Gebrüll drang in die Atmosphäre ein und wurde, so glaube ich, vom Geist Gottes bis in den Irak weitergetragen. Die Anbetung wurde dann auf eine unglaubliche Weise ausgelöst. Das Gebrüll Gottes ist eine prophetische Freisetzung, die Gottes Autorität im irdischen Bereich verdeckt. In Amos 3,7-8 heißt es: "Gott, der Herr, tut nichts, es sei denn, er offenbart sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten. Ein Löwe hat gebrüllt! Wer wird sich nicht fürchten? Der Herr, der Gott, hat gesprochen! Wer kann da nicht prophezeien?"

### ***Die Ergebnisse waren weltweit zu hören***

Truppen der 4. Infanterie gingen hinein und fanden Saddam Hussein drei Tage später! Auch wenn viele auf der ganzen Welt beteten, glaube ich, dass es manchmal gemeinsame Versammlungen braucht, um Gottes Absicht auf der Erde zum Ausdruck zu bringen.

### ***Anbetung und Fürbitte bewirken, dass sich das Land in Gottes Absicht verschiebt***

In *The Worship Warrior* schreiben John Dickson und ich:

Wenn wir anbeten und Fürbitte halten, reißen wir die Fallen ein, die unser Feind auf der Erde errichtet hat. Gott hat einen Prozess, um seinen Willen auf der Erde zu manifestieren. Die Anbetung greift in jeden einzelnen Schritt dieses Prozesses ein. Der Prozess läuft folgendermaßen ab:

1. **Last der Fürbitte.** Gott lässt seine Last vom Himmel fallen. Eines der Wörter, die mit Fürbitte zu tun haben, ist "Last tragen". Es bedeutet, eine Sache zu tragen, zu stützen oder ihr standzuhalten. Dutch Sheets schreibt: "Das ist vergleichbar damit, wenn jemand einen Pfahl an eine Tomatenpflanze bindet, um sie von der Last zu befreien, die sie trägt. Die Kraft des Pfahls wird auf die Pflanze übertragen und 'trägt' sie somit." Sheets schreibt weiter, dass eine andere [Bedeutung] für Last "etwas tragen, heben oder schleppen" ist, wobei die Idee ist, es *wegzutragen* oder *zu entfernen*... Das fürbittende Wirken Christi erreichte seinen vollsten und tiefsten Ausdruck, als unsere Sünden auf ihn "gelegt" wurden und er sie "weggetragen" hat. Deshalb wird der Herr uns seine Last für etwas im irdischen Bereich auflegen, und wir sollen so lange stehen und beten, bis wir sie loswerden. Ich glaube nicht, dass wir dieser Last ohne innige Anbetung standhalten können.

2. **Offenbarung befreit.** Wenn wir die Last des Herrn tragen, erheben wir diese Last zu ihm, damit er sie verändert. Er beginnt, Offenbarungen freizusetzen, die uns eine Strategie geben, damit sich der Einzelne, die Stadt, die Nation oder die Situation verändert. Der Heilige Geist beginnt uns zu helfen. Er ist unser Fürsprecher. Er ist unser Tröster. Er ist unser Beistand. Er ist unser Beistand. Er ist unser Fürsprecher. Er hilft

Er hilft uns in unserer Schwachheit, damit wir die Last dieser Bürde aushalten können. Wenn wir nicht wissen, wie wir beten sollen, offenbart er **uns** den Willen des Vaters. Das ist eine andere Art zu sagen, was wir in Römer 8,26-28 finden: Die Offenbarung kann auf natürliche oder übernatürliche Weise zu uns kommen. Aber sie kommt nur, wenn wir Gott auf irgendeine Art und Weise oder in einer Form der innigen Anbetung berühren - sei es beim Lesen der Bibel, beim Gehen und Beten, beim Singen oder was auch immer.

**3. Prophetische Erklärung.** Sobald wir eine Offenbarung haben, können wir eine Erklärung abgeben. Wir können die Dinge so nennen, wie sie sein sollten. Der Herr hat die Welt durch den Glauben geformt. Wenn wir uns im Gottesdienst erheben, ist der Glaube groß. Wir können dann das, was nicht ist, in die Form bringen, in der es **sein** sollte. Das ist die schöpferische Kraft des Wortes, wenn es mit dem Leben Christi erfüllt ist. Wenn wir anbeten, hören wir, und das Leben Gottes fließt in die Erde ein.

**4. Apostolische Vollstreckung.** Sobald das Wort und der Wille Gottes im Himmel freigesetzt werden, beginnt unsere Last zu fallen. Die Gabe der Apostel ist der Schlüssel für die kommenden Tage. Apostolische Autorität ist der Schlüssel zur Durchsetzung von Gottes Willen auf der Erde. Apostel haben territoriale Autorität. Sie führen auch den prophetischen Willen des Herrn im irdischen Bereich aus. Apostel sind zum Gottesdienst und zum Krieg berufen.

**5. Die göttliche Erfüllung.** Eine der Gaben des Apostels ist die Gabe des Bauens. Wenn Gott seinen Willen vom Himmel her verkündet hat, wir für ihn **eingetreten** sind, prophetische Erklärungen abgegeben haben und die apostolische Führung in eine neue Vision vorgestoßen ist, dann beginnen wir zu sehen, wie sich der göttliche Wille auf der Erde erfüllt. Dann fallen wir auf unsere Knie und beten an und

Gott sei Dank.<sup>18</sup>

Dickson und ich fahren in *The Worship Warrior* fort,

Gottes Klang dringt vom Himmel herab und ordnet vieles, was im irdischen Bereich vor sich geht. Wenn er bereit ist, die Erde wiederherzustellen, gibt er seinen Klang frei. Physischer Klang entsteht, wenn etwas vibriert.

Manchmal können wir die Schwingung sehen und manchmal nicht. Wenn wir in die Hände klatschen oder mit den Füßen stampfen, entstehen Vibrationen. Dadurch wird die Luft in Bewegung gesetzt. Die Schallquelle vibriert und drückt die Moleküle durch die Luft in unsere Ohren, die unser Gehirn dann als Schall interpretiert. Wenn der Schall ungeordnet ist, entsteht Lärm. Wenn Schall organisiert ist, entsteht Musik.

Nach siegreichen Schlachten gab es Triumphlieder (siehe Exod. 15:1; Judg. 5:1). Miriam und die Frauen feierten den Sturz des Pharaos und seiner Reiter "mit Pauken und Tänzern" (Exod. 15:20), und Joschafat kehrte siegreich nach Jerusalem zurück "mit Saiteninstrumenten, Harfen und Trompeten" (2. Chron. 20:28). Musik, Gesang und Tanz waren bei Festen üblich (siehe Jes 5,12; Amos 6,5). Sie gehörten insbesondere zu den Festen der Weinlese (vgl. Jes 16:10) und der Hochzeit.

Feiern. Könige hatten Sänger und Instrumentalisten (siehe 2 Sam. 19:35; Prediger 2:8). Der Hirtenjunge hatte seine Leier (siehe 1 Sam. 16:18). Die jungen Männer an den Toren erfreuten sich an ihrer Musik (siehe Lam. 5:14).<sup>19</sup>

Ich möchte zwei weitere Punkte hinzufügen, die zusätzlich zu den fünf oben genannten auftreten:

**6. Pforten öffnen sich für den König der Herrlichkeit.** Ich nenne das himmlische Tore, die sich für den Besuch des Herrn öffnen. "Erhebt eure Häupter, oh ihr Tore! Und **erhebt** euch, ihr ewigen Türen! Und der König der Herrlichkeit wird **einziehen**. Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Kampf. Erhebt eure Häupter, ihr Tore! Erhebt euch, ihr ewigen Türen! Und der König der Herrlichkeit wird **einziehen**. Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr der Heerscharen,

Er ist der König der Herrlichkeit" (Ps. 24,7-10).

**7. Der Herr der Heerscharen, Jahwe Sabaoth, der Hauptmann aller Engelsheere, der Heere Israels, der Heerscharen der Völker, der Herrscher über alles im Himmel und auf Erden, sendet uns Hilfe z u .** Der König greift dann in unser Leben, unsere Stadt, unseren Gottesdienst oder unsere Nation ein.

Wenn wir anbeten, beginnt er, seine Armeen für den Sieg zu ordnen und auszurichten. "Heerscharen" bedeutet eine organisierte Gruppe unter Autorität. Gott hat eine Vielzahl von bereiten und fähigen Dienern. Das deutet darauf hin, dass der Herr der Oberbefehlshaber der Armeen im Himmel ist.

### ***Der Ruf nach Erfüllung***

Im zweiten Kapitel haben wir über den Ruf Gottes gesprochen. Das Ziel des Rufs Gottes ist es, seinen Willen auf der **Erde** zu erfüllen. Wiederherstellende Prophetie setzt Erlösung frei. Wenn ein prophetisches Wort vom Himmel in den irdischen Bereich entlassen wird, stellen wir fest, dass Gott es ist:

1. Wir arbeiten daran, unser Leben *persönlich* wiederherzustellen,
2. Wir arbeiten *gemeinsam* daran, uns reifen zu lassen,
3. *territorial* arbeiten, um seine Herrlichkeit freizusetzen und hinderliche Geister zu brechen, und
4. Wir arbeiten *generationenübergreifend*, um uns zu verbinden.

Dieses Muster findet sich in den Kapiteln 2-3 von Joel. Sobald die Gebetsarmee aufgerichtet ist und wir zu prophezeien beginnen, werden die Geister der Verwüstung fliehen. Ein gutes Beispiel dafür findet sich in Hesekiel, Kapitel 37. In den meisten Staaten gab es Bereiche, die mit dem Szenario der "trockenen Knochen" in Verbindung gebracht werden konnten. Beachte, wie Hesekiel mit der Situation umging, die er sah.

In *The Best Is Yet Ahead (Das Beste liegt noch vor uns)* erklären Becky und ich die vier Ebenen der Prophezeiung, die wir im Leben von Hesekiel in seiner Vision vom Tal der dürren Gebeine wirken sehen können.

Hätte Hesekiel an irgendeinem Punkt aufgehört, bevor Gottes Absicht vollständig erfüllt war, wäre er gescheitert. Hesekiel durchlief auf jeder neuen Stufe der Prophetie einen vierstufigen Prozess. Diese vier Schritte

sind dieselben, denen wir folgen müssen, wenn wir in unserem eigenen **Leben** auf dem Weg der prophetischen Erfüllung bleiben wollen:

1. *Er erhielt prophetische Offenbarungen.* Hesekiel suchte Gott und war offen dafür, prophetische Anweisungen zu erhalten. Er *erwartete* sogar, dass Gott zu ihm sprechen würde. Wie oft *erwarten* wir in unserem täglichen Leben, dass wir Gott hören? Gott spricht auch heute zu uns! Wir müssen lernen, auf Gottes Stimme und seine Weisungen in unserem Leben zu hören, **damit** wir die Anweisungen erhalten, die uns weiterbringen.

2. *Er hörte auf die Stimme des Herrn.* Gott sagte Hesekiel, was er sagen und tun sollte, damit der nächste Schritt vollzogen werden konnte. Das scheint so einfach, und doch ist es ein entscheidender Schritt, den wir verstehen müssen. Hesekiel hätte die vierte Stufe der Prophetie nicht erreichen können, wenn er nicht zuvor Gott auf der ersten, zweiten und dritten Stufe gehorcht hätte. Wenn du Schwierigkeiten hast, neue Offenbarungen zu erhalten und die Stimme des Herrn zu hören, dann gehe zurück und vergewissere dich, dass du alles getan hast, was der Herr bisher von dir verlangt hat. Wenn wir zum Beispiel eine Beziehung zu jemandem verloren haben und der Herr uns offenbart, dass wir mit dieser **Person** wieder ins Reine kommen müssen, sollten wir nicht zum Herrn zurückgehen und nach einer neuen Offenbarung suchen, bevor wir ihm bei der letzten Offenbarung gehorcht haben. Wenn wir weiterhin auf dem Weg zur Erfüllung der Prophezeiung voranschreiten wollen, sollten wir mit dieser Person ins Reine kommen.

3. *Er beobachtete, wie Gottes Absicht erfüllt wurde, und bewertete die Situation.* Auf jeder Stufe des Gehorsams sah Hesekiel, wie Wunder geschahen und Gottes Wille erfüllt wurde. Dennoch wusste er, dass noch nicht alle Ziele Gottes erfüllt waren. Er sah, wie die Gebeine zusammenkamen. Das muss an sich schon ein großartiger und wundersamer Anblick gewesen sein. Aber als er genauer hinsah, bemerkte er, dass trotz dieses großen Wunders kein Atem vorhanden war. Dann sah er, wie der Atem in sie kam. Eine große Armee lebendiger, atmender Wesen ersetzte einen toten Haufen trockener, nutzloser Knochen. Und doch herrschten Hoffnungslosigkeit und Schwäche. Erst als Hesekiel sah, wie der Herr das große Heer von Gebrechen und Tod befreite und sie in das Land brachte, das er ihnen versprochen hatte, war der Prozess der prophetischen Erfüllung abgeschlossen. Auch wenn wir auf unserem **Weg** große Wunder sehen, müssen wir auf die Führung des Heiligen Geistes achten, um zu erkennen, ob sein Wille vollständig erfüllt wurde oder nicht.

4. *Er hörte auf seine nächste Anweisung.* Wunder um Wunder hielten Hesekiel nicht davon ab, Gott nach dem nächsten Schritt zu fragen. Er schwelgte nicht in den ehrfurchtgebietenden Taten Gottes, die ihn davon abhielten, nach vorne zu schauen. Natürlich müssen wir innehalten und Gott für seine große Macht danken und uns in die Anbetung hineinziehen lassen.

Aber wir dürfen nicht zulassen, dass der Ruhm von etwas, das bereits geschehen ist, uns davon abhält, auf eine größere Ebene des Ruhmes zuzugehen.<sup>20</sup>

Ich glaube, dass die 50-Staaten-Tour und die Staatstreffen nur der Anfang waren, um den Geist des Leibes Christi auf Gottes Erlösungsplan für die Staaten auszurichten. Der Glaube überwindet und versetzt uns in eine ganz neue Dimension der göttlichen Realität.

Gott richtet unsere Nation neu aus oder verlagert sie. Eine Verschiebung ist eine Veränderung des Ortes, der Position oder der Richtung. Eine Verschiebung bedeutet auch, dass eine Sache gegen eine **andere** ausgetauscht oder ersetzt wird. Eine Verschiebung ist ein Wechsel des Gangs, damit wir schneller werden. Eine Verschiebung kann auch ein hinterhältiger oder betrügerischer Plan sein. Deshalb müssen wir bei unserem Gangwechsel erkennen, dass der Feind versucht, ihn zu verhindern. Gott ist bereit, uns durch unsere Entscheidung, in eine neue Dimension des Glaubens einzutreten, zu verändern. Verlassen wir uns nicht auf unseren Verstand, sondern begeben wir uns in diese neue Dimension des Glaubens!

***Tue Buße und erlaube dem Herrn, deine Gedanken zu ändern!***

Während unseres Treffens der 50-Staaten-Tour in Providence, Rhode Island, begann der Geist des Herrn, uns auf die Erlösungsgeschichte dieses Staates auszurichten. (Die Geschichte von Rhode Island ist unglaublich!) Im Verlauf der Botschaft begann der Herr zu sprechen, dass dies einer der ersten Staaten sein würde, in dem eine umfassende Umkehrbewegung stattfinden würde.

*Die einfache Bedeutung von Buße ist, dass man seine Meinung ändert.* So oft entwickeln wir ein Glaubenssystem, das nicht mit dem absoluten Wort des Herrn übereinstimmt; oder wir fangen an, richtig zu glauben, fügen dann aber anderes weltliches Wissen zu unserem Wissen darüber, wer Gott ist, hinzu und entwickeln andere Denkmuster. So entstehen Fesseln und ungerechte Muster. In 2. Korinther 10:3-6 steht:

*Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch. Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig in Gott, um Festungen zu zerreißen, Streitigkeiten und alles Hohe, das sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, niederzuwerfen, jeden Gedanken in die Gefangenschaft des Gehorsams Christi zu bringen und bereit zu sein, jeden Ungehorsam zu strafen, wenn euer Gehorsam erfüllt ist.*

Diese Gedankengänge müssen abgebaut werden, wenn wir jemals die Gedanken und das Herz Gottes zum Ausdruck bringen wollen.

Reue hat drei Phasen: eine intellektuelle, eine emotionale und eine Willensphase. Zunächst gibt es einen *intellektuellen* Aspekt der Reue. Wenn wir erkennen, dass etwas in unserem Leben oder Denken nicht richtig ist, müssen wir unsere Denkweise ändern, um diese Erkenntnis zu berücksichtigen.

Außerdem gibt es einen *emotionalen* Aspekt der Reue. Unsere Emotionen speichern viele unserer Erinnerungen. Wenn wir verwundet werden, erinnern wir uns. Wenn wir ein Trauma erleben, erinnern wir uns. Wenn wir einen Grundsatz Gottes verletzen und die Folgen erleiden, sind unsere Gefühle betroffen. Mit anderen Worten: Wir können wissen, dass wir vergeben müssen, aber unsere Gefühle geben die Wunde nie auf.

Der dritte Aspekt der Buße ist ein *Willensakt*. Unser Wille muss sich ändern. Es muss eine Handlung geben, die auf deinen neuen **Gedankengängen** basiert. Deshalb zeigen so viele Prophetinnen und Propheten durch prophetische Handlungen die erforderliche Sinnesänderung, die Gott von seinem Volk verlangt. Das bedeutet auch, dass du nicht eine Sinnesänderung aussprechen und dann weiter nach demselben alten Sündenmuster handeln kannst.

Wenn wir Buße tun, ändern wir unsere Meinung und biegen auf den neuen Weg des Sieges ein. Der Herr hat dies auf viele Arten im Wort **Gottes** getan. Er segnete sein Volk reichlich, wie er es bei Petrus in Lukas Kapitel 5 tat. Er bringt Gericht. Er ließ den Himmel austrocknen oder die Atmosphäre verändern. Und zu jeder Zeit ist der Herr langmütig, um uns dazu zu bringen, so zu denken, wie er denkt.

In "*Restoring Your Shield of Faith*" teilen Robert Heidler und ich, dass wir in eine neue Dimension des Glaubens eintreten müssen:

*Entwickle seine Denkweise.* Wir können uns nicht auf unseren eigenen Verstand verlassen, weil wir mit unserem begrenzten Wissen nie die richtige Entscheidung treffen werden. Philipper 2,5-8 macht es deutlich: "*Habt die gleiche Gesinnung wie Christus Jesus, der sich selbst als Knecht erniedrigte und gehorsam wurde.*" Römer 12:2 erklärt: "*Seid nicht dieser Welt gleichförmig, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.*" Das bedeutet ganz einfach, dass wir nicht zulassen dürfen, dass Satans Pläne unser Denken so formen, dass es dem der Welt entspricht. Wir dürfen auch nicht zulassen, dass uns der äußere Schein trügt und wir dadurch übersehen, was Gott tut. Wir müssen auf die Stimme Gottes hören und im Alltag umsetzen, was Gottes Wille vom Himmel uns verkündet. Römer 8,7 erklärt: "*Der fleischliche Geist ist Feindschaft gegen Gott.*" Wir erklären, dass der Herr seinen Finger auf jeden Bereich der Fleischlichkeit in unserem Denken legen wird.

Wir müssen auch lernen, *sein Herz auszudrücken*. Ich liebe es, zu prophezeien. Wir führen Krieg mit unseren Prophezeiungen. Viele von uns kommen nie an einen neuen Ort, weil wir nicht wissen, wie wir mit dem Wort kämpfen sollen, das Gott uns gegeben hat. Wir vergessen jedoch, dass Prophetie nicht nur die Wahrheit sagt. Prophetie drückt die Gedanken und das Herz Gottes aus. Wir müssen den Herrn mit unseren Emotionen umgeben lassen, damit sie ihn nicht daran hindern, seinen Herzschlag mitzuteilen. Wir erklären, dass alles Selbstmitleid und alle aufgeschobene Hoffnung von uns genommen werden. Bitterkeit und Unversöhnlichkeit verlassen uns, damit wir ausdrücken können, was Gott denkt.

Wir werden nicht zulassen, dass übermäßige Zuneigung uns in eine falsche Richtung bringt. Das Herz kann Gewichte oder Anhaftungen haben, die zu Verschiebungen führen. Diese Verschiebungen können uns daran hindern, in eine neue Dimension des Glaubens einzutreten. Ich verkünde ein freies Herz über uns alle.<sup>21</sup>

Das führt dazu, dass wir *eine Reich-Gottes-Mentalität entwickeln*. Das Reich Gottes ist in uns. Wir bauen das

Kirche, aber wir erhalten Schlüssel zum Königreich. Wir müssen das Reich Gottes studieren. In Matthäus 11,12b heißt es: "Das Himmelreich aber leidet unter Gewalt, und die Gewalttätigen nehmen es mit Gewalt." Das Königreich schreitet im Sieg voran. Dies geschieht durch gewaltsame geistliche Auseinandersetzungen und Kriege. Wenn die Kirche als Gottes kriegerische Agentin handelt, wächst das Reich Gottes. Lasst uns unseren Schild erheben und unser Schwert schärfen, denn beides ist wichtig in den bevorstehenden Konflikten um Gottes Reich.

### ***Versöhnung folgt auf Reue***

Wenn wir wissen, dass Gott Veränderungen auf der Erde will und wir mit **ihm** übereinstimmen, müssen wir mit ihm vorankommen, um uns zu versöhnen oder seine Ziele neu auszurichten. *Versöhnen* bedeutet, "Freundschaft und Gemeinschaft wiederherstellen". Ich denke, das sollte zuerst mit dem Herrn und nicht mit den anderen beginnen. Die Versöhnung bringt die Sinnesänderung in eine gründliche, sichtbare Manifestation. Wenn wir uns versöhnen, öffnen wir die Tür für eine vollständige Befreiung. Der Herr hat die Welt versöhnt und ihre Beziehung zu Gott verändert, indem er ans Kreuz ging. Wir sind mit Gott versöhnt worden. So wird der Verlust heilbar.

Die Person in der Bibel, die mein Gebetsleben neben Jesus am meisten beeinflusst hat, ist Daniel. Ich liebe es, wie er in Babylon den Sieg davontrug. Er war wirklich "in der Welt, aber nicht von ihr". Er war diszipliniert, sensibel, konsequent, kompromisslos, kühn, übernatürlich, aufmerksam gegenüber der Vergangenheit, aber immer auf das von Gott erwartete Ende für das Volk Israel bedacht. Wir finden ein großartiges Muster, wenn wir uns ansehen, wie er die Situation von Gottes Bundesvolk bereute und sich mit ihr versöhnte, während er in Babylon lebte. Dies war auch ein gutes Muster für das, was während der 50-Staaten-Reise geschah. In Kapitel fünf werden die Niederländer im Detail erklären, wie diese Art des Betens bei Daniel funktioniert. Auch hier richtet die Versöhnung die Tür des Himmels mit der Erde wieder aus.

Der Herr *formt* neue Türen oder Portale im Himmel, wenn wir beten, kämpfen, beschließen und in seiner Ordnung voranschreiten. *Bilden* bedeutet, "die Form oder den Umriss von etwas zu entwickeln oder zu formen", oder "etwas eine Bedeutung, einen Charakter oder ein Wesen zu geben". Eine andere Art, über eine Zeit der Formung nachzudenken, ist, etwas (einschließlich der Konditionierung unseres Geistes und Körpers) so zu sehen, wie es in den kommenden Tagen sein wird. Eine Ausbildungszeit umfasst das Empfängnis, die Ausbildung und die Disziplinierung.

Das hat mir der Herr gezeigt, als er mich im Dezember 2003 besuchte. Viele Feinde befinden sich hinter dieser Tür, die sich bildet, aber der Herr sagt: ***Konzentriere dich in dieser Zeit nicht auf deine Feinde, sondern beobachte, wie sich die Tür bildet, und sei bereit, diese neue Chance zu nutzen. Ich werde dir Gnade über deine Feinde geben.***" Dies ist die Zeit für eine große Bekehrung der Seelen. Epheser 6,12 erinnert uns daran: "Denn wir ringen nicht mit Fleisch und Blut, sondern mit Fürstentümern, mit Mächten, mit den Machthabern der Finsternis dieses Zeitalters, mit den geistlichen Heerschaaren der Bosheit in den himmlischen Örtern."

Er verstand, wie wichtig Prophezeiungen für unser Gebetsleben sind. Er wusste, dass wir die gesprochenen Prophezeiungen nutzen müssen, um für unsere Zukunft zu kämpfen! Nehmen wir zum Beispiel die Situation, in der Jeremia prophezeite, dass das Volk Israel in die Gefangenschaft gehen, aber nach **70 Jahren** wieder freigelassen werden würde. Daniel entdeckte die prophetischen Schriften von Jeremia, als Israel noch in Babylon gefangen gehalten wurde. Er erfuhr, dass Jerusalem 70 Jahre lang wüst liegen sollte und dass die 70 Jahre nun zu Ende waren. Aufgrund der prophetischen Erklärung von Jeremia wusste Daniel, dass jetzt die Zeit zum Handeln gekommen war. Jeremias Verständnis der Zukunft hatte sich für Daniel in ein "Jetzt"-Wort verwandelt.

Daniel tat vier bestimmte Dinge, um der Gefangenschaft Israels ein Ende zu bereiten:

1. *Er hat gebetet und gefastet.* Jeremia hatte ausdrücklich gesagt, dass der Herr seinem Volk **70 Jahre** lang kein Gehör schenken würde. Daniel wusste jedoch, dass die kairos-Zeit gekommen war, um den Herrn um ein Ende der Gefangenschaft zu bitten.

2. *Er tat Buße für sich und sein Volk.* Sobald er die Gedanken Gottes kannte, bekannte und bereute Daniel nicht nur seine eigene Sünde, sondern auch die Sünden, Missetaten und Versäumnisse der Israeliten, die zu ihrer Gefangenschaft geführt hatten.

3. *Er erhielt eine Engelsvisite.* Gott würdigte Daniels Bemühungen und schickte seinen Erzengel Michael. Nach drei Wochen des Gebets, des Fastens und der Buße erschien Daniel ein Engel, der ihm sagte, was im "Buch der Zukunft" geschrieben stand. Mit anderen Worten: Er sagte Daniel, was mit seinem Volk geschehen würde.

4. *Er erhielt eine Offenbarung über die Zukunft.* Aufgrund der Prophezeiung Jeremias verstand Daniel die Zeit, in der er lebte. Weil er die Zeiten verstand, erkannte er seine Chance und begann, den Herrn mit großer Inbrunst zu suchen. Als er das tat, erkannte er die Zukunft, die Gott für sein Volk vorgesehen hatte, und durch Gehorsam gegenüber Gottes Geboten konnte er es aus seiner Gefangenschaft herausführen.

*Wenn das Wort Gottes durch Prophezeiung veröffentlicht wird, wird es nie vergessen. Es wird im Himmel aufbewahrt, bis Gott bereit ist, es wieder auf die Erde zu bringen.* Im Leib Christi haben wir viele prophetische Worte empfangen, sowohl durch die Heilige Schrift als auch durch moderne Prophetinnen und Propheten, die sich auf der Erde erfüllen werden. Wir müssen die Zeiten verstehen, unsere kairos-Gelegenheiten ergreifen und siegreich in die Zukunft gehen! Auch wenn sich die kommenden Zeiten schnell ändern und schwierig sein können, haben wir großes Vertrauen, dass Gott uns die Offenbarung gibt, die wir brauchen, um voranzukommen. Wenn wir von unseren gegenwärtigen Umständen und scheinbaren Niederlagen überwältigt sind, müssen wir den Herrn zu uns sprechen hören, so wie er es zu Jeremia tat: "Ist irgendetwas zu schwer für mich?"

In Daniel, Kapitel 7, finden wir auch eine Offenbarung über den Alten der Tage. Ich glaube, dass dies eine sehr wichtige und notwendige Offenbarung ist, damit wir in den kommenden Tagen im Gebet siegreich sein können. In Daniel 7:9-14 lesen wir, dass Daniel eine Offenbarung von Gottes ewiger, herrschender Macht hatte. Er erklärt:

*Ich sah zu, bis die Throne aufgestellt wurden und der **Alte der Tage** sich setzte... Einer wie ein Menschensohn... kam zu dem **Alten der Tage**... Und ihm wurde die Herrschaft und die Herrlichkeit und das Reich gegeben, dass ihm alle Völker, Nationen und Sprachen dienen sollten. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergehen wird, und sein Reich... das nicht zerstört werden wird.*

Dieser Name Gottes, "der Alte der Tage", ist ein Ausdruck, der den ewigen Gott beschreibt, einen, der an Tagen oder Wissen fortgeschritten ist, den Vater der Jahre, und einen, der die Zeit vorantreibt oder über sie herrscht. Der Name impliziert Würde, Ausdauer, Urteil und Weisheit. "Siehe, Gott ist groß, und wir kennen ihn nicht, und die Zahl seiner Jahre lässt sich nicht ergründen" (Hiob 36,26).

Der Alte der Tage hat einen Bund mit der Erde geschlossen. In diesem Bund wird die Erde voll von seinen Absichten sein, und er wird langmütig sein, bis alle davon **erfahren** haben. Es ist Gottes Herzensanliegen, einen Bund mit allen Völkern auf der Erde zu schließen und für jedes ein Haus des Gebets zu errichten (siehe Jes 56,5-8), auch für die Menschen in deiner Stadt. Deshalb müssen wir lernen, denen zu prophezeien, die durch diese Throne der Ungerechtigkeit verstreut wurden. Wie Hesekeil in Hesekeil Kapitel 37 müssen wir zu den vertrockneten Gebeinen sprechen und ihnen befehlen, dass sie wieder zum Leben erweckt werden. Diese Art der prophetischen Verkündigung stellt nicht nur Gottes Bundeszweck für ein Gebiet wieder her, sondern bringt auch die Menschen in dem Gebiet aus ihrer aufgeschobenen Hoffnung heraus und veranlasst sie, das wieder aufzubauen, was der Feind zerstört hat.

*Der Alte der Tage setzt uralte Weisheit für den Sieg in der Gegenwart frei.* Eine Bibelstelle, die mein Gebetsleben revolutioniert hat, ist Erster Korintherbrief 2,6-10:

*Wir reden Weisheit unter den Reiferen, doch nicht die Weisheit des Zeitalters, noch die der Herrscher dieses Zeitalters, die ins Leere gehen. Wir reden aber die Weisheit Gottes in einem Geheimnis, die verborgene Weisheit, die Gott vor den Zeitaltern zu unserer Herrlichkeit bestimmt hat, die keiner der Herrscher dieses Zeitalters kannte; denn hätten sie es gewusst, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. Aber wie es geschrieben steht: "Das Auge hat nicht gesehen und das Ohr nicht gehört, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben." Aber Gott hat sie uns durch seinen Geist offenbart... .*

Gott gibt uns mehrere Schlüssel, wenn wir beten:

- Gott hat eine Weisheit, die größer ist als jede weltliche Weisheit, die uns begegnet.
- Mächte und Fürstentümer haben keinen Zugang zu dieser Weisheit.
- Die Macht dämonischer Kräfte ist begrenzt.

- Es gibt eine Weisheit, die seit Anbeginn der Zeit verborgen ist, zu Seiner Ehre.
- Durch das erlösende Kreuz von Jesus Christus haben wir Zugang zu dieser Weisheit.
- Gott ist bereit, diese Weisheit an uns weiterzugeben, wenn wir ihn durch das Gebet näher kennenlernen.
- Diese Weisheit wird hohe Mauern umstürzen und Gefangene befreien.
- Die Weisheit zerschlägt dämonische Strukturen und stürzt die Throne der Ungerechtigkeit.

Als der Herr mir das zeigte, wusste ich, dass jede dämonische Macht, die ein Gebiet gefangen hält, der Weisheit, die Gott seinem Volk schenken würde, nicht widerstehen kann. Ich wusste, dass ich, wenn der Geist des Herrn mich dazu aufforderte, für eine Stadt, einen Staat oder eine Nation zu beten, die Vollmacht hatte, die Schlüssel für die Befreiung ihrer Bewohner zu erlangen. Heute ist ein Tag, an dem der Herr sein Volk erneut zum Gebet aufruft. Er offenbart den wahren Zustand unserer Staaten und sagt: *"Überwinde jedes Hindernis, das diese Menschen davon abhält, mich kennen zu lernen. Öffne die Tür, damit Mein Haus in ihnen gebaut werden kann, damit sie Meine Liebe in Ewigkeit erfahren können. Erlange durch Gebet die Weisheit, die Throne der Ungerechtigkeit zu stürzen, wo immer sie errichtet wurden. Dann errichte Meinen Thron, damit viele Mich anbeten und ewiges Leben erlangen können!"* Auf diese Weise werden ganze Städte eine Umkehr erleben. So werden wir Throne der Ungerechtigkeit stürzen und sehen, wie Gottes Bundesplan für ganze Landstriche in diesen Tagen aufblüht.

voraus.

In Daniel Kapitel 10 finden wir Daniel, der 21 Tage lang intensiv nach Gott suchte. Dann schickte der Alte der Tage den Erzengel Michael zu Hilfe. Daraufhin wurde die Offenbarung in die irdische Welt entlassen - die Offenbarung, in der wir uns heute befinden.

### ***Können wir uns als Nation weiterhin an Gottes perfektem Plan orientieren?***

Die Antwort ist JA - *wenn wir bereit sind zu kämpfen, um Gottes Bundesseggen zu erhalten.* Abraham ist ein gutes Beispiel dafür (siehe Gen 14-15).

Die Antwort ist JA - *wenn wir unseren Platz in der Lücke finden.* Nehemia ist ein großartiges Beispiel (siehe Neh. 1-2). Er nahm die Last Gottes an und fand die Gunst des Königs, um die Aufgabe zu erfüllen.

Die Antwort lautet JA - *wenn die Kirche bereit ist, von ihrer lehrenden Jüngerschaftsmentalität zu einer apostolisch-sendenden Mentalität überzugehen* (siehe Johannes 20-21). Jesus machte die Zwölf zu Jüngern, bis es an der Zeit war, sie zu senden. Dann entließ er sie und sandte sie aus.

Die Antwort ist JA - *wenn wir dem Geist Gottes erlauben, uns in Gottes Ordnung auszurichten.* In 1. Korinther 12 finden wir eine Ordnung Gottes: zuerst die Apostel, dann die Propheten. Immer wenn Gott "zuerst" sagt, meint er, dass dies der Schlüssel zum Prototyp der Zukunft ist. Wir müssen sehen, dass Apostel und Propheten in unserer Region zusammenkommen. Dann werden sich Lehrer und Pastoren mit neuer Salbung erheben, und wir werden Wunder und Heilungen erleben, die

Evangelisation aufschließen.

Die Antwort lautet *JA* - wenn wir dem Herrn erlauben, *Desinteresse, Verwirrung, Gesetzlichkeit, Verurteilung, Entmutigung und Desillusionierung zu erschüttern*. Als Gott in den Tagen von Haggai begann, das Volk zu erschüttern, versicherte er ihnen, dass ihr letzter Wille größer sein würde als ihr erster. Er rüttelte sie in dem Wunsch auf, seine Pläne zu verwirklichen (siehe Hag. 1-3).

Die Antwort ist *JA* - wenn wir bereit sind, wie die Frau am Brunnen zu sein, unseren Topf fallen zu lassen und schnell zu laufen (siehe Johannes 4). Diese Frau riss ihre Vorurteile nieder, überwand ihre Vergangenheit, erlebte eine neue Realität des Herrn, verließ ihre alltägliche Aufgabe, Wasser zu holen, und rannte los, um ihre ganze Stadt zu evangelisieren.

Die Antwort lautet *JA* - wenn wir bereit sind, den Räuber zu fesseln, der uns unsere Beute geraubt hat. In Matthäus 12:25-29 steht, dass wir zuerst den Räuber binden sollen, um dann seine Beute zu holen. Jetzt beginnt eine Zeit, in der wir das Lager des Feindes plündern.

Die Verheißungen Gottes sind "Ja" und "Amen". Rufe "Ja" und sieh zu, wie unsere Nation sich neu ausrichtet und sich auf Gottes Pläne einstellt!

## *Viertes Kapitel*

# Die Anpassung

Ich glaube, ich bin endlich angepasst. Viele Jahre lang haben mich Menschen angepasst. Tatsächlich wurde ich so oft angepasst - ich hatte Anpassungen an meine Anpassungen -, dass ich glaube, ich bin endlich vollständig angepasst. Mein Vater hat meine Einstellung angepasst, als ich **aufwuchs**. Er benutzte einen Gürtel, bedrohliche Blicke, starke Worte, den Verlust von Privilegien und Geldentzug. In den letzten Jahren hat meine Frau mich mehr als einmal umgestimmt. Auch sie setzt Blicke und Worte ein. Wegen ihr **habe** ich mein Denken in Bezug auf die Kunst der Kommunikation, die Wichtigkeit, sich an bestimmte Daten zu erinnern, den Gebrauch von Fernbedienungen, die Anzahl der Schuhe, die eine Frau braucht, um zu funktionieren, und die weitreichenden Auswirkungen von

Hormone.

Mein Zahnarzt hat meinen Biss angepasst, damit meine Zähne länger halten und sich mein Kiefer besser anfühlt. Er hat auch einen Bissen aus meinem Portemonnaie genommen.

Mein Chiropraktiker hat meinen Rücken und Nacken eingestellt, damit ich mich besser fühle. Einmal sagte er, ich hätte eine Subluxation. "Ist das gut oder schlecht?" fragte ich.

"Schlecht."

"Kannst du es herausnehmen?" sagte ich und versuchte, meine Besorgnis nicht zu zeigen.

"Nein. Du kannst keine Subluxationen extrahieren - wo warst du denn, beim Zahnarzt? Aber wenn du 50 Mal vorbeikommst, kann ich sie korrigieren", versicherte er mir. Ich **weiß** nicht, ob ich die Subluxation noch habe, aber sie ist behoben. Und mein **Kontostand** ist es auch.

Mein Versicherungssachverständiger hat **neulich** sein Ding gemacht. Ich habe mich immer gefragt, warum man sie Schadensregulierer nennt, aber als die Rohre in meiner **Garage** gefroren und geplatzt waren, hat er mich eines Besseren belehrt und mir erklärt, was die Versicherung mir für die Reparatur der Rohre, der Rigipsplatten und meines Autos, das von herabfallenden Trümmern zerkratzt wurde, geben würde und was nicht. Indem er mir erklärte, was all die Klauseln, Ausnahmen und Abzüge bedeuteten, wurde mir klar, dass das meiste, wofür ich bezahlt hatte, der Seelenfrieden war, den ich hatte, weil ich wusste, dass er da sein würde, um mir persönlich zu erklären, was er nicht tun konnte. Ich fühlte mich auf jeden Fall beruhigt.

Der Polizist hat mein Denken auf Geschwindigkeit umgestellt (Gott sei Dank gibt es **Beamte!**), mein Juwelier auf den Wert von Steinen und Starbucks auf den Preis einer Tasse Kaffee. wie du siehst, bin ich ziemlich ausgeglichen.

### ***Der himmlische Chiropraktiker***

Gott passt auch uns an. Er hat mich schon oft korrigiert - mein Herz, mein Denken, meine Richtung, sogar meine Hoffnungen und Träume. Er korrigiert auch die Nationen. Chuck hat im letzten Kapitel über Buße, Wiederherstellung und Versöhnung gesprochen, allesamt Anpassungen, die zum Leben führen, und er tat dies im Zusammenhang mit der Heilung oder Wiederherstellung einer Nation. Das war der Zweck der 50-Staaten-Tour - heilende Anpassungen und heilige Neuausrichtungen.

Im Neuen Testament gibt es ein faszinierendes Wort, *katartizo*, das mit diesem Thema zu tun hat. Es bedeutet "zurechtrücken; etwas in die richtige Position bringen"<sup>(22)</sup>Das Wort wird im Zusammenhang mit dem Flickern von Netzen (siehe Matthäus 4,21), dem Reparieren von Spaltungen oder Beziehungsbrüchen (siehe 1. Korinther 1,10) und sogar dem Wiederherstellen zerbrochener Leben (siehe Galater 6,1) verwendet. Das Wort wird auch verwendet, um die Wiederherstellung eines ausgerenkten Gelenks oder eines zerbrochenen Knochens. Wie du siehst, beinhaltet das Konzept dieses Wortes eine korrekte Ausrichtung, einschließlich einer Neuausrichtung, die zu einer Heilung oder Wiederherstellung führt.

Es sollte daher nicht überraschen, dass Gott dieses Wort benutzt, um die richtige Ausrichtung der Jahreszeiten zu beschreiben. Mit anderen Worten: Er verkündet im Voraus seine Pläne für die Zukunft der Nationen und Völker auf der Erde. In Hebräer 11,3 heißt es wörtlich, dass die "Zeitalter" (*griechisch-aiones*) durch das Wort oder den Beschluss des Herrn "richtig ausgerichtet oder verbunden" (*griechisch-katartizo*) wurden. Mit anderen Worten: Gott hat den Lauf der Geschichte bestimmt.

### ***Die Geschichte muss geheilt werden***

Manchmal kommt es jedoch zu Brüchen, die Korrekturen in diesem Fluss der Geschichte erforderlich machen. Einfach gesagt: Die Geschichte muss geheilt werden. Sei es auf gesellschaftlicher Ebene, wie z. B. der **S ü n d e n f a l l**, Kriege, Rassentrennung usw., oder auf individueller Ebene, wie z. B. zerbrochene Beziehungen, Verluste usw., Tatsache ist, dass die Geschichte oft Heilung braucht. Auf diese gemeinschaftliche Ebene der Heilung wird in Versen wie Jesaja 58:12 verwiesen: "Die aus deiner Mitte werden die alten Trümmer wieder aufbauen; du wirst die uralten Grundmauern wieder aufrichten; und man wird dich nennen den, der die Brüche ausbessert, den, der die Straßen wiederherstellt, in denen man wohnt" (NAS). (Siehe auch Jesaja 61:4.) Dies wäre auch das Konzept, von dem in 2. Chronik 7:14 die Rede ist: "Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen abwendet, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen" (NAS).

Gott, der heilige Chiropraktiker der Geschichte, heilt unsere Verrenkungen - unsere Subluxationen. Er *katartisis-es* die *aiones*. Das geschieht durch Reue, Versöhnung, Vergebung, Gebet, Fasten, prophetische Verordnungen und andere biblische Handlungen, die alle durch das Blut seines Sohnes Jesus wirksam sind.

Christus.

Daher war es für Chuck und mich keine Überraschung, als der Herr uns oft auf die Tour ansprach, um einen Staat zu katarisieren, *d.h. ihn* in seine von Gott bestimmte **Bestimmung** zurückzuwandeln. Aufgrund der positiven Auswirkungen von vielen Gebeten, Fasten, Buße usw. war es nun an der Zeit, dass die Früchte dieser Handlungen zum Tragen kamen: Neuausrichtung, Reparatur, Wiederaufbau, Wiederherstellung und Heilung. Tatsache ist, dass wir und viele andere Fürbitterinnen und Fürbitter im ganzen Land uns in einer glorreichen Zeit der Geschichte befanden, in der wir für ein Land eintreten konnten, damit es geheilt und nicht zerstört wurde (siehe Hesek. 22:30-31) und zerbrochene Orte katarisiert - geistlich *neu ausgerichtet* - mit dem Plan und den Zielen Gottes in *Einklang* gebracht werden konnten.

Wie du sehen wirst, wenn du im letzten Kapitel dieses Buches die Zusammenfassungen dessen liest, was der Herr zu den einzelnen Staaten gesprochen hat, sprach er oft prophetisch über seinen Plan für sie, wie dieser Plan geändert oder abgebrochen wurde und was jetzt zu tun ist, um ihn wiederherzustellen. Dann wurden Gebete gesprochen, Dekrete erlassen (siehe Hiob 22,28) und oft auch konkrete Strategien zur Wiederherstellung bekannt gegeben.

### ***Tennessee erhält eine Zuweisung***

Auch wenn es nicht sinnvoll ist, jeden einzelnen Bundesstaat hervorzuheben, gab es in Tennessee ein gutes Beispiel dafür. Auf dem Weg zum Treffen fragte ich den Herrn, was er Tennessee sagen wollte. Ich hörte deutlich, wie er mich anwies, den Leuten zu sagen, dass er in dieser Woche einen Fluch von dem Staat genommen hatte und dass er nun gesegnet werden würde.

Ich befragte den Herrn und bat ihn, mir noch etwas zu geben: Was für ein Fluch? Was hat ihn verursacht? Warum wurde er in dieser Woche gebrochen? Ich wollte auf keinen Fall andeuten, dass ein Fluch gebrochen wurde, nur weil wir angekommen waren! Ich wollte einer Gruppe von Menschen auch nicht sagen, dass sie unter einem Fluch standen, ohne eine Erklärung für das "Was" und "Wie" zu haben.

Wieder sprach der Herr deutlich zu mir: "Sag ihnen, dass sie unter einem Fluch stehen, der aus dem Bruch von Bündnissen mit den **Ureinwohnern** resultiert." (Ein biblisches Beispiel dafür findet sich in 2. Samuel 21,1, wo David gesagt wurde, dass er und seine Generation unter einem Fluch standen, weil sein Vorgänger Saul einen Bund mit den Gibeonitern brach. Die Folge war eine schwere Hungersnot im Land.)

Der Herr fuhr dann fort und sagte mir: "Weil der Staat Tennessee jedoch zu Israel stand und es gesegnet hat, konnte ich diesen Fluch brechen und den Segen freisetzen." Und er war sehr deutlich, was den Zeitpunkt angeht - noch in dieser Woche. Dann erinnerte er mich an 1. Mose 12,3, wo er sagte, dass jeder, der Abrahams Nachkommen segnet, es ihm ermöglicht, die Person oder die Menschen zu segnen, die sie segnen.

All das habe ich an jenem **Donnerstagabend** in der Versammlung gesagt, und zwar im Glauben und Gehorsam, ohne dass ich irgendetwas wusste, was es bestätigen könnte. Nachdem ich diesen Teil der **Botschaft** gesprochen hatte, wurde einer der

der örtlichen Leiter und geistlichen Väter in der Kirche von Nashville, Don Finto, kam eilig auf das Podium. Er wartete nicht einmal, bis die Predigt zu Ende war! "Letzten Montag", sagte er, "war ich in einer Sitzung, in der unser Vizegouverneur eine offizielle Erklärung unterzeichnete, in der er erklärte, dass der Staat Tennessee an der Seite Israels stehen würde.

Wir waren alle erstaunt. Den meisten der Versammelten ging es wie mir - sie hatten keine Ahnung **davon**. Ihr könnt euch den Glauben und die Aufregung vorstellen, die ausgelöst wurden. Wenn dieser Teil des Wortes über Tennessee, der Israel segnete, und die Tatsache, dass es in dieser Woche geschah, zutreffend waren, dann war es der Teil über das Brechen eines Fluchs und das Freisetzen eines Segens wahrscheinlich **auch**. Chuck rannte zum Podium und begann zu prophezeien. Jim Goll, ein weiterer vertrauenswürdiger Prophet, tat es ihm **gleich**. Der Heilige Geist begann zu erzählen, wie sich der Fluch manifestiert hatte und wie der Segen ihn ersetzen würde. Wir beteten, verordneten, beteten an - es war unglaublich!

*Katartizo* fand statt. Die Geschichte wurde geheilt, das Schicksal wurde wieder in **die** Hand genommen. Und obwohl die Arbeit Anfang der Woche mit der Erklärung von Tennessee begonnen hatte, waren immer noch prophetische Worte, Gebete und Erlasse nötig, um den Fluch zu verstehen und den Staat in den neuen Segen zu führen.

### ***Michigan gewinnt seine Stimme zurück***

Ein weiteres Beispiel dafür, dass Geschichte aufgearbeitet wird und eine Neuausrichtung stattfindet, fand in Michigan statt. Der Herr hatte zu mir gesprochen, als ich auf dem Weg zum Treffen war, dass Michigan seine **Stimme** verloren hatte. Das kam mir seltsam vor, also befragte ich den Herrn erneut. Alles, was er sagte, war, dass Michigan seine Stimme verloren hatte, was ich entweder für seine prophetische Salbung oder seinen Einfluss hielt.

"Sag ihnen, dass sie es verschenkt haben", sagte er, "und sprich heute Abend über 'How to Reclaim Your Voice'."

Ich hatte keine Ahnung, worum es ging, und hatte noch nie über dieses Thema gesprochen, aber ich stellte in aller Eile eine Botschaft zusammen. (Wie du dir vorstellen kannst, waren diese Treffen eine große Herausforderung. Überall, wo wir hinkamen, mussten Chuck und ich Botschaften in sehr kurzer Zeit verfassen, manchmal sogar in nur wenigen Minuten, weil Gott manchmal wartete, bis der Gottesdienst begann, um sein Wort zu diesem Zustand zu sprechen.)

Nach dieser Botschaft meldete sich Chuck und sagte, er wisse, wann Michigan seine **Stimme** verloren habe. "Vor zwanzig Jahren", sagte er (was eine ungefähre Angabe war), "gab der Bürgermeister von Detroit Saddam Hussein den Schlüssel zur Stadt!" Das war nicht nur geschehen, sondern vor dieser tragischen Tat in der Geschichte der Region gab es eine starke Wurzel des Antisemitismus, die durch andere geschaffen worden war.

Obwohl ich mir sicher bin, dass der ehemalige Bürgermeister das nicht vorhatte - zu der Zeit war noch nicht bekannt, wie

Der böse Saddam Hussein war - durch dieses Ereignis wurde dem Geist des Islam Autorität und Einfluss über diese Region gegeben. Es sollte nicht überraschen, dass die größte Konzentration von Muslimen in Amerika dort zu finden ist. In der Geschichte war eine Verschiebung eingetreten, die den Weg dafür öffnete, dass die Stimme des Herrn verloren ging und die Stimme des Islam die Oberhand gewann.<sup>23</sup>

Erstaunlich war für uns auch, dass in der Nacht, in der Gott mir dieses Wort gab und wir mit dem Abbau dieser Festung und der Wiedereinsetzung der Regierung Gottes begannen, unsere Truppen Bagdad umzingelten und am nächsten Morgen die Stadt einnahmen. Während wir uns mit dieser Festung geistlich auseinandersetzten, taten unsere Truppen das auf natürliche Weise!

An diesem Punkt nahm die gesamte Versammlung für den Bundesstaat Michigan die Richtung ein, dieses falsche Bündnis zu brechen und den Bund mit dem Herrn wiederherzustellen. Michigan wurde neu ausgerichtet, angepasst und geheilt.

Seitdem haben die Früchte dieser Begegnung zugenommen. Die Ethnien kommen in noch nie dagewesener Weise zusammen, darunter auch Juden und Menschen muslimischer Abstammung. Chuck und ich haben vor kurzem an einer Reihe von Treffen mit Barbara Yoder in der Gegend von Detroit teilgenommen, bei denen amerikanische Ureinwohner, Juden, Afroamerikaner, Weiße und ehemalige Muslime zusammenkamen, um der Region weitere Heilung zu bringen.

*Katartizo!*

### ***Amerika muss hinübergehen***

Es gibt ein Wort und einen Begriff aus dem Alten Testament, der das Wesentliche dessen beschreibt, was passiert, wenn wir uns auf Gott und seine Absichten ausrichten oder neu ausrichten. Das Wort heißt *abar* und bedeutet "hinübergehen, eindringen"<sup>24</sup>Es ist die Wurzel für Abrahams Bezeichnung "der Hebräer" in Genesis 14,13. Er wurde "der Hebräer" genannt, weil er sein Heimatland *verlassen* und eine neue Region betreten hatte, als vom Herrn dazu angewiesen.

Obwohl dieses Wort oft im allgemeinen Sinne des Übergangs von einem Ort zu einem anderen verwendet wird, wurde es manchmal auch verwendet, um sehr bedeutende "Übergänge" zu bezeichnen, die zu bedeutenden Ereignissen im Leben von Menschen wurden, wie in Abraham erwähnt. Einige Beispiele sind:

- Der Herr ging "zwischen" (*abar*) den Stücken des Bundesopfers hindurch, das Abram Gott darbrachte (siehe Gen 15,17). Es ist, als würde Gott sagen: "Du hast im Gehorsam zu mir übergetreten, Abram; jetzt trete ich zu dir über, um den Bund mit dir zu schließen." Das Überschreiten der Grenze kann ein Akt des Bündnisses sein.
- In Exodus 33:19-22 ging Gott an Mose "vorbei" (*abar*) und zeigte ihm seine Güte und Herrlichkeit. Wenn

Gott kommt zu uns rüber, Facetten seines Wesens und Charakters werden offenbart.

- Eine neue Generation "überquerte" (*abar*) in den Kapiteln 1-4 von Josua ihr Erbteil. In Josua 3,4 wies der Herr Israel an, auf die Bundeslade aufzupassen oder ihr zu folgen, "denn ihr seid diesen Weg noch nie gegangen". Jede Generation muss ihren eigenen **Übergang** haben. Sie waren keine echten Hebräer, nur weil ihre Vorväter welche waren - und wir sind es auch nicht.

- Die Luft, die durch die Jubiläumstrompete strömt, wurde als *Abar* beschrieben. Das Überschreiten der Grenze kann die Freisetzung des Atems Gottes für uns sein, der Freiheit und Neuanfänge bringt.

Diese und andere Verwendungen von *abar* haben eine Bedeutung für Amerika. Gott möchte, dass wir als Nation wieder in eine sinnvolle und bundestreue Beziehung zu ihm treten. Wenn wir das tun, kommen wir in den Genuss des Bundes, den er mit uns geschlossen hat. Wir können uns nicht darauf verlassen, was unsere Vorväter und -mütter getan haben, um diese Nation Gott zu weihen; wir müssen unsere eigene Überfahrt in unserer Zeit machen. Wenn wir das tun, wird Christus, unser Jubilar, uns wieder **anhauchen** und uns wahre Freiheit und Wiederherstellung bringen.

### ***Um den Fluss zu empfangen, müssen wir Gottes Herrschaft akzeptieren***

Schließlich gibt es noch eine weitere Verwendung von *abar*, die wichtig ist und hervorgehoben werden muss. In Hesekiel, Kapitel 47, wird beschrieben, wie der Fluss Gottes aus dem Tempel fließt. Die Verse sind voller Symbolik - der Fluss fließt in Wüstenregionen und bringt Leben; alles, was er berührt, wird geheilt; es wird viele Fische (Seelen) geben -, die zeigen, was passiert, wenn dieser Fluss fließt. Ein weiterer interessanter Punkt der Passage ist, dass der Prophet jede neue Ebene des Flusses durchqueren (*abar*) musste. Viele haben darüber spekuliert, warum dies erforderlich war. Eine der interessanten Erklärungen hat damit zu tun, **dass** zwischen jeder Ebene tausend Ellen lagen, die zur nächsten Ebene und einer weiteren Überquerung führten. Tausend, ein Vielfaches von zehn, ist in der biblischen Numerologie die Zahl der göttlichen Ordnung und Regierung. Das lässt darauf schließen, dass jede neue Ebene von Gottes Fluss - Leben, Heilung und Wiederherstellung - erst dann freigegeben werden kann, wenn man Gottes Ordnung akzeptiert und

Regierung. Mit anderen Worten: Sein Plan und seine Regeln müssen befolgt werden.

In Amerika haben wir noch keine geistliche Erholung und Wiederherstellung zurück in die Fülle von Gottes Segen erleben können, obwohl viele ihn darum gebeten haben. Das liegt daran, dass wir mehr tun müssen, als nur zu bitten; es gibt eine Reihenfolge und ein Muster, das befolgt werden muss. Wenn wir dieses Muster befolgen - uns demütigen, beten, sein Angesicht suchen und Buße tun (siehe 2. Chronik 7,14), um nur einige der erforderlichen Dinge zu nennen -, sind wir in der Lage (*katartizo*), Gottes Heilung zu erfahren.

Es ist uns klar, dass Gott Amerika neu ausrichtet und positioniert, damit wir in eine neue Ära der Erweckung und des Segens übergehen können. Er richtet uns aus und bringt Heilung für unsere zerbrochenen Stellen und Verwerfungen.

Amerika steht vor einer weiteren großen Erweckung, die zu vielen Errettungen und der Rückbesinnung einer Nation auf ihren Gott und ihre Bestimmung führen wird. Flüche werden gebrochen, Segnungen werden freigesetzt und unsere von Gott gegebene Stimme wird wiederhergestellt.

Was für ein Privileg, mit Ihm zusammenzuarbeiten!

## *Fünftes Kapitel*

### Verbunden mit Himmel und Erde

*...während wir nicht auf das schauen, was man sieht, sondern auf das, was man **nicht sieht**; denn das, was man sieht, ist zeitlich, das, was man nicht sieht, ist ewig (2. Korinther 4:18 NAS).*

*... denn wir wandeln im Glauben und **nicht im Schauen** (2. Korinther 5,7 nas).*

*Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man hofft, und die Überzeugung dessen, was man **nicht sieht** (Hebräer 11:1 NAS).*

Es gibt eine relativ unbekante Dimension, die man verstehen muss, wenn man mit Gott zusammenarbeiten und die Fülle seines Segens erfahren will. Es ist die unsichtbare Sphäre des Geistes - unsichtbar und doch real, verborgen und doch sehr aktiv. Vieles von dem, was auf der Erde geschieht, wird von ihm beeinflusst; alles, was von ewiger Bedeutung ist oder die Geschicke von Menschen und Nationen bestimmt, wird in diesem Bereich gesteuert.

Die meisten Menschen, auch Christen, machen sich wenig Gedanken über diese unsichtbare Welt, die die Welt, die wir sehen, beherrscht. Viele Menschen, vor allem in Kulturen wie der unseren, in der Bildung und Intellektualismus einen hohen Stellenwert haben, stehen diesem Bereich unsichtbarer Aktivitäten eher zynisch gegenüber. Aber die Bibel ist voll von Beschreibungen und Berichten über diese Dimension - sie ist sogar die Geschichte der Bibel. Ohne sie gibt es keinen Gott, keinen Satan, keine Engel, keine Dämonen, keinen **Sündenfall**, keine Geburt Christi, keine Erlösung durch das Kreuz, keine Wunder und keine Auferstehung der Toten. Und doch ist es überraschend, dass die meisten

Christinnen und Christen in Amerika leben ihr Leben, ohne sich Gedanken darüber zu machen, wie sehr dieser Bereich uns beeinflusst, geschweige denn, wie wir ihn beeinflussen können.

Dennoch gibt es eine wichtige Wahrheit: *Je mehr wir lernen, im unsichtbaren Bereich des Geistes zu agieren und die Prinzipien, die ihn regieren, zu erkennen und anzuwenden, desto mehr können wir mit Gott zusammenarbeiten, unsere Welt positiv beeinflussen, die Fallen und den Einfluss des Bösen vermeiden und die Segnungen unserer Erlösung genießen.* In diesem Bereich für den Herrn tätig zu sein, war das Hauptziel unserer 50-Staaten-Tour. Ein paar Beispiele aus der Heiligen Schrift, die zeigen, wie sehr diese Dimension unsere natürliche Welt beeinflusst, helfen uns zu verstehen, warum dies so wichtig war.

#### ***Amalekiter besiegt vor einer unsichtbaren Macht***

In Exodus 17,8-16 wird berichtet, wie Israel gegen die Amalekiter kämpft. Die Strategie für

Die Schlacht bestand darin, dass Mose, Aaron und Hur auf einen Hügel über dem Schlachtfeld stiegen und den "Stab Gottes" mitnahmen, während Josua und das Heer unten kämpften. Wenn Mose den Stab hochhielt, siegte Israel; wenn er müde wurde und ihn sinken ließ, begann Amalek die Schlacht zu dominieren. Deshalb stellten sich Aaron und Hur auf beiden Seiten von Mose auf, um ihm zu helfen, den Stab Gottes aufrecht zu halten und so den Sieg Israels zu sichern.

Was können wir **daraus** ableiten? Der Stab, den Mose benutzte, stand für die Macht und Autorität Jehovas, des großen Ich Bin, so wie das Zepter eines Königs für **dasselbe** steht. Es war genau dieser Stab, mit dem er Israel befreite, die Götter Ägyptens richtete, das Rote Meer teilte und den Felsen schlug, der Wasser hervorbrachte. Indem er diesen Stab Gottes erhob, verherrlichte Mose den Herrn und seine Stärke und Macht. Er verkündete, dass es trotz der sehr buchstäblichen Schlacht unter ihnen ein unsichtbares Reich gab, aus dem sie eine andere Kraftquelle für den Sieg schöpfen konnten. Im Gegensatz dazu symbolisierte das Senken des Stabes die Armee Israels, die in ihrer eigenen Kraft und Autorität kämpfte.

Das Bild ist klar: Während *sichtbare* Menschen aus Fleisch und Blut mit greifbaren, physischen Waffen und auf einem sehr realen Schlachtfeld kämpften, setzte Mose auf dem Berg eine *unsichtbare* Kraft frei, die den Ausgang der Schlacht bestimmte. Beachte, dass sich beide Bereiche gegenseitig beeinflussten: Handlungen im *sichtbaren* Bereich (Mose hob den Stab) aktivierten Gottes *unsichtbare* Autorität und Macht, die wiederum das Ergebnis im *sichtbaren* Bereich (die Schlacht) bestimmten. Beide Bereiche - der natürliche und der geistliche, der sichtbare und der unsichtbare - beeinflussten sich gegenseitig. Und das tun sie auch heute noch. Millionen von guten und schlechten Ereignissen ereignen sich jeden Tag auf dem Planeten Erde aufgrund dieser wechselseitigen Ursache und Wirkung.

### ***Unsichtbare Verbündete***

Ein weiteres deutliches Beispiel dafür findet sich in Zweite Könige 6,8-23. Der König von Aram schickte eine Armee aus, um Elisa zu töten. Als Elisa und sein Diener am Morgen aufwachten, waren sie von einer großen Armee umzingelt. "Ach, mein Herr!", rief der Diener. "Was sollen wir tun?"

Elisa, der durch den Heiligen Geist befähigt wurde, in der Geisterwelt zu sehen, antwortete, dass viel mehr auf seiner Seite waren als die Zahl seiner Feinde. Dann betete er, dass die Augen seines Dieners geöffnet würden, um diese geistige Dimension zu sehen, und Gott erhörte sein Gebet. Der Diener sah ein mächtiges Heer von Engeln, die auf Elisas Bitte hin die Feinde mit vorübergehender Blindheit schlugen. Auch hier kontrollierte ein *unsichtbarer* Bereich das, was im *sichtbaren* Bereich geschah, und umgekehrt.

### ***Himmlicher Kampf***

Ein weiterer eindrucksvoller Bericht über *geistliche* Aktivitäten, die die Geschehnisse in der natürlichen Welt kontrollieren und umgekehrt, findet sich in Daniel 10:10-21. Daniel suchte 21 Tage lang nach einer Antwort von Gott auf die Visionen, die er erhalten hatte. Als ein Engel schließlich mit der Antwort zu Daniel kam, gab ihm der Engel die folgende erstaunliche Erklärung:

*Er sagte zu mir: "O Daniel, du hochgeschätzter Mann, verstehe die Worte, die ich dir sagen will, und stehe aufrecht, denn ich bin jetzt zu dir gesandt worden." Und als er dieses Wort zu mir gesprochen hatte, stand ich zitternd auf. Dann sagte er zu mir: "Fürchte dich nicht, Daniel, denn von dem ersten Tag an, an dem du dir vorgenommen hast, dies zu verstehen und dich vor deinem Gott zu demütigen, wurden deine Worte erhört, und ich bin als Antwort auf deine Worte gekommen. Aber der Fürst des Königreichs Persien widersetzte sich mir einundzwanzig Tage lang; da kam Michael, einer der obersten Fürsten, um mir zu helfen, denn ich war bei den Königen von Persien zurückgeblieben. Jetzt bin ich gekommen, um dir zu erklären, was mit deinem Volk in der Endzeit geschehen wird; denn die Vision bezieht sich auf die Zukunft" (Daniel 10,11-14 nas).*

Unglaublich! Drei Wochen lang hatte im unsichtbaren Bereich des Geistes ein Krieg stattgefunden, der den Engel davon abhielt, zu Daniel durchzudringen und ihm die Antwort auf seine Gebete zu bringen. In seinem Kommentar zu diesen Versen sagt Zodiates: "Diese Fürsten oder Engel waren in einen himmlischen Kampf verwickelt, und die Folgerung ist, dass das, was mit den Völkern auf der Erde geschah, von diesem himmlischen Kampf beeinflusst wurde."<sup>25</sup>

### ***Wir müssen lernen, mit dem Himmel zu kooperieren***

In der Tat finden um uns herum im unsichtbaren Bereich des Geistes *ständig* große Aktivitäten statt, darunter auch Kriege. Der Schlüssel zu einem Leben in Überwindung, zu einer Partnerschaft mit Gott und ganz sicher zu einem geistlichen Durchbruch liegt darin, zu lernen, in diesem Bereich zu agieren. Wir tun dies oft, ohne es zu merken - durch Gottesdienst, das Zitieren der Heiligen Schrift, das Predigen des Evangeliums, Gebet und Fasten, Taten der Freundlichkeit und viele andere geistliche Aktivitäten - aber was wir nicht gelehrt haben, ist, in diesem Bereich bewusst zu handeln, indem wir biblischen Prinzipien gehorchen und Gott fragen, was in einer bestimmten Situation nötig ist, und dann seinen Anweisungen gehorchen.

Kurz vor Beginn der Tour hatte Gott versucht, mir ein besseres Verständnis für diese Dimension des geistlichen Lebens zu vermitteln. Bei einer Gelegenheit, als ich das Thema studierte, fühlte ich mich beeindruckt, die fünf Verweise auf die "himmlischen Örter" im Epheserbrief zu lesen, ohne den Zwischentext zu lesen. Was ich fand, war eine erstaunliche Abfolge von Versen, die sich wie ein einziger Abschnitt anhörte. Hier sind die fünf Verse zusammen:

*Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern in Christus... die er in Christus bewirkt hat, als*

*Er hat ihn von den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in den himmlischen Örtern gesetzt... und hat uns mit ihm auferweckt und mit ihm in den himmlischen Örtern in Christus Jesus gesetzt... damit die mannigfaltige Weisheit Gottes nun durch die Gemeinde den Mächtigen und Gewalten in den himmlischen Örtern kundgetan werde...denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächtigen, gegen die Gewalten, gegen die Weltmächte dieser Finsternis, gegen die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Örtern (Epheser 1,3,20; 2,6; 3,10; 6,12 nas).*

Zusammengefasst offenbaren diese kraftvollen Verse mehrere wichtige Dinge über das Wirken in diesem unsichtbaren Bereich des Geistes. Zunächst teilt uns der Herr mit, dass wir alles bekommen haben, was wir brauchen, um in diesem Bereich zu wirken. Dann erklärt er, dass Christus dort mit aller Autorität eingesetzt wurde und wir, die wir mit ihm dort sitzen, an dieser Autorität teilhaben. Es folgt die Erklärung, dass wir, die Kirche, Gottes große Weisheit gegenüber den gegnerischen Mächten, die dort wirken, offenbaren werden. Und schließlich benennt der Heilige Geist im letzten Hinweis diese unsichtbaren Feinde, die wir durch Gottes Weisheit, Macht und Autorität überwinden werden.

Erstaunlich!

Der Herr begann mir zu verdeutlichen, dass ich in dieser geistlichen Dimension effektiver arbeiten muss. Er führte mich auch zu Matthäus 16,18-19 (nas), wo es heißt:

*Ich sage dir auch, dass du Petrus bist, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Pforten des Hades werden sie nicht überwältigen. Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; und was du auf Erden binden wirst, das soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das soll auch im Himmel gelöst sein.*

Nachdem ich diese Verse jahrelang studiert habe, war ich etwas überrascht, als ich feststellte, dass die wörtlichste Wiedergabe von Vers 19 lautet: "Und ich will dir die Schlüssel des Königreichs der Himmel [Plural] geben. Und alles, was du auf Erden binden wirst, soll so sein, als sei es im Himmel [Plural] gebunden; und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll so sein, als sei es im Himmel [Plural] gelöst."<sup>20</sup>Beachte dass Jesus sich nicht auf den Himmel bezog, wo Gottes Thron steht, sondern auf den geistlichen Bereich um uns herum, und er sprach von unserem Engagement dort. In den beiden Versen wird beschrieben, dass die Kirche die Vollmacht (Schlüssel) hat, für Christus im Himmel - dem unsichtbaren Reich des Geistes - zu regieren, obwohl sie dies von der Erde aus tut. Und er hat uns versprochen, dass die Mächte der Hölle uns dabei nicht überwältigen werden.

Dann führte mich der Heilige Geist zu einer weiteren Stelle, Micha 2:13 (NAS): "Der Brecher zieht vor ihnen her; sie brechen auf, gehen durch das Tor und gehen durch das Tor hinaus. So geht ihr König vor ihnen her und der Herr an ihrer Spitze." Als ich mich mit dem Thema des geistlichen Durchbruchs beschäftigte, hatte ich mir diese

Vers im Detail gelesen, aber eine Sache hatte ich übersehen. Er bezieht sich auf den Herrn als unser "Haupt" und nennt ihn auch "den Brecher". In der Amplified-Übersetzung heißt es sogar: "der Brecher [der Messias]", was bestätigt, dass sich dieser Vers auf Christus bezieht. Aber was der Heilige Geist mir schließlich zeigte, war das kleine Wort "up" (hebräisch: alah), das "aufsteigen" oder "sich erheben" bedeutet.

Endlich wurde mir klar, was der Heilige Geist **mir** zu sagen versuchte: Wir müssen Christus, dem Brecher, in die himmlischen Gefilde folgen, damit wir mit ihm zusammenarbeiten und dort einen Durchbruch erleben können. *Ein Durchbruch im unsichtbaren Bereich des Geistes schafft immer einen Durchbruch im sichtbaren, natürlichen Bereich.*

**"Die Tür ist hier oben!"**

Nachdem der Heilige Geist aus diesen Versen zu mir gesprochen hatte, gab er mir kurz nach Beginn der Tour eine weitere Lektion über diese Wahrheit. Wir waren an unserem zweiten Halt, dem Bundesstaat Oklahoma. Chuck saß auf dem Podium und prophezeite, dass Gott eine Tür öffnen würde. Ich stellte mir sofort vor, dass etwas in der Natur passieren würde, das eine offene Tür oder eine Gelegenheit schaffen würde. Ich stellte mir tatsächlich vor, wie sich eine Tür vor **mir** öffnete.

Sofort hörte ich den Heiligen Geist sagen: "Da hast du es wieder." Als intelligenter Mensch, der ich bin, erkannte ich sofort, dass ich es vermasselt hatte! "Das Öffnen der Tür ist kein physisches Ereignis", sagte er. "Es ist ein geistiges Ereignis im Himmel. Du musst erst lernen, *dort oben* hindurchzugehen, bevor du *hier unten* hindurchgehen kannst."

Gerade als der Heilige Geist dies zu mir sprach, sagte Chuck: "Lass uns Dutch jetzt zum Reden bringen." Dann zögerte er. "Nein", sagte er, "bevor er nach oben kommt, muss ich noch einen Vers mit ihm teilen: Offenbarung 4,1. Dort heißt es: "Danach sah ich, und siehe, eine Tür stand offen *im Himmel*. Und die erste Stimme, die ich hörte, war wie eine Posaune, die zu **mir** sprach: "Komm *herauf*, und ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen soll." ' Nun, Dutch, komm herauf und teile mit."

Ich war wie **weggeblasen**. Dann sprach der Heilige Geist ein weiteres **Mal** zu mir: "Siehst du, die Tür, die ich dir zeigen will, ist nicht *da unten - sichtbar*, natürlich, irdisch. Sie ist *hier oben - unsichtbar*, geistlich, himmlisch. Ich versuche, dich zu lehren, in diesen Bereich hinaufzugehen, zu denken, zu hören, zu beten und zu entscheiden und dort mit mir zusammenzuarbeiten, so wie ich es dir im Epheserbrief, in Matthäus und in Micha gezeigt habe. Wenn du das lernst und tust, wirst du Himmel und Erde richtig miteinander verbinden."

Das hat meine Aufmerksamkeit erregt! Was für ein interessanter **Satz**, der *Himmel und Erde* miteinander verbindet.

"Das wird euch die Ergebnisse bringen, die ihr sucht: Neuausrichtung, Wiederherstellung, die Heilung einer Nation und die Freisetzung meiner Herrlichkeit", fuhr er fort.

### ***Die Verbindung von Himmel und Erde setzt Gottes Herrlichkeit frei***

Die Freigabe von Gottes Herrlichkeit ist keine **Kleinigkeit**! Mose rief in Exodus 33,18: "Zeige mir deine Herrlichkeit" (nas). Obwohl Mose damit zweifellos Gottes Pracht und Majestät meinte, umfasst die Herrlichkeit Gottes so viel mehr. Das hebräische Wort *kabowd* bedeutet so viel wie "s c h w e r". Es hat die Bedeutung von Autorität, wie wir sagen, dass jemand mit großer Autorität "viel Gewicht hat". Das Wort kann auch bedeuten, dass man reich oder wohlhabend ist, weil man schwer mit Gütern ist. Wenn Himmel und Erde sich verbinden und Gottes Herrlichkeit freigesetzt wird, spürt man seine gewichtige Gegenwart und seine große Autorität wird freigesetzt.

Das neutestamentliche Wort für Herrlichkeit, *doxa*, ist ebenso bedeutsam. Es bedeutet, dass etwas oder jemand als *anerkannt* wird, was er wirklich ist. Wenn die Herrlichkeit des Herrn freigesetzt wird, wird er erkannt! Die Kirche wird ihn erkennen, die Sünder werden ihn erkennen, und seine gewichtige Gegenwart wird die Dinge verändern.

### ***Die Gefangennahme von Saddam Hussein***

Das ist auf der **Tour** in Texas passiert. Ich hielt gerade meine Predigt, als Chuck ein Wort vom Herrn empfing. "Der Himmel öffnete sich", sagte er, "und der Herr holte mich in die Geisterwelt".

"Geh hin, prophezie, was ich **dir** gebe, und denke nicht darüber nach", sagte der Herr zu ihm. (Chuck wusste später, dass er sich nicht getraut hätte, das zu sagen, was er am Ende sagte, wenn er vorher darüber nachgedacht hätte). Dann ging er auf das Podium und prophezeite die Festnahme von Saddam Hussein innerhalb von sieben Tagen!

Chuck drehte sich um und schaute mich mit einem schockierten Gesichtsausdruck an, den ich so interpretierte: "*Ich kann nicht glauben, dass ich das gerade gesagt habe*". Dann reichte er mir das Mikrofon zurück und erwartete von mir, dass ich etwas tue! Ich wusste nicht, was ich tun sollte - außer beten. Und wir **haben** gebetet! Wir banden die dämonischen Mächte, die ihn versteckt hielten, und ordneten seine Gefangennahme an.

Drei Tage später wurde Saddam aus seinem Loch im Boden gezogen!

Autorität - die gewichtige Herrlichkeit Gottes wird auf der Erde freigesetzt.

Durchbruch - Himmel und Erde verbinden sich, um Gottes himmlischen Willen in irdische Situationen zu bringen. Gebet und Erklärung in San Antonio, Texas, führten Soldaten auf der anderen Seite der Welt zu einem Mann, der sich in einem Loch versteckt hatte. Die Armeen des Himmels, die Armeen der Erde und eine Gruppe von Fürsprechern schlossen sich zusammen

zusammen, um die Mächte des Bösen zu besiegen.

Wir müssen lernen, mit den unsichtbaren Kräften Gottes zusammenzuarbeiten. Es sind mehr *für* uns als *gegen* uns,

und wir müssen die Wege des Geistes lernen, um aus dieser unsichtbaren Welt zu schöpfen. Wenn wir das tun, wird sich diese Nation weiterhin Gott zuwenden, es wird zu gewaltigen Durchbrüchen kommen und ein weiteres großes Erwachen wird sich entfalten.

Unterstütze uns bei dieser ehrenwerten und ewigen Sache!

## *Sechstes Kapitel*

### Die Salbung Empfangen, um stark zu sein: Die Issachar-Salbung verstehen

Die Zeiten und Jahreszeiten zu verstehen, ist der Schlüssel zum Sieg in unserem persönlichen Leben und in unseren Territorien! Doch die meisten von uns verstehen die biblischen Zeitpläne nicht. Ich werde versuchen, sie im Laufe dieses Kapitels zu erklären.

Als Gott zu Dutch und mir sprach, in alle 50 Staaten zu gehen, wusste ich, dass es dringend notwendig war, den Willen Gottes auf der Erde zu erfüllen. Andererseits: Warum sollten wir gehen und warum sollten wir Gottes Volk versammeln? Könnte Gott nicht alles selbst tun, wenn wir nicht gehen würden?

Gott ist souverän! Natürlich könnte er alles tun, wenn er es wollte. Er ist durchaus in der Lage, die Erde zu erschüttern und umzugestalten. Er sagte: "Es werde *Licht!*" Und es wurde *Licht!* Aber es gab eine Bedingung im Wort Gottes - uns! Er schuf uns und setzte uns in das Reich der Erde, um "seinen Garten", die Erde, zu hüten und zu bebauen. Um das weiterhin erfolgreich zu tun, müssen wir ihm folgen. *Der Ort* scheint bei Gott wichtig zu sein. Unsere Funktion oder unser Zuständigkeitsbereich scheint auch sehr wichtig zu sein, um alles zu bekommen, was der Herr für uns hat. Abraham musste Gottes Befehl folgen und Ur der Chaldäer verlassen, bevor Gott die Verheißung freigab und einen Bund mit ihm schloss. Er sagte Abraham, er wolle, dass er an einen *Ort* namens Kanaan komme.

Dem Willen Gottes folgend, kam Jesus auf die Erde, um uns von der Macht der Sünde und des Todes zu erlösen. Kannst du dir vorstellen, die Herrlichkeit zu verlassen, um inmitten des Chaos Herrlichkeit zu offenbaren? Im Gegenzug sagte Jesus: "Folge mir nach." Und dann beauftragte er uns zu *gehen!* Es scheint für jeden von uns ein Ziel oder einen *Ort zu geben*, an dem wir dienen und unseren Glauben auf der Erde widerspiegeln können. Jesus sagte: "Ich will euch zu Menschenfischern machen". Mit anderen Worten: "Folgt mir nach und ich werde euch Menschen fangen lassen."

*Der Gott, der die Welt und alles in ihr erschaffen und geformt hat und der Herr des Himmels und der Erde ist, wohnt nicht in handgemachten Schreinen. Er lässt sich auch nicht von Menschenhänden bedienen, als ob es Ihm an irgendetwas fehlen würde, denn Er selbst ist es, der allen [Menschen] Leben und Atem und alles gibt. Und er hat alle Völker der Menschen aus einem einzigen [gemeinsamen Ursprung, einer Quelle, einem Blut] gemacht, damit sie sich auf der Erde niederlassen, und er hat die ihnen zugewiesenen Zeiträume und die festen Grenzen ihrer Wohnstätten (ihrer Siedlungen, Länderreien und Wohnsitze) bestimmt, damit sie Gott suchen, in der Hoffnung, dass sie nach ihm suchen und ihn finden, obwohl er nicht weit von jedem von uns entfernt ist. Denn in ihm leben und bewegen wir uns und haben unser*

## Wesen (Apostelgeschichte 17,24-28a).

Nicht nur *der Ort* scheint für den Herrn sehr wichtig zu sein, wie wir in der obigen Bibelstelle sehen, sondern auch *die Zeit* ist sehr wichtig. Der Herr ist nicht "in der Zeit", wie wir in der Zeit sind. *Er ist die Zeit*. Er kennt das Ende von Anfang an. Dennoch hat er uns in eine zeitliche Abfolge in seinem Plan auf der *Erde* eingepasst. Er erwartet von uns, dass wir ihn in dem Zeitrahmen suchen, den er für unser Leben festgelegt hat. Dutch wird das im nächsten Kapitel erklären. Er verwendet ein wunderbares Beispiel von unserem Staatstreffen in Alaska.

### **Gott bestimmt die Zeiten und Jahreszeiten**

In "Gottes Zeitplan für dein Leben" erzählt Dutch,

Das Wort *chronos* bezieht sich auf den allgemeinen Prozess der Zeit oder die chronologische Zeit. Das Wort *kairos* bezieht sich auf den richtigen Zeitpunkt, den günstigen oder strategischen Zeitpunkt, den jetzigen Zeitpunkt. Als ich das tat [diese beiden Wörter für Zeit zu studieren], begann Gott, mir eine sehr wichtige Wahrheit zu offenbaren. Ich habe diese beiden Konzepte - die chronologische Zeit und die richtige Zeit - immer völlig voneinander getrennt, aber Gott hat mir gezeigt, dass das nicht richtig ist. Oft handelt es sich einfach um verschiedene Phasen desselben Prozesses. *Kairos* ist in vielerlei Hinsicht eine Erweiterung oder Fortführung von *chronos*. Wenn sich Gottes Pläne entfalten, wird *chronos* zu *kairos*. Das Neue hängt mit dem Alten zusammen und ist in der Tat oft das Ergebnis dessen, was im **Alten** geschah. *Kairos*, die günstige Zeit, wird buchstäblich aus *Chronos*, der allgemeinen Zeit, geboren. Wenn wir uns in einer nicht-strategischen, allgemeinen Zeit des Lebens befinden und in der Chronos-Zeit schuften, **fängt** Gott mit einer Kairos-Zeit nicht völlig neu an. Sein Gesamtplan ändert sich nicht. Er führt uns lediglich durch eine Phase eines Prozesses, in dem unsere Beharrlichkeit und Treue es ihm ermöglicht haben, uns in die nächste Phase - eine strategische Jahreszeit - zu versetzen. Er ändert die Zeit und die Jahreszeit,

Verwandlung von *chronos* in *kairos*,<sup>21</sup>

Glaubst du wirklich, dass dein Leben einen Unterschied machen kann, wenn du zur richtigen **Z e i t** am richtigen Ort bist? *Relentless Generational Blessings* von Arthur Burk ist ein sehr interessantes Buch, das aufzeigt, wie Gott beabsichtigt, dass jeder von uns einen Einfluss auf die Generationen in dieser **Welt** hat. Dieses sehr positive Buch ermutigt uns, den Segen der Generationen in unseren Familien zu sehen und nicht die negativen Eigenschaften und Misserfolge, die den Erfolg zu verhindern scheinen. In diesem Buch geht es darum, dass wir nicht nur eine Giftmüllhalde erben, die wir nicht verdient haben (unsere Generationsflüche), sondern auch eine Goldmine, die wir nicht verdient haben (unsere Generationsflüche).

Segnungen).<sup>22</sup>Du solltest dein Leben auf diese Weise erkennen. Du solltest auch erkennen, dass jeder Staat, aus dem diese Nation besteht, inmitten von Streit und Verunreinigungen unglaubliche Segnungen hat, und dass jede Generation die Verantwortung hat, diese Segnungen hervorzubringen. Deshalb sind wir auf der Erde. Ich definiere immer

Erfolg bedeutet, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein und das Richtige zu tun. Genau das haben wir auf der 50-Staaten-Tour versucht zu tun. Wir haben versucht, in jedem Staat zur richtigen Zeit zu sein und zu verkünden, was Gott sagt, damit die Menschen in Gottes perfektem Willen voranschreiten können.

#### *Die Issachar-Salbung*

In 1. Chronik 12:32-33 heißt es: "Die Söhne Issaschars, die die Zeit verstanden und wussten, was Israel tun sollte, waren zweihundert Häupter, und alle ihre Brüder waren ihnen **u n t e r t a n**."

Eine der ersten Prophezeiungen, die ich über mein Leben erhielt, kam von einem bekannten Menschen, der in den 1970er Jahren in der charismatischen Bewegung eingesetzt wurde. Er prophezeite, dass ich *die Zeit* verstehen und eine *Salbung für das Timing* haben würde. Auf dem Marsch der Israeliten durch die Wüste war Issachar zusammen mit seinen Brüdern Juda und Sebulon im Osten. Sie führten den Marsch ins Gelobte Land an (siehe Num 2,5; 10,1 4 - 1 5 ). Diese Salbung Issachars ist sehr wichtig, wenn wir zum Sieg voranschreiten wollen. Ich bin wahrscheinlich *schon seit einiger Zeit* für diese *Salbung* im Leib Christi bekannt und habe versucht, zu lernen, um mich als anerkannt zu erweisen. Tatsächlich ist eines der wichtigsten Themen in meinem Leben, dass ich zu erkennen scheine, wenn *ich nicht* in Gottes Zeitplan *liege*.

*Issachar* bedeutet "er wird Lohn bringen". Männer aus Issachar, etwa 200, wussten, wie man die Perioden von Sonne und Mond, den Wechsel der Monate und die Daten feierlicher Feste bestimmt, und konnten die Zeichen der Zeit deuten. Außerdem prophezeite Jakob: "Issachar ist ein starker Esel, der sich zwischen die Schafställe legt. Als er sah, dass ein Rastplatz gut war... beugte er seine Schulter, um Lasten zu tragen, und wurde ein Sklave bei der Zwangsarbeit" (Gen 49:14-15 NAS). Diese Salbung ist sehr wichtig, wenn wir Gottes Lasten im irdischen Bereich tragen und sie zur rechten Zeit zur Welt bringen sollen.

Dutch fährt in *Gottes Zeitplan für dein Leben* fort:

Die Bibel spricht nicht nur von *chronos* und *kairos*, sondern auch von einem *pleroo*, der Fülle der Zeit.

In Galater 4:4 steht,

"Als aber die Fülle der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau, geboren unter dem Gesetz."

Das Wort "Fülle" bedeutet, dass etwas vollendet oder abgeschlossen wird. Während *kairos* auf die Gelegenheit hinweist, eine Aufgabe zu erfüllen oder Frucht zu bringen, bedeutet *pleroo*, dass es vollbracht wurde. Das könnte mit dem Prozess des Kinderkriegens in Verbindung gebracht werden. Nach der Empfängnis durchläuft eine Frau alle drei Zustände des Timings: *chronos*, *kairos* und *pleroma*. Neun Monate lang erträgt sie treu die herausfordernden

aber wichtige Entwicklungsphase des *Chronos*. Im verborgenen Ort des Mutterleibs passiert viel, aber sie kann die Frucht, von der sie weiß, dass sie kommt, noch nicht halten und voll genießen. Dann tritt sie in die *kairos*-Phase der Wehen und der Geburt ein. Sie ist noch nicht in der Fülle angekommen, aber sie ist nahe. Diese *kairos*-Zeit ist jedoch sehr schwierig und gefährlich. Eine Chance ist keine Garantie für Erfolg. Es wird viel Arbeit, Schmerzen und Pressen geben, wenn die Füllephase der Geburt erreicht werden soll... Schließlich geht eine Frau von der *kairos*-Zeit in das *pleroma*-Stadium der Fülle über, und das Baby wird geboren. Es ist die Schmerzen der Geburt immer wert. Prozess, wenn dies geschieht.<sup>29</sup>

Issachar wurde in Sichem am Berg Gerizim eingesetzt, "um das Volk zu segnen" (Dtn 27,12). Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Salbung Issachars das Timing Gottes und die Regierung Gottes versteht, die Last des Herrn trägt und den Segen Gottes an der Kreuzung jeder Jahreszeit in das irdische Reich entlässt.

Im Wort Gottes dreht sich das zeitliche Element um die Feste. Das Alte Testament enthält zwei Kalender - einen zivilen und einen religiösen - und das kann unser Verständnis für die Ursprünge des neuen Jahres verkomplizieren. Mit Rosch Haschana beginnt das so genannte Hauptfest des Jahres, das mit dem Laubhüttenfest seinen Höhepunkt findet. Das ist etwas anderes als der erste Monat des Jahres, der mit Pessach beginnt. Wenn wir die Bibel lesen und dabei dieses *Zeitkonzept* verstehen, scheinen wir Gottes Absichten auf der Erde besser zu erkennen. Die hebräischen Zahlen haben eine Wort- und Bildbedeutung. Das hilft uns, die Zeit zu verstehen und uns prophetisch zu orientieren. Wir sollten das Haupt des Jahres mit Gottes Offenbarung für dieses Jahr beginnen. Mit dieser Offenbarung, die uns den Weg weist, sollten wir in die Fülle des Jahres *übergehen* oder *hinübergehen*.

Im September 2001 begannen wir das hebräische Jahr 5762. Natürlich erinnern sich die meisten von uns an den Beginn dieses Jahres durch das Ereignis im World Trade Center in New York City. Aber eigentlich bedeutete dieses Jahr, dass wir in eine "*siebenjährige Kriegssaison*" eintraten. Ich versuchte, das Buch "*Der zukünftige Krieg der Kirche*" bereitzuhalten, um dem Leib zu helfen, sich auf den Krieg einzustellen. Dieses Buch ist auch heute noch sehr hilfreich. Vieles von dem, was geschrieben wurde, um uns vorzubereiten, ist heute in unserer täglichen Arbeit Realität.

Im Oktober 2000 nahm ich an einem Staatstreffen in Oklahoma teil, als ich den Herrn **F o l g e n d e s** sprechen hörte:

***Ich habe die Schlüssel in meiner Hand. Ich überprüfe die Autorität von Stadt zu Stadt, von Staat zu Staat und von Region zu Region... In den nächsten 18 Monaten wird nun ein Krieg ausbrechen. Es wird ein Krieg von großem geistlichen Ausmaß sein. Der Krieg wird sich um die Grenzen der Zukunft drehen, denn der Feind hat die Grenzen verschoben.***

Im Januar 2001 hörte ich den Herrn weiterhin sagen,  
Es wird eine **Wiederherstellung des Kriegsmantels des Leibes Christi** geben.  
In Oklahoma sagte der Herr auch,

**"Ich stelle meinen Kurs für das Gericht über die Staaten dieses Landes ein. Ich werde die Staaten dieses Landes richten, und das Urteil wird im Februar 2002 offensichtlich sein. Das Gericht wird aufgrund der Selbstgefälligkeit der Kirche von Staat zu Staat kommen. Ihr habt geglaubt, das Gericht würde aufgrund der bestehenden Zivilregierung kommen, aber ich möchte euch sagen, dass das Gericht aufgrund der Selbstgefälligkeit meines Volkes kommen wird. "Es ist jetzt wichtig, wie ihr die Menschen um euch herum motiviert, auf mich zu reagieren", sagt der Herr. "Denn so werde ich bestimmen, wer in eine Dürre und wer in eine Naturkatastrophe gerät - je nachdem, wie mein Volk jetzt reagiert. Ich sage euch auch, dass ich das Gericht von Staat zu Staat loslassen werde, je nachdem, wie ich die Reaktion auf meinen Geist sehe, der auf dieser Erde wohnt... Denn Ich sage, dass es Mein Geist ist, der das Land im Zaum hält, und je nachdem, wie Mein Geist in einem Gebiet aufgenommen wird, werde Ich beginnen, dämonischen Kräften zu erlauben, sich zu erheben, und ich werde beginnen, dämonische Kräfte zu entthronen. Ich sage euch also, dass ihr kein Volk sein sollt, das nach falschem Urteil handelt, denn mein Urteil wird nur auf der Grundlage von Selbstgefälligkeit kommen und mein Urteil wird nur auf der Grundlage der Aufnahme meines Geistes in euren Gebieten kommen. Dies wird eine Zeit sein, in der die Autorität an den Toren eurer Städte und Staaten bestimmt wird. Die Herrschaft an den Toren wird jetzt bestimmt... Es herrscht ein Krieg um die Gerechtigkeit in diesem Land. Ich werde in der Mitte meines Volkes Gerechtigkeit herstellen; deshalb wird es Krieg um Gesetze geben, die zu Unrecht aufgestellt wurden. Wisse, dass du mit einem antichristlichen System Krieg führst; deshalb fürchte dich nicht vor diesem übernatürlichen Krieg, zu dem ich mein Volk aufrufe. Richtet euch richtig auf den Krieg ein."**

Deshalb wusste ich, dass wir in eine entscheidende Kairos-Zeit eingetreten waren, die wir nicht verpassen durften. Ich glaube, das war das treibende Wort, das tief in meinen Geist eingedrungen ist und mich nicht mehr losgelassen hat. Es löste in mir eine Last für unser Land in dieser besonderen Zeit aus. (Einen Teil dieser Bürde kannst du in *Destiny of a Nation* nachlesen.)

#### **In "Gottes Zeitplan für dein Leben" sagt Dutch:**

Am Teich von Bethesda kam Jesus zu dem Mann, der schon seit 36 Jahren gelähmt war, und stellte ihm eine scheinbar seltsame Frage: "Willst du gesund werden?" (Johannes 5,6, NIV). Die Antwort des Mannes verriet, dass er zwar am Teich wartete, aber eigentlich keine Hoffnung auf Heilung hatte. Er befand sich in einem kairos-Moment, kurz vor der Fülle, aber die Hoffnungslosigkeit hatte sich eingestellt. Jesus stellte ihm diese Frage, um ihm klar zu machen, dass er zwar auf die wundersame Erweckung im Teich wartete.

Pool hatte er alle Hoffnung verloren, tatsächlich geheilt zu werden. Nur Sekunden davon entfernt, das Neue zu erleben, nur eine Handbreit von der vollständigen Wiederherstellung entfernt, war der Mann zu desillusioniert, um es zu erkennen. Irgendwann auf dem Weg durch die Zeit hatte er seine Erwartungen verloren. Es gab nichts in ihm, was auf die Frage Jesu mit Hoffnung antworten konnte. Wenn Gott eine Veränderung herbeiführt, müssen wir bereit sein, uns mit ihm zu verändern. Wenn wir nicht aufpassen, werden wir nicht glauben, dass er uns aus den Chronos-Stufen herausholen kann

durch die kairos-Jahreszeiten und in die Fülle.<sup>30</sup>

*Eine neue Saison oder die Morgendämmerung bricht*

*an*

Wir sind jetzt in die zweite Phase dieser siebenjährigen Kriegszeit eingetreten. Ich glaube, wir brauchen eine neue Salbung, um Gottes volle Absichten in dieser **Zeit** aufzubrechen. An jedem Tag, an dem eine neue **Zeit** anbricht, müssen wir uns erneut demjenigen verpflichten, der uns geschaffen hat und uns das Leben gibt. In Psalm 37,5-6 heißt es: "Alles, was du tust, übergibst du dem Herrn. Vertraue darauf, dass er dir hilft, es zu tun, und er wird es tun. Deine Unschuld wird für alle sichtbar sein. Er wird dich mit dem gleißenden Licht der Gerechtigkeit rechtfertigen, das wie die Mittagssonne auf dich herabstrahlt" (TLB). Das Wort "*neu*" wird definiert als "anders als das, was vorher war, oder neu gemacht". Im Folgenden findest du acht *neue Aspekte*, auf die du in deinem Leben achten solltest:

1. *Neue Beziehungen.* Möge deine Beziehung zum Herrn neu und frisch sein, und möge er dich auf übernatürliche Weise horizontal mit anderen verbinden, die dich zu größerem Erfolg führen werden.

2. *Neue Taten.* Möge der Herr mit Zeichen, Wundern und Taten in dein Leben eingreifen.

3. *Neue Identität.* Möge seine Fülle durch deine Persönlichkeit fließen. Möge deine Seele wiederhergestellt werden.

4. *Neue Waffen für den kommenden Krieg.* Die Trompete bläst einen neuen Ton. Hör gut zu. Mögest du alles erhalten, was du brauchst, um deine Feinde zu besiegen.

5. *Ein neues Gewand der Gunst, das zu deiner neuen Identität passt.* Mögest du vor Gunst strahlen und Zugang zu neuen Möglichkeiten haben.

6. *Ein neuer Klang.* Mögest du den Klang des Sieges hören und diesen Klang von den Dächern rufen.

7. *Eine neue Salbung.* Mögest du so gesalbt werden, dass jedes Joch zerbrochen wird.

8. *Eine neue Ebene der Autorität.* Mögest du die Fähigkeit erhalten, in dem Bereich der Autorität, die dir von Gott verliehen wurde, zu herrschen.

Das sind Dinge, die wir alle erwarten sollten, dass der Herr sie uns in einer Kairos-Zeit auf der Erde offenbart.

***Verordnen, erklären und verkünden***

Gott hat uns als notwendiges Bindeglied ausgewählt, um seinen Willen vom Himmel auf die Erde zu bringen. Er möchte, dass wir mit ihm kommunizieren, sorgfältig auf seine Stimme hören, prophetische Offenbarungen erhalten und diese Offenbarungen auf der Erde verkünden. Das wird Wunder bewirken und seinen Segen freisetzen. Wenn wir Gott hören, können wir Fürsprache einlegen, aber wir können auch prophezeien. Prophezeien heißt, seine Gedanken und sein Herz zu verkünden. Während wir sprechen, formt er seinen Willen auf der Erde. Wir sollten immer bereit sein, "Ja und Amen" zu seinen Verheißungen zu sagen. Wenn wir eine prophetische Offenbarung erhalten, müssen wir die prophetische Offenbarung verkünden. Nach diesem Muster arbeiteten wir, wenn wir uns in unseren Versammlungen von Staat zu Staat versammelten.

*Ich werde den Erlass verkünden: Der Herr hat zu mir gesprochen (Psalm 2:7a).*

*Du wirst dein Gebet zu ihm sprechen, und er wird dich erhören, und du wirst deine Gelübde bezahlen. Du sollst auch etwas beschließen und verfügen, und es soll für dich feststehen, und das Licht [der Gunst Gottes] soll auf deine Wege scheinen. Wenn sie [dich] erniedrigen, wirst du sagen: [Es gibt] eine Erhöhung; und den Demütigen hebt er auf und rettet ihn. Er wird sogar den erlösen, der nicht unschuldig ist; ja, er wird durch die Reinheit deiner Hände erlöst werden (Hiob 22,27-30).*

*Dann sah er die Weisheit und erklärte sie; er bereitete sie vor, ja, er erforschte sie (Hiob 28,27).*

Ein Dekret ist eine offizielle Anordnung, ein Erlass oder eine Entscheidung. Ein Erlass ist etwas, das vorherbestimmt zu sein scheint. Das macht Dekrete prophetisch. Ein Dekret kann auch bedeuten, dass eine Gruppe oder eine Person offiziell beauftragt wird, etwas zu tun. Ein Dekret ist mit der Festlegung oder Bestimmung von etwas oder jemandem verbunden. Eine Deklaration ist eine Ankündigung, eine förmliche Erklärung oder eine Verkündigung. Diese Erklärung ist manchmal das, was ein Kläger in seiner Klage veröffentlicht, die zu einem Gerichtsverfahren führt. Eine Proklamation bringt etwas in einen offizielleren Bereich. Eine Proklamation kann etwas verbieten, verbieten oder einschränken. Dies ist mit dem Prozess des Bindens und Verlierens verbunden.

Sobald wir hören, dass das Wort des Herrn beschlossen, verkündet oder verkündigt wird, beginnt Gott damit, dieses Wort im irdischen Bereich zu etablieren. Das veranlasst Gottes Volk dazu, darauf zu drängen, dass sich das, was er in unserer Mitte erreichen möchte, vollständig manifestiert. Überall im Wort Gottes findest du Dekrete, Erklärungen und Verkündigungen. Cyrus sandte einen Erlass aus, der das Volk Gottes dazu veranlasste, aus der Gefangenschaft zurückzukehren und die Stadt Jerusalem und den Tempel Gottes wiederaufzubauen. Cäsar erließ einen Erlass, der Maria und Josef an den Ort brachte, an dem sich die Prophezeiung durch die Geburt Jesu erfüllen konnte. Elia verkündete, dass der Himmel verschlossen werden würde. Die Priester verkündeten, was Gott anordnete.

Als Dutch und ich in jeden Staat reisten, wussten wir, dass dies unser Auftrag war. Der Heilige Geist versicherte uns, dass Gott für jeden Staat ein eigenes "Wort" hatte.

Wir befinden uns in einer Zeit der prophetischen Verkündigung und der apostolischen Verkündigung. Gottes Volk ist

mutig werden, um zu sagen, was er sagen will. Das schafft einen offenen Himmel und bringt Himmel und Erde in Einklang. Ich nenne das ein offenes Portal oder eine offene Tür des Himmels. In *"Restoring Your Shield of Faith"* schreiben Robert Heidler und ich,

Die Offenbarung ist ein Buch, das tiefe Einblicke in das Wesen und die Taktiken des Feindes gewährt. Im Buch der Offenbarung hatte der Apostel Johannes eine übernatürliche Heimsuchung während einer extremen Zeit der Verfolgung. Mitten in dieser Verfolgung begann er zu erkennen, dass der allmächtige Herrgott regiert! Er schien mit Paulus übereinzustimmen, dass diejenigen, die dem Herrn in ihrem täglichen Leben nachfolgen, in einen ständigen geistlichen Konflikt geraten und darin verwickelt werden. Als der Herr Johannes besuchte, gab er ihm eine Botschaft über die sieben wichtigsten Gemeinden in dieser Region. Diese Botschaft offenbart uns auch Gottes Herz in Bezug auf die Kirche heute.

In Offenbarung 4,1 erzählt uns Johannes dann Folgendes: *"Danach sah ich, und siehe, eine Tür stand offen im Himmel. Und die erste Stimme, die ich hörte, war wie eine Posaune, die zu mir sprach: 'Komm herauf, und ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen soll.'"* Dieser offene Himmel lässt unseren Glauben in die Höhe schnellen.

Der Glaube überwindet! Der Schild des Glaubens ist eng mit dem Begriff der Tür verwandt - der griechische Name *thureos* kommt von *thura*, einem viereckigen Schild, das auch als Tür gesehen werden kann. Eine Tür ist eine Öffnung, durch die man ein Haus, ein Zelt oder einen Raum betreten oder verlassen kann. Die Tür wird in der Bibel auf viele Arten symbolisch verwendet. Das Tal Achor, ein Ort der Not (siehe Jos. 7:26), wird später als "Tür der Hoffnung" (Hos. 2:15) verheißen. Es wird ein Grund für Gottes Volk sein, ihm wieder zu vertrauen. Unsere Schwierigkeiten können in einen neuen Ort des Sieges verwandelt werden.

Jesus nannte sich selbst "die Tür" (Johannes 10:7,9). Der Glaube an ihn ist der einzige Weg, um in das Reich Gottes zu gelangen. Gott gab den Heiden "die Tür des Glaubens" (Apostelgeschichte 14,27), also die Möglichkeit, ihn als Herrn kennenzulernen. Jesus steht an der Tür und klopft an (siehe Offb. 3,20). Er ruft alle Menschen zu sich, aber er wird nicht ohne Erlaubnis eintreten. Wir müssen dem Herrn die Erlaubnis geben, uns durch neue, günstige Türen zu führen und ihm erlauben, einzutreten und uns die Kraft zu geben, durch diese Türen zu gehen. Lasst uns die Tür unseres Herzens öffnen, damit wir durch unsere neue Tür der Gelegenheit gehen können.

Paulus suchte ständig nach neuen Türen für seinen Dienst! Es waren offene Türen, durch die er gehen konnte, um im Namen Jesu Christi zu dienen. In 1. Korinther 16,9 heißt es: *"Denn eine große und wirksame Tür ist mir aufgetan, und es gibt viele Widersacher."* Für jeden von uns gibt es viele Türen der Möglichkeiten. Aber die Widersacher hinter diesen Türen werden uns überrumpeln, wenn unsere Tür des Glaubens nicht offen ist.

Lasst uns unseren Schild oder unsere Tür des Glaubens hochheben. Wir brauchen keine Angst zu haben, durch die Öffnung zu gehen und die neuen Orte zu betreten, zu denen der Herr uns führen will. Auch wenn uns in den kommenden Tagen viele Widersacher begegnen werden, wird unser Schild des Glaubens alle ihre feurigen Pfeile auslöschen. Jeremia 46,3 (niv) ist ermutigend: "Bereitet eure Schilde vor, die großen und die kleinen, und zieht aus für

Schlacht!" Lasst uns mit Zuversicht hinausgehen, mit hoch erhobenem Schild, und unser Sieg wird gewiss sein.<sup>31</sup>

Im Folgenden findest du einige Erklärungen, die wir während der 50-Staaten-Tour abgegeben haben. Es wird dir nützen  
mache diese Erklärungen in deinem Leben, über die Kirche deiner Stadt, deines Bundeslandes, deiner Region und dieser Nation.

1. *Der Fluss ändert seinen Lauf!* Mach dich bereit für den nächsten Krieg, der vor dir liegt! Bleibe nicht in deinem letzten Kriegszyklus. Sorge dafür, dass du zulässt, verursacht oder wählst, dass der alte endet! Kümmere dich um all deine gefährlichen Emotionen, damit sie dich in Zukunft nicht mehr vor große Herausforderungen stellen. Auf geht's in unsere nächste Phase des Sieges!

2. *Empfange eine neue Salbung...* für den Sieg über die Todeszyklen und die Angst vor dem Tod... für den Sieg über dämonische Mächte, die versuchen, dich in Zukunft aufzuhalten... für Wachstum und Ernte, damit du anfängst, Sein Vorratshaus zu füllen. und für eine Issachar-Salbung, um die Zeiten zu deuten, damit du weißt, welche Entscheidungen du treffen musst.

3. Wenn der Feind dich einkesselt, erkläre, dass du Sicherheit im Herrn findest. Der Feind wird versuchen, dich einzukreisen, also *achte darauf, dass du deine Schutzschilde ausbaust*. Moschusochsen bilden einen Kreis um eine Kuh, die gerade *gebärt*. Das bietet Schutz, damit die nächste Generation *heranwachsen* kann. An die Fürbitter und Gebetsgruppen: Ihr müsst wie der Moschusochse in eurer Region sein.

4. *Lass dich vom Heiligen Geist umgeben und versiegeln*. Entwickle eine neue Ebene der Unterscheidung durch Anbetung. Die Wirklichkeit entsteht, wenn wir in Wort (Wahrheit) und Geist anbeten.

Beende alte Zyklen. Fahre nicht wieder durch deine Wildnis. Durchbreche den Kreislauf des Berges Sinai. (Geh nicht wieder um den Berg herum!) Mach dich auf den Weg zum und auf den Berg Zion. Im Angesicht deines Feindes, lobe heftig! Lass den Lobpreis den Stärkeren *binden* und plündere dann deine Beute, nimm sie dir und nimm sie wieder in Besitz.

5. Lass den Herrn seinen *Kompass* nehmen und sein Senklot in deiner Mitte fallen. Erlaube ihm, eine neue Richtung vorzugeben und *deinen Kurs für die Zukunft festzulegen* (siehe 1. Korinther 16,5-18).

6. Fürchte dich nicht; stelle dich dem entgegen, was in deiner Vergangenheit unbesiegbar schien (siehe Jos. 5-7).

7. Lass *dich* von seiner übernatürlichen *Liebe überwältigen* und umfassen. Dies wird eine Dimension von *Mitgefühl*, das die Kirche verloren hat. Dies wird dazu führen, dass der heilende Mantel wieder in die Kirche gelegt wird.

Kirche. Das öffnet die Tür für die Rückkehr der Verlorenen (siehe Matthäus 9; Lukas 15).

8. Überprüfe deine Grenzen. Dies ist eine Zeit der *göttlichen Gebote*. Der Herr wird unsere Grenzen neu ziehen, damit das Gesetz in unseren Herzen erfüllt werden kann. So können wir dem Feind, der die Gesetze und die Zeit verschoben hat (siehe Dan. 7), den Boden entziehen.

9. *Der Kreis schließt sich*. Der Herr wird dir eine zweite Chance geben, dich mit der Sache zu konfrontieren, die dich in der letzten Saison besiegt hat, oder du wirst noch einmal um denselben Berg herumgehen.

10. Dies ist eine Zeit, in der der Geist auf übernatürliche Weise die *Gaben der Macht* neu entfacht. Der Krieg wird eine übernatürliche Wendung nehmen. Beispiel: Es gibt einen schmalen Grat zwischen dem Wort der Erkenntnis und der übersinnlichen Kraft (siehe 1. Korinther 12,14). Auf der Tour haben wir den Herrn gebeten, seine Gaben im Leib Christi in unserem Land freizusetzen.

11. Bitte den Herrn, neue Offenbarungen von den Kanzeln in deiner Region zu bringen. Übernatürliche *Lehre wird die Religion herausfordern*. Der Herr wird eine andere Dimension des Wortes offenbaren, die es zu erläutern gilt (siehe Markus 2).

12. Bitte den Herrn, *einen neuen Ausdruck der Anbetung* hervorzubringen. Sei ausdrucksstark im *Lobpreis* und freue dich inmitten deiner Kämpfe. Verstecke deine Gefühle nicht (siehe 2. Chron. 20). Das Brüllen des Löwen von Juda wird deine Schlachten gewinnen!

13. Erklären Sie, dass sich die Generationen verbinden und miteinander kämpfen werden (siehe Jes 59,15-21). Das Wort

*Generation* ist mit dem *Kreis* verbunden (siehe Esther 9).

14. Dies ist eine Zeit des *Plünderns*. Lies Exodus 3-12. (*Der Zukunftskrieg der Kirche* erklärt die Enthronung der Götter Ägyptens.) In 1. Samuel 30 wird gezeigt, wie David die Kontrolle über seine Emotionen gewann und seinen Verlust wiedergutmachte.

15. *Lerne neue Gebetsstrategien, bereite den Weg und erwarte den Sieg* (siehe 2. Könige 3)! Lass dich von der Vergeltung des Feindes nicht zum Rückzug zwingen.

Anbetung und Klang sind wichtig. Wirf das Fenster auf und empfangen den Klang des Herrn! Lass den Wind den Klang, den du brauchst, durch dein Fenster bringen. Dein Gewissen ist wie ein Fenster zwischen Seele und Geist. Achte darauf, dass nichts dein Gewissen trübt. Öffne deinen Mund und lass den Schrei des Sieges los! Dies ist die Zeit des Bekenntnisses und des Beschlusses. Was wir jetzt sagen, bestimmt unsere Zukunft. Wenn wir unser Gewissen reinigen, wird die Offenbarung, die bisher keinen Einfluss auf unseren Verstand hatte, Einlass finden. Obwohl der Feind wie ein mächtiger Löwe umherstreift und sucht, wen er vernichten kann, gibt es ein *Brüllen* in dir, das in dieser *Zeit* freigesetzt werden muss. Dieses *Gebrüll* wird den Feind besiegen. Lass das hinter dir, was in deinem Leben unbesiegbar scheint. Steig in den Fluss der Veränderung, der vor deiner Tür fließt, und lass dich von ihm an deinen nächsten Ort tragen. Lege dir einen Schutzschild um und gebäre das *Neue*, das der Herr für dich bereithält.

für dich. Dein letztes Ende (Zukunft) wird größer sein als dein Anfang.

Eines der Dinge, die der Herr immer wieder zu mir spricht, ist, dass der Segen uns umgibt, aber wir müssen lernen, die Tür zu öffnen, damit er sich in unserem Einflussbereich und dem Gebiet, zu dem wir **gehören**, manifestieren kann. Ich bete, dass sich der Segen Gottes in jedem von **euch** manifestiert (siehe 3. Johannes 2).

*Zu dir will ich schreien, Herr, mein Fels... Höre die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir schreie, wenn ich meine Hände zu deinem heiligen Heiligtum erhebe ... Der Herr ist meine Stärke und mein Schild ... mit meinem Lied will ich ihn preisen. Der Herr ist ihre Stärke, und er ist die rettende Zuflucht [oder Verteidigung] seiner Gesalbten (Psalm 28,1-2.7-8).*

Mögest du Vertrauen in das Gebet haben. Mögest du deinen Platz in seinem Heiligtum finden und mutig den Thronsaal der Gnade betreten. Mögest du mit neuer Freude erfüllt sein. Mögen alle Prüfungen und Entmutigungen der letzten Zeit und alle aufgeschobenen Hoffnungen von dir abfallen. Möge deine Seele frohlocken und gedeihen. Möge das Werk deiner Hände gedeihen. Möge er mächtig in dir wirken, um seinen Willen zu tun. Mögen die Gaben Gottes in dir freigesetzt und aktiviert werden. Möge eine neue Salbung in dir aufsteigen und Gunst über dir erscheinen. Möge er seinen Gesalbten verteidigen. Möge dein Schild des Glaubens poliert und erneuert werden.

*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott. Ich will dich stärken, ja, ich will dir helfen, ich will dich mit meiner gerechten Rechten stützen Die, die gegen dich kämpfen, sollen sein wie nichts ... Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen (Jesaja 41:10, 12-13).*

Die folgenden Verordnungen sind dazu da, unser zukünftiges oder erwartetes Ziel zu erreichen.

1. Wir müssen die Macht der Gewalt verstehen und im Geist gewalttätig werden, indem wir *Gott* auf neue Weise *preisen*. Dies wird eine Zeit der Gewalt sein. Es wird eine Zeit des intensiven Lernens sein. Es wird eine Zeit des Fallens und Wiederaufstehens sein. Es wird eine Zeit sein, in der wir die Angst überwinden müssen.

Dies wird eine Zeit sein, in der du lernst, auf eine andere Art finanziell erfolgreich zu sein.

2. Wir müssen dem Herrn erlauben, uns zu disziplinieren und zu *Wächtern* zu machen. Du musst wissen, auf wen du aufpasst und mit wem du verbunden bist, und du musst wissen, wer auf dich aufpasst. Bekomme deinen Auftrag schnell.

3. Dies ist eine Zeit, in der wir *Zeichen* verstehen müssen. Zeichen sind Wegweiser, die die Göttlichkeit und den Erlösungsplan Gottes in der Welt erkennen und aufdecken.

Wir dürfen unsere Zeichen in dieser **Zeit** nicht verpassen! Wir dürfen keine Angst vor dem Übernatürlichen haben, sondern müssen uns auf die Dimension einlassen, die uns zu unserem neuen "Dort" bringt.

Das beginnt individuell und geht über in eine gemeinsame Demonstration.

4. Dies ist eine Zeit, in der wir anfangen werden, *übernatürliche Offenbarungen* zu *interpretieren*. Wir müssen Gott bitten um

die Gabe der Auslegung. Der Herr wird eine neue Offenbarung im irdischen Bereich freigeben, damit wir die Zeiten und Jahreszeiten verstehen. Träume werden sehr bedeutsam werden. Es wird eine Wiederbelebung der Worte der Erkenntnis geben. Worte der Weisheit werden beginnen, uns eine klare Strategie für die empfangenen Worte der Erkenntnis zu geben. Diese beiden Gaben werden sich in dieser Zeit gegenseitig ausgleichen. Um das zu verstehen, lies Daniel Kapitel 6-11.

5. In dieser *Zeit* wird es in der *Kirche* und in den *Ländern* der Erde *vielen Verschiebungen* geben. Viele werden mit dem Traditionalismus unzufrieden sein und Gottes übernatürliche Kraft suchen. Deshalb wird Gott viele an neue Orte versetzen. Andererseits gibt es viele im Leib Christi, die kritisch, verurteilend, negativ und verdammend sind. Wenn sie nicht befreit werden, werden sie in der nächsten Zeit umherirren und ihren Platz nicht finden können. Wenn wir Jesaja 58 beten und uns von Gott in die Art des Fastens führen lassen, die er für jeden von uns vorgesehen hat, werden wir befreit und für die Zukunft richtig positioniert. *Richte dich neu aus!* Gott verändert die territorialen Grenzen.

6. Dies ist eine Zeit, in der Gott uns zeigt, wie man *Flüche beenden* kann. Es gibt bestimmte Flüche, die der Herr bereit ist, im Land zu beenden. Joel Kapitel 2 ist sehr wichtig. Dies ist ein Jahr, in dem das Böse in Segen umgewandelt werden soll. Hab keine Angst, dich dem Fluch zu stellen, der deinen Fortschritt behindert hat. Entschlüsse die okkulte Struktur, die mit dem Fluch verbunden ist. Beurteile ihre Zerstörung und beginne den Wiederaufbauzyklus für deine Zukunft.

7. Dies ist eine Zeit des *Aufbruchs*. In dieser *Zeit* müssen neue Wege beschritten werden. Während wir gehen und vorankommen, wird das, was nicht an Ort und Stelle zu sein scheint, zu einem Weg des Lichts werden. Wir werden auch an Orte gehen, an denen wir **noch** nie waren. Der Herr wird beginnen, gottlose Nationen zu durchdringen und seine Herrlichkeit an Orte zu bringen, die ihn noch nie erlebt haben. Dies wird eine Zeit der Pionierarbeit an neuen Orten sein, nachdem Gericht und Zorn stattgefunden haben. Dies ist die Zeit, in der wir dem antichristlichen System gegenüberstehen, das den Vormarsch des Reiches Gottes auf der Erde behindern wird. Fürchte dich nicht und schreite voran!

8. Dies wird die Zeit des *Dreschens* sein. "Dreschen" wird in der Bibel im übertragenen Sinn verwendet und bezieht sich auf die Strafe der Vorsehung, die **Unterdrückung**, die gerichtliche Heimsuchung und die Arbeit von Dienern. Getreide, Wein und Öl waren allesamt Produkte des Bodens, die mit dem Dreschen zusammenhängen. Die wichtigsten Dreschplätze in unseren Gegenden müssen **jetzt** aufgedeckt werden. Es gibt einen neuen Klang, der auf die Erde kommt und mit dem Dreschen verbunden ist.

9. Dies ist eine Zeit der *Anbetung*, die *anders* ist als alles, was wir bisher kannten. Das Tabernakel Davids wird errichtet. Der individuelle Gottesdienst wird sich in einen gemeinsamen Gottesdienst verwandeln. Gemeinsame Anbetung ist der Schlüssel zur Veränderung unserer Regionen.

10. Dies ist eine Jahreszeit, in der das *Brüllen des Löwen* sehr deutlich zu hören ist. Der Feind wird

laut brüllen, aber der Löwe von Juda wird noch lauter brüllen. Wir müssen den Klang des Löwen von Juda lernen. Er ist in uns, und er muss aus uns herausgeholt werden. *Verbrecher aufstöbern*. Psalm 101 ist ein Schlüsselkapitel. Bete ihn für deine Region, damit alles Böse aufgedeckt wird.

### **Stehen und Aushalten**

Wir müssen lernen, zu stehen und zu widerstehen. In Epheser 6:10-18 steht:

*Schließlich, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Kraft seiner Macht. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Mächenschaften des Teufels bestehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieses Zeitalters, gegen geistliche Heerscharen der Bosheit in den himmlischen Örtern. Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag standhalten könnt, und wenn ihr alles getan habt, steht. So steht nun da, umgürtet mit der Wahrheit, angetan mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit, beschuht mit der Bereitung des Evangeliums des Friedens, vor allem aber mit dem Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auszulöschen vermögt.*

*Und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes, und betet allezeit mit allem Gebet und Flehen im Geist und wacht zu diesem Zweck mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Gläubigen.*

Wie ich zu Beginn dieses Kapitels sagte, gibt es im Wort Gottes meist eine Bedingung - uns! Jakobus 4,7-8 ermahnt uns: *"Unterwerft euch Gott. Widerstehe dem Teufel, und er wird vor dir fliehen. Nähert euch Gott und er wird sich euch nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und läutert eure Herzen, ihr Doppelmoralischen." Damit wir bestehen können, müssen wir uns unterwerfen.* Das Wort "unterwerfen" bedeutet, dass wir uns unterordnen. Das Wort "stehen" bedeutet "widerstehen". Das Wort *widerstehen* ist dasselbe Wort, das für *Antihistaminika* verwendet wird. Der Herr sagt also: *"Steht unter meiner Herrschaft und Autorität. Sei in der Autorität und unter der Autorität. Steh gegen die Regierungen der Hölle, die sich meinen Absichten auf der Erde widersetzen wollen. Lass mich deinen Widerstand gegen Satans Pläne auf der Erde aufbauen. Bringe seine Pläne zu Fall. Lass Mich zu dir kommen und lass dich von Meiner Gegenwart überwältigen."*

### **Gesalbt werden**

Um zu bestehen und zu widerstehen, müssen wir gesalbt werden. Jesaja 10,27 verkündet, dass die Salbung das Joch zerbricht! Das hebräische Wort *mashiach* bezeichnet jemanden, der mit Öl gesalbt wird, was den Empfang des Heiligen Geistes symbolisiert, der ihn befähigt, eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen. Könige (siehe 1. Sam. 24,6), Hohepriester und einige Propheten (siehe 1. Kön. 19,16) wurden gesalbt. Im Fall von Kyrus wurde er mit Gottes Geist gesalbt und zum "gesalbten Befreier" Israels ernannt (siehe Jes 45,1). Die Patriarchen wurden genannt

"Gesalbte". Wie ich bereits sagte, müssen wir *eine neue Salbung erhalten*. Diese Salbung wird dir den Sieg über Todeszyklen und die Angst vor dem Tod geben. Mögest du gesalbt werden, um den Sieg über dämonische Mächte zu erringen, die versuchen, dich in Zukunft aufzuhalten. Mögest du für Wachstum und Ernte gesalbt werden, damit du anfängst, sein Vorrathshaus zu füllen. Mögest du die Salbung von Issachar haben, um die Zeiten zu deuten, damit du weißt, welche Entscheidungen du treffen musst. Das hebräische Wort *mashach* bedeutet "beschmieren

mit Öl oder Farbe." Möge die Hand des Herrn dich mit seiner Salbung bestreichen, und mögen deine Feinde wissen, dass du abgesondert bist.

Im Folgenden findest du einige weitere Verwendungen des Begriffs *Salbung*, die dein Verständnis für den Empfang einer neuen Salbung erweitern werden:

1. Die Salbung steht für die körperliche Erfrischung nach der Waschung. In Rut, Kapitel 3, machte Rut ihre Schicht. Naomi sagte ihr, sie solle ihr Witwenkleid ausziehen, sich waschen und sich salben. Dann ging Rut zur Tenne und fand ihren Erlöser. Du hast zu lange geschuftet.

Ich verfüge, dass alle Müdigkeit von dir abfällt. Mögen sein Erlösungsplan und die wichtigsten Zusammenhänge in deinem Leben deutlich werden.

2. *Chrio*, oder Salbung, wird metaphorisch im Zusammenhang mit "dem Öl der Freude" verwendet, ähnlich wie "eine Lotion für ein krankes Pferd". Möge die Salbung deine Freude wiederherstellen. Mögest du von jeder Form der Schwäche befreit werden, die dich behindern könnte.

3. Die Salbung wird verwendet, um die Augen, die ihr Sehvermögen verloren haben, wieder zu öffnen. Die Gemeinde in Laodizea ließ ihre Augen mit Augensalbe salben. Möge deine Sehkraft erneuert werden. Mögen alle toten Werke aus dem vergangenen Jahr zerbrochen werden. Mögen dir neue Methoden offenbart werden, die dich produktiver und effektiver machen. Möge eine neue Leidenschaft entfacht werden.

4. "**Einreiben**" wird für den Blinden verwendet, dessen Augen Christus "gesalbt" hat. Mögest du vom Verlust deiner Sehkraft oder von vergangenen Fehlern geheilt und für deine Zukunft gesalbt werden.

5. *Murizo* wird in Markus 14,8 für die "Salbung" des Leichnams für die Bestattung verwendet. Mögest du eine Salbung erhalten, die einen natürlichen Tod bestimmter Themen zulässt, von denen der Herr möchte, dass sie in den Boden fallen und dann auf neue Weise hervorbrechen.

6. *Chrisma* bedeutet "eine Salbung von dem Heiligen" und weist darauf hin, dass diese Salbung sie heilig macht und sie mit Gott verbindet. Möge der Heilige Geist sehr wirksam sein, um dich zur Erkenntnis der Wahrheit zu befähigen. Möge diese Wahrheit dir die Türen öffnen, die dir verschlossen geblieben sind. Mögest du abgesondert und von der Welt um dich herum bevorzugt werden.

7. Die Salbung bedeutet "fett werden". Möge jedes Joch, das dich bindet, von **dir** abfallen, und

wirst du frei wie ein Kalb, das aus dem Stall gelassen wird.

Ich kann ehrlich sagen, dass ich die Salbung im Volk Gottes in jedem Bundesstaat dieser großartigen Nation gespürt habe. Wir haben seit der 50-Staaten-Tour so viele Reaktionen erhalten. Dieses Buch könnte gar nicht all die Dinge erfassen, die sich ergeben haben. Dutch und ich haben überall im Land unseren Dank an alle Menschen ausgesprochen, die mit uns zusammengearbeitet haben, um einen Wandel in unserem Land zu bewirken. Wir haben viele Beispiele von Staaten, die unglaubliche Veränderungen vollzogen haben. Ein Beispiel für einen Generationswechsel lieferte Bill Yount:

Ein Votum für Rechtschaffenheit am 2. November schien eine Lawine von Engeln über Washington abzuschütteln,

D.C., als das Weiße Haus mit gelb-goldenen Bändern geschmückt wurde. Ich hörte, wie der Vater verkündete: "Die Rettung kommt in mein Haus... Das Weiße Haus wird ein Lichthaus mit einem brennenden Feuer werden, das die Nationen in den nächsten vier Jahren für die Ewigkeit brandmarkt!" Ich glaube, dass wir in den nächsten vier Jahren an einem Tag irgendwo auf der Erde eine ganze Nation wiedergeboren sehen werden!

Bill sagt weiter:

Ich spürte, wie der Vater verkündete: "Ich werde die Jahre wiederherstellen, die der Krebs- und der Palmwurm von dieser Nation gefressen haben, und ich werde die Zeit wiederherstellen und diese vier Jahre auf meinem geistlichen Zeitplan zum Stillstand bringen, um das zu erreichen, was keine anderen vier Jahre jemals erreichen konnten. Diese nächsten vier Jahre werden als die längsten vier Jahre in der Geschichte Amerikas bekannt sein, weil ich sie vollenden werde! Ich werde dafür sorgen, dass ein Tag wie ein Monat in der Regierungszeit erscheint. Denkt daran, dass ein Tag bei mir wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag (2. Petrus 3,8)! Weil mein Volk begonnen hat, zu erwachen und sich im Gebet an mich zu wenden und sich von seinen bösen Wegen abzuwenden (Selbstgefälligkeit ist der böseste Weg in ihr), werde ich beginnen, das Land mit Zeichen und Wundern zu heilen. Heilungen in Meinem Leib werden anfangen, ansteckend zu sein und sich im ganzen Land mit medizinischen Durchbrüchen ausbreiten, wobei ganze Städte unter die Macht Meines Einflusses geraten! Wenn Mein Volk sich weiterhin demütigt und betet und sich von seinen bösen Wegen abwendet und dem Feind weiterhin den Fuß auf den Hals drückt, wird Mein Reich auf die Erde kommen, wie es im Himmel ist! Ich verspreche dir,

wirst du den Himmel auf Erden sehen! Wende dich weiter an mich... Wir sind auf einer heiligen Reise."<sup>32</sup>

### ***Wir müssen weitermachen!***

Dies ist eine Zeit, in der wir weiter voranschreiten müssen. Wir müssen die apostolischen Führer identifizieren, die Prototypen oder Modelle für diese Generation entwickeln. Die vier Wände der Kirche müssen sich ausdehnen und alle gesellschaftlichen Strukturen einbeziehen. Wir müssen apostolische Prototypen des Königreichs identifizieren, in denen kirchliche Führungskräfte und Wirtschaftsführer zusammenarbeiten, um ihre Gemeinschaft zu verändern. Wir

müssen die apostolischen Leiter identifizieren, die bereit sind, ihren Blick von der Instandhaltung/Weidehaltung auf die Herrschaft zu richten. *Wir müssen sorgfältig auf die Zeichen in der Welt achten* und neue Gebiete und Volksgruppen ausfindig machen, in denen die Zeit für die Invasion des Königreichs reif ist. *(Kann der Herr eine Nation an einem Tag gebären?)* *Wir müssen* die Nationen ausfindig machen, in denen der Geist Gottes Führungspersönlichkeiten erweckt, um unsere Nation und andere Nationen für die Jüngerschaft vorzubereiten.

So wie wir sehen, dass bestimmte natürliche Elemente unsere Zeiten und Jahreszeiten auf der Erde beeinflussen, müssen wir auch spirituell vorankommen. Spirituell müssen wir über unser derzeitiges Maß an Feiern und religiösen Ritualen hinausgehen (siehe Johannes 2). Wir müssen über unser Armutsdenken hinausgehen und in einen Denkmodus der Erntevermehrung eintreten (siehe 1. Könige 17). Wir müssen auch über unsere Schuldenmentalität hinausgehen und wissen, dass der Herr uns befreien kann, um seine Ziele zu erreichen (siehe 2. Könige 4). Wir müssen mit uns selbst ins Reine kommen und wissen, dass Gott einen besseren Plan hat (siehe Lukas 5). Wir müssen bereit sein, über jeden halben Punkt in unserem Leben hinauszugehen und den Wunsch haben, die anstehende Aufgabe zu erfüllen. Wir müssen unsere vergangenen Misserfolge und die Strukturen des Unglaubens überwinden, die uns gefangen halten und uns daran hindern, unsere Zukunft zu verwirklichen (siehe Apostelgeschichte 12). Wir müssen uns jeder Gelegenheit bewusst sein, die der Herr uns bietet, und dürfen die offenen Fenster und Türen des Himmels nicht verpassen, die in unseren Einflussbereich kommen (siehe 2. Könige 13).

Der Herr kennt den Anfang und das Ende. Er ist das Alpha und das Omega. Lasst uns mit ihm zusammenarbeiten und das Beste in unserer Generation erleben.

## *Kapitel Sieben*

### Die Zeit holt den Erlass ein

Wie immer wussten Chuck und ich nicht, welches Wort oder welche Nachricht wir bei unserer Ankunft in Alaska veröffentlichen würden. Und wie es ebenfalls typisch war, ließ er mich den **Anfang** machen. Seine übliche Ausrede, wenn ich die Reihenfolge umkehren wollte, war: "Nein, du gehst zuerst. Ich kümmere mich um meine, während du da oben bist."

Obwohl ich Chuck oft wegen dieser Reihenfolge aufgezogen habe, war es wirklich richtig, dass ich den Anfang machte. Normalerweise war es so, dass, wenn ich unter prophetischer Salbung zu predigen und zu dekretieren begann, seine unglaublich starke und genaue prophetische Gabe einsetzte, die es ihm ermöglichte, viel über den Zustand zu erkennen. Oft begann er zu prophezeien, sogar während meiner Predigt. Manchmal sah oder erkannte er Festungen über einer Region, einschließlich der Art und Weise, wie sie errichtet wurden und wie sie gebrochen werden können; häufig gab er auch Auskunft über die zukünftigen Pläne und Absichten Gottes für eine Stadt oder einen Staat und wie man sich in **diese** hineinbegeben kann. Chuck und ich haben ein sehr gutes Verhältnis **zueinander**, und diese "Unterbrechungen" haben mich überhaupt nicht gestört. Im Gegenteil, es war wunderbar und führte oft zu Zeiten kraftvoller Fürbitte.

Wie immer bestand Chuck darauf, dass ich als Erster in Alaska war. Er war an dem Tag, an dem die Treffen beginnen sollten, vor mir angekommen und nahm am Nachmittag an einem Gebetstreffen teil. Als ich mich kurz vor dem Abendtreffen mit ihm traf, fragte ich ihn wie üblich, ob er im Geist etwas über den Staat sah oder hörte.

"Ja", sagte er, "Gott hat heute im Gebetstreffen zu mir gesprochen und gesagt: 'Alaska ist mein Alpha- und Omega-Staat'."

"Was soll das heißen?" Ich antwortete. "Was ist ein Alpha- und Omegazustand?" "Ich weiß es nicht, aber du musst heute Abend darüber sprechen."

"Wie soll ich das machen, wenn ich nicht einmal weiß, was es bedeutet!" beschwerte ich mich.

Chuck gab mir seine übliche, unsympathische Antwort auf meine Unsicherheit, weil ich nicht wusste, was ich teilen sollte oder was eine Aussage des Heiligen Geistes bedeutete: "Gott wird es dir zeigen."

"Ja, du hast leicht reden", murmelte ich beim **Weggehen**, "und ich nehme an, du bekommst deinen Teil, während ich da oben bin." Aber er hatte Recht. So langwierig es auch war, Gott hat es mir gezeigt und Chuck hat seine Rolle bekommen, während ich gesprochen habe.

#### *Alaska ist ein initiierender Staat*

"Das Alpha und das Omega" ist ein Satz aus Offenbarung 22,13 und ist ein Titel für Christus. Die gesamte

Vers lautet: "Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende" (NAS). Alpha und Omega sind die ersten und letzten Buchstaben des griechischen Alphabets, daher wird die Bedeutung dieses Titels im letzten Teil des Verses als "der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende" erklärt.

Während dieser zwei Tage wurden uns mehrere Dinge über die Art und Weise offenbart, wie Gott Alaska als das Alpha und Omega darstellen wollte. Eine der wichtigsten Offenbarungen war, dass Alaska ein Land der *Anfänge* sein sollte - ein Ort, *der die Ziele Gottes einleitet und vorantreibt*. Mit anderen Worten: Es war Gottes Wunsch, dass Alaska mit seinem Mantel und seiner Berufung zum Initiator ein Geburtszentrum für seine ewigen Ziele sein sollte. Das bedeutet im Wesentlichen, dass der Leib Christi dort dazu berufen ist, die Kirche in die neuen Ziele und Bewegungen des Geistes hineinzuführen.

Ein Beispiel dafür ist die moderne, weltweite Gebetsbewegung. Nur wenige Menschen wissen, dass Alaska, vor allem unter der Leitung von Mary Glazier und ihrer Organisation "Fürbitter für Alaska", in vielerlei Hinsicht ein Vorreiter dieser Bewegung für Amerika und andere Teile der Welt war. Bevor das Strategic Prayer Network und andere Gebetsnetzwerke den Schwung hatten, den sie heute haben, hatten Mary und ihre Gruppe Alaska bereits mit Gebet überzogen und konnten große Früchte sehen.

### ***Eine Lektion in Geografie***

Der Herr begann jedoch zu offenbaren, dass diese Fähigkeit, Christus als das Alpha - den Ersten, den Anfang - zu repräsentieren, behindert worden war. Eine interessante Art und Weise, wie er zu mir darüber sprach, war die Geografie des Staates. Westlich des Festlandes liegt eine Insel, die zu Alaska gehört, aber auf der anderen Seite der **Datumsgrenze** liegt. Wenn du diese Linie überquerst und auf die Insel reist, fängst *du morgen an*, obwohl du noch in Alaska bist. Wenn du auf der Insel westlich der Datumsgrenze bist und nach Osten auf das Festland fährst, bist du *im Gestern*. Erstaunlicherweise gibt es in Alaska sowohl den Anfang als auch das Ende eines Tages - gleichzeitig. Die Geografie des Staates ist ein Bild für Christus, das Alpha und das Omega!

Tatsächlich gibt es in Alaska das Gestern, das Heute und das Morgen zur gleichen Zeit: Wenn du dich westlich der Linie befindest, ist es auf dem Festland *gestern*; wenn du dich östlich der Linie auf dem Festland befindest, ist es auf der Insel *morgen*; und wo immer du bist, ist es *heute*! Wie verwirrend ist das denn!? Auch hier zeigt die Geografie des Staates das Wesen des ewigen Gottes - des Alten der Tage, des großen Ich Bin, der gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist.

Ich erzähle das alles nicht, um dich mit "Biblischer Geografie 101" zu langweilen, sondern um dir den Rahmen zu geben, in dem du verstehen kannst, was der Heilige Geist zu mir über Alaska gesprochen hat. Er lenkte meine Aufmerksamkeit auf Folgendes

interessantes Bild und sagte zu mir: "Sag Alaska, er soll sich auf das *Morgen* zubewegen, nicht auf das *Gestern*." Dann begann der Herr, mir die Existenz eines ungerechten Kreislaufs zu offenbaren, der oft die Leib Christi in Alaska blieb in dem stecken, was er gestern getan hatte. Das bedeutete, dass sie immer dann, wenn Gott versuchte, sie zu einer neuen Wahrheit (morgen) zu bewegen, dies oft abbrachen, indem sie direkt wieder in die alte Wahrheit (gestern) zurückkehrten. Das hinderte sie daran, den "Anfang" von Gottes Charakter zu erkennen, zu gebären und ein Tor für die Nation zu sein.

Der Leib Christi in Alaska ist in **dieser** Hinsicht sicher nicht einzigartig, und Jesus warnte uns vor der Neigung, dass unsere Weinschläuche alt werden (siehe Matthäus 9,17). Aber es war dringend notwendig, dass sie aus diesem Muster ausbrechen, denn sie sind dazu berufen, für uns alle eine Pionierrolle im Neuen einzunehmen.

### ***Wir können immer vorwärts gehen***

Nachdem der Herr diesen Teil von Alaskas Schicksal und die Festung, die sich ihm entgegenstellte, offenbart hatte, nutzte er diese prophetische Einsicht, wie schon so oft auf der Tour, um uns mit Botschaften, Gebeten und Verordnungen zu versorgen - alles mit dem Ziel, diesen Kreislauf zu durchbrechen und sie in seine aktuellen Pläne und Vorhaben zu entlassen.

Dieses Muster und dieser Erlösungsprozess sind für uns alle von großer Bedeutung. Gott will seine Absichten offenbaren, die Taktiken des Feindes entlarven, um sie zu vereiteln, und uns seine Strategie zur Wiederherstellung und Erfüllung geben. Und er möchte dies nicht nur für Staaten, sondern **auch** für Einzelpersonen tun. Sein Wunsch ist es, dass unser "Letztes" immer größer ist als unser "Erstes" (siehe Hag. 2:9); und wenn wir auf ihn hören und ihm gehorchen, kann das so sein, auch wenn es Verluste oder Rückschläge gegeben hat.

Haggai 2,9 wurde in einer Zeit verkündet, in der sich Gottes Absichten in Israel nicht erfüllten. Das Volk hatte gerade die babylonische Gefangenschaft hinter sich und befand sich auf dem Weg zur Wiederherstellung. Der medo-persische König Kyrus hatte einen Erlass erlassen, der es den Juden erlaubte, nach Jerusalem zurückzukehren und den Tempel wiederaufzubauen. Dieser Bericht findet sich in Esra, Kapitel 1-3.

Wegen des Widerstands der Nachbarvölker wurde der Bau des Tempels jedoch 16 Jahre lang unterbrochen (siehe Esra 4,4-5). Dann rief Gott die Propheten Haggai und Zacharias zu sich, um sie zurechtzuweisen, zu korrigieren und herauszufordern, das Projekt wieder aufzunehmen. Den Israeliten wurde gesagt, dass der Grund für ihren Mangel an Segen und Versorgung darin lag, dass sie Gottes Projekt für ihr eigenes aufgegeben hatten (siehe Hag. 1:1-11). Daraufhin taten sie Buße und nahmen ihre Bemühungen wieder auf, wodurch die 16-jährige Verzögerung beendet wurde.

Auf der Grundlage ihrer Antwort gab der Prophet Haggai dann eine wunderbare Prophezeiung darüber ab, wie Gott sie und das Projekt segnen würde, und beendete das Wort mit diesem großartigen Vers in Haggai 2:9: "Die

Die letzte Herrlichkeit dieses Hauses wird größer sein als die frühere', spricht der Herr der Heerscharen, 'und an diesem Ort will ich Frieden geben', spricht der Herr der Heerscharen" (NAS).

Diese Verheißung gilt jedoch nicht nur für die Israeliten, sondern ist ein zeitloses Prinzip bei Gott. Sein Plan und sein Wunsch sind immer, dass wir von Herrlichkeit zu Herrlichkeit (siehe 2. Korinther 3,18) und von Glaube zu Glaube (siehe Römer 1,17) gehen, und dass das Letztere immer größer ist als das Erstere. Unser erlösender und wiederherstellender Gott verliert nie! Die einzige Frage ist immer: Werden wir mit ihm zusammenarbeiten?

### ***Rudern in die Zukunft***

Als Teil dieser sich entfaltenden Offenbarung in Alaska betonte der Heilige Geist zwei Verse, Jesaja 46,10 und Jeremia 29,11, die sehr hilfreich waren, um zu verstehen, was er sagte:

*Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was nicht geschehen ist, und sagt: "Mein Vorsatz wird feststehen, und ich werde all mein Wohlgefallen vollenden" (Jesaja 46:10 nas).*

*"Denn ich weiß, was ich mit euch vorhabe", spricht der Herr, "Pläne zum Heil und nicht zum Unheil, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben" (Jeremia 29,11 nas).*

Die Wörter, die mit "Ende" und "Zukunft" übersetzt werden, sind dasselbe hebräische Wort, *acharyth*, und bringen, wenn sie richtig verstanden werden, mächtige Erkenntnisse. In der New King James Version wird dieses Wort mit "Schicksal" übersetzt. Zodiates sagt **dazu** Folgendes: "Die allgemeine Bedeutung ist 'nach', 'später', 'hinter', 'folgend'. Die hebräische Denkweise war wie die eines Mannes, der ein Boot rudert; er fährt rückwärts in die Zukunft. Deshalb ist das, was

'zurück' und das, was 'Zukunft' ist, kommen von derselben Wurzel *achar*."<sup>33</sup>

Faszinierend - das, was zurückliegt, und das, was in der Zukunft liegt, stammen von demselben Wort. Tatsächlich ist in seiner Bedeutung das Konzept der Ewigkeit enthalten - in beide Richtungen, Vergangenheit und Zukunft -, das die ewige Natur Gottes und des Geisterreichs beschreibt.

Es ist sehr ermutigend, dass unser Schicksal und unsere Zukunft in den Händen eines ewigen Gottes liegen, der "das Ende vom Anfang an" verkündet! Und auch wenn es scheint, dass wir im Glauben rückwärts in unsere Zukunft rudern, ohne zu wissen, was auf uns zukommt, so wissen wir doch, dass unser Schicksal in Gott geborgen ist und dass unser Ende immer größer sein kann als unser Anfang.

### ***Die Zeit holt den Erlas ein***

Als ich über diesen Vers, Jesaja 46,10, nachdachte, insbesondere über den Teil, in dem Gott das Ende (*acharyth*) von Anfang an bestimmt, beeindruckte mich der Heilige Geist mit einer interessanten Formulierung: *Irgendwann holt die Zeit mein Dekret ein*. Mit anderen Worten: Der ewige, zeitlose Gott verkündet das Ende von **A n f a n g** an; und wenn ich weiter in meine Zukunft rudere, werde ich schließlich in das rudern, was er

die für mich bestimmt und verordnet wurden.

Alle Gläubigen haben diese Erfahrung gemacht. Gott offenbart uns oft seine Absichten für unser Leben, sei es persönlich oder durch einen Propheten, und zwar weit vor dem Zeitpunkt, an dem er sie verwirklichen will. Wenn sie dann nicht sofort in Erfüllung gehen, sind viele von uns verwirrt. Abraham, dem Isaak 25 Jahre im Voraus versprochen wurde, war es jedenfalls. Das Gleiche gilt für David, der 20 Jahre vorher zum König von Israel gesalbt wurde. Frustration und Verwirrung machen sich breit, weil dieser zeitlose Gott sich nicht immer die Mühe macht, uns zu sagen, dass das, was er verspricht, vielleicht noch Jahre auf sich warten lässt, so wie er es bei diesen beiden Männern nicht tat.

### ***Ein schlechter Trip***

Ich erinnere mich an ein Erlebnis, das ich im September 1973 mit dem Herrn hatte und das diese Wahrheit verdeutlicht. Ich hatte mich gerade wieder zu Christus bekehrt und saß in einem geparkten Auto, um einem Freund von meiner Umkehr zu erzählen. Diese Person hatte eine Menge halluzinogener Drogen genommen und erlebte einen schrecklichen Flashback, während ich sprach. Er begann sich auf dem Rücksitz des Autos zu winden, zu stampeln und zu schreien. Wenn ich jetzt zurückblicke, war es wahrscheinlich dämonisch.

Eine erstaunliche Ruhe überkam mich - ich glaube jetzt, dass es die Gabe des Glaubens war - und ich wusste mit Gewissheit, dass ich die Macht über diesen "schlechten Trip" hatte. Ich sprach zu meinem Freund, ohne zu wissen, ob er mich hören konnte oder nicht, und sagte ihm, dass ich beten und die Wirkung der Drogen zurückweisen würde. Ich tat genau das und befahl dem Flashback, aufzuhören. Er hörte sofort auf und mein überraschter Freund starrte mich mit einem ruhigen, aber verwirrten Blick an. "Was ist passiert?", murmelte er.

Im Zusammenhang mit diesem Ereignis begann der Heilige Geist zu mir über meine Zukunft (*acharyth*) zu sprechen. Er sprach zu mir über Dinge, die ich erleben würde, und über die verschiedenen Facetten der Berufung und Salbung, die er für mich geplant hatte. Dann begann die lange Wartezeit! Einige der Dinge, die er zu mir gesprochen hat, treten erst jetzt ein.

Wir müssen immer daran denken, dass Gott oft weit vor der Erfüllung der Zeit spricht. In der Zwischenzeit müssen wir im Glauben weiter in unsere Zukunft rudern. Und so wie ein Ruderer auf Kurs bleibt, indem er einen Bezugspunkt hinter sich hat, tun wir das auch. Für uns ist dieser Bezugspunkt oft ein Versprechen oder ein Wort des Herrn aus unserer Vergangenheit. Aber wenn wir weiter rudern, wird die Zeit den Beschluss des Herrn einholen und wir werden in unser Schicksal rudern. Alaska hat es getan, du kannst es auch.

### ***Erlasse den Erlass***

Chuck hat im letzten Kapitel über Dekrete geschrieben. Zusätzlich zu dem, was er gesagt hat, gibt es noch einen Vers, den ich mit dir teilen möchte: Hiob 22:28. Dort heißt es: "Auch du wirst etwas beschließen, und es wird sein

für dich festgesetzt und Licht wird auf deine Wege scheinen" (NAS). Das Wort "Ding" in diesem Vers ist *omer* und bedeutet ein Wort, ein Versprechen oder ein Dekret.<sup>34</sup>Dieser Teil des Verses könnte mit "Du wirst ein **Dekret** erlassen" übersetzt werden. Wenn die Zeit das Dekret des Herrn für unser Leben einholt - wenn der richtige Zeitpunkt für die Erfüllung gekommen ist -, müssen wir das **Dekret** verkünden, indem wir dem zustimmen und verkünden, was Gott

über uns gesagt hat. Wenn wir mit seinen Plänen übereinstimmen, indem wir unseren Glauben an sie bekunden, setzen wir die schöpferische Kraft seines Wortes frei, die, wie der Vers weiter sagt, dafür sorgen wird, dass sie umgesetzt werden.

Das ist es, was Chuck, ich und andere auf der **Tour** immer wieder getan haben: Wir hörten Seine Pläne, erkannten Seinen Zeitplan und setzten den **Beschluss** um. Die wichtigste Frage, die wir dem Herrn stellten, war: "Was sagst du [diesem Staat] gerade jetzt?" Sobald wir das erkannt hatten, konnten wir Entscheidungen treffen, die mit seinen Plänen und Absichten übereinstimmten - die er von Anfang an verkündet hatte - und die kreative Kraft seines Wortes freisetzen.

### ***Empfange die Hilfe des Heiligen Geistes***

Das macht übrigens deutlich, warum die prophetische Salbung so wichtig ist, wenn wir Gottes Ziele verwirklicht sehen wollen. Die Söhne Issaschars sind ein wunderbares biblisches Beispiel **dafür**. Sie waren in der Lage, die Zeiten zu erkennen und wussten daher auch, was sie tun mussten (siehe 1. Chronik 12,32). Auch wir müssen in der Lage sein, die Zeiten des Geistes zu erkennen, was eine wichtige Voraussetzung dafür ist, zu wissen, was zu tun ist. Setze dir dieses Ziel für dein Leben, und der Heilige Geist wird dir treu die Zeiten und Jahreszeiten offenbaren. Wenn er das tut, kann dein Letztes größer sein als dein Erstes, so wie Israel zur Zeit Haggais. Rudere weiter - die Zeit wird seine Entscheidung für dich einholen!

Im folgenden Abschnitt erzählen Chuck und ich, was der Heilige Geist zu den einzelnen Staaten prophetisch gesprochen hat, und geben weitere Einblicke in ihre Geschichte und Berufung. Nutze diese Informationen, um zu beten und zu dekretieren, indem du mit dem übereinstimmst, was er gesagt hat. Wenn wir alle unseren Teil dazu beitragen, können wir sehen, wie jeder Staat und die ganze Nation zu Gott zurückkehren.

Du kannst helfen, das Blatt zu wenden und Geschichte zu schreiben!

## *Achtes Kapitel*

### STAAT FÜR STAAT: - Geschichte und Schicksal der Zukunft

Wir sind allen Koordinatoren des United States Strategic Prayer Network (USSPN) dankbar für ihre Hilfe bei der Ausrichtung und/oder Werbung für die 50-Staaten-Tour-Treffen. Diese Männer und Frauen haben auch dazu beigetragen, die folgenden Berichte und Geschichten über die einzelnen Bundesstaaten zu verfassen und zu veröffentlichen. Du kannst diese USSPN-Koordinatoren kontaktieren, indem du auf [http://www.glob](http://www.globalharvest.org/index.asp?action=usspn) gehst und den Staat auswählst, der dich interessiert.

#### Alabama

**Alabama** (Name des Indianerstammes)

Staatsgründung: 14. Dezember 1819 (22. Staat)

Motto: *Audemus Jura Nostra Defendere* (Wir wagen es, unsere Rechte zu verteidigen)

Bekanntester Name: Das Herz von Dixie

**50-Staaten-Tour:** *Der Reformator und der Rechtsstaat*

22.-23. Juli 2003

#### **Alabama**

*"Du sollst nicht mehr verlassen heißen, und dein Land soll nicht mehr wüst heißen, sondern du sollst Hephziba heißen und dein Land Beula; denn der Herr hat Wohlgefallen an dir, und dein Land soll heiraten"* (Jes 62,4 kjv). Der Herr ist durchaus in der Lage, die Schmach der **Vergangenheit** zu tilgen.

Nur wenige, so scheint es, teilen ein solches Erbe der Schande wie der Bundesstaat *Alabama*, aber er ist nicht verlassen; sein Gott hat das Stöhnen gehört und ist herabgestiegen, um zu helfen. Es gibt immer mehr Zeugen dafür, dass seine Hand in diesem Staat am Werk ist. Sogar durch *Levi*, der mit Simeon die Schande der Grausamkeit und des Vergießens von unschuldigem Blut teilte, wird die Erlösung bekannt und ein wahres Priestertum offenbart. Es ist wahr: Heilung und Wiederherstellung sind im Kommen, Ziel und Schicksal sind nahe.

Hier sind einige Schlüsselbegriffe, die der Geist des Herrn für Alabama freigegeben hat:

**Schönheit** - *"Der Geist der Gebrechlichkeit, der in diesem Staat wohnt, wird zerbrechen", spricht der Herr. "Die Geburt, die dieses Land braucht, wird kommen... du wirst das Schöne Tor werden und Alabama wird als eines bekannt sein, das aus der Asche auferstanden ist und ein schönes Tor für dieses Land wurde."* (Prophezeit von Chuck Pierce.)

**Brücken** - "Und ich werde eure Schranken in Brücken verwandeln - die trennenden Mauern und Schranken sollen in Brücken verwandelt werden." (Prophezeiung von James Goll.)

- Bitte bete mit uns für die Erfüllung von Gottes Herz im Staat Alabama in Bezug auf "Schönheit und Brücken" oder "Schönheit und Bande". In der Heiligen Schrift schrieb der Herr diese Worte auf Stäbe - mit "Schönheit/Gunst" bezog er sich auf den *Bund* und mit "Bande/Vereinigung" auf die *Brüderlichkeit* (siehe Sach 11,7-14).

- Bitte bete dafür, dass Alabama aus der Asche der Ungerechtigkeit und der Schande des Vorwurfs zu einem Sonnenaufgang der Gerechtigkeit und der Schönheit der Heiligkeit, des Bündnisses und der Einheit - sowohl mit Gott als auch untereinander - aufsteigt. Es ist an der Zeit!

**Tore der Gerechtigkeit** - "In diesen Toren, in denen so viel Ungerechtigkeit eingesperrt ist, öffne ich diese Tore, um dem Süden Gerechtigkeit zu bringen. (Prophezeiung von Negiel Bigpond, Yuchi Peace Chief.)

- Bitte betet mit uns, dass Alabama und der Süden treu bleiben und das Tor für die *Gerechtigkeit* öffnen, damit diese in die Nation einziehen kann. Es hat dem Herrn gefallen, die Erlösung dorthin zu bringen, wo solche Ungerechtigkeit und Gräueltaten zuerst Einzug hielten.

**Reformer** - "Ich höre immer wieder das Wort 'Reform, Reform, reformieren, reformieren' - die Fähigkeit zu reformieren. Auf Alabama liegt eine reformierende Salbung, eine echte Hiskia-Reformer-Salbung, die Fähigkeit, das Alte niederzureißen und das Neue zu etablieren. Das ist es, was Reformer tun - sie beseitigen das Alte und führen das Neue ein." (Prophezeit von Dutch Sheets.)

**Stimme** - "Bittet den Herrn um eine volle Stimme in Alabama - um ein vollständiges, vorauslaufendes, reformierendes Volk mit einer vollen Stimme zu werden, das mit dem Alten fertig wird und das Neue einführt." (Prophezeit von Dutch Sheets.)

**Knochen** - "Als ich in der Erde nach etwas Wertvollem grub (Brunnen für den Durchbruch und die nationale Erweckung neu graben), stieß ich auf etwas, das jeden Fortschritt verhinderte. Als ich weiter graben wollte, entdeckte ich, dass das, was mich am Weitergraben hinderte, Knochen waren - Knochen der Ungerechtigkeit. Dann bemerkte ich, dass auf dem ersten Knochen etwas geschrieben stand.. ALABAMA." (Prophezeit von Lou Engle.)

- Bitte bete mit uns für einen Durchbruch in Sachen "Gerechtigkeit" in Alabama, denn das ist ein Schlüssel zum Durchbruch für die Nation in diesen Dingen.

### **Die Justiz und die Krise der Justiz**

Richten bedeutet in der Heiligen Schrift nicht nur, die Schuldigen zu verurteilen, sondern auch, die Rechte oder die Sache der Unschuldigen zu verteidigen. In Alabama gibt es eine heftige Leidenschaft für das Richten oder Verteidigen der Rechte oder

für sich selbst oder andere. Das Motto des Bundesstaates, "Wir wagen es, unsere Rechte zu verteidigen", spiegelt dies ebenso wider wie die Geschichte. (Die Brennpunkte in Alabama im Zusammenhang mit dem Bürgerkrieg, später mit den Bürgerrechten und in jüngster Zeit mit Richter Moore waren allesamt Themen, die mit echten oder vermeintlichen "Rechten" zu tun hatten.) Dieser Eifer, zu urteilen oder die eigenen Rechte oder Anliegen zu verteidigen, ist in ihrer Erlösungsgabe verwurzelt, kann aber pervertiert werden (und wurde es auch). Dies zu verstehen und zu begreifen, was Gott für das Gute vorgesehen hat, gibt einen guten Einblick in den Zweck und die Perversion.

- Bitte bete dafür, dass Alabama gerecht und nicht nach Äußerlichkeiten urteilt und dass sie den Fremden, den Witwen und den Waisen Gerechtigkeit widerfahren lässt, indem sie für ihre Sache eintritt. Möge sie sich auch für das Recht und die Sache der amerikanischen Ureinwohner, der Afroamerikaner, der schwankenden Gerichte unserer Nation und der Ungeborenen einsetzen, die nicht für sich selbst sprechen können. Bitte stimme zu, dass wir auch die Verantwortung für die Orte übernehmen, an denen wir geirrt haben, damit wir Heilung und sogar Wiedergutmachung erleben können.

*Richter Roy Moore* war der Stein des Anstoßes, der die Justizkrise und die Gerichte unseres Landes endlich ins nationale Bewusstsein rückte. In diesem Fall ging es nicht um die Zehn Gebote, sondern darum, ob *der Staat das Recht hat, Gott öffentlich anzuerkennen*. (Anm.: Alle 50 Verfassungen unserer Bundesstaaten erkennen Gott an.) Nachdem der Oberste Gerichtshof seinen Fall nicht akzeptierte und damit die Unstimmigkeit fortbestehen ließ, kündigte er an, dass er auf nationaler Ebene ein Gesetz einführen würde, um dieses Problem zu lösen. (Ein Update, das gesendet wurde, als Moore dieses Gesetz einführte, kann unter [http:// www.injesus.com/Groups/ViewMessage.cfm? MessageId=WA008CT1&UCD=0bj](http://www.injesus.com/Groups/ViewMessage.cfm?MessageId=WA008CT1&UCD=0bj))

- Bitte betet dafür, dass diese Gesetzgebung das Thema erfolgreich vor den Kongress bringt und dass die Legislative sich endlich mit dem Problem auseinandersetzt, vor dem die Justiz bisher zurückgeschreckt ist, anstatt es anzugehen. Hier geht es nicht darum, Recht zu sprechen, sondern die Rechte und Zuständigkeiten zu definieren, die bereits in der Verfassung festgelegt sind und derzeit von vielen Bundesgerichten ignoriert werden.

Auch ohne Moores Kandidatur werfen die Wahlen in Alabama dieselben Fragen auf. Mit Moores Zeugnis von Zivilcourage und seiner Bereitschaft, in öffentlichen Ämtern für seine Prinzipien einzustehen, eskalieren die Probleme im Staat (und sogar im ganzen Land).

- Bitte bete dafür, dass bei den diesjährigen Wahlen gottesfürchtige Regierungs- und Politikführer aufstehen, vor allem in dieser Zeit der kritischen Entscheidungen. Betet auch dafür, dass Alabama auf die jüngsten Ereignisse mit Moore in einer Weise reagiert, die Gott ehrt und nicht hinter der Verheißung und dem wahren Zeugnis von Jesus Christus zurückbleibt.

***Erlösende Gabe und Berufung***

*Alabama* stammt aus der Sprache der Choctaw-Indianer und bedeutet "Dickicht-Räumer" - jemand, der einen Weg bahnt, einen Weg bereitet oder ein Feld säubert. Die erlösende Gabe des Propheten, wie sie im Römerbrief beschrieben wird, scheint immer wieder auf die Rolle Alabamas in der Geschichte zuzutreffen, sei es zum Guten oder zum Bösen. Ob es nun um die Entstehung einer Reihe von Bewegungen mit nationaler Bedeutung geht oder darum, sich als Erster an die Seite Israels zu stellen - die wahrgenommenen Rechte und moralischen Fragen, die diesen Ruf begründen, bieten enorme Möglichkeiten, wenn sie in der richtigen Beziehung zu Gott stehen. Um mehr über Alabamas Erlösungsgeschenk zu erfahren, besuche <http://www.calvaryassembly.org/Alabama/RedemptiveGift.htm>.

- Bitte betet dafür, dass Alabama wahrhaftig sieht und wahrnimmt, wie der Herr sieht, denn die größten Stolpersteine sind dort aufgetaucht, wo sie von ihrer eigenen Kraft geblendet wurden oder wo sie zwar richtig *stehen*, aber falsch *wahrnehmen* (wie beim Eifer für die Rechte des Staates, aber blind für die Ungerechtigkeit der Sklavenrechte). Bitte stimme auch zu, dass dieser Aufbruch voll ausgereift ist.

### ***Das Herz (nicht nur Dixie)***

Auf der Suche nach dem Herrn, wie wir für den Bundesstaat Alabama in Bezug auf die Nation beten sollen, wurde uns nahegelegt, für Alabama so zu beten, wie du als Mitglied des Leibes für das "Herz" beten würdest. Das gibt uns ein besseres Verständnis für einen Teil der ihr zugeordneten Rolle, aber auch einen Einblick, warum Alabama vor allem mit "Herzensangelegenheiten" zu kämpfen hat (d.h. vor allem mit Fragen der Beziehung, des Bündnisses und der Gerechtigkeit/Vorurteile, die das Herz betreffen).

- Bitte bete dafür, dass Alabama wieder "schlägt", dass sie kein geteiltes Herz ist, sondern ein Herz, *das vereint ist*, um ihn zu fürchten, und dass wir sie mit aller Sorgfalt bewachen. Bete und stimme zu, dass aus ihr eine Quelle des Lebens fließt, dass das *Gesetz* auf *ihr* geschrieben steht, dass der priesterliche Brustpanzer der *Gerechtigkeit* sie wahrhaftig bedeckt (wie das Herz des Hohenpriesters Aaron), dass das Wort und die Gebote des Herrn in ihr verborgen sind (einschließlich des State Judicial Building in Montgomery) und dass sie die Weisheit hat, die Zeiten zu verstehen und zu wissen, wann die Dinge, die geboren wurden, zu denen übergehen müssen, die ein "Haupt" mit der Gnade zu regieren oder zu herrschen sind.

### ***Kurze Geschichte von Alabama<sup>25</sup>***

Die frühesten Einwohner Alabamas waren amerikanische Ureinwohner. Die erste Reise ins Landesinnere wurde von spanischen Entdeckern im 16. Jahrhundert unter Hernando De Soto unternommen. Im 18. Jahrhundert waren nur noch wenige der Völker, auf die De Soto gestoßen war, unter denselben Namen organisiert, und die meisten Ureinwohner gehörten heute zu vier großen Indianernationen: den Cherokee, den Chickasaw, den Choctaw und der Creek-Konföderation. Die Franzosen hatten Alabama 1682 als Teil von Louisiana kolonisiert, aber durch den Indianerkrieg 1763 ging es in den Besitz der Briten über; und alle

Alabama nördlich von Florida wurde zum Reservationsland für die Indianer. Die Ansiedlung von Weißen in diesem Reservat ohne Erlaubnis der amerikanischen Ureinwohner wurde durch einen königlichen Erlass untersagt. Nach dem Revolutionskrieg im Jahr 1783 wurde Alabama an die Vereinigten Staaten übergeben, die das Mississippi-Territorium bildeten, das das heutige Alabama und Mississippi umfasste.

In den frühen 1800er Jahren hatten der Kauf von Louisiana, der Krieg von 1812 und der Creek-Krieg tiefgreifende Auswirkungen auf Alabama, das ein eigenes Territorium wurde. Am 14. Dezember 1819 wurde Alabama zum 22. Bundesstaat der Union. Die Hauptstadt des Bundesstaates wurde von Huntsville nach Cahaba, Tuscaloosa und schließlich nach Montgomery verlegt. Mit dem Zustrom von Siedlern verdoppelte sich die Bevölkerung mehr als und der Druck auf die **amerikanischen** Ureinwohner nahm zu. Unter Präsident Andrew Jackson (1829-1837) wurden die Indianernationen gezwungen, ihr Land aufzugeben und westlich des Mississippi zu ziehen. In Alabama wurde Baumwolle zur Hauptanbaupflanze und das Plantagensystem, das auf Sklavenarbeit basierte, wurde von Virginia übernommen. Die Südstaaten waren überzeugt, dass die Sklaverei für die Landwirtschaft unverzichtbar war und der Norden nur versuchte, die Wirtschaft zu dominieren. Deshalb führte die Plattform der Südstaatenrechte dazu, dass sich Alabama nach der Wahl Lincolns 1860 endgültig von der Union abgespaltete. Alabama rief die anderen Staaten 1861 nach Montgomery, um einen Südstaat zu gründen, die Konföderierten Staaten von Amerika, mit Montgomery als erster Hauptstadt der Konföderation. Während des Wiederaufbaus nach dem Bürgerkrieg weigerte sich Alabama, den 14. Verfassungszusatz zu ratifizieren, der die Rechte der Schwarzen erweiterte, und wurde unter Militärherrschaft gestellt, bis es schließlich 1868 wieder in die Union aufgenommen wurde. Danach wurden Eisenbahnen gebaut und die Industrie begann sich zu entwickeln, obwohl das System der Teilpacht fortbestand und die Segregation der öffentlichen Einrichtungen bis zum Ende des Jahrhunderts Standard war.

Das industrielle und wirtschaftliche Wachstum in den frühen 1900er Jahren wurde durch die Depression gestoppt, und Alabamas Delegation im Kongress übernahm mit dem New Deal und der TVA eine führende Rolle bei der Erholung. In den 1950er Jahren begannen sich die Bemühungen um die Bürgerrechte auf die Integration zu konzentrieren und mit Rosa Parks und dem Mont

-Gomery Bus Boykott, führte Dr. Martin Luther King sowohl den Staat als auch die Nation zu radikalen Reformen. Der Widerstand gegen den Supreme

Das Gerichtsurteil zur Rassentrennung zwang Präsident Kennedy, diese mit der Nationalgarde durchzusetzen, aber es dauerte noch bis 1970, bis die meisten Schwarzen integrierte Schulen besuchten. Im späten 20. Jahrhundert wurde die Industrie weiter vorangetrieben, wobei das verarbeitende Gewerbe und der Dienstleistungssektor den größten Beitrag zur Wirtschaft leisteten.

Mögen sich die Tore der Gerechtigkeit weit öffnen!

*"Das Recht soll fließen wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein mächtiger Strom".*

# Alaska

Alaska: (Aleutisch: "großes Land")

Staatsgründung: 3. Januar 1959 (49. Staat)

Motto: North to the Future

Bekannter Name: Das Land der Mitternachtssonne 50-

Staaten-Tour: *Der Alpha- und Omega-Staat* 13. bis

16. August 2003

## **Alaska**<sup>36</sup>

*"Alaska ist mein 'Alpha und Omega' Staat."* Alaska ist ein Ort, an dem alles beginnt und an dem alles endet. Dieser Staat hat eine Insel auf der anderen Seite der internationalen Datumsgrenze. Folglich gibt es hier buchstäblich den Anfang und das Ende eines jeden Tages; Alaska hat das Gestern, das Heute und das Morgen in **s i c h**. Gott sagt: *"Sag meinem Volk, dass es vorwärts gehen soll und nicht zurück ins Gestern! Irgendetwas hindert dich daran, dich auf das Neue einzulassen, und du fällst zurück in das alte Muster. Durchbrech den Kreislauf und bewege euch ins Neue!"* Der Herr sagt: *"Alaska ist das Tor der Nation zum Alten der Tage!"*

Gott hat Alaska die Aufgabe eines Wächters und einer Vorhut für Nordamerika gegeben. Alaska wird Türen öffnen, damit die Herrlichkeit des Herrn über **Nordamerika** hinwegfegen kann. Von Alaska aus wird der Geist Gottes herabfallen, und dein Volk wird ausgesandt, um Propheten und Fürbitter auszubilden. Neue Zyklen werden in Alaska beginnen.

## **Kurze Landesgeschichte**<sup>37</sup>

Alaska, der größte, kälteste und nördlichste Bundesstaat, ist das einzige US-Territorium, das früher zu Russland gehörte, und es liegt Russland bei weitem am nächsten. (Nur 55 Meilen trennen die USA und das Gebiet, das früher zur UdSSR gehörte, an der Beringstraße).

Die frühen Bewohner Alaskas waren die Inuit, die Aleuten, die Tlingit und die Haida. Die Inuit bewohnten das Land von Alaska über Nordamerika bis nach Grönland. Sie waren Jägerinnen und Jäger. Die Aleuten besiedelten die Aleuten, die von der Jagd auf Meerestiere lebten. Die Tlingit und Haida lebten in den Küstenregionen und ernährten sich vom Fischfang und der Jagd auf Wild.

Alaska wurde 1741 von Vitus Bering entdeckt. Er hatte die nebelverhangene Küste 1728 nicht gesehen, als er auf der Suche nach einer Nordostpassage an ihr vorbeisegelte. Sie war vor seinem Schiff *Gabriel* verborgen. Da er die Küste wegen des Nebels nicht gesehen hatte, brach Bering 1741 erneut auf. Bering ließ eigens für diese Expedition zwei Schiffe bauen - *St. Peter* (mit Bering als Kapitän) und *St. Paul* (mit Alexei Chirikof als Kapitän).

Die beiden Schiffe wurden durch heftige Stürme getrennt und sahen sich nie wieder. Aus den Logbüchern der Schiffe geht jedoch hervor, dass sie im Juli 1741 innerhalb eines Tages nacheinander in Alaska ankamen.

Die Russen begannen nach Alaska zu kommen, um Pelze zu jagen. Die Aleuten wurden von einigen dieser russischen Pelzhändler versklavt, und einige der Tierpopulationen wurden fast zerstört.

Die erste russische Kolonie befand sich auf der Insel Kodiak. In späteren Jahren kamen russisch-orthodoxe Priester in die Gegend, um die Ureinwohner Alaskas zum Christentum zu bekehren.

Alaska wurde offiziell am Freitag, den 5. Oktober 1867, an die Vereinigten Staaten abgetreten - nach dem Julianischen Kalender, der in Russland in Kraft war. Nach dem neuen gregorianischen Kalender, den Alaska übernahm, als es 1867 Teil der Vereinigten Staaten wurde, war das Datum jedoch der 18. Oktober 1867. Ein neues Datum und eine neue Uhrzeit wurden durch den Erlass in Kraft gesetzt, dass auf Freitag, den 6. Oktober 1867, Freitag, der 18. Oktober desselben Jahres folgen würde. Dies bedeutete eine Verschiebung um 12 Tage im Kalenderjahr. Zu dieser Zeit wurde auch die internationale Datumsgrenze angepasst. Sie wurde von der einen Seite Alaskas in die Gewässer der Beringstraße verlegt, so dass ganz Alaska den gleichen Tag wie die Vereinigten Staaten hatte. Alaska wurde für 7.200.000 Dollar, also zwei Cent pro Acre, an die USA verkauft.

Juneau wurde gegründet, nachdem in der Gegend Gold entdeckt worden war. Sechzehn Jahre später wurde in der Klondike-Region in Kanada, nahe Alaska, Gold gefunden. Auch in Nome und Fairbanks fanden Bergleute Gold, was den Goldrausch auslöste. Viele Menschen zogen auf der Suche nach Reichtum in diese Gegend. Als die Menschen begannen, nach Alaska zu ziehen, interessierte sich der Kongress stärker für das Gebiet.

Im Jahr 1912 verabschiedete der US-Kongress den Second Organic Act. Dieses Gesetz ermöglichte es Alaska, eine territoriale Legislative zu haben. In diesem Gesetz "behielt die Bundesregierung die Befugnis, die Fisch-, Wild- und Pelzressourcen des Territoriums zu regulieren, eine Funktion, die bisher keinem organisierten Territorium verwehrt worden war", so Eric Gislason in seiner Schrift über die Geschichte der Staatsgründung Alaskas.

Alaska wurde in den Zweiten Weltkrieg hineingezogen, als die japanischen Streitkräfte am 3. und 4. Juni 1942 Dutch Harbor und Unalaska auf der Aleutenkette bombardierten. Es wurde als schädlich für die amerikanische Öffentlichkeit angesehen, zu wissen, dass Japan tatsächlich amerikanischen Boden besetzt hatte. Während des Krieges erfuhr die amerikanische Bevölkerung nichts von der Besetzung der Aleuten in Alaska. Die 42 Menschen, die auf Attu lebten, wurden beim Einmarsch der Japaner gefangen genommen. Am 7. Juni 1942, als die Menschen die Kirche verließen, wurden sie gefangen genommen. Sie wurden nach Japan gebracht und gezwungen, beim Lehmabbau zu arbeiten. Nach einem Jahr begannen die Menschen herauszufinden, was mit den Menschen auf der Insel Attu geschehen war. Im Juli 1942 wurde der Rest der Aleuten in Internierungslager in Südostalaska gebracht. Von den 42 Menschen, die von Attu verschleppt wurden, überlebten nur 25. Am 10. August 1988 verabschiedete der US-Kongress ein Gesetz zur "Restitution for World

Krieg die Internierung der Japaner-Amerikaner und Aleuten." In diesem Dokument wurde anerkannt, dass es keine Abhilfe für die Ungerechtigkeiten gab, die die Aleuten während des Zweiten Weltkriegs erlitten hatten.

Im Folgenden findest du eine Kopie des Alaska Native Claims Settlement aus dem Jahr 1971. Sie beschreibt, worauf sich die Bundesregierung und die indigenen Stämme geeinigt haben. Sie besagt:

#### **Alaska Native Claims Settlement Act (ANCSA):**

Der Native Claims Settlement Act von 1971 war eine vollständige und endgültige Regelung aller Ansprüche auf Rechte, Titel, Interessen oder Privilegien von Menschen indigener Herkunft im Bundesstaat Alaska und löschte alle Ansprüche der Ureinwohner Alaskas auf besondere Jagd- oder Fischereirechte aus. Dieses Gesetz ist eine rechtliche Regelung in Form eines Vertrages und hat daher Vorrang vor allen früheren oder späteren Gesetzen des Kongresses.

A. In § 1 der Erklärung zur Politik des Kongresses heißt es, dass "die Besiedlung *ohne die Schaffung von dauerhaften, rassisch definierten Institutionen, Rechten oder Privilegien* durchgeführt werden sollte".

B. Der Vergleich sah vor, dass die Bundesregierung vierhundertzweundsechzig Millionen fünfhunderttausend Dollar (462.500.000 \$) in bar an die Ureinwohner Alaskas zahlt und weitere fünfhundert Millionen Dollar (500.000.000 \$) in Form von Abtretungen von Mineralienabgaben und Pachtzahlungen an den Staat Alaska. Außerdem wurden Millionen Hektar Land an regionale und dörfliche Native Corporations übertragen, die im Rahmen des Gesetzes gegründet wurden.

C. Im Gegenzug verzichteten die Ureinwohner des Staates ausdrücklich und für immer auf alle Ansprüche der Ureinwohner, die auf früherer Nutzung oder Belegung (mit anderen Worten: traditioneller Nutzung) oder auf früheren Gesetzen oder Verträgen beruhen. Zu diesen verwirkten Ansprüchen gehören alle Rechte, Titel, Nutzungs- und Besetzungsrechte an Land- und Wasserflächen des Staates Alaska.

Kürzlich wurde eine Vision über bemalte Schlachtrösser gegeben, die vom Himmel für alle Anwesenden freigegeben wurden. Viele Menschen hatten Visionen von ihren Pferden und große Aufregung erfüllte den Saal, als sie erkannten, dass sie zum Dienst berufen und vom Herrn selbst ausgerüstet wurden.

- Bete bitte dafür, dass sie aus ihrer Komfortzone heraustreten und anfangen, mit Weisheit als Krieger im Reich Gottes zu wirken, indem sie sich vom Geist leiten lassen und nicht von ihrer Fantasie.

## **Arizona**

Arizona: (Papago: "kleine Quelle")

Staatsgründung: 14. Februar 1912 (48. Staat)

Motto: *Ditat Deus* (Gott bereichert) Bekannter

Name: Der Grand-Canyon-Staat

## **50-Staaten-Tour: Der Gewächshausstaat**

24-25. Januar 2003

### **Arizona<sup>38</sup>**

Unsere Zeit in Arizona wurde von BridgeBuilders unter der Leitung von Hal und Cheryl Sacks koordiniert. Cheryl Sacks ist auch USSPN State Coordinator für Arizona und USSPN Coordinator für die Region Südwest. Das Treffen fand in der Word of Grace Church statt. Es waren viele Teilnehmer aus dem ganzen Bundesstaat anwesend.

Der Herr begann, die Menschen zu ermutigen, indem er sagte: *"Dies ist eine prophetische Stadt [Phoenix] und ein prophetischer Staat!"* Die Menschen in Arizona nehmen jedoch nicht vollständig wahr, was der Heilige Geist **d e r z e i t** sagt, und werden deshalb in bestimmten Bereichen keine Ernte einfahren. Da der Fluss der Offenbarung nicht gleichmäßig ist, ist eine Veränderung notwendig. Diese Region ist seitlich sehr gut vernetzt, aber nicht vertikal. Arizona muss lernen, prophetisch zu hören und dann in den himmlischen Gefilden zu kämpfen.

Wir sind in eine Zeit eingetreten, in der der Zustand der Auslöschung des Heiligen **Geistes** gereinigt wird.

Der Wettbewerb hat zu Vorwürfen geführt. *"Dieser Staat ist wichtiger, als du weißt. Du kontrollierst die Strömung des Flusses. Ich sehe mich danach, dass der Fluss in **dir** aufsteigt. Du regulierst ihn und sorgst dafür, dass er an andere Orte fließt. Aber die Anschuldigungen haben den Fluss gestaut. Erkläre, dass der Tod, der durch die Anschuldigungen über der Kirche liegt, aufgehoben wird. Der Mantel und das Leichentuch des Todes hebt sich in dieser Stunde. Der Geist der Unfruchtbarkeit wird gebrochen."*

Jesaja 35 wurde schon oft über den Staat geweissagt:

*Die Wüste und das ausgedörrte Land werden froh sein; die Wildnis wird sich freuen und blühen ... Dann werden die Augen der Blinden geöffnet und die Ohren der Tauben verstopft. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die stumme Zunge wird vor Freude schreien. Wasser wird in der Wüste sprudeln und Bäche in der Wüste (Jesaja 35,1.5-6 NIV).*

Dutch Sheets verordnete eine Vermählung der prophetischen Fürbitte mit der Verwaltung/Pastoral. Die apostolische Gabe, die in den Pastoren der Region eingeschlossen war, wurde prophetisch geöffnet. Wir erklärten, dass sich das Tor der Offenbarung öffnete!

Cheryl Sacks erklärte dann, dass Arizona von einer Kirche, die *überlebt*, zu einer Kirche, die *überwindet*, übergehen muss; sie ist ein gut bewässerter Garten und übernimmt Autorität. Der Herr ermutigte sie, ihr Gehör zu erweitern, denn wenn sie das nicht tun, werden sie auch ihren Glauben nicht erweitern (denn Glaube kommt durch Hören). Sie müssen lernen, Gottes prophetische Stimme auf verschiedene Arten zu hören.

Ich (Chuck D. Pierce) habe dann darüber gelehrt, dass eine Zeit kommen wird, in der das Alte endet (so wie damals, als Johannes der Täufer geköpft wurde) und das Neue beginnt.

Dann prophezeite ich Cheryl Sacks für den Staat: *"Du bist dabei, ein Gewächshaus über diesem Staat zu errichten, eine Decke der Befreiung über Arizona. Finde 14 wichtige Ankerpunkte an den Grenzen und im ganzen Staat, die das Zelt aufstellen werden. An diesen **Punkten** wirst du eine Gruppe und einen Trupp anführen, die dann von diesen Punkten aus losziehen. Ich entferne die alte Decke. Ich fange an, eine neue Decke zu errichten. Du wirst dich mobilisieren und ich werde dich mit Gunst salben, damit du gehen kannst. Es **entsteht** eine Truppe! Was eine Wüste war, wird zu einer fruchtbaren Anpflanzung.*

*Die Befreiung formt sich. Bis zum nächsten April wird die Befreiung in diesem Staat fließen und viele werden erkennen, wer ich BIN."*

### **Kurze Geschichte von Arizona**<sup>29</sup>

Das Motto von Arizona lautet *"Ditat Deus"*, was so viel bedeutet wie "Gott bereichert", und unser Schöpfer hat diesen Staat mit einer Geschichte kreativer Unternehmer, einem Erbe aufopferungsvoller christlicher Führung, Quellen des Reichtums in Form von Mineralvorkommen und atemberaubenden Naturwundern wie dem Grand Canyon ausgestattet.

Die ersten bekannten Bewohner des Landes waren die Sinagua (was auf Spanisch "ohne Wasser" bedeutet) im Norden und die Hohokam ("die Leute, die weggegangen sind" auf Hopi) im zentralen Teil des Staates. Die Hohokam waren ein geniales Volk, das entdeckte, wie man das Wasser der Flüsse Gila und Salt nutzen konnte, um seine Felder zu bewässern und eine Vielzahl von Feldfrüchten anzubauen. Sie waren kundige Astronomen, geschickte Schmuckmacher und die ersten Unternehmer, die sogar bis zum Pazifischen Ozean reisten, um ihr Kunsthandwerk mit anderen Stämmen zu tauschen. Es gibt sogar Hinweise darauf, dass die Hohokam die Sinagua in landwirtschaftlichen Techniken ausbildeten. Ihr Glaubenssystem war voller mythologischer Geschichten, in denen es darum ging, durch Träume Kraft von verschiedenen Tieren und Vögeln zu erhalten, und sie verehrten drei Hauptgötter durch magische Lieder und rituelle Tänze. Einer der Götter war Siuuhu, von dem man glaubte, dass er die Menschheit ein zweites Mal erschuf, nachdem das ursprüngliche Volk durch eine große Flut, die die Erde bedeckte, zerstört worden war. Sowohl die Hohokam als auch die Sinagua verschwanden auf mysteriöse Weise um 1400 N. CHR.

In den 1500er Jahren trafen spanische Entdecker ein, von denen viele durch Legenden über sieben goldene Städte und die Erwartung plötzlichen Reichtums angelockt worden waren. Der wohl berühmteste von ihnen war Francisco Vasquez de Coronado. Obwohl Coronado von seinen Kollegen als Versager angesehen wurde, weil er die sagenumwobenen Reichtümer nicht entdeckte, lieferten seine Berichte den Spaniern eine anschauliche Beschreibung der Geografie des Gebiets und der Indianer der Region.

Nicht alle Entdecker waren jedoch Opportunisten; einige waren Christen, die wundersame

heilende Gaben. Eine war

Alonso del Castillo Maldonado. Eines Abends segnete er die Kranken, die Christen beteten, und am Morgen waren alle wieder gesund.

Die nächsten, die in den 1600er Jahren kamen, waren die Franziskaner, Dominikaner und Jesuiten, die von missionarischem Eifer beseelt waren. Die ersten drei Franziskaner kamen zu den widerstandsfähigen und misstrauischen Hopi-Indianern im Nordosten von Arizona. Als Bruder Francisco de Porras einen blinden Jungen heilte, bekehrten sich in kurzer Zeit Hunderte von Hopis zum Christentum. Porras wurde der erste Märtyrer in Arizona, nachdem er von wütenden Hopi-Schamanen vergiftetes Essen gegessen hatte.

Der wohl berühmteste Jesuit war Pater Eusebio Francisco Kino. Bekannt als der große Apostel der Pima-Indianer, unternahm Pater Kino 1691 seine erste Reise nach Arizona. Er gründete Missionen in der Gegend von Tucson, reiste aber auch umher, um zu predigen. Es wird geschätzt, dass er in den 24 Jahren seiner Arbeit 75.000 Meilen geritten oder gelaufen ist, um die Indianer zu erreichen.

Die spanischen Soldaten und andere Siedler in der Gegend ließen die Freundlichkeit der Mönche vermissen, verspotteten die Eingeborenen, drängten sie aus den Missionen und konfiszierten das beste Farmland. Ein spanischer Leutnant verärgerte die Indianer mit dem Einsatz von Peitschen und Peitschenstöcken. Zu allem Überfluss kam Hauptmann Javier Fernando de Rivera, der keinen Respekt vor den Padres oder dem indianischen Landbesitz hatte, mit seinen 1.000 Pferden und Maultieren an und zertrampelte die Ernten der Indianer. Am 17. Juli 1781 übten wütende Indianer Vergeltung an den Spaniern. Sie töteten die meisten Bewohner der beiden Missionen sowie Rivera und seine Soldaten. Nach dem Massaker mieden Reisende die Yuma Crossing für die nächsten 40 Jahre.

Es sei daran erinnert, dass Arizona zu dieser Zeit noch zu Mexiko gehörte und unter der Kontrolle des spanischen Reiches stand. Als Mexiko seine Unabhängigkeit von Spanien erlangte, verfügte der mexikanische Kongress am 20. Dezember 1827, dass alle ausländischen Missionare ausgewiesen werden sollten. Damit endeten die Missionsbemühungen der verschiedenen katholischen Orden aus Spanien. Die Vereinigten Staaten erwarben einen Teil des heutigen Arizonas durch den Vertrag von Guadalupe Hidalgo und den Rest des Landes durch den Gadsden Purchase im Jahr 1853.

Nur wenige wissen, dass der Bürgerkrieg tatsächlich eine Rolle bei der Gründung von Arizona gespielt hat. Eine der Schlachten des Krieges fand am 15. April 1862 am Picacho Peak statt, einem Ort zwischen Phoenix und Tucson. Das Gebiet um Tucson bestand größtenteils aus Siedlern aus dem Süden, die natürlich mit der Sache der Konföderierten sympathisierten, während die weiter nördlich gelegenen Gebiete aus Pro-Union-Siedlern von der Ostküste bestanden. Die Siedler in Tucson versuchten, den Kongress zur Schaffung eines konföderierten Territoriums zu bewegen

von Arizona mit Tucson als Hauptstadt. Doch in den 1860er Jahren wurden im Norden, in der Nähe der heutigen Stadt Prescott, große Mengen an Gold entdeckt. In Washington, D.C., wurde beschlossen, dass die Union ihre Ansprüche auf Arizona und dessen **Bodenschätze** sichern sollte. Der Kongress verabschiedete schnell ein Gesetz, den sogenannten Organic Act, der New Mexico in zwei Hälften teilte und aus der westlichen Hälfte das Territorium Arizona schuf. Ein prominenter Lobbyist für dieses Gesetz war Charles D. Poston, der als "Vater von Arizona" bekannt wurde, weil er sich dafür einsetzte, dass Arizona ein eigenes Territorium wurde.

Die Faszination für die aztekische Kultur wurde Teil der ersten Freimaurerloge von Prescott, die sich Atzlan-Loge nannte. Atzlan war ein mythischer Ort, an dem den Azteken der Teufel in Form eines Götzenbildes erschien. Die Freimaurerei und andere Geheimgesellschaften waren in den westlichen Städten Arizonas sehr beliebt und ein Großteil des gesellschaftlichen Lebens der Siedler drehte sich um die Aktivitäten der Logen.

1889 wurde die Landeshauptstadt dauerhaft nach Phoenix verlegt, einem Ort, der nach dem mythologischen Vogel benannt wurde, der aus der Asche aufstieg. In ähnlicher Weise ist Phoenix aus den Ruinen der Hohokam entstanden. Bei einem Ausflug im Jahr 1867 sah Jack Swilling, ein Goldsucher und ehemaliger Offizier der Konföderierten Armee, der in der Schlacht am Picacho Peak gekämpft hatte, das weite Salt River Valley vor sich und entdeckte die Ruinen prähistorischer Kanäle der Indianer. Swilling, ein einfallsreicher Mann mit dem Innovationsgeist eines Unternehmers, hatte plötzlich die Idee, die alten Kanäle wieder auszuheben und Wasser aus dem Salt River umzuleiten, um Land für die Landwirtschaft zu bewässern. Bald darauf gründete er die Swilling Irrigation Canal Company und zog in das Tal. Mit diesem neuen Zugang zu Wasser zogen viele Siedler in die Gegend. Swilling war der Meinung, dass die neue Stadt Phoenix wegen der vielen Hohokam-Ruinen in der **Gegend** in der Nähe seines Hauses liegen sollte. Aber zwei andere Fraktionen hatten ihre eigenen Ansichten über den besten Standort für die neue Stadt, und es kam zu hitzigen Diskussionen. Schließlich wurde ein Ort ausgewählt, der auch heute noch das Stadtzentrum von Phoenix ist. Im Jahr 1875 war Phoenix eine florierende Gemeinde mit 16 Saloons, vier Tanzlokalen, einer Brauerei, einem Gefängnis, einer Lithografie, zwei Banken, einer Bäckerei, einer Metzgerei und einem Gemischtwarenladen.

Kaum etwas geschah in Arizona ohne einen Kampf, und die Aufnahme des Territoriums in den Bundesstaat war keine Ausnahme. Viele Petitionen für die Aufnahme wurden 20 Jahre lang weitgehend ignoriert. Im Januar 1910 ermächtigte der Kongress das Arizona-Territorium, einen Verfassungskonvent einzuberufen, der eine Staatsverfassung ausarbeiten sollte. Diese neue Verfassung passierte den Kongress, aber Präsident Taft legte sein Veto ein, weil sie eine Bestimmung enthielt, die die Abberufung von Richtern erlaubte. Die Mehrheit der Einwohner Arizonas war für diese Bestimmung. Aber in einer allgemeinen Wahl stimmten die Arizoner dafür, die Verfassung nach den Wünschen des Präsidenten zu ändern. Am 14. Februar 1912 wurde Arizona als 48. Staat in die Union aufgenommen. In einer humorvollen Wendung der Ereignisse nahmen die Wähler die Abberufung von Richtern wieder in die Verfassung auf.

ihre Verfassung am 5. November 1912.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es zu einem erheblichen Bevölkerungswachstum, da viele Veteranen, die in Arizona stationiert waren, nach dem **Krieg** zurückkehrten. Dieses enorme Bevölkerungswachstum hat sich bis heute fortgesetzt: Phoenix ist die sechstgrößte Stadt des Landes. Jeden Tag wächst die Bevölkerung von Arizona um 425 Menschen. Viele der neuen Einwohner kommen aus anderen Nationen. Laut der Volkszählung von 2000 ist die asiatisch-pazifische Bevölkerung die am schnellsten wachsende ethnische Gruppe in Arizona, aber auch die hispanische Bevölkerung ist in den letzten zehn Jahren um 88 Prozent gewachsen.

## Arkansas

**Arkansas:** (Sioux: "Volk des Südwind")

Staatsgründung: 15. Juni 1836 (25. Staat)

Motto: *Regnat populus* (Lass das Volk regieren)

Bekanntester Name: Das Land der unbegrenzten

Möglichkeiten

**50-Staaten-Tour: Der Zustand der Entlarvung und Entmachtung der Schlange**

24. und 25. Februar 2004

### Arkansas40

*"Arkansas, du warst lange genug in Gefangenschaft. Heute ist ein neuer Tag, auch wenn die Vergangenheit viele Fehler beinhaltet hat. Ein neuer Mantel zieht über diesen Staat und bringt eine Führung für die Zukunft hervor, die so denkt, wie ich [der Herrgott] denke."* (Prophezeit von Chuck Pierce.)

Während der 50-Staaten-Tour im Februar 2004 gab der Herr Dutch Sheets vier Verheißungen für Arkansas. Verkünde sie mit uns:

1. "Ich werde die Fundamente wiederherstellen."

— Gott macht Arkansas wieder zum "Land der Möglichkeiten".

2. "Ich werde Arkansas neu ausrichten und seine von Gott bestimmte Bestimmung wiederherstellen."

— Arkansas ist ein Zufluchtsort, an dem Gott die Hoffnung wieder auffrischen wird.

— Gebetsteams werden von Arkansas aus in führende Städte im ganzen Land gehen, um "einzubrechen".

— Arkansas ist gesalbt mit der Befreiung.

3. "Ich werde die Schlange entlarven und aus dem Weg räumen."

— Der Leviathan, der starke Mann über Arkansas, dessen "List" darin besteht, die Kommunikation zu verzerren, wird gestürzt werden.

— "Dislodge" spricht von der starken freimaurerischen Struktur in diesem Staat, die es noch zu überwinden gilt.

- Gott wird sich mit der Hexerei befassen.
- Licht, Offenbarung und die Gabe der Unterscheidung der Geister werden freigesetzt.
- Die Hütte wird aufgelöst.

#### 4. "Es ist Zeit, dass Arkansas aufblüht."

- Verkünde Jesaja 35 über diesem Staat; es ist die erlösende Schrift von Arkansas.
- Der Fluss wird nach Arkansas kommen und die Wüste mit Leben überfluten; keine Fata Morgana mehr!
- Die Flüsse, die aus diesem Staat fließen, werden das Land heilen.

Gott hat drei Bereiche hervorgehoben, in denen er sich apostolisch in diesem Staat bewegen möchte

-die *Kirche*, den *Markt* und die *politische Arena*.

#### ***Kurze Geschichte des Staates<sup>41</sup>***

Anhand von Funden in Hügeln und Steilwänden, darunter Töpferwaren und Steinwerkzeuge, wissen wir, dass Menschen seit Tausenden von Jahren in der Region leben, die heute Arkansas ist. Die Vorfahren der Indianer waren die ersten, die die Region besiedelten. Der Reichtum an Wildtieren und der fruchtbare Boden machten das Gebiet zu einer wunderbaren Heimat für diese Menschen, die sich allmählich von primitiven Jägern und Sammlern, die in Höhlen lebten, zu hoch entwickelten Bauern entwickelten, die in großen, festen Dörfern lebten. Als die östlichen Länder

besiedelt wurde, zogen mehr Indianer in das dünn besiedelte Arkansas. Zu den Indianern, die hier lebten, gehörten die Folsom People, BluffDwellers, Mound Builders, Caddos, Quapaws, Osage, Choctaw und Cherokee.

Im Jahr 1541 war der spanische Entdecker Hernando De Soto der erste Europäer, der einen Fuß auf Arkansas setzte. Er führte eine erfolglose, einjährige Expedition nach Gold an. Einhunderteinunddreißig Jahre später besuchten zwei Franzosen namens Marquette und Joliet Arkansas kurz. 1682 beanspruchte LaSalle an der Mündung des Mississippi das Mississippi-Tal für Frankreich, wurde aber später von zwei seiner Gefährten ermordet. 1686 brach Henri De Tonti von Fort St. Louis am Illinois River auf, um LaSalle an der Mündung des Mississippi zu treffen. Nachdem er LaSalle nicht gefunden hatte, gründete De Tonti, der "Vater von Arkansas", die erste europäische Siedlung in Arkansas - Arkansas Post, die aus sechs Einwohnern bestand.

In den nächsten hundert Jahren verlief die Entwicklung der Region schleppend, während die Zahl der Siedler langsam anstieg. 1762 wurde das gesamte Louisiana-Territorium an Spanien abgetreten, und die spanischen Gouverneure boten kostenloses Land und keine Steuern an, um Siedler zu ermutigen, sich in dem Gebiet niederzulassen. Im Jahr 1799 lebten etwa 386 weiße Menschen in Arkansas. Im Jahr 1803 fiel durch den Kauf von Louisiana eine große Menge Land an die Vereinigten Staaten, und 1819 wurde Arkansas als Territorium gegründet. Sein Norden,

Die östlichen und südlichen Grenzen waren die gleichen wie heute, aber im Westen wurde ein Teil des heutigen Oklahoma einbezogen. Im selben Jahr wurde die *Arkansas Gazette*, die einst als älteste Zeitung westlich des Mississippi galt, von William E. Woodruff gegründet. Zwei Jahre später, 1821, wurde die Hauptstadt des Territoriums von Arkansas Post nach Little Rock verlegt.

1836 hatte das Arkansas-Territorium die erforderlichen 60.000 Einwohner, um ein Staat zu werden, und wurde nach der Ausarbeitung einer akzeptablen Verfassung zum 25. Der neue Staat erlebte eine 30-jährige Blütezeit und hatte 1860 eine Bevölkerung von 435.000 Einwohnern (25 Prozent davon waren Sklaven). Die meisten Einwohner waren Pflanzer, die in den reichen Tiefebene im Osten und Südosten des Staates lebten, und Bauern, die in den mittleren und nördlichen Hügeln wohnten. Eine weitaus geringere Zahl der Einwohner waren Anwälte, Ärzte, Kaufleute, Missionare und Lehrer.

Arkansas wurde im Mai 1861 durch seine Entscheidung, sich von der Union abzuspalten, in den Bürgerkrieg hineingezogen. Die Truppen wurden aufgestellt und die Zivilbevölkerung widmete ihre Energie und Ressourcen der Versorgung der Soldaten mit Lebensmitteln, Kleidung, Waffen und Pferden. Zwei große Schlachten, Pea Ridge und Prairie Grove, wurden in Arkansas geschlagen. 1863 zog die konföderierte Regierung von Arkansas nach Washington (eine Stadt in der südwestlichen Ecke von Arkansas) und 1864 wurde die Unionsregierung in Little Rock eingerichtet. Nach dem Ende des Bürgerkriegs im Jahr 1865 begann die Ära der Reconstruction (Wiederaufbau) und es kam zu dramatischen Veränderungen im Süden. Die Demokraten kehrten 1874 an die Macht zurück, im selben Jahr, in dem die heutige Verfassung verabschiedet wurde. Schon 1875 wurde Arkansas als "Land der Möglichkeiten" bezeichnet, als eine aktive Kampagne außerhalb des Staates gestartet wurde, um neue Einwohner nach Arkansas zu locken.

In 500 Jahren hat sich Arkansas von einer riesigen Wildnis zu einem florierenden Staat mit Millionen von Einwohnern entwickelt. Hier sind die Wal-Mart Corporation, der größte Einzelhändler der Welt, sowie Multimillionen-/Milliarden-Dollar-Unternehmen wie Tyson, Beverly Enterprises und Arkansas Best ansässig. Fortschritte in der Landwirtschaft, der Holzindustrie, dem verarbeitenden Gewerbe, dem Tourismus und der Regierung haben Arkansas einen guten Platz auf dem internationalen Markt verschafft.

## Kalifornien

**Kalifornien:** (Name eines Inselparadieses in *Las Ser gas de Esplandian*, einem Roman aus dem 16. Jahrhundert) Staatsgründung: 9. September 1850 (31. Staat)

Motto: *Eureka* (Ich habe es gefunden) Bekannter Name: Der

Goldene Staat

50-Staaten-Tour: *Die Überquerung des Staates*

1. und 2. Februar 2004

## **Kalifornien<sup>42</sup>**

"Sag **Kalifornien**: Es ist Zeit, hinüberzugehen! Ich habe diesen Staat an einen Ort gebracht; Ich habe einige Dinge durch meinen Geist erreicht; das Potenzial ist für sie da, und sag ihnen: Es ist an der Zeit, hinüberzugehen." (Prophezeit von Dutch Sheets.)

Mose 14,13 wird Abraham zum ersten Mal als *Hebräer* bezeichnet. Der Wortstamm ist *abar* und bedeutet "hinübergehen, hinein, hinübergehen, durch Ägypten, über Israel, von einem Ort zum anderen ziehen"; auch das hebräische Wort für "eindringen". Es ist das alttestamentarische Wort für "schwängern". Abraham wurde ein Hebräer genannt, weil er *bereit war*, einen Ort der Bequemlichkeit zu verlassen und zu etwas Neuem hinüberzugehen! Eine Definition lautet: "einer von der anderen Seite". Hebräer *gehen hinüber* ins Neue - "Pioniergeist" - und sind bereit zu gehen, wenn Gott sagt: "Geh." In Josua 3,5 bedeutet *abar*: "Du bist diesen Weg noch nie gegangen."

Jede Generation muss ihren "**Übergang**" haben. Du musst dich entscheiden! Werden wir hinübergehen?  
Wir müssen diese hebräische Salbung in Kalifornien bekommen.

Zu Josua: "Jetzt bist du dran, sie **zu übernehmen**."

An Kalifornien: "Jetzt bist du dran, diesen Staat **zu übernehmen**!" (Prophezeit von Dutch Sheets.)

"Dies ist Meine Stunde, um einen Riss in San **Diego** zu kittern. Der Riss **muss jetzt angegangen werden**, sonst wird der Feind durch diesen Riss eindringen! **San Diego** muss hinübergehen! Ich werde in **San Francisco** eine noch nie dagewesene Heilungsbewegung in Gang setzen. Diese Bewegung der Heilung in San Francisco wird die religiösen Geister und den Fokus in diesem Land herausfordern! Der Leib verflucht die Menschen in dieser Stadt und hält sie davon ab, in die Freiheit zu kommen! Deshalb ist dies meine Stunde, San Francisco **zu überqueren**!" (Prophezeit von Chuck D. Pierce.) **Rufe**: "San Francisco wird hinübergehen!"

"Überschreite das Wunder, die Befreiung, die Wunder, die Erlösung; du musst aus dem religiösen Geist ausbrechen. Du wirst in die Freiheit einbrechen!" (Prophezeit von Dutch Sheets.)

"Ich möchte dir sagen, dass sich die Salbung für **Nordkalifornien** in Richtung **Sacramento** bewegt. Sacramento, ich bin bereit, in deine Stadt zu kommen! Du wirst als eine Stadt der Anbetung bekannt sein. Überquere Sacramento!" (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

"Ich werde eine Reformation in das **katholische Volk von Kalifornien** bringen. Das katholische Volk wird unter meine Macht fallen. Und der Bann, der auf den Katholiken in Kalifornien lag, wird brechen. Eine Reformation mit einem **Regierungswechsel** wird die katholische Kirche in Kalifornien überfallen und diese Nation erschüttern und sogar die Welt beeinflussen. Ich sage zu den Katholiken in Kalifornien: Geht hinüber! Und ich möchte sagen

*San Jose: Du wirst eine Stadt wie ein Magnet sein. Ich werde dich sogar wie eine Magnetschule behandeln, denn viele werden ihre Ideen **bündeln**, und Denkfabriken werden in diese Stadt kommen. Viele werden ihre Pläne niederlegen, und von San Jose aus werden neue und frische Innovationen entstehen, die den Lauf des Reisens und den Lauf der Geschichte verändern werden. Ich sage zu dir: **Werde ein Zufluchtsort** für die Denker dieses Landes und erlaube mir, in ihre Köpfe einzudringen. Ich sage zu San Jose: Geh hinüber! Und ich würde sagen: Ich bin bereit, die **Jugend in Kalifornien** zu überqueren. Und ich sage: Ich werde die **schwarze Gemeinde in L.A.** ins Visier nehmen. Ich sage: Geh rüber in die Schwarze Gemeinde und rufe die Gefangenen dort heraus, damit die Jugendlichen in der Schwarzen Gemeinde Kaliforniens die Art und Weise beeinflussen können, wie die Polizeibehörden in diesem Land arbeiten. Ich sage: Geh rüber in die schwarze Gemeinde von L.A. Ich sage: Jugend - geh **rüber!** Und ich möchte **dir** sagen: Ich werfe einen evangelistischen Mantel auf die **hispanische Gemeinschaft** in diesem Staat. Ich sage euch: Die hispanische Gemeinschaft wird sich mit großer Kühnheit und Kraft erheben, und diese Leidenschaft wird befreit werden, und sie werden viele Gefangene befreien und sie in mein Reich ziehen. Ich sage der hispanischen Gemeinschaft: Geht hinüber!*

*"Ich sage zur 'Leiste' [und ich weiß nicht, wo das ist - du musst es auf der Karte sehen]; ich sage zur 'Leiste' von Kalifornien: Es wird einen Bruch geben, der ein Beben hervorruft, und es wird den Anschein haben, dass der Staat geschwächt ist; aber genau von der "Leiste" Kaliforniens aus wird ein Netz **gelegt** werden, und dieses Netz wird eine neue Stärke hervorbringen, und ich sage: Von diesem Gebiet aus werde ich diesen Staat dazu bringen, sich zu erheben und am Tag des Unglücks zu mir zu stehen. Ich sage zu den "Leisten" Kaliforniens: Auch wenn du in diesem **Jahr** einbrichst, wirst du dich in Zukunft mit neuer Kraft erheben. Kalifornien: Geh hinüber! Und ich sage zu Kalifornien: **Der Krieg ist in deiner Mitte***

*, wird bekannt werden, dass in Kalifornien Krieg herrscht. Aber ich sage euch: Auch wenn dieser Staat in der Vergangenheit meinen Absichten gegenüber passiv war, wird bekannt werden, dass Gottes Krieger in Kalifornien aufgestanden sind! **CROSS OVER!**" (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)*

#### *Crossing Over*

Wenn wir "zum Herrn hinübergehen und er zu uns hinübergeht" - hier wird dasselbe Wort verwendet wie bei Mose, als der Herr zu ihm kam oder "zu ihm hinüberging" oder "**hinüberging**" und zu ihm zu sprechen begann.

Wenn du hinübergehst, Kalifornien, dann wird er zu dir hinübergehen und einen Samen in dich legen, der dich mit Leben **befruchtet!** Er wird dir alles geben, wonach du geschrien hast - für die nächste Generation! Er wird etwas erwecken. Es gibt eine Generation, die so bereit und reif für die *Saat des Lebens* ist - sie wartet nur darauf, dass etwas kommt und die Flamme entzündet! Und es wird das Wort des Herrn sein, das freigesetzt wird; und ganz **plötzlich** werden wir eine **doppelte**

*Teil des Mantels Gottes zu einer anderen Generation kommen. Wir sind jetzt "schwanger" mit ihm! Vielleicht ist das der Grund, warum dieses Wort hier in*

Kalifornien; vielleicht hat es etwas mit "The Call" zu tun; vielleicht hat es etwas mit dem zu tun, was Gott unter anderen in diesem Staat getan hat; vielleicht sind wir nahe dran, vielleicht sind wir "*schwanger*" mit einer Salbung, um etwas mit der nächsten Generation zu tun, das sie völlig entthront und von der Wand wirft - die Geister und Fürstentümer, den Geist des Todes, den Geist des Maulwurfs, die Liebe zum Mammon und die Anbetung von Götzen. Vielleicht erleben wir bald eine Generation, die mit der doppelten Portion Salbung von Elisa mit einem Jehu-Mantel ausgestattet ist und sagen wird: "Komm, fahr mit mir auf meinem Wagen, und ich werde dir den Eifer des Herrn zeigen!" Er kommt mit seiner Saat zu uns. (Wir werden dieser nächsten Generation etwas verordnen und prophezeien.) (Prophezeit von Dutch Sheets.)

Das erste Mal, dass das Wort "*Vorwurf*" in der Bibel verwendet wird, bezieht es sich auf einen *unfruchtbaren Schoß*; das Gegenteil eines unfruchtbaren Schoßes ist ein "befruchteter". Gott sagt: "*Ich bin bereit, meinen Samen hineinzubringen, und was unfruchtbar war, bin ich bereit, aufzubrechen. Ich bin bereit, dass sich die Feindseligkeit des Schoßes in Kalifornien heute ändert. Zeichen und Wunder werden über den unfruchtbaren Schoß Kaliforniens kommen, und es wird ein Zeichen sein, dass der Schoß Kaliforniens Meiner Empfängnis nicht mehr feindlich gegenübersteht.*" Eine andere Sache, die der Herr sagen würde: "*Der Schoß Kaliforniens ist verunreinigt worden, und Ich würde sagen, dass Ich bereit bin, die Verunreinigung aus dem Schoß zu entfernen, und Ich würde sagen, dass einige Entscheidungen getroffen haben, um diese Verunreinigung in der Regierung zu halten, und Ich bin bereit, die Kräfte der Verunreinigung in diesem Staat zu verschieben! Ich würde sagen, trainiere dich in diesem Jahr zum "Boxen", denn ich bin bereit, den derzeitigen "Boxer", der in diesem Staat im Ring steht, zu entfernen. Aber du musst bereit sein, in den Ring zu steigen; du musst bereit sein, zu stehen und zu boxen und dann zuzusehen, wie sich die Dinge verändern. Ich sage: Steig in den Ring und boxe dieses Jahr. Ich würde sagen, was in diesem Zustand gut war, ist für mich nicht mehr gut. Nimm deinen Platz ein und tausche "gut" gegen das "Beste", das ich habe. Ich sage: Der Schoß des Staates ist verunreinigt worden. Ich sage, ich bin bereit, den Schoß zu reinigen, die Verunreinigung zu beseitigen und die Feindseligkeit des Schoßes zu verändern. Ich bin bereit, meine Bestimmung in diesem Staat zu gebären.*

*"Ich nenne Kalifornien in diesem Jahr Naboths Weinberg [siehe 1. Könige 19-21]. In diesem Jahr werden böse Mächte versuchen, die Kontrolle über Kalifornien zu erlangen. Die Steuerstruktur wird sehr wichtig. Die Rechtmäßigkeit der Regierung wird in diesem Jahr sehr wichtig, denn der Feind will Naboths Weinberg haben. Er lag direkt neben Ahab's Königreich und Ahab versuchte alles, um ihn zu bekommen. Isebel (die Verkörperung der Minerva auf dem Staatsschild) findet einen Weg, ihn durch religiöse Anschuldigungen zu erobern. "In diesem Jahr werden in Kalifornien religiöse Strukturen auftauchen, die versuchen werden, in ein Regierungsamt einzudringen, so dass Kalifornien auf eine Weise kontrolliert wird, die nicht rechtmäßig ist.*

*Der Himmel."*

*"Die letzten drei Jahre stand Kalifornien auf der Kippe. Sag ihnen, dass ich ihnen dieses Jahr einen Aufschub gewähre - ein Zeitfenster, in dem ich überschwängliche Gnade über sie ausschütte. In diesem Jahr werden alle harten Böden gedüngt und umgepflügt. Nach diesem Jahr werde ich den Staat Kalifornien überprüfen, aber nicht vor Februar 2005." Wir müssen in diesem Jahr in jedem Bezirk Kaliforniens diese Fürbittekräft aufbringen. Gott hat Leute, die mobilisieren und Leute an Ort und Stelle bringen werden. "Es wird eine Schicht der Finsternis über den Staat kommen, wenn ihr nicht dafür kämpft. Ich gebe meinem Volk Zeit, sich in **Ordnung** zu bringen. Pflügt, grabt um und düngt dieses Jahr. Ich rufe mein Volk auf, einen Sprung nach vorne zu machen.*

*"Im Oktober [2004] wird es in diesem Staat zu einem solchen Konflikt kommen, dass diese Nation einen Wandel vollziehen und auf eine neue Weise erwachen wird. Ich sage: Macht euch bereit. Ich kämpfe mit diesem Weinberg und ich will nicht, dass Ahab ihn bekommt!" (Prophetzeit von Chuck D. Pierce.)*

### **Kurze Geschichte von Kalifornien<sup>43</sup>**

Die ersten Europäer, die Teile der Küste erkundeten, waren Juan Rodriguez Cabrillo im Jahr 1542. Der erste, der die gesamte Küste erkundete und sie für sich beanspruchte, war Francis Drake im Jahr 1579. In den späten 1700er Jahren gründeten spanische Missionare kleine Siedlungen auf riesigen Landflächen in dem riesigen Gebiet nördlich von Spanisch-Kalifornien (Baja). Nach der Unabhängigkeit Mexikos von Spanien ging die Kette der Missionen in den Besitz der mexikanischen Regierung über und wurde schnell aufgelöst und aufgegeben.

Kalifornien war der Name für den nordwestlichen Teil des spanischen Reiches in Nordamerika. Nach dem Mexikanisch-Amerikanischen Krieg von 1847 wurde die Region zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten aufgeteilt. Der mexikanische Teil, Baja (Niederkalifornien), wurde später in die Bundesstaaten Baja California und Baja California Sur aufgeteilt. Der westliche Teil des amerikanischen Teils, Alta (Ober-)Kalifornien, wurde 1850 zum US-Bundesstaat Kalifornien.

Im Jahr 1848 zählte die spanischsprachige Bevölkerung im fernen Oberkalifornien etwa 4.000 Menschen. Aber nachdem Gold entdeckt wurde, wuchs die Bevölkerung im großen kalifornischen Goldrausch mit Amerikanern und einigen Europäern an. Die Republik Kalifornien wurde gegründet und die Bärenflagge mit einem goldenen Bären und einem Stern wurde gehisst.

Die Republik fand ein jähes Ende, als Commodore John D. Sloat von der United States Navy in die Bucht von San Francisco segelte und Kalifornien für die Vereinigten Staaten beanspruchte. Im Jahr 1850 wurde der Staat in die Union aufgenommen.

Während des Krieges zwischen den Staaten war die Unterstützung der Bevölkerung zu 70% für den Süden und zu 30% für

Obwohl Kalifornien offiziell auf der Seite des Nordens stand, zogen viele Truppen nach Osten, um auf Seiten der Konföderation zu kämpfen. Lincoln schickte Truppen aus Massachusetts nach Kalifornien, die er seine "Kalifornische Kolonne" nannte.

Die Verbindung des fernen pazifischen Westens mit den östlichen Bevölkerungszentren wurde 1869 mit der Fertigstellung der ersten transkontinentalen Eisenbahn hergestellt. Im Westen entdeckten die Bewohner, dass Kalifornien sich hervorragend für den Obstanbau und die Landwirtschaft im Allgemeinen eignete. Zitrusfrüchte, insbesondere Orangen, wurden in großem Umfang angebaut und der Grundstein für die heutige enorme landwirtschaftliche Produktion des Staates wurde gelegt.

In der Zeit von 1900 bis 1965 wuchs die Bevölkerung von weniger als einer Million zum bevölkerungsreichsten Staat der Union heran, der die meisten Wahlmänner in das Electoral College zur Wahl des Präsidenten entsendet. Von 1965 bis heute hat sich die Bevölkerung komplett verändert und wurde zu einer der vielfältigsten der Welt. Der Staat ist liberal eingestellt, technologisch und kulturell versiert und ein weltweites Zentrum für Ingenieurbüros, die Film- und Fernsehindustrie und, wie bereits erwähnt, die amerikanische Agrarproduktion.

## Colorado

**Colorado:** (Spanisch: "rot")

Staatsgründung: 1. August 1876 (38. Staat)

Motto: *Nil sine Numine*

(Nichts ohne Vorsehung)

Ein vertrauter Name: Der Hundertjährige Staat

**50-Staaten-Tour: Der Stand der Überwindung der Dürre**

9. und 10. Oktober 2003

### Colorado

*"Ich möchte Colorado sagen, dass ich in diesem Jahr die bitteren Wurzeln in diesem Staat ansprechen werde. Ich werde auf die tief verwurzelte Bitterkeit zurückkommen und ich sage euch: Ihr könnt sie bereuen. Sie kann beseitigt werden. Wenn du die Bitterkeit nicht entfernst - jede trockene Stelle in diesem Staat - du kannst sie mit dem Finger anfassen - wird mit einer bitteren Wurzel verbunden sein, die nicht beseitigt wurde. Wenn die Dürre kommt, sage ich euch: Sucht nach der Bitterkeit, und ich werde Wasser an den Ort der Dürre schicken. Ich sage dir: Dies ist die Zeit, in der die Bitterkeit entfernt wird und die Süße fließt. Dies ist die Zeit, in der mein Wort von hier ausgeht und die Nationen auf eine neue Weise überflutet. Ich würde sagen, dies ist eine Zeit der Enthüllung. Geht hinein und empfangt, und*

*Ich werde deinen Feind überraschen, der dich in der Vergangenheit gefangen gehalten hat...*

*"Pass auf, Colorado, dieses Jahr, denn es könnte so oder so ausgehen. Rationalisiere nicht die Dürre, die über dir wohnt und sich im irdischen Bereich manifestiert, denn es ist noch nicht entschieden, wie der gesamte Staat den Bund Gottes annehmen wird. Du wirst das in diesem Jahr besser an den atmosphärischen Veränderungen erkennen können und daran, wie der Regen, der im Himmel über dir ist, die Erde berührt. Das wird dieses **Jahr** ein Zeichen für dich sein. Rufe nach dem Regen, der in der Atmosphäre ist, damit er als Zeichen auf die Erde von Colorado fällt, denn das bedeutet, dass du als Staat in eine neue Dimension des Tabernakels eintrittst."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

#### ***Bittere Wurzeln und Trockenheit***<sup>44</sup>

Das obige Wort wurde auf dem Treffen der 50-Staaten-Tour in Colorado am 9. Oktober 2003 gesprochen. Der Staat Colorado hatte einen Zeitrahmen bis April 2004, um Hochburgen der Bitterkeit auszureißen. Die Beseitigung der Bitterkeit sollte die physische und geistliche Dürre in diesem Staat beenden. Im Januar 2004 schien die Vorhersage, dass die schwere fünfjährige Dürre in Colorado im Jahr 2004 enden würde, unwahrscheinlich, aber wir hatten das prophetische Wort Gottes und sein Versprechen. Eine anschließende Versammlung der Apostel Dutch Sheets, Jay Swallow und Jean Steffenson führte einen fürbittenden Überrest an, der sich mit diesen bitteren Wurzeln auseinandersetzte, indem er Türen schloss und der Bitterkeit abschwor. Es kam zu einer aufrichtigen Versöhnung zwischen den Völkern Colorados - den Asiaten, Spaniern, Juden, Ureinwohnern und Afroamerikanern. Die Verantwortlichen in Colorado setzten sich weiter mit den bitteren Wurzeln in ihren Gemeinden auseinander und der Regen des Segens Gottes begann im Mai 2004. Die Regenfälle hielten den ganzen Sommer über an und beendeten die Dürre in **Colorado**. Am 13. Januar 2005 titelte die *Colorado Springs Gazette* sogar: "Snowpack 'Fabulous' So Far" (Schneedecke bisher fabelhaft), und in dem begleitenden Artikel hieß es, die Behörden seien optimistisch, dass der Staat die Dürre überwunden haben könnte.

#### ***Ein Schatz in dieser Nation***<sup>45</sup>

Ein weiteres Wort, das veröffentlicht wurde, war, dass "*Colorado ein Schatz in dieser Nation ist*". Chuck erklärte: "*Lasst den Schatz dieses Staates in dieser Saison richtig gehoben und zum Vorschein gebracht werden. Bete dafür, dass das, was den Abbau des Schatzes in diesem Staat blockiert hat - sowohl alte als auch neue - zum Vorschein kommt und der Schatz dieses Staates im ganzen Land sichtbar wird.*" Dutch hatte einen Traum, in dem Präsident Clinton (der aktuelle Präsident im Traum) ihn fragte: "Was bringst du mir aus Colorado?" Dutch antwortete: "Etwas Altes und etwas Neues." Eine von Gottes Erlösungsabsichten für Colorado betrifft die vielen alten Schätze, die unter der Erde vergraben sind. Im Jahr 1540 führte der Entdecker Coronado eine Expedition von Mexiko nach Norden in die

Colorado auf der Suche nach den Sieben Städten von Cibola, wo die Straßen angeblich mit Gold gepflastert waren. Doch dieser Schatz blieb bis zum Colorado-Goldrausch von 1859 verborgen. In den kurzen Jahren danach flossen Milliarden von Dollar aus den Gold- und Silberminen der Colorado Rockies in viele Länder. Der strahlend weiße Marmor von Colorado war die Quelle für das Lincoln Memorial und das Grabmal des unbekanntenen Soldaten. Die Metalllegierung Molybdän wurde während des Weltkriegs in großem Umfang zur Verstärkung von Metallen verwendet, die für den Kriegseinsatz hergestellt wurden. Der Ölboom in den 1970er und 80er Jahren hat das Land erneut zu einem Schatz gemacht.

*"Ich bin darauf konzentriert, meine Ernte in diesem Land einzubringen. Und das, was das verhindern würde, die alten Methoden und die alten Waffen, die diese Ernte verhindern würden, möchte ich dir sagen, lass los. Ich werde einen Wind schicken, der den Geist von Nazareth aus diesem Land wehen wird. Dieser Staat hat akzeptiert und sich mit dem vertraut gemacht, was ich in seiner Mitte tue. Der Wind, der kommt, ist ein Zeichen dafür, dass die Vertrautheit des Unglaubens, die mit diesem Staat verbunden ist, weggeblasen wird. Ich wechsele den Mantel. Ich sage, lass los und zieh den neuen Mantel an."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Wir beteten: "Vater, wir sagen, dass diese Offenbarung wichtig ist, und wir erklären jetzt, dass das neue Schleppnetz, das du für Colorado Springs hast, an Ort und Stelle kommen wird, und Herr, wir erklären Colorado Springs zu einem Schatz in den Vereinigten Staaten. Wir sagen: Lass den Schatz dieses Staates richtig gehoben werden und bring ihn noch in dieser Saison ans Licht. Was den Abbau des Schatzes in diesem Staat blockiert hat, befehlen wir dir in Jesu Namen zu beseitigen. Altes und Neues wird jetzt zum Vorschein kommen, und der Schatz dieses Staates wird im Namen Jesu im ganzen Land zu sehen sein" (Chuck D. Pierce).

### ***Kurze Geschichte von Colorado<sup>66</sup>***

#### ***Frühe Bewohner, europäische Entdeckungen und die Eroberung durch die USA***

Die ersten Einwohner Colorados waren die Korbmacher, amerikanische Ureinwohner, die sich schon vor Beginn der christlichen Ära im Tafelbergland niederließen. Später bewohnten die sogenannten Felsenbewohner das Gebiet und bauten ihre Pueblos in die Canyonwände.

Der erste Europäer, der die Region betrat, war wahrscheinlich der spanische Konquistador Francisco Vasquez de Coronado im 16. In der Folgezeit beanspruchte Spanien das Gebiet für sich (1706), obwohl dort keine spanischen Siedlungen errichtet wurden. Ein Teil des Gebiets wurde auch von Frankreich als Teil des Louisiana-Territoriums beansprucht. Am Ende der Franzosen- und Indianerkriege (1763) trat Frankreich das Louisiana-Territorium, einschließlich eines Großteils von Colorado, heimlich an Spanien ab. Durch den geheimen Vertrag von San Ildefonso, der mit Spanien geschlossen wurde, erhielten die Franzosen das gesamte Gebiet im Jahr 1800 zurück.

Die Vereinigten Staaten erwarben das Gebiet [nördlich] des Arkansas River und [östlich] der Rocky [Mountains] mit dem Louisiana Purchase von 1803. Die Bundesregierung schickte Expeditionen nach Colorado, die ein gewisses öffentliches Interesse an dem neuen Territorium weckten. Sie erkundeten die Routen, die zuvor von den berühmten Bergleuten, Trappern und Pelzhändlern erschlossen worden waren, darunter William H. Ashley, James Bridger, Jedediah S. Smith, Kit Carson und die Gebrüder Bent. Bent's Fort in Colorado war einer der bekanntesten Handelsposten des Westens. Die Besiedlung des Gebiets begann jedoch erst, als die Vereinigten Staaten 1848 durch den Vertrag von Guadalupe Hidalgo das restliche Gebiet des heutigen Colorado von Mexiko erwarben.

### ***Gold, Siedlung und Staatlichkeit***

In den frühen 1800er Jahren gab es im San-Luis-Tal eine kleine landwirtschaftliche Siedlung, aber die meisten Siedler, die über die Great Plains nach Westen drängten, zogen weiter in die fruchtbareren Gebiete von Oregon, Washington und Kalifornien. Es war die Entdeckung von Gold, die eine große Zahl von Siedlern nach Colorado brachte. 1858 entdeckten Goldsucher unter der Führung von Green Russell am Cherry Creek, wo heute ein Teil der Stadt Denver steht, Gold und nach einem weiteren Fund im darauffolgenden Jahr begann der Bergbauboom.

Zur Zeit des Goldrausches war das Gebiet, in dem sich die Goldfelder befanden, Teil des US-Territoriums Kansas. Eine Gruppe von Bergleuten organisierte die Goldfelder als Arapahoe Co. of Kansas Territory. Die Region wurde in Bezirke eingeteilt, und es wurden Bergarbeiter- und Volksgerichte eingerichtet, um eine schnelle Rechtsprechung zu ermöglichen. 1859 beantragten die Bergleute einen separaten Territorialstatus und gründeten das illegale Jefferson-Territorium, das bis zur Verabschiedung des Gesetzes über den Territorialstatus durch den Kongress im Jahr 1861 bestand. William Gilpin, der erste Gouverneur des Territoriums, wählte den Namen Colorado [spanisch für "rot" oder "farbig"]. 1864 wurde im US-Kongress ein Gesetzentwurf zur Verleihung der Staatlichkeit an Colorado eingebracht, der 1866 und 1867 von Andrew Johnson mit einem Veto abgelehnt wurde. 1876 verabschiedete der Kongress schließlich ein Gesetz, das Colorado die Staatlichkeit zusprach.

Als die ersten Siedler nach Colorado kamen, lebten die Ute in den Bergregionen, während die Comanche, Cheyenne, Arapaho und Kiowa die Great Plains bewohnten. Zwischen den ethnischen Gruppen der Ebenen und der Berge gab es ständig Kriege. Die Stämme der Prärie schlossen sich 1840 zusammen, um das Eindringen von Siedlern in ihr Heimatland und ihre Jagdgründe zu verhindern, und es kam zu Gewalt. Die Kriegsführung gipfelte schließlich in der Niederlage der Indianer nach den Indianerkriegen (1861-69) und dem Büffelkrieg (1873-74). Die amerikanischen Ureinwohner Colorados leben heute hauptsächlich in der Southern Ute Reservation und in der Region Denver.

### *Niedergang und Diversifizierung*

Während Colorado versuchte, eine Regierung zu gründen und mit den **a m e r i k a n i s c h e n** U reinwohnern in Konflikt geriet, ging der Bergbauboom in diesem Bundesstaat rapide zurück. Mitte der 1860er Jahre war das Gold an der Oberfläche abgebaut, und die Bergbaugelände wurden zu Geisterstädten, in denen Maschinen stillgelegt und Hütten verlassen sind. Andere Städte, wie Central City mit seinem berühmten Opernhaus aus der Blütezeit der Stadt, haben es geschafft, am Leben zu bleiben.

Die Fertigstellung (1870) der Eisenbahnverbindung von Denver zur Union Pacific in Cheyenne [Wyoming] und der spätere Bau der Eisenbahn trugen dazu bei, die Ausweitung der Landwirtschaft und das Wachstum riesiger Rinderfarmen zu fördern und einen Zustrom von Siedlern zu begünstigen. Zwischen 1870 und 1880 stieg die Bevölkerung fast um das Fünffache. Denver wurde kurzzeitig zum größten Empfangsmarkt für Schafe, und es **entstand** eine Hüttenindustrie.

In den 1870er Jahren löste die Entdeckung von silberhaltigem Bleibonit-Erz in Leadville einen neuen Bergbauboom aus. Der Wohlstand war jedoch nur von kurzer Dauer, denn in den 1890er Jahren erlebte Colorado trotz eines reichen Silbervorkommens in Creede und der Entdeckung des reichsten Goldfeldes des Staates in Cripple Creek eine Depression. 1893 stoppte die US-Regierung den Ankauf von Silber, um das Vertrauen in die Landeswährung wiederherzustellen, die 1873 auf den Goldstandard umgestellt worden war. Der Silbermarkt brach daraufhin zusammen und versetzte der Wirtschaft von Colorado einen schweren Schlag.

Arbeitskonflikte, Streitigkeiten um Eisenbahnkonzessionen und Kriege zwischen Schaf- und Rinderzüchtern plagten den Staat um die Jahrhundertwende ebenfalls. Viele der Arbeitskämpfe in dieser Zeit wurden in den Minen von Colorado ausgetragen, und die Gesetzlosigkeit und Rücksichtslosigkeit, die sowohl bei den Arbeitgebern als auch bei den Bergarbeitern herrschte, erinnerte an die frühen Tage der Minenlager. Als der Silbermarkt zusammenbrach, wandte sich Colorado politisch den Fusionspopulisten und Demokraten zu, die für eine Rückkehr zum Bimetallismus eintraten. Die Bewegung für das freie Silber war jedoch erfolglos, und 1910, als sich die wirtschaftlichen Bedingungen im Land verbesserten, wurde Colorado wieder zu einer vorwiegend landwirtschaftlich geprägten Wirtschaft.

### *Das zwanzigste Jahrhundert*

Die großen Nationalparks, die in den frühen 1900er Jahren eingerichtet wurden, sind eine kontinuierliche Einnahmequelle; der Tourismus ist stetig gewachsen. Während des Ersten Weltkriegs stieg der Silberpreis wieder an und die Wirtschaft florierte. Der Börsencrash von 1929 und die Dürreperioden von 1935 und 1937 brachten Härten mit sich, aber die Wirtschaft erholte sich während des Zweiten Weltkriegs wieder, als die Lebensmittel, Mineralien und Metallprodukte des Staates für die Kriegsanstrengungen wichtig waren.

Mitte der 1960er Jahre erlebte Colorado einen großen Zustrom neuer Einwohner und ein schnelles Stadtwachstum

und Entwicklung, insbesondere entlang eines Streifens (ca. 240 km lang), der sich von Denver über Fort Collins und Greeley im Norden bis nach Pueblo im Süden erstreckt. Dieses Wachstum führte in Verbindung mit der Höhenlage der Region zu Problemen mit der Luftverschmutzung, vor allem mit Smog. Die Entdeckung und Ausbeutung von Öl führte in den 1970er Jahren zu einem Boom, der Anfang der 1980er Jahre zusammenbrach. Durch die Diversifizierung der Industrie, die zunehmende Zuwanderung und die damit einhergehende Bautätigkeit sowie den Tourismus und die Freizeitgestaltung hat sich Colorado seitdem wieder erholt und verzeichnete zwischen 1990 und 2000 das dritgrößte prozentuale Wachstum aller Bundesstaaten der USA.

## Connecticut

**Connecticut:** (Mohikanisch: "Ort am langen Fluss" oder "neben dem langen Gezeitenfluss") Staatsgründung: 9. Januar 1788 (5. Staat)

Motto: *Qui transtulit sustinet*

(Wer verpflanzt hat, bleibt erhalten)

Bekanntes Name: The Constitution State **50-**

**State Tour: Der Staat der Gunst** 4. und

5. April 2004

### **Connecticut**<sup>47</sup>

Dieser Bundesstaat trägt einen größeren Mantel der Erweckung als jeder andere Staat in Neuengland.

Gott wird in Connecticut etwas bewirken, das die Nation auf diesen Staat aufmerksam machen wird.

Gerade jetzt ist Gott bereit, in Connecticut souverän etwas zu tun, das die Wurzeln seiner Nation auf eine neue Art und Weise aufrichten wird.

Dieser Staat macht sich bereit, einen Wandel zu vollziehen. Wir machen uns bereit, in Gunst zu wandeln. Wir machen uns bereit, die Gunst Gottes um unsere Füße zu wickeln, statt in den Schlingen der Vergangenheit.

In Yale wird es eine Versammlung geben, die auf die ganze Erde ausstrahlt. Connecticut bereitet sich darauf vor, überzugehen. Mach dich bereit! Gott sagt, dass er bereit ist, diesen Staat zu begünstigen, zu verbinden und zu durchdringen und an einem Strang zu ziehen. *"Ich habe einen Plan ausgearbeitet und bin jetzt bereit, den Plan auf den Staat fallen zu lassen."* (Prophezeiung von Chuck D. Pierce.) Dass wir in die nationale Aufmerksamkeit gerückt sind, ist ein Zeichen. Dieser Staat hat eine Gunst, die wie ein Film über ihm liegt. Sie schwebt über dem Boden. Der Herr wird die Gunst, die über dem Staat schwebt, auf den Boden bringen. *"Mein Volk, das in der Gunst steht, wird von Stadt zu Stadt gehen, und es wird wie ein Netz über dem Staat liegen; und Hunderte werden dadurch in mein Reich gezogen werden."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.) Der Herr ist dabei, eine Tür zu neuer Autorität zu öffnen. Mach dich bereit! Es

wird bekannt werden, dass die Herrlichkeit des Herrn über Connecticut ausgegossen werden wird.

Als Zeichen der Gunst, die auf dem Staat ruht, gewannen sowohl das Männer- als auch das Frauen-Basketballteam der University of Connecticut die NCAA Division 1 Championships.

Der Herr ist dabei, eine Tür zu neuer Autorität zu öffnen. *"Ich werde eine Tür über diesem Staat öffnen, denn jeder, der bittet, empfängt, Connecticut ist bereit."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.) In Matthäus 7,7-8 steht: *"Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan. Denn wer bittet, der empfängt, und wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan".*

Herr, wir bitten dich um deine Gunst für dieses Land. Wir sind bereit, Dich inmitten dieses Staates zu finden. Wir klopfen an und warten darauf, dass du die Tür öffnest!

### **Kurze Geschichte von Connecticut<sup>48</sup>**

Dieser Bundesstaat ist das Tor zu Neuengland und hat einen Platz in der Geschichte, der in keinem Verhältnis zu seiner geringen Größe steht. Die europäische Besiedlung begann, als die Holländer in den frühen 1630er Jahren ein Fort in der Nähe der heutigen Hauptstadt Hartford errichteten. Bald darauf, im Jahr 1639, erkannten die englischen Siedler, dass sie eine Regierungsform brauchten und schrieben die erste moderne Verfassung der Welt, die *Fundamental Orders*. Dies war das erste schriftliche Dokument in der Geschichte, das eine Regierung mit begrenzten Befugnissen schuf, aber sein Hauptziel war die Bewahrung der "Freiheit und Reinheit des Evangeliums unseres Herrn Jesus." So wurde Connecticut als der "Verfassungsstaat" bekannt.

Unsere frühe Geschichte ist voll von offenkundigen christlichen Bezügen. Unser Staatsmotto *"Qui transtulit sustinet"* bedeutet "Der, der verpflanzt hat, bleibt **erhalten**" und bezieht sich wahrscheinlich auf Psalm 80, in dem Gott einen Weinstock aus Ägypten holte und ihn im Gelobten Land einpflanzte. Bei der Belagerung von Boston im Jahr 1775 hissten die Männer aus Connecticut eine Flagge mit diesem Motto und jubelten ihr zu, weil sie wussten, dass Gott auf ihrer Seite war.

Als Connecticut wuchs und sich von einem Agrar- und Seefahrerstaat zu einem industriellen Kraftzentrum entwickelte, schufen seine Einwohner ein Vermächtnis, das so viele Aspekte unseres amerikanischen Nationalcharakters verkörpert: den ernsthaften Puritaner, den robusten Yankee-Farmer, den genialen Erfinder. Und das ist nicht nur ein Mythos - Connecticut's Erfinder haben uns Erfindungen wie die Baumwollentkörnungsmaschine und das U-Boot beschert. In der Neuzeit wurde unser puritanischer Geschmack durch die europäische Einwanderung und die Zuwanderung von Afroamerikanern und Hispanics stark bereichert. Aber auch wenn die Yankees aus Connecticut heute selten geworden sind, lebt ihr Geist in unseren Werten Sparsamkeit und harte Arbeit weiter.

Ein großer Teil unseres prophetischen Charakters zeigt sich in einem unserer älteren Spitznamen, dem Proviantstaat - ein Name, den wir unter anderem dadurch erhielten, dass wir ein Hauptlieferant für die Kontinentalarmee waren und angeblich die Truppen in Valley Forge gerettet haben. Connecticut war schon immer ein wichtiger Lieferant für die U.S.A.

Militärs und erhält auch heute noch große Militäraufträge für die Herstellung von Hubschraubern und U-Booten. Unsere historische Rolle als Zulieferer und Lagerhaus zeigt sich auch in der Entwicklung der Versicherungsbranche, die Hartford zur "Versicherungshauptstadt der Welt" machte. Große Versicherungsunternehmen wie Aetna haben hier immer noch ihren Hauptsitz.

Die Wirtschaft von Connecticut hat einige der wohlhabendsten Städte Amerikas hervorgebracht und wird oft als der reichste Bundesstaat der Vereinigten Staaten angesehen. Aber dieser Reichtum ist nicht ohne Probleme, denn die Ungleichheit hat dazu geführt, dass arme Städte neben unglaublich reichen Vorstädten liegen. Unsere Berufung, Versorger zu sein, wird immer wieder durch die Versuchung herausgefordert, das polare Gegenteil zu sein - von Gier getriebene Yankee-Händler. Kürzlich wurden wir durch Korruptionsskandale beschämt, die zum Rücktritt unseres Gouverneurs und zur Inhaftierung mehrerer Bürgermeister führten. Und Gier ist immer eine Versuchung in einem Staat mit zwei

riesige Casinos - eines davon ist das größte Resort-Kasino der Welt.<sup>49</sup>

In den letzten Jahren gab es jedoch viele hoffnungsvolle Zeichen, da Gläubige aller Konfessionen und Kulturen zusammenkamen, um zu beten, sich zu organisieren und sich gegenseitig auf neue Weise zu ermutigen. Gott hat uns mit Siegen in der Öffentlichkeit beglückt, als wir uns bemühten, die biblische Moral angesichts der aggressiven Opposition aufrechtzuerhalten. Die Christen hier haben einen neuen Glauben!

## Delaware

**Delaware:** (Benannt nach Lord De la Warr)

Staatlichkeit: 7. Dezember 1787 (1. Staat) Motto:

Freiheit und Unabhängigkeit

Bekannter Name: Der Erste Staat

**50-Staaten-Tour: *Die Erstlingsfrucht einer Nation freisetzen***

2-3. Juni 2003

### ***Delaware***<sup>50</sup>

Delaware war der erste Staat, der die Verfassung der Vereinigten Staaten ratifizierte. Dadurch wurde Delaware der erste Staat in der Union und steht daher bei nationalen Ereignissen wie der Amtseinführung des Präsidenten an erster Stelle.

Chuck Pierce prophezeite, dass Delaware in der Anbetung aufsteigen würde, als er während der 50-State Tour Delaware Gathering auf einer Afghane des Staates Delaware die Kirchenstufen hinaufging.

Dutch Sheets erklärte: "Das Wort für Delaware ist dies: Ihr werdet euch wieder mit euren Wurzeln verbinden und ihr seid ein Erstlingsstaat. Ich war kürzlich in London in der Christ Church der Universität Oxford.

Als ich durch die Kirche ging, sah ich einen Stein, auf dem stand: "Hier wurden John und Charles Wesley ordiniert". Ich fiel sofort auf die Knie. (Sie sind die Väter der Methodistenkirche.) Ich spürte die Salbung des Herrn. Meine Tochter sagte,

Du gräbst einen Brunnen neu, stimmt's, Papa? Du kannst mir glauben, dass ich das tat. Ich habe alles festgehalten, was jemals hier gewesen ist."

Delaware ist bekannt als die "Wiege des Methodismus". Im Jahr 1805 brannte das Erweckungsfeuer der Methodisten so heiß, dass sich 10.000 bis 15.000 Menschen für eine Woche zu den Versammlungen versammelten. Es wird berichtet, dass die Rufe der Heiligen und die Schreie der reuigen Sünder drei Meilen weit zu hören waren.

Bei der Versammlung in Delaware wurde Dutch Sheets gebeten, sich an die Spitze der Stufen zu stellen. Pastoren, Leiter und Fürbitter hielten sich an seinen Knöcheln fest, um die Salbung anzuzapfen, die er in London auf den Knien erhalten hatte. Es war ein Moment jenseits der Zeit.

Chuck Pierce prophezeite: *"Wenn die Erstlingsfrucht heilig ist, wird der ganze Klumpen heilig werden. Ich bringe dich an einen Ort der Heiligkeit zurück, den diese Nation seit hundert Jahren nicht mehr gesehen hat. Lasst die Straße des Herrn beginnen. Und wenn du dafür sorgst, dass dieser Highway sich **erhebt**, werden viele auf diesem Highway der Herrlichkeit laufen. Denn du, Delaware, hast die Macht, die geistliche Sackgasse in diesem Land zu durchbrechen."*

Der letzte Abschnitt der Route 1, einer neuen Autobahn, die den größten Teil von Delaware durchquert, war erst wenige Wochen vor dem Treffen eröffnet worden. Dutch erklärte: "Ein Highway der Heiligkeit!" Ein lang anhaltender Schrei **erhob** sich aus den Reihen der Anwesenden.

Chuck prophezeite: *"In den kommenden Tagen wird es in jeder Stadt dieses Bundesstaates eine Anbetungsversammlung geben, die die Bewegung meiner Salbung in diesem Land wiederherstellt. Ihr werdet einen dreitägigen Gebetsblitz in diesem Staat haben, bei dem ihr strategisch gemeinsam von Stadt zu Stadt betet, und dann werdet ihr wie eine Prozession von Stadt zu Stadt ziehen, um anzubeten."*

Im Herbst 2003 führten wir eine dreitägige Gebetskampagne in allen 60 Städten durch. Im Jahr 2004 begannen wir damit, Gottesdienste in Städten zu veranstalten. Am 22. Mai 2004 gab es eine eintägige Prozession durch den ganzen Bundesstaat mit öffentlichen Gottesdiensten in drei Bezirken. Am 20. Juli 2004 versammelten sich knapp tausend Menschen in der Hauptstadt Dover zum Gottesdienst - Katholiken, Methodisten, Baptisten, Pfingstler, Charismatiker, Hispanoamerikaner, Afroamerikaner und Weiße - Senioren, Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Der Geist der Anbetung ließ die Kirchen zusammenschmelzen.

Es wurde prophezeit, dass Delaware sich mit seiner gottgefälligen Vergangenheit verbinden, die Passivität verlassen und sich in seiner Position als Erstgeborener erheben würde; Delaware würde als Vorreiter mit apostolischer Autorität den Weg für diese Nation ebnen und ihre geistliche Sackgasse durchbrechen. Delaware ist nicht mehr dasselbe, seit die 50-Staaten

Tour. Delaware erhebt sich mit der Salbung der Erstlingsfrüchte.

### **Gebetspunkte<sup>51</sup>**

Während der 50-Staaten-Tour erhielt Delaware eine enorme geistliche Identität als Erstlingsstaat. Delaware soll für Gott heilig sein. Aus dieser Identität ergibt sich die Bestimmung unseres Staates. Wenn die Erstlinge heilig sind, wird der ganze Klumpen heilig werden. Bete, dass Delaware sich erhebt und in seiner geistlichen Identität und Bestimmung als Erstlingsstaat bestehen kann.

Delaware war der erste Staat, der die Verfassung ratifizierte. Delaware wird bei nationalen Paraden und Amtseinführungen von Präsidenten der erste Platz eingeräumt. Dutch Sheets sagte: "Wenn du der erste warst, der ein rechtliches Dokument unterschrieben hat, gab dir das im Geiste Rechte in dieser Nation. Du hast genug Autorität, um die Sackgasse zu durchbrechen. Du musst die Parade des Durchbruchs anführen! Du musst die Einweihung des Neuen anführen." Bete, dass Delaware aufsteht und die Parade des Durchbruchs anführt!

Chuck Pierce erklärte: "Die Erstlingsfrüchte gehören dem Herrn, und die Salbung, um die Erstlingsfrüchte zu sichern, ist jetzt auf uns gekommen. Wir haben den Auftrag, die Erstlingsfrüchte zu sichern, und wenn wir die Erstlingsfrüchte sichern, wird der ganze Klumpen heilig werden. Der ganze Klumpen namens USA wird heilig werden."

Chuck fuhr fort: "Und der Herr würde zu **dir** sagen: *'Dies ist die Zeit, in der ich dich erhebe, um hinüberzugehen. Dies ist die Zeit, in der ich dich aussende. Dies ist die Zeit, in der ich Meinen Klang über die Städte dieses Staates ausschütte. Denn ich werde meine Herrlichkeit über diesen Staat ausgießen. Ihr werdet einen dreitägigen Gebetsblitz in diesem Staat haben, bei dem ihr strategisch **zusammen** betet, von Stadt zu Stadt, und dann werdet ihr anfangen, wie eine Prozession von Stadt zu Stadt zu gehen, um anzubeten. Ich rief mein Volk auf, drei Tage zu beten, bevor sie den **Weg** der Arche sehen konnten. Bete drei Tage, und du wirst dich mit Meiner Herrlichkeit in diesen **Ländern** bewegen. Und dein Haus wird aufgeschlossen werden, dein Volk wird aufgeschlossen werden, und dieses Land und diese Nation werden wieder unter Meine Autorität kommen.'*"

Wir haben den dreitägigen Gebetsblitz gehabt. Wir planen unsere Anbetungszeit, die bis Ende Mai 2004 abgeschlossen sein soll. Bete, dass Gott die Anbetungsstrategie-Initiative für Delaware aufschließt. Bete für die Freisetzung seines Klangs in den Städten.

Beim ersten Treffen der 50-Staaten-Tour von Delaware waren 100 Ministerien vertreten. Das war eine noch nie dagewesene und enorme Resonanz in Delaware. Das Ausmaß der Salbung war absolut gewaltig. Doch in dieser Nacht besuchte der Feind Chuck Pierce und sagte: "Ich lasse dieses Tor bestehen, denn wenn du dieses Tor aufschließt, wirst du Philadelphia aufschließen. Dann wirst du die Regierung wiederherstellen. Dann wird die Regierung dieses Landes eine Erweckung erleben wie nie zuvor und du wirst vorankommen." Wir haben erlebt, welche Kraft hinter diesen Worten des Feindes steckt.

Es ist wichtig, dass du dich mit uns für den geistlichen Durchbruch einsetzt, den wir brauchen. Bete, dass unsere Bemühungen nicht mehr durch den Feind behindert werden. Das haben wir bereits erlebt. Verkünde, dass die Pforte in Delaware aufgeschlossen ist (siehe Epheser 6,12-13)! Bete, dass Delaware die ganze Waffenrüstung Gottes für diesen Kampf anzieht; denn der Gott des Friedens wird Satan bald unter unseren Füßen zermalmen (siehe Römer 16,20).

*"Wenn ihr euch erhebt, schwebt ich so über euch, dass eine neue Geburt für dieses Volk entstehen wird. Aber um diese neue **Geburt** zu empfangen, müsst ihr euch wieder mit dem verbinden, was ich als Erstlingsfrucht für dieses Land bestimmt habe. Und die Erstlinge sind Mein; und wenn der Erstling heilig ist, wird der ganze Klumpen heilig werden. Ich bringe euch an einen Ort der Heiligkeit zurück, den dieses Land seit hundert Jahren nicht mehr gesehen hat. Und bis 2005 wird die Heiligkeit bekannt werden, die Macht meiner Heiligkeit, denn ich bin heilig. Es wird bekannt werden, dass ich Delaware besucht habe. Dein Gewand ist schmutzig und schäbig geworden, aber ich bin heute Abend hierher gekommen, um dir zu sagen, dass ich dieses Gewand, das wie der Tod ist, ausziehen werde. Und wo der Tod gekommen ist und diesen Staat besucht hat und ein Leichentuch über diese Nation gelegt hat, sage ich, dass ich dieses Todeskleid ausziehen werde."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

~ Erkläre, dass Gott uns wieder an einen Ort der Heiligkeit bringt. Bete, dass unsere Gewänder unbeschmutzt und heilig sind. Bete

dass das Gewand des Todes entfernt wird. Bete für den Besuch von ICH BIN in Delaware. Sprich, dass der Atem Gottes in die trockenen Gebeine von Delaware eindringt und dass sie eine mächtige Armee bilden. (Anmerkung: Alle Mitglieder der ersten Siedlung in Lewes, Delaware, wurden getötet und alle Gebäude niedergebrannt. Die erste ursprüngliche Siedlung ist heute buchstäblich ein Friedhof).

Dutch Sheets sprach eine prophetische Botschaft über Hesekiels trockene Gebeine, die das Wort des Herrn hören. *"Ich prophezeie dem Staat Delaware, dass er das Wort des Herrn hören soll; er soll die Zusammenkunft empfangen, die im Geist gerade **jetzt** geschieht. Ich befehle den Knochen von Delaware, sich von ihren trockenen, staubigen Plätzen zu erheben, von ihren Gräbern in der Wildnis, und ich befehle dir, dich **jetzt** zu erheben und dem Geist Gottes zu erlauben, dich zu verbinden und dich **zusammenzubringen**. Jetzt prophezeie ich dem Staat Delaware und sage: 'Nehmt den Wind des Himmels auf, nehmt den Atem Gottes auf, der zu euch kommt, um euch Leben zu geben und euch zu einer Armee zu machen. "*

### **Kurze Geschichte von Delaware<sup>2</sup>**

Delaware blickt auf **eine** lange und stolze Geschichte zurück. Jahrhundert von den Spaniern und Portugiesen, 1609 von Henry Hudson unter der Schirmherrschaft der Niederländer, 1610 von Samuel Argall, 1613 von Cornelius May und 1614 von Cornelius Hendricksen.

Während eines Sturms wurde Argall vom Kurs abgebracht und segelte in eine fremde Bucht, die er zu Ehren seines Gouverneurs benannte.

Es ist zweifelhaft, dass Lord De La Warr die Bucht, den Fluss und den Staat, der heute seinen Namen trägt, jemals gesehen oder erkundet hat. Im Jahr 1631, 11 Jahre nach der Landung der englischen Pilger in Plymouth, Massachusetts, wurde die erste weiße Siedlung auf dem Boden der Delaware gegründet. Eine Gruppe von Niederländern gründete unter der Leitung von Kapitän David Pietersen de Vries eine Handelsgesellschaft, um sich in der Neuen Welt zu bereichern. Die Expedition von etwa 30 Personen segelte von der Stadt Hoorn aus unter der Leitung von Kapitän Peter Heyes mit dem Schiff De Walvis (Der Wal). Ihre Siedlung, die Swaanendael (Tal der Schwäne) genannt wurde, lag in der Nähe der heutigen Stadt Lewes am Westufer des Lewes Creek, dem heutigen Lewes and Rehoboth Canal.

Als Kapitän de Vries 1632 in der Neuen Welt ankam, um die Kolonie zu besuchen, musste er feststellen, dass die Siedler von den Indianern getötet und ihre Gebäude niedergebrannt worden waren. An die Siedlung erinnert das Zwaanendael Museum in Lewes.

Weitere Besiedlungsversuche auf Delaware-Boden gab es erst 1638, als die Schweden ihre Kolonie im heutigen Wilmington gründeten, die nicht nur die erste dauerhafte Siedlung in Delaware, sondern im gesamten Delaware River Valley und in Nordamerika war. Die erste Expedition, bestehend aus zwei Schiffen, Kalmar Nyckel (Schlüssel von Kalmar) und Vogel Grip (Griffen), unter der Führung von Peter Minuit, landete am 29. März. Die erste schwedische Siedlung befand sich bei "The Rocks" am Christina River, in der Nähe des Fußes der Seventh Street. Es wurde ein Fort gebaut, das nach der jungen schwedischen Königin Fort Christina benannt wurde, und der Fluss wurde ebenfalls nach ihr benannt.

Der wichtigste schwedische Gouverneur war Oberst Johan Printz, der die Kolonie zehn Jahre lang, von 1643 bis 1653, nach schwedischem Recht regierte. Ihm folgte Johan Rising, der bei seiner Ankunft 1654 den holländischen Posten Fort Casmir einnahm, den der Gouverneur der Kolonie der Neuen Niederlande 1651 an der Stelle der heutigen Stadt New Castle errichtet hatte.

Rising regierte die schwedische Kolonie von seinem Hauptquartier in Fort Christina aus bis zum Herbst 1655, als Peter Stuyvesant mit einer holländischen Flotte aus Neu-Amsterdam kam, die schwedischen Forts unterwarf und die Autorität der Kolonie Neu-Niederlande in dem Gebiet etablierte, das zuvor von der Kolonie Neu-Schweden kontrolliert wurde. Dies bedeutete das Ende der schwedischen Herrschaft in Delaware, aber der kulturelle, soziale und religiöse Einfluss dieser schwedischen Siedler hatte einen bleibenden Einfluss auf das kulturelle Leben der Menschen

in diesem Gebiet und bei den nachfolgenden Wanderungen vieler Generationen nach Westen. Alte Schweden (Heilige

Trinity) Kirche, die 1698 von den Schweden in Wilmington gebaut wurde, wurde bis nach der Revolution von der Mutterkirche mit Missionaren versorgt. Sie ist eine der ältesten protestantischen Kirchen Nordamerikas. Der Fort Christina State Park in Wilmington mit dem schönen Denkmal des bekannten Bildhauers Carl Milles, das vom schwedischen Volk gestiftet wurde, bewahrt die Erinnerung an die ersten Siedler und den Ort "The Rocks", an dem sie ankamen.

Nach der Eroberung der Kolonie Neu-Schweden stellten die Niederländer den Namen Fort Casmir wieder her und machten es zur Hauptsiedlung am Zuidt oder South River im Gegensatz zum North oder Hudson River. Schon bald war das Gebiet innerhalb des Forts nicht mehr groß genug, um alle Siedler unterzubringen, so dass eine Stadt namens New Amstel (heute New Castle) angelegt wurde.

Das Jahr 1681 markiert die Verleihung der Provinz Pennsylvania an William Penn durch König Karl II. und die Ankunft von Penns Agenten am Delaware River. Schon bald berichteten sie dem Eigentümer, dass die neue Provinz von Land umgeben sein würde, wenn die Kolonien auf beiden Seiten des Delaware River oder der Delaware Bay verfeindet wären. Nachdem Penn die Krone um das Land auf der Westseite des Delaware River und der Bucht unterhalb seiner Provinz gebeten hatte, übertrug der Herzog von York im März 1682 durch Urkunden und Pachtverträge, die heute im Staatsarchiv von Delaware in der Hall of Records in Dover ausgestellt sind, das Land in den Counties New Castle, St. Jones und Deale. Am 27. Oktober desselben Jahres landete William Penn in Amerika, zuerst in New Castle, und übernahm dort von den Beauftragten des Herzogs von York das Eigentum an den Lower Counties. Bei dieser Gelegenheit legten die Kolonisten einen Treueeid auf den neuen Eigentümer ab und die erste Generalversammlung der Kolonie wurde abgehalten. Im folgenden Jahr wurden die drei Lower Counties der Provinz Pennsylvania als Territorien mit vollen Privilegien unter Penns berühmtem "Frame of Government" angegliedert.

In diesem Jahr wurden auch die Bezirke St. Jones und Deale in Kent b z w . Sussex umbenannt. Nach 1682 entbrannte ein langer Streit zwischen William Penn und Lord Baltimore von der Provinz Maryland über den genauen Herrschaftsbereich, den Penn am unteren Delaware kontrollierte.

Der Streit zwischen den Erben von Baltimore und Penn dauerte bis fast zum Ende der Kolonialzeit an. Im Jahr 1776, zur Zeit der Unabhängigkeitserklärung, erklärte sich Delaware nicht nur für frei vom britischen Empire, sondern gründete auch eine von Pennsylvania völlig getrennte Staatsregierung. Die Grenzen von Delaware wurden 1763-68 von den bekannten englischen Wissenschaftlern Charles Mason und Jeremiah Dixon vermessen.

Mit dem Beginn der Revolution meldeten sich fast 4.000 Männer aus dem kleinen Staat zum Dienst. Die Kolonialkriege hatten das Milizsystem aufgebaut und eine Reihe fähiger Offiziere hervorgebracht, die die

Truppen aus Delaware an allen wichtigen Gefechten von der Schlacht von Long Island bis zur Belagerung von Yorktown teil. Das einzige revolutionäre Gefecht, das auf dem Boden von Delaware ausgetragen wurde, war die Schlacht von Cooch's Bridge bei Newark am 3. September 1777.

Ein wichtiger Impuls für den Wiederaufschwung der Wirtschaft des Bundesstaates nach dem Krieg war die Erfindung einer automatischen [Mehl-]Mühle durch Oliver Evans aus Newport, Delaware, im Jahr 1785, die die Branche revolutionierte.

Im darauffolgenden Jahr leitete John Dickinson aus Delaware den Konvent von Annapolis, der den Bundesverfassungskonvent einberief, der im darauffolgenden Jahr in Philadelphia tagte. Als die neue Verfassung den Staaten zur Ratifizierung vorgelegt wurde, war Delaware der erste der dreizehn ursprünglichen Staaten, der die Verfassung der Vereinigten Staaten ratifizierte. Die einstimmige Ratifizierung erfolgte auf einem Konvent in Dover am

Am 7. Dezember 1787 wurde Delaware zum "Ersten Staat" der neuen Bundesunion. Die Delawareaner sind stolz auf dieses Erbe und halten die Traditionen in Ehren, die sie zum ersten Staat machten, der die Verfassung der Vereinigten Staaten ratifizierte, das Dokument, das auch heute noch die Gerechtigkeit, Stärke und Freiheit unserer Nation schützt.

## District Of Columbia

District of Columbia: (Benannt nach Kolumbus) Motto:

*Justitia omnibus* (Gerechtigkeit für alle)

**50-Staaten-Tour: Der Herrscher oder Sitz, der Autorität**

6./7. Oktober 2003 und 4./5. Mai 2004

### ***District of Columbia<sup>53</sup>Oktober 2002***

Der Geist des Herrn gab den Anstoß, jeden Staat zu besuchen, als ich (Chuck Pierce) im Oktober 2002 nach Washington, D.C., flog. Ebenso sagte der Herr zu Dutch Sheets, als er zu den Treffen nach Washington D.C. flog, dass er alle 50 Staaten besuchen sollte. Der Herr fing an, noch einige andere Dinge zu mir zu sprechen. Er sagte: *"Bete 17 Tage lang. Erkläre, dass der Siegesplan und die Strategie gesichert sind. Wenn du den Wunsch meines Bundes in deinem Herzen trägst, wirst du siegreich hervorgehen. Es gab vier Punkte, die den Herrn veranlassten, zu mir über diese 17 Tage gemeinsamen, konzentrierten Gebets zu sprechen:*

1. Präsident Bush und das Kabinett brauchten klare Weisheit, Zeitplan und Richtung für den bevorstehenden Krieg.

2. Pastor Dutch Sheets, der mich begleitete, empfing eine enorme Last für das Justizsystem.

3. Der Heckenschütze, der wahllos in der Region D.C., Virginia und Maryland sein Unwesen trieb, musste gefunden werden. Der Herr sagte, wenn wir 17 Tage lang beten und den Sieg verkünden würden, würde der Scharfschütze gefunden werden.

4. Es war notwendig, eine neue Ebene der Versorgung für uns zu manifestieren, um Gottes Bundespläne in der Zukunft voranzubringen.

Die Dinge begannen sich in diesen 17 Tagen stark zu bewegen. Wir waren so dankbar, dass derjenige, den der Feind benutzt hatte, um zu töten, Leben zu rauben und Terror in diese Gegend zu bringen, am Ende der 17 Tage gefunden wurde. Das zeigte uns, dass Gott etwas in seinem Volk tat, indem er uns an einen neuen Ort des *gemeinsamen Gebets* brachte. Es gibt einige Schlachten, die nur gewonnen werden können, wenn wir uns im gemeinsamen Gebet in dieser Nation vereinen. Die Kraft der Einheit setzt eine Salbung frei, und die Salbung bricht das Joch. Wir trauern über den Verlust von Menschenleben, aber wir freuen uns, dass Gott die Hand des Feindes aufgehalten hat.

### **Mai 2004**

Wir kehrten nach Washington D.C. zurück, um an der National Day of Prayer Conference teilzunehmen, die den Weg für den Nationalen Gebetstag im Mai 2004 ebnete. Dies diente als Treffen für unsere 50-Staaten-Tour nach Washington, D.C. Am Morgen des 5. Mai las ich aus Psalm 18 vor. Die Verse 7-12 lauten:

*Da bebte und zitterte die Erde; auch die Grundfesten der Hügel bebten und wurden erschüttert, weil er zornig war. Rauch stieg aus Seiner Nase auf und verzehrendes Feuer aus Seinem Mund; Kohlen wurden von ihm angezündet. Er beugte auch den Himmel und kam herab mit Finsternis unter seinen Füßen. Und er ritt auf einem Cherub und flog; er flog auf den Flügeln des Windes. Er machte die Finsternis zu seinem geheimen Ort; sein Baldachin um ihn herum waren dunkle Wasser und dicke Wolken des Himmels.*

*Von der Helligkeit vor Ihm zogen seine dicken Wolken mit Hagelkörnern und Feuerkohlen vorbei.*

Der Herr sagte mir, ich solle die Leute anführen und darum bitten, dass Hagelkörner auf den Capitol Hill fallen, um sein Wort zu bestätigen. Dutch Sheets begann daraufhin zu prophezeien: *"In dieser Woche wird es in Washington, D.C., zu einer Konfrontation kommen. Es wird einen Kampf zwischen Ahab, Isebel, Baal und Aschera geben. Es wird einen Zusammenstoß zwischen denen geben, die meinen Geist haben. Dann werden wir herausfinden, wer Gott ist."*

Dann begann ich zu prophezeien: *"Denn dies ist eure Zeit der Verbindung. Ihr habt gepflügt und gepflügt und gepflügt, aber jetzt ist es an der Zeit zu pflanzen und Wurzeln zu schlagen. Ich fange an, das zu 'verwurzeln', was zur Zeit der Ernte Ende September 'sprießen' wird. Verwurze dich jetzt, verwurze dich jetzt, verwurze dich jetzt, damit du zur Zeit der Ernte auf eine neue Art und Weise zu sprießen beginnst! Achte auf das, was ist*

*in der Nacht arbeiten, denn in der Nacht wird die Saat gestohlen. In dieser Zeit wirst du 21 Tage lang von 12:00 bis 3:00 Uhr nachts stehen und sagen, dass du das, was gepflanzt wird, schützen wirst." Ende August und im September (2004) begann sich tatsächlich ein Fenster zu öffnen. Ich prophezeite weiter: "Beschütze, beschütze, beschütze das, was jetzt im Geist gepflanzt wird, damit die Dunkelheit und die Wächter in der Nacht das, was ich jetzt einsetze, nicht ausreißen können. Du wirst diese Kraft von außen, die entwurzeln will, umstoßen. Also wurzle jetzt, schütze und sieh zu, wie der Keim entsteht. Lass dich nicht von dem verwirren, was in den Sommermonaten in dieser Stadt durch die Luft fliegen wird. Denn es wird wie ein Kampf der Geier über dieser Stadt sein. Aber sie werden nicht in der Lage sein, dieses Wort zu entfernen. Auch wenn die Heuschrecken kommen würden, um dich zu verschlingen, werde ich dich wiederherstellen. Ich habe einen Wiederherstellungsplan, damit die Heuschrecken die Ernte nicht auffressen, wo jetzt die Samen gesät werden. Mein Plan zur Wiederherstellung wird tief gepflanzt. Lass nicht zu, dass der Betrüger meinen Wiederherstellungsplan entfernt. Pflanz jetzt tief! Du wirst den Sieg haben, also wirst du den Sieg über die Heuschrecken haben."*

Noch am selben Tag bedeckte Hagel die Stadt!

#### **Kurze Geschichte von Washington, D.C.<sup>54</sup>**

Der District of Columbia - identisch mit der Stadt Washington - ist die Hauptstadt der Vereinigten Staaten. Er liegt zwischen Virginia und Maryland am Potomac River. Der Distrikt ist nach Kolumbus benannt.

Als die ersten europäischen Siedler das Gebiet des heutigen Washington, D.C., besuchten, lebten in der Gegend Indianer aus Piscataway. In den späten 1600er Jahren zogen viele der Ureinwohner nach Westen und weiße Farmer und Plantagenbesitzer besiedelten die neue Kolonie Virginia. Im Jahr 1749 wurde Alexandria als erste Stadt in der Gegend gegründet.

Die Vereinigten Staaten von Amerika erlangten 1783, am Ende des Revolutionskriegs, ihre Unabhängigkeit. Bis zum Ende des 17. Jahrhunderts dienten verschiedene Städte als nationale Hauptstadt. Dann wünschte der Kongress, dass die Hauptstadt der Nation dauerhaft sein sollte. Es kam zu Unstimmigkeiten darüber, zu welchem Staat sie gehören sollte. 1790 schlug Alexander Hamilton eine Lösung vor, bei der die neue Hauptstadt nicht in einem Staat, sondern auf Bundesland angesiedelt werden sollte. Präsident George Washington, der in der Potomac-Region aufgewachsen war, wurde ausgewählt, den Standort auszuwählen. Sowohl Maryland als auch Virginia gaben Land entlang des Potomac ab, aus dem der 1791 gegründete District of Columbia entstand.

Die Geschichte von D.C. begann eigentlich 1790, als am 15. September die Verfassung der Vereinigten Staaten verabschiedet wurde,

1787. Artikel 1, Abschnitt 8, Paragraf 17 enthielt die Ermächtigung zur Einrichtung einer

Bundesdistrikt. Dieser Bezirk sollte nicht größer als 10 Meilen im Quadrat sein und unter der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz des Kongresses stehen. Am 16. Juli 1790 ermächtigte der Kongress Präsident George Washington, einen dauerhaften Standort für die Hauptstadt auszuwählen und am 1. Dezember 1800 wurde die Hauptstadt von Philadelphia in ein Gebiet entlang des Potomac River verlegt. Die Volkszählung von 1800 ergab, dass die neue Hauptstadt 14.103 Einwohner hatte. Der Kongress ordnete an, einen neuen Standort für die Hauptstadt auszuwählen, 100 [Quadratmeilen] entlang des Potomac. Als der Standort festgelegt wurde, umfasste er 30,75 [Quadratmeilen] auf der Virginia-Seite des Flusses. Im Jahr 1846 gab der Kongress dieses Gebiet jedoch an Virginia zurück, sodass die 68,25 [Quadratmeilen] übrig blieben, die Maryland 1788 abgetreten hatte. Der Regierungssitz wurde am 1. Dezember 1800 von Philadelphia nach Washington verlegt, und Präsident John Adams wurde der erste Bewohner des Weißen Hauses.

Die Stadt wurde von [Major] Pierre Charles L'Enfant, einem französischen Ingenieur, geplant und teilweise angelegt. Diese Arbeit wurde von [Major] Andrew Elli-cott und Benjamin Banneker, einem frei geborenen Schwarzen, der Astronom und Mathematiker war, perfektioniert und abgeschlossen. 1814, während des Krieges von 1812, brannte eine britische Streitmacht die Hauptstadt einschließlich des Weißen Hauses nieder.

Am 29. März 1961 erhielten die Bewohner des Distrikts das Recht, an den Präsidentschaftswahlen teilzunehmen, 1968 einen Bildungsausschuss zu wählen und 1970 einen nicht stimmberechtigten Abgeordneten für das Repräsentantenhaus zu wählen. 1973 verabschiedete der Kongress ein Gesetz, das den Bewohnern des Distrikts eine gewählte Regierungsform mit begrenzten Selbstverwaltungsbefugnissen ermöglichte; infolgedessen wählten die Bewohner des Distrikts zum ersten Mal seit über 100 Jahren einen Bürgermeister und einen Stadtrat. Die Bewohner des Distrikts nahmen die Home Rule Charter 1974 per Referendum an. Der Kongress übertrug der Distriktregierung die Befugnisse, Funktionen und Machtbefugnisse eines Bundesstaates, mit einer sehr wichtigen Ausnahme: Der Kongress behält die Kontrolle über die Einnahmen und Ausgaben des Distrikts, indem er jährlich den gesamten Haushalt der Distriktregierung überprüft. Darüber hinaus hat der Kongress dem Distrikt wiederholt untersagt, eine Einkommenssteuer für Nichtansässige zu erheben.

Am 22. August 1978 verabschiedete der Kongress eine Verfassungsänderung, die Washington, D.C., eine stimmberechtigte Vertretung im Kongress geben sollte. Die Änderung musste innerhalb von sieben Jahren von mindestens 38 bundesstaatlichen Parlamenten ratifiziert werden, um in Kraft zu treten. Er scheiterte 1985. Am 9. September 1983 wurde im Kongress eine Petition eingereicht, die die Aufnahme des Distrikts in die Union als 51. Der Distrikt setzt seine Bemühungen um die Staatlichkeit fort.

So wie die Bundesregierung stetig wächst, so wächst auch die Bevölkerung Washingtons. Die Einwohnerzahl der Stadt erreichte 1950 einen Höchststand von 800.000 und ging dann zurück, als die Bevölkerung in den Vororten dramatisch anstieg.

Zwischen 1950 und 1980 wuchs die Metropolregion schneller als jede andere Großstadt: von 1,5 Millionen auf mehr als 3 Millionen.

Die Bundesregierung und der Tourismus sind die tragenden Säulen der Wirtschaft der Stadt, und viele Gewerkschaften, Unternehmen, Berufsverbände und gemeinnützige Organisationen haben hier ihren Sitz. Zu den zahlreichen Bildungseinrichtungen der Stadt gehören die Catholic University of America, die Georgetown University, die Howard University und die Gal-laudet University. Zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten gehören die National Gallery of Art, die Smithsonian Institution, das John F. Kennedy Center for the Performing Arts und die Folger Shakespeare Library.

1963 erhielten die Einwohner Washingtons das Recht, den Präsidenten der Vereinigten Staaten zu wählen. 1970 erhielten sie das Recht, einen Vertreter in den Kongress zu wählen. 1973 schließlich gab der Kongress den Washingtonern zum ersten Mal seit 100 Jahren das Recht, lokale Beamte zu wählen. Vor kurzem wollten einige Einwohner den District of Columbia zum 51. Der Kongress lehnte diesen Antrag jedoch ab. 1997 ernannte der Kongress ein Kontrollgremium, das die Lösung der wachsenden Probleme der Stadt wie Straßenreparaturen und Schulerweiterungen überwachen sollte.

Am [11. September] 2001 griffen Terroristen die Vereinigten Staaten an. Es begann am Morgen, als zwei entführte Flugzeuge in die Türme des World Trade Centers in New York stürzten. Später am Morgen, um 9:45 Uhr, stürzte der entführte American Airlines Flug 77 in das Pentagon. Die Hauptstadt wurde in **Alarmbereitschaft** versetzt. Führende Mitglieder des Kongresses wurden untergetaucht, alle Bundesämter, Nationaldenkmäler und Straßen wurden von Menschen geräumt. Mit diesem Ereignis begann der Krieg gegen den Terrorismus in den Vereinigten Staaten und in der Welt, der bis heute andauert.

## Florida

**Florida:** (Spanisch: "blumig")

Staatsgründung: 3. März 1845 (27. Staat)

Motto: In God We Trust

Ein vertrauter Name: Der Sonnenschein-Staat

**50-Staaten-Tour: Erste Erweckung; der Vorreiterstaat**

14-15. Februar 2003

### **Florida**

Florida ist ein Vorreiterstaat - ein Vorreiter für die Ziele Gottes, für die Erweckung, für das Schicksal der Nation.

Florida ist ein apostolischer Staat mit einem Regierungsmantel, der die Nation verändern soll. Der 22. Stock des State Capitol Building in Tallahassee ist ein Stockwerk nach Jesaja 22:22, von dem aus die Kirche Floridas beten und den Staat regieren soll.

### ***Prophetisches Wort für Florida***<sup>55</sup>

*"Du wurdest zwischen zwei Meinungen angehalten. Aber der Halt hat heute Nacht ein Ende. Wird sich mein Volk erheben und auf die nächste Ebene des Konflikts vorstoßen? Ich bin mit einem Schwert gekommen, um den Religionskrieg in diesem Staat zu beenden. Lakeland ist in Aufruhr. Eine neue Salbung ist im Begriff zu kommen. Von dem Ort, an dem die Meinungen der Menschen losgelassen wurden, hören die Meinungen jetzt auf. Sieh zu, denn ich tue etwas Neues. Mitten in Lakeland werden sich meine Wasser über diesen Staat ausbreiten."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Diane Buker, unsere USSPN-Bundesstaatskoordinatorin für Florida und unsere USSPN-Regionalkoordinatorin für den Südosten, begann als Nächstes mit der Prophezeiung über den Kriegermantel für den Bundesstaat Florida. *"Schaut auf mich! Ich bin in den Krieg gezogen. Ich habe Kraft für den Krieg freigesetzt. Ich habe Macht im Krieg freigesetzt. Ich habe bereits gewonnen. In der Vergangenheit habe ich mich zurückgehalten. Aber jetzt sage ich: Krieg, Krieg, Krieg!"*

Ich fuhr fort: *"Denn ich kam in der Vergangenheit als Duft in diesen Zustand und du hast damals den Wind und den Duft empfangen. Mein Duft und mein Wind zogen über das Land, aber das hat sich aus dem Staat verlagert. Es gibt einen neuen Geruch, der in eure Mitte kommt, der den Tod der letzten Jahreszeit, die sich gegen Meinen Geist richtete, aufbrechen wird. Der neue Geruch soll aufsteigen, und von diesem Duft werden viele bekehrt werden."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Florida wird ein Staat der Transformation sein. Einige dieser Prinzipien sind:

1. Du musst die Atmosphäre über deinem Gebiet verändern.
2. Optimierte die Ressourcen und organisiere dich für den Wohlstand inmitten des Krieges.
3. "Suddenlies" werden im Jahr 2003 auftreten.
4. Wissen, wie man "nimmt" oder "überholt" wird.

Eines der abschließenden prophetischen Worte bezog sich auf bestimmte Städte. *"Ich habe euch den Mantel umgehängt, den ich für das Wohl der Nation benutze. Ich setze euch auf einen 14-monatigen Kurs, damit die Befreiung ausbricht und der Duft der Befreiung das ganze Land durchdringt. Du trägst einen Kriegsmantel. Stell dich auf den Platz des Sieges. Brich die Strukturen nieder, die sich dir entgegenstellen. Zeile für Zeile. Ein Geschenk, das ich dir und dieser Nation für den Krieg zugeworfen habe."* (Prophezeiung von Chuck D. Pierce.) Wir prophezeiten speziell über Tampa und die dort arbeitende versteckte Terroristengruppe. Ich erklärte, dass dies herausgefunden werden muss, damit schmutzige Bomben aufgedeckt und die Mächenschaften der Dunkelheit aufgedeckt werden können. Ich prophezeite auch über Jacksonville und die

Region Pensacola. Von Key West und den Karibischen Inseln aus gab es einen doppelten Schlag gegen die Region Miami.

In weniger als einer Woche erhielten wir unseren ersten Bericht aus Tampa, der Stadt, die ich als erstes erwähnt habe. Am 20. Februar wurden vier in den USA lebende Personen in einer 50 Punkte umfassenden Anklageschrift angeklagt, eine gewalttätige palästinensische Terrorgruppe, die für den Tod von mehr als 100 Menschen in und um Israel verantwortlich gemacht wird, unterstützt, finanziert und Nachrichten an sie weitergeleitet zu haben. Die Anklageschrift wurde von einem Bundesgericht in Tampa erlassen. Drei der vier US-Amerikaner wurden *in Tampa verhaftet*. Den Verhafteten wird vorgeworfen, eine Terrorzelle an der Universität von Südflorida aufgebaut zu haben.

Am 24. Februar 2003 erfuhren wir dann, dass in einem staatlichen Bürogebäude in Tampa eine Waffe, Munition und eine Granate gefunden wurden. Beide Meldungen kamen nur wenige Tage nach unserem Aufenthalt in Florida! Wir müssen weiterhin für diesen Bundesstaat beten und verkünden, dass jede versteckte Zelle und terroristische Aktivität in Tampa, Jacksonville, der Region Pensacola und Miami aufgedeckt und festgenommen wird.

### ***Kurze Geschichte von Florida***<sup>56</sup>

Archäologische Funde deuten darauf hin, dass die amerikanischen Ureinwohner schon seit Tausenden von Jahren in Florida leben. Zu den frühen Ureinwohnern gehörten die Calusa, Tesquesta, Ais, Timucua, Apalachee, Tocobaga und die Matecumbe. Ein Beispiel für das Leben der Timucua lautet wie folgt: "Die Timucuas praktizierten ein strenges Feudalsystem. Die absoluten Herrscher waren der Cacique und sein Rat von Adligen. Ihr wichtigster Verbündeter war der Schamane oder Mediziner, der alle notwendigen Rituale durchführte. Große Grab- und Tempelhügel, die dem Sonnengott geopfert wurden, zeigen, welchen Einfluss die Religion auf ihr tägliches Leben hatte", so M.C. Bob Leonard, Professor für Geschichte am Hillsborough Community College in Tampa, Florida. Aufgrund des Klimas und der natürlichen Ressourcen entwickelten die Menschen komplexe Zivilisationen.

Der erste bekannte spanische Entdecker, der in Florida ankam, war Ponce de Leon im Jahr 1513. Er war auf der Suche nach dem unerreichbaren Jungbrunnen. Als er in Florida ankam, nannte er die Stadt La Florida, zu Ehren des spanischen Osterfestes.

Französische Protestanten (Hugenotten) gründeten 1564 eine Kolonie und bauten später ein Fort am St. Johns River. Der spanische König schickte jedoch Truppen, um den französischen Einfluss aus der

Florida und war **dabei** erfolgreich. Im Jahr 1565 kam Pedro Menendez de Aviles aus Spanien, gründete St. Augustine und vertrieb die Franzosen aus der Gegend. St. Augustine wurde "die erste dauerhafte europäische Siedlung auf dem Gebiet der heutigen Vereinigten Staaten".

Zwei Jahrhunderte lang versuchten die Spanier, die Lebensweise der Eingeborenen in Florida zu verändern. Währenddessen zogen die Franzosen in den Westen Floridas und die Briten in den Norden. Die Franzosen und Briten begannen

Mitte des 17. Jahrhunderts zu kämpfen. Spanien schloss sich mit den Franzosen zusammen. Havanna, Kuba, wurde 1762 von den Briten eingenommen. Im darauffolgenden Jahr tauschte Spanien Florida gegen Havanna ein.

Während des Amerikanischen Revolutionskriegs rückte Spanien auf Florida vor und hatte bis 1783 die Kontrolle wiedererlangt. Es wurde zu einem Zufluchtsort für Gefangene, Sklaven und Indianer.

Kurz nach dem Krieg von 1812 wurde der Adams-Onis-Vertrag unterzeichnet, der 1819 die Kontrolle über Florida von Spanien auf die Vereinigten Staaten übertrug.

Siedler aus den USA begannen, nach Florida zu ziehen. Die Seminolen-Indianer lebten jedoch auf einigen der besten Grundstücke. Die Regierung forderte sie auf, auf die andere Seite des Mississippi umzusiedeln. Einige taten dies, andere nicht. Diejenigen, die blieben, wurden im Zweiten Seminolenkrieg besiegt. Nach dem dritten Krieg wurden viele erneut umgesiedelt. Diejenigen, die sich weigerten, umzusiedeln, suchten in den Sümpfen Zuflucht.

Florida bereitete sich 1839 auf den Beitritt zur Union vor. Da es jedoch als Sklavenstaat beitreten wollte, wurde es erst 1845 aufgenommen. Der Kongress war damals bestrebt, das Machtgleichgewicht zwischen den Sklaven- und den Freistaaten zu wahren. Im Jahr nach der Aufnahme Floridas wurde Iowa als Freistaat aufgenommen.

Am 10. Januar 1861, nach der Wahl von Präsident Lincoln, secessionierte Florida. Als Sklavenstaat fühlte es sich von Lincoln bedroht. Als der Bürgerkrieg ausbrach, übernahm die Union die Kontrolle über die meisten Küstengebiete Floridas, während die Konföderierten das Landesinnere beherrschten. Aus dem Landesinneren wurden die konföderierten Streitkräfte mit Lebensmitteln versorgt.

1868 ratifizierte die Legislative Floridas "den 14. Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten, der die Bürgerrechte garantierte, und Florida wurde wieder in die Union aufgenommen".

Bis zum Ende des Jahrhunderts entwickelte sich Florida immer weiter. Es wurden Phosphatvorkommen gefunden, Sümpfe trockengelegt, Eisenbahnlinien verlegt, Zitrusfrüchte angepflanzt und Menschen aus dem Norden zugewandert.

In den 1900er Jahren zogen Hunderttausende von Menschen nach Florida. Viele kamen, um auf Land zu spekulieren. Als das Land in den Zweiten Weltkrieg eintrat, wurden alle Arten von Verteidigungsbasen in **F l o r i d a** errichtet. Nach dem Krieg wurde in Cape Canaveral ein Raumfahrtzentrum errichtet.

In den 1960er Jahren flohen viele Kubaner vor der Diktatur, die Kuba beherrschte. Es war auch die Zeit, in der die Rassentrennung an öffentlichen Schulen vom Obersten Gerichtshof für illegal erklärt wurde. Florida begann, seine öffentlichen Schulen zu desegregieren. (Die Verfassung des Bundesstaates hatte die Rassentrennung zuvor aufrechterhalten.)

Innerhalb von zwei Jahrzehnten, von 1970 bis 1990, wuchs die Bevölkerung Floridas um über 70 Prozent.

Florida war der entscheidende Staat bei den Wahlen 2000.

## Georgia

**Georgia:** (Benannt nach Georg II. von England)

Staatsgründung: 2. Januar 1788 (4. Staat)

Motto: Weisheit, Gerechtigkeit, Mäßigung

Bekanntester Name: Der Pfirsichstaat

**50-Staaten-Tour: Ein Tor der Regierung**

11. und 12. Juli 2003

### **Georgia**

*"Georgien ist eines Meiner Tore; es ist ein Regierungstor."*

Zwischen 1.000 und 1.500 Menschen aus dem ganzen Bundesstaat nahmen an den beiden Tagen teil (manche besuchten beide Veranstaltungen, manche nur eine). Soweit wir uns erinnern können, war dies die erste landesweite Veranstaltung, bei der es darum ging, Gottes Wort und seine Vision für unseren Staat zu empfangen. Pastoren und Pastorinnen, Leiter und Leiterinnen, Fürbitter und Fürbitterinnen, Anbeter und Anbeterinnen und hungrige Herzen kamen über konfessionelle, rassische, geografische und wirtschaftliche Grenzen hinweg zusammen, um den Herrn zu suchen und von ihm durch seine Diener und Dienerinnen zu empfangen. Wir befolgten die Anweisungen des Herrn, seine Diener von Region zu Region zu empfangen und einander zu dienen, weil jeder ein Jünger des Herrn ist und er uns versprochen hat, dass wir einen Segen erhalten werden, der nicht von uns genommen werden kann (siehe Matthäus 10:40-42). Wir haben gehorcht und glauben an die Erfüllung seiner Verheißungen.

### **Schlüsselwörter für Georgien veröffentlicht**

Wir sollen *Torwächter* sein - wachen und beten, um die Tore für den Herrn zu öffnen und sie für den Feind zu schließen. Georgien soll eine geöffnete *Pforte* sein - ein Ort der Offenbarung, der neuen Anbetung und der Wiederherstellung; ein Ort, an dem Spaltungen und Streit zwischen den Rassen geheilt werden; ein Ort, an dem der Mutterleib neuem Leben (sowohl natürlich als auch geistlich) nicht länger feindlich gesinnt ist; ein Ort, an dem neue Dienste nicht nur gezeugt, sondern zur vollen Reife gebracht werden; ein Ort, an dem neue Klänge der Anbetung erklingen werden.

### **G-8-Gipfel in Georgien vom 8. bis 10.**

#### **Juni 2004**

Auf der Georgia 50-State Tour vom 11. bis 12. Juli 2003 prophezeite Chuck Pierce am Freitagabend:

*"Ich werde einen hochrangigen Gipfel von Regierungsvertretern in diese Stadt [Staat] bringen. Bevor sie kommen, wird Meine Kirche so regieren und herrschen, dass, wenn sie kommen, das, was Ich sage, von*

*Der Himmel wird in sie eindringen. Ich sage, es gibt eine Inszenierung von Ereignissen, die kommen werden, und du wirst ein hochrangiges Gipfeltreffen inmitten dieses Staates sehen; und ich werde **dir** sagen, dass ich den Kurs der Ausrichtung der Nationen von diesem Ort aus ändern werde."*

Dutch Sheets fuhr fort: "Das Schicksal der Kirche - der Durchbruch der Regierung - die Schicksale der Nationen, die in Georgien geformt werden - die Nationen kommen nach Georgien. Klang des Himmels, komm nach Georgien. Es ist der Ruf eines Königs. Der König ist unter **ihnen**. Er brüllt aus Zion - aus Georgien. Jeder Führer soll den Klang des Himmels über Staat, Kirche und Schulen hören."

In einer Zeitung in Atlanta, die am Samstagmorgen auf diese Erklärung folgte, lautete die Schlagzeile: "Sea Island könnte Gastgeber des G-8-Gipfels sein". Am Dienstag, den 15. Juli, war es dann offiziell: Die Schlagzeile vom Mittwoch lautete: "Ga. Lands 8-Nation Summit". Das hat uns auf eine Reise geschickt, um die Kirche in diesem Staat darauf vorzubereiten, "so zu herrschen und zu regieren, dass, wenn sie **kommen**, das, was ich [der Herr] vom Himmel sage, in sie eindringt".

Durch Gottes Gnade wurde in Zusammenarbeit mit dem Institute for Global Affairs die G-8 Gebetsinitiative gegründet, die in zehn Tagen kraftvoller Anbetung und Fürbitte gipfelte, als die Kirche versammelt, um zu herrschen und zu regieren. Führungskräfte aus der ganzen Welt schlossen sich mit der Kirche in Georgia zusammen, um die Region abzudecken - von Sea Island, wo der Gipfel tatsächlich stattfand, über Savannah, wo sich die Demonstranten versammeln sollten, bis nach Atlanta, dem Regierungssitz des Bundesstaates. Während unserer gemeinsamen Tage gab es viele Male dokumentierte Ereignisse, bei denen Gott uns im Vorfeld von Ereignissen beten ließ, über die später in den Medien berichtet wurde.

Diese Erfahrung versetzte uns in eine neue Dimension der Autorität und des Verständnisses, was es bedeutet, mit dem Herrn über den Staat und über bestimmte Aufgaben zu herrschen und zu regieren.

Es wurde prophezeit: "*Bevor dieser Staat in Besitz genommen werden kann, muss die Feindschaft zwischen Nationen und ethnischen Gruppen beseitigt werden. Es gibt eine Befreiung von der Knechtschaft, die in diesem Staat im Blutvergießen vergangener Unterdrückungen liegt, die mit Sklaverei, Herrschaft und Herrschertum verbunden waren.*" (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Wir haben im Großraum Atlanta eine Initiative an sechs Orten durchgeführt, die als Orte des Bundesbruchs und des Blutvergießens identifiziert wurden. Jeder Ort wurde besucht, Sünden wurden bekannt, dämonische Strukturen enturzelt und Gottes Gnade der Versöhnung, Wiederherstellung, Genesung und Erweckung freigesetzt. Wir verkündeten, dass Gott seine Macht, den Bund zu halten, freisetzt, um eine Umkehr von Gewalt und Blutvergießen **h e r b e i z u f ü h r e n** .

*Landesweite feierliche Versammlung,*

*April 24, 2004*

Wir versammelten uns im Zentrum des Bundesstaates (Macon), um uns mit bestimmten Sündenproblemen zu befassen, die uns daran hinderten, den Platz der Autorität und Gnade einzunehmen, den der Herr freisetzen wollte. Wir befassten uns mit Stolz, religiösem Geist, Täuschung und Rebellion, politischem Geist (einschließlich politischer Korruption), Ungerechtigkeit, Gier und Götzendienst. Wir hatten einen großartigen Tag, an dem wir uns mit diesen Themen auseinandergesetzt haben. Jedes Thema wurde von einem zugewiesenen Team behandelt, das hervorragende Arbeit geleistet hat, indem es die Themen mit Recherchen, biblischen Grundlagen und strategischer Fürbitte unterstützt hat.

### ***Entwicklung von Strategien zum Öffnen und Schließen von Toren im ganzen Bundesstaat***

In Savannah versammelten sich vor dem G-8-Gipfel die Pastoren der Stadt, um zu jedem der Stadttore zu gehen und zu erklären, dass sie für den Feind geschlossen und für den Herrn geöffnet sind. Eine konkrete Antwort war die extrem niedrige Beteiligung von Demonstranten am G-8-Gipfel. Obwohl 10.000 bis 50.000 Menschen erwartet wurden, kamen nur 350; und diese verteilten sich auf Savannah und Brunswick/St. Simon's.<sup>57</sup>

### ***Kurze Geschichte Georgiens<sup>58</sup>***

#### ***Frühe Erkundung und widersprüchliche Ansprüche***

Die Creek und Cherokee bewohnten das Gebiet von Georgia, als Hernando De Soto und seine Expedition im 1540 durch die Region zogen. Die Spanier errichteten später Missionen und Garnisonen auf den Sea Islands. 1663 schenkte Karl II. von England den acht Besitzern von Carolina Land, das auch Georgia umfasste. Spanien beanspruchte jedoch die gesamte östliche Hälfte der heutigen Vereinigten Staaten und protestierte gegen die Bewilligung. Die Engländer ignorierten den Protest, und der englisch-spanische Streit um das Gebiet zwischen Charleston (SC) und St. Augustine (FL) dauerte fast ein Jahrhundert lang an. England war daran interessiert, Georgia als Pufferkolonie zu besiedeln, um South Carolina vor einer spanischen Invasion von Süden her zu schützen.

#### ***Oglethorpes Kolonie***

Im Juni 1732 erhielt der englische Philanthrop James E. Oglethorpe von Georg II. (nach dem die Kolonie benannt wurde) die Erlaubnis, die Kolonie Georgia zu gründen und einen Treuhänderrat für die Verwaltung der Kolonie einzusetzen. Oglethorpe plante, Georgia als Zufluchtsort für Schuldner in England zu gründen. Die ersten Kolonisten, angeführt von Oglethorpe, erreichten im [Februar] 1733 die Mündung des Savannah River. Auf einer Klippe [etwa 18 Meilen oder 29 Kilometer] flussaufwärts gründeten die Kolonisten die erste Stadt, Savannah. Im Jahr 1739 brach der Krieg zwischen Spanien und England aus. In Georgia kam es zu Kämpfen, und 1742 besiegte Oglethorpe die Spanier in der Schlacht von Bloody Marsh bei Fort Frederica auf St. Simons Island.

den Anspruch Spaniens auf das Land [nördlich] des St. Marys River zu beenden.

Zu den frühen Siedlern in Georgia gehörten Engländer, Waliser, schottische Hochländer, Deutsche, Italiener, Piemonteser und Schweizer. Juden, Katholiken und Siedler aus anderen amerikanischen Kolonien waren anfangs ausgeschlossen. Die Einwanderer ließen sich im Allgemeinen in zwei Gruppen einteilen: Wohltätigkeitssiedler, die von den Treuhändern finanziert wurden, und Abenteurer, die ihren Lebensunterhalt selbst bezahlten und die besten Landzuteilungen bekamen. Die Treuhänder hatten gehofft, dass die Kolonie Seide produzieren würde, um sie nach England zu schicken, und die ersten Siedler mussten eine bestimmte Anzahl von Maulbeerbäumen für die Seidenraupenzucht pflanzen. Der Plan ging jedoch nicht auf. Zunächst war die Sklaverei verboten, aber diese und andere Beschränkungen behinderten das Wachstum der Kolonie. Als Georgia 1754 zur königlichen Kolonie wurde, waren die meisten Beschränkungen bereits wieder aufgehoben worden.

Georgia florierte als königliche Kolonie. Es fügte sich gut in das britische Handelssystem ein, indem es Reis, Indigo, Hirschhäute, Holz, Marinevorräte, Rind- und Schweinefleisch nach England exportierte und dort die benötigten Industrieerzeugnisse kaufte. Die Bürger Georgiens nahmen die Handlungen der Krone, die die anderen Kolonien verärgerten, nicht so schnell übel, aber im Juni 1775 begannen die georgischen Patrioten, sich zu organisieren, und im folgenden Monat wurden Delegierte für den Zweiten Kontinentalkongress gewählt. Die Kolonisten Georgias waren während der Amerikanischen Revolution zu etwa gleichen Teilen Loyalisten und Patrioten, aber den Patrioten, die im Süden dem loyalistischen Florida und im Westen den Stämmen der amerikanischen Ureinwohner ausgesetzt waren, ging es schlecht. Im [Dezember] 1778 eroberten die Briten Savannah, und Ende 1779 hielten sie jede wichtige Stadt in Georgia.

### ***Staatlichkeit***

Nachdem die amerikanische Unabhängigkeit erkämpft worden war, ratifizierte Georgia als erster Südstaat (1788) die Verfassung. Georgia geriet wegen der Rechte der Bundesstaaten in Konflikt mit der Bundesregierung, als der Oberste Gerichtshof der USA in der Rechtssache *Chisholm gegen Georgia* (1793) entschied, dass eine Einzelperson einen Staat verklagen kann - eine Entscheidung, die sowohl anderen Staaten als auch Georgia missfiel. (Diese Entscheidung wurde später durch den Elften Zusatzartikel zur US-Verfassung aufgehoben).

Weitere Schwierigkeiten mit der Bundesregierung ergaben sich aus der Vertreibung der amerikanischen Ureinwohner und der Landspekulation rund um den Yazoo-Betrug. Mitten in der Yazoo-Kontroverse trat Georgia (1802) seine westlichen Ländereien an die Vereinigten Staaten ab und erhielt dafür 1.250.000 Dollar und die Zusage, dass die amerikanischen Ureinwohner aus dem Land in Georgia vertrieben würden. Bis 1826 hatten die Creek ihr Land aufgegeben, aber 1827 gründeten die Cherokee eine unabhängige Nation. Der Oberste Gerichtshof der USA entschied 1832, dass der Staat keine Gerichtsbarkeit über die Cherokee hatte, aber

Präsident Jackson lehnte es ab, den Obersten Richter zu unterstützen, und 1838 wurden die Cherokee gezwungen, nach Westen auf Regierungsland im heutigen Oklahoma auszuwandern. Der Weg ihrer Reise ist als "Trail of Tears" bekannt.

### ***Baumwolle und die Konföderation***

Mit der Erfindung der Baumwollentkörnungsmaschine (1793) durch Eli Whitney begann Georgia, als Baumwollanbaustaat zu florieren. Die Baumwolle wurde auf Plantagen angebaut, die von Sklaven bewirtschaftet wurden. In den 1840er Jahren entstand in dem Bundesstaat eine Textilindustrie. Obwohl sich Georgia vor dem Bürgerkrieg für die Sklaverei einsetzte, lehnte die Staatsführung die Sezession ab. Doch mehrere Niederlagen auf nationaler Ebene, die in der Wahl Lincolns zum Präsidenten gipfelten, förderten die separatistische Stimmung im Staat.

Am 19. Januar 1861 spaltete sich Georgia von der Union ab und trat kurz darauf der Konföderation bei. Die Küste wurde bald von der Unionsflotte blockiert und im [April] 1862 wurde Fort Pulaski (das der Staat im [Januar] 1861 eingenommen hatte) von den Unionstruppen zurückerobert. Georgia wurde zu einem wichtigen Schlachtfeld des Bürgerkriegs, als 1864 der Unionsgeneral W.T. Sherman seinen erfolgreichen Atlanta-Feldzug startete. Am 15. November 1864 setzte Sherman Atlanta in Brand und sein anschließender Marsch durch Georgia bis zum Meer, der im Dezember mit der Einnahme von Savannah endete, hinterließ ein Bild großer Zerstörung.

### ***Die langen Nachwehen des Bürgerkriegs***

Während des Wiederaufbaus weigerte sich Georgia zunächst, den vierzehnten Verfassungszusatz zu ratifizieren und wurde daraufhin unter Militärherrschaft gestellt. Während der Zeit der Militärregierung wurde Rufus B. Bullock, ein radikaler Republikaner, zum Gouverneur gewählt. Während Bullocks Amtszeit (1868-71) herrschte Korruption, aber nachdem die Legislative den Fünfzehnten Verfassungszusatz angenommen hatte (der Dreizehnte und Vierzehnte waren zuvor ratifiziert worden), wurde Georgia wieder in die Union aufgenommen (1870) und Bullock trat zurück. Die Demokratische Partei Georgias hat die Politik des Bundesstaates seit dem Ende der Reconstruction dominiert.

Die Textilindustrie erholte sich von den Auswirkungen des Krieges und expandierte in den 1880er Jahren. Atlanta, das 1868 die Nachfolge von Milledgeville als Hauptstadt angetreten hatte, entwickelte sich zu einer florierenden Industriestadt, was vor allem an seiner Bedeutung als Zentrum eines expandierenden regionalen Eisenbahnnetzes lag.

Die Auswirkungen des Krieges auf die Landwirtschaft, die zuvor von Sklavenarbeit abhängig war, waren noch gravierender. Die Auflösung der großen Plantagen führte zum Aufkommen von Pachtbetrieben und Teilpacht - Systeme, die oft von Armut und Missbrauch begleitet waren. Nach dem Ersten Weltkrieg erlitt die Landwirtschaft weitere Rückschläge, als der Baumwollkapselkäfer die Baumwollernnte stark zerstörte und die Böden durch Erosion und Übernutzung erschöpft wurden. Lange vor dem Ersten Weltkrieg begann in Georgia eine landwirtschaftliche Depression.

allgemeinen Depression der 1930er Jahre. Der Bundesstaat überstand die Depression, aber seine weitere Geschichte war von politischen und rassistischen Konflikten geprägt.

### ***Der Kampf für Rassengleichheit***

1941 sorgte [Gouverneur] Eugene Talmadge für landesweite Aufregung, als er drei Pädagogen des staatlichen Universitätssystems entließ, denen vorgeworfen wurde, sich für Rassengleichheit in den **Schulen** eingesetzt zu haben. Als Folge von Talmadges Aktion verlor das staatliche Hochschulsystem zeitweise seine Zulassung. Talmadge wurde bei den Vorwahlen der Demokraten 1942 von Ellis G. Arnall besiegt.

Unter Arnalls Verwaltung wurde Georgia der erste Staat, der 18-Jährigen das Wahlrecht gewährte, und 1946 (aufgrund einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofs der USA) wählten Schwarze zum ersten Mal bei den Vorwahlen der Demokraten in Georgia. Zu Arnalls weiteren Verwaltungsakten gehörte die Verabschiedung einer neuen Verfassung im [August] 1945. Die Verfassung von 1945, die in abgeänderter Form immer noch in Kraft ist, enthielt eine Bestimmung für das berüchtigte County-Unit-System in Georgia. Dieses System zur Nominierung von Staatsbeamten in den Vorwahlen der Demokraten führte zur politischen Kontrolle der städtischen Gebiete durch die dünn besiedelten ländlichen Gebiete.

Die Integration der öffentlichen Schulen nach der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs von 1954 wurde von vielen Georgiern vehement abgelehnt. Doch 1961 gab die Legislative ihre Politik des "massiven Widerstands" auf, und Georgia wurde der erste Staat im tiefen Süden, der die Integration ohne größere Einschränkungen des öffentlichen Schulsystems durchführte. Die Spannungen zwischen den Rassen hielten jedoch an, und im Mai 1970 kam es in Augusta zu Rassenunruhen.

Das System der Grafschaftseinheiten in Georgia (das vom Obersten Gerichtshof im [April] 1950 für verfassungsgemäß erklärt wurde) wurde 1962 auf Anordnung eines Bundesgerichts abgeschafft. Im Jahr 1972 wurde der Georgier Andrew Young als erster Afroamerikaner in den US-Kongress gewählt; später wurde er Bürgermeister von Atlanta. Jimmy Carter, ein Demokrat und der 39. Präsident der Vereinigten Staaten (1977-81), war von 1971 bis 1975 Gouverneur von Georgia; seine Regierung lenkte die Aufmerksamkeit auf den Bundesstaat, dessen städtische Zentren, insbesondere Atlanta, schnell zu wachsen begannen. Heute ist etwa die Hälfte der Arbeitsplätze in Georgia im Großraum Atlanta angesiedelt, der sich in ehemals ländliche Gebiete ausbreitet, was die kulturellen und wirtschaftlichen Unterschiede zwischen den ländlichen und städtischen Gebieten Georgias deutlich macht.

## **Hawaii**

**Hawaii:** ("Homeland")

Staatlichkeit: August 21, 1959 (50. Staat)

Motto: *Ua Mau Ke Ea O Ka Aina Ika Pono*

(Das Leben des Landes wird in Rechtschaffenheit aufrechterhalten)

Bekannter Name: Der Aloha-Staat

**50-Staaten-Tour: Der Pfingst-Ernte-Staat**

28. und 29. Mai 2004

## **Hawaii**

Unsere 50-Staaten-Tour fand während der Pfingsttage statt. Hawaii war der erste Staat, der eine totale Erweckung erlebte. Wir haben beschlossen, dass es wieder passieren würde.

### ***Spirituelle Geschichte von Hawaii***<sup>59</sup>

*Bete...* für ein größeres Maß an Einheit innerhalb des Leibes Christi über die konfessionellen Grenzen hinweg, von den Pastoren bis zu den Mitgliedern der einzelnen Gemeinden. Unser Widersacher hat mit trügerischen Mitteln viel Spaltung herbeigeführt.

*Bete...* für eine größere Sensibilität für die Führung des Heiligen Geistes in den Leitern des Leibes Christi.

*Bete...* für unsere Gouverneurin Linda Lingle, dass sie die Unterstützung des Kongresses erhält, um das zu erreichen, was Gott ihr **aufgetragen** hat. Sie ist die erste weibliche Gouverneurin von Hawaii und die erste republikanische Gouverneurin seit 40 Jahren. *Bete* auch dafür, dass in den Hallen der **Staatsregierung** Gerechtigkeit herrscht. *Bete gegen* die Mentalität des "good ole boy"-Netzwerks.

*Bete...* für die Sicherheit aller Militärstützpunkte, des Personals und der Familien auf Hawaii. Der allererste US-Militärstützpunkt (Fort Shafter) wurde 1907 auf Hawaii errichtet.

*Bete...* für die hawaiianische Wirtschaft, dass sie sich nach den Zerstörungen des 11. Septembers weiter positiv erholt.

*Bete...* dass die Hochburg des Drogenmissbrauchs in Hawaii vollständig aufgedeckt und zerschlagen wird. Der Drogenmissbrauch hat inzwischen epidemische Ausmaße angenommen, so dass es das Hauptziel des Vizegouverneurs Duke Aiona ist, die Hochburgen des Drogenmissbrauchs in Hawaii zu brechen. Lt. Gouverneur Aiona ist ein Christ. *Bete*, dass Gott ihm und seinem Team Weisheit schenkt. *Bete für die Befreiung und Errettung aller Drogenkonsumenten und Dealer.*

*Bete...* für die Polizeidienststellen auf jeder Insel. *Bete*, dass trügerische Geister entlarvt werden und *bete* gegen den Geist der Versuchung. *Bete*, dass die Polizisten sie überwinden und in Heiligkeit und Integrität stehen.

*Bete...* für die Kirche, die an der Schwelle zu einer großen Erweckung steht. *Bete*, dass der Herr mehr Arbeiter für die Seelenernte erweckt.

*Bete...* dafür, dass der Brunnen der Erweckung, der vor vielen Jahren in Hilo, Hawaii (mit einer der größten Gemeinden der Welt mit etwa 10.000 Menschen), entstanden ist, durch Fürbitte, Evangelisation und die Gründung von Gemeinden im ganzen Bundesstaat wieder gegraben wird. Zu der Zeit, als sie gegründet wurde, nahmen etwa 96 Prozent der Hawaiianer Jesus Christus als Retter an. Heute geht man davon aus, dass auf Hawaii weniger als fünf Prozent Christen leben.

*Bete...* dafür, dass Gott die Bereiche Medien, Regierung, Sozialwesen, Bildung und Sport in eine geistliche Linie bringt. Diese fünf Bereiche beeinflussen die meisten Bereiche des Lebens.

*Bete...* für einen Paradigmenwechsel von der Betonung des sonntäglichen Strandbesuchs zur Betonung des sonntäglichen Gottesdienstbesuchs. *Bete*, dass der Hausvater die Führung in diesem Bereich des Familienlebens übernimmt.

*Bete...* gegen den Geist der häuslichen Gewalt. Berichten zufolge gehört Hawaii zu den fünf **Bundesstaaten**, in denen häusliche Gewalt am häufigsten vorkommt.

### ***Kurze Geschichte von Hawaii<sup>40</sup> Frühe Siedler und Entdecker***

Die ersten bekannten Siedler auf den Hawaii-Inseln waren polynesisch-seefahrende Seefahrer (das Datum der endgültigen Einwanderung wird auf ca. 750 geschätzt). Die Inseln wurden erstmals 1778 von dem englischen Entdecker Captain James Cook besucht, der sie nach dem englischen Earl of Sandwich benannte. Zu dieser Zeit standen die Inseln unter der Herrschaft kriegerischer Eingeborenenkönige.

### ***Die Herrschaft von Kamehameha I***

Im Jahr 1810 wurde Kamehameha I. zum alleinigen Herrscher über alle Inseln, und in dem darauf folgenden Frieden wurden Landwirtschaft und Handel gefördert. Dank Kamehamehas Gastfreundschaft konnten amerikanische Händler das Sandelholz der Inseln ausbeuten, das in China zu dieser Zeit sehr geschätzt wurde. Der Handel mit China erreichte in dieser Zeit seinen Höhepunkt. Die Zeit von Kamehamehas Herrschaft war jedoch auch eine Zeit des Niedergangs. Europäer und Amerikaner brachten verheerende Infektionskrankheiten mit, und im Laufe der Jahre wurde die einheimische Bevölkerung stark dezimiert. Die Übernahme westlicher Gewohnheiten - Handel aus Profitgründen, der Gebrauch von Schusswaffen und das Trinken von Alkohol - trug zum Niedergang der kulturellen Traditionen der Ureinwohner bei. In diese Zeit fiel auch der Zusammenbruch der traditionellen hawaiianischen Religion mit ihrem Glauben an Götzen und Menschenopfer; es folgten Jahre religiöser Unruhen.

### ***Der Einfluss der Missionare***

Als die Missionare 1820 ankamen, fanden sie ein weniger idyllisches Hawaii vor als das, das Kapitän Cook entdeckt hatte.

Kamehameha III, der von 1825 bis zu seinem Tod im Jahr 1854 regierte, verließ sich auf die Missionare, um

Rat und erlaubten ihnen, das Christentum zu predigen. Die Missionare richteten Schulen ein, entwickelten das hawaiianische Alphabet und nutzten es, um die Bibel ins Hawaiianische zu übersetzen. 1839 garantierte Kamehameha III. die Religionsfreiheit, und im Jahr darauf wurde eine konstitutionelle Monarchie errichtet. Von 1842 bis 1854 bekleidete ein Amerikaner, G.P. Judd, das Amt des Premierministers, und unter seinem Einfluss wurden viele Reformen durchgeführt. In den folgenden Jahrzehnten nahmen die Handelsbeziehungen zwischen Hawaii und den Vereinigten Staaten zu.

### ***Entwicklung der Zuckerindustrie***

Im Jahr 1848 wurde das feudale Landsystem der Inseln abgeschafft, was Privateigentum ermöglichte und damit Kapitalinvestitionen in das Land förderte. Zu diesem Zeitpunkt war die Zuckerindustrie, die in den 1830er Jahren eingeführt worden war, bereits gut etabliert. Der hawaiianische Zucker wurde durch ein Gegenseitigkeitsabkommen mit den Vereinigten Staaten aus dem Jahr 1875 auf den US-Märkten bevorzugt. Der Vertrag wurde 1884 erneuert, aber nicht ratifiziert. Die Ratifizierung erfolgte 1887, als ein Zusatz hinzugefügt wurde, der den Vereinigten Staaten das alleinige Recht gab, einen Marinestützpunkt in Pearl Harbor zu errichten. Der Zuckerexport in die Vereinigten Staaten stieg stark an und amerikanische Geschäftsleute begannen, in die hawaiianische Zuckerindustrie zu investieren. Zusammen mit den hawaiianischen Unternehmern übten sie einen starken Einfluss auf die Wirtschaft und die Regierung der Inseln aus, der bis zum Zweiten Weltkrieg andauern sollte.

### ***Der Sturz von Königin Liliuokalani und die Annexion***

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts führte die Forderung nach einer Verfassungsreform auf Hawaii zum Sturz (1893) von Königin Liliuokalani, die seit 1891 regiert hatte. Eine provisorische Regierung wurde eingesetzt und John L. Stevens, der US-Minister auf Hawaii, erklärte das Land zum US-Protectorat. Präsident Grover Cleveland weigerte sich jedoch, Hawaii zu annektieren, da die meisten Hawaiianer eine Revolution nicht unterstützten; die Hawaiianer und die Amerikaner in der Zuckerindustrie hatten den Sturz der Monarchie gefördert, um ihre Geschäftsinteressen zu bedienen.

Die Vereinigten Staaten versuchten, die Wiedereinsetzung von Königin Liliuokalani herbeizuführen, aber die provisorische Regierung auf den Inseln weigerte sich, die Macht abzugeben und gründete stattdessen (1894) eine Republik mit Sanford B. Dole als Präsident. Cleverlands Nachfolger, Präsident William McKinley, befürwortete die Annexion, die schließlich 1898 vollzogen wurde. Im Jahr 1900 wurden die Inseln zum Territorium erklärt, mit Dole als Gouverneur. In dieser Zeit expandierte die hawaiianische Ananasindustrie, da die ersten Ananas für Konserven angebaut wurden. 1937 wurde die Staatlichkeit für Hawaii vorgeschlagen und vom US-Kongress abgelehnt.

-Die gemischte Bevölkerung des Gebiets und die Entfernung zum amerikanischen Festland waren einige der Hindernisse.

### ***Zweiter Weltkrieg und Staatlichkeit***

Am [7. Dezember] 1941 griffen japanische Flugzeuge überraschend Pearl Harbor an und stürzten die Vereinigten Staaten in den Zweiten Weltkrieg. Während des Krieges waren die Hawaii-Inseln der wichtigste pazifische Stützpunkt für US-Streitkräfte und standen unter Kriegsrecht (7. Dezember 1941 bis März 1943).

Die Nachkriegsjahre brachten wichtige wirtschaftliche und soziale Entwicklungen mit sich. Es gab eine dramatische Ausweitung der Gewerkschaftsbewegung, die durch große Streiks in den Jahren 1946, 1949 und 1958 gekennzeichnet war. Die International Longshoremen's and Warehousemen's Union organisierte die Arbeiter in der Hafen-, Zucker- und Ananasindustrie. Der **Tourismus**, der in den 1930er Jahren große Ausmaße angenommen hatte, wuchs mit den Fortschritten der Nachkriegszeit im Flugverkehr und mit weiteren Investitionen und Entwicklungen weiter. Der Bauboom führte zum Bau neuer Luxushotels und **Wohnsiedlungen**; auf Hawaii befindet sich eines der teuersten Resorts der Welt, das Hyatt Regency Waikola, dessen Bau 360 Millionen Dollar gekostet hat.

Nach jahrzehntelangem Bemühen um die Staatlichkeit wurde Hawaii schließlich am [August]

21, 1959; obwohl man anfangs glaubte, der Staat sei fest in republikanischer Hand, ist er seit langem eine demokratische Hochburg. In regelmäßigen Abständen gab es Bewegungen, die sich für die Wiederherstellung der Souveränität der Ureinwohner einsetzten.

Im [September] 1992 wurde die Insel Kauai vom Hurrikan Iniki verwüstet, dem stärksten Wirbelsturm, der die Inseln in diesem **Jahrhundert** getroffen hat. Hawaii, das sich seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs eines anhaltenden Wirtschafts- und Bevölkerungswachstums erfreut hatte, erlebte in den 1990er Jahren eine Verlangsamung, da der **Tourismus**, die **Zuckerindustrie**, die Militärausgaben und die japanischen Investitionen auf den Inseln (die in den 1980er Jahren besonders wichtig waren) zurückgingen.

## IDAHO

**Idaho:** (Schoschonen: "Sonne, die den Berg herunterkommt") Staatsgründung: 3. Juli 1890 (43.

Staat)

Motto: *Esto perpetua* (Möge es ewig dauern)

Bekannter Name: Der Edelsteinstaat

**50-Staaten-Tour: Der Schatzstaat (Isaiah 45)**

15. und 16. Februar 2004

**Idaho**<sup>61</sup>

Gebetspunkte von der 50-Staaten-Tour:

*Bete* für den Herrn, dass er die geistlichen und natürlichen Schätze, die Gott bisher im "Edelstein"-Zustand verborgen gehalten hat, aufschließt und freilegt.

*Bete*, dass dieser aufgeschlossene Schatz genutzt wird, um die Nation für die Sache Jesu Christi zu beeinflussen.

*Bete* dafür, dass Gott dir Offenbarung schenkt.

*Bete* dafür, dass in Idaho ein Geist der Reinheit freigesetzt wird, vor allem, dass andere eine Reinheit in unserem christlichen Leben sehen.

*Bete* um die Kraft und Gnade, die du brauchst, um die Belohnung zu erhalten, die Gott für uns hat.

*Bete* dafür, dass verborgene Schätze ans **Licht** kommen.

*Bete* dafür, dass du alle falschen Ausrichtungen erkennst, die die Salbung brechen könnten.

*Bete* dafür, dass du die Intimität des Gottesdienstes neu entdeckst.

*Bete* dafür, dass der Geist der Freude freigesetzt wird.

*Bete* dafür, dass die Kirche die Salbung des Kyrus erhält, um Nationen zu unterwerfen, Türen zu öffnen und die Wiederherstellung zu finanzieren.

### ***Kurze Geschichte von Idaho***<sup>62</sup>

#### ***Frühe Entdecker und Pelzhändler***

Die ersten Nicht-Einheimischen, die das Gebiet des heutigen Idaho betraten, waren wahrscheinlich die Mitglieder der Lewis-und-Clark-Expedition im Jahr 1805. Sie waren den Pelzhändlern, die kurz darauf in die Region kamen, nicht weit voraus. Ein Kanadier, David Thompson von der North West Company, gründete 1809 den ersten Handelsposten in Idaho.

Im nächsten Jahr drangen Händler aus St. Louis in die Berge ein und Andrew Henry von der Missouri Fur Company gründete einen Posten in der Nähe des heutigen Rexburg, den ersten amerikanischen Handelsposten in der Gegend.

In dieser Zeit waren die Geschicke der Region Idaho mit denen der Columbia River-Region verwoben und das Gebiet des heutigen Bundesstaates Idaho war Teil des Landes Oregon, das von 1818 bis 1846 gemeinsam von den Vereinigten Staaten und Großbritannien gehalten wurde.

Pelzhändler kamen im Rahmen einer von John Jacob Astor ausgesandten Expedition in die Snake River Region, um Felle zu fangen, nachdem sie 1811 in Astoria am Columbia River einen Handelsposten eingerichtet hatten. 1821 schlossen sich zwei in der Region Idaho tätige britische Handelsgesellschaften, die North West Company und die Hudson's Bay Company, zur Hudson's Bay Company zusammen, die ab 1824 in Konkurrenz zu den amerikanischen Bergleuten trat, die ebenfalls in der Region Fallen stellten. In den 1840er Jahren hatten die beiden Gruppen die Pelzvorräte in der Region stark dezimiert.

### ***Gold, Siedlung und Widerstand***

1846 erwarben die Vereinigten Staaten durch den Oregon-Vertrag mit Großbritannien den alleinigen Anspruch auf das Oregon-Land südlich des 49. Das Gebiet wurde 1848 als Territorium eingerichtet. Idaho war noch nicht dauerhaft besiedelt, als das Oregon-Territorium 1859 zum Bundesstaat wurde und der östliche Teil Idahos dem Washington-Territorium zugeschlagen wurde. Ein 1860 in Franklin gegründeter Außenposten der Mormonen gilt als erste dauerhafte Siedlung, aber erst nach der Entdeckung von Gold strömten Siedler nach Idaho.

Am Clearwater River wurde 1860 Gold entdeckt, am Salmon 1861, im Becken des Boise River 1860.

1862, und 1863 wurden im Owyhee River Land Gold und Silber gefunden. Es folgte der übliche Ansturm von Siedlern und das spektakuläre, aber kurzlebige Wachstum von Städten. Die meisten dieser Siedlungen sind heute nur noch Geisterstädte, aber die vielen Siedler, die während des Goldrausches vor allem aus Washington, Oregon und Kalifornien und in geringerer Zahl auch aus dem Osten kamen, bildeten eine Bevölkerung, die groß genug war, um eine neue Regierungsverwaltung zu fordern, und so wurde 1863 das Idaho Territory gegründet.

Die amerikanischen Ureinwohner, vor allem Kootenai, Nez Perce, Western Shoshone, Bannock, Coeur d'Alene und Pend d'Oreille, waren über das Eindringen der Siedler verärgert und einige leisteten gewaltsamen Widerstand. Die Bundesregierung hatte viele dieser Gruppen bis 1858 unterworfen und sie in Reservate gesteckt. Die Bannock wurden 1863 und 1878 erneut besiegt. 1876-77 unternahm die Nez Perce unter der Führung von Häuptling Joseph einen heldenhaften, aber erfolglosen Versuch, nach Kanada zu fliehen, während sie von US-Truppen verfolgt wurden.

### ***Entwicklung und Streitigkeiten***

Ein neuer Bergbauboom begann 1882 mit der Entdeckung von Gold in Coeur d'Alene. Obwohl die Goldsuche enttäuschend endete, war sie die Vorstufe zur Entdeckung einiger der reichsten Silberminen der Welt. Coeur d'Alene und Kellogg wurden zu bedeutenden Bergbauzentren und die Bunker Hill und Sullivan (eine Bleimine) wurden zu äußerst berühmten Minen. Schwere Arbeitsunruhen in den Minen am Ende des Jahrhunderts führten zu politischen Aufständen. Frank Steunenberg, der als Gouverneur Bundestruppen eingesetzt hatte, um die Unruhen niederzuschlagen, wurde 1905 ermordet. Der Prozess gegen William Haywood und andere, die des Mordes beschuldigt wurden, erregte landesweites Aufsehen und markierte den Beginn der langen Karriere von William E. Borah (der die Minenführer angeklagt hatte) als herausragender republikanischer Parteiführer in Staat und Nation.

Das späte 19. [Jahrhundert] war auch Zeuge des Wachstums der Rinder- und Schafzucht und des Streits, der sich zwischen den beiden Gruppen von Ranchern um Weideflächen entwickelte. Der Bau der Eisenbahn (vor allem der Northern Pacific) durch Idaho in den 1880er und 90er Jahren brachte neue Siedler und

half bei der Gründung von Städten wie Idaho Falls, Pocatello und American Falls.

### ***Das Wasser und das Atom in Betrieb nehmen***

Die Ausweitung der Landwirtschaft in Idaho führte zu privaten Bewässerungsprojekten. Einige dieser Projekte stießen auf den Widerstand der Öffentlichkeit, was dazu führte, dass mit dem Carey Land Act von 1894 staatliche Bewässerungsbezirke eingerichtet wurden. Der Reclamation Act von 1902 brachte direkte Bundeshilfe. Zu den öffentlichen Rückgewinnungsanlagen gehören die Projekte Boise und Minidoka. Diese sowohl öffentlichen als auch privaten Projekte haben auch dazu beigetragen, das enorme Wasserkraftpotenzial Idahos zu erschließen. Weitere private Wasserkraftprojekte entlang des Snake River wurden zwischen 1959 und 1968 in Betrieb genommen.

1949 baute die Atomic Energy Commission die National Reactor Testing Station in [Südost-] Idaho. Die Anlage, die heute als Idaho National Engineering Laboratory bekannt ist, lieferte 1955 Energie für das nahe gelegene Arco, die erste amerikanische Stadt, die mit Strom aus einem **Kernkraftwerk** beleuchtet wurde.

Idaho litt unter der Rezession der frühen 1980er Jahre, erholte sich aber später im Jahrzehnt durch die Ansiedlung neuer Unternehmen, darunter auch Hightech-Firmen. Das Wachstum der Wintersportindustrie hat dazu beigetragen, Idaho zu einem führenden Touristenstaat zu machen. Diese wirtschaftlichen Verbesserungen machten Idaho zwischen 1990 und 2000 zu einem der Staaten mit dem schnellsten Bevölkerungswachstum.

## **Illinois**

**Illinois:** (Algonquian: "Mann")

Staatlichkeit: 3. Dezember 1818 (21. Staat)

Motto: Staatliche Souveränität, nationaler

Zusammenschluss

Bekannter Name: Der Prärie-Staat 50-  
Staaten-Tour: *Der apostolische Staat*  
26. und 27. August 2003

### **Illinois**

An Apostel John Eckhardt und an den Staat Illinois: *"13 Jahre lang hast du dein Haus gebaut - das Haus, von dem ich gesagt habe, dass du es bauen sollst. Ihr habt es geschafft. Es waren lange 13 Jahre. Du hast es in **Ordnung** gebracht. Ich bin dabei, dich ein zweites **Mal** in Chicago zu besuchen... Ich bin dabei, Illinois ein zweites **Mal** zu besuchen. Du wirst ein Prototyp für die Staaten sein. Du wirst anfangen, das zu bauen, was nötig ist, um meine Herrlichkeit zu beherbergen. Sechs Wochen lang wird umgeräumt. Du wirst eine Ordnung und eine Salbung haben, um die Dinge in Ordnung zu bringen. Viele werden in dieses Land kommen, um an der Herrlichkeit teilzuhaben. Die Herrlichkeit wird nicht nur in dem Haus sein, sondern auch außerhalb des Hauses. Von diesem Staat aus wird meine Herrlichkeit wie ein Rad ausgehen, das diese Nation dreht. Ich bin dabei, die Regionen dieses Staates miteinander zu verbinden. Es gibt Gnade, Gnade für diese Verbindung. Diese Verbindung ist notwendig, um in diese neue Salbung entlassen zu werden."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Pastor Dutch **sagte**: *"Illinois ist Mein apostolischer Staat"*. Als solcher wird Illinois ein Prototyp-Staat sein. Pastor Dutch nannte fünf wichtige Punkte:

1. Damit Illinois vollständig zur apostolischen Salbung übergehen kann, muss es auf eine andere Ebene der Stärke, des Verständnisses und der Reife *übergehen*. Die apostolische Regierungsordnung muss auf eine andere Stufe gestellt werden.

2. Illinois muss sich *auf eine neue Ebene der Verbindung*, Vernetzung und des **Zusammenschlusses** begeben. Illinois muss eine neue Ebene der Vernetzung des Staates erreichen. Leiter/innen, Fürbitter/innen, Krieger/innen und Pastor/innen müssen über Barrieren, Gremien, Ströme und über Rassen- und Konfessionsgrenzen hinweg gehen. Satan wird versuchen, die Menschen voneinander zu trennen, denn das ist eine der größten Stärken der apostolischen Salbung.

*"Weil Illinois apostolisch ist, sind viele örtliche Ausdrucksformen Meines Geistes - örtliche Kirchen, Dienstzweige - sehr gut vernetzt, aber sie sind nicht auf die nächste Ebene des Apostolischen gegangen und in der Lage, sich richtig außerhalb ihres eigenen Bereichs, außerhalb ihrer eigenen Kirche zu verbinden. Manche sehen diesen Zustand und sagen: "Nein, nein, nein, das ist nicht wahr. Hier gibt es eine gute Verbindung, eine gute apostolische Ordnung". Und der Herr würde **darauf** antworten: "Ja, es gibt eine gute Verbindung und eine apostolische Ordnung". Aber der Herr wird es jetzt auf eine Ebene bringen, die über die lokalen Ausdrucksformen hinausgeht... Ihr werdet diese [Verbundenheit] nicht nur in euren lokalen Ausdrucksformen haben, sondern acht von euch werden zusammenkommen.*

Der Geist des Herrn sagte: *"Acht von euch werden zusammenkommen. Aber ich sage euch, dass nicht nur*

werden die acht zusammenkommen, aber die acht werden sich wieder vermehren und 64 und dann 180 oder was auch immer. Sie werden zusammenkommen, bis es eine neue Verbindung im Staat Illinois gibt, die die apostolische Salbung auf ein höheres Niveau bringt.

Und es wird die Autorität Gottes auf dem Schlachtfeld dieses Staates in einer Weise ausweiten, wie es bisher nicht der Fall war. Und du wirst erleben, dass die Armeen Gottes auf eine Weise siegen, wie sie es noch nie zuvor getan haben. Dämonen werden auf eine neue Weise entmachtet werden. Es wird zu Durchbrüchen kommen. Die Befreiung wird kommen. Menschen werden befreit werden. Auf dem Schlachtfeld wird sich das Blatt wenden, denn die apostolische Ordnung geht auf eine andere Ebene der Verbindung über. Der Herr sagt: *"Die Gnade kommt über den Ort, die Gnade kommt über den Ort. Die Gnade, zusammenzukommen, kommt über diesen Ort. Denn ich sage: Ihr wart hier und ihr wart dort, aber ich gebe euch die Gnade, an diesen Ort zu kommen, und die übernatürliche Fülle einer Angleichung fällt in diese Region. Ich sage, lasst es beginnen und seht zu, wie sich die Dinge ändern",* spricht der Herr.

Wir verkünden, dass sich der Leib Christi im Bundesstaat Illinois auf einer anderen Ebene verbinden wird. Gott bringt die Dinge wieder ins Lot. Er heilt Verwerfungen und zerbrochene Stellen und bringt sie wieder zusammen. Er flickt die Netze, damit er eine große Ernte in den Staat Illinois bringen kann. Der Herr sagt: *"Ich werde ein Netz haben, das dieses Mal nicht versagen wird. Ich werde ein Netz haben, das die E r n t e halten kann. Ich werde ein Netz haben, aus dem kein einziger Fisch herausfällt, und du wirst sagen können, dass von denen, die du mir gegeben hast, nicht einer verloren gegangen ist, außer dem Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt wird. Ich sage dir, dass du eine andere Ebene erreichen wirst, um Fische zu fangen, zu halten, zu betreuen und zu schulen, denn du wirst gesunde Netze haben."*

3. In Anlehnung an Johannes 7:37-39 wird es eine neue Freisetzung von Offenbarung und eine neue Freisetzung von Verständnis geben. Gott hat eine weitere Phase des Verstehens und der Offenbarung: Träume, Besuche und Einsichten aus der Heiligen Schrift; Besuche von Engeln; eine neue Ebene der Prophetie, des Wortes der Weisheit, des Wortes der Erkenntnis, der Unterscheidung der Geister usw. - also eine weitere Ebene der Herrlichkeit. Die größte Offenbarung, die Gott gerade jetzt in dir entfalten möchte, ist, dass Gott in dir ist. Er möchte, dass du überall, wo du hingehst, Gott in dir bist... Der Staat Illinois wird als der Ort bekannt sein, an dem der Fluss Gottes wohnt.

4. Wenn wir uns auf diese neue Ebene der Salbung begeben, steht uns eine ganz andere Ebene der Ernte bevor. Du wirst von Apostelgeschichte Kapitel 5 (Addition) zu Apostelgeschichte Kapitel 6 (Multiplikation) übergehen. Dieses Jahr markiert das Laubhüttenfest etwas im Geist. In diesem Jahr wird es beginnen.

5. In Johannes Kapitel 7 heißt es, dass das Wort *koilia* "aus dem Bauch" oder "Schoß" bedeutet.

die "Matrix" - die Matrix des Geistes, also der Ort, an dem etwas entsteht oder geboren wird. Gott wird ein apostolisches Volk haben, das es versteht, Dinge zu gebären, Dinge ins Leben zu rufen, die Saat Gottes, das prophetische Wort Gottes, in die Atmosphäre zu pflanzen und ihre Region mit Gottes Worten zu schwängern... Aus ihrer Matrix wird etwas fließen, das man den Fluss des Lebens nennt.

Illinois ist ein Horeb-Ort. Der Berg Horeb ist dasselbe wie der Berg Sinai. In der Heiligen Schrift wurden diese Begriffe synonym verwendet. Mose ging hinauf und empfing dort die Gesetze, die Regierung; die Muster oder Pläne Gottes wurden dort gegeben. Der Herr sagte, dass Illinois sein apostolischer Staat ist. Es ist ein Ort der Regierung, ein Ort, an dem Pläne gegeben werden. Illinois ist ein Prototyp für das, was Gott im Rest der Nation tun will, und entspricht damit dem Horeb. Prototypen sind apostolisch. Der Horeb ist ein Ort, an dem die Zeitpläne Gottes besser verstanden werden. Mose musste warten, bis Gottes Zeitplan offenbart wurde. Er ging zum Horeb, als er Ägypten verließ. Am Horeb wartete er darauf, dass Gott ihm sein perfektes Timing für die Führung des Volkes aus Ägypten offenbart. Es ist auch ein Ort des Wartens, denn Josua wartete dort 33 Tage lang darauf, dass Mose aus dem Angesicht Gottes herauskam.

In Zweite Könige, Kapitel 18, zerstörte Hiskia Nehustan (die Schlange auf dem Pfahl, die zum Götzen wurde). *"Ich will kommen und die Nehustans in deinem Leben brechen, die Tradition. Ich werde mich mit der Religion und mit der religiösen Form in diesem Staat auseinandersetzen. Ich werde die etablierten Kirchen und Ministerien in der Region erschüttern. Ich werde Veränderungen fordern. Bitte um meine Gnade für sie, aber bitte nicht um Gnade für die Struktur. Bitte um die Wiederherstellung des Herzens. Ich werde sie erschüttern, damit das, was rein ist, überleben kann"*, sagte der Herr. (Prophzeit von Dutch Sheets.)

### ***Kurze Geschichte von Illinois<sup>63</sup>***

#### ***Frühe Bewohner und europäische Entdeckung***

Ende des 18. [Jahrhunderts] lebten die Illinois, Sac, Fox und andere indianische Gruppen in den Flusswäldern, wo viele Jahrhunderte vor ihnen die prähistorischen Mound Builders gelebt hatten. Französische Entdecker und Missionare kamen schon früh in die Region. Pater Marquette und Louis Jolliet paddelten 1673 auf dem Mississippi den Illinois River hinauf, und zwei Jahre später kehrte Marquette zurück, um eine Mission im Illinois-Land zu gründen.

1679 zog der französische Entdecker Robert Cavellier, sieur de La Salle, vom Michigansee zum Illinois, wo er (1680) Fort Creve Coeur gründete und mit seinem Leutnant Henri de Tonti (1682-83) Fort St. Louis am Starved Rock-Felsen fertigstellte. Die Franzosen besetzten das Gebiet nur spärlich, aber die Siedlungen Cahokia und Kaskaskia erlangten im 18. [Jahrhundert] eine geringe Bedeutung und das Gebiet wurde für den Pelzhandel geschätzt.

Mit dem Vertrag von Paris 1763, der die Franzosen- und Indianerkriege beendete, trat Frankreich das gesamte Illinois-Land an Großbritannien ab. Die Briten nahmen es jedoch erst in Besitz, als der Widerstand unter der Führung des Ottawa-Häuptlings Pontiac niedergeschlagen wurde (1766). Während der Amerikanischen Revolution eroberten George Rogers Clark und seine Expedition

(1778) die britischen Stellungen von Cahokia und Kaskaskia, bevor sie Vincennes einnahmen. Die Region Illinois war ein integraler Bestandteil des alten Nordwestens, der durch den Pariser Vertrag von 1763, der die Amerikanische Revolution beendete, in die Grenzen der USA kam. Mit der Ordinance von 1787 wurde das Gebiet zum Nordwest-Territorium. Im Jahr 1800 wurde Illinois Teil des Indiana-Territoriums und wurde 1809 zu einem eigenständigen Territorium.

### ***Staatlichkeit und Besiedlung***

Als Illinois 1818 zum Bundesstaat wurde, florierte der Pelzhandel in weiten Teilen des Landes noch immer, aber die Siedler strömten bereits mit Flachbooten und Lastkähnen den Ohio River hinunter und über die Genesee-Wagenstraße. Im Jahr 1820 wurde die Hauptstadt von Kaskaskia nach Vandalia verlegt. Der Black-Hawk-Krieg (1832) beendete praktisch die Herrschaft der amerikanischen Ureinwohner in Illinois und vertrieb sie [westlich] des Mississippi. In den 1830er Jahren kam es zu heftigen und unkontrollierten Landspekulationen. Der Mob wütete beim Mord (1837) an dem Abolitionisten Elijah P. Lovejoy in Alton und beim Lynchmord (1844) an dem Mormonenführer Joseph Smith und seinem Bruder Hyrum in Carthage.

### ***Die Industrialisierung und Abraham Lincoln***

Die industrielle Entwicklung kam mit der Eröffnung einer Fabrik für landwirtschaftliche Geräte durch Cyrus H. McCormick in Chicago im Jahr 1847 und dem Bau der Eisenbahnen in den 1850er Jahren. In dieser Zeit begann auch die Karriere von Abraham Lincoln. In der Legislative des Bundesstaates hatten Lincoln und seine Kollegen aus Sangamon Co. hart und erfolgreich daran gearbeitet, die Hauptstadt 1839 nach Springfield zu holen. Als Illinois eine größere Rolle in den Angelegenheiten des Landes spielen wollte, erlangten Lincoln und ein anderer Anwalt aus Illinois, Stephen A. Douglas, mit ihren Debatten über die Sklaverei im Senatorenrennen von 1858 nationale Aufmerksamkeit. 1861 wurde Lincoln Präsident und kämpfte für den Erhalt der Union angesichts der Sezession des Südens. Während des Bürgerkriegs unterstützte Illinois die Union, aber im südlichen Teil des Staates herrschte eine starke Pro-Sklaverei-Stimmung.

In den 1860er Jahren war die Industrie gut etabliert und viele Einwanderer aus Europa hatten sich bereits im Bundesstaat niedergelassen - ein Vorgeschmack auf den Zustrom, der noch kommen sollte. Unmittelbar nach dem Bürgerkrieg nahm die Industrie enorme Ausmaße an, und der Gesetzgeber von Illinois bereitete mit der Bereitstellung von Flächen für Viehhöfe den Weg für die Entwicklung der **Fleischverpackungsindustrie**. Wirtschaft

Die Entwicklung hatte den Bau von Einrichtungen überholt, und Chicago war eine Ansammlung fadenscheiniger Holzbauten, als der Brand von 1871 den größten Teil der Stadt zerstörte.

### ***Unzufriedenheit und der Aufstieg der Arbeiterbewegung***

In der zweiten Hälfte des 19. [Jahrhunderts] lehnten sich die Landwirte im Bundesstaat gegen überhöhte Frachtraten, Zolldiskriminierung und die hohen Preise für **Industriegüter** auf. Die Bauern von Illinois schlossen sich begeistert der Granger-Bewegung an. Auch die Arbeiter in Fabriken, Eisenbahnen und Bergwerken wurden unruhig, und zwischen 1870 und 1900 war Illinois Schauplatz gewalttätiger Arbeitsunruhen wie dem Haymarket Square-Aufstand von 1886 und dem Pullman-Streik von 1894.

Im 20. Jahrhundert verbesserten sich die Arbeitsbedingungen, aber es kam immer wieder zu gewaltsamen Arbeitskämpfen, wie dem Massaker in Herrin 1922 während eines Bergarbeiterstreiks und dem blutigen Aufstand während eines Stahlstreiks in Chicago 1937. Die Politik des Bundesstaates wurde durch die gegensätzlichen Kräfte von Landwirten, Arbeitern und Unternehmen gespalten, und im Downstate und im Upstate bildeten sich gegensätzliche politische Apparate heraus.

### ***Diversifizierung und Wandel***

1937 wurden im Süden von Illinois neue Ölfelder entdeckt, was die industrielle Entwicklung des Staates weiter vorantrieb. Während des Zweiten Weltkriegs wurde an der [University] of Chicago die erste kontrollierte Kernreaktion der Nation durchgeführt, die den Weg für die Entwicklung von Atomwaffen während des **Krieges** ebnete. Der Krieg förderte auch das weitere Wachstum des Großraums Chicago, und in der Nachkriegszeit kamen Tausende Afroamerikaner aus dem ländlichen Süden auf der Suche nach Industriearbeit.

Adlai E. Stevenson, Gouverneur von Illinois von 1949 bis 1953, erlangte nationale Bekanntheit, als er 1952 und 1956 die Präsidentschaftsnominierung der Demokraten gewann. Ebenfalls in den 1950er Jahren wurde mit dem "Gateway Amendment" zur Verfassung von Illinois der Prozess der Verfassungsänderung vereinfacht. 1970 verabschiedete Illinois eine neue Verfassung, die neben anderen Reformen die Diskriminierung in der Arbeits- und Wohnungswirtschaft verbot.

Der Süden von Illinois erlebte in den 1950er und 60er Jahren einen Bevölkerungsrückgang, da die landwirtschaftlichen Betriebe im Süden immer stärker mechanisiert wurden und dadurch weniger Arbeitsplätze in der Region entstanden. In den 1980er Jahren wurde die Region erneut hart getroffen, als die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse fielen und Landmaschinen, das wichtigste Industrieprodukt im Süden von Illinois, nicht mehr gefragt waren. Der nördliche Teil des Bundesstaates erlebte in den 1970er und 80er Jahren einen starken Rückgang des verarbeitenden Gewerbes, der teilweise durch einen Anstieg des Dienstleistungssektors und des Handels sowie durch die anhaltende Stärke Chicagos als Finanzzentrum ausgeglichen wurde.

## **Indiana**

## **Indiana:** ("Land der Indianer")

Staatsgründung: 11. Dezember 1816 (19.

Bundesstaat) Motto: The Crossroads of

America Bekannter Name: Der Hoosier State

### **50-Staaten-Tour: Der First-Strike-Staat**

25. und 26. Juli 2003

#### **Indiana**

*Worte, Gebete und Erklärungen von der 50-Staaten-Tour in Indiana<sup>64</sup> Indiana,  
Gott träumt von dir!* (Will Ford, III)

Jim Chosa hörte das Lied des Wunsches Gottes für Indiana. *"Oh, Indiana\* wenn du nur wüsstest\* wenn du nur  
verstehen würdest, was ich in das Land gelegt habe, die Vorkommen, die ich gesprochen und durch mein Wort  
freigesetzt habe - die Saat des Wortes, die im Herzen unserer Nation in Indiana ist (prophezeit von Jim Chosa.)*

Wie du in diesem Jahr die Weichen für dein Leben stellst, wird sich auf die nächsten fünf Jahre **auswirken**, und wie  
wir als Nation in diesem Jahr die Weichen stellen, wird sich auf die nächsten fünf Jahre auswirken. Wir befinden uns  
also in einer kritischen Phase, in der wir entscheiden müssen, in welche Richtung wir gehen, und wir  
**befinden** uns am Scheideweg; der Scheideweg ist der Ort, an dem du die richtige **Richtung** einschlagen willst...  
wir befinden uns also an einem **Schlüsselpunkt**, einem Schlüsselzeitpunkt... hier beginnen wir, unseren Kurs  
für die Zukunft festzulegen (Chuck D. Pierce).

Es gab eine Unfähigkeit, den ganzen Weg zu gehen. Ich höre immer wieder... **Kurzschlüsse**. Es ist fast so, als  
käme man zum 6. Tag, zum 6. Mal am 7. Tag, und dann *passiert etwas, das die Dinge unterbricht, und es gibt einen  
Kurzschluss, und Gott muss von vorne anfangen*. Er versucht dir zu sagen, dass du bis zur Fülle der Zeit gehen sollst. *Gibt es  
neue Anfänge für Amerika, die... in Indiana beginnen?* Vielleicht soll Indiana ein vielfarbiger Mantel sein. Vielleicht  
bist du ein Schlüssel zu etwas, das mit der Heilung einer Nation zu tun hat, eine Art von Freiheit, die Gott nach Indiana  
bringen will, eine Art Befreiungsbewegung oder Man-tle..., die zu dir kommt... vielleicht gibt es eine Freiheit im  
Geist, die übersetzt werden würde... Freiheit für Gläubige, aber Massenbefreiung, Jubiläum, das Loslassen der  
Gefangenen von etwas, das **aus INDIANA ZUERST im Sinne von BEFREIUNG ODER FREIHEIT ODER  
JUBILEE ODER**

**FREIHEIT**; vielleicht... eine Fülle von Freiheit, Fülle von Erlösung. Es gibt etwas, das mit den *ersten Schlägen* zu tun  
hat. *Die ersten Schläge*, die mit diesem Staat zu tun haben, sind die ersten für die Nation. Dies ist ein Vorläuferstaat im Sinne  
des Bundes, der die Menschen dazu auffordert, in eine höhere Ebene des Bundes einzutreten. Erstschatz - Jericho,  
der

Ort, an dem der Kapitän auftaucht... der First Strike des Kapitäns. Vielleicht sagt der Sohn. "Ich will ein *First-Strike-Captain in Indiana sein*." Vielleicht wird er dich zu einigen Siegen führen, um Erweckungen für den Rest der **Nation** zu initiieren. Ich sage dir **jetzt** schon, dass sie kommen werden. First-Strike-Orte haben mit einem wundersamen Bekenntnis zu tun, mit dem übernatürlichen Element des Herrn, das kommt und sich zu vermehren beginnt. Es muss mit einer Art von Vermehrung der Ernte zu tun haben. Vielleicht gibt es hier eine Erstlingsfruchtbewegung der Ernte. Vielleicht ist es die jüngere Generation, bei der Gott *als erstes zuschlägt*, und die Erweckung auf den College-Campus... wird genau hier in Indiana beginnen. Ich hatte eine Vision, in der ich sah, wie Gott begann, seinen Geist auf die Universitäten und High Schools in Amerika zu bringen... Ich sah, wie *das Feuer Gottes* von Ort zu Ort ging, und ich sah ganz deutlich *Notre Dame*... Ich will es nicht einschränken... Ich sah, wie Gottes Geist die Universitäten buchstäblich überwältigte. Es war ein *erster Schlag*. Ich sah es mit solcher Heftigkeit kommen... Es war Feuer... Es war furchterregend, wild und wunderbar zugleich. Es war das Feuer der Reinigung... Es war ein Feuer der Prüfungen. Es war eine Bewegung der Heiligkeit... Ich sah unglaubliche Wunder... es begann eine rollende Bewegung des Feuers, die nicht aufzuhalten war... Ich fragte: "Herr, wird es in Indiana beginnen oder wird dies einer der *"First strike"-Staaten sein*. *Erstschlagende Menschen müssen Menschen sein, die auf einer himmlischen Strategie bestehen!* (Prophezeit von Dutch Sheets.)

Ich hörte den Herrn **gerade** sagen: "*Staat Indiana, zieh weiter in einen prophetischen Mantel*." Du wirst verstehen, wie die Propheten umgelenkt werden. Lass die Salbung nach Indiana kommen. Möge die Kirche auf eine neue Weise gesalbt werden. Lass die Gaben Gottes in Indiana fließen. Indiana, finde nächstes Jahr deine drei Versammlungsorte, um dich mit den drei Festen des Herrn zu verbinden... Pessach, Pfingsten und Rosch Haschana... Ich sehe einen 36-monatigen Zyklus vor dir, in dem du alles, was Gott für dich hier in Indiana hat, umsetzen kannst, und er muss jetzt beginnen. Wenn du jetzt damit beginnst, wirst du eine große Manifestation der ERNTE erleben. Ihr werdet enorme Konflikte haben... aber die Gabe der Evangelisation wird in Indiana wiederhergestellt werden... ihr werdet von Indiana aus in die ganze Welt hinaussenden. Ihr seid eine Armee in Indiana... erfüllt von Gottes Gegenwart, Gottes Liebe... Ihr werdet so zusammenhalten, dass ihr euch in diesem Staat bewegt und die Atmosphäre des **Staates** verändert. Verstehe, dass dies entscheidende Zeiten sind. Verstehe sie und gehe voran, um das Erntefeld in Indiana zu befreien. (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

...christliche Indianer-Pow-Wows im ganzen Land... sie schlugen die Trommeln... und brachen die Macht der Abtreibung von der Nation. Und eine Stimme brach durch die Wolken und sagte: "*Native Americans must lead this, African-Americans must claim this. Weiße Amerikaner müssen d a s anführen*."... wir alle müssen das anführen, aber der Herr wies darauf hin, dass das schwarze Amerika dieses Thema für sich beanspruchen muss. Die Offenbarung... war, dass wir in den Schuhen des anderen gehen müssen, um die Frucht der Erde zurückzukaufen.

Gebärmutter. Es ist eine Frucht, die ein heißes Eisen ist... das Leben der Ungeborenen zurückzukaufen, um Gerechtigkeit zu schaffen. (Prophezeit von Dutch Sheets.)

*Ich habe gerade eine Autorität in dieser Nation verschoben, und ich bin in diesen Staat gekommen, um diese Autorität zu verschieben. Ich bin in diesen Staat gekommen, um den "Ersten Schlag" zu machen, also sag jetzt: "Das schwarze Amerika wird seinen Weg in diesem Land gehen... das, was sich ihm widersetzt und gegen es wimmelt... Ich gebe ihnen jetzt die Fähigkeit, auf dem Feuer zu gehen, das auf den Weg dieser Nation kommt. Ich gebe ihnen die Vollmacht, vor dir auf dem Weg zu gehen, der in diesem Land heiß werden wird."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Es gibt einige Neuanfänge für Amerika, die in Indiana beginnen sollen. Vielleicht wird er dich zu einigen Siegen führen, die für den Rest der Nation eine Erweckung einleiten werden. Vielleicht wird Gott *zuerst* bei der jüngeren Generation *zuschlagen* und die Erweckung auf dem College-Campus wird genau hier in Indiana beginnen. Ich habe gesehen, wie das Feuer Gottes von einem Ort zum anderen ging, und ich habe ganz deutlich Notre Dame gesehen... Ich will es nicht auf einen Ort beschränken, denn ich habe gesehen, wie Gottes Heiliger Geist die Universitäten buchstäblich überwältigt hat, und es war... ein *Erstschlag!* Sie versammelten sich tagelang zum Gebet und Fasten. Ich sah unglaubliche Wunder... und das Wort verbreitete sich wie in Apostelgeschichte 3. Das war der Beginn einer Feuerbewegung, die nicht mehr aufzuhalten war... Ich frage mich immer wieder: "Herr, wird es in Indiana beginnen... wird dies einer der Erstschlag-Staaten sein." (Vorausgesagt von Dutch Sheets.)

Ich möchte, dass du verstehst, wie du in diesem Zustand neu und frisch in die Anbetung eintreten kannst, damit du die Throne der Ungerechtigkeit stürzen und den starken Mann binden kannst, der die Beute zurückhält, die ich für dich habe. Du stehst *jetzt* am Scheideweg: Entweder wirst du als unzulänglich befunden, oder du wirst dich nicht auf das einlassen, was Gott für dich vorgesehen hat, und dieses Mal einen Wandel vollziehen und nicht mehr *zurückgehen*. Entweder wird sich die Kirche weiterhin erheben und für die Strukturen der Gesellschaft beten, dass sie in diesem Staat in Gerechtigkeit handeln, oder du wirst Anti-Hass-Gruppen haben. Dann habe ich die Geheimgesellschaften gesehen, die in diesem Staat so tief verwurzelt sind. Möge die Kirche auf eine neue Weise gesalbt werden. (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

### ***Kurze Geschichte von Indiana<sup>65</sup>***

#### ***Von den Mound Builders bis Tippecanoe***

Die Mound Builders waren die frühesten bekannten Bewohner Indianas, und die Überreste ihrer Kultur wurden entlang der Flüsse und im Tiefland Indianas gefunden. Die Region wurde erstmals im späten 17. [Jahrhundert] von Europäern, insbesondere von Franzosen, erforscht. Der führende französische Entdecker war Robert Cavalier, sieur de La Salle, der 1679 in die Region kam. Zur Zeit der Erkundung war das Gebiet hauptsächlich von Indianergruppen der Miami, Delaware und Potawatamie bewohnt. Vincennes, die erste

Die erste dauerhafte Siedlung wurde 1732 befestigt, aber in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts waren die meisten Siedler in der Gegend Jesuitenmissionare oder Pelzhändler.

Mit dem Pariser Vertrag von 1763, der die Franzosen- und Indianerkriege beendete, ging Indiana, das damals zum Gebiet des Alten Nordwestens gehörte, von der französischen in die britische Kontrolle über. Zusammen mit dem Rest des alten Nordwestens wurde Indiana durch den Quebec Act von 1774 mit Kanada vereinigt (siehe Intolerable Acts). Während der Amerikanischen Revolution wurde eine Expedition unter der Führung von George Rogers

Clark eroberte und verlor Vincennes und eroberte es dann von den Briten zurück. Mit dem Vertrag von Paris 1783, der den Revolutionskrieg beendete, trat Großbritannien den alten Nordwesten an die Vereinigten Staaten ab.

Indiana war noch weitgehend unbesiedelt, als das Nordwestterritorium, zu dem es gehörte, 1787 gegründet wurde. Die amerikanischen Ureinwohner des Territoriums wehrten sich gegen die Besiedlung, aber der Sieg von [General] Anthony Wayne bei Fallen Timbers im Jahr 1794 beendete den Widerstand der Ureinwohner im alten Nordwesten endgültig. Die US-Streitkräfte unter der Führung von [General] William Henry Harrison besiegten die indianischen Streitkräfte auch in der Schlacht von Tippecanoe (1811) im Wabash-Land.

### ***Territorium Indiana und Staatlichkeit***

Im Jahr 1800 wurde das Indiana-Territorium gegründet und umfasste die Staaten Indiana, Illinois und Wisconsin sowie Teile von Michigan und Minnesota. Vincennes wurde zur Hauptstadt ernannt, die 1813 nach Corydon verlegt wurde. 1816 trat ein Verfassungskonvent zusammen und Indiana erhielt die Staatlichkeit. Jonathan Jennings, ein Gegner der Sklaverei, wurde zum Gouverneur gewählt. Indianapolis wurde zur Hauptstadt des Bundesstaates ernannt und die Exekutive zog 1824-25 dorthin um.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden in Indiana mehrere experimentelle Gemeinden, darunter die Siedlungen Rappite (1815) und Owenite (1825) in New Harmony. In den 1840er Jahren wurde der Wabash and Erie Canal zwischen Lafayette und Toledo, Ohio, eröffnet, wodurch Indiana eine Wasserstraße über den Eriesee zu den östlichen Märkten erhielt. Ebenfalls in den 1840er Jahren wurde die erste Eisenbahnlinie des Bundesstaates zwischen Indianapolis und Madison fertiggestellt. Der schlichte und offene Geist der Hoosier, der sich in den frühen Jahren der Staatlichkeit Indianas entwickelte, wurde von Edward Eggleston in *The Hoosier Schoolmaster* beschrieben und später von James Whitcomb Riley, George Ade, Gene Stratton Porter und in dem nostalgischen Text von Paul Dresser (dem Bruder des aus Indiana stammenden Schriftstellers Theodore Dreiser) für das Lied "On the Banks of the Wabash, Far Away" dargestellt.

### ***Der Bürgerkrieg und seine Nachwirkungen***

Der Bürgerkrieg brachte große Veränderungen in den Staat. Bei den Wahlen von 1860 stimmte Indiana für Lincoln, der seine Kindheit im Hoosier-Staat verbracht hatte. Obwohl es einige Befürworter der Sklaverei gab

Oliver P. Morton, der während des Krieges Gouverneur war, hielt auch nach dem Scheitern der verfassungsmäßigen Regierung im Jahr 1862 unbeirrt an der Sache der Union fest. General John Hunt Morgan führte 1863 einen Überfall der Konföderierten auf Indiana an, aber ansonsten gab es in diesem Bundesstaat kaum Aktionen.

Das verarbeitende Gewerbe, das in Indiana durch die Bedürfnisse des Krieges angekurbelt worden war, entwickelte sich nach dem **Krieg** rasant. Fabriken **entstanden**, und das alte bäuerliche Muster wurde durchbrochen. Die Farmer in Indiana waren jedoch weiterhin eine wichtige Kraft im Staat und in den schweren Zeiten nach der Panik von 1873 brachten verschuldete Farmer ihre Unzufriedenheit zum Ausdruck, indem sie die Granger-Bewegung und später die Greenback Party im Jahr 1876 und die Populist Party in den 1890er Jahren unterstützten.

### ***Industrialisierung und die Arbeiterbewegung***

Im späten 19. [Jahrhundert] kam die industrielle Entwicklung in die Calumet-Region an der Küste des Michigansees in Indiana. Das sumpfige Ödland wurde trockengelegt und in ein Gebiet verwandelt, in dem Fabriken und Ölraffinerien entstanden. Als sich das 19. [Jahrhundert] dem Ende zuneigte, expandierte die Industrie weiter und die wachsende Zahl der Industriearbeiter im Bundesstaat versuchte, sich in Gewerkschaften zu organisieren. Eugene V. Debs, einer der großen frühen Gewerkschaftsführer, stammte aus Indiana, und die Arbeiterbewegung in Gary im Calumet-Gebiet spielte eine wichtige Rolle beim landesweiten Stahlstreik kurz nach dem Ersten Weltkrieg. Bevor Detroit die Kontrolle über

der Industrie in den 1920er Jahren gab es in Indiana über 300 Automobilunternehmen.

Die Gesellschaft in Indiana in der ersten Hälfte des 20. [Jahrhunderts] ist in einer Reihe von Studien und Büchern beschrieben worden.

Die klassische soziologische Studie von Robert S. Lynd und Helen M. Lynd über eine amerikanische Industriestadt, *Middletown* (1929), basiert auf Daten aus Muncie, [Indiana]. Das Leben im Mittleren Westen und die amerikanische Jugend wurden in den Romanen von Booth Tarkington realistisch und oft mit Humor und Optimismus dargestellt. Ein anderer Autor aus Indiana, Theodore Dreiser, schrieb allgemeiner über die amerikanische Gesellschaft in einer Zeit des Wandels. In den 1930er und 1940er Jahren wurden Wendell Willkie und Ernie Pyle, die beide aus Indiana stammten, zu landesweit bekannten Persönlichkeiten in Politik und Journalismus.

Obwohl Indiana in d e r zweiten Hälfte des 19. [Jahrhunderts] als "Swing State" galt, war es in den 1900er Jahren generell konservativ. Der Republikaner J. Danforth "Dan" Quayle, der 1980 und 1986 in den US-Senat gewählt wurde, wurde 1988 zum Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Von den 1980er bis Mitte der 1990er Jahre war der nördliche industrielle Teil des Staates

erlebte ebenso wie der Rest des "Rostgürtels" im Mittleren Westen eine Zeit des deutlichen Niedergangs. Die Region um Indianapolis erlebte jedoch ein erhebliches Wachstum mit einer diversifizierten Wirtschaft.

## Iowa

**Iowa:** (Sioux: "Schönes Land")

Staatsgründung: 28. Dezember 1846 (29. Staat)

Motto: Unsere Freiheiten schätzen wir und unsere Rechte werden wir bewahren

Vertrauter Name: Der Hawkeye State

**50-Staaten-Tour Der Maisstaat - Lieferung und Freigabe**

27. und 28. Oktober 2003

### Iowa

**Offenbarung von Gottes gespeichertem Landesvorrat in den Kornfeldern<sup>66</sup>**

Ich (Chuck D. Pierce) habe am 16. September 2001 ein prophetisches Wort gegeben. Es gehört zu meinen Aufgaben, auf die Worte zu achten, die der Herr gesprochen hat. In diesem Wort ging es darum, *"die Taschen dieser Nation zu leeren"* und wie er *"uns als Nation an einen Ort der Demut bringen wird"*. Und dann sagte er: *"Habt keine Angst, dass die Taschen unserer Nation leer werden, denn ich habe Vorräte, die ich freigeben werde, wenn die Taschen leer sind. Ich habe Vorräte für eine Zeit wie diese in den Kornfeldern der Nation gelagert."* In diesem Moment begann ich für die Staaten zu beten, die dafür bekannt sind, den Mais für unser Land anzubauen.

Der Herr sagte auch: *"Die Staaten des Getreidegürtels werden sich erheben und eine neue Art des Loslassens lernen."* Wenn Gott prophetisch spricht, ist das für eine kommende Zeit. Ich wusste also, dass Gott zu einem bestimmten Zeitpunkt auf diese Staaten schauen würde, um die Vorräte freizusetzen, die unser Land für die **Z u k u n f t** braucht. Ich glaube auch, dass, wenn Gott prophetisch spricht und dich dann an den Ort bringt, über den er gesprochen hat, das prophetische Wort in die Tat umgesetzt wird und sich die Zeit, in der du dort ankommst, verändert oder verschiebt.

Der Herr sagt: *"Du wirst Nahrung freigeben. Du wirst Geld freigeben. Und du wirst Offenbarung freisetzen für die Zeiten, die vor uns liegen. Jetzt solltest du sagen: "Wir in Iowa werden ein Volk der Offenbarung sein. Von diesem Treffen an werden wir also einen wirtschaftlichen Wandel in unserem Land erleben. Es wird eine Verschiebung im Wirtschaftssystem geben, aber das ist ein Zeichen für diesen Staat. Wie in den Tagen Josephs werden wir eine siebenjährige Periode beginnen. Wahrscheinlich werden wir auf diesen Zeitraum zurückblicken und feststellen, dass wir als Nation eine siebenjährige Wirtschaftsperiode begonnen haben und dass diese Staaten des Getreidegürtels in eine Salbung der Kreativität eingetreten sind, um Ressourcen zu nehmen, sie zu vermehren und sie auf eine ganz neue Weise in der Nation freizusetzen."*

In Iowa wirst du in den kommenden Tagen auf eine Art und Weise aufgebrochen, wie es noch nie zuvor der Fall war. Oftmals verstehen wir nicht, was wir durchmachen, bis es Zeit ist, es zu verstehen. Und das wird in diesem Jahr sehr bedeutsam sein - wie Gott durch uns beginnen wird, Dinge aufzurichten. Du musst sagen: "Wir haben Ressourcen, die bald aufgedeckt werden!" Aber um das zu tun, musst du den Unglauben überwinden! Der Herr würde sagen: **"Von diesem Zustand aus wird Babylon beginnen, sich zu verändern. Denn ich werde von diesem Staat aus eine übernatürliche Verbindung von den Kornfeldern zur Versorgung herstellen, die den Kurs der Kirche im Irak verändern wird. Sieh dir nicht die Verwirrung an, die in diesem Land herrscht. Denn hier in Iowa wirst du haben eine übernatürliche Autorität, um Babylon in den kommenden Tagen zu besiegen."**

#### ***Vision von Iowa-Four Corners und dem Zentrum***

Während Pastor Dutch sprach, zeigte mir der Herr den Zustand und hob mich hoch, um mir zu zeigen, wie der Zustand im Geist aussah. Und der Herr sagte: *"Ich werde anfangen, den Kreis der Finsternis zu durchbrechen, der in der Mitte dieses Staates wohnt. Ich rufe dich wie Rut zu dieser Zeit und sage dir, dass du zu den Ecken gehen und anfangen sollst, zu sammeln. Und wenn du in den Ecken sammelst, dann wird das Zentrum reagieren müssen. Ich glaube, dass diese Worte eine wörtliche Bedeutung haben: Du wirst keine Veränderung in der Mitte sehen können, wenn du nicht in den Ecken beginnst."*

Und als der Herr mir das zeigte, zeigte er mir mehrere Dinge:

1. Er zeigte mir die *südwestliche Ecke* des Bundesstaates und sagte: *"In der südwestlichen Ecke wird eine Basisbewegung entstehen, die einen politischen Wandel in die Mitte und das Herz des Bundesstaates bringen wird."*

2. Dann sagte er, dass die Kirche aufblühen wird. Es wird eine Bewegung Gottes in der *nordwestlichen Ecke* des Staates geben. Der Geist Gottes wird herabkommen und die Kirche wird dort, wo sie noch nie geblüht hat, plötzlich mit Offenbarung aufblühen. Es wird einen Durchbruch der Anbetung in der nordwestlichen Ecke geben.

3. Dann zeigte er mir die *südöstliche Ecke* und sagte: *"Viel Weinen wird anfangen, einen Fluss entstehen zu lassen und einen Thron in der südöstlichen Ecke niederzureißen."* Er sagte: *"Es gibt dort einen Thron, der aufgerichtet wurde, aber das Weinen meines Volkes wird bewirken, dass der Thron zerfällt und fällt."* Dann sagte er, dass sich im [östlichen Teil des Staates] eine königliche Salbung erhebt, die den Nahen Osten betreffen wird.

4. Als ich den Zustand vom Himmel aus betrachtete, sah ich, dass die *nordöstliche Ecke* völlig verschleiert und verödet war. Eine Bewegung des Geistes Gottes war blockiert.

Und es hatte tatsächlich einen Einfluss auf das Zentrum oder das Herz des Staates. Der Herr sagte, *"Ich will den Schleier im Nordosten lüften."*

Ich sah, wie ein Schwert in die Regierung eindrang. Und ich sah, wie dieses Schwert begann, zu spalten und Verwirrung zu stiften. Es herrschte Verwirrung in den Gerichten und in den Regierungssystemen hier. Das Schwert bewirkte, dass die Regierung, die immer unter dem **Schleier** war, sich zu erheben begann und eine neue Einheit, ein neuer Klang und eine neue Befreiung in die zivile Regierung kam.

Dann sagte der Herr, dass es eine Dürre gibt, die versucht, das Herz dieses Staates zu umgeben. Aber von den Ecken aus würdest du in das Herz des **Staates** eindringen können. Da die Dürre, die sich gebildet hat, sich nicht halten kann, wird es eine solche Befreiung geben. Und das, was in diesem Jahr freigesetzt wurde, damit die Maisfelder blühen, wird im nächsten Jahr eine noch größere Freisetzung bringen.

Der Herr würde zu dir sagen: *"Dieser Staat ist jetzt im Wandel. Was war, wird nicht mehr sein. Was geschlafen hat, wird jetzt **aufwachen**. Ich werde ein Volk haben, das vor der Sonne aufsteht und Beschlüsse fasst, damit die Ordnung, die ich für dieses Land habe, umgesetzt wird. Ich werde eine betende Gruppe haben, die jeden Morgen in den nördlichen, südlichen, östlichen und westlichen Ecken aufsteht. Sie werden sich erheben und ein Dekret erlassen. Und auf der Grundlage ihres Beschlusses werde ich mein Ziel in diesem Staat verwirklichen. Und auch wenn du unter Michigan und Wisconsin untergegangen bist, sage ich, dass Iowa jetzt die Aufmerksamkeit der Nation auf sich zieht."*

Du hast in Michigan angefangen, dann in Wisconsin, und dann wurdest du Iowa. Das ist derselbe Weg, auf dem sich deine Identität entwickeln muss - du wirst zu dem, was du wirklich bist. Du wirst es irgendwann im Sport sehen, wenn Iowa aufsteigt und stärker wird als Michigan und Wisconsin. Das wird ein Zeichen für dich sein. Ich will nicht in den Sport einsteigen, aber es ist etwas, das wir im irdischen Bereich sehen. Denkt daran, dass wir im Himmel leben, aber auf der Erde wandeln, deshalb wollen wir einige Dinge bemerken, die hier vor sich gehen. Endlich ist Iowa an die Grenzen der Offenbarung dessen gekommen, wer wir im Himmel sind.

### ***Kurze Geschichte von Iowa***

#### ***Marquette und Joliet finden Iowa üppig und grün***

Im Sommer 1673 reisten die französischen Entdecker Louis Joliet und Pater Jacques Marquette den Mississippi hinunter, vorbei an dem Land, das später der Staat Iowa werden sollte. Die beiden Entdecker und ihre fünf Besatzungsmitglieder gingen in der Nähe der Mündung des Iowa River in den Mississippi an Land. Es wird angenommen, dass die Reise im Jahr 1673 das erste Mal war, dass Weiße die Region Iowa besuchten. Nachdem sie die **Umgebung** erkundet hatten, schrieben die Franzosen in ihren Tagebüchern, dass Iowa üppig, grün und fruchtbar erschien. In den nächsten 300 Jahren sollten Tausende von weißen Siedlern diesen frühen Besuchern zustimmen: Iowa war in der Tat üppig und grün; außerdem war der Boden sehr ertragreich. In der Tat waren viele

der Geschichte des Hawkeye State ist untrennbar mit seiner landwirtschaftlichen Produktivität verwoben. Iowa ist heute einer der führenden Agrarstaaten der Nation, eine Tatsache, die sich bereits in den Beobachtungen der frühen französischen Entdecker andeutete.<sup>67</sup>

### ***Die Indianer***

Vor 1673 war die Region jedoch schon lange die Heimat vieler amerikanischer Ureinwohner. Ungefähr 17 verschiedene Indianerstämme hatten hier zu verschiedenen Zeiten gelebt, darunter die Ioway, Sauk, Mesquaki, Sioux, Potawatomi, Oto und Missouri. Die Potawatomi, Oto und Missouri Indianer hatten ihr Land bis 1830 an die Bundesregierung verkauft, während die Sauk und Mesquaki bis 1845 in der Region Iowa blieben. Das Santee Band of the Sioux war das letzte, das 1851 einen Vertrag mit der Bundesregierung aushandelte.

Im Jahr 1829 teilte die Bundesregierung den beiden Stämmen [Sauk und Mesquaki] mit, dass sie ihre Dörfer im westlichen Illinois verlassen und über den Mississippi in die Region Iowa ziehen müssten. Die Bundesregierung beanspruchte das Land in Illinois aufgrund des Vertrags von 1804 für sich. Der Umzug fand statt, aber nicht ohne Gewalt. Häuptling Black [H]awk, ein hoch angesehener Sauk-Anführer, protestierte gegen den Umzug und kehrte 1832 zurück, um das Illinois-Dorf Saukenauk zurückzufordern. In den folgenden drei Monaten verfolgte die Miliz von Illinois Black Hawk und seine Bande von etwa 400 Indianern nordwärts entlang der Ostseite des Mississippi. Die Indianer ergaben sich am Bad Axe River in Wisconsin, nachdem ihre Zahl auf etwa 200 geschrumpft war. Diese Begegnung ist als Black Hawk War bekannt. Als Strafe für ihren Widerstand verlangte die Bundesregierung von den Sauk und Mesquaki, einen Teil ihres Landes im östlichen Iowa abzutreten. Dieses Land, bekannt als Black Hawk Purchase, war ein 50 Meilen breiter Streifen entlang des Mississippi, der sich von der Grenze zu Missouri bis etwa Fayette und Clayton Counties im Nordosten von Iowa...<sup>68</sup>

### ***Iowas erste weiße Siedler***

Die erste offizielle Ansiedlung von Weißen in Iowa begann im Juni 1833, im Black Hawk Purchase. Die meisten der ersten weißen Siedler in Iowa kamen aus Ohio, Pennsylvania, New York, Indiana, Kentucky und Virginia. Die große Mehrheit der Neuankömmlinge kam in **Familienverbänden**. Die meisten Familien hatten zwischen dem Verlassen ihres Geburtsstaates und der Ankunft in Iowa in mindestens einem weiteren Bundesstaat gelebt. Manchmal waren die Familien drei oder vier Mal umgezogen, bevor sie Iowa erreichten. Gleichzeitig blieben nicht alle Siedler hier; viele zogen bald weiter in die Dakotas oder andere Gebiete in den Great Plains.

Die ersten weißen Siedler in Iowa entdeckten bald eine andere Umwelt als die, die sie

im Osten bekannt. Die meisten nordöstlichen und südöstlichen Staaten waren stark bewaldet; die Siedler hatten dort Material für den Bau von Häusern, Nebengebäuden und Zäunen. Außerdem lieferte Holz auch reichlich Brennstoff. Hinter dem äußersten Osten Iowas entdeckten die Siedler schnell, dass der Staat hauptsächlich aus Prärie oder hohem Gras bestand. Im äußersten Osten und Südosten des Staates wuchsen reichlich Bäume, und entlang von Flüssen und Bächen, aber anderswo gab es nur wenig Holz.<sup>(69)</sup>

### ***Staatlichkeit, Eisenbahnen und Reformbewegungen***

Iowa wurde 1846 zu einem Bundesstaat und Ansel Briggs wurde zum ersten Gouverneur gewählt. Im Jahr 1857 wurde die Hauptstadt von Iowa City nach Des Moines verlegt. Im selben Jahr nahm der Staat seine zweite Verfassung an. Mit dem Beginn des Eisenbahnbaus erlebte Iowa einen großen Aufschwung, und die Rivalität zwischen den Städten um die Bahnlinien war so groß, dass die Vergabe großer Landflächen an Eisenbahngesellschaften 1857 per Gesetz eingeschränkt wurde. Zwei Jahre zuvor war die erste Eisenbahnlinie des Bundesstaates zwischen Davenport und Muscatine entlang der Ostgrenze fertiggestellt worden. Vor und während des Bürgerkriegs sympathisierten die Iowans, in der Regel Besitzer kleiner, unabhängiger Farmen, natürlich mit der Antisklaverei-Seite und viele kämpften für die Union. Die Underground Railroad, die vielen geflohenen Sklaven zur Flucht in die freien Staaten verhalf, war in Iowa aktiv, und der Abolitionist John Brown hatte hier eine Zeit lang sein Hauptquartier.

Nach dem Bürgerkrieg ging es den Farmern in Iowa gut, aber in den schweren Zeiten, die das Land in den 1870er Jahren heimsuchten, waren sie mit Schulden belastet. Da sie sich durch das Währungssystem, die Konzerne und die hohen Eisenbahn- und **Getreidelagergebühren** unterdrückt fühlten, unterstützten viele Farmer in Iowa zusammen mit anderen Farmern im Westen die Granger-Bewegung, die Greenback-Partei und die Populist Party. Die Reformbewegungen hatten im Bundesstaat Iowa einigen Erfolg. In den Jahren 1874 und 1876 wurden Granger-Gesetze zur Regulierung der Eisenbahntarife erlassen, die jedoch 1877 auf Druck der Eisenbahngesellschaften wieder aufgehoben wurden. Gegen Ende des 19. [Jahrhunderts] verbesserten sich die Zeiten und die Landwirtschaftsbewegungen gingen zurück.

Die landwirtschaftlichen Einheiten wurden größer, und die Mechanisierung brachte große Produktivitätssteigerungen mit sich.<sup>70</sup>

### ***Starke Traditionen***

Die Iowaner sind nach wie vor für ihr starkes Bildungssystem bekannt, sowohl im Sekundar- als auch im **Hochschulbereich**. Die Iowa State University und die University of Iowa sind auch heute noch national und international als hervorragende Bildungseinrichtungen anerkannt. Iowa ist nach wie vor ein Staat, der hauptsächlich aus Farmen und Kleinstädten besteht, mit einer begrenzten Anzahl größerer Städte. Außerdem ist Iowa immer noch ein Ort, an dem die meisten Menschen ein stabiles, komfortables Leben führen, wo die Familienbeziehungen stark sind und

wo die Lebensqualität hoch ist. In den Augen vieler Menschen ist Iowa das "mittlere Amerika". Im Laufe der Jahre haben die Iowaner von ihrer Umwelt profitiert und das Ergebnis sind fortschrittliche Menschen und ein fruchtbares Land.<sup>71</sup>

## Kansas

**Kansas:** (Sioux: "Volk der Südwinde")

Staatsgründung: 29. Januar 1861 (34. Staat)

Motto: *Ad Astra per Aspera*

(To the Stars Through Adversity)

Vertrauter Name: Der Sonnenblumenstaat

**50-Staaten-Tour: Der**

**Erweckungsstaat** 29. und 30. Oktober

2003

### *Kansas*<sup>72</sup>

"The Church Arising in the New Day" - die 50-Staaten-Touree mit Chuck Pierce und Dutch Sheets vom 29. bis 30. Oktober 2003 - war unglaublich. In der First Assembly of God in Topeka gab es am Mittwochabend nur Stehplätze und am Donnerstagmorgen eine große Menschenmenge. Der Gottesdienst und die Bannerprozession trugen dazu bei, Glauben und Hoffnung zu wecken, als wir uns **v e r s a m m e l t e n**. Chuck und Dutch waren gerade aus Iowa und Nebraska gekommen und waren nun in Kansas.

Zu Beginn dieses Jahres gab der Herr Chuck Pierce und Dutch Sheets die Bürde auf, gemeinsam in alle 50 Staaten zu reisen. Als Regionalkoordinator der Region Heartland/Central (Arkansas, Iowa, Kansas, Missouri, Nebraska, Oklahoma und Texas) koordinierte ich den Zeitpunkt für unsere vier Staaten im Norden, damit diese Leiter (Dutch Sheets und Chuck Pierce) eine Woche lang (27. bis 31. Oktober 2003) kommen konnten, und war während dieser **Zeit** bei ihnen. Wir besuchten die Hauptstädte der vier Bundesstaaten von Iowa über Nebraska und Kansas bis Missouri. Unsere Treffen in Iowa (der 26. Staat, den Chuck und Dutch besucht hatten) bildeten den Auftakt zur zweiten Hälfte der insgesamt 51 Treffen. Sie waren der Meinung, dass es eine sehr wichtige Zeit war, im "Heartland" zu sein, direkt nach den Herbstfesten des Herrn.

In jedem Bundesstaat gab es eine neue Botschaft und ein neues Wort des Herrn. In Kansas wurde erzählt, wie aufgeschobene Hoffnung dich im Unglauben an dein Erbe und deine Verheißung festhalten kann. Jakob glaubte, sein Sohn Josef sei tot (was eine Lüge war). Als seine Söhne aus Ägypten zurückkamen und sagten, Josef lebe und sei Herrscher des Landes, herrschte immer noch Unglaube. Dieselben Söhne waren es auch, die ihren

Vater vor Jahren, dass Josef tot sei. Aber als die Versorgung (des Herrn) mit einer Karawane von Geschenken, Pferden und Wagen kam, wurden Glaube und Hoffnung wieder geweckt.

*In Kansas gibt es einen Brunnen der Erweckung, ein Erbe, das verschlossen wurde.* An einem bestimmten Punkt wurden Gebete für die Öffnung und Freisetzung dieses Brunnens vom Zentrum über den Staat bis hin zur Nation vorgebracht. Der Herr kann jede schwierige Situation nehmen und sie zusammenzählen, um ein großes Werk zu vollbringen (in einen Brunnen gesteckt zu werden+ in die Sklaverei verkauft zu werden+ fälschlich beschuldigt zu werden+ im Gefängnis vergessen zu werden= Herrscher über Ägypten zu sein und Gottes Volk zu befreien). In jeder Generation gab es schwierige Situationen in diesem Staat. Sie werden **jetzt** addiert. Möge diese Generation diejenige sein, in der sie sich addieren, um dem Volk Gottes wieder Befreiung zu bringen. Spring auf, alter Brunnen der Erweckung!

In einem anderen Moment riefen die Menschen in den größeren Städten auf und segneten die Menschen in den ländlichen Gemeinden. Es wurde darum gebetet, dass das Feuer der Erweckung aus den größeren Städten in die kleinen Gemeinden und dann wieder zurück in die größeren Städte fließen möge. Wir brauchen uns gegenseitig in unserem Staat. Es wurde viel für die Ernte gebetet und das Hochzeitsmahl des Lammes mit einem Bündnis-/Gemeinschaftsmahl gefeiert, bei dem Getreide aus der diesjährigen Weizenernte verwendet wurde. Es gab Rufe, Erklärungen und Anbetung. Es gab einen Ruf nach einer Verlagerung der Regierungsgewalt in unserer Hauptstadt Topeka und vieles mehr.

Im Jahr 2004 wurde das 150-jährige Bestehen des Kansas-Territoriums gefeiert. Am 30. Mai 1854 wurde der Kansas-Nebraska Act von 1854 unterzeichnet, der die Territorien Kansas und Nebraska für die Besiedlung öffnete. Zahlreiche Gemeinden in Kansas feiern ihr zweihundertjähriges Bestehen, da sie im Jahr 1854 gegründet wurden.

Vor 1854 war das Gebiet des heutigen Kansas aufgrund des Indian Removal Act von 1830 als Indianerterritorium bekannt. Dieses Gesetz besagte, dass das Land westlich von Missouri und Arkansas, nämlich Kansas und Oklahoma, den östlichen Stämmen zugewiesen werden sollte. Hier, im späteren Kansas-Territorium, wurden viele östliche Indianerstämme angesiedelt, um sie vom zivilisierten Osten zu trennen und ihnen eine friedliche Existenz zu ermöglichen. Entlang der Grenze zwischen Kansas und Missouri wurde eine Barriere errichtet, die kein weißer Mann überschreiten durfte, um das Eindringen von Siedlern zu verhindern und die Indianer vor den weißen Männern zu schützen.

Entlang der Grenze zwischen Kansas und Missouri wurden Forts errichtet, um diese Barriere zu verstärken. Nur Indianer, Militärpersonal, Missionare und indianische Agenten durften in diesem Gebiet leben. Als die amerikanischen Ureinwohner nach Kansas kamen, kamen auch viele Missionare. Einige hatten mit den Stämmen in ihren alten Gebieten zusammengearbeitet und zogen sogar mit den Stämmen um. Andere gründeten Missionen, als die Indianer sich in den

Land in Kansas.

Die Barriere war jedoch erfolglos und als das Land als fruchtbar befunden wurde, wurden diese Stämme erneut umgesiedelt, diesmal hauptsächlich ins heutige Oklahoma. Nachdem zahlreiche neue Verträge und Landabkommen mit den Stämmen im heutigen Kansas geschlossen worden waren, zogen die Indianer um oder wurden umgesiedelt und das reiche Land des Kansas-Territoriums, das den östlichen Colorado bis zur Kontinentalscheide umfasste, wurde für die Besiedlung freigegeben.

Die Besiedlung des Kansas-Territoriums stand im Mittelpunkt der nationalen Spannungen. Der Missouri-Kompromiss von 1820 (überarbeitet 1850) legte fest, dass alle Gebiete aus dem Louisiana-Kauf oberhalb der Südgrenze von Missouri als freie Staaten in die Union aufgenommen werden sollten. 1854 herrschte in Washington, D.C., ein Gleichgewicht der Kräfte, da die Zahl der Befürworter der Sklaverei und der freien Staaten in der Union gleich groß war. Die Befürchtung, dass zwei freie Staaten (Kansas und Nebraska) der Union beitreten und damit das Machtgleichgewicht zugunsten der nördlichen freien Staaten verschieben könnten, war der Grund für den Kansas-Nebraska Act von 1854. Dieses Gesetz hob den Missouri-Kompromiss auf und verkündete, dass jedes Territorium die Volkssouveränität besaß, d.h. dass die Bewohner des Territoriums durch eine Abstimmung über das Ergebnis entscheiden konnten. Der Süden und die Befürworter der Sklaverei in Missouri wollten, dass Kansas an ihrer westlichen Grenze für die Sklaverei geöffnet wird. Die Freistaatler aus dem Norden hingegen waren wütend, dass das Versprechen des Missouri-Kompromisses von 1820 gebrochen wurde. Siedler aus dem Norden und dem Süden strömten in das Kansas-Territorium, um die Frage der Sklavereigeberschaft und der Befürwortung der Sklaverei zu klären. Diese beiden Fraktionen hatten nichts füreinander übrig.

Auf beiden Seiten des Streits entstanden Lager, die sich zu Dörfern und Städten entwickelten. Es dauerte nicht lange, bis man zu den Waffen griff und die eine Gruppe die andere angriff und ausplünderte. An der Grenze zu Missouri entstanden Hochburgen der Sklaverei-Befürworter und an der Grenze zu Kansas Hochburgen der Freistaatler. Grenzverletzer aus Missouri überquerten die Grenze nach Kansas und griffen Einwohner an, die sich gegen die Sklaverei aussprachen. Kansas Jayhawkers führten auch blutige Überfälle in Missouri durch. An dieser Grenze zwischen Kansas und Missouri erreichte die Spaltung zwischen Nord und Süd, zwischen Freien und Sklaven, ihren Höhepunkt. Sie führte zum "blutenden Kansas" und entfachte schließlich den Bürgerkrieg (April 1861), in dem Jahr, in dem Kansas am 29. Januar 1861 zum 34.

So wie sich das physische Tor zum Westen in St. Louis, Missouri befindet, ist die Grenze zwischen Kansas und Missouri die spirituelle Trennlinie der Nation und damit das spirituelle Tor zum Westen.

Kansas hatte schon früher Blutvergießen erlebt. Hier gab es viele Indianerkämpfe und auch der erste bekannte christliche Märtyrer auf amerikanischem Boden war in Kansas. Im Zentrum von Kansas (Lyons, Kansas) steht ein 18 Fuß hohes Marmorkreuz zu Ehren von Pater Juan de Padilla, der von den Quivira-Indianern in

1542. Sein Name bedeutet "Brothbackofen". Er reiste 1541 mit Coronados Expedition auf der Suche nach den verlorenen Städten aus Gold nach Kansas. Ein Jahr später kehrte er mit einer kleinen Gruppe von Priestern und Dienern zurück, um die Indianer zu christianisieren. Als Pater Padilla in dieses Zentrum der Neuen Welt kam, hatte das Kreuz des Christentums bereits alle vier Ecken der Welt erreicht.

Brot ist sehr wichtig für unseren Staat. Ein wichtiges Erlösungsgeschenk von Kansas (dem Weizenstaat) an die Nation(en) ist es, die Kornkammer zu sein. Der durchschnittliche Weizenbauer in Kansas baut jedes Jahr genug Weizen an, um über 100 Menschen ein **Jahr** lang zu ernähren. Das Land ist sehr fruchtbar. An der heiligen Stätte des Tempels befand sich das "Brot der Gegenwart". Getreideopfer (Weizen) waren für den Herrn erforderlich und gefielen ihm. Die Feste des Herrn waren mit der Ernte von neuem Getreide, neuem Wein und neuem Öl verbunden. Die Erstlingsfrüchte der Ernte wurden dem Herrn gegeben. Ein Überfluss an neuem Weizen ist ein Symbol für Gottes Versorgung. "Denn das Brot Gottes ist der, der vom Himmel herabkommt und der Welt das Leben gibt" (Johannes 6,33).

Kansas hat eine strategische Rolle für die Nation(en). Es liegt im Herzen Amerikas, genau in der Mitte. Der geografische Mittelpunkt der kontinentalen USA (die unteren 48 Bundesstaaten) befindet sich direkt vor Lebanon, Kansas. Seit Generationen reisen die Menschen über die Kansas Trails.

Kansas war schon oft ein Vorreiter für den Rest der Nation. Bleeding Kansas und der Bürgerkrieg sind ein solches Beispiel. Auch heute noch gründen viele Unternehmen Testmärkte in Kansas, um zu sehen, ob ihr Produkt ein nationaler Erfolg wird. Die Abstinenzbewegung in Kansas wurde (vor der Staatsgründung) vom Unabhängigen Orden der Guttempler ins Leben gerufen. Kansas war der erste Staat, der 1879 eine Prohibitionserweiterung in seiner Verfassung verankerte. Der Rest der Nation folgte.

In diesem Staat gibt es große Quellen der Erweckung, die es zu erschließen gilt. Am 1. Januar 1901 besuchte der Heilige Geist eine kleine Gruppe von Gläubigen in Topeka. Diese Heimsuchung war der Beginn der modernen Pfingst- und Charismatischen Bewegung. Die moderne Abkürzung "WWJD" (What would Jesus do?) geht auf das Buch "*In His Steps*" von Pastor Charles Sheldon zurück. Pastor Sheldon forderte seine Gemeinde in Topeka auf, so zu leben wie Jesus es tat. Die Menschen in Kansas galten aufgrund ihrer religiösen Überzeugung als Moralapostel. Diese Überzeugungen veranlassten die verschiedenen Gemeinden dazu, christliche Bildung anzubieten. Es gibt immer noch 18 christlich gegründete, kirchennahe Hochschulen, die der nächsten Generation eine Ausbildung bieten, auch wenn einige dieser Schulen im Laufe der **Jahre** ihren Weg verloren haben. Auch viele der staatlichen Universitäten in Kansas haben christliche Hochschulgründungen. Andere Schulen haben ihren Kurs beibehalten und senden Missionare in die ganze Welt aus.

# Kentucky

**Kentucky:** (Wyandot: "Meadowland")

Staatsgründung: 1. Juni 1792 (15. Staat) Motto:

United We Stand, Divided We Fall Bekanntester

Name: The Bluegrass State

**50-Staaten-Tour: Die Trompete hat geblasen - es ist  
Zeit, mit den Pferden zu rennen!**

19. und 20. April 2004

## **Kentucky<sup>74</sup>**

Das Thema unserer 50-Staaten-Tour war "Die Trompete hat geblasen - es ist Zeit, mit den Pferden zu laufen! Der Hintergrund auf der Bühne (von der aus wir die Versammlungen leiteten) bestätigte dieses Thema mit dem Bild einer silbernen Trompete, die zahlreiche galoppierende Pferde aus der Glocke zu blasen schien, als sie ertönte! Nur ein paar Wochen vor dem Kentucky Derby konnten wir tatsächlich manchmal das Stampfen von Pferdehufen hören und spüren, als wir mit Ray Hughes und Selah in unglaubliche Zeiten prophetischer Anbetung geführt wurden.

Zahlreiche Worte wurden über Kentucky gesprochen und entfachten neue Leidenschaft und Eifer in allen Teilnehmern. Barbara Yoder eröffnete das Treffen mit einer Versammlung der Leiter/innen am Nachmittag. Einige der Dinge, die sie dort und in den folgenden Treffen erklärte, waren folgende

- Kentucky wird für den Krieg um diese Nation gebraucht. Von diesem Staat wird ein kriegerischer Geist ausgehen, der buchstäblich zur ganzen Nation spricht.
- Kentucky steht kurz vor seiner größten Veränderung. Gott lässt die Pferde, die Läufer und die Reiter in Kentucky los. Sie werden noch einmal durch dieses Land reiten und laufen. In Kentucky wird es einen Ausbruch geben. Es ist ein Staat der Erstlingsfrucht für die Erweckung.
- Abraham Lincoln wurde in Kentucky geboren und deshalb hast du eine Erstlings-Salbung für die Emanzipations-Proklamation. Damals wart ihr in dieser **Frage** gespalten, aber es wird eine Gelegenheit geben, die Spaltung der Vergangenheit zu überwinden. Kentucky wird dabei den Kurs für die ganze Nation vorgeben.
- Lexington ist der Stall für die Schlachtrösser. Von hier aus werden die Pferde auf die ganze Nation losgelassen. Mach dich bereit, ich rufe dich in einen Krieg, den du dir nicht vorstellen kannst!
- Gott stellt den prophetischen Atem in Kentucky wieder her, und dann wird Kentucky auch den Atem der Nation wiederherstellen. Als Zeichen der Wiederherstellung des prophetischen Atems wird Gott beginnen, die physischen

Krankheit in der Lunge, und es wird übernatürliche Heilungen von Lungenkrebs in diesem Zustand geben.

- Gott wird eine neue Ordnung in diesen Staat bringen, die sowohl das Land als auch die Kirche zum Blühen bringen wird.

- Der Herr lässt eine "Mungosalbung" auf dich los und du wirst die Schlange fressen, die die Erweckung zurückgehalten hat. Er verkündet: *"Sagt nicht nächstes Jahr oder im nächsten, sondern jetzt, denn ich werde die Schlange aus diesem Staat verschlingen!"*

- In diesem Staat wird ein Geist der Befreiung ausbrechen, der die ganze Nation in die Freiheit führen wird. Es ist ein Mantel der Befreiung!

- Der Herr sagt: *"Ich bringe einen rechten Mantel des Krieges von diesem Staat ins Weiße Haus zurück, und es wird sich rächen."*

Chuck Pierce eröffnete die nächste Sitzung. Im Laufe des Treffens erklärte er unter anderem Folgendes:

- Gott ist im Begriff, etwas Neues zu tun, um die Zukunft Kentuckys aufzuschließen. Dies wird eine Region sein, die dafür bekannt ist, dass sie alte Throne, die errichtet wurden, abbaut.

- Ein übernatürliches Bekenntnis wird von der Regierung in Kentucky ausgehen, wenn die Menschen versuchen, gerechte Gesetze zu ändern. Der Aufschrei und der Widerstand aus Kentucky wird im ganzen Land zu spüren sein und einen Rest aus jedem Staat dazu bringen, sich in Übereinstimmung mit Kentucky zu erheben.

- Die Salbung der Regierung in diesem Staat wird nach Washington D.C. getragen. Chuck wies alle an, zu verkünden: "Von Kentucky nach D.C.!"

- Kentucky, das aus 120 Bezirken besteht, ist ein "Upper Room"-Bundesstaat!

- Gott sagte: *"Ich verändere die Horizontlinie über dieser Nation, und ich fange hier in Kentucky an."* Chuck sprach dann von einem Zeitrahmen von 15 Tagen, und wir erfuhren später, dass er und Dutch während dieser Zeit in Washington, D.C., sein würden.

- Die Anbetung wird in Kentucky der Schlüssel sein, um verborgene Dinge aufzudecken und den Feind aus seiner Gewalt zu bringen. Die Atmosphäre in Kentucky wird sich **dadurch** drastisch verändern. Wenn wir in diese neue Dimension vorstoßen, werden Tausende zu uns kommen und mit uns anbeten.

- Die Siehersalbung wird in Kentucky zusammen mit einer großen Offenbarung freigesetzt werden.

- Chuck erklärte, dass am 1. Mai, dem Tag des Kentucky Derbys, der Klang der Pferde die Bewegung des Krieges in der Erde freisetzen würde wie nie zuvor. Es würde auch eine übernatürliche Freisetzung geben, um neue Kraft zu erhalten und vorwärts zu kommen. Der Herr sagte, dass von Kentucky ein Geräusch ausgehen würde, das die Nationen in einen Konflikt bringen würde, aber die Braut wird sich erheben und es wird ein

Ruf der Freiheit

### *Notizen von holländischen Blättern*

- Bei diesem Treffen geht es nicht nur um Kentucky, **sondern** um die ganze Nation.
- Der Herr weckte Dutch um 3:33 Uhr morgens und gab ihm Hesekeil 33:3, den Auftrag des Wächters für den Staat Kentucky. Der Herr sagte, dass eine neue Ebene des Geistes der Weisheit und der Offenbarung freigesetzt würde, um uns auf eine höhere Ebene der Prophetie zu bringen.
- Dutch erklärte, dass Kentucky als "hörender Staat" bekannt werden würde, wenn wir in diese neue Dimension eintreten.
- Das Volk Gottes wird in die Lage versetzt, die Geister zu erkennen, denn es wird eine starke, starke Befreiungssalbung auf den Staat Kentucky zukommen. Er sagte noch einmal, dass ein starker, starker, starker Geist der Befreiung kommen wird.
- Auf Kentucky wird sowohl ein Mantel des Krieges als auch ein Mantel der Anbetung liegen, wie es ihn noch nie gegeben hat. Es wird ein angenehmer Krieg sein, weil er aus der Anbetung geboren ist! Er wird eine neue "Große Erweckung" hervorbringen!
- Ein Geist der Offenbarung kommt durch viele übernatürliche Wege, und göttliche Strategien werden freigesetzt, um große Siege zu erringen.
- Universitäten, Schulen und Organisationen stehen kurz davor, von Gottes Volk überfallen zu werden, und sie werden tun, was er sagt. Selbst in Kindertagesstätten und Grundschulen werden Zeichen und Wunder geschehen!
- Es wird eine ungewöhnliche Mischung aus Weisheit und Offenbarung veröffentlicht werden. Ziehe nicht aus, bevor du nicht beides hast. Oft hat einer die Weisheit und ein anderer die Offenbarung, also müssen wir zusammenarbeiten!
- Jeremia 33:3 wurde den Niederländern gegeben. Kentucky wird Dinge erleben, die es nie zuvor gesehen oder gehört hat! Gott belagert diesen Bundesstaat, um sich zurückzuholen, was der Feind gestohlen hat. Er kommt mit Feuer, denn das Feuer der Erweckung wird noch einmal brennen.
- Kentucky muss lernen, den "Klang" Gottes zu hören, damit wir das Tor der Offenbarung finden und durchschreiten können. Dutch warnte: "Wenn du den Klang nicht hörst, wirst du den Regen nicht bekommen und du wirst auch die Nation nicht verändern!"
- Die Holländer begannen dann, den Klang des Krieges, den Klang des Wassers, den Klang des Windes, den Klang des Donners, den Klang des Himmels usw. loszulassen.

### *Kurze Geschichte von Kentucky*

Der Name *Kentucky* stammt von einem Wort der Wyandot-Indianer, das mit "Land der Zukunft" übersetzt werden kann. Einst war es **unbewohnt** und galt als unbewohntes Gebiet.

Die nördlich und südlich davon lebenden Shawnee- und Cherokee-Indianer nutzten das Land jedoch sowohl für die Jagd als auch für kriegerische Expeditionen. Einige Teile des Landes galten als "heilig", da dort gefallene Krieger begraben wurden. Als englische Entdecker begannen, die Flüsse Kentuckys zu befahren, entwickelte sich ein reger Handel mit den Indianern. Dies führte zu einer großen Rivalität zwischen französischen und britischen Händlern, die schließlich im Franzosen- und Indianerkrieg (1754-63) gipfelte. Der Vertrag von Paris (1763) hatte einen bedeutenden Einfluss auf die Geschichte Kentuckys, da er durch die Aufhebung politischer Schranken den Weg für die koloniale Expansion der Engländer über das Hochland der Appalachen hinaus ebnete.

Daniel Boone, der berühmteste Entdecker Kentuckys, kam im Frühjahr 1769 hier an. Im Jahr 1775 war der Revolutionskrieg ausgebrochen, und infolgedessen konnten die Siedler im Hinterland von Kentucky Fuß fassen. In dieser Zeit wurde auch die erste dauerhafte Siedlung, Harrod's Town, gegründet. Kurz darauf wurde Boonesborough gegründet und ein Fort in Harrod's Town fertiggestellt. Im Februar 1775 führte Daniel Boone eine Gruppe an, die einen Weg von Sycamore Shoals im östlichen Tennessee durch Cumberland Gap zum Südufer des Kentucky River bahnte. Mit der Zeit wurde daraus die Wilderness Road, die den Einwanderern das Reisen und die Expansion ermöglichte. Kentuckys Land war reich an natürlichen Ressourcen und 200 Jahre lang drehte sich die heimische Kultur und Wirtschaft um diesen Reichtum.

Ursprünglich ein Teil von Virginia, wurde Kentucky am 1. Juni 1792 zum "Commonwealth", dem 15. Die Regierung des Commonwealth of Kentucky wurde am 4. Juni 1792 in einer feierlichen Versammlung in Lexington gegründet. (Im Anschluss an unsere "50-State Tour" erfuhren wir, dass das Hotel, in dem wir uns trafen, an dem Ort dieser ersten Versammlung gebaut wurde!) Lexington sollte nie die Hauptstadt des Bundesstaates werden, und bald darauf entschied sich ein Ausschuss für Frankfort, weil es zentral gelegen war, Land und Baumaterialien zur Verfügung standen und der Fluss in der Nähe war. In den zehn Jahren von 1790 bis 1800 erlebte Kentucky ein phänomenales Bevölkerungswachstum, das von 73.677 auf 220.995 anstieg.

Der Krieg von 1812 hatte negative Auswirkungen auf die Einwohner Kentuckys. Infolgedessen brachten Inflation und steuerliche Verantwortungslosigkeit Kentucky im Jahr 1819 in eine prekäre finanzielle Lage. Dies führte zu einer jahrzehntelangen unkontrollierten Ausweitung der lokalen Verwaltung.

Einer der bemerkenswertesten Abschnitte in Kentuckys Geschichte betrifft das Wachstum und den Einfluss der Religion. Laienprediger gehörten zu den ersten Siedlern, und später wurde der Staat zu einem "Magneten für Missionare". Die Baptisten kamen 1781 als "reisende Kirche" aus Virginia. Bischof Frances Asbury und eine Reihe von methodistischen Wanderpredigern durchquerten den Staat und gründeten Kirchen. Römisch

Katholische Missionare kamen schon früh in den südlichen Teil Kentuckys und entlang des Ohio River. Die Presbyterianer hatten großen Einfluss auf die Ausarbeitung der ersten Verfassung und die Gründung des Staates.

Jahrhunderts begann eine außergewöhnliche und sehr einflussreiche "religiöse" Bewegung bei Erweckungsversammlungen entlang der Flüsse Muddy und Gasper im Süden von Kentucky. Die Erregung, die dort entstand, breitete sich im August 1801 schnell nach Cane Ridge im Bourbon County aus, wo bis zu 20.000 Menschen auf die inbrünstigen Predigten reagierten - und das auf eine ganz neue und demonstrative Weise! Die Menschen kamen mit beladenen Wagen und blieben tagelang, was den neuen Begriff "Lagerversammlung" prägte. Zwischen 1801 und 1840 erfasste diese Erweckung den gesamten Süden und wurde als "Zweite Große Erweckung" bekannt. Im Jahr 1805 kamen Shaker-Missionare nach Kentucky und gründeten eine Gemeinde in Mercer County, was den starken Einfluss des Glaubens im Commonwealth noch verstärkte.

Kentucky war während des Bürgerkriegs tief gespalten, und die Loyalitäten waren zwischen den Unions- und den Konföderationsmächten gespalten. Die Plantagenbesitzer waren auf Sklavenarbeit angewiesen und unterstützten daher den Süden. Starke Abolitionisten, wie Henry Clay, appellierten an die Gegner der Sklaverei und waren Unterstützer des Nordens. Obwohl sich die Legislative von Kentucky für die Sache der Union entschied, kämpften etwa 30.000 Männer für die Konföderation. Sowohl der Präsident der Union, Abraham Lincoln, als auch der Präsident der Konföderation, Jefferson Davis, wurden in Kentucky geboren. Zu Beginn des Krieges wurde Kentucky von konföderierten Truppen eingenommen. Bevor sie vertrieben wurden, errichteten sie in Bowling Green eine Hauptstadt der Konföderation, so dass Kentucky der einzige Staat mit einer Unions- und einer Konföderationshauptstadt war. Während des Wiederaufbaus gab es viel Gewalt gegen Schwarze, was die Legislative von Kentucky in den 1870er Jahren dazu veranlasste, Gesetze zum Schutz ihrer Bürgerrechte zu erlassen.

Im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert hatte sich in Kentucky eine Agrarwirtschaft entwickelt. Mais, Gerste, Heu, Hanf und Tabak waren die wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte. In dieser Zeit begann die Herstellung von Kentucky Bourbon aus Mais und Gerste, die auf den Feldern angebaut wurden. Kentucky wurde auch zu einem führenden Zentrum für die Zucht von Vollblutpferden, wo 1875 auch das erste Kentucky Derby stattfand. Die Kohleminen im Osten Kentuckys ebneten den Weg zu einer stärker industriell geprägten Wirtschaft, da die Arbeiter in die Städte abwanderten. Heute gibt es zwei große Kohlefelder, eines im Westen Kentuckys und das andere in den Appalachen im Osten. Im 20. Jahrhundert ging es mit der Wirtschaft des Bundesstaates bergab, wobei Kentucky während der Weltwirtschaftskrise in den 1930er Jahren besonders hart getroffen wurde. Heute ist die Appalachenregion Kentuckys eine der ärmsten ländlichen Regionen des Landes.

Nach dem Zweiten Weltkrieg begann Kentucky mit Modernisierungsmaßnahmen, zu denen auch eine Interstate Road

Netzwerk. Dank der großen Verkehrsadern ist Kentucky für 70 Prozent der Bevölkerung der Vereinigten Staaten nur einen Tagesausflug entfernt. Mit zwei großen internationalen Flughäfen, einem in Louisville und einem im Norden Kentuckys in der Nähe von Cincinnati, kann Kentucky problemlos Reisende aus der ganzen Welt aufnehmen. Ein internationales Drehkreuz von UPS befindet sich am Flughafen Louisville. Der Handel wird auch über ein ausgedehntes Schienennetz und über die rund 1.600 Meilen schiffbarer Wasserstraßen transportiert, darunter die Flüsse Ohio und Mississippi, die den Bundesstaat durchziehen.

Kentucky wird der "Bluegrass State" genannt, weil auf dem kalkreichen Boden reichlich Blaugras wächst. Manchmal haben die Bluegrass-Felder einen blaugrünen Farbton. Unser Staatsvogel ist der Kardinal und unsere Staatsblume die Goldrute. Unser Motto lautet "United We Stand, Divided We Fall", und unsere Farben sind Königsblau und Gold. Wir bestehen aus 120 Bezirken.

## Louisiana

**Louisiana:** (Benannt nach Ludwig XIV. von Frankreich)

Staatsgründung: 30. April 1812 (18. Staat)

Motto: Union, Gerechtigkeit und Vertrauen

Vertrauter Name: Der Pelikanstaat

**50-Staaten-Tour: Der Mantelstaat der Regierung**

16. und 17. Februar 2003

### **Louisiana**<sup>75</sup>

Das Treffen fand in Baton Rouge im Shenandoah Center statt. Wir begannen das Treffen mit dem Blasen des Schofars und der Einnahme des Abendmahls. Dann gab der Herr das folgende Wort: *"Ich beginne, den Schleier zu lüften, der über dem Staat liegt. Wenn er sich zu lüften beginnt, erwarte Frühlingsregen. Der Frühling kommt in dieses Land, und ihr könnt viel Regen erwarten. Ich werde in diesem Land einen Reinigungsprozess einleiten, wie er seit vielen Jahren nicht mehr stattgefunden hat. Ich komme jetzt in eure Mitte. Ich werde die Regierung säubern. Die ganze Nation wird die Reinigung in diesem Staat sehen. Im November werde ich etwas Neues tun. Bitte mich um den Regen. Dies ist ein Regen der Reinigung. Der Regen im Herbst wird eine Ernte von Bekehrungen hervorbringen... Der Schleier des Todes wird sich lüften. Der Glaube ist in meinem Volk entstanden, und der Schleier beginnt zu zerreißen."*(Prophetzeit von Chuck D. Pierce.)

Chuck lehrte aus 2. Könige Kapitel 2 über das Sehen in einer übernatürlichen Dimension. "Wenn du siehst, dann wirst du empfangen!" In diesem Jahr öffnet sich der Himmel und zeigt uns, was

Gott hat für uns. *"Ich verkünde, dass die Decke über dem Staat und der Schleier über dem Staat gelüftet werden. Ich habe verfügt, dass meine Diener anfangen sollen, auf eine Weise zu sehen, wie sie es noch nie zuvor getan haben."*(Prophetzeit von

Chuck D. Pierce). Es spielt keine Rolle, was in der Vergangenheit über dich berichtet hat oder wofür du bekannt warst. Es ist ein neuer, anderer Tag. Der Herr ist bereit, den Schleier zu lüften, damit du die Heerscharen des Himmels in deiner Mitte siehst. Dies ist dein Jahr, um zu sehen. Du musst es sehen! Sieh zu, wie sich der Vorwurf gegen die Regierung dieses Staates erhebt und wie sie einen anderen Kurs einschlägt. *"Denn du hast mir erlaubt, ein Messer in diesen Staat zu bringen, und ich werde eine Beschneidung durchführen. Ich schneide weg, was euch festgehalten hat und was euch beeinflusst und dazu gebracht hat, den Wohlstand zu verpassen. Ich schneide weg und setze eine neue und frische Führung ein. Erhebt euch in den nächsten 18 Monaten neu und frisch. Während sie sich erheben, wird die Nation von diesem Kurs beeinflusst werden."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Wir haben die folgenden Erklärungen über den Staat abgegeben:

1. 2003 sollte ein Jahr der übernatürlichen Bekehrung werden.
2. 2003 würde ein Jahr der übernatürlichen Übertragung werden.
3. Wir haben uns mit der Belagerung des Feindes im Staat befasst.
4. In diesem Zustand haben wir die Gabe des Glaubens verloren.
5. Wir erklärten, dass die Erstarrung, die durch den Unglauben in die Kirche gekommen war, aufbrechen würde.
6. Wir haben dafür gebetet, dass der Feind in Louisiana überlistet wird.
7. Wir baten den Heiligen Geist, den Geist der Gebrechlichkeit von dem Trauma der Menschen zu lösen.
8. Wir erklärten, dass sich die Regierung Gottes völlig verändern würde und dass die zivile Regierung sofort einen Wandel erfahren würde.

9. Wir erklärten, dass sich versperrte Türen öffnen würden, neuer Einfluss entstünde und eine neue Freisetzung von Vorräten in den Weg des Volkes Gottes käme. Wir schlossen die Tür zum Schwelgen und öffneten die Tür zur Herrlichkeit. Und jeder Einfluss, der von diesem Staat auf die Nation ausgeht, soll sich jetzt erheben!

10. Wir erklärten, dass sich die Augen öffnen werden, um eine neue Versorgung zu sehen; es wird eine Öffnung von Versorgung und Freisetzung geben und eine Übertragung von Reichtum in das Reich Gottes. Wir haben den Geist der Armut angesprochen.

11. Wir erklärten, dass sich die Stimme der Weisheit jetzt erheben und die Nachhut Gottes aufstellen würde und dass Louisiana als Staat in das Vorstoßen würde, was Gott für es vorgesehen hat.

Dutch Sheets lehrte über die Regierungsstädte in der Bibel und erklärte, dass sich die Regierung von Louisiana zu einem neuen Tag erheben würde! Dann erklärte er, dass die Schmach über Louisiana aufgehoben werden würde und eine Ganzheit in die Regierung des Staates kommen würde. Wir erklärten, dass die Kirche in Louisiana ein Riesenkiller sein wird. Die fünf Regierungsstädte, über die Dutch sprach, waren:

1. Gilgal - die Schmach Ägyptens "wegrollen".
2. Shiloh - bringt "Ganzheit" in den Staat.

3. Schechem - "Schulter"; Regierung

4. Hebron - ehemals Kiriath Arba, die Stadt des größten Riesen; ein Ort, aus dem der Geist des Riesentöters kommen kann!

5. Jerusalem - Stadt der Ganzheit.

Wir haben verkündet, dass Louisiana zum Leben erwachen wird und dass der Wunsch nach Gerechtigkeit den Staat überfluten wird. Wir haben erklärt, dass der Fluss der Gerechtigkeit in die Regierung fließen wird. Wir haben die Macht der Unfruchtbarkeit über den Staat gebrochen und erklärt, dass die Feindseligkeit aus dem Schoß Louisianas weichen wird. Dann haben wir uns mit den Problemen der Hassgruppen im ganzen **Bundesstaat** befasst und eine Säuberung angeordnet. Der Fluch des Horaz ist mit der Freimaurerei verbunden. Wir baten den Herrn, das böse Auge, das mit diesem Fluch und der Korruption des Glücksspiels verbunden ist, zu blenden, damit es Louisiana nicht vollständig einnehmen kann. In den nächsten Monaten wird eine Reinigung stattfinden, damit der Schoß wieder empfangen kann. Die Gerechtigkeit wird im Staat Louisiana wieder empfangen. Das, was jetzt kommt, wird vor Leviathan und dem Drachen geschützt. Der verdrehte Kommunikationsgeist ist gegen den Gerechten gebunden, der sich aus diesem Staat erheben wird. Die Nachrichten werden von einer Verschiebung des Faschingsfestes berichten; die Finsternis soll ihre Hand überspielen.

Chuck prophezeite: *"Ich habe [mit den beiden Hurrikanen] Leben und Reinheit gebracht. Ich habe den Wind und das Wasser gebracht. Das war dazu gedacht, Leben und Reinheit in den Staat zu bringen. Aber ihr habt euch dem Leben und der Reinheit widersetzt. Ich werde als ein Sturm kommen, der durchdringt, bekannt als der Sturm, der durchbrach und Veränderung brachte. Die Feindseligkeit wird gebrochen und gereinigt werden. Du wirst sehen, wie sich der Wandel manifestiert, oder du wirst das Siebenfache gegen dich sehen. Dies ist eine Zeit der Veränderung. Wenn ihr euch verändert, werdet ihr den Schoß dieser Nation reinigen."*

Der Schlüsselbegriff auf unserer 50-Staaten-Tour war "Regierungsmantel", der sich sowohl auf den geistlichen als auch auf den politischen **Bereich** bezieht. Seitdem haben wir uns darauf konzentriert, im himmlischen Bereich Gesetze zu erlassen und auf die Veränderungen zu achten, die stattfinden. Dutch Sheets betonte, dass unser Handeln in unserer Autorität eine Befreiung für die ganze Nation bedeuten würde. Als Tony Perkins aus Louisiana im September 2003 die Leitung des Family Research Council in Washington übernahm, war das ein perfektes Beispiel dafür, dass wir die Gerechtigkeit aus unserem Staat in die Nation exportieren können. Wir sollten Schalom in den Rest der Nation tragen, beten und verkünden. Wir sollten einen Ort der Zuflucht, der Ganzheit, der Freundschaft, der Intimität und der Gemeinschaft mit Gott bieten. Man sagte uns, dass wir eine "Salbung der Riesen" haben und dass die Regierung Gottes in Louisiana entstanden ist. Wir sollten die Ganzheitlichkeit des Bundes demonstrieren.

*Kurze Geschichte von Louisiana*<sup>76</sup>

### ***Frühes Louisiana***

Louisiana hat eine lange und bewegte Geschichte. Möglicherweise wurde die Region von Cabeza de Vaca und den anderen Überlebenden der spanischen Expedition von 1528 besucht, und mit Sicherheit wurde sie von einigen von De Sotos Männern (1541-42) gesehen. 1682 erreichte La Salle die Mündung des Mississippi und beanspruchte für Frankreich das gesamte Land, das von diesem Fluss und seinen Nebenflüssen entwässert wird, und benannte es nach Ludwig XIV. als Louisiana. Die Europäer ließen sich erst 1699 dauerhaft dort nieder, als Pierre le Moyne, sieur d'Iberville, eine Siedlung in der Nähe von Biloxi gründete. Diese Siedlung wurde zum Sitz der Regierung von Louisiana, einem riesigen Gebiet, das das gesamte Einzugsgebiet des Mississippi umfasst.

Im Jahr 1702 wurde Ibervilles Bruder, der Sieur de Bienville, zum Gouverneur ernannt und verlegte die Territorialregierung nach Fort Louis am Mobile River. Diese Kolonie wurde später (1710) an den heutigen Standort von Mobile (Alabama) verlegt, und Mobile wurde zur Hauptstadt von Louisiana. Französische Missionare und Pelzhändler erkundeten einen Teil des riesigen Territoriums, und Natchitoches (die älteste Siedlung innerhalb der heutigen Grenzen des Bundesstaates Louisiana) entwickelte sich aus einem französischen Militär- und Handelsposten, der um 1714 zum Schutz des Red-River-Gebiets vor den Spaniern gegründet wurde.

Um den Wert der Kolonie zu steigern, gewährte Frankreich (1712) ein **H a n d e l s m o n o p o l**, das 1717 auf eine von John Law gegründete Gesellschaft überging. Das Versprechen auf Reichtum im Rahmen von Laws Mississippi-Schema brachte viele Siedler nach Louisiana, und viele von ihnen blieben auch nach dem Scheitern seines Plans. New Orleans wurde 1718 gegründet, und 1723 wurde die Hauptstadt dorthin verlegt. Eine große Zahl von Afrikanern wurde als Sklaven eingeführt, und der 1724 verabschiedete *Code Noir* sah eine strenge Kontrolle ihres Lebens und den Schutz der Weißen vor.

### ***Spanisch-Louisiana***

Der letzte Konflikt (1754-63) der Franzosen- und Indianerkriege endete katastrophal für die Franzosen, und um zu verhindern, dass das gesamte Louisiana-Territorium in die Hände der Briten fiel, traten die Franzosen heimlich (durch den Vertrag von Fontainebleau 1762) das Gebiet [westlich] des Mississippi und die "Isle of Orleans" an Spanien ab. Durch den Vertrag von Paris (1763) erhielt Großbritannien die Kontrolle über ganz Louisiana [östlich] des Mississippi mit Ausnahme der "Isle of Orleans"; diese Änderungen wurden 1764 bekannt gegeben.

Die französischen Kolonisten wehrten sich gegen die neue spanische Herrschaft, wurden aber unterworfen und schließlich wurde das spanische Handelsmonopol eingeführt. In den spanischen Jahren florierte die Landwirtschaft mit dem Anbau von Reis und Zuckerrohr, und New Orleans entwickelte sich zu einem wichtigen Hafen und Handelszentrum. Die spanische Regierung nahm Tausende von Akadiern auf, die dort als Cajuns bekannt waren, und sie besiedelten das Gebiet, in dem sie lebten.

wurde als Cajun-Land bekannt. Während der Amerikanischen Revolution war New Orleans ein Zentrum für die spanische Hilfe an die Kolonien. Nachdem Spanien 1779 Großbritannien den Krieg erklärt hatte, wurde der Gouverneur von Louisiana, Bernardo de Galvez, ein aktiver Verbündeter der Revolutionäre und eroberte Baton Rouge und Natchez (1779), Mobile (1780) und Pensacola (1781).

Nach dem Krieg führte Louisianas Kontrolle über die große Binnenhandelsroute, den Mississippi, zu heftigen Kontroversen mit den Amerikanern. In dem geheimen Vertrag von San Ildefonso (1800) erzwang Napoleon I. die Rückübertragung des Gebiets an Frankreich. Die Enthüllung dieses Vertrages löste in den Vereinigten Staaten tiefe Besorgnis aus. Präsident Jefferson versuchte, die "Isle of Orleans" von Frankreich zu kaufen. Zur Überraschung der amerikanischen Vertreter in Frankreich beschloss Napoleon, ganz Louisiana an die Vereinigten Staaten zu verkaufen.

### ***Staatlichkeit***

Die Vereinigten Staaten nahmen es 1803 in Besitz und 1804 wurde das Gebiet in zwei Teile geteilt. Der südliche Teil, der als Territorium Orleans bezeichnet wurde, wurde 1812 als Staat Louisiana in die Union aufgenommen. Durch die Beilegung des West-Florida-Streits (1819) erhielt Louisiana das Gebiet zwischen dem Mississippi und dem Pearl River, das früher zu Florida gehört hatte. Nach der Staatsgründung blieb der französische und spanische Einfluss bestehen, nicht nur in der kreolischen und der Cajun-Gesellschaft, sondern auch im Zivilrecht (das auf französischen und spanischen Gesetzbüchern basierte) und in der Einteilung des Staates in Parishes statt in

Bezirke. In den frühen Jahren des 19<sup>ten</sup> [Jahrhunderts] schlossen sich die verschiedenen Völker Louisianas - Franzosen, Spanier, Deutsche und Irenen, die Galvez von den Kanarischen Inseln mitgebracht hatte - hinter Andrew Jackson zusammen und besiegten (1815) die Briten in der Schlacht von New Orleans im Krieg von 1812. (Der Ort der Schlacht befindet sich im Jean Lafitte National Historical Park and Preserve).

Mit dem Zustrom von Siedlern aus anderen Südstaaten entwickelten sich im fruchtbaren Tiefland schnell große Zucker- und Baumwollplantagen, und auch das weniger ertragreiche Hochland wurde besiedelt. Die Hauptstadt des Bundesstaates wurde **mehrmals** verlegt, zuletzt 1849 nach Baton Rouge. Das Aufkommen der Dampfschiffahrt auf dem Mississippi (das erste Dampfschiff, das den Fluss befuhr, kam 1812 in New Orleans an) war ein Segen für die Wirtschaft des Staates; 1840 war New Orleans der zweitgrößte Hafen der Nation. Die Plantagenbesitzer mit ihrem großen Landbesitz und den vielen Sklaven (mehr als die Hälfte der Bevölkerung) dominierten die Politik und kontrollierten den Staat weitgehend.

### ***Der Bürgerkrieg und seine Nachwirkungen***

Am 26. Januar 1861 spaltete sich Louisiana von der Union ab und trat sechs Wochen später der Konföderation bei. Der Fall von New Orleans an David G. Farragut im Jahr 1862 war der Auftakt für die verhasste militärische

Besetzung unter [General] B.F. Butler. Das besetzte Louisiana war ein Testgebiet für Lincolns gemäßigtes Restaurationsprogramm, aber nach Lincolns Ermordung übernahmen radikale Republikaner die Kontrolle und Louisiana litt während der Reconstruction sehr. Der Ku-Klux-Klan war von 1866 bis 1871 besonders aktiv. Bei den Wahlen von 1872 verlor der radikale republikanische Kandidat für das Amt des Gouverneurs, wurde aber mit Hilfe von Bundestruppen eingesetzt. Die Rekonstruktion in Louisiana endete schließlich mit den umstrittenen Präsidentschaftswahlen von 1876, als die Wahlmännerstimmen Louisianas an die Republikaner (deren Kandidat Rutherford B. Hayes war) "getauscht" wurden, im Austausch für den Abzug der Bundestruppen aus dem Staat. Francis R.T. Nicholls, ein Demokrat, wurde Gouverneur von Louisiana und die weiße Kontrolle über den Staat wurde wiederhergestellt.

Die wirtschaftliche Erholung verlief langsam. Das unterbrochene Plantagensystem wurde weitgehend durch Pacht- und Teilpachtbetriebe ersetzt. Der Rückgang der Dampfschifffahrt wurde durch den Bau neuer Eisenbahnen und die Öffnung des Mississippi für Hochseeschiffe von New Orleans zum Meer (ein Kunststück, das James B. Eads gelang) etwas ausgeglichen. Die Überschwemmungen des Mississippi stellten ein ernstes Problem dar, und nach der Flut von 1882 wurden vermehrt Deiche gebaut, aber erst nach der katastrophalen Flut von 1927 unternahm die Bundesregierung ein umfangreiches Kontrollsystem. Das Programm zur Entwicklung der Wasserressourcen umfasst die Bereiche Hochwasserschutz, Schifffahrt, Entwässerung und Bewässerung.

Die Entdeckung von Erdöl und Erdgas in den frühen 1900er Jahren veränderte die Wirtschaftsstruktur Louisianas, und die Industrie begann auf der Grundlage von billigem Brennstoff und billigen Arbeitskräften zu wachsen. Medizinische Fortschritte trugen dazu bei, die Gelbfieberepidemien einzudämmen, die den Staat immer wieder heimgesucht hatten.

### *Huey Long und sein Vermächtnis*

Das industrielle Wachstum und die anhaltende Not der Pachtbauern änderten nichts an der Kontrolle des Staates durch die "Bourbon"-Demokraten, aber 1928 kam es zu einer regelrechten Revolution, als Huey P. Long zum Gouverneur gewählt wurde. Seine fast diktatorische Herrschaft, die von den Liberalen im ganzen Land verabscheut wurde, brachte materiellen Fortschritt auf Kosten der weit verbreiteten Korruption der Behörden. Long widerstand jedem Druck von außen, auch dem Widerstand der Regierung von Präsident F.D. Roosevelt. Nach seiner Ermordung im Jahr 1935 (er war 1931 vom Gouverneursamt zurückgetreten, um US-Senator zu werden, hatte aber die Kontrolle über den Staat behalten) versöhnten sich seine politischen Erben mit dem New Deal, und Bundesmittel, die in Longs letzten **J a h r e n** zurückgehalten wurden, flossen in den Staat.

1948 errang Hueys Bruder Earl Long das Gouverneursamt, indem er sich auf das Andenken seines toten Bruders berief (der von vielen immer noch als Retter und Märtyrer angesehen wird). Außerdem wurde Hueys Sohn Russell in den US-Senat gewählt und amtierte 38 Jahre lang, bis er 1986 in den Ruhestand ging. Im Jahr 1956 wurde Earl Long erneut

zum Gouverneur gewählt, aber seine zweite Amtszeit war von Skandalen und Kontroversen geprägt.

### ***Bürgerrechte, Katastrophen und Diversifizierung***

Etwa ein Drittel der Einwohner von Louisiana sind Afroamerikaner, und ihr Kampf für die Bürgerrechte war lang und erbittert. Der Schritt zur Integration nach dem Urteil des Obersten Gerichtshofs von 1954 gegen die Rassentrennung in öffentlichen Schulen war schwierig, und der anhaltende Widerstand gegen den sozialen Wandel spiegelt sich in den Karrieren von David Duke und anderen wider.

Hurrikane und Überschwemmungen sind immer wieder eine Gefahr für den Bundesstaat. Im Jahr 1965 tötete der Hurrikan Betsy 74 Menschen und verursachte Sachschäden in Höhe von über 1 Milliarde Dollar. Noch zerstörerischer war 1969 der Hurrikan Camille, der Louisiana und die angrenzenden Staaten verwüstete und 256 Menschen tötete. Im [April] 1973 erreichte der Mississippi den höchsten in Louisiana gemessenen Pegelstand und überflutete mit seinen Nebenflüssen mehr als 10 [Prozent] des Staates.

Louisiana erlebte in den frühen 1980er Jahren einen Ölboom, litt dann aber unter dem Zusammenbruch der Ölpreise 1986. Die Arbeitslosenquote des Bundesstaates stieg auf die höchste in der Nation und die wirtschaftliche Notlage wuchs. Der Einbruch war eine große Belastung für die Tourismusbranche und führte zu verstärkten Bemühungen, die Wirtschaft zu diversifizieren. Die jüngsten Umweltprobleme des Bundesstaates sind größtenteils darauf zurückzuführen, dass die natürliche Erosion, die Ölförderung und Flussregulierungsprojekte die Süßwassersümpfe, vor allem im Delta des Mississippi, stark geschädigt haben.

## **Maine**

**Maine:** (Benannt nach der alten französischen Provinz)

Staatsgründung: 15. März 1820 (23. Bundesstaat)

Motto: *Dirigo* (Ich leite)

Bekannter Name: Der Staat der Tannenbäume

**50-Staaten-Tour: Das Osttor für den König**

12.-13. Juli 2004

### ***Maine<sup>11</sup>***

Uns wurde klar, dass der Anbruch des Tages zuerst an der Küste von Maine auf das Festland unserer Nation kommt. Psalm 24 war eine **Schlüsselstelle**, als wir den König der Herrlichkeit begrüßten, der durch das Osttor kam. Psalm 110 war eine weitere wichtige Bibelstelle. Maine ist der "Schoß des Morgens". Das Gebet wird in diesem "Schoß" Erweckung hervorbringen, und der Herr wird Maine mit seinem Tau erfrischen. In dieser Generation (18- bis 30-Jährige), die in Maine heranwächst, bricht ein neuer Tag an, und sie werden am Tag der **Schlacht** kämpfen.

### ***Kurze Geschichte von Maine***

Maine ist der östlichste Bundesstaat unserer Nation und der erste Ort, an dem die Sonne auf die Vereinigten Staaten trifft. Es ist das Land der Morgendämmerung, und der Name unseres First Nation Volkes, der Wabanakis, bedeutet "das Volk der Morgendämmerung".

Aufgrund seiner Nähe zu Europa war es einer der ersten Orte, an den Entdecker aus der Alten Welt kamen. Obwohl es einige Hinweise darauf gibt, dass Wikinger und Kelten schon vor Kolumbus hier waren, gibt es viele Belege für die Erkundung durch Franzosen und Engländer kurz nach 1492. Gerüchte über eine Stadt mit Alabastermauern namens Norumbega und den Reichtum an Fischen und Fellen lockten Männer wie Cabot und Verrazano 1497 bzw. 1524 hierher. Wie das Wettrennen im Weltraum in den 1960er Jahren beschleunigte der politische Wettbewerb zwischen zwei Nationen das Tempo, mit dem diese neue Welt erforscht wurde.

Von Anfang an prägten die Beziehungen zwischen den Engländern, den Franzosen und den Wabanakis die Geschichte von Maine. Die Franzosen gründeten 1604 mit Sieur DeMons eine erfolglose Kolonie am St. Croix River, und 1605 stellte der englische Kapitän George Weymouth ein Kreuz zur Ehre Gottes in den Hafen von Thomaston. Bald darauf gründeten die französischen Jesuiten eine Mission auf Mt. Desert Island, und die Engländer gründeten 1607 die Popham-Kolonie an der Mündung des Kennebec River. Die Popham-Kolonie scheiterte und die Engländer zerstörten 1613 die Jesuitenmission - der Beginn eines langen Konflikts um das Land.

1620 gründeten die Engländer die Plymouth Colony in Massachusetts, und schon bald sahen sie Maine als ihr Wildnisgebiet an. In Augusta wurde 1629 ein Pelzaußenposten gegründet (Cushoc), und 1642 wurde die erste englische Stadt in der Neuen Welt gegründet, das heutige York, Maine.

Die Franzosen bauten gute Beziehungen zu den Wabanakis in Maine und Ostkanada auf und kontrollierten das Land östlich der Penobscot Bay. Die Engländer wollten das Land ebenfalls haben und von 1675 bis 1676 wurde hier der Franzosen- und Indianerkrieg ausgetragen, in dem die amerikanischen Ureinwohner zwischen die Fronten gerieten. Dieser Konflikt wurde schließlich mit dem Vertrag von Paris im Jahr 1763 beendet, als die Franzosen ihre Besitztümer in Maine verloren.

Da es zu Massachusetts gehörte, spielten die Kolonisten aus Maine eine wichtige Rolle im Revolutionskrieg. Viele zogen nach Boston, um gegen die Briten zu kämpfen, und die erste Seeschlacht des Krieges wurde 1775 in Machias ausgetragen. Im selben Jahr wurde Benedict Arnold von George Washington durch die Wildnis von Maine geschickt und er versuchte erfolglos, Quebec City von den Briten einzunehmen.

Nachdem die 13 Kolonien 1783 die Briten besiegt hatten, setzte Maine seine neue Schiffbauindustrie fort und produzierte bis 1860 ein Drittel aller Schiffe der Nation. Während dieser Zeit war Maine

(1820), und Bangor wurde zur Welthauptstadt des Holzeinschlags.

Während des Bürgerkriegs rückte Maine erneut ins Rampenlicht. Harriet Beecher Stowe, eine Frau aus Brunswick, schrieb *Onkel Toms Hütte*, was das Thema Sklaverei für viele im Norden in den Vordergrund rückte. Ein Professor aus Bowdoin, Joshua Chamberlain, führte das 20. Maine Regiment in Gettysburg an. Sein brillanter und mutiger Angriff bei Little Round Top war ein Wendepunkt in dieser großen Schlacht.

Die späten 1800er Jahre waren eine Zeit des großen Wandels in Maine. Die Textil-, Leder- und Papierindustrie wuchs in den Städten von Maine stark an, was zu einer großen Auswanderung von Franzosen aus Quebec führte. In dieser Zeit änderte sich auch die Art des Christentums - von den reinen Kongregationskirchen über die Baptisten- und Methodistenkirchen bis hin zur katholischen Kirche, als irische und französische Auswanderer kamen. Die Engländer und Franzosen hatten wieder Konflikte, aber mehr in kultureller Hinsicht

Das 20. Jahrhundert hat zur Heilung vieler Wunden der Vergangenheit beigetragen. Die sprachlichen und kulturellen Barrieren fallen immer weiter, und Maine äußert sich jetzt mehr in Form einer gesunden politischen Debatte. Viele amerikanische Ureinwohner/innen leben immer noch in drei Reservaten im Bundesstaat, aber 1980 wurde ein großer Sieg errungen, als die Indian Land Claims Settlement neue Gerechtigkeit und finanzielle Mittel für ihre Situation brachte.

Auch heute noch ist Maine der walddreichste Bundesstaat unserer Nation. Seine zerklüfteten Küsten und Berge inspirieren auch heute noch Entdecker aus aller Welt, die Schönheit der Natur im Land der Morgenröte zu entdecken - dem Land, das wir Maine nennen.

## Maryland

Maryland: (Benannt nach Königin Henrietta Maria von England)

Staatlichkeit: 28. April 1788 (7. Staat)

Motto: *Fatti maschii, parole femine*

(Männliche Taten, weibliche Worte)

Bekanntester Name: The Old Line State

**50-Staaten-Tour: "Ich werde die Saat erwecken"**

4. und 5. März 2004

### **Maryland<sup>78</sup>**

Obwohl es in Maryland zu einer großen Spaltung kommen wird, wird diese Spaltung genutzt werden, um die Dinge für einen gerechten Wandel zu bewegen. Mehr noch: Was der Herr in diesem Bundesstaat bewegt, wird die ganze Nation in Aufuhr versetzen.

gerührt.

Wir haben erklärt, dass Maryland ein "Staat der Umkehr" sein wird und dass sich hier bestimmte Gesetze ändern werden, die die Nation **verändern** werden. In der Vergangenheit war Maryland ein Staat, der "die Linie hielt". Jetzt wird Maryland wieder ein Staat sein, in dem die Grenze gezogen wird.

Chuck D. Pierce erzählte: "Ich sah Glut am Himmel über Maryland aufsteigen" und dass das Feuer Gottes über diesem Bundesstaat wohnt und das, was einmal war, doppelt zurückkommen wird. Er prophezeite weiter, dass in Maryland viel verdammt ist und dass als Zeichen des Herrn ein physischer Damm in diesem Staat brechen wird.

Als Pastor Dutch zu predigen begann, erzählte er, dass der Herr sagte: *"Ich werde die Saat erwecken und den Schoß öffnen.* Die Salbung war so stark, dass wir für den Rest des Abends in den Gottesdienst zurückkehrten. Interessanterweise erklärt die Verfassung dieses Staates, dass es die Pflicht von Maryland ist, Gottesdienst zu feiern. Das haben wir am Donnerstagabend auch getan.

Am Freitagmorgen lehrte Chuck über den Hauptmann der Heerscharen. Dann prophezeite er: *"Der Hauptmann der Heerscharen wird in der Mitte des Staates stehen. Maryland ist ein Staat, der in der Vergangenheit die Grenze gezogen hat und [jetzt] wieder in neun Monaten wirst du sehen, wie ein großer Konflikt entsteht und Mein Volk steht!"*

### ***Kurze Geschichte von Maryland<sup>79</sup> Entdeckung und Kolonisierung***

Giovanni da Verrazano, ein italienischer Seefahrer im Dienste Frankreichs, besuchte wahrscheinlich (1524) die Chesapeake-Region, die später (1574) von Pedro Menendez Marques, dem Gouverneur des spanischen Floridas, erkundet wurde. Im Jahr 1603 wurde die Region von dem Engländer Bartholomew Gilbert besucht und 1608 von Kapitän John Smith kartiert.

1632 erteilte Karl I. George Calvert, dem 1. Baron von Baltimore, eine Urkunde, die ihm die Lehnrechte für das Gebiet zwischen 40° nördlicher Breite und dem Potomac River verlieh. Unstimmigkeiten über die Grenzen der Konzession führten zu einer langen Reihe von Grenzstreitigkeiten mit Virginia, die erst 1930 beigelegt wurden. Die Staaten streiten immer noch über die Nutzung des Potomac River. Das Territorium wurde zu Ehren von Henrietta Maria, der Gemahlin von Karl I., Maryland genannt. Bevor das große Siegel an der Urkunde angebracht wurde, starb George Calvert, aber sein Sohn Cecilius Calvert, 2d Baron Baltimore, begann mit dem Aufbau der Kolonie als Zufluchtsort für seine verfolgten katholischen Mitbürger und als Einnahmequelle. 1634 brachten die Schiffe *Ark* und *Dove* Siedler (sowohl Katholiken als auch Protestanten) an die Westküste, und eine Siedlung namens St. Mary's... wurde **gegründet**. Während der Kolonialzeit zogen sich die Algonquian sprechenden Ureinwohner allmählich und größtenteils friedlich aus dem Gebiet zurück und ersparten Maryland die Konflikte

andere Kolonien erlebt haben.

#### *Religionskonflikte und wirtschaftliche Entwicklung*

In den darauffolgenden Jahren kam es zu heftigen religiösen Konflikten, da die Puritaner, die in der Kolonie immer zahlreicher wurden und von Puritanern in England unterstützt wurden, die mit der Gründung der Kolonie garantierte Religionsfreiheit zerstören wollten. Ein Toleranzgesetz (1649) wurde verabschiedet, um die katholischen Siedler vor Verfolgung zu bewahren, aber es wurde wieder aufgehoben (1654), nachdem die Puritaner die Kontrolle übernommen hatten. Es folgte ein kurzer Bürgerkrieg (1655), aus dem die Puritaner siegreich hervorgingen. Die antikatholischen Aktivitäten hielten bis ins 19. **Jahrhundert** an, als in einer ungewöhnlichen Umkehrung des vorherrschenden Musters viele katholische Einwanderer nach Baltimore kamen.

Als die Hauptstadt 1694 von St. Mary's nach Annapolis verlegt wurde, waren dies die einzigen Städte der Provinz, aber im nächsten Jahrhundert entstand das kommerziell orientierte Baltimore, das um 1800 mehr als 30.000 Einwohner hatte und einen florierenden Küstenhandel betrieb. Um 1730 wurde der Tabak zur Grundlage der Wirtschaft. Im Jahr 1767 beendete die Festlegung der Mason-Dixon-Linie einen langjährigen Grenzstreit mit Pennsylvania.

#### *Die Revolution und eine neue Nation*

Wirtschaftliche und religiöse Missstände veranlassten Maryland, die wachsende koloniale Agitation gegen England zu unterstützen. Zur Zeit der Amerikanischen Revolution waren die meisten Marylander überzeugte Patrioten und entschiedene Gegner der britischen Kolonialpolitik. Im Jahr 1776 verabschiedete Maryland eine Erklärung der Rechte und eine Staatsverfassung und schickte Soldaten und Nachschub in den Unabhängigkeitskrieg; die hohe Qualität seiner regulären "Truppen der Linie" brachte Maryland angeblich den Spitznamen "Old Line State" ein. Die Der US-Kongress, der in Annapolis tagte, ratifizierte 1783 den Vertrag von Paris, der den Revolutionskrieg beendete. Eine Partei, die sich für die Rechte der Bundesstaaten einsetzte und in der Luther Martin eine prominente Rolle spielte, konnte sich nicht gegen die Ratifizierung der Verfassung durchsetzen. 1791 steuerten Maryland und Virginia Land und Geld für die neue nationale Hauptstadt im District of Columbia bei.

Die Industrie, die in Verbindung mit dem neuen Handel bereits wuchs, wurde durch die Fähigkeiten der deutschen Einwanderer gefördert. Der Krieg von 1812 wurde für Maryland durch den britischen Angriff auf Baltimore im Jahr 1814 und die Verteidigung von Fort McHenry geprägt, die in Francis Scott Keys "Star-Spangled Banner" verewigt wurde. Nach dem Krieg erlebte der Bundesstaat eine Zeit großer wirtschaftlicher und industrieller Expansion. Beschleunigt wurde dies durch den Bau der National Road, die die reichen Ressourcen des Westens erschloss, die Eröffnung des Chesapeake and Delaware Canal (1829) und die Eröffnung der Baltimore & Ohio RR (1830), der ersten für den öffentlichen Verkehr freigegebenen Eisenbahn in den Vereinigten Staaten.

### ***Der Ausbruch des Bürgerkriegs***

Unter den Plantagenbesitzern in Maryland herrschten nach wie vor südliche Sitten und Sympathien, und als sich die Kluft zwischen Nord und Süd vertiefte, wurde der Staat von gegensätzlichen Interessen und den intensiven internen Kämpfen eines echten Grenzstaates zerrissen. Im Jahr 1860 gab es in Maryland 87.000 Sklaven, aber Industrielle und Geschäftsleute hatten ein besonderes Interesse daran, der Union beizutreten, und trotz des Drängens von Sympathisanten aus dem Süden, das in J. R. Randalls Lied "Maryland, My Maryland" berühmt wurde, blieb der Staat in der Union.

Zu Beginn des Bürgerkriegs setzte Präsident Lincoln das Habeas Corpus aus und schickte Truppen nach Maryland, die eine große Zahl von Sezessionisten inhaftierten. Trotzdem kämpften Marylander auf beiden Seiten, und oft wurden Familien getrennt. General Lees Armee von Nordvirginia fiel 1862 in Maryland ein und wurde von den Unionstruppen bei Antietam zurückgeschlagen. 1863 drang Lee erneut in den Norden ein und marschierte auf dem Weg von und nach Gettysburg durch Maryland. Während des gesamten Krieges war Maryland Schauplatz vieler kleinerer Schlachten und Scharmützel.

### ***Industrialisierung***

Nach dem Ende des Bürgerkriegs lebte die Industrie schnell wieder auf und wurde zu einer dominierenden Kraft in Maryland, sowohl wirtschaftlich als auch politisch. Senator Arthur P. Gorman, ein Demokrat und Präsident der Baltimore & Ohio Railroad, leitete den politischen Apparat von 1869 bis 1895, als die Zweiparteienregierung wiederhergestellt wurde. Neue Eisenbahnlinien durchquerten den Staat und machten ihn mehr denn je zu einem Knotenpunkt zwischen Nord und Süd. Mit der Panik von 1873 wurde Maryland von Arbeitsunruhen heimgesucht, und vier Jahre später führten Lohnstreitigkeiten bei der Eisenbahn zu großen Unruhen in Cumberland und Baltimore. Im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde Maryland jedoch zu einem Vorreiter in der Arbeits- und anderen Reformgesetzen. Die Regierungen der Gouverneure Austin L. Crowthers (1908-12) und Albert C. Ritchie (1920-35) waren für ihre Reformen bekannt. Ritchie, ein Demokrat, wurde landesweit für seine Bemühungen bekannt, die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Staatsverwaltung zu verbessern.

Der große Zustrom von Menschen in den Bundesstaat während des Ersten Weltkriegs wiederholte und beschleunigte sich im Zweiten Weltkrieg, als Kriegsarbeiter nach Baltimore strömten, wo wichtige Schiffbau- und Flugzeugwerke in Betrieb waren. Außerdem zogen Militärs und andere Regierungsangestellte in die Gegend um Washington, D.C.

### ***Wachstum seit dem Zweiten Weltkrieg***

Seit dem Zweiten Weltkrieg hat die Gesetzgebung im Bereich der öffentlichen Arbeiten, insbesondere im Bereich der Straßen und anderer Verkehrsadern, große Veränderungen mit sich gebracht. Die Eröffnung der Chesapeake Bay Bridge im Jahr 1952 gab den Anstoß

eine bedeutende industrielle Expansion am Eastern Shore; eine parallele Brücke wurde 1973 eröffnet. Der Patapsco River Tunnel unter dem Hafen von Baltimore wurde 1957 fertiggestellt, und die Francis Scott Key Bridge (1977) überquert den Patapsco. Weitere Bauprojekte waren der Baltimore-Washington International Airport, früher Friendship International Airport genannt (1950), südlich von Baltimore, und der Baltimore-Washington Parkway (1954). Eine andere Art von Aufmerksamkeit erhielt der Bundesstaat 1968, als sein Gouverneur Spiro T. Agnew zum Vizepräsidenten gewählt wurde.

Maryland erlebte in den 1980er Jahren ein enormes Wachstum der Vorstädte, insbesondere im **Großraum** Washington, D.C.. Dieses Wachstum erfolgte trotz eines Rückgangs der Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst, da die Beschäftigung im Dienstleistungssektor drastisch anstieg. Die Vororte von Baltimore wuchsen ebenfalls, obwohl die Stadt selbst in den 1980er Jahren 6,4 % ihrer Bevölkerung verlor. In den 1980er und frühen 1990er Jahren wurden in Baltimore große Wiederbelebungsprojekte durchgeführt, darunter der Bau des Oriole Park at Camden Yards, der neuen Heimat des Baseballteams Baltimore Orioles.

Maryland ist als Urlaubsregion immer beliebter geworden - Ocean City ist ein beliebter Badeort, und auf beiden Seiten der Chesapeake Bay gibt es Strände und kleine Fischerorte. Durch die Chesapeake Bay Bridge hat sich die Kultur des Eastern Shore, die früher sehr ausgeprägt war, mit der des restlichen Bundesstaates vereinheitlicht; die Gegend ist jedoch immer noch für ihre einzigartige ländliche Schönheit und Architektur bekannt, die stark an die englische Landschaft erinnert, die die frühen Siedler hinterlassen haben.

## Massachusetts

**Massachusetts:** (indianisch: "großer Hügelplatz")

Staatsgründung: 6. Februar 1788 (6. Staat)

Motto: *Ense petit placidam sub libertate quietem*

(Mit dem Schwert suchen wir Frieden, aber Frieden nur unter Freiheit) Bekannter

Name: The Bay State

**50-Staaten-Tour: Die Mutter unserer Nation**

14-15. Juli 2004

**Massachusetts<sup>80</sup>**

Am 14. und 15. Juli 2004 kamen Dr. Chuck Pierce (Glory of Zion Ministries) und Pastor Dutch Sheets (Dutch Sheets Ministries) nach Boston, um ihre Botschaft in unserem Staat zu verkünden. Sie reisten unter der Führung Gottes in alle Bundesstaaten, um den Leib richtig auszurichten und die erlösende Botschaft des Herrn zu verkünden.

Plan für diesen Staat. Als es für Gottes Bundesvolk an der Zeit war, Ägypten zu verlassen, führte der Herr es mit Armeen hinaus. Wir rufen dazu auf, dass seine Gebetsarmee in jedem Staat aufsteht.

Wir begannen mit dem Lesen von Psalm 47 (klatsche in die Hände, rufe Gott mit triumphierender Stimme). Das Händeklatschen ist wie ein Trompetenstoß und wird auch für das Einschlagen eines Zeltpflocks verwendet. Handklatschen ist also wie Jael, als sie Caisa den Zeltpflock in den Kopf trieb. Wenn wir mit dem Händeklatschen loben, brechen wir die Vorherrschaft des Feindes über unser Leben. Aus Massachusetts ist schon so viel gekommen, aber *ein neuer Sound kommt aus Massachusetts*.

*"Ich habe euch heute Nacht an diesem Ort versammelt, um in der ganzen Stadt und im ganzen Bundesstaat einen Klang des Konflikts zu erzeugen - obwohl der Feind Heimvorteil hat, wird heute Abend ein Siegeschrei ausgestoßen, der im Lager des Feindes für Verwirrung sorgt. Es **scheint** nur so, **als** würde der Feind meines Bundes gewinnen - es gibt ein Gebrüll, das größer ist als das Gebrüll des Verschlingers, das in dieser Stadt [Boston] zu hören ist. Dieses Gebrüll wird stärker und die anderen 49 [Staaten] fangen an, mit **dir** zu brüllen. Der Ruf aus Meinem Haus in dieser **Stadt** ... wird auf die ganze Nation ausgeweitet - und wenn der Ruf gehört wird, wird er wie ein Schuss sein, der um die Welt geht. Denn es gibt einen Klang des Konflikts um Meinen Bund, der heute Abend an diesem Ort entstanden ist. Der Feind hat eine Stimme, die in den nächsten sechs Monaten laut ertönen wird - er wird von diesem Staat aus "Verrat, Verrat" schreien, aber der Ruf aus Meinem Haus wird den Ruf des Verrats zu **Boden** fallen lassen. Lasst den Konflikt beginnen! Die Stimme Meines Volkes wird lauter zu hören sein als die Stimme des Feindes in diesem Staat. Es gibt einen in diesem Staat in eurer Mitte, der fallen wird, und einen anderen, der sich erhebt - schaut nicht auf das Fallen und Aufstehen, sondern seht zu, wie Meine Hand sich zu bewegen beginnt, denn es wird ein Zeichen für dieses Land sein, dass Ich gekommen bin, um einige zu stürzen und andere aufzurichten, um die Gerechtigkeit in diesem Land wiederherzustellen." (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)*

*Vier Punkte für Massachusetts-*

*Wie wir in dieser Nation vorankommen*

1. Wir müssen volles Vertrauen haben.
2. Wir müssen zu den Waffen der Befreiung greifen - sie auführen.
3. Wir müssen den Feind vereiteln.
4. Wir müssen für unseren Bund kämpfen.

Chuck Pierce teilte: Der Leib Christi muss im Glauben an unsere Versorgung folgen. Die Kirche wird in diesem Staat großen Einfluss haben, aber zuerst gerät sie in einen so großen Konflikt, dass wir wissen müssen, wie wir die Absichten des Feindes vereiteln können und auch, wie wir uns verstecken können, wenn der Feind auf uns zurückkommt. Wir müssen den Feind aufstacheln, aber der Herr wird uns übernatürliche Deckung geben und uns dazu bringen, zu wandeln

durch Ihn. Zitiere, was er über uns sagt: "Das ist es, was wir sind!" Massachusetts ist ein Staat, in dem es keine absoluten Wahrheiten gibt. Habt keine Angst. Wir müssen uns der religiösen und politischen Geister bewusst sein, die versuchen werden, sich zusammenzuschließen, um Gottes Pläne zu vereiteln (siehe Markus 3,6 - Pharisäer und Herodianer). Es ist nie nur die Regierung, sie muss auch religiösen Rückhalt haben. Gott wird viel Verwirrung stiften und den Feind so sehr aufstacheln, aber wir werden durch sie hindurchgehen.

Chuck Pierce prophezeite: Wir müssen in diesem Staat eine Wächterstrategie entwickeln, bei der das Haus **bewacht** wird, und auf die Führung und das Haus Gottes (nicht den Staat und die Stadt) aufpassen, weil die gerechte Saat im Haus die Saat hat, um den Feind zu entthronen. Der Herr sagt: *"Ich rufe mein Volk auf, auf mein Haus in diesem Staat aufzupassen und mein Haus zu versammeln, damit mein Haus wacht und bewacht wird. Wenn ihr damit beginnt, werde ich euch die Autorität geben, eine Struktur, die in diesem Staat herrscht, an einem bestimmten Ort eurer Wahl zu beseitigen. [Du wirst] mehr Einfluss haben - genug ist genug. Ich verändere die Atmosphäre. Ich zeige dir, wie du an den nächsten Ort der Versorgung kommst, wenn die Trockenheit kommt. Ich zeige dir, wie du mit vollem Glauben vorankommst, damit du diesen Krieg gewinnen kannst."* Wir müssen wissen, wie wir die Verwirrung und die Pläne des Feindes umgehen und in Bewegung bleiben können; wir müssen den Geist der Niederlage von uns nehmen. Wir kehren zu dem Bund zurück, den du errichtet hast; wir arbeiten auf die Vereinbarung hin, die du mit uns hast. Und alles, was uns daran hindert, die Fülle des Segens deines Bundes zu empfangen, lassen wir auffliegen: Du wirst in Jesu Namen entthront werden.

Pastor Dutch Sheets erzählte:

- Gott kommt, um eine große Erweckung zu bringen und viele aus der Hölle zu reißen!
- Gott wird in Massachusetts durchbrechen und viele seiner Feinde werden seine Freunde werden.
- Gott wird die Flüche in Segnungen verwandeln.

**Massachusetts ist die Mutter unserer Nation - der** Staat, der für die Geburt und Entwicklung einer Nation steht.

Hier ist ein Gebet von Chuck D. Pierce:

Vater, so wie du das Baseballteam von Boston auferstehen lässt, so brichst du auch einen Fluch von dieser Stadt, der die **Stadt** festhielt. Wortflüche, die immer besagten, dass sie zweitklassig sein würde; dass sie sich nie vorwärts bewegen würde; dass sie nie überwinden würde. Vater, wir sagen, dass eine überwindende Salbung die Gegend von Massachusetts durchdringt und sich in dieser Zeit durch Boston bewegt. Vater, wir danken dir, dass du beginnst, die Verwüstung zu durchbrechen. Wir danken dir, dass der Fluss durch Boston auf eine ganz neue Weise fließen wird. Der Herr sagt: *"Geh zum Fluss. Du wirst sehen, wie ich die Wasserwege verändere. Du wirst sehen*

Vater, ich möchte dir danken für das, was du tust. Herr, ich danke dir für die Salbung, die du dort hineinbringst. Herr, ich danke dir, dass du das Gegenteil von dem tust, was der Feind geplant hat. Herr, ich erkläre jetzt, dass sich der Siegeschrei über ganz Boston ausbreiten wird. Vater, ich danke dir für Massachusetts. Ich danke dir für die Salbung. Herr, wir salben sie mit Macht und Autorität über den Tod. Herr, wir salben sie mit Heilung. Herr, wir salben sie, damit sie aus jeder Wüste **ausbrechen**. Wir salben sie, um die Verheißungen zu brechen. Herr, wir salben sie, um neue Felder zu schaffen, die verschlossen waren. Herr, wir salben sie, damit sie sich über das Land des Feindes erheben. Herr, wir salben sie, damit sie als Pioniere ein ganz neues Werk beginnen. Wir salben sie für eine Predigt, die sich über ganz Boston ausbreitet.

Wir salben sie, damit die Gefangenen freigelassen werden. Herr, wir danken dir für den Mantel - der Herr sagt, dass es ein Feld der Heilung geben wird. Herr, wir setzen diese Salbung in Jesu Namen über ganz Boston frei. Amen.

#### ***Andere wichtige Punkte:***

Mach dich bereit, einer neuen Form der Versorgung zu folgen. Der Herr wird in Massachusetts *eine neue Form der Versorgung* und Vorsorge schaffen. *Gott wird die Armutsmentalität seines Volkes in Massachusetts durchbrechen.*

*Gott wird der Kirche zeigen, wie sie ihm auf eine neue Weise folgen kann.* Wenn eine Sache **versiegt**, musst du umdenken und bereit sein, in eine neue Umgebung zu gehen. Beobachte, was der Herr tun wird, denn viele Dinge trocknen in Massachusetts aus. Elia musste den Bach verlassen und nach Zeraphath ziehen. Wehre dich nicht dagegen, umzuziehen, und verlasse dich in den nächsten drei Jahren in Massachusetts nicht auf deinen eigenen Verstand, wenn es um deine Versorgung geht.

Mach dich bereit, in eine neue Dimension des *Wortes des Wissens* vorzudringen. Diese Gabe wird in Massachusetts aktiviert werden. Mitten in deinem Bundesstaat gibt es Ressourcen, die der Herr dir auf übernatürliche Weise zeigen wird. *Erinnere dich: Als die Witwe in Zeraphath ihr Selbstmitleid überwand, wurden sie und ihr Sohn unterstützt und hatten 3,5 Jahre lang genug.*

#### ***Eine kurze Geschichte von Massachusetts<sup>81</sup>***

Als die Europäer Massachusetts zum ersten Mal erkundeten, lebten etwa 30.000 Indianer der Algonquian-Stämme in der Gegend. Als die Pilger 1620 ankamen, waren viele von ihnen bereits an Krankheiten gestorben, die die Europäer nach Amerika gebracht hatten. Nur noch 7.000 Indianer lebten zu dieser Zeit in Massachusetts. Der Engländer John Cabot sichtete die Küste von Massachusetts im Jahr 1498. Im Jahr 1605 erstellte Samuel de Champlain eine Karte der Küste Neuenglands. John Smith segelte an der Küste von Massachusetts im Jahr 1614.

Zwei große Gruppen kamen auf der Suche nach religiöser Freiheit nach Amerika. Im Dezember 1620,

Die Pilger segelten über die Cape Cod Bay und gründeten die Kolonie Plymouth. Im ersten Winter litten sie sehr und etwa die Hälfte der Siedler starb. Im folgenden Jahr lehrten die Indianer sie, wie man Mais und Bohnen anbaut. Als der Winter kam, hatten sie genug Nahrung und eine bessere Unterkunft. Die Pilgerväter feierten 1621 das erste Erntedankfest und dankten Gott dafür, dass er sie aus der Not befreit hatte. Auch in den folgenden Jahren kamen viele Pilger.

Die zweite Gruppe, die Puritaner unter der Führung von John Winthrop, gründeten 1630 die Massachusetts Bay Colony in Boston. Diese Gruppe führte 1641 mit einem Dokument namens The Body of Liberties die politische Freiheit ein. Sie ließen nur ihre religiösen Überzeugungen in der Kolonie zu.

1662 wurde König Philip Häuptling des Indianerstammes der Wampanoag, als sein Vater starb. Er befürchtete, dass die weißen Siedler das Land der Indianer übernehmen würden. Um sein Volk zu schützen, begann 1675 der Krieg von König Philip. Hunderte von Menschen starben, als Siedlungen und Dörfer niedergebrannt wurden. Die Kolonisten töteten König Philip 1676 und beendeten den Krieg.

Während der Franzosen- und Indianerkriege (1689-1763) kam es immer wieder zu Kämpfen an der Nord- und Westgrenze von Massachusetts. Im Jahr 1713 wurde in den Niederlanden ein Friedensvertrag unterzeichnet, der ein beträchtliches Wachstum in den zentralen und westlichen Gebieten von Massachusetts ermöglichte. Doch 1740 brachen erneut Kriege aus, bis Großbritannien 1763 den Sieg davontrug.

Um die Kriege zu bezahlen, erhob Großbritannien hohe Steuern von den Kolonisten. Der Stamp Act von 1765 führte zu der Formulierung "keine Besteuerung ohne Vertretung". Britische Soldaten, die in Boston stationiert waren, töteten mehrere Kolonisten im Kampf gegen einen Mob. Dies wurde als Boston Massacre bekannt. Die Boston Tea Party im Jahr 1773 brachte den Kolonisten weitere Strafen ein, die sie jedoch nur einigten. Am 18. April 1775 ritt Paul Revere durch Massachusetts, um vor den Briten zu warnen. Am nächsten Tag kämpften die Kolonisten in Lexington die erste Schlacht des Revolutionskriegs.

Ein Großteil der frühen Kämpfe fand in Massachusetts statt. Im März 1776 vertrieb Washington die Briten aus Boston und errang damit den ersten großen amerikanischen Sieg in diesem Krieg. Der Großteil der Kämpfe verlagerte sich dann nach Süden.

Massachusetts ratifizierte die Verfassung und wurde am 6. Februar 1788 der sechste Bundesstaat der Union. Sie bestanden auf einer Ergänzung der individuellen Rechte. Die Bill of Rights trat 1791 in Kraft.

Da sich Frankreich und Großbritannien im Krieg befanden, verabschiedete Präsident Thomas Jefferson 1807 den Embargo Act. Damit wurden alle Exporte in andere Länder gestoppt und die Produktion in den Vereinigten Staaten forciert. Die erste Textilfabrik des Landes wurde 1814 in Waltham gebaut. Bis 1860 war Massachusetts landesweit führend in der Produktion von Textilien und Schuhen.

Viele Menschen in Massachusetts führten in den 1830er Jahren die Antisklavereibewegung an. Die New England AntiSlavery Society in Boston half Sklaven bei der Flucht nach Kanada. Während des Bürgerkriegs (1861-1865) wurde die Union stark unterstützt; über 145.000 Menschen aus Massachusetts dienten.

Nach dem Krieg wuchs die Textilindustrie und andere Branchen expandierten. Viele Einwanderer kamen, um in Fabriken mit schlechten Arbeitsbedingungen zu arbeiten. 1912 traten die Arbeiter in Lawrence in einen Streik, der landesweite Aufmerksamkeit erregte. **Danach** verbesserten sich die Arbeitsbedingungen.

Nach dem Ersten Weltkrieg zogen viele Unternehmen aus dem Süden des Bundesstaates ab. Die Weltwirtschaftskrise führte dazu, dass viele Menschen ihren Arbeitsplatz verloren. Im Jahr 1931 hatte weniger als die Hälfte aller Arbeitnehmer in Massachusetts einen Vollzeitjob. Der Zweite Weltkrieg brachte 1939 einen Wandel in der Wirtschaft. In den Fabriken des Bundesstaates wurden riesige Mengen an Kriegsmaterial hergestellt. Die Industrie verlagerte sich auf die Forschung und die Herstellung von Elektrogeräten. Im Jahr 1960 wurde in Rowe ein Kernkraftwerk in Betrieb genommen.

Die Wirtschaft von Massachusetts hat sich seit den 1970er Jahren stetig verbessert. Die Textilproduktion ist zwar zurückgegangen, aber die Hochtechnologiebranche expandiert. In den Bereichen Militärforschung, Bildung, Bankwesen, staatliche Unterstützung und medizinische **Versorgung** gehört der Bundesstaat zu den Spitzenreitern in der Nation. Auch der Tourismus expandiert.

Heute bemühen sich die Verantwortlichen um eine Verbesserung der Luft- und Wasserverschmutzung, des Wohnungsmangels und der Rassenproblematik.

## MICHIGAN

**Michigan:** (Chippewa: "großer See")

Staatsgründung: 26. Januar 1837 (26. Staat)

Motto: *Si Quæris Peninuslam Amoenam, Circumspice*

(Wenn du nach einer schönen Halbinsel suchst, schau dich um) Bekannter Name:

The Wolverine State

**50-Staaten-Tour: *Ein Staat mit wiedergewonnener Stimme***

3. bis 5. April 2003

***Michigan*<sup>42</sup>**

Durch die 50-Staaten-Tour erhielt Michigan sowohl *seine Stimme* als auch seine *Schlüssel* zurück, damit es 2004 zur "Tür" werden konnte. Der Staat hat sich bereits stark verändert und es gibt Anzeichen für eine beginnende Erweckung. Pontiac, Michigan, erlebt einen beginnenden Durchbruch, bei dem sowohl die Kirchen/Pastoren als auch die Regierung zusammenkommen. Das schwappt nun auch auf Detroit über. Es gibt eine

Durchbruch, der in Detroit begonnen hat und der **weiterverfolgt** wird, einschließlich des Bürgermeisters der Stadt. Wir haben einen Durchbruch der Offenbarung erlebt, der durch die 50-Staaten-Tour eine Strategie freigesetzt hat, die jetzt umgesetzt wird, um zu sehen, wie **die** Transformation beginnt. Was da passiert ist, ist ein Wunder.

Im Folgenden erfährst du, wie das Thema "Stimme" auf dem Treffen der 50-Staaten-Tour aufkam. Dutch Sheets wurde vom Herrn geführt, um darüber zu lehren, dass ein Volk seine **Stimme** verliert. Was Dutch nicht wusste, war, dass ein ehemaliger Bürgermeister von Detroit Saddam Hussein die Schlüssel zur Stadt gegeben hatte. So verlor die Kirche in dieser Region ihre Stimme, als die Tür zu einer anderen religiösen Struktur geöffnet wurde.

#### ***Transkription der Ermahnung von Chuck D. Pierce während des ersten Abends des 50-Staaten-Tour-Treffens***

Natürlich gibt es einen dokumentierten Artikel darüber, wie die Schlüssel von Detroit an Saddam Hussein übergeben wurden. Und ich denke, das ist ein Beispiel dafür, was in dieser Gegend immer **wieder** passiert ist. Die Schlüssel werden immer irgendwie verschenkt - auf eine unangemessene Art und Weise. Aber während wir hier sind, hat der Geist auf die eine oder andere Weise betrogen und die Schlüssel zu dieser Region an sich gerissen. Und wenn das passiert, ist das ein großes Problem. Es mag vielleicht so klingen, als wäre das nur eine dumme Sache gewesen. **So** ist es aber nicht. Denn wenn Geld so getauscht wird, wie es geschehen ist, ist das ein Bundesgeschäft; und das ist ein Bundesgeschäft mit dem Feind, das den Geistern das Recht gibt, das durch Detroit zu aktivieren, um diese Nation zu zerstören.

Mein Auftrag an dich lautet: Wenn du in der Nacht aufwachst, während wir in diesen drei **Tagen** hier sind, müssen wir den Herrn fragen, wie wir diese Schlüssel vom Feind zurückbekommen, denn sie geben dem Feind das Recht auf diese Region.

Ich spreche nicht von einer Person, sondern von einem Geist. Wenn es nicht durch diese Person geschieht, wird es durch eine andere Person geschehen. Hör mir zu, denn das ist hier mit einem Tausch von 250.000 Dollar geschehen.

Ein riesiges Tor der Zerstörung ist jetzt über unserer Nation geöffnet und es ist repräsentativ für den religiösen Geist, der in dieser Region wohnt und der diese Region dazu verführt, falsche Bündnisse zu schließen und falsche Bündnisse zu schließen.

#### ***Diese Schlüssel müssen zurückkommen***

Was unser Bruder [Dutch] hier verkündet, ist ein Wort des Herrn. Diese Schlüssel müssen in die Autorität von Gottes apostolischem Reich zurückkehren, das er jetzt errichten lässt. Und dieses Tor muss jetzt geschlossen werden, sonst wird es in diesem Land zu einem Ausbruch kommen, der uns alle erschüttern wird. Und das nur, weil er **das** Recht hat, hierher zu kommen. Wir standen auch in Florida und sagten

Das, was durch die Keys in Florida zu kommen versucht, wird aufgehalten werden, und wir hatten bereits die ganze Woche über Fälle, in denen Dinge aufgehalten wurden, die versucht haben, dort durchzukommen. Ich sage euch, es ist eine offene Tür in diesem Gebiet, die dazu führen wird, dass diese Nation große Zerstörung ernten wird und die nächste Generation im Untergang landet.

Deshalb müssen wir den Herrn bitten - und ich will auch nicht, dass wir uns anmaßen, denn ich weiß nicht, wie wir die Schlüssel von dem Dämon zurückbekommen sollen, der auch die Schlüssel bekommen hat. Wir müssen den Herrn also darum bitten - es hat ein ganzes Militär gebraucht, um dorthin zu gehen und zu versuchen, den Schlüssel zurückzubekommen. [Die Koalitionstruppen umzingelten zu dieser Zeit Bagdad im Irak und warteten darauf, Saddam Hussein festzunehmen.] Hör mir zu, was wir euch hier sagen - diese Sache ist von großer Bedeutung für die Region. Diese drei Tage und die Art und Weise, wie sich die Atmosphäre verändert, werden dazu führen, dass sich diese Nation in eine bestimmte Richtung entwickelt. Also hebt einfach eure Hände. Ich werde für dich beten.

Vater, du hast uns für eine Zeit wie diese hier versammelt. Herr, wir erklären jetzt, dass diese Tore an diesem Wochenende **irgendwie** geschlossen werden müssen. Herr, wir kommen und wir wollen nicht anmaßend kommen; wir wollen nicht anmaßend etwas sagen. Herr, wir haben diese Botschaft heute Abend gehört. Herr, es ist ein Wort von dir. Und Vater, du musst in unserem Mund die Autorität des Himmels formen, die bewirkt, dass die Schlüssel zu dieser Region zurückgegeben werden und das Tor der Hölle über dieser Region geschlossen wird. Vater, wir fragen dich, wie du das tun kannst.

### ***Herr, wir brauchen diese Schlüssel zurück***

Herr, ich werde um einen Geist der Offenbarung bitten. Ich bitte dich um einen Schutzschild für alle in dieser Region. Herr, ich bitte dich, dass du jetzt, mitten in der Nacht, zu uns kommst und in uns eindringst. Herr, lass uns einfach sagen: "Herr, wir brauchen diese Schlüssel zurück. Wir brauchen diese Schlüssel zurück. Wir brauchen diese Schlüssel wieder an ihrem Platz. Wir müssen die Tore schließen. Wir müssen dieses Tor in dieser Region schließen. Vater, ich weiß, du hast uns hier versammelt. Wenn Gideon eine ganze Nation verändern konnte, dann kann diese Gruppe die Tür und das Tor der Hölle schließen, das über dieser Nation offen steht. Deshalb, Vater, kommen wir und sagen: "Hier sind wir. Wir sind deine Diener. Führe uns im Geisterreich, um dieses Tor zu schließen, das geschlossen werden muss", in Jesu Namen.

Fang einfach an, mit jemandem neben dir zu beten. Danke Gott, dass dort, wo sich zwei berühren und sich einig sind, das **geschieht**, was Gott im Himmel tun will. Er will, dass die Schlüssel wieder an ihrem Platz sind und dass das Tor in dieser Region geschlossen ist, in Jesu Namen.

Vater, wir danken dir, dass sich die Sache wenden wird. Wir haben volles Vertrauen, dass es sich in diesen drei **Tagen** wenden wird, und dass wir sogar bei der Zerstörung und der Hölle, die im Irak vor sich geht, eine Veränderung sehen werden.

geschehen, in Jesu Namen.

Ich kann nur sagen, dass ich im Voraus einen Siegeschrei ausstoße!

### ***Nachträgliche Bemerkungen von Dutch Sheets***

Ich weiß jetzt, warum der Herr heute Abend nicht in eine andere Richtung gehen wollte, sondern mich zu dieser Botschaft gezwungen hat. Nun gibt es einige, die naiv genug sind, um zu sagen, dass es ein Zufall ist, dass wir in diesen drei Tagen hier sind, wenn die Truppen endlich nach Bagdad kommen, um ihm im Natürlichen die Schlüssel abzunehmen. Er hat uns hierher gebracht, um im Geiste unseren Teil zu tun, denn ohne uns können sie es nicht tun. Es gibt mehrere Möglichkeiten: Entweder geht etwas furchtbar schief, und es kommt zu großen Verwüstungen, oder die Sache verschwindet für ein, zwei oder drei **Jahre** im Untergrund und taucht dann woanders wieder auf.

Ich sage dir jetzt, dass der Herr uns für diese drei Tage hierher gebracht hat, um unseren Teil im Geist zu tun. Wir werden dem Geist die Schlüssel wegnehmen. Es geht nicht um einen Mann - Saddam Hussein - sondern um den Geist von Babylon. Derselbe Geist, mit dem Daniel zu tun hatte, derselbe Geist, von dem du hier liest. Genau **darum** geht es, und das ist der Ort, an dem sich diese Nation **befindet**. Du kannst die Schlüssel zu Amerika haben, du kannst den Schlüssel zu dieser Region haben, aber ich sage dir, Chuck hat recht. Es war nicht nur für diese Region. Es ging um die ganze Nation. Jetzt werden wir unseren Teil dazu beitragen. Wir werden **sozusagen** die "Schlacht um Bagdad" führen. Wir werden unsere Schlacht schlagen. Wir werden unseren Teil dazu beitragen, die Schlüssel zurückzubekommen, während sie ihren Teil tun.

Das fasziniert mich sehr, auf eine sehr heilige Art und Weise. Ich weiß nicht, wie der Herr so etwas macht. Ich sage dir, ich weiß nicht, wie er so etwas macht. Du hättest das nicht **machen** können; du hättest das nicht **einrichten** können. Du kannst das nicht tun. Ich meine, du kannst sie nicht dort marschieren lassen, und dann kommen sie nach Bagdad, und wir versammeln uns hier. Und da sind die Schlüssel, die wir Saddam gegeben haben, und sie sind da drüben und nehmen sie mit, und wir werden sie im Geiste mitnehmen. So etwas kann man nicht **arrangieren**. Das kannst du nicht tun. *Ich sage dir, es geht hier um mehr als nur um den Segen für dieses Land. Es geht darum, die Tür zur muslimischen Welt zu öffnen. Ich sage euch, es geht darum, die Tür aufzuschließen.*

### ***Kurze Geschichte von Michigan<sup>83</sup>***

#### ***Native American Foundations - Rat, Ressourcen und Landfläche***

Im Laufe der Geschichte Michigans hat unser Volk immer wieder die Fähigkeit gehabt, Rat zu gewinnen, zu sprechen und zu mobilisieren. Ursprünglich waren es die amerikanischen Ureinwohner, die das Land für diesen Zweck nutzten. Sault Ste. Marie war der Ratsplatz zwischen dem östlichen Teil Kanadas und den Vereinigten Staaten. Zusammen mit seiner Fähigkeit, die

Rat, Michigans Land hat große Ressourcen, [und es] ist ein Ort der Innovation und Erfindung, der die Nation und die Welt beeinflusst hat. Die erste Fabrik unserer Nation wurde von den amerikanischen Ureinwohnern in Alpena, Michigan, gebaut. Es war vor allem eine Fabrik für Donnervogel-Götter. Sie produzierten und handelten mit Ikonenschmuck von Kanada bis in den Westen der Vereinigten Staaten und nach Süden bis nach Florida. Dies war ein Präzedenzfall dafür, dass religiöse Geister mit der Herstellung von Waren verbunden wurden, um sie außerhalb der Gegenwart des Herrn zu etablieren, wie es Kain tat.

Michigan ist von wichtigen Wasserwegen und Pfaden im Landesinneren umgeben, was es zu einem wichtigen Standort für die Ureinwohner machte, um sich zu beraten und Handel mit unseren Ressourcen zu treiben. Schließlich versuchten die Ureinwohner, diese Ressourcen durch Krieg zu kontrollieren. Im Laufe der Zeit kam es zu Konflikten zwischen den Ureinwohnern um Land und Ressourcen, die Südost-Michigan in ein kriegerisches, verräterisches und mörderisches Gebiet verwandelten. Die Menschen und das Land wurden mit Flüchen belegt, die auch heute noch wirksam sind.

### *Französische und britische Stiftungen - Militär- und Regierungshauptquartiere*

Das Interesse der Franzosen und Briten lag im Landbesitz und im Profitieren von den Ressourcen des Landes. Michigan war aufgrund seiner Wasserwege und Landwege der schnellste und kostengünstigste Weg, um in die Nation einzudringen (für Besitz und Profit). Um die Kontrolle über dieses nördliche Tor zu unserer Nation zu erlangen, errichteten sowohl die Franzosen als auch die Briten militärische und staatliche Hauptquartiere, um sich einen Vorteil bei der Kontrolle der Nationen und Länder um sie herum zu verschaffen. Die führenden Köpfe der Briten und Franzosen im 18. und 19. Jahrhundert wiederholten die Geschichte der amerikanischen Ureinwohner durch unrechtmäßiges Blutvergießen (Mord), Abneigung gegen andere Kulturen, verräterisches und betrügerisches Handeln im Handel und bei der Erlangung der Kontrolle über das Land.

In dieser Zeit erlangte Detroit einen bedeutenden Platz.

Sie wurde zum Hauptquartier oder Zentrum der Streitkräfte der beiden Nationen. Es war ein Ort, von dem aus jede Nation Invasionen in den Mittleren Westen der USA steuerte. 1805 wurde das Michigan-Territorium gegründet. Detroit wurde zum Sitz der Regierung bestimmt. Außerdem war Detroit nach Washington, D.C., die erste Stadt, die sich an den freimaurerischen Grundriss einer Stadt anlehnte. Im Jahr 1837 wurde Michigan als 26. Staat in die Union aufgenommen und Detroit diente als erste Landeshauptstadt.

### *20. Jahrhundert-Detroit, Ford, Antisemitismus*

Im 20. Jahrhundert wurde Michigan zu einem Ort der Erfindungen und Innovationen, die die ganze Nation veränderten. Detroit war der Geburtsort und führend in der Automobilherstellung (1908) und wurde zur "Motor City" und Automobilhauptstadt der Welt. 1941 wurden die Autofabriken in der Region Detroit für die Produktion von Kriegsmaterial umgerüstet, wodurch Michigan als "Arsenal der Welt" bekannt wurde.

Demokratie.<sup>84</sup>Warren, Michigan (ein Vorort von Detroit), war das Zentrum für die Produktion von Panzern für die Streitkräfte.

Diese Bemühungen verdanken wir Henry Ford, dem Gründer von Ford Automotive. Ford wurde im *US News and World Report* als der einflussreichste Mann des 20. Jahrhunderts bezeichnet.<sup>85</sup>Sein Einfluss reichte über die Automobilproduktion hinaus und machte ihn zu einem der wichtigsten Förderer und Verbreiter von antisemitischem Gedankengut und antisemitischer Literatur sowohl in Michigan als auch in den USA. Er finanzierte die Veröffentlichung und Verbreitung von antisemitischen semitische Materialien in neun Sprachen. Seine Stadt Dearborn, Michigan (unter Bürgermeister Hubbard), erlaubte Juden und Schwarzen nicht, innerhalb der Stadtgrenzen zu leben. Er finanzierte eine Zeit lang Hitlers Bemühungen (bis Hitler begann, in Polen einzumarschieren) und beeinflusste das Schreiben von Hitlers Buch *"Mein Kampf"*. Ford wurde auch Freimaurer im 33. Grad<sup>86</sup> (nicht durch Studium, sondern durch Bezahlung) und unterstützte die Freimaurer-Orden. Fords Handeln stärkte die Grundlage für Antisemitismus in diesem Staat.

Fords Handlungen waren verräterisch für Juden und Schwarze, mörderisch (indem er die Tötung von Juden finanzierte und billigte), antisemitisch und hinterlistig. (Die Zentrale in Dearborn unterstützte die Lieferungen von Ford Deutschland an Hitler während des Krieges.) Es ist wichtig zu erwähnen, dass Fords Enkel damit begonnen hat, das, was Ford getan hat, wieder rückgängig zu machen, indem er z. B. das Holocaust-Museum in Southfield [Michigan] finanziert.

Vor zwei Jahren war Detroit die Stadt mit den meisten Vorurteilen im ganzen Land.<sup>87</sup>Der Großraum Detroit hat jetzt die größte und am stärksten konzentrierte arabische und islamische Bevölkerung außerhalb des Nahen Ostens.<sup>88</sup>Seit dem 11. September ist die Region noch unruhiger geworden. Was im Nahen Osten geschieht, wirkt sich durch die Reaktion der arabischen und islamischen Bevölkerung in Detroit, Dearborn, stark auf Detroit aus. Detroit erlebte zwischen 2000 und 2003 den höchsten Bevölkerungsrückgang der Nation.<sup>89</sup>Im April 2004 hatte Detroit die höchste Arbeitsplatzverlustrate der Nation. Sie hat die landesweit höchste Todesrate<sup>90</sup>bei Kindern unter 18 Jahren (68 Prozent über dem Landesdurchschnitt)<sup>91</sup>und gilt als die gewalttätigste Stadt des Landes.<sup>92</sup>

### **Fazit**

Der Staat macht Fortschritte. Die Upper Peninsula macht Fortschritte. AGLOW International hat dort im Mai 2004 eine Konferenz über das Land der amerikanischen Ureinwohner abgehalten. Eine Reihe von amerikanischen Ureinwohnern nahm an der Konferenz teil. Wir sehen einen Durchbruch bei der Versöhnung unserer Beziehungen mit den **a m e r i k a n i s c h e n** Ureinwohnern und bei der Zusammenarbeit mit ihnen in diesem Gebiet.

Wir haben den Staat apostolisch und prophetisch so positioniert, dass er in allen Bezirken, Regionen und Großstädten bis auf zwei den Durchbruch schafft. Wir sind auf dem Vormarsch und stehen in vielen Bereichen kurz vor dem Durchbruch. Großer Glaube und Zuversicht kehren nach Michigan zurück.

# Minnesota

**Minnesota:** (Sioux: "himmelfarbiges Wasser")

Staatsgründung: 11. Mai 1858 (32. Staat)

Motto: *L'Etoile du Nord*

(Der Stern des Nordens)

Ein vertrauter Name: Der Nordsternstaat

**50-Staaten-Tour: Der Dreschboden-Staat**

4. und 5. August 2003

## **Minnesota**<sup>93</sup>

Ein ganzes Buch, *The Threshing Floor*, wurde geschrieben, um unsere 50-Staaten-Tour in Minnesota festzuhalten. Mit diesem Buch hat Rick Heeren eine großartige prophetische Blaupause dafür geschaffen, wie man für die Veränderung eines Staates beten kann. Dieses Buch wird in den **k o m m e n d e n** Tagen ein Vorbild für die Transformation sein. Wenn sich jeder Staat in unserem Land so vorbereitet wie Rick und Minnesota, dann werden wir eine der größten Bewegungen Gottes erleben, die unser Land je erlebt hat. Du kannst dieses Buch telefonisch unter (888) 965-1099 oder im Webshop unter [www.glory-of-zion.org](http://www.glory-of-zion.org) bestellen

## **Kurze Geschichte von Minnesota**<sup>94</sup>

Die ersten Menschen kamen während der letzten Eiszeit nach Minnesota und folgten den Herden von Großwild, als die Gletscher schmolzen. Lange bevor die ersten Europäer kamen,

Indianer kamen aus bis zu 1.000 Meilen Entfernung, um aus dem weichen [roten] Pipestone, der in heiligen Steinbrüchen abgebaut wurde, zeremonielle Pfeifen herzustellen. Das Pipestone National Monument im Südwesten Minnesotas veranschaulicht, wie diese Steinbrüche genutzt wurden und werden.

Vor fünftausend Jahren fertigten die Menschen Felszeichnungen von Menschen, Tieren und Waffen an, die heute in den Jeffers Petroglyphs im Südwesten Minnesotas zu sehen sind. Diese Menschen brachten auch die Idee mit nach Minnesota, Erdhügel für Gräber und heilige Zeremonien zu errichten. Zu einer Zeit gab es mehr als 10.000 dieser Erdhügel in Minnesota.

Als die ersten französischen Pelzhändler (Voyageurs) Ende des 16. Jahrhunderts eintrafen, lebten die Dakota (oder Sioux) schon seit vielen Jahren in Minnesota. Sie jagten Büffel, fischten, bauten Mais, Bohnen und Kürbisse an und ernteten Wildreis in den nördlichen Gebieten. Im Winter lebten sie in warmen Felltipis und im Sommer in luftigen Rindenhäusern, den Wigwams. Das Volk der Anishinabe (oder Ojibwe, auch Chippewa) zog von Osten her nach Minnesota. Sie lebten ähnlich wie die Dakota, aber von den französischen Pelz

Händler beschafften sie Metallwerkzeuge und -waffen, Stoffe, Decken und Ornamente. Um 1800 hatten die Anishinabe die Seen und Wälder des Nordens erobert.

In den frühen 1800er Jahren erklärte die US-Regierung, dass sie mehr Land in diesem Gebiet benötige. Die Dakota unterzeichneten einen Vertrag mit der US-Regierung über das Land an der Mündung des Minnesota River in den Mississippi, und in den 1820er Jahren wurde dort Fort Snelling gebaut. In den folgenden Jahren wurden die Stämme der Dakota und Anishinabe gezwungen, Verträge zu unterzeichnen und den größten Teil von Minnesota an die US-Regierung abzutreten. Tausende von neuen Menschen strömten in die Region, um Farmen zu bauen und Holz zu schlagen. 1858 wurde Minnesota der 32. Bundesstaat.

Im Jahr 1862 waren die Dakota in einem kleinen Reservat am Minnesota River zusammengepfercht. Die Zeiten waren schlecht und

Die indianischen Familien mussten hungern. Als die US-Regierung ihre Versprechen brach, zogen einige der Dakota in den Krieg gegen die weißen Farmer und Städte. Viele der Dakota **machten** nicht mit, aber die Kämpfe dauerten sechs Wochen und viele Menschen auf beiden Seiten wurden getötet oder flohen aus Minnesota. Danach zwang die Regierung die meisten der verbliebenen Dakota, Minnesota zu verlassen. Die Anishinabe blieben im Norden Minnesotas und waren nicht in den Krieg verwickelt.

Die Dakota, die geblieben sind, und diejenigen, die zurückgekehrt sind, haben vier Gemeinden im südlichen Minnesota gegründet. Im Norden Minnesotas gibt es sieben Reservate der Anishinabe-Indianer. Viele der Indianer und ihre Familien, die nach dem Zweiten Weltkrieg in die Städte gezogen sind, leben auch heute noch dort. Wo auch immer sie leben, die Indianer Minnesotas bewahren ihre kulturelle Identität.

Eine große Zahl von Einwanderern kam ab den 1830er Jahren nach Minnesota, um in der Holzfällerei und Landwirtschaft zu arbeiten. Sie kamen hauptsächlich aus dem Osten der Vereinigten Staaten, Kanada und Nordeuropa. Um 1900 übertraf die Zahl der Skandinavier aus Norwegen, Schweden und Dänemark die Zahl der Einwanderer aus einem einzelnen Land. Später, als die Städte und neuen Industrien wuchsen, kamen auch Menschen aus Ost- und Südeuropa. Finnland, Jugoslawien und Italien schickten viele Arbeiter in die Minen und Fabriken von Minnesota. Im Jahr 1900 war fast die Hälfte aller Einwohner Minnesotas deutscher Abstammung.

Ein paar Menschen afrikanischer Abstammung waren mit den frühen Pelzhändlern und Soldaten gekommen. Weitere zogen nach dem **Bürgerkrieg** nach Minnesota und lebten und arbeiteten vor allem in den Städten. In den 1920er Jahren kamen viele mexikanischstämmige Wanderarbeiter in den Bundesstaat. Bei der Volkszählung 1990 waren 53.884 Minnesotaer spanischsprachiger Abstammung. Bei der Volkszählung 2000 waren es bereits 143.382. In den 1980er Jahren wurden viele südostasiatische Flüchtlinge, die Vietnam verlassen hatten, in Minnesota heimisch,

Kambodscha und Laos wegen des Vietnamkriegs und seiner Folgen. Die größte dieser Gruppen

ist die Volksgruppe der Hmong aus Laos, die heute etwa 80.000 Menschen umfasst.

## Mississippi

**Mississippi:** (Choctaw: "Vater der Gewässer")

Staatlichkeit: 10. Dezember 1817 (20. Staat) Motto:

*Virtute et Armis* (Durch Tapferkeit und Waffen)

Bekanntes Name: Der Magnolienstaat

**50-Staaten-Tour: Der Staat im Tal der Entscheidung**

17. und 18. Februar 2003

### **Mississippi<sup>95</sup>**

Die Versammlung von 1.000 Menschen begann mit einer unglaublichen Anbetung. Dann kam das folgende Wort heraus:

*"Du stehst im Tal der Entscheidung über dieses Volk. Ich habe euch an diesen Ort versammelt. Schon als ich beschloss, euch zu versammeln, hatte ich beschlossen, dieses Land am Scheideweg zu wenden. Die Nation steht am Scheideweg. Es werden Entscheidungen getroffen, die den Kurs festlegen, den ich bestimmen werde. Stimme mit mir überein, dass nur Meine Entscheidungen getroffen werden. Sogar die Wasser sind in Aufruhr! Sogar die Gewässer sind in Aufruhr! Ich habe dich in diese Stadt gebracht, um den Kriegsverlauf der Gewässer zu bestimmen. Ich sehne mich danach, die Herrschaft über Wellen und Meere zu haben. Sogar jetzt wird das Wasser aufgewühlt und es kommt zu Konflikten. Du hast die Autorität, den Kurs zu bestimmen, und das Unglück auf den Wassern wird meinen Bundesplan nicht zunichte machen."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Der Herr wollte die Heerscharen des Himmels auf die Erde entlassen. Die Schofare wurden geblasen, und wir erklärten, dass die himmlischen Heerscharen frei waren, um in den irdischen Bereich einzutreten.

Dutch Sheets hatte eine Vision von einzelnen Taschen des Durchbruchs, aber es gab keine Möglichkeit, dass diese Taschen zusammenlaufen oder sich in die himmlischen Gefilde in einer vereinten Symphonie der Übereinstimmung über den gesamten Staat bewegen. Er verkündete eine Konvergenz dieser Lichttaschen über Mississippi. Er sah auch, wie ein Gegenstand entrollt wurde, der in Fetzen geschnitten und verbrannt wurde, und wie ein Wandteppich, der über den Staat gewebt war, zu einem Banner des Herrn wurde. Dann erzählte er von der unglaublichen Bestimmung des Staates Mississippi. "Wenn es nicht ein unglaubliches Potenzial und eine unglaubliche Bestimmung gäbe, hätte der Feind nicht so hart gekämpft, um Mississippi zu kontrollieren und die Festungen und Strukturen und Dinge zu schaffen, die er geschaffen hat und die euch zurückgehalten haben. Mississippi befindet sich an einem der größten Scheidewege aller Menschen, denen ich je in meinem Leben gedient habe. Dieser Staat, dein Schicksal, ob du im Herrn weiterkommst, hängt so sehr von dir ab. Es ist fast so, als wärt ihr der vollständigste Mikrokosmos dessen, was ich in diesem Staat sehe.

für diese Nation. Dies ist das entscheidende Jahr - so viele Dinge für diese Nation. Aber ich weiß nicht, ob ich schon einmal in einem Staat war, in dem ich dasselbe empfunden habe, was ich über die Nation sagen kann - dass dies das Jahr ist, das die Zukunft bestimmen wird. Dieser Staat hat etwas an sich, das für den Herrn sehr wichtig ist. Und der Herr legt die Messlatte für Mississippi wirklich hoch."

Es kommt ein brennender Wind vom Himmel nach Mississippi. *"Ich habe das Gericht verkündet und komme mit meinem heiligen Feuer. Es gibt eine kurze Gelegenheit zur Gnade. Glaube nicht, dass ich aufgehalten werde oder meinen Kurs ändere; ich komme, um das zu tun, und ich lasse mich nicht aufhalten!"* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Chuck hat gelehrt, wie man seine Meinung und sein Denken ändert. Mississippi muss erkennen, dass die alte Zeit zu Ende ist und sie sich in die neue begeben müssen. Er sah auch ein Zelt der Anbetung über dem Staat aufgespannt, das von zehn Stangen gestützt wird. Die zehn Masten sind der Ort, an dem die Anbetung im Mittelpunkt steht. *"Ich werde in Jackson einen zentralen Pfahl aufrichten. Ich werde die Bedeckung über dir ändern und meine Herrlichkeit über dich legen. Sieh zu, wie sich der zentrale Mast erhebt und zehn Ankerpfähle aufstellt.*

*Aufruf, sich jetzt zu erheben. Ruf, dich zu versammeln. Ruf, mich anzubeten. Ruf, vor mich zu treten und zu feiern... Ich will bei euch in Mississippi zu Hause sein... Wenn du das Zelt aufbaust, wird die Ernte darunter sein, und du wirst sehen, wie ich diesen Staat überziehe."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Er prophezeit auch: *"Ich werde die Macht über dich brechen, die dich davon abhält, in meine Freude und Freiheit zu kommen. Ich liebe dich und werde dich überwältigen. Hab keine Angst, euch anders auszurichten und Fehler zu machen, denn ich werde eure Fehler decken. Du hast voller Angst gedacht, dass der Feind sich Zugang verschafft, wenn du nicht das Richtige tust. Ich werde einen Standard setzen! Andere deine Meinung und breche die Macht des Aberglaubens, dann wird meine Herrlichkeit das Land erobern."*

Die Bedeutung von Mississippi ist "Vater der Wasser". Gott will den Geist der Waisen in Mississippi brechen und den apostolischen Mantel erwecken. *"Ich habe euch in den 60er und 70er Jahren besucht, um den apostolischen Mantel hervorzubringen, aber ihr habt euch verändert und ihn verloren. Ich bringe eine väterliche Salbung in diesen Staat. Die Isolation, in der ihr euch befindet, wird durchbrochen. Daraus werdet ihr viel Frucht hervorgehen sehen."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

### ***Kurze Geschichte von Mississippi***

Im Winter 1540 führte Hernando de Soto eine große Expedition nach Mississippi und überwinterte am Pontotoc River. Im darauffolgenden Frühjahr erreichte er den Mississippi, aber da er in der Region kein Gold oder Silber fand, richteten die spanischen Entdecker ihre Bemühungen auf andere Gebiete.

Fast 130 Jahre später segelte eine kleine Gruppe von Frankokanadiern den Mississippi hinunter und erkannte sofort seine wirtschaftliche und strategische Bedeutung. Im Jahr 1699 begründete eine französische Expedition unter der Leitung von Pierre le Moyné d'Iberville den Anspruch Frankreichs auf das untere Mississippi-Tal. Französisch

wurden bald Siedlungen in Fort Maurepas, Mobile, Biloxi, Fort Rosalie und New Orleans gegründet. Nach dem Franzosen- und Indianerkrieg im Jahr 1763 trat Frankreich seine Besitztümer in den unteren Mississippi-Tal, mit Ausnahme von New Orleans, an Großbritannien, das auch das spanische Florida in Besitz nahm und dieses Gebiet in zwei Kolonien aufteilte. Eine davon war Westflorida, das das Gebiet zwischen den Flüssen Apalachicola und Mississippi umfasste. Fort Rosalie wurde in Fort Panmure umbenannt und der Natchez-Distrikt wurde als Unterabteilung von Westflorida gegründet. Natchez florierte in den frühen 1770er Jahren. Nach dem Ausbruch des US-Unabhängigkeitskrieges erlangte Spanien wieder Besitz von Florida und besetzte Natchez. Im Pariser Vertrag von 1783 wurde der 31. Breitengrad als Grenze zwischen dem spanischen Florida und den Vereinigten Staaten festgelegt, aber Spanien hielt Natchez weiterhin besetzt, bis der Streit 1798 beigelegt wurde.

Das ursprüngliche Mississippi-Territorium, das 1798 vom US-Kongress geschaffen wurde, war ein Streifen Land, der sich etwa 100 Meilen von Norden nach Süden und vom Mississippi bis zum Chattahoochee an der Grenze zu Georgia erstreckte. Das Gebiet wurde 1804 und 1812 erweitert und reichte von Tennessee bis zum Golf von Mexiko. Im Jahr 1817 erhielt der westliche Teil die Staatlichkeit als Mississippi (der östliche Teil wurde 1819 zum Staat Alabama). Natchez, die erste Hauptstadt des Territoriums, wurde 1802 durch die nahe gelegene Washington, der seinerseits 1822 von Jackson abgelöst wurde.<sup>96</sup>

Als Mississippi im Dezember 1817 zum Bundesstaat wurde, hatten die Choctaw-Indianer immer noch staatlich anerkannte Ansprüche auf mehr als drei Viertel des Landes innerhalb der Grenzen des Bundesstaates. Die Bundesregierung unter Präsident Andrew Jackson verfolgte eine Politik der Vertreibung der Indianer aus den Gebieten östlich des Mississippi und zwang den Stamm 1830 im Vertrag von Dancing Rabbit Creek zur Abtretung der letzten Ländereien.

Dieser Vertrag führte schließlich dazu, dass in den nächsten fünfzig Jahren etwa zwei Drittel des Choctaw-Stammes in das Oklahoma-Territorium abwanderten. [Im März 2000 war die Mississippi Band of Choctaw Indians ein staatlich anerkannter Stamm mit 8.400 Mitgliedern und einem kleinen Reservat von 29.000 Acres in sieben Gemeinden in East Central Mississippi.<sup>97</sup>

Die 1820er und 30er Jahre waren geprägt vom Niedergang der Jeffersonianischen Republikaner, dem Aufstieg der Jacksonianischen Demokraten und der Umsiedlung der Indianer nach Oklahoma. Es war die Zeit der Dampfschiffe, der Landspekulation und des Wachstums einer auf Plantagen basierenden Baumwollwirtschaft und einer Sklavenbevölkerung. Der Sklavenbesitz war jedoch unter den kleinen Landbesitzern, die zahlreicher wurden als die Großgrundbesitzer, aber viele Jahre lang wenig Einfluss auf die öffentlichen Angelegenheiten hatten, nicht üblich.

Der Sektionalismus im Norden und im Süden hatte schon seit einiger Zeit zugenommen. Sowohl im Norden als auch im Süden wurde die Sklaverei allmählich zum beherrschenden Thema für die schlechten Gefühle. Im Januar 1861 verabschiedete ein Konvent eine Sezessionsverordnung, und innerhalb eines Jahres befand sich der Staat mitten im Krieg. Die Menschen litten unter großen Entbehrungen und das Land wurde stark verwüstet; 1865 stand der Staat vor dem wirtschaftlichen Ruin.

25 Jahre lang nach dem Bürgerkrieg kämpften die ehemaligen Sklaven in Mississippi und ihre ehemaligen Besitzer mit den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Emanzipation. Die weiße Minderheit konnte oder wollte eine gemischtrassige Gesellschaft, die auf **Chancengleichheit** basierte, nicht akzeptieren. Im Jahr 1890 verabschiedete die herrschende Elite eine Verfassung, die ein Kastensystem der Rassentrennung und eine Wirtschaftsordnung festschrieb, die die Schwarzen in einer Position der Abhängigkeit hielt. Die Menschen in Mississippi hofften, mit dem Aufkommen der Industrie und der Eisenbahn ihr wirtschaftliches Heil zu finden, aber diese Hoffnung erfüllte sich nur teilweise. Die Emanzipation hatte den ehemaligen Sklaven die Freiheit gegeben, dorthin zu gehen, wohin sie wollten, aber die meisten blieben und wurden schließlich in das Pachtfarmssystem integriert. Die anhaltende wirtschaftliche Verflechtung der beiden Ethnien

vieler der Bräuche und sozialen Systeme, die sich vor dem **Krieg** entwickelt hatten, beibehalten.<sup>88</sup>

Auf die "getrennten, aber gleichen" Jim-Crow-Gesetze folgte die Verfassung von 1890, mit der der Großteil der schwarzen Bevölkerung effektiv entrechtet wurde. Nach der Jahrhundertwende (20. Jahrhundert) begann der Oberste Gerichtshof, die Jim-Crow-Gesetze aus verfassungsrechtlichen Gründen aufzuheben. Im Jahr 1964 verabschiedete der Kongress den Civil Rights Act, der Diskriminierung verbot und diese Gesetze und Praktiken angriff.<sup>89</sup>

## Missouri

**Missouri:** (Algonquian: "Kanufahrer") Staatlichkeit: 10.

August 1821 (24. Staat)

Motto: *Salus populi suprema lex esto*

(The Welfare of the People Shall Be the Supreme Law) Bekannter

Name: The Show-Me State

**50-Staaten-Tour: Der "Show Me Your Glory"-Staat**

30. und 31. Oktober 2003

### **Missouri!**<sup>100</sup>

Gestern Abend konnte man die Gegenwart Gottes einfach spüren, und Pastor Dutch hat uns **dabei** angeleitet. Die Herrlichkeit Gottes kommt nach Missouri!

Ich sah das Wort "Versammlungen". Und ich dachte wirklich - Jesaja

4. Dein Verstand soll deinem Geist helfen. Dein Verstand ist nicht die bestimmende Kraft in deinem Leben. Dein Verstand und

dein Herz und dein Geist sind im Wort Gottes austauschbar. Aber der Heilige Geist wohnt in deinem Geist, und dein Verstand ist dir gegeben worden, um dem Geist Gottes zu helfen, Gottes Wege zu interpretieren - nicht um über dein Denken und Handeln zu bestimmen.

"Aber ich gehe immer wieder zu den Assemblies [of God] zurück. Das musst du dir anhören. Du kannst damit aufhören, nur das zu trinken, was da war, oder du kannst weitermachen, bis du auf übernatürliche Weise das bekommst, was **dir** bevorsteht. Das ist ein Wort an diesen Staat und alles in diesem Staat. Das wurde noch zu keinem anderen Staat gesagt. Ich habe keine Ahnung, warum Gott dich **so** ansieht, aber es ist ganz klar, dass er dich so ansieht. Er möchte, dass du bestimmte Dinge überprüfst und dass das, was noch nicht abgeschlossen ist, abgeschlossen wird. Aber er will dir auch zeigen, was vor dir liegt.

- "Der Staat hat etwas sehr Wichtiges an sich. Er hat mehr Flüsse als jeder andere Staat. Verkünde, dass alle Flüsse Gottes hier fließen werden!

- "Wenn deine Bestimmung jetzt *Zeig mir deine Herrlichkeit* lautet, wird das sehr bedeutsam für dich. Es sagt dir, dass du eine Saison beendest. Du hast Gutes erlebt, aber jetzt gehst du in die nächste Dimension des Besten.

Und du wirst ein Vorbild für das Beste sein.

- "Ich habe vier Städte in Missouri verwandelt gesehen. Ich habe das gestern Abend während des Gottesdienstes durch den Geist gesehen. Ich sage euch, wenn die Herrlichkeit Gottes sie besucht, wird der ganze Staat unter seiner **Herrlichkeit** erbeben. Ich weiß nicht genug über Missouri, um zu wissen, wo die Städte sind, aber ich sehe sie, und sie sind da" (Chuck D. Pierce).

Dutch Sheets fuhr fort: "Du wirst nicht mit den Methoden und Formeln der Vergangenheit erfolgreich sein, wie du es früher gemacht hast. Ihr müsst auf den Klang hören. Jetzt hör zu, das ist das Wort für dich, Missouri. Ich sage es dir. Das ist das Wort für dich. *Ihr müsst von Gott hören und zuhören*. Du brauchst nicht den ganzen Staat, um es zu tun. Du brauchst nicht die Mehrheit der Christen, die sich dir anschließen. Du brauchst nur denjenigen, der **auftaucht** Warte nicht darauf, dass du das Gefühl hast, wir müssten eine bestimmte Anzahl von Pastoren, Kirchen und Menschen an Bord holen, und wenn wir das nicht schaffen, können wir es nicht tun."

Chuck prophezeite: *"Dies ist eine Zeit, in der ich komme, ich **komme**, und ich habe Überraschungen und Befreiungen, die ich in diesen Staat bringe. Die Gefangenen, die gefangen gehalten wurden, werden diesen Staat als denjenigen kennen, der die Gefängnistüren geöffnet hat... Ich sage euch heute: Was ich in diesem Staat tue und wie ich diesen Staat nutze, wird die Ohren der ganzen Nation kitzeln. Legt eure Ohren auf den Boden, denn diese Gruppe wird schneller laufen als die Pferde in Missouri. Und sie werden über Missouri sagen: "Wir **wussten** nicht einmal, dass sie Pferde haben,*

*aber ich setze einen Kurs in Missouri, der die Tore dieses Landes kontrollieren und öffnen wird. Meine Hand ist jetzt auf dir."*

Dutch sagte: "Er (Gott) hat gesagt, ich werde dem 'Zeige mich'-Staat Zeichen und Wunder und große Wunder zeigen. Denn wenn die Wolke kommt, kannst du gar nicht anders, als Zeichen und **Wunder** zu tun. Und du kannst nicht anders, als zu ernten, denn die Befruchtung, die Empfängnis, findet statt und der Same des Lebens wird abgelegt und etwas kommt hervor."

Missouri, Hilfe ist auf dem Weg! Gott wird dem "Show Me"-Staat seine Herrlichkeit zeigen. Der Strom Gottes wird durch Missouri fließen und Zeichen, Wunder und Wundertaten bringen. Gott setzt die "Seher"-Salbung frei und öffnet die Augen von Missouri, um prophetisch zu sehen. Vier Städte werden von einer Evangelisation überrollt werden, die sie überrollt: Kansas City, St. Louis, Jefferson City und Carthage. In Missouri wird es 24 gleichzeitige Anbetungsversammlungen geben, die die Anbetung in Missouri auf ein neues Niveau heben werden. Dieser Staat wird die Gefangenen befreien. Jesaja 49 verkündet: "Komm heraus!" "Sei frei!"

### ***Kurze Geschichte von Missouri<sup>III</sup>***

Es wird angenommen, dass die ersten Europäer, die das Land von Missouri besuchten, De Soto, Pater Jacques Marquette und Louis Joliet im 17. Jahrhundert waren, gefolgt von Robert Cavalier, Sieur de La Salle, der das Gebiet westlich des Mississippi für Frankreich beanspruchte und es das Louisiana-Territorium nannte. Das Louisiana-Territorium wurde heimlich an Spanien übergeben, dann an Frankreich zurückgegeben und von Napoleon Bonaparte an die USA verkauft. Der Regierungssitz des Territoriums befand sich in St. Louis, von wo aus die Expedition von Lewis und Clark in den pazifischen Nordwesten startete.

Missouri wird die "Mutter des Westens" oder das "Tor zum Westen" genannt, weil es ein Ausgangspunkt für viele Entdeckungen und Reisen war. Die Oregon und Santa Fe Trails begannen in Missouri, ebenso wie die Butterfield Overland Mail Route und der Pony Express.

Der Pelzhandel und der Bergbau waren in den früheren Jahren die wichtigsten Aktivitäten in Missouri. Das Geschäft mit dem Bergbau brachte die ersten Schwarzen als Sklaven nach Missouri. Das Fort Osage wurde oberhalb des Missouri River gebaut und von William Clarke verwaltet. Viele Militär- und Handelsbündnisse wurden zwischen den weißen Siedlern und den Indianern geschlossen, insbesondere mit dem Stamm der Osage. Als die Besiedlung der Gegend zunahm, waren die Indianer verärgert über den Verlust ihrer alten Jagdgründe und begannen, die Siedlungen an der Grenze zu überfallen.

1812 wurde ein Teil des Louisiana-Territoriums zum Missouri-Territorium, und 1818 beantragte Missouri die Aufnahme in die Union. Dieser Antrag löste einen landesweiten Aufruhr über die Frage der Sklaverei aus, und die erbitterten Debatten führten zu einer weiteren Spaltung innerhalb der USA. 1820 wurde der Missouri

Es wurde ein Kompromiss geschlossen, der Maine als freien Staat und Missouri als Sklavenstaat zuließ, sodass das Verhältnis zwischen Sklaven- und freien Staaten gleich blieb. Außerdem wurde festgelegt, dass die Sklaverei im restlichen Louisiana-Territorium nördlich der Südgrenze von Missouri verboten war. Am 10. August 1821 wurde Missouri als 24. Staat aufgenommen und war zu dieser Zeit die westliche Grenze der Nation. St. Charles wurde zur vorläufigen Hauptstadt des Bundesstaates ernannt, bis Jefferson City zur endgültigen Hauptstadt ernannt wurde.

1831 ließen sich Joseph Smith und seine Anhänger, die als Mormonen oder Heilige der Letzten Tage bekannt sind, in Independence, Missouri, nieder, nachdem sie gezwungen waren, zwei frühere Staaten zu verlassen. Die wachsende mormonische Bevölkerung wurde von den anderen Missourianern nicht gut aufgenommen. Im Jahr 1838 eskalierten die Feindseligkeiten in dem, was als "Mormonenkrieg" bekannt ist. Die Mormonen waren es leid, von Staat zu Staat und von County zu County vertrieben zu werden, und beschlossen, sich mit lokalen und legitimen staatlichen **Milizen** zu verteidigen.

Der Gouverneur von Missouri erließ seinen berühmten Ausrottungsbefehl an die Miliz: "Die Mormonen sind als Feinde zu behandeln und müssen ausgerottet oder aus dem Staat vertrieben werden, wenn es für den öffentlichen Frieden notwendig ist." Es kam zu Überfällen, Brandschatzungen von Häusern und Geschäften und Vergewaltigungen; beide Seiten begingen Morde. Bei einem unprovokierten Angriff in Haun's Mill wurden 17 Männer und Jungen der Heiligen der Letzten Tage getötet. Im Winter 1838 flohen 10.000 Mormonen unter der Führung von Brigham Young aus Missouri. Joseph Smith war in **Missouri** inhaftiert worden, konnte aber entkommen und sich seinen Anhängern anschließen. Smith berichtet, dass diese Gefangenschaft weitere Offenbarungen des Himmels hervorrief und seine Kraft stärkte.

Der bekannte Fall Dred Scott fand in Missouri statt. Scott war ein Sklave, der forderte, dass ihm seine Freiheit zustand, weil er sieben Jahre in einem freien Staat gelebt hatte. Der Fall wurde 1846 vor Gericht gebracht und zog sich über zehn Jahre hin. Auf der Grundlage des Gesetzes von Missouri hatte der Oberste Gerichtshof von Missouri zahlreiche Sklaven freigelassen, die in freie Staaten gereist waren und dort gelebt hatten, aber wegen der zunehmenden Konflikte der Zeit entschied er gegen Scott. Der Fall wurde vor den Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten gebracht, und die daraus resultierende Entscheidung im Jahr 1857 bestätigte die Sklaverei in den US-Territorien, die zuvor durch den Missouri-Kompromiss als Nicht-Sklaverei-Gebiete eingestuft worden waren, und verneinte die Rechtmäßigkeit der schwarzen Staatsbürgerschaft in Amerika. "Scotts Fall hinterließ in Amerika **'Shocks und Krämpfe'**, die nur die vollständige

Ausrottung der Sklaverei durch Krieg heilen könnte."<sup>102</sup>

Als der Kansas-Nebraska Act 1854 unterzeichnet wurde, hob er den Missouri-Kompromiss auf und erlaubte jedem Staat zu entscheiden, ob er ein Sklaven- oder ein Freistaat sein wollte. Das Land hatte Angst davor, was es beide Seiten kosten würde, wenn Kansas ein Frei- oder Sklavenstaat würde. Zahlreiche Missourianer gingen nach Kansas und versuchten, Kansas zu zwingen, ein Sklavenstaat zu werden. Was folgte, war ein Grenzkrieg. "Fünf Jahre lang

Jahre vor dem Bürgerkrieg trugen die Bewohner der Nachbarstaaten Missouri und Kansas ihren eigenen Bürgerkrieg aus, der durch unablässige und beispiellose Brutalität gekennzeichnet war. Mehr als irgendwo sonst in der Nation war dies ein echter Bürgerkrieg - ein Konflikt, dessen Wunden noch lange nicht verheilt waren.<sup>103</sup> Jayhawkers aus Kansas und Bushwhackers aus Missouri führten Überfälle auf das Land der anderen durch, Häuser, Geschäfte und Familien und verübten zahlreiche gewalttätige Gräueltaten. Allein zwischen November 1855 und Dezember 1856 starben 200 Menschen in diesem Konflikt.

Im August 1863 wurde der Befehl Nr. 11 erlassen, mit dem die Bezirke Bates, Cass, Jackson und Vernon in ein Ödland verwandelt werden sollten. Die Menschen hatten 15 Tage Zeit, das Gebiet zu verlassen. Danach wurden alle Häuser, Scheunen und Nebengebäude **niedergebrannt** und alle Lebensmittel beschlagnahmt oder vernichtet. Nach dem Bürgerkrieg wurde dieses Gebiet viele Jahre lang "Burnt District" genannt. Mit dem Befehl sollte versucht werden, die Buschmänner von ihren Verbrechen abzuhalten, was in diesem Gebiet auch gelang, aber sie zogen einfach nach Norden in "Little Dixie" und setzten ihren Guerillakrieg fort.

Als der Bürgerkrieg begann, "war die Zugehörigkeit Missouris für die **Bundesregierung** von entscheidender Bedeutung. Die strategische Lage des Staates, die beiden Flüsse Missouri und Mississippi, die zahlreichen Arbeitskräfte und die natürlichen Ressourcen machten es zwingend erforderlich, dass der Staat in der Union blieb.<sup>104</sup> Missouri blieb zwar in der Union, aber sein damaliger Gouverneur war für die Sklaverei und schuf eine Rebellenregierung, die für die

abspalten. Das Ergebnis war ein geteilter Staat. Missouri erlebte 1.162 Scharmützel und Schlachten, hatte mehr Kämpfe innerhalb seiner Grenzen als jeder andere Staat außer Virginia und war der am dritthäufigsten umkämpfte Staat der Nation während des Bürgerkriegs. Im dritten Jahr des Krieges war ein Großteil von Missouri niedergebrannt und entvölkert. Die Schlacht bei Pea Ridge in Arkansas trieb die Armee der Konföderierten nach Süden und entschied, dass Missouri in der Union bleiben würde.

## Montana

**Montana:** (Lateinisch: "gebirgig")

Staatsgründung: 8. November 1889 (41. Staat)

Motto: *Oro y plata* (Gold und Silber)

Bekanntester Name: The Treasure State (Der Schatzstaat)

**50-Staaten-Tour: *Der Staat mit der reinen Atmosphäre***

29.-30. April 2004

**Montana<sup>105</sup>**

Als Dutch und Chuck für die 50-State-Tour nach Billings flogen, sagten sie, dass es

eine Reinheit in der Luft, eine klare Atmosphäre, eine Reinheit im Geist über Billings und Montana. Dutch prophezeite: *"Es gibt hier etwas, das sehr rein ist. Er wird etwas sehr Einzigartiges tun."* Und er begann zu beten: "Danke für deinen Geist, der über Montana schwebt und bereit ist, wundersame Dinge hervorzubringen. Danke für die Erschütterungen, die kommen werden, damit die Herrlichkeit auf eine neue Ebene kommt und der Geist wachsen kann. Danke für die Zunahme, die nach Montana kommt - Zunahme der Salbung, Zunahme des Lebens, Zunahme der Offenbarung, Zunahme des Flusses, Zunahme der Kraft, Zunahme des Durchbruchs. Ich sehe eine bahnbrechende Salbung über diesem Staat, eine Fähigkeit zum Durchbruch. Dieses Volk wird sich seiner Brechersalbung neu bewusst werden und erkennen, dass du sie in der Tat auf außergewöhnliche Weise gebrauchst, dass du sie bewahrt und bewahrt hast und dass du im Geist erstaunliche Dinge getan hast; und jetzt ist die Zeit, in der das freigesetzt werden kann, um nicht nur hier, sondern auch draußen einen Durchbruch zu schaffen. Wenn sich deine Leute zusammenschließen und sich einig sind, kann das den ganzen Bundesstaat Montana verändern, so dass er auf eine andere Ebene der göttlichen Absichten gebracht wird."

Bitte bete in Übereinstimmung mit **uns**:

1. Dass der Herr weiterhin die Herzen der Gläubigen in Montana reinigt. (Wir alle wissen, dass nach Matthäus 5,8 nur ein reines - *durch Feuer* geläutertes, *von verdorbenen Begierden, von Sünde und Schuld freies* - Herz Gott sehen wird).

2. Dass das Wachstum im Geistlichen und im Natürlichen ausbricht (Montana liegt beim Pro-Kopf-Einkommen landesweit auf Platz 41) und zum Segen für die Nation und die Völker der Welt wird.

3. So wie es zwischen den Stämmen und zwischen Indianern und Weißen Reue gab, soll es auch zwischen den Konfessionen Reue geben, und eine starke Einheit im Leib Christi soll die Menschen im Gebet zusammenbringen, um Gottes Plan für Montana und für das Leben der Menschen hier zu verwirklichen. Im Namen Jesu binden wir den unabhängigen, selbstgenügsamen Geist, der allen sozialen Strukturen zugrunde liegt, an den Leib Christi und entfernen **ihn** von ihm. Wir befreien uns von der Abhängigkeit von Gott und der Wertschätzung aller Geschlechter, Ethnien, Kulturen und der Gaben des Geistes in anderen. Wir erklären, dass wir, die wir in seinem Namen berufen sind, uns zusammenschließen, um sein Reich zu errichten, damit viele, die verloren sind, zu Christus kommen. *"Auf dass sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir bist und ich in dir... damit sie in einem vollkommenen Sein und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst"* (Johannes 17,21-23).

Dutch prophezeite: *"Die Schätze, die in diesem Staat verschlossen sind, sowohl im Natürlichen als auch im Geist, Dinge, die Gott von Anfang an für dich bestimmt und in diesen Staat gelegt hat - du kommst jetzt erst dazu. Der ewige Gott ist dabei, sich in Montana zu offenbaren. Verborgene Dinge, die von Anfang an beschlossen waren, wird er jetzt für dich tun. Der Herr sagte: "Ich bin dabei, das, was ich vor langer Zeit für Montana beschlossen habe, in Einklang zu bringen. Heute ist der Tag und die Zeit, an dem ich einen Teil ihres Schicksals erwecken werde."*

Bitte bete:

Herr, lass es in Montana und mit Montana geschehen, so wie du es willst. Erwecke unser Schicksal. Wir sagen: Zeig dich in Montana. Bringe uns an den Platz in dir, den du dir wünschst. Führe uns in den Plan und das Ziel ein, das du für uns als Einzelne und als Staat hast, damit wir zu deinem großen Plan für diese Nation beitragen können.

#### **Staatliche Behörde**

Pastor Dutch prophezeite: *"Auf dem Staat Montana liegt ein Regierungsmantel, eine Regierungsbehörde. [Es gibt eine Regierungsgewalt, die Gott in eurem Staat erwecken will und die etwas für die Nation freisetzen kann. Du kommst jetzt durch eine Ausrichtung, die Gott vornimmt und dich in etwas hineinversetzt, das er für dich verborgen hat. Der große O-lam-EL sagt: "Ich habe es in sie hineingelegt und es gibt einen Schatz, sowohl im Geist als auch in der Natur; und ich bringe ihn in dieser Stunde hervor. In Montana wird ein Reichtum entstehen, der die Welt schockieren wird - ein physischer und ein geistlicher Reichtum."*

Bitte bete in Übereinstimmung mit uns:

1. Dass der Herr uns seine Wahl für die zivile Regierungsführung geben wird.

2. Dass die grundlegende, staatliche Autorität und Struktur in der Kirche, dem Leib Christi, nach Gottes Maßstäben und Zielen eingerichtet wird.

3. Dass die Verschiebung der Ausrichtung, die der Herr vornimmt, von ihm angeordnet und vom Feind nicht behindert wird.

*Wir rufen den Reichtum herbei, der in dieser Jahreszeit aus Montana hervorgehen wird - sowohl den physischen als auch den geistlichen. Möge er alles hervorbringen, was der Herr für seine Pläne und Ziele will. Wir binden den Dieb, der kommt, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören, im Namen von Jesus. Wir verkünden: "Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen" (Ps 24,1 kjv).*

### **Der Fluss ist am Steigen**

Pastor Dutch verkündete das Wort des Herrn: "Sag ihnen, dass der Fluss ansteigt. Du kommst in eine Zeit, in der aufgrund des **Tauwetters** im Frühjahr alles lebt und alles geheilt wird, wohin der Fluss fließt. Johannes Kapitel 7 sagt uns, dass wir der Tempel Gottes sind - er fließt **a u s** uns heraus, er fließt aus unserem innersten Wesen - unserem Schoß.

Chuck Pierce prophezeite: "Ich sage, in den Wassern wird es einen Wind und einen Schrei geben; wenn sie in die Nation rollen, werden sie 'Gnade' schreien! Und von diesem Zustand aus wird die Nation eine Bewegung meiner Gnade erleben, spricht der Herr"

### **Montana ist eine Gebärmutter**

Pastor Dutch prophezeite: "Gott sagt: 'Montana ist eine meiner Gebärmütter in dieser Nation'. Es gibt hier die Möglichkeit, diesen Fluss zu gebären, diese Kraft des Lebens, von der Gott sagt, dass sie aufsteigt. So wie diese Flüsse hier in diesem Staat ihren Anfang nehmen [der Missouri River hat hier sein Quellgebiet], so steigen sie auch auf. Dieser Staat ist die Gebärmutter für den Fluss, und er fließt von hier aus ganz natürlich. Und Gott sagt: "Das ist ein Bild für das, was ich im Geist tue. Montana ist ein Schoß für mich und der Fluss meines Geistes beginnt, in die Nation zu fließen. "

Bitte bete und erkläre dich mit Hollands Worten einverstanden: "Der Strom deines Heiligen Geistes wird in den kommenden Tagen und Monaten in den Kirchen von Montana auf eine neue Weise freigesetzt werden. Sie werden eine neue Ebene der Salbung erleben, mehr als sie es je **zuvor** getan haben. Es wird eine einzigartige Freisetzung der Salbung und des Flusses geben, mit Manifestationen des Flusses, die bisher noch nicht zu sehen waren, weil du sie im Moment noch verborgen hast. Und ich sage, dass er jetzt in ihnen freigesetzt werden wird, und es wird der Fluss des Geistes Gottes im Reich des Geistes sein, der sogar beginnen wird, Dinge aufzudecken und freizusetzen, die in ihr in den natürlichen Ressourcen verborgen waren, die in dieser Stunde aufgedeckt, freigesetzt und hervorgebracht werden, denn

*Du hast sie für den Moment versteckt. Und durch die Kraft des Flusses wird das Leben Gottes in diesem Moment hervortreten, in Jesu Namen."*

### **Kurze Geschichte von Montana**

Die ersten menschlichen Bewohner des heutigen Montana waren nomadische Gruppen. Sie folgten dem Mammut, den Büffeln und anderen Herdentieren und sammelten Pflanzen. Einige Indianerhistoriker glauben, dass ihre Vorfahren schon immer in der nördlichen Rocky Mountain Region lebten. Die meisten Archäologen sind jedoch der Meinung, dass diese Menschen die Beringstraße überquerten. Einige Stammeshistoriker führen ihre Vorfahren auf die Regionen der Großen Seen und der Hudson Bay zurück. Sie beschreiben, dass sie erst vor relativ kurzer Zeit nach Montana **eingewandert** sind. In der Antike folgten viele Jäger- und Sammlergesellschaften dem Wild entlang der Hänge der Rocky Mountains, einige reichten bis nach Südamerika.

Die moderne menschliche Geschichte der Region, die zu Montana wurde, beginnt im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert. Laut Michael Malone et al. "erwarben die Indianer zwei der wertvollsten Besitztümer der Weißen - Pferde und Gewehre - und die Indianerkulturen wurden verändert" (Malone, Roeder, Lang. *Montana: A History of Two Centuries*, S. 11). Dank ihrer neuen Mobilität lebten die Salish oder Flatheads in den westlichen Tälern und jagten auf dem Columbia Plateau bis hinunter in die Gegend von Three Forks. Im Norden lebten die Kutenai in einem weiten Gebiet, das den heutigen Idaho Panhandle, den Nordwesten Montanas und das Kootenai Valley im Südosten British Columbias umfasste.

Östlich der Rocky Mountains lebten drei verschiedene Stämme, die die Blackfeet Nation bildeten. Diese stolze Kriegergesellschaft der Prärie zählte im Jahr 1780 wahrscheinlich [15.000] Menschen. Die Blackfeet trafen auf eine andere stolze Pferdekultur, die Shoshoni, die sich im Norden bis in die Gegend von Three Forks erstreckten. Gestärkt durch Gewehre mit glattem Lauf, die sie von den Händlern der Hudson Bay erhalten hatten, trieben die Blackfeet die Shoshoni nach Süden und Westen.

Im Yellowstone-Tal im Süden von Montana lebten die Crows oder Apsaalooke (Large beaked-Bird-People). Sie waren einer der ersten Stämme, die Montana von Osten her erreichten, und kamen wahrscheinlich kurz vor 1600 in die Yellowstone-Ebenen. Im Laufe der Jahre kämpften die Blackfeet und die Crows um die wertvollen Jagdgründe zwischen den Flüssen Missouri und Yellowstone. Ihre kulturelle Rivalität begann in den späten 1700er Jahren und hält bis heute an.

Alle diese Stammeskulturen praktizierten eine pantheistische Spiritualität, verehrten alle Quellen des Lebens und achteten die gegenseitige Abhängigkeit aller Elemente der Schöpfung. Sie glaubten, dass die Erde heilig ist und strebten danach, in Harmonie mit ihr zu leben.<sup>106</sup>

Die Pelztierjäger kamen kurz nach Lewis und Clark (1804-06) in Montana an. Obwohl sie alle Wassereinzugsgebiete des Bundesstaates durchstreiften, gab es nur etwa 150 von ihnen in Montana zu jeder Zeit. Sie erkundeten, jagten, fingen und handelten bis in die 1860er Jahre auf der Montana-Etappe. Diese Trapper und Händler brachten eine neue Einstellung zum Land mit, die sich mehr oder weniger bis heute durchgesetzt hat - die Ausbeutung.

Europäische und indianische Trapper erschöpften die wertvolle Ressource der **Pelztiere**. Pelzhändler erkundeten und kartierten das Gebiet und verfassten Beschreibungen darüber. Sie brachten eine Handelsbeziehung und eine Abhängigkeit von Industriegütern mit sich, die die Kultur der Ureinwohner für immer veränderte. Sie brachten auch epidemische Krankheiten mit, die einige Stämme verwüsteten und alle heimsuchten.<sup>107</sup>

Mit der Entdeckung von Gold in den 1860er Jahren begann die kurze, aber entscheidende Zeit des Seifenbergbaus. Das Gold zog Goldsucher aus dem ganzen Westen und aus den östlichen **Bevölkerungszentren** an. Im Gegensatz zu den meisten Pelzhändlern sahen die Goldsucher und die Geschäftsleute, die von ihnen lebten, die Indianer als Hindernis an. Bis 1870 hatte der Goldgräberboom die Zahl der Nicht-Indianer in Montana auf über 20.000 ansteigen lassen. Aber viele dieser "Kurzzeitler" zogen weg. Die Glücklichen mit ihren "Haufen" und die Unglücklichen mit ihren leeren Stöcken waren in den frühen 1880er Jahren verschwunden.

Die Befürworter des Territoriums, die Einflüsse des Bürgerkriegs und die Goldgräberstimmung in Montana beeinflussten den Kongress bei der Gründung des Montana-Territoriums im Jahr 1864. Einige der mit dem Goldrausch verbundenen Händler, Farmer, Rancher und Kapitalisten blieben in kleinen Gemeinden in Montana. Diese Unternehmer forderten die Bundesregierung immer wieder auf, die Indianer Montanas in Reservaten unterzubringen, und setzten sich dann unablässig dafür ein, die Größe dieser Reservate zu verringern.

gibt es manchmal auch heute noch.<sup>108</sup>

Die nächsten Einwanderer, die in den Bundesstaat strömten, begründeten Montanas Viehzucht in freier Wildbahn (1870-1887). Die Viehzucht verbreitete die weißen Rancher über das von den Bundesstaaten verwaltete Grasland und war ein Vorbote der heutigen Viehzucht und des Weizenanbaus in den Hochebenen. Charlie Russell hat diesen Lebensstil vielleicht am besten dargestellt. Mit der Ankunft der transkontinentalen Eisenbahn in den 1880er Jahren wurde Montana zu einem nationalen Wirtschaftszweig für Rancher und Farmer. Physisch und

psychologisch gesehen verbanden diese Linien Montana mit der Nation und führten direkt zur Eigenstaatlichkeit im

Jahr 1889.<sup>109</sup>Die Ankunft der Eisenbahn in Montana im späten 19. industrieller bergbau. Die industrielle Revolution in Europa und auf der anderen Seite des Atlantiks schuf eine Nachfrage nach den **Bodenschätzen** Montanas.

Der industrielle Aufschwung des Bundesstaates zog eine extrem vielfältige ethnische Bevölkerung in die Städte und **Gemeinden**. Obwohl Montanas Stammesvölker unter den Reservierungsbeschränkungen stark litten, blühten andere ethnische Gruppen auf...<sup>110</sup>

Montanas nächste Einwanderungswelle war der Homestead-Boom in den Wäldern und Hochebenen (1906-1918). Doch der Homestead-Boom "platzte", als eine schwere Dürre über den Staat hinwegfegte (1917-1923). Die Dürre wurde durch den Verfall der Marktpreise und die Rückzahlungsforderungen der Banken noch verstärkt.<sup>111</sup>

Wie der Rest des Landes wurde auch Montana durch den Zweiten Weltkrieg **erschüttert**. Wir schickten nicht **nur eine** überproportional viele junge Männer und Frauen in die **Streitkräfte** ein, aber viele andere Montaner wanderten an die Westküste aus, um gut bezahlte Jobs in der **Kriegsindustrie** zu finden. Die Ausgaben des Bundes in unserem Bundesstaat stiegen. Zum Beispiel baute die Bundesregierung die East Base in Great Falls (später Malmstrom Air Force Base).

Nach dem Krieg war Montana weiterhin ein Ort der militärischen Bereitschaft. In den 1950er Jahren baute die Regierung den Luftwaffenstützpunkt Glasgow Air Force Base und stationierte dort ein strategisches Bombergeschwader, wodurch sich die Größe der kleinen Farmgemeinde verdoppelte. Das verteidigungsorientierte Pentagon vergrub zweihundert Atomraketen-Silos in der Prärie von Nord-Montana. Die nukleare Bedrohung des "Kalten Krieges" war eine starke

Realität im östlichen Montana.<sup>112</sup>

## Nebraska

**Nebraska:** (Omaha: "flacher Fluss")

Staatsgründung: 1. März 1867 (37. Staat)

Motto: Gleichheit vor dem Gesetz

Bekannter Name: The Cornhusker State **50-**

**State Tour: Der einzigartige Staat 28.**

und 29. Oktober 2003

**Nebraska**<sup>113</sup>

Während der 50-Staaten-Tour nach Nebraska hat der Herr souverän Fürbitterinnen und Fürbitter aus unserem ganzen Staat zusammengeführt. Viele bisher Unbekannte wurden identifiziert. Mindestens 600 Menschen nahmen an den Sitzungen teil. Der Herr betonte die Wichtigkeit der Einheit zwischen den ländlichen und städtischen Regionen des Staates und die Notwendigkeit, die ländlichen Fürbitter/innen anzuerkennen. Der Herr sagte, er würde Nebraska benutzen, um sein Volk zu überraschen und die Aufmerksamkeit der Nation auf uns zu lenken. (Die Überraschungen begannen auf der Konferenz. Die meisten Leute waren sehr überrascht über die Zahl der Teilnehmer, vor allem über die Zahl derer, die nicht aus den

Ballungsräume Lincoln und Omaha).

**Der Herr sagte, dass Nebraska in zwei Bereichen benutzt werden würde, um unsere Nation zu beeinflussen:**

1. Um die falsche Ideologie des Humanismus, des Intellektualismus und des Seelenmenschen niederzureißen.
2. Um Nahrung, Geld und Offenbarung für die kommenden Zeiten zu bringen; es wird eine Josephssalbung geben.

*Wir haben auch eine reichliche Opfergabe erhalten*, was meiner Meinung nach ein Zeichen für die kommende Versorgung ist.

Gott bringt die Dinge in Ordnung, ordnet sie neu und schafft eine neue Ordnung in Nebraska. Wir müssen zuerst im Geist arbeiten und übernatürliche Gaben einsetzen, anstatt im Seelenbereich. Unsere "Methoden" werden nicht funktionieren. Der Herr hat gesagt, dass wir in Nebraska viele Dinge in Ordnung gebracht haben, aber jetzt wird er einige Dinge neu ordnen und eine neue Ordnung schaffen. Wir werden einer der sieben Bundesstaaten sein, die sich erheben und den Schlüssel für die Zukunft dieses Landes in die Hand nehmen. Wir werden wie Josef sein und Vorräte aufbewahren. *Bete*, dass Nebraska mit der Salbung Josefs überzogen wird und bete, dass die Josefs hervorkommen. Bete, dass wir eine neue Art und Weise lernen, Nahrung, Geld und Offenbarung für die kommenden Zeiten freizusetzen, und dass wir Pläne für die Zukunft entwickeln.

Wir haben eine einzigartige Regierungsstruktur mit unserer parteiunabhängigen Einkammerregierung. Wir haben uns gegen die Abtreibung ausgesprochen und erklärt, dass die Ehe nur zwischen einem Mann und einer Frau besteht. Beides wird von den Gerichten angefochten, aber die Menschen in Nebraska haben sich bereits sowohl im Himmel als auch in der politischen Arena für uns eingesetzt und wir werden auch weiterhin dazu stehen.

**Wir haben eine Strategie vom Himmel erhalten:**

Und der Herr sagte: *"Wenn ihr 21 Tage lang 24 Stunden lang von Kirche zu Kirche betet und euch im ganzen Staat trifft, wird die Struktur, die versucht, diese Nation zu überschatten, zurückgedrängt werden. Dann möchte ich euch sagen: Wenn ihr euch einen Abend lang in diesem Staat zum Gottesdienst trifft, werde ich dafür sorgen, dass sich die Atmosphäre in diesem Staat ändert. Ich sage: Trefft euch und lobt, trifft euch und verkündet, trifft euch und kommt mir ganz nahe, aber trifft euch und gebt die richtigen Erklärungen ab, damit das, was ich in diesem Land tun will, auch getan wird. Ich sage: Kommt zusammen, klatscht, schreit und verkündet, dass ich den Kurs dieses Landes ändern werde. Und von Nebraska aus wird es verändert werden."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Unser Auftrag ist es, zu bestätigen, zu bekräftigen und zu etablieren, was Gott in unserem Bundesstaat Nebraska getan hat. Wir müssen weiterhin das verkünden, was verkündet wurde, Gott dafür danken, dass er es getan hat, und nicht regieren, was Gott getan hat, indem wir ihn weiterhin bitten, etwas zu tun, was er bereits getan hat. Wenn wir das, was verkündet wurde, weiterhin bestätigen und etablieren, wird Gott nicht zulassen, dass wir versagen.

In Nebraska herrscht eine Aufregung und eine Erwartung, die ich so noch nicht erlebt habe. Wir haben den Ruf an unseren Bundesstaat gehört und erwarten, dass wir "aufstehen und die Herrlichkeit des Herrn sehen!"

### ***Kurze Geschichte von Nebraska<sup>14</sup> Jäger, Entdecker und Pelzhändler***

Nebraskas Boden wird schon seit prähistorischen **Zeiten** bewirtschaftet, aber die amerikanischen Ureinwohner der Prärie

-vor allem die Pawnee - widmeten sich mehr der Büffeljagd als der Landwirtschaft, denn Büffel sowie die Gabelbockantilope und kleinere Tiere gab es damals im Überfluss in dieser Gegend. Der spanische Entdecker Francisco Vasquez de Coronado und seine Männer waren die ersten Europäer, die die Region besuchten. Sie kamen wahrscheinlich 1541 durch Nebraska.

Auch die Franzosen kamen und betrieben im 18. Jahrhundert Pelzhandel, aber die Entwicklung begann erst, nachdem das Gebiet mit dem Louisiana Purchase von 1803 von Frankreich an die Vereinigten Staaten überging. Die Lewis- und Clark-Expedition (1804) und die Erkundungen von Zebulon M. Pike (1806) vergrößerten das Wissen über das Land, aber die Aktivitäten der Pelzhändler waren für die Besiedlung unmittelbar wertvoller. Manuel Lisa, ein Pelzhändler, gründete 1813 wahrscheinlich den ersten Handelsposten in Nebraska. Bellevue, die erste dauerhafte Siedlung in Nebraska, entwickelte sich zunächst als Handelsposten.

### ***Dampfschiffe und Planwagenzüge***

Die Dampfschiffahrt auf dem Missouri River, die 1819 aufgenommen wurde, brachte den Flusshäfen Omaha und Brownville wirtschaftlichen Aufschwung. Die natürliche Fernstraße, die das Platte-Tal bildet, wurde von Pionieren, die über den Oregon Trail, den California Trail und den Mormonen Trail nach Westen zogen, ausgiebig genutzt. Siedler aus Nebraska verdienten Geld, indem sie die Wagenzüge mit frischen Reittieren und Packtieren sowie mit Lebensmitteln versorgten.

Nebraska wurde nach der Verabschiedung des Kansas-Nebraska Act im Jahr 1854 zum Territorium. Das Territorium, das sich ursprünglich von 40° nördlicher Breite bis zur kanadischen Grenze erstreckte, war während des Bürgerkriegs fest im Norden verankert und von den Republikanern dominiert. Im Jahr 1863 wurde das Territorium durch die Schaffung der Territorien Dakota und Colorado auf seine heutige Größe reduziert. Der Kongress verabschiedete 1864 ein Ermächtigungsgesetz zur Staatsgründung, aber die ursprüngliche Bestimmung in der Verfassung, die das Wahlrecht auf Weiße beschränkte, verzögerte die Staatsgründung bis 1867.

### ***Eisenbahnen, Ranches und das Wachstum des Populismus***

1867 wurde die Union Pacific RR quer durch den Bundesstaat gebaut, und der ohnehin schon starke Landboom wurde zu einem regelrechten Ansturm. Landwirte siedelten sich auf freiem Land an, das sie im Rahmen des Homestead Act von 1862 erhalten hatten, und E Nebraska nahm ein sesshaftes Aussehen an. Die Bevölkerung stieg von 28.841 im Jahr 1860 auf 122.993 im Jahr 1870. Die

Die Pawnee wurden 1859 besiegt, und 1880 war der Krieg mit den Sioux und anderen indianischen Widerstandsgruppen vorbei. Mit dem Aufkommen der Eisenbahn wurden Kuhstädte wie Ogallala und Schuyler als Umschlagplätze an den Überlandrouten für Rinder gebaut. Buffalo Bill's Wild West Shows eröffneten 1882 in Nebraska.

Landwirte hatten schon lange Homestead-Claims in den Sand Hills und den High Plains abgesteckt, aber auch die Rancher florierten in diesem Bundesstaat. Die Rancher, die das offene Weideland bewahren wollten, wehrten sich rücksichtslos gegen das Vordringen der Farmer, aber die hartnäckigen Farmer gewannen. Viele Naturschützer sind der Meinung, dass ein Großteil des untergepflügten Landes mit Gras hätte bedeckt bleiben sollen, um die Erosion durch spätere Staubstürme zu verhindern.

Die Natur war den Menschen in Nebraska nur selten wohlgesonnen. Die Viehzucht wurde von der ruinösen Kälte des Winters 1880-81 besonders hart getroffen, und die Landwirte wurden von 1856 bis 1875 von Insektenhorden, Präriebränden und den wiederkehrenden Dürreperioden der 1890er Jahre geplagt. Viele Landwirte schlossen sich in den mageren 1870er Jahren der Granger-Bewegung und in den 1880er Jahren den Farmers' Alliances an. In den 1890er Jahren gründeten viele bedrängte Landwirte, die vor dem Ruin standen und wütend auf die monopolistischen Praktiken der Eisenbahn und der Finanziere waren, Vermarktungs- und Viehzuchtgenossenschaften und zeigten ihre Unzufriedenheit, indem sie der Populistischen Partei beitraten. Der erste nationale Parteitag der Populisten fand 1892 in Omaha statt, und der berühmteste Sohn Nebraskas, William Jennings Bryan, trat bei den Präsidentschaftswahlen 1896 als Spitzenkandidat der Populisten und Demokraten an. Von 1895 bis 1901 stellten die Populisten das Gouverneursamt des Bundesstaates.

### *Veränderungen im zwanzigsten Jahrhundert*

Die verbesserten Bedingungen in den frühen 1900er Jahren führten dazu, dass der Populismus im Bundesstaat zurückging, und die Rückkehr der wohlhabenden Tage war von einer fortschrittlichen Gesetzgebung, dem Bau von Autobahnen und Umweltschutzmaßnahmen geprägt. Der Wohlstandsrausch, der vor allem durch die Nachfrage nach Lebensmitteln während des Ersten Weltkriegs ausgelöst wurde, war geradezu fieberhaft. Eine übermäßige Ausweitung der Kredite und Selbstüberschätzung machten die Depression der 1920er und 30er Jahre umso verheerender... Viele Bauern und Bäuerinnen waren mittellos, und viele andere konnten nur überleben, weil 1932 ein Schuldenmoratorium für die Landwirtschaft erlassen wurde. In den verzweifelten Dürrejahre der 1930er Jahre erhielten sie staatliche Hilfe.

Besseres Wetter und der enorme Nahrungsmittelbedarf des Zweiten Weltkriegs brachten Nebraska wieder zu Wohlstand. Nach dem Krieg wurden die Bemühungen fortgesetzt, die Wasservorräte bestmöglich zu nutzen, insbesondere im Rahmen von Bundesplänen wie dem Missouri River Basin Project, einem riesigen Damm- und Wasserumleitungsprojekt.

Die jüngsten Versuche, die wirtschaftliche Basis Nebraskas zu diversifizieren, um die Abhängigkeit von der Fleischverarbeitung und der Landwirtschaft zu verringern, haben Lincoln, wo die Landesregierung und

Die Universität von Nebraska schafft viele Arbeitsplätze und ist zusammen mit Omaha ein Wirtschaftszentrum. Zu den bekannten Nebraskanern gehören der Pionier und Historiker Julius Sterling Morton, der den Arbor Day ins Leben rief, und die Schriftsteller Willa Cather, Mari Sandoz, John G. Neihardt, Loren Easley und Wright Morris, die alle den Bundesstaat anschaulich beschrieben haben.

## Nevada

**Nevada:** (Spanisch: "schneebedeckt")

Staatsgründung: 31. Oktober 1864 (36. Staat)

Motto: Alles für unser Land

Bekannter Name: Der Silberstaat

**50-Staaten-Tour: Der Staat der Transformation**

21. und 22. April 2004

*Nevada*<sup>115</sup>

Mit Blick auf den Bundesstaat Nevada verkündete Chuck D. Pierce:

*"Ich bin bereit, mich mit einer bitteren Wurzel zu befassen, die sich in dieser Stadt [Las Vegas] befindet und die diesen Staat beeinträchtigt und die statt Bitterkeit eine Bewegung der Heilung hervorbringen wird. Diese Heilungsbewegung Gottes wird landesweit Schlagzeilen machen... sie wird in diese Stadt kommen und volle 180 Tage andauern. Dieser Ort wird als Zufluchtsort für Kalifornien bekannt sein. Eine Heilungsbewegung, wie wir sie in den 40er und 50er Jahren gesehen haben, wird an diesem Ort ausbrechen und das ganze Land in Aufruhr versetzen. Der Herr sagt also: "Macht euch bereit, denn in dieser Wüste wird Heilung geschehen. Ich habe einige Dinge in der Wüste getan. Ich habe durch meinen Geist geweckt. Ich habe mich bewegt... Ich habe dort gebrütet, und ich habe Samen in die trockene, unfruchtbare Gegend gelegt. Ich bringe Mühsal. Ich bringe Geburtswehen dorthin. Ich setze meine*

*Der Fluss wird die Geburtswehen auslösen, so dass die Fortpflanzung in der Wüste beginnen wird.*

Nevada, und besonders diese Stadt [Las Vegas], wird sich verändern. Dies wird der Staat sein, in dem man weiß, dass der Wandel gekommen ist. Verwandlung entsteht, wenn du Gottes Herrlichkeit widerspiegelst. Du wirst in den kommenden Tagen für die Verwandlung bekannt sein - für die verwandelnde Kraft von Gottes Herrlichkeit, die diese Stadt und den ganzen Staat erfasst hat. Und wo du in der Vergangenheit für eine Sache bekannt warst und für diesen Vorwurf weltweit bekannt bist, wirst du dafür bekannt sein, dass du ein anderes Gewand anziehst! Du wirst strahlen. Und du wirst nicht nur den Feind blenden, sondern auch viele zu diesem Licht hinziehen. Nevada, mach dich bereit! Las Vegas, mach dich bereit! Reno, mach dich bereit! Transformation ist

in diesen Staat kommen.

Gott wird diese Region heilen. In dieser Wüste wird Heilung entstehen. Es wird Leben in diesen Staat kommen, das die Nation schockieren wird. Die Gaben der Heilung kommen gerade jetzt nach Nevada, und es werden Wunder geschehen. In Nevada gibt es ein ungewöhnliches Maß an Geisterunterscheidung, das ein hohes Maß an Befreiung bringen wird. Du wirst nicht mehr stunden- und tagelang mit den Menschen arbeiten müssen. Du wirst das Wort sprechen und die Dämonen werden sofort verschwinden. Es wird ein hohes Maß an Befreiung geben, das kommen wird. Die Verlorenen werden nach Hause kommen. Ich sehe Menschen, die von gebrochenen Herzen befreit werden. Der Herr sagt: *"Ich werde Selbstmorde stoppen. Ich werde Menschen verwandeln und sie von dem zerbrochenen Ort in ihrem Inneren befreien. Ich werde sie von der Täuschung befreien. Sie werden in ihrer Sünde zu Bett gehen und dann mit einer Offenbarung aufwachen und sagen: "Ich will meinen Vater zurück. Sie werden ihre Drogen und andere Sünden ablegen... Ich werde ihre Körper von unheilbaren Krankheiten in ihren Sexualorganen heilen... Ich werde sie geistlich reinigen und sie körperlich heilen."*

Was die Kirche angeht, geht es nicht darum, dass deine Ideen besser werden und deine Methoden besser werden. Vielmehr wird die himmlische Welt besser, die Atmosphäre verändert sich. In dieser Wüste wird etwas geschehen, das die Regierung dieses Landes verändern und umkrempeln wird. Ich prophezeie und sage über diesen Staat, dass du ein einflussreicher Staat bist. Wir schneiden jeden gottlosen Brunnen ab. Wir sagen, dass in Nevada jetzt ein Fluss reiner Offenbarung fließt und dass ein bekannter Magiepraktiker der Magie abschwören und in das Reich Gottes eintreten wird. Bei dem, was hier passieren wird, geht es um Ernte und Leben; es geht um einen Fluss, der Leben im Sinne von Ernte in die Wüste bringt. Aber vieles davon wird auf wundersame Weise geschehen.

#### **Dutch Sheets erklärte:**

Ich sah eine unglaubliche Bewegung des Übernatürlichen in dieser Region durch den Fluss Gottes. Diese Bewegung des Flusses sollte heilen, aber auch *Auferstehungsleben* und *Erlösung* bringen. Ich sah, wie er Leben brachte. Ich sah, wie er diese reproduktive Sache von Gott brachte. Ich sah den Fluss, der aus dem Schoß der Kirche fließt. Du bist mit ihm schwanger. Du bist in ihn hineingegangen und schwanger geworden. Dann kam überall, wo du es hineingetragen hast, Leben - die lebensspendende, heilende Kraft Gottes. Er kommt zu einem aussätzigen Staat, der ihn nicht kennt. Und Gott sagt: *"Weißt du was? Ich komme nicht, weil sie es verdient haben. Ich komme nicht, weil sie es sich verdient haben. Ich komme mit dem Fluss, weil ich sie liebe - genau so, wie sie sind. Und ich werde ihnen in der Wüste mein Leben und meine Heilung bringen."* Es wird zu einer Ernte führen... es ist eine buchstäbliche Wundersalbung, die in diese Region kommt... in diesen Staat... diese Stadt... diese Region... die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen wird.

Und ich sage dir jetzt schon, dass es die Dinge **aufrütteln** wird. Es kommt mit unglaublichen Zeichen und Wundern. Es wird heißen: "Geh nach Las Vegas! In Las Vegas kannst du von Krebs geheilt werden. Du hast eine unheilbare Krankheit? Geh nach Las Vegas.

In Reno gibt es Leben. Geh nach Nevada. Dort kannst du geheilt werden." Dies wird ein Ort sein, an dem mehr als einmal eine solche Kraft Gottes wirken wird, dass Tote in diesem Staat auferweckt werden. Das wird auf eine Art und Weise geschehen, die die Menschen berührt. Sie werden **davon** wissen. Es wird nicht nur eine Sache hinter den Kulissen sein, von der zufällig niemand weiß, dass jemand auf einem Tisch gestorben ist und wieder zum Leben erwacht. Ich spreche von *Zeichen und Wundern außergewöhnlichen Ausmaßes*, die in dieser Region geschehen werden. Es werden Zeichen und Wunder wie in Apostelgeschichte 17 geschehen, außergewöhnliche Wunder, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen werden.

Der Herr sagt: *"Ich habe meine eigenen Lichter... Ich habe meinen eigenen Glanz... Ich habe meine eigenen Wege, um die Aufmerksamkeit der Welt zu bekommen, und ich komme, um sie zu meinem Licht zu ziehen. Ich komme, um sie zu meiner Salbung zu führen. Sie werden zu mir kommen. Sie werden zu mir kommen, und sie werden zu mir kommen, um zu leben. Ich sage, wenn du herauskommst, wird es sein wie damals, als Mose zum ersten Mal an den Felsen schlug. Ich werde diese Stadt schlagen. Und nachdem der Schlag diese Stadt getroffen hat, wirst du zu ihr sprechen, denn es ist jetzt an der Zeit, dass sich meine Kirche in Nevada erhebt und anfängt, die Gnade, die ich habe, weiterzugeben. Ich werde viele hierher bringen, die zerbrochen und verwundet sind, und die Gnade wird ihnen zuteil werden... Ihr werdet auf eine höhere Ebene des Hörens und Sehens gehen und euch durch den Geist bewegen. Ich komme mit dem Fluss Meines Geistes in die Schulen. Ich bin wird auf Wegen kommen, die nicht gestoppt werden können... Es wird durch die Schüler kommen.....durch die wundersam.... Ein Feuer wird beginnen zu brennen.... Es wird eine von Studenten geführte Bewegung sein .Sie wird die Termine und... Treffen und Klassenräume."*

### **Für Reno**

*"Ich fange an zu arbeiten, um die Menschen in dieser Stadt wieder zu verbinden. Es gibt viel Spaltung und Verwirrung, aber die Salbung der Wiedervereinigung ist über dir. Jetzt werde ich die Sonne wieder über dir aufgehen lassen, und schon jetzt werden zwei oder drei meiner Leute in die Stadt kommen und dir den Weg weisen. Und auch nicht die Fülle meines Plans, denn ich werde anfangen, drei Führer in den **S t ä d t e n** zu erheben und zu verbinden... [Es wird] fürbitende Kraft geben.apostolische Führung prophetiche [Es wird] eine große Ein neuer 18-monatiger Plan **w i r d** die Regierungsstruktur verändern."*(Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

### **Nochmals, für Nevada**

"In dieser Region gibt es eine erlösende Gabe für das Übernatürliche und für die Offenbarung. Wir sagen, dass die

Die Pforten der Hölle werden Gottes Offenbarung nicht länger aufhalten. Der Himmel wird sich über Las Vegas, Reno und all den anderen Kleinstädten Nevadas spannen. Das Wirtschaftssystem hier wird in Bewegung geraten - eine Verschiebung. Davon wird man im ganzen Land hören. In dieser Region geschieht etwas, das Milliarden von Dollar für die Ernte und für das Reich Gottes freisetzen wird. Im ganzen Land werden Werke Gottes finanziert werden, weil im Himmel über Nevada etwas zerbrochen ist. Die Wasserstelle in Las Vegas wird gereinigt werden. Die Nationen werden von Nevada aus geheilt werden... von Las Vegas aus, denn es gibt einen reinen Fluss, der von diesem Ort fließt." Amen! So sei es! (Deklariert von Dutch Sheets.)

### ***Kurze Geschichte Nevadas<sup>16</sup>***

Die frühen Bewohner lebten in Felsunterkünften oder Höhlen und sammelten den Großteil ihrer Nahrung. Die Menschen, die vor etwa 3.000 Jahren in der Lovelock-Höhle in der Nähe des Lahontan-Sees lebten, jagten Tiere mit Pfeilen und nicht mit Bögen und Pfeilen. Archäologen haben sogar Entenköder gefunden, die zum Anlocken von Vögeln verwendet wurden.

Etwa 300 v. Chr. tauchten Menschen der Anasazi-Kultur auf, die in Grubenhäusern rund um die Flüsse Muddy und Virgin lebten. Die Anasazi bauten ihre Häuser aus Lehm und Steinen, beherrschten die Töpferei und Korbflechterei und bauten möglicherweise Salz ab. Etwa zwischen 700 und 1100 n. Chr. begannen die Anasazi mit dem Anbau von Mais, Bohnen und Kürbissen und entwickelten die Bewässerung. Bevor die einwandernden Paiuten sie aus Nevada vertrieben, hatten die Anasazi Hunde gezähmt und mit dem Anbau von Baumwolle begonnen.

Die Umwelt des Great Basin zwang alle Ureinwohner Nevadas zu einem Nomadendasein als Jäger und Sammler. Die ständige Suche nach Nahrung beherrschte das Leben in diesem rauen Land, und die Ureinwohner Nevadas bewiesen bemerkenswerte Überlebensfähigkeiten. Ihre materielle Kultur war zwar begrenzt, aber die **amerikanischen** Ureinwohner, insbesondere die Washoe, sind für ihre hervorragenden Korbwaren bekannt. Eine Washoe-Frau, die Datsolalee genannt wurde, erlangte große Anerkennung für ihre komplizierten Designs auf den Körben, die sie im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert flocht.<sup>117</sup>

In den 1770er Jahren kamen mehrere spanische Entdecker in die Nähe des heutigen Nevadas, aber erst ein halbes Jahrhundert später machten Pelzhändler, die sich in die Rocky [Mountains] wagten, die Region bekannt. Jedediah S. Smith kam 1827 auf seinem Weg nach Kalifornien durch [den Süden] Nevadas. Im darauf folgenden Jahr betrat Peter Skene Ogden, ein Händler der Hudson's Bay Company aus Oregon, den [Nordosten] Nevadas. Joseph Walker folgte 1833-34 dem Humboldt [Fluss] und überquerte die Sierra Nevada nach Kalifornien.

Später durchquerten viele Planwagenzüge Nevada auf dem Weg nach Kalifornien, vor allem während und nach

der Goldrausch von 1849. Reisende, die über den Old Spanish Trail nach Kalifornien reisten, durchquerten auch [den Süden] Nevadas, und Las Vegas wurde zu einer Station auf der Route. Unter der Führung von Kit Carson hatte John C. Fremont zwischen 1843 und 1845 einen großen Teil des Bundesstaates erkundet, und seine Berichte lieferten der Bundesregierung die ersten umfassenden Informationen über das Gebiet, das die Vereinigten Staaten im Mexikanischen Krieg von Mexiko erworben hatten. Diese Berichte könnten Brigham Young geholfen haben, als er die Mormonen nach Westen führte, um in den Bergen und Tälern von Utah eine neue Heimat aufzubauen.

Als die Bundesregierung 1850 das Utah-Territorium gründete, wurde fast ganz Nevada einbezogen, mit Ausnahme der Südspitze, die damals zu New Mexico gehörte.

Nicht-Mormonen waren abgeneigt, sich in dem von Mormonen dominierten Gebiet niederzulassen, aber nachdem 1859 Gold gefunden wurde, kamen auch Nicht-Mormonen in das Gebiet. Ein Ansturm aus Kalifornien begann und vervielfachte sich, als sich die Nachricht vom Silberfund in der Comstock Lode verbreitete. Die meisten der Neuankömmlinge zogen es vor, sich weiterhin in Kalifornien aufzuhalten, und zu den allgemeinen Unruhen kam noch eine politische Frage hinzu. In der Zwischenzeit kamen die Bergleute in Scharen und errichteten Camps, die über Nacht zu so boomenden und lärmenden Orten wie Virginia City wuchsen.

Auch um Ordnung in die gesetzlosen, weitläufigen Bergbaustädte zu bringen, machte der Kongress Nevada 1861 zu einem Territorium, in das Schürfer und Siedler strömten. Das Territorium wurde dann 1862 um einen Längengrad im Osten erweitert. 1864 wurde es im Eiltempo zum Bundesstaat erklärt, mit Carson City als Hauptstadt. Präsident Lincoln hatte die Proklamation unterzeichnet (um mehr Stimmen für die Verabschiedung des Dreizehnten Verfassungszusatzes zu bekommen), obwohl das Territorium die Bevölkerungszahl für die Staatlichkeit nicht erfüllte.

1866 erhielt Nevada seine heutigen Grenzen, als die südliche Spitze hinzukam und mehr östliches Land von Utah gewonnen wurde. Die Kommunikation mit dem Osten, die kurzzeitig durch den Pony Express aufrechterhalten worden war, wurde durch die Fertigstellung der transkontinentalen Eisenbahn 1869 fest etabliert. Der Staat war weiterhin von seinen wertvollen Erzen abhängig und sein Schicksal wurde durch neue Funde wie die "große Bonanza" (1873), die die Silberkönige J.W. Mackay und J.G. Fair reich machte, und die Entdeckung von Silbervorkommen in Tonopah (1900), von Kupfer in Ely und von Gold in Goldfield (1902) beeinflusst.

Da die Wirtschaft auf einer so wenig diversifizierten Basis beruhte, wurde sie durch Depressionen im Bergbau und durch Schwankungen der Marktpreise für Mineralien ernsthaft erschüttert. Natürlich setzten sich die politischen Führer Nevadas vehement für die freie Prägung von Silber ein. Von den 1870er bis zu den 1890er Jahren waren die Menschen in Nevada starke Unterstützer der Befürworter des "billigen Geldes" und waren somit mit den

unzufriedenen Landwirten des Mittleren Westens, indem sie den Bland-Allison Act und den Sherman Silver Purchase Act befürworteten (obwohl beide als unzureichende Maßnahmen angesehen wurden). Sie unterstützten 1896 begeistert das Silberprogramm von William Jennings Bryan und den Demokraten und forderten auch nach dessen klarer Niederlage weiterhin den staatlichen Ankauf und die Prägung von Silber.

Im 20. [Jahrhundert] hat die Bundesregierung eine wichtige Rolle bei der Entwicklung Nevadas gespielt. Einige Bundesprojekte, wie das Newlands-Bewässerungsprojekt (1907) - das erste Bewässerungsprojekt der Nation - und der Hoover-Damm (fertiggestellt 1936), wurden allgemein begrüßt. Andere riefen Widerstand hervor. In den 1950er Jahren begann die Atomenergiekommission mit Atomtests in Nevada in Frenchman Flat und Yucca Flat. 1987 wählte das Energieministerium Yucca Mountain für die Lagerung hochradioaktiver Abfälle aus; der Bundesstaat kämpft seither gegen diese Entscheidung. Die Aktivitäten des Bundes gaben den Anstoß für die so genannte Sagebrush Rebellion, die von der US-Regierung die Rückgabe von Land an die Einwohner Nevadas forderte.

Die Bevölkerung Nevadas, die seit der Zeit, als die Paiute und andere Stämme von Land und Tieren lebten, spärlich war, ist zwischen 1950 und 2000 um mehr als 1200 [Prozent] gestiegen. Nevada ist der bei weitem am schnellsten wachsende Bundesstaat der USA und beheimatet zunehmend Rentner und Arbeitnehmer in neuen, vor allem technologischen Branchen.<sup>118</sup>

Las Vegas bezeichnet sich selbst als die "Unterhaltungshauptstadt der Welt", und Tourismus, Glücksspiel und Unterhaltung machen einen großen Teil der Einnahmen der Stadt aus. Neben den berühmten Casinos lockt Las Vegas auch mit Shows im Freien, darunter simulierte Vulkanausbrüche, Piratenduelle auf künstlichen Seen und Laserkanonenvorfürungen. Indoor-Casino-Shows mit weltberühmten Entertainern sind auch beliebt.<sup>119</sup>

## New Hampshire

**New Hampshire:** (Benannt nach Hampshire County, England) Staatlichkeit:

21. Juni 1788 (9. Staat)

Motto: Frei leben oder sterben

Bekannter Name: Der Granite State

**50-Staaten-Tour: *Der Staat der Freiheit***

13./14. Juli 2004

*New Hampshire*<sup>120</sup>

*Wort nach New Hampshire durch Chuck D. Pierce:*

Das Wort des Herrn an New Hampshire lautet, dass unser Gottesdienst ein Prototyp dafür sein wird, wie sich die Nation entwickelt. Die Atmosphäre, die wir schaffen, wird dazu führen, dass sich unsere Nation wieder Gott zuwendet. Die Armee Gottes in der Nation wird die Strategie dieses Staates für den Kampf sammeln. Wir waren der erste Staat, der die Unabhängigkeitserklärung unterzeichnete. Wir werden der erste Staat sein, der einen vollständigen Bund mit Gott wiederherstellt, der die Nation wieder zu Freiheit und Ungebundenheit zurückführt. Weil wir der erste Staat in der Nation sind, in dem eine der größten Führungspersonlichkeiten der Welt gewählt wird (der Präsident der Vereinigten Staaten), haben wir großen Einfluss. Wir sind der Esther-Staat für diese Nation. Wir werden politisch und spirituell eine Stimme der kompromisslosen Wahrheit erheben - eine Stimme, die den Feind wissen lässt, dass er nicht in der Lage sein wird, sich abzulenken.

den Plan Gottes. Wir haben eine besondere Salbung für den Durchbruch. Unser Land wird ein Zufluchtsort für viele Nationen werden.

Gottes Auge ist auf uns gerichtet. Wir werden großen Einfluss haben. Was verstreut wurde, wird gesammelt werden. Was tot ist, wird lebendig werden und ein Duft unserer Anbetung wird diese Nation durchdringen.

#### ***Das Wort zu New Hampshire durch holländische Blätter:***

Die Menschen in New Hampshire sind wahre Killer. Wir haben Ausdauer, Hartnäckigkeit und eine heilige Sturheit. Wir sind ein Hammerstaat. Unser Gebet und unsere Anbetung bringen eine Salbung wie ein Hammer, der einen Schlag nach dem anderen bringt, um uns zum Durchbruch zu verhelfen. Wir müssen den Pfeil des Herrn nehmen und hart zuschlagen! Wir sind ein Torstaat. Wir spiegeln die Autorität der Torwächter wider. Wir haben eine sehr starke Regierungssalbung. Wir sind eine Gruppe von berufenen geistlichen Statthaltern und Botschaftern. Wir werden das gesetzgebende Volk Gottes aufbauen. Wir haben die Regierungsgewalt, zu ver- und entriegeln, zu binden und zu lösen. Wir haben einen Mantel der **Regierungsgewalt**. Wir sind ein Botschafterstaat. Gott sagt uns, dass wir den Siegelring der Autorität nehmen sollen und dass wir dazu benutzt werden, den Himmel neu zu ordnen. Wir werden eine Atmosphäre schaffen, um die Throne der Ungerechtigkeit zu stürzen und dem Bund Gottes Freiheit zu bringen. Wir werden einen neuen Klang vom Himmel erzeugen und Gott wird uns benutzen, um die Nation neu zu ordnen.

Tore und Regierung sind unsere Berufung. Holländer sagte, dass die gleiche Regierungsgewalt, die er trägt, auch auf uns lastet. In Jesaja 33:22 steht: *"Denn der Herr ist unser Richter, der Herr ist unser Gesetzgeber, der Herr ist unser König; er wird uns retten."* Unsere Vorfäter haben unsere Regierung auf diesem Vers aufgebaut. Wir müssen uns hinsetzen und mit Gott regieren.

Unser Staat ist dabei, eine spirituelle Einheit und Ausrichtung zu erleben, wie wir sie noch nie gesehen haben. Die führenden Köpfe kommen zusammen. Die Erstlinge sind bereits hier. Das wird im Geisterreich etwas in Gang setzen und diesem Staat und der Nation die Regierung und die Herrlichkeit Gottes bringen.

## **Religiöser Hintergrund von New Hampshire**

Zwei große Religionen wurden hier in New Hampshire geboren. Die erste und bekannteste ist die Christliche Wissenschaft. Die Gründerin dieser Religion, Mary Baker Eddy, lebte in Bow, New Hampshire.

Die zweite große Religion sind die Siebenten-Tags-Adventisten. Diese Bewegung wurde 1844 in Washington, New Hampshire, gegründet. Das ursprüngliche Gebäude steht noch heute dort.

Eine weitere religiöse Bewegung, die New Hampshire beeinflusst hat, obwohl sie nicht hier entstanden ist, war die Shaker-Bewegung. Die Gebäude der Kolonie stehen noch heute in Canterbury.

Das Große Erwachen hatte Auswirkungen auf New Hampshire, aber überraschenderweise gab es 20 Jahre vor Jonathan Edwards' Erweckung ein großes Erdbeben in New Hampshire. Das versetzte alle in Gottesfurcht. Die Menschen setzten Gott an die erste Stelle und kehrten in Scharen in die Kirche zurück - in die Congregational Church, um genau zu sein. Über 50 Jahre lang erschütterte das Erdbeben das Bewusstsein der Kirchenbesucher und war ein Bezugspunkt, um die Menschen zur Gottesfurcht zu rufen.

George Whitfield, der große Evangelist, hielt seine letzte Predigt in Exeter, New Hampshire, vor einer Menge von 6.000 Menschen, obwohl er nicht als Redner vorgesehen war.

### **Kurze Geschichte von New Hampshire**

Bevor sich die Europäer in New Hampshire niederließen, lebten dort schätzungsweise 5.000 amerikanische Ureinwohner. Die Stämme gehörten zur Familie der Algonquian-Indianer. Die Indianer fischten, jagten und bewirtschafteten kleine Farmen.

Verschiedene europäische Entdecker kamen in das Gebiet. Dazu gehörten Martin Pring aus England im Jahr 1603, der französische Entdecker de Champlain im Jahr 1605 und John Smith aus England im Jahr 1614.

David Thompson erhielt vom Rat für Neuengland Land im heutigen New Hampshire und brachte 1623 Siedler dorthin. Sie ließen sich in der Nähe von Rye nieder. Edward Hilton erhielt ebenfalls Land und gründete in den 1620er Jahren eine Kolonie namens Hilton's Point. Im Laufe der Zeit vergab der von König Jakob I. gegründete Rat für Neuengland auch an andere Siedler Land. Zur Zeit von König Karl II., 1680, machte die Krone New Hampshire zu einer eigenen Provinz mit einem Präsidenten.

Von 1689 bis 1763 lieferten sich die Franzosen und die Ureinwohner Kämpfe mit den Engländern, um das Land zu erobern.

Diese Versuche scheiterten. Im Jahr 1767 zählte die Bevölkerung von New Hampshire 52.700 Einwohner.

Die Briten begannen, Gesetze zu erlassen, die den Handel kontrollierten und Steuern erhoben. Im Dezember 1774 reiste Paul Revere nach New Hampshire, um die Einwohner darüber zu informieren, dass das britische Militär seine

Streitkräfte in Massachusetts. Infolgedessen fand eine der ersten Aktionen des Revolutionskriegs statt, als eine Gruppe von Menschen in New Hampshire militärische Vorräte aus einem Fort in New Castle mitnahm.

Als die Einwohner von Massachusetts begannen, gegen die Briten zu kämpfen, schlossen sich ihnen Leute aus New Hampshire als "Minutemen" an. Während des Revolutionskriegs fanden in New Hampshire jedoch zu keinem Zeitpunkt Kämpfe statt.

New Hampshire war die erste Kolonie, die ihre eigene, von den Briten getrennte Regierung gründete und wurde am 21. Juni 1788 der neunte Staat der Union.

Von Anfang an lag der Schwerpunkt auf der Landwirtschaft, aber nach Beginn des Bürgerkriegs verlagerte sich dieser Schwerpunkt auf die Industrie. Es wurden Wollspinnereien, Schuh- und Stiefelfabriken sowie Produktionsstätten für Werkzeugmaschinen und Holzprodukte gebaut. Schiffshersteller begannen in Portsmouth mit dem Bau von Klipperschiffen, und die Marinewerft in Portsmouth baute sogar Schiffe, die die Union im Bürgerkrieg einsetzte. Nach dem Krieg entwickelte sich eine weitere Industrie, darunter die Leder- und Textilindustrie.

Während des Ersten Weltkriegs wurden in der Portsmouth Naval Facility Kriegsschiffe gebaut. Während des Zweiten Weltkriegs wurden dort U-Boote gebaut und Kriegsschiffe repariert. Im Jahr 1944 fand in Bretton Woods die Internationale Währungskonferenz statt. Auf dieser Konferenz gründeten Vertreter von 44 Nationen den Internationalen Währungsfonds und die Weltbank, beides UN-Einrichtungen.

## New Jersey

**New Jersey:** (Benannt nach der Insel Jersey)

Staatsgründung: 18. Dezember 1787 (3. Staat) Motto:

Freiheit und Wohlstand

Bekannter Name: The Garden State

**50-Staaten-Tour: Der Wächterstaat**

1. und 2. Juni 2003

*New Jersey*<sup>122</sup>

Das Treffen der 50-Staaten-Tour in New Jersey Anfang Juni war sowohl lebensspendend als auch lebensrettend. Gott hat wieder einmal bewiesen, dass er heute zu seinen Kindern spricht. Chuck Pierce und Dutch Sheets kamen mit einem gewaltigen Auftrag in unseren Staat, um die Wächter wieder auf Linie zu bringen. Die Dringlichkeit der Stunde verlangt es. Wir leben in gefährlichen Zeiten. New Jersey ist ein Tor zu unserer Nation. Die Wächter müssen gestärkt und ausgerüstet werden, und sie brauchen Verstärkung in ihren Reihen. Dutch begann das Treffen am Montagmorgen mit diesem Wort: "Herr, du nennst es den Wächter

Salbung. Es geht um die Ausrüstung der Wächter, um die Befähigung der Wächter. Ich bitte dich, Herr, einen Mantel des Gebets für die Wächterfürbitte auf jeden hier und in diesem Staat zu legen, damit New Jersey der "Wächterstaat" werden kann. New Jersey kann der "Gatekeeping State" sein. New Jersey kann der Staat sein, der die Schlange aus New Jersey und aus dem ganzen Land fernhält. New Jersey soll sagen: "Dieses Tor ist sicher, Amerika. New Jersey ist im Dienst. Wir sind die Wächter dort."

Chuck folgte mit diesem prophetischen Wort des Herrn: *"Es gibt Schlangen, die in Jersey City und Newark arbeiten. Finde diese Vipern, damit die Vipern nicht zu Scharfschützen werden. Schau genau hin und beobachte, denn ich habe ein Nest gefunden und bin bereit, die Eier dieses Nestes zu zerschlagen, damit sie nicht ausschlüpfen. Ich habe diese Zeit heraufbeschworen und diese Salbung freigesetzt, weil ihr wachen müsst und zwar jetzt. Ich rufe euch zu einer Nachtwache auf und sage, wenn ihr in der Nacht wacht, werdet ihr sehen, was am Tag ausbrechen und sogar geerntet werden will. Finde die Nachtwachen, die in diesem Staat eingerichtet werden. Stellt die Nachtwachen auf und beobachtet die nächsten zweieinhalb Monate. Pass gut auf, denn du spielst eine wichtige Rolle. Wenn du den ganzen Staat versammelst, um in den ersten 21 Tagen im August zu beten, einen Bezirk pro Tag, während der vierten Nachtwache, werde ich die Macht des Feindes von deinem Staat brechen.*

Sofort begannen nicht nur kleine Gruppen von Fürbitterinnen und Fürbittern in diesem Bundesstaat mit Nachtwachen in ihren Häusern, sondern in einer konzertierten Aktion vom 1. bis 21. August begann der gesamte Bundesstaat New Jersey mit der "Vierten Wache der Nachtgebetsinitiative". Jedem der 21 Bezirke in New Jersey wurde eine **Nachtwache** zwischen 3 und 6 Uhr morgens zugeteilt. In der Bibel steht, was passiert, wenn wir in dieser Zeit wachen:

*Und hast du Morning schon einmal befohlen: "Steh auf!" und Dawn gesagt: "Geh an die Arbeit!"  
Damit du die Erde wie eine Decke ergreifst und die Bösen wie Kakerlaken ausschütteln kannst?  
So wie die Sonne alles ans Licht bringt, alle Farben und Formen zum Vorschein bringt,  
Der Schutz der Dunkelheit wird den Bösen entrissen - sie werden auf frischer Tat ertappt!  
(Hiob 38:12-15, The Message)*

Erst gestern (12. August 2003) wurden zwei britische Männer auf dem Flughafen Newark festgenommen, als sie versuchten, eine **Boden-Luft-Rakete** und einen **Raketenwerfer** einzuschmuggeln, um sie in **Verkehrsflugzeugen einzusetzen**. Diese Vipern wurden nicht zu Scharfschützen! Und im Monat nach der 50-Staaten-Tour (Anfang Juli) wurde eine versteckte Gruppe (oder ein Nest, wie Chuck es prophezeit hatte) von drei jungen Männern dabei erwischt, wie sie einen Massenmord in ihrer Nachbarschaft in Oaklyn, New Jersey, planten. Sie wurden festgenommen, als sie nachts um drei Uhr versuchten, ein Auto zu stehlen,

die erste Stunde der vierten Wache! Viele Waffen und Munition wurden zusammen mit dem mörderischen Plan gefunden. Die Staatsbeamten sagten, dass sie die Leben, die durch diesen plötzlichen Fund gerettet wurden, nicht einmal ansatzweise zählen können. Diese Vipern wurden nicht zu Scharfschützen!

Wenn wir in den frühen Morgenstunden gehorsam wachen, wird uns die Kraft gegeben, die Bösen wie Kakerlaken aus ihren Nestern zu schütteln. Verborgene Dinge werden aufgedeckt und verstreut. Gott handelt in unserem Namen, wenn wir der Strategie gehorchen, die er uns prophetisch in unseren Gebieten aufträgt. Wenn wir im Glauben und im Gehorsam voranschreiten, können wir die Konföderation der dämonischen Macht in unserer Region überwinden. Vorwärts zum Sieg!

Die Geschichte erzählt uns, dass fünf Männer aus New Jersey die Unabhängigkeitserklärung unterschrieben haben. *Fünf* ist die Zahl der Gnade Gottes. Das ist ein prophetisches Bild für uns heute: Schon bei der Gründung unserer Nation war New Jersey begnadet, *die Freiheit zu erklären*. Chuck Pierce sprach auf dem Treffen der 50-Staaten-Tour zu uns, dass der Boden von New Jersey nach *Freiheit* schreit.

New Jersey ist auch für seine hervorragende Miliz während des Revolutionskriegs bekannt. Diese Miliz bestand aus hart arbeitenden Männern und Jungen, die beim Ertönen der Trompete alles stehen und liegen ließen und für die Freiheit kämpften. Wie die Männer zu Nehemias Zeiten waren sie in der Lage, sowohl eine Mauer zu bauen als auch das Schwert zu schwingen. Die Heiligen von New Jersey sind ein Volk, das diese ehrfurchtgebietende DNA in sich trägt. Dutch Sheets nannte uns während der 50-Staaten-Tour "The Watchman State". Er sagte, wir seien dazu berufen, eine prophetische, fürbittende Armee zu sein, nicht nur für unseren Staat, sondern für die ganze Nation. Diese Geschichte und die prophetischen **Äußerungen** von heute befähigen uns, im Glauben zu stehen und Gottes Willen und Ziele in unserer Region zu verkünden. **Wir sind eine kämpfende, anbetende Miliz, die an der Mauer steht, um zu bauen und zu wachen!**

Der Vormarsch der Regierung Gottes hier kommt genau zur richtigen Zeit. Unsere Landesregierung befindet sich in der schlimmsten Verfassung seit vielen Jahren. Chuck Pierce prophezeite auf der Versammlung der 50-Staaten-Tour, dass in Trenton, unserer Landeshauptstadt, eine Stimme der Täuschung aufgetaucht ist, die dazu geführt hat, dass die Stadt **blockiert** ist. Diese geistige Blockade hält unsere Regierung davon ab, einen vollständigen Wandel hin zur Gerechtigkeit zu vollziehen. Lehren, die in Trenton gegen den Territorialkrieg veröffentlicht wurden, haben die prophetischen und apostolischen Erklärungen blockiert, die nötig sind, um den Himmel über dieser **Stadt** zu öffnen. Das muss bereut werden, damit die Blockade beseitigt werden kann.

Unser ehemaliger Gouverneur James McGreevy hat einen Gesetzentwurf unterzeichnet, der die Bebrütung menschlicher Embryonen bis zu neun Monaten in der Gebärmutter der Gastmutter erlaubt. Die ungeborenen

Das Kind kann dann "geerntet", abgetrieben und für wissenschaftliche Experimente verwendet werden, insbesondere für die embryonale Stammzellenforschung, für die sich der prominente Christopher Reeves eingesetzt hat. Der Einfluss dieses Schauspielers hat uns zusammen mit den Geldern von New Jerseys riesiger Drogenindustrie in eine prekäre Lage gebracht. Unsere Landesregierung hat einen Pakt mit dem Tod geschlossen. Wir haben gesündigt. Viele unserer extrem liberalen, agnostischen und spirituell lauwarmen Regierungsmitglieder haben sich für den falschen Weg entschieden, motiviert durch den Geist des Mammons. Wir müssen nun abwarten, was der Herr in dieser Angelegenheit sagen wird. Diese Situation ist für uns sehr belastend.

Chuck Pierce prophezeite, dass sich in Jersey City und Newark Vipern aufhalten, die zu Scharfschützen werden wollen. Bis heute hat keines der landesweiten Fürbittennetzwerke solide Gebetsteams in diesen Städten aufgestellt.

### ***Kurze Geschichte von New Jersey<sup>123</sup>***

Die ersten Bewohner New Jerseys waren die Lenni-Lenape-Indianer, die das Gebiet bewohnten, bevor die ersten Europäer an die Küste kamen. Auch andere Stämme, darunter die Powhatan-Renape, lebten dort.

Der erste Europäer, der New Jersey erkundete, war Giovanni de Verrazano aus Florenz, Italien, der die Küste Jerseys entlangsegelte und 1524 vor Sandy Hook ankerte.

Fast ein Jahrhundert später, im Jahr 1609, traf Henry Hudson ein und die niederländische Kolonie Neu-Niederlande wurde 1624 in dem Gebiet gegründet, das damals "Nordost-Territorium" genannt wurde.

1638 ließ sich eine schwedische Kolonie am Delaware River nieder und wurde 1655 von den Niederländern übernommen. Im Jahr 1664 fiel das Gebiet an die Briten. König Karl II. übertrug die Herrschaft an seinen Bruder James Duke of York, der das Land zwischen Delaware und Hudson an Lord John Berkeley und Sir George Carteret vergab. Sie nannten das Land New Jersey, nach der Insel Jersey im Ärmelkanal. Das Land wurde später an Quäker verkauft, die es in Ost- und West-Jersey aufteilten. 1702 wurden die Rechte an beiden Jerseys an die englische Krone abgetreten, die die Bewohner unter einem königlichen Gouverneur vereinte. Der Gouverneur von New York diente auch als Gouverneur von New Jersey, bis Lewis Morris 1738 Gouverneur von New Jersey wurde. Während des Revolutionskriegs fanden mehr als 100 Schlachten auf dem Boden New Jerseys statt. Im Jahr 1776 überquerte Washington den Delaware und überraschte und besiegte die hessische Garnison in Trenton. Wenige Tage nach dem Jahreswechsel besiegte er eine britische Streitmacht bei Princeton. Seine Armee verbrachte den Winter dieses Jahres und den Winter 1779-80 in Morristown.

New Jersey war der dritte Staat, der 1787 die Verfassung der Vereinigten Staaten ratifizierte und der erste, der 1789 die Bill of Rights ratifizierte. Francis Hopkinson, einem Unterzeichner der Unabhängigkeitserklärung, wird der Entwurf der ersten amerikanischen Flagge mit dreizehn Sternen und Streifen zugeschrieben. Sein Entwurf wurde von der

Kontinentalkongress am 14. Juni 1777.

Im Jahr 1791 wählte Alexander Hamilton die Great Falls des Passaic River als Standort für eine Modellfabrikstadt aus. In den 1800er Jahren expandierte der Staat wirtschaftlich weiter - Straßen wurden gebaut, Kanäle gegraben und Eisenbahnen errichtet. Die Eisenbahn und die Dampfschiffahrt trugen dazu bei, dass Jersey City, Newark, Paterson, Camden und Trenton zu führenden Industriegebieten wurden.

Um 1850 lebte fast eine halbe Million Menschen in New Jersey, und die Industrien, in denen die meisten dieser Menschen arbeiteten, konzentrierten sich auf den Norden. Die dünn besiedelten südlichen Gebiete blieben ländlich. Nach dem Bürgerkrieg zog die Industrialisierung noch mehr Arbeiter aus dem Süden an, zusammen mit vielen Tausend europäischen Einwanderern. Die Eisenbahn spielte eine große Rolle bei der Ausdehnung der Seenplatte in Nord-Jersey und der Küstengebiete in Süd-Jersey.

Der gesamte Bundesstaat erlebte in den späten 1800er Jahren einen großen Aufschwung. Ein großer Teil des wirtschaftlichen Aufschwungs des Bundesstaates war dem Genie seiner Erfinder zu verdanken - Thomas Edison war einer der berühmtesten -, die für die Entwicklung einer Reihe von wichtigen Technologie- und Forschungsbereichen verantwortlich waren.

Eine starke und effektive Reformbewegung, die in den frühen 1900er Jahren aufblühte, brachte Woodrow Wilson an die Macht. Er wurde 1910 zum Gouverneur gewählt und trat 1913 zurück, um Präsident der Zu den vielen wichtigen Sozialreformen, die mit Wilson in Verbindung gebracht wurden, gehörten eine Reihe von Wohlfahrtsgesetzen, die Arbeiter entschädigten und schützten, einschließlich Beschränkungen für die Beschäftigung von Frauen und Kindern, sowie eine Reihe von wichtigen Kartellgesetzen.

Während des Krieges expandierte New Jerseys Wirtschaft noch weiter. Der Staat wurde zum Standort wichtiger Ausbildungszentren und eines großen Hafens. Chemikalien und Munition waren zwei der wichtigsten und profitabelsten Produkte. Mit dem Ausbau der Autobahnen und Transportsysteme wurde New Jersey zu einem der wichtigsten Industriestaaten der USA.

New Jersey produzierte eine enorme Menge an Kriegsmaterial [sic]. Fünfundzwanzig Prozent der Zerstörer der U.S. Navy wurden im Bundesstaat gebaut, ebenso wie Schlachtschiffe, schwere Kreuzer und viele Flugzeugtriebwerke. Mehr als

500.000 Einwohner von New Jersey haben in den Streitkräften gedient.

Heute ist New Jersey sowohl für seine Gegenwart als auch für seine Vergangenheit bekannt.

Eines der wichtigsten Wahrzeichen New Jerseys, die Freiheitsstatue, ist Amerikas größtes Symbol für Freiheit. Die frisch restaurierte Ellis Island war ein Hafen für viele, die auf der Suche nach dem amerikanischen Traum waren. Atlantic City mit seiner legendären Strandpromenade und den Casinos ist ein weltweit bekannter Urlaubsort. Vier professionelle Sportmannschaften haben hier ihr Zuhause: der Meister der National Football League von 1990

Giants, American Football Conference Jets, National Basketball Association Nets und National Hockey League Devils. Pferderennen sind ein beliebter Zuschauersport. Und der Überfluss an Blumen, Obst und Gemüse hat New Jersey seinen wohlverdienten Spitznamen "Garden State" eingebracht. New Jerseys Tourismusindustrie steht derzeit an siebter Stelle in den Vereinigten Staaten.

## New Mexico

**New Mexico:** (Name der Spanier für "Gebiet")

Staatsgründung: 6. Januar 1912 (47. Bundesstaat)

Motto: *Crescit eundo* (Es wächst, während es geht) Bekannter Name: Das Land der

Verzauberung **50-Staaten-Tour: Der**

**übernatürliche Staat** 19. und 20. Januar 2003

### *New Mexico*<sup>124</sup>

Da New Mexico, Oklahoma und Arizona die größte Konzentration von Gastarbeitern in den unteren 48 Staaten haben, haben wir uns entschieden, unsere Tour mit diesen Staaten zu beginnen. Unser erstes Treffen der 50-Staaten-Tour 2003 fand in Albuquerque, New Mexico, statt. Pastor Jack Webb, unser SPN-Staatskoordinator für New Mexico, war der Gastgeber dieses Treffens in der Church on the Rock. Sowohl der Altarraum als auch der Überlaufraum waren bis auf den letzten Platz gefüllt, und an der **Außenwand** standen noch mehr Menschen. Die Menschen kamen buchstäblich aus dem ganzen Bundesstaat, um sich mit uns zusammenzutun und für einen Wandel in New Mexico zu werben. Wir waren der Meinung, dass wir in New Mexico beginnen sollten, weil die ältesten aufgezeichneten Zivilisationen in unserem Land in dieser Region liegen. In der Vergangenheit herrschte in New Mexico ein Geist der Isolation. Deshalb war es so schön zu sehen, dass so viele zusammenkamen. Das "Land der Verzauberung", wie dieser Bundesstaat genannt wird, hat eine sehr übernatürliche Atmosphäre, die den Bewegungen Gottes eigentlich einen Riegel vorschiebt. Der Geist Gottes fiel auf uns herab und wir verkündeten, dass in New Mexico ein von Jesus von Nazareth durch Blut erworbenes, prophetisches Volk entstehen würde, das größere Weisheit besitzt als die übernatürlichen Kräfte, die dort gegenwärtig wirken.

Als Pastor Dutch seinen Dienst begann, verkündete er Jesaja Kapitel 35 über New Mexico. Er erklärte, dass die Wüste blühen wird. Die folgende kumulative Prophezeiung kam heraus.

*"Die Bewegung Meines Geistes ist in diesem Land, und die Erstlingsfrucht Meines Geistes wird sich hier manifestieren. Es wird einen Ausbruch des Übernatürlichen geben, mit einer Demonstration der Erstlingsfrüchte an Wundern. Heiße Meinen Geist willkommen, denn es gibt viele Geister in diesem Land. Ich bin der Offenbarer. Von diesem Tag an werden die Propheten in New Mexico eine klare Posaune blasen können. Achte auf die Winde, denn sie sind ein Zeichen. Versteckt euch nicht*

*dich vor dem Wind, sondern erlaube dem Wind, das wegzublasen, was staubig geworden ist. Viele, die ins Übernatürliche gekommen sind, aber nicht durch meinen Geist, werden jetzt in mein Reich kommen. Ich werde die Hexen und Hexenmeister hereinbringen und eine große Bekehrung derjenigen, die die übernatürliche Dimension des Feindes erlebt haben. Ich bereite mich darauf vor, sie hereinzuholen und Propheten in eurer Mitte zu erwecken. Die jetzigen Führungspersönlichkeiten, die auf Meiner Kanzel stehen, werden stehen, um zu sprechen, aber der Geist der Prophetie wird über sie kommen. Ich gebe Geheimnisse, Strategien und Offenbarungen frei. Rufe die Verantwortlichen dieses Staates, damit sie den prophetischen Mantel empfangen. New Mexico wird die Nation überraschen! Das Verborgene wird enthüllt werden. Ein übernatürliches "Etwas" wird geschehen, das die Wirtschaft dieses Bundesstaates verändern wird. Dies ist eine Zeit des Aufbruchs in New Mexico. Habt Vertrauen in die Pueblos, denn ich werde mit Vertrauen in sie eindringen. Tod und Zerstörung haben diesen Staat heimgesucht, aber der Glaube wird in die Pueblos kommen. Lade den Glauben in die Pueblos ein!"*

### **Kurze Geschichte von New Mexico<sup>125</sup>**

Sowohl die Mogollon als auch die Anasazi waren frühe Volksgruppen, die in New Mexico lebten. Von den frühen Ureinwohnern Nordamerikas waren die Anasazi eine der fortschrittlichsten Gruppen. Einige Anasazi bauten ihre Häuser in die Felsen. Andere bauten mehrstöckige Wohnungen auf dem Boden. Die heutigen Pueblo-Indianer sind mit den Anasazi verwandt.

Kurz nachdem Kolumbus in der Neuen Welt gelandet war, zogen die Navajos und Apachen in die Gegend. Die Comanchen und Utes folgten.

Die erste Siedlung in New Mexico wurde 1598 gegründet. Juan de Onate gründete sie im Pueblo von San Juan de Los Caballeros. Das ist acht Jahre vor der Gründung von Jamestown im Jahr 1607. 1609-1610 wurde Santa Fe zur Hauptstadt der Provinz und damit zum "ältesten Regierungssitz der Vereinigten Staaten".

Römisch-katholische Missionare bewahrten die Kolonie in der Anfangszeit vor dem Aussterben. Die Ureinwohner wurden jedoch von den Spaniern zur Arbeit gezwungen. Um 1680 hatten die Ureinwohner genug von den Steuern und der Beinahe-Sklaverei. Pope vom Pueblo San Juan führte einen Aufstand an, bei dem 400 Spanier starben und der Rest zurück nach Mexiko getrieben wurde.

Nach 12 Jahren Exil kehrten die Spanier unter der Führung von Diego de Vargas zurück und gewannen die Kontrolle über das Gebiet zurück.

1821 wurde Neu-Mexiko eine Provinz von Mexiko. In diesem Jahr wurde Mexiko eine unabhängige Nation. Es war auch das Jahr, in dem der Santa Fe Trail von William Becknell, einem Schwarzen, eröffnet wurde, um Waren von Missouri nach New Mexico zu bringen.

Während Mexiko regierte, gab es zwei Versuche, die Kontrolle über das Gebiet zu übernehmen.

Gruppen. Zuerst versuchten es Mexikaner und Ureinwohner. Die Taos-Indianer übernahmen die Kontrolle über das Gebiet, aber die mexikanische Regierung übernahm sie nach nur einem Monat wieder. Eine andere Gruppe, die versuchte, die Kontrolle zu übernehmen, kam aus Texas. Die Texaner wurden ebenfalls von den Mexikanern besiegt.

Schließlich kam New Mexico 1848 unter die Kontrolle der Vereinigten Staaten.

In der Anfangsphase des Bürgerkriegs übernahmen die konföderierten Truppen die Kontrolle über New Mexico. Doch im März 1862 hatte die Union die Kontrolle übernommen. Nachdem der Krieg begonnen hatte, war Colonel Kit Carson dafür verantwortlich, die Apachen und Navajo in Reservate zu vertreiben.

Andere bekannte Persönlichkeiten in New Mexico während des 19. Jahrhunderts waren Billy the Kid und Geronimo. Am 6. Januar 1912 wurde New Mexico der 47. Bundesstaat der Union.

Die erste Atomwaffe wurde in Los Alamos, einer Stadt im Norden New Mexicos, hergestellt. Die Trinity Site im Süden New Mexicos war der Ort, an dem die erste Atombombe gezündet wurde. Diese Waffe wurde dann an zwei Orten über Japan abgeworfen und beendete so den Zweiten Weltkrieg.

## New York

**New York:** (Benannt nach dem Herzog von York, später James II.)

Staatlichkeit: 26. Juli 1788 (11. Staat)

Motto: *Excelsior* (Höher) Bekannter

Name: Der Kaiserstaat

**50-Staaten-Tour: Sein Königreich Staat**

15. bis 17. Januar 2004

**New York**<sup>126</sup>

Wir haben das *neue Jahr* damit begonnen, einen *neuen Tag* für *New York* auszurufen! Unsere 50-Staaten-Tour erstreckte sich über drei Städte: New York City, Albany und Rochester.

Zu den wichtigsten Themen für New York gehören:

"Gott will sehen, ob wir unsere eigenen Ziele aufgeben und uns damit einverstanden erklären, uns **m i t e i n a n d e r** zu verbinden, denn das ist sein Ziel!" (Dutch Sheets in New York City)

"Ein landesweiter Ruf, sich zu versammeln und anzubeten, wird ertönen, und ein *neuer* Klang wird entstehen." (Chuck D. Pierce in Albany)

"Sechzig Häuser der Erweckung werden im ganzen Staat New York entstehen!" (Chuck D. Pierce in Rochester)

"Während des Tauwetters im Frühling wird ein prophetisches Zeichen gegeben!" (Dutch Sheets in Rochester)

"Unser *Empire State* wird zu seinem *Kingdom State*!"

(Erklärt von Joseph Askins in jeder Stadt der *Tour*)

Die 50-Staaten-Tour begann am Donnerstagabend, den 15. Januar, in Brooklyn, New York, wo sich der größere Leib Christi aus New York City versammelte und eine Vermittlung erhielt, die uns von einem Empire State zu einem Kingdom State machte! Das Motto lautete "Verbinden", das bei jedem Treffen wiederholt wurde - dass wir uns als Ganzes verbinden müssen, anstatt weiterhin als einzelne Teile zu agieren. Das bedeutet nicht, dass sich alle Christen zusammenschließen, sondern dass sich ein Überrest zusammenschließt und Gott diesem Überrest die Vollmacht gibt, in den himmlischen Gefilden Gesetze zu erlassen. Gott wird diesen Staat New York danach beurteilen, ob wir bereit sind, zu verschiedenen Zeiten im **Jahr** zusammenzukommen und anzubeten, egal unter welchen Umständen! Es war ein Segen zu sehen, **wie** viele trotz des Schnees und der Rekordkälte, die New York City heimsuchten, zusammenkamen.

Am Freitagabend, dem 16. Januar, versammelten wir uns dann mit dem Leib Christi in der Hauptstadtregion von Albany, wo es noch kälter war als in New York City! Und doch begann der Herr, ein flammendes Schwert auf Chuck und Dutch loszulassen, das eine Salbung freisetzte, um aus dem himmlischen Bereich heraus zu regieren und Gesetze über Regierungsstrukturen zu erlassen, die sich den Bewegungen Gottes widersetzen, und zu verkünden, dass die Tore New Yorks für den König der Herrlichkeit offen sind! Ein Ruf zur Versammlung und Anbetung würde von Albany ausgehen und sich dann über den ganzen Staat New York ausbreiten, der die Weichen für unseren Staat für die nächsten vier Jahre stellen und auch unsere Nation beeinflussen würde. Gott wird uns danach beurteilen, ob wir bereit sind, innezuhalten und seinem Aufruf zur Anbetung zu dieser Zeit zu folgen. Diese gemeinsamen Anbetungsversammlungen im ganzen Bundesstaat werden im nächsten Jahr die Weichen für unseren Staat stellen.

Eines der Dinge, die der Heilige Geist uns während des 21-tägigen Gebetsfokus vor diesen Treffen sagte, war, dass wir darum bitten sollten, den "Eifer des Herrn der Heerscharen" vermittelt zu bekommen. Als wir gestern Abend Albany zusammen mit David Digges, dem Gastgeber von Light of the World, und dem größeren Leib Christi in der Hauptstadtregion verließen, empfingen wir eine Gabe des Herrn, die es uns ermöglichte, bis nach Rochester vorzudringen, wo wir um 3 Uhr morgens ankamen, um in der Lage zu sein, uns am Samstagmorgen um 10 Uhr zu versammeln und das freizusetzen, was der Herr dem Leib Christi im Westen New Yorks sagen wollte.

Am Samstagmorgen, dem 17. Januar, war die Gegenwart Gottes während des Gottesdienstes in Rochester so stark, dass Pastor Willie Jock (als Vertreter der Mohawk-Keepers of the Eastern Gate und anderer First Nations aus New York, die mit uns durch den Bundesstaat New York gereist waren) fast nicht mehr stehen konnte, als er verkündete: "Die Tore öffnen sich für den König der Herrlichkeit"! Dutch Sheets sprach über "den Regen, das Feuer und den Fluss Gottes".

Apostel Ron Domina von der Bethel Christian Fellowship, der seine eigenen Pläne für diese drei Tage aufgegeben hatte, um uns *alle* persönlich mit dem Bus in die drei Städte zu bringen, prophezeite, dass die Leitung in New York ihre eigenen Pläne aufgeben und dem Ruf folgen würde, sich zu versammeln und anzubeten, auch wenn das bedeuten würde, dass wir in Busse steigen und dorthin fahren müssten, wo diese landesweiten Versammlungen zum Gottesdienst **s t a t t f a n d e n** .

Chuck verkündete ein Wort des Herrn, dass im Laufe des nächsten Jahres 60 Erweckungshäuser im ganzen Bundesstaat New York entstehen würden, und dass wir nicht nur hören sollten, was der Herr sagt, sondern auch in das hineingehen sollten, was der Herr tut!

Dies war der 33. Staat, den Chuck und Dutch besucht hatten, und der Heilige Geist gab mir ein Wort, um zu verkünden, dass die okkulte Macht der Freimaurerei, deren höchste Stufe der 33. Grad ist, beginnen würde, abgebaut zu werden; und die Wirkung der Freimaurerei in dieser Nation würde beginnen, aufgedeckt zu werden, wie zur Zeit der Erweckungsfeuer, die durch den Dienst von Charles G. Finney verbreitet wurden.

### ***Kurze Geschichte von New York***<sup>127</sup>

Von den verschiedenen Gruppen der amerikanischen Ureinwohner im Nordosten der Vereinigten Staaten und im Südosten Kanadas ist keine berühmter als die sechs Nationen, die die Irokesen-Konföderation im heutigen Bundesstaat New York bildeten. Die um 1570 gegründete Konföderation, auch Irokesenbund genannt, bestand ursprünglich aus fünf Stämmen. In der Reihenfolge von Osten nach Westen waren das die Mohawks, Oneidas, Onondagas, Cayugas und die

Senecas. In den frühen 1700er Jahren wanderte der sechste Stamm, die Tuscaro-Ras, von North Carolina in die Grenzregionen zwischen New York und Pennsylvania ein und vereinigte sich mit den ursprünglichen fünf Stämmen zu einem zusammenhängenden Bündnis.

Der Irokesenbund, der unter sich als "Hodinoshone" oder "Volk des langen Hauses" bekannt war, beherrschte alle seine Nachbarn und *schöpfte seine Stärke aus seiner Einheit*. Schon in frühester Zeit symbolisierte ein Wampumgürtel mit einem Muster, das als "Hiawathas Gürtel" bekannt geworden ist, die Einheit der Irokesen. Wampum war eine Handelswährung, die auf kleinen Muscheln basierte, die zu Strings oder ganzen Bildtableaus zusammen.<sup>128</sup>

Verrazano besuchte den New Yorker Hafen 1524 und Henry Hudson erkundete den Hudson River erstmals 1609. Die Niederländer ließen sich 1624 dauerhaft hier nieder und regierten 40 Jahre lang über die Kolonie Neue Niederlande. 1664 wurde die Stadt von den Engländern erobert und zu Ehren des Herzogs von York in New York umbenannt. Mehr als ein Jahrhundert lang war New York eine Kolonie Großbritanniens und erklärte sich

am 9. Juli 1776 die Unabhängigkeit und wurde damit zu einem der ursprünglichen 13 Staaten der Federal Union. Im Jahr darauf, am 20. April 1777, wurde die erste Verfassung New Yorks verabschiedet.

Der Bundesstaat New York war in vielerlei Hinsicht das Hauptschlachtfeld des *Revolutionskriegs*. Ungefähr ein Drittel der Scharmützel und Gefechte des Krieges wurden auf New Yorker Boden ausgetragen. Die Schlacht von Saratoga, die entscheidendste Schlacht des Revolutionskriegs, war der Wendepunkt der Revolution und führte zur französischen Allianz und damit zum endgültigen Sieg. New York City, das lange Zeit von britischen Truppen besetzt war, wurde am 25. November 1783 evakuiert. Dort verabschiedete sich General George Washington am 4. Dezember in Fraunces Tavern von seinen Offizieren. Heute ist New York der Sitz der US Army Academy in West Point.

Die erste Regierung des Staates New York ging aus der Revolution hervor. Der Staatskonvent, der die Verfassung ausarbeitete, setzte einen Sicherheitsrat ein, der eine Zeit lang regierte und die neue Regierung auf den Weg brachte. Im Juni 1777, noch während des Krieges, fand die Wahl des ersten Gouverneurs statt. Zwei der Kandidaten, Philip Schuyler und George Clinton, waren Generäle im Feld. Zwei andere, Oberst John Jay und General John Morin Scott, waren Führer der aristokratischen bzw. demokratischen Gruppen im Konvent. Am 9. Juli wurde George Clinton für gewählt erklärt und am 30. Juli 1777 in Kingston als Gouverneur vereidigt. Die Hauptstadt des Staates wurde im Januar 1797 offiziell nach Albany verlegt.

Alexander Hamilton war einer der führenden Köpfe der revolutionären Bewegung, die in der Entwicklung der Bundesverfassung endete (die zum Teil aus dem Dokument der Irokesen-Konföderation der Ersten Nationen stammte), und er setzte sich aktiv für ihre Ratifizierung ein. New York City wurde die erste Hauptstadt der neuen Nation, wo Präsident George Washington am 30. April 1789 in sein Amt eingeführt wurde.

In den darauffolgenden Jahren wurde New Yorks wirtschaftliches und industrielles Wachstum zum Anlass genommen, sich den Titel "The Empire State" zu geben - ein Ausdruck, der möglicherweise von George Washington im Jahr 1784 stammt. Laut einem PBS-Special kam der Name daher, dass man New York das "GREAT SOUTHERN EMPIRE OF THE NORTH" (Großes Südstaaten-Emperium des Nordens) nannte, als man sich weigerte, gegen die Konföderation der Südstaaten vorzugehen, bis Ft. Sumter angegriffen wurde, weil man den Verlust von Einnahmen aus dem Handel mit Waren befürchtete, die in den Südstaaten von Sklaven geerntet oder hergestellt wurden. Außerdem begann mit dem Bau des "North River Steamboat", dem ersten erfolgreichen Dampfschiff, eine neue Ära im Transportwesen.

Der Erie Canal, der 1825 fertiggestellt wurde, steigerte die Bedeutung des New Yorker Hafens erheblich und führte dazu, dass im ganzen Staat bevölkerungsreiche Städte entstanden. Der Barge Canal ersetzte den Erie Canal im Jahr 1918, und das Wasserstraßensystem wurde durch den Bau des St. Louis Canal weiter ausgebaut.

New York war der Nährboden für viele christliche Erweckungen und Erweckungen, darunter die Fulton Street Prayer Meetings, die den Finney-Erweckungen vorausgingen. Durch die gesalbten Predigten von Charles Grandison Finney wurde das Gebiet von Upstate New York vom Mohawk Valley bis Rochester, New York, als "Burned Over District" bekannt. Das lag an den zahlreichen "Feuern der Erweckung", die durch diese Region fegten. Es wird berichtet, dass auf dem Höhepunkt der Finney-Erweckungen in Rochester 95 Prozent der Bürger wiedergeboren waren. Auch bei den Fulton Street Prayer Meetings, die den Finney-Erweckungen vorausgingen, war New York der Geburtsort mehrerer Bewegungen des Heiligen Geistes.

Gleichzeitig war der Bundesstaat New York auch der Nährboden für viele *unheilige* Erweckungen. Joseph Smith wurde dort vom (dunklen) Engel Moroni besucht und erhielt ein anderes Evangelium, aus dem die mormonische Religion hervorging (in der Nähe von Rochester, New York). Es ist auch erwähnenswert, dass der Seneca-Indianer Prophet Handsome Lake ebenfalls von drei (dunklen) Engeln besucht wurde und ihm eine andere Religion gezeigt wurde (bekannt als der Kodex von Handsome Lake). Der Vater von Joseph Smith war Übersetzer bei der Unterzeichnung des Friedensvertrags zwischen den Vereinigten Staaten und der Seneca-Nation, an dem Handsome Lake beteiligt war (in der Nähe von Rochester, New York). Die Fox-Schwester aus Hayessville, New York (ebenfalls in der Nähe von Rochester), waren für die Ausbreitung des Spiritismus verantwortlich, die Mitte des 18. Jahrhunderts den gesamten Bundesstaat New York erfasste, und es gibt viele moderne Medien, die diese Praxis in Lilydale, New York (südlich von Buffalo), weiterführen.

Der Überlandverkehr entwickelte sich schnell von einem System von Schnellstraßen, das in den frühen 1880er Jahren eingerichtet wurde, bis zum heutigen Governor Thomas E. Dewey New York State Thruway. Bis 1853 durchquerten Eisenbahnen wie die Erie und die New York Central den Staat, die 1831 als Kurzstrecken begonnen hatten.

Im neunzehnten Jahrhundert wurde Amerika zum Zufluchtsort für viele unterdrückte Menschen aus Europa und New York City wurde zum "Schmelztiegel". Die Statue

Die Freiheitsstatue (1886 im Hafen eingeweiht) mit ihrer berühmten Inschrift "Gebt mir eure Müden, eure Armen, eure geknechteten Massen, die sich danach sehnen, frei zu atmen" war das erste Symbol für Amerikas Mission. Der internationale Charakter von New York City, dem wichtigsten Hafen für den Überseehandel und später für den transkontinentalen und internationalen Luftverkehr, wurde noch dadurch verstärkt, dass es zum Sitz der Vereinten Nationen, der Hauptstadt der freien Welt.<sup>130</sup>

Außerdem erhielt Israel im Flushing Meadow Park in Queens, New York, die Charta für die Mitgliedschaft in den Vereinten Nationen, so dass New York eine Rolle bei der Erfüllung der biblischen Prophezeiung spielte

erfüllt.

Als einer der reichsten Staaten hat New York enorme Fortschritte in Industrie und Handel gemacht. Die New Yorker Börse, die 1792 gegründet wurde, wurde zum Zentrum der Weltfinanz. Vielfältige und reiche natürliche Ressourcen, zusammen mit unübertroffenen Transportmöglichkeiten, führten zu einem phänomenalen Wachstum von [Fertigung] und Industrie. Die Forschung und der Erfindergeist waren sehr umfangreich, vor allem in den Bereichen Elektronik, Energie und der friedlichen und produktiven Nutzung der **A t o m e n e r g i e** .

New York City wurde auch zu einem führenden nationalen Zentrum für Kunst, Musik und Literatur, wie das Metropolitan Museum of Art, die Metropolitan Opera Company und große Verlagshäuser zeigen.

Der Staat hat mehr als seinen Anteil an nationalen Führungspersönlichkeiten hervorgebracht, angefangen mit Alexander Hamilton, dem ersten Finanzminister, und John Jay, dem ersten Obersten Richter. Aaron Burr und George Clinton dienten als Vizepräsidenten. Martin Van Buren, Chester A. Arthur und Grover Cleveland stiegen von der New Yorker Politik in die Präsidentschaft auf. In den 1900er Jahren erlangten Theodore Roosevelt und Franklin D. Roosevelt die Präsidentschaft, und Nelson Rockefeller diente als Vizepräsident. Die Gouverneure Charles E. Hughes, Alfred E. Smith und Thomas E. Dewey waren allesamt Kandidaten für das Präsidentschaft. <sup>131</sup>

Angesichts der wichtigen Rolle, die New York in den Angelegenheiten der Nation, der Welt und der Kirche gespielt hat und immer noch spielt - ganz zu schweigen von der großen jüdischen Bevölkerung -, ist es kein Wunder, dass Terroristen, als sie einen Schlag gegen unsere Nation ausführen wollten, New York als eines ihrer ersten Ziele wählten, nicht ahnend, welchen verbindenden Effekt es auf unsere Nation, einen Großteil der Welt und die Kirche haben würde.

## North Carolina

**North Carolina:** (Benannt nach Karl II. von England)

Staatlichkeit: 21. November 1789 (12. Staat)

Motto: *Esse quam videri*

(To Be Rather Than To Seem)

Vertrauter Name: The Tarheel State

**50-Staaten-Tour: Die Freisetzung von Wohlstand**

28. und 29. März 2003

**North Carolina**<sup>132</sup>

Der Himmel wirbelte über dem Bundesstaat North Carolina auf und während des Treffens der 50-Staaten-Tour kam ein interessantes prophetisches Wort heraus: *"Im September wirst du großen Regen sehen. In den Monaten von April bis September wird es eine große Neuordnung und einen Durchbruch geben, der den Leib Christi freisetzen wird."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Es gab auch eine Erklärung, dass *North Carolina einen Wechsel ins Neue vollziehen muss. Verschieben* bedeutet, die Position oder Richtung zu ändern. Der Prophet erklärte: "Hört mir zu, einige von euch müssen sich von der alten Position, in der ihr euch befindet, an einen neuen Ort begeben. Ihr müsst von einer Richtung in eine andere wechseln, etwas austauschen oder durch etwas Besseres ersetzen. *Es ist Zeit für einen Wechsel!"* (Chuck D. Pierce)

*Bitte stimme mit uns in Jesu Namen überein, dass wir für die folgenden Themen beten, damit eine Veränderung stattfindet, weg vom Alten, hin zum Neuen!*

*Bete*, dass die Gemeinden aufstehen und den Geist der Reinheit anziehen - denn selig sind, die reinen Herzen sind, denn sie werden Gott schauen -, damit wir eine Erweckung erleben, wie sie in der Apostelgeschichte geschah.

*Bete* gegen den Geist des Antichristen, der versucht, alle Hinweise auf Gott aus dem öffentlichen **R a u m** zu entfernen, wie z.B. die Entfernung von "One Nation Under God" in unseren Gerichtssälen.

*Bete*, dass die Gunst Gottes und der Menschen über die Gläubigen kommt, wie in Lukas 2,52 beschrieben.

*Bete* für die Versöhnung der amerikanischen Ureinwohner in North Carolina, von denen viele immer noch unter einem Geist der Schwere leiden, der sich in Ablehnung, Kummer, Traurigkeit, Hoffnungslosigkeit, Völlerei, Depression und Selbstmord äußert. *Bete*, dass sie den Geist der Freude empfangen, denn die Freude am Herrn ist unsere Stärke.

*Bete* dafür, dass die Freimaurerei, die Ritter der Pythias, New-Age-Gruppen und Wicca aufgedeckt und aufgelöst werden und dass die dämonische Pforte, die den Fluss des Lebens daran hindert, in und durch das Leben dieser Menschen zu fließen, geöffnet wird; *bete*, dass der Geist der Blindheit aus ihren Herzen und ihrem Verstand entfernt wird, damit sie das Evangelium von Jesus Christus hören und annehmen können.

*Bete*, dass Gott das Land erlösen und die Erstlingsfrüchte der Ernte auf natürliche und geistliche Weise wiederherstellen wird, so dass Wunder mit Zeichen und Wundern auf der Erde geschehen können.

*Bete*, dass Gott den Fluss des lebendigen Wassers öffnet, von dem wir in Hesekeil Kapitel 47 lesen.

*Bete*, dass wir als Gläubige das schützen, was durch die Augen-, Ohren- und **Mundlöcher** ein- und ausgeht.

*Bete*, dass Gott unsere Länder reinigt und heilt, denn sie sind durch Ungerechtigkeiten, die Sünde der Gier und die Sünden unserer Vorfahren verunreinigt worden.

*Bete*, dass der Geist der Perversion von unserer Regierung abfällt und dass die Verantwortlichen in ihren Worten und ihrem Charakter Rechenschaft ablegen.

*Bete*, dass Gott die alten Wege von North Carolina wiederherstellt und dass wir uns erheben und sie mit dem flammenden Schwert bewachen.

*Bete* für die Versöhnung zwischen Schwarzen und Weißen in North Carolina und dafür, dass wir einander lieben, wie Christus es geboten hat.

### ***Kurze Geschichte von North Carolina nach dem Bürgerkrieg***

Die Farm, ob mit zehn oder zehntausend Morgen, war die Grundeinheit der wirtschaftlichen Produktion und der sozialen Organisation im North Carolina des Vorkriegs. Die Tar Heel Stadt, ob Hafenstadt oder Dorf im Hinterland, war untrennbar mit der Landwirtschaft verbunden.<sup>133</sup>

Obwohl North Carolina von den schlimmsten Verwüstungen des Bürgerkriegs verschont blieb, hätten nur wenige vorausgesehen

im Jahr 1870, dass [North Carolina] innerhalb von fünfzig Jahren der am stärksten industrialisierte Staat des Südens werden würde. Ortschaften wie Durham und Winston würden in den kommenden Jahrzehnten zu Industriezentren werden. Ein reißender Strom und willige Arbeitskräfte machten den Weg frei für die Gründung von Mühlendörfern auf dem Lande, wo immer das Kapital zu finden war. Der Wert der im Norden hergestellten Waren

Carolina betrug im Jahr 1870 weniger als 10 Millionen Dollar. Im Jahr 1920 waren es fast 1 Milliarde Dollar.<sup>134</sup>

Bis 1870 hatten sich die Lebensbedingungen verändert. Nicht nur die Freilassung der Sklaven veränderte das Verhältnis zwischen Schwarzen und Weißen, Pflanzler und Freigelassenen, sondern der Bürgerkrieg erweiterte den Horizont und erschütterte alte Denkweisen. Über 100.000 Menschen aus North Carolina hatten ihre Heimat verlassen, waren Hunderte von Kilometern gereist und hatten einen größeren Teil der Welt gesehen. Frauen leiteten Farmen und Plantagen, während ihre Männer weg waren. Obwohl die meisten Tar Heels nach dem Krieg zurückkehrten, um sich wieder aufzubauen, schufen die Entbehrungen neue Möglichkeiten. Immer mehr Bauern und Bäuerinnen pflanzten Getreide für den Markt an. Andere waren bereit, über den Pflug und die Plantage hinauszugehen, um ihre Chancen in Fabriken und im Leben der

Handel.<sup>135</sup>

Obwohl die Traditionen des Landlebens bis ins zwanzigste Jahrhundert fortbestanden, veränderte sich auch das ländliche North Carolina. Die Emanzipation schuf die Voraussetzungen für das Aufkommen von Pacht und Sharecropping als vorherrschendes Arbeitssystem für die schwarzen Bauern des Staates. Das Aufkommen der Eisenbahn und das Wachstum der Handelszentren eröffneten Tausenden von weißen und schwarzen Landwirten die Möglichkeit, sich von der Subsistenzlandwirtschaft auf den Anbau von Feldfrüchten zu konzentrieren. Am größten war die Ausweitung der Tabakernte im Bundesstaat, die um die Jahrhundertwende mehr als 100 Millionen Pfund betrug. Unter

1920 füllte der Tabak aus North Carolina viele der Zigaretten und Pfeifen der Nation.

Für die Schwarzen in North Carolina war das halbe Jahrhundert nach 1870 eine Zeit der neuen Freiheit, des neuen Strebens und der neuen Rückschläge. Nachdem sie in den 1870er Jahren durch Bundesgesetze entrechtet worden waren und drei Jahrzehnte lang politisch aktiv waren, wurden ihnen nach 1900 ihre Wahl- und Bürgerrechte durch die Gesetzgebung der Bundesstaaten systematisch entzogen. In den 1890er Jahren waren sie in den Städten North Carolinas als Handwerker beschäftigt, doch nach der Jahrhundertwende wurden ihre Möglichkeiten zunehmend eingeschränkt und begrenzt. In den unsicheren Jahren zwischen der gesetzlichen Emanzipation und der Rassentrennung und inmitten der Widrigkeiten, die durch die Entrechtung und die formelle Verabschiedung der Jim-Crow-Gesetze noch verstärkt wurden, bauten die Schwarzen

Gemeinden, Kirchen, Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen.<sup>136</sup>

Trotz Gewalt und Entrechtung bauten Schwarze in North Carolina die Kirchen, Colleges und Unternehmen auf, die die nächste Generation darauf vorbereiteten, ihre Rechte einzufordern. 1920 war North Carolina ein Staat im Wandel.<sup>137</sup>

## North Dakota

**North Dakota:** (Sioux: "Verbündete")

Staatlichkeit: 2. November 1889 (39. Staat)

Motto: Liberty and Union, Now and Forever; One and Inseparable Familiar

Name: Der Sioux-Staat

**50-Staaten-Tour: Der Glaube und der neue Staat der Winzer**

27. und 28. Juni 2004

**North Dakota<sup>138</sup>**

**Chuck Pierce's prophetische Botschaft an North Dakota**

Wenn man die Berge verdrischt, entsteht eine Ebene. Der Geist Gottes sagte zu mir: *"Die Menschen in North Dakota werden sich im Glauben so erheben, dass sie sich so vereinigen werden. Sie werden zu einem neuen scharfen, dreschenden Instrument werden, so dass die Berge der Vergangenheit sie in Zukunft nicht mehr aufhalten können. Und sie werden eine Stimme des Beschlusses haben, die jeden Berg, der die Bewegung Gottes aufgehalten hat, zum Fallen bringt, und die Berge werden zu einer Ebene werden. Wenn die Berge in den nördlichen Ebenen zu einer Ebene werden, wird die Herrlichkeit Gottes diesen Staat der nördlichen Ebenen besuchen und dann den Süden überfluten.*

Ich habe gesehen, dass ihr hier in den Northern Plains, hier in North Dakota, eigentlich der nördliche Staat seid, der den Kreis des Lebens repräsentiert. Der Herr sagte: *"Erzähle ihnen die Dinge, die sich in der Vergangenheit nicht erfüllen haben, in meinem*

*Ich werde anfangen, in ihrer Mitte zu wirken, damit sich meine Verheißung und meine Bestimmung auf übernatürliche Weise erfüllen. Was in der Vergangenheit abgekoppelt wurde, was in der **Vergangenheit** zerbrochen wurde, wird in diesem Jahr, genau zur Zeit des geistlichen Durchbruchs, mit dem Geist des Bundesbruchs in diesem Land und mit dem, was in der **Vergangenheit** den Bundesbruch verursacht hat, zu tun haben. Ich werde dir Autorität über das geben, was meinen Schicksalskreis in diesem Land gebrochen hat. Es wird nicht länger möglich sein, zu brechen. Die Einheit wird über diesen Staat kommen!"*

- *Bete* für eine neue Ebene der Einheit, die uns dazu bringt, uns im Glauben zu erheben und ein neues scharfes, dreschendes Werkzeug zu werden.

Die Hoffnung, die seit den frühen 1800er Jahren von den Generationen aufgeschoben wurde, muss aus dem Land gebrochen werden, und die Trauer muss aus dem Land gebrochen werden. Gott sagt zu North Dakota: *"Freude wird in diesem Land zu sehen sein!"* Freude kommt, wenn der Bund wiederhergestellt wird. Ich glaube, wenn wir den Bericht hören, dass eine neue Freude das Land North Dakota überflutet, werden wir wissen, dass unser Land einen Wandel in seinem Bundesseggen vollzogen hat. Auch wenn du dich isoliert fühlst und denkst: "Welchen Einfluss könnte ich schon haben?", wirst du für den größten Einfluss bekannt sein, den unser Land je gesehen hat.

- *Erkläre*, dass Freude das Volk und das Land von North Dakota überkommt.

*North Dakota steuert auf eine windige Jahreszeit zu.* Aber diese windige Jahreszeit wird anders sein als alle anderen windigen Jahreszeiten. Diese windige Jahreszeit wird einen Schicksalsduft aufwirbeln, der noch nie vollständig in die Atmosphäre eingedrungen ist. Wenn der Wind in den nächsten sechs **Monaten** auf natürliche Weise weht, wird er ein geistliches Zeichen für dich sein, dass Gott das, was er gepflanzt hat, wieder aufschließt. Und indem er es hier im Norden aufschließt, wird der Duft des Geistes Gottes in North Dakota beginnen, nach Süden in den Rest der Nation zu wehen, so dass der Duft von Gottes Bestimmung für dieses Land vollständig synchronisiert sein wird.

Es wurde über dieses Land prophezeit, dass es wahrscheinlich die glorreichste Zukunft haben würde. Ich glaube nicht, dass das eine falsche Prophezeiung war. Ich glaube, du hast eine glorreiche Zukunft! Ich glaube, dass du in North Dakota Ressourcen hast, die unsere Nation ernähren werden. Ich glaube, dass es in diesem Land Einfluss gibt, der unsere Nation unterstützen wird.

- *Bitte* darum, dass der Wind kommt und beginnt, den Duft des Geistes Gottes nach Süden in den Rest der Nation zu blasen.

*Für North Dakota beginnt jetzt eine fruchtbare Zeit.* Du hast dich gequält und gequält und gequält. Jetzt fang an, die Früchte herbeizurufen. Wenn der Wind **weht**, dann wird die Frucht kommen. Der Herr sagt, dass es in diesem Staat eine große, fruchtbare Ernte geben wird. Mach dich **darauf** gefasst.

- *Rufe* die physische und geistige Frucht von North Dakota *herbei* und erkläre, dass sie in die Welt gebracht wird.

Vorratshaus des Herrn.

*In North Dakota gibt es eine neue Sache. Ich habe darauf gewartet, den Staat zu finden, von dem ich wirklich sagen kann, dass ich das Neue sehe. Wer hätte gedacht, dass es North Dakota sein würde? Gott sagte: "Warte nur! Ich werde in diesem Staat etwas Neues tun, das ein Modell, ein Muster, eine erfolgreiche Sache sein wird, die andere sehen können. Schaut nicht mit euren Augen. Urteilt nicht nach dem, was ihr wisst, denn ich habe North Dakota für eine neue Sache ausgewählt." Ich fand das sehr interessant. Wenn ich der Herr gewesen wäre, hätte ich Texas für ein neues Ding gewählt, und eigentlich mag ich Michigan sehr. Aber Gott sagte: "In North Dakota werde ich eine neue Sache machen. Ich werde umziehen."*

- Bitte Gott darum, dass sich in North Dakota etwas bewegt. Wenn wir Gott darum bitten, wird er es auch tun.

Der Herr sagt: *"Es ist an der Zeit, dass die Menschen in North Dakota wissen, dass sie zu einer neuen Weinschale werden."* Er sagte: *"Du wirst den Weinschlauch bringen und du wirst den Weinschlauch präsentieren und du wirst von jetzt an eine neue Struktur verkünden. Etwas, das frisch ist. Etwas, das von größerer Qualität ist als alles, was es bisher in diesem Land gegeben hat, wird sich in North Dakota bilden. Ich werde in der Kirche in North Dakota ein Werk beginnen, das für die ganze Nation ein Vorbild sein wird."*

Der Herr sagt: *"Ich will alles bewahren, denn dies ist ein anderer Ort, der noch jungfräulich ist. Ich will bewahren, was bisher war, aber der einzige Weg, wie ich das bewahren kann, was in der Geschichte des geistlichen Lebens dieses Staates bisher war, ist, jetzt etwas Neues zu tun. Und wenn du mir erlaubst, jetzt etwas Neues zu tun, wird sich das, was vorher war, mit ihm verbinden, und dann wirst du vorwärts gehen und den Schatz, der in diesem Staat für diese Stunde liegt, freilegen... Ich werde in diesem Staat etwas tun, das den territorialen Kelch repräsentiert, den ich meinem Volk präsentieren möchte. Ich werde von North Dakota eine Verbindung und eine Beziehung verlangen, die das repräsentiert, was der Geist der Kirche im gesamten Territorium sagt. Ich werde mich mit dem Kreis oder der Ebene, die North Dakota heißt, befassen und eine neue Weinschlauchhülle aus dieser Ebene hervorbringen. Dies ist ein neuer Weinschlauchstaat... Ich sage, dass eine apostolische, prophetische Salbung über dich kommen wird. Ich erkläre North Dakota zu einem neuen Weinschlauch in diesem Land!"*

- Mach mit und verkünde das Wort des Herrn, dass North Dakota ein Staat mit neuen Weinschläuchen ist!

*Ein Ausschnitt aus Dutch Sheets'*

*prophetischer Botschaft*

Ich habe gerade gehört, wie der Herr sagte: *"Ich werde North Dakota heilen". Es wird Zeichen und Wunder geben. Er wird Beziehungen heilen.* Ich hatte das Gefühl, dass Gott generell das Gefühl hat

zu heilen, einschließlich der Heilung des Landes. Ich sehe eine Atmosphäre der Heilung, die über dem Bundesstaat North Dakota schweben wird und die Menschen heilen wird. Ich hörte den Herrn sagen: *"Ich will diesen Staat heilen."* Das ist übrigens *etwas ganz Großes!* Das ist viel mehr, als wenn jemand aufsteht und sagt, dass eure Ernte dieses Jahr besser ausfallen wird. Wenn der Geist der Heilung wirklich durch dieses Land fließt, wird sich das auf alles auswirken - wirklich auf alles. Es wird sich auf das Wetter **auswirken**, auf die Ernten, auf die Tiere, auf eure Kirchen, auf eure Kinder, auf eure Großeltern, auf alles. Sie wird die Heilung von Beziehungen auslösen. Sie wird Zeichen und Wunder bewirken. Das wird *sich auf alles auswirken*. Und ich glaube, dass es kommen wird. Ich glaube daran. Ich sage es nur noch ein einziges Mal: ***Es gibt eine Atmosphäre, eine Atmosphäre der Heilung, die freigesetzt werden wird.*** Die Salbung der Heilung wird über diesem Staat schweben.

- *Erkläre*, dass eine Atmosphäre der Heilung über North Dakota schweben wird und dass Zeichen, Wunder und wundersame Heilungen geschehen werden.

### ***Kurze Geschichte von North Dakota<sup>139</sup>***

Vor 1800 lebten in diesem Land amerikanische Ureinwohner. Einige dieser Stämme waren die Arikara, Hidatsa und die Mandan. Laut dem North Dakota Centennial Blue Book führten diese Stämme einen sesshaften Lebensstil. Ihre Häuser waren Erdhöhlen. Alle Stämme betrieben Landwirtschaft und Jagd. Ihre Gemeinden waren Handelszentren, als der Pelzhandel **aufkam**. Im Gegensatz dazu führten die Dakota, Assiniboine und Cheyenne ein eher nomadisches Leben, das sich mit der Einführung des Pferdes auf den Plains stark veränderte. Diese Stämme waren auf den Bison angewiesen, um ihren nomadischen Lebensstil aufrechtzuerhalten.

ReneRobert Cavelier, Sieur de La Salle, kam 1682 in das Gebiet und beanspruchte große Teile des heutigen North Dakota für Frankreich. Er beanspruchte das Land unterhalb der Hudson Bay und das Gebiet, das durch das Mississippi-Becken entwässert wird. 1713 gab Frankreich den Anspruch auf das Gebiet der Hudson Bay auf und übergab es an die Briten. Im Jahr 1738 kam ein Franzose namens La Verendrye in die Gegend bei Bismarck. Er war derjenige, der das Gebiet als Erster erforschte.

North Dakota gehörte zu dem Land, das die Vereinigten Staaten im Rahmen des Louisiana-Kaufs von 1803 von Frankreich erwarben. Im nächsten Jahr schickte Präsident Jefferson Lewis und Clark auf die berühmte "Entdeckungsreise". Im Oktober 1804 waren sie in North Dakota und errichteten Fort Mandan in der Nähe der heutigen Stadt Stanton.

In dem Jahr, in dem der Bürgerkrieg begann, 1861, erklärte der Kongress dieses Gebiet zum Dakota-Territorium. Es

umfasste weit mehr als Nord- und Süddakota, sondern auch große Teile des heutigen Wyoming und Montana. Zwei Jahre später durften sich Siedler niederlassen. Es ging jedoch nur langsam voran, da die Transportmöglichkeiten schlecht waren und die Angst vor Indianeraufständen groß war. Doch um 1875 wurden große Weizenfarmen gegründet, die sich für die Besitzer als profitabel erwiesen.

Die Bevölkerungszentren im Territorium lagen weit auseinander. Deshalb bat die Bevölkerung den Kongress, das Territorium aufzuteilen, was dieser auch tat. Der Kongress legte die Grenzen zwischen dem Norden und dem Süden im Februar 1889 fest. Im November wurde der Norden

Dakota wurde als 39. Staat und South Dakota als 40. Staat in die Union aufgenommen.

In den frühen 1900er Jahren besaßen fremde Interessen Unternehmen und beeinflussten die staatliche Politik. Den Landwirten gefiel das nicht. Douglas Munski und Jerome D. Tweton erklären die Situation folgendermaßen:

Im Jahr 1915 wurde in North Dakota die Nonpartisan League gegründet. Diese Organisation unterstützte die Landwirte. Sie forderte die Übernahme von Getreidesilos, Mühlen, Packhäusern und **K ü h l h ä u s e r n** durch den Staat. Außerdem wollte sie Banken in den landwirtschaftlichen Gebieten, die Kredite zum Selbstkostenpreis gewähren würden. Tausende von Landwirten traten der Liga bei.<sup>140</sup>

1916 wurde ein Gouverneur gewählt, der die Position der Liga unterstützte, und er begann, Änderungen einzuführen. Landwirtschaftliche Fragen spielen in diesem Bundesstaat weiterhin eine wichtige Rolle.

## Ohio

**Ohio:** (indianisch: "groß")

Staatlichkeit: 1. März 1803 (17. Staat) Motto:

Mit Gott sind alle Dinge möglich Bekanntster

Name: The Buckeye State

**50-Staaten-Tour: *Der Staat, der das Schwert schwingt***

2-3. Oktober 2003

### **Ohio<sup>141</sup>**

Im Folgenden findest du eine Zusammenfassung der prophetischen Worte von unserer 50-Staaten-Tour in Middletown, Ohio, am 2. und 3. Oktober 2003. Dies war eine kraftvolle prophetische Versammlung! Chuck D. Pierce, Dutch Sheets und Barbara Yoder waren die Leiter des prophetischen Dienstes.

- Ohio ist ein Swing State, der die Nation wieder auf Kurs bringt.
- Gott wird den Staat schnell einholen. Es wird Krieg in den himmlischen Reichen geben.
- Ohio ist ein Wegweiser. Plötzlich werden sich die Dinge ändern. Ohio wird von den hinteren Plätzen aufsteigen

die Front.

- Es ist an der Zeit, dass Ohio das Schwert in die Hand nimmt, um die religiöse geistige Festung über uns zu überwinden und zu brechen.

Die prophetische Brechersalbung wird ein Rammbock sein, um den Staat zu verändern.

- Die apostolische Ordnung wird sich **durchsetzen**. Unsere Nation hängt von der Bewegung Gottes in unserem Staat ab.

- Das Feuer zur Reinigung wird kommen. Viel Ungerechtigkeit muss **beseitigt** werden. In Ohio wird eine radikale Kirche gegründet.

- Ein großes Gewusel hat begonnen.

- Kolumbus muss eine Pioniersalbung erhalten.

- Cincinnati wird unbeständig sein.

- Cleveland, die Erweckung steht vor der Tür.

- Die Adler werden wieder als Kriegsvögel fliegen.

- Eine neue Sache wird geboren.

- Der Mangel an persönlichen Durchbrüchen hat Ohio behindert. Übergänge entstehen durch Unglauben, Idole, Angst und Selbstgefälligkeit.

- Es findet eine große Umstrukturierung im Lager des Feindes statt. Der Feind wird in Verwirrung gestürzt. Die alte Saat der Finsternis ist dabei, sich aufzulösen.

- Das Misstrauen, das vor 25 Jahren entstanden ist, wird geheilt. Das Herz des Vaters und das Herz der Kinder werden sich wieder einander zuwenden. Es wird eine übernatürliche Versöhnung geben.

- Dayton wird zu einer neuen Gewichtung kommen! Es werden falsche Bündnisse gebrochen und neue Bündnisse geschlossen. So wie die Gebrüder Wright von Dayton aus geflogen sind, so wird eine Reparatur zwischen Brüdern das Fliegen bringen. Der Geist der Freimaurerei, der in Dayton verwurzelt ist, wird unter die Axt genommen werden.

- Ohio wird den Prozess der *Wehen, der Empfängnis, der Geburt, der Veredelung* und schließlich der *Wiederherstellung* unserer Freude durchlaufen. Wir werden mit den Pferden laufen! Es wird Überraschungen geben. Ein neuer Sinn für Ordnung wird in den Staat einziehen.

- Unheilvolle Muster werden durchbrochen! Wir werden an unserem Platz sein.

- Bei den nationalen Wahlen 2004 wird Ohio eine entscheidende **Rolle** spielen. Es wird einen Durchbruch bei der Offenbarung von Gottes Wort geben. Energie vom Himmel wird freigesetzt werden. Das Offenbarungsschwert des Herrn wird eine Operation durchführen an

den Bundesstaat Ohio. Der Ausgang der Präsidentschaftswahlen wird irgendwie bestimmt durch

was sich in Ohio abspielt!

### *Kurze Geschichte von Ohio*<sup>142</sup>

In prähistorischen Zeiten war Ohio von den Mound Builders bewohnt. Vor der Ankunft der Europäer war der [östliche] Ohio Schauplatz eines Krieges zwischen den Irokesen und den Erie, der mit der Ausrottung der Erie endete. Neben den Irokesen waren bald auch die Miami, die Shawnee und die Ottawa wichtige indianische Stämme in der Region.

La Salle begann 1669 mit der Erkundung des Ohio-Tals und beanspruchte das gesamte Gebiet für Frankreich. Der Ohio River wurde zu einem Magneten für Pelzhändler und Landsuchende, und die Briten, die versuchten, in das Gebiet vorzudringen, bestritten die französischen Ansprüche heftig. Die Rivalität um die Kontrolle über die Gabelungen des Ohio River führte zum Ausbruch (1754) des letzten der Franzosen- und Indianerkriege. Nach der Niederlage der Franzosen fiel das Land an die Briten, doch der britische Besitz wurde durch Pontiacs Rebellion gestört. Die britische Regierung erließ 1763 eine Proklamation, die die Besiedlung [westlich] der Appalachen [Berge] verbot. Im Jahr 1774 legten die Briten mit dem Quebec Act die Region zwischen dem Ohio River und den Großen Seen in die Grenzen Kanadas. Die Verärgerung der Kolonisten über diese Gesetze trug zur Unzufriedenheit bei, die zur Amerikanischen Revolution führte, in deren Verlauf militärische Operationen im Ohio-Land durchgeführt wurden.

Ohio war Teil des riesigen Gebietes, das im Vertrag von Paris 1783 an die Vereinigten Staaten abgetreten wurde. Die widersprüchlichen Ansprüche von Connecticut, Massachusetts und Virginia auf Land in diesem Gebiet wurden durch den Verzicht auf fast alle Ansprüche und die Organisation des Alten Nordwestens durch die Ordinance von 1787 geregelt. Ohio war die erste Region, die unter den Bestimmungen dieser Verordnung erschlossen wurde. Die Aktivitäten der Ohio Company of Associates wurden von Rufus Putnam und Manasseh Cutler gefördert. Marietta, gegründet 1788, war die erste dauerhafte amerikanische Siedlung im Alten Nordwesten.

In den folgenden Jahren wurden verschiedene Landgesellschaften gegründet und Siedler strömten aus dem Osten herbei, entweder auf Flachbooten und Lastkähnen den Ohio hinunter oder mit Wagen über die Berge. Die **amerikanischen** Ureinwohner, die von den Briten unterstützt wurden, wehrten sich gegen die amerikanische Besiedlung. Sie wehrten sich erfolgreich gegen die Feldzüge von Josiah Harmar und Arthur St. Clair, wurden aber in der Schlacht von Fallen Timbers (1794) von Anthony Wayne entscheidend besiegt. Danach (1796) zogen die Briten ihre Außenposten aus dem Nordwesten unter den Bedingungen des Jay's Treaty ab und das Gebiet wurde befriedet. Ohio wurde 1799 zu einem Territorium. General St. Clair, der erste Gouverneur, herrschte mit einer Willkür, die dazu führte, dass die Bewohner Ohios noch viele Jahre lang jeder Regierung misstrauten. Im Jahr 1802 erarbeitete ein Staatskonvent eine Verfassung und im Jahr 1803

Ohio trat der Union bei, mit Chillicothe als Hauptstadt. Columbus wurde 1816 zur permanenten Hauptstadt.

Im Krieg von 1812 verloren die Amerikaner viele der frühen Schlachten, die im alten Nordwesten stattfanden, und ihre militärische Grenze wurde bis zum Ohio River zurückgedrängt. Zwei britische Angriffe auf Ohio-Boden wurden erfolgreich abgewehrt: einer gegen Fort Meigs an der Mündung des Maumee River und der andere gegen Fort Stephenson am Sandusky. Das Gebiet wurde durch Oliver Hazard Perrys Seesieg auf dem Eriesee bei Put-in-Bay, Ohio, und William Henry Harrisons Sieg in der Schlacht an der Themse auf kanadischem Boden weiter gesichert.

Nach dem Krieg wurde das Wachstum in Ohio durch den Bau des ErieKanals, anderer Kanäle und mautpflichtiger Straßen vorangetrieben. Die National Road war eine wichtige Siedlungs- und Handelsader. Die Besiedlung der Western Reserve durch Neuengländer (vor allem aus Connecticut) verleiht Ohio eine eindeutig Neuengland-geprägte Kulturlandschaft. Die Kleinbauern in Ohio exportierten ihre Produkte über den Ohio und den Mississippi nach St. Louis und New Orleans. 1837 gewann Ohio einen Territorialstreit mit Michigan, der Toledo War genannt wird. Das Darlehensgesetz, das in der Panik von 1837 verabschiedet wurde, förderte die Entwicklung der Eisenbahn und der Industrie. Die Eisenbahn löste nach und nach die Kanäle ab und bereitete den Weg für die industrielle Expansion nach dem Bürgerkrieg.

Die meisten Ohioaner sympathisierten im **Bürgerkrieg** mit der Union, und viele Ohioaner dienten in der Unionsarmee. Ureinwohner wie Joshua R. Giddings, Salmon P. Chase und Edwin M. Stanton waren schon lange prominente Gegner der Sklaverei. Dennoch waren die Friedensdemokraten, die Ritter des Goldenen Kreises und die Copperheads sehr aktiv; Clement L. Vallandigham erhielt bei den Gouverneurswahlen von 1863 viele Stimmen. Ohio war Schauplatz des nördlichsten Vorstoßes der konföderierten Streitkräfte im Krieg - der berühmte Überfall (1863) von John Hunt Morgan, der die Menschen auf dem Land in Angst und Schrecken versetzte, bis Morgan und die meisten seiner Männer schließlich in der südöstlichen Ecke des Staates gefangen genommen wurden.

Nach dem Bürgerkrieg nahm die industrielle Entwicklung rasch zu, als die Erzlieferungen aus der Region der oberen Großen Seen zunahmen und die Entwicklung der Erdölindustrie im [Nordosten] Ohios das Zentrum der wirtschaftlichen Aktivitäten von den Ufern des Ohio River an die Ufer des Eriesees, insbesondere um Cleveland, verlagerte. Einwanderer begannen, die Bevölkerung zu vergrößern, und es wurden große Vermögen gemacht...

Überschwemmungen in den vielen Flüssen, die in den Ohio münden, und im Ohio River selbst sind seit langem ein Problem; eine verheerende Flut im Jahr 1913 führte zur Gründung des Miami Valley Conservation

Projekt. Langfristige staatliche und bundesstaatliche Projekte haben die Schleusen und Dämme auf der gesamten Länge des Ohio und seiner wichtigsten Nebenflüsse für die Schifffahrt und den Hochwasserschutz verbessert.

Sowohl die Landwirtschaft als auch die Industrie in Ohio wurden von der Großen Depression, die 1929 begann, hart getroffen. In den 1930er Jahren wurde der Bundesstaat von großen Streiks wie den Sitzstreiks in Akron (1935-36) und dem sogenannten Little Steel Streik (1937) heimgesucht. Der Zweite Weltkrieg brachte Ohio großen Wohlstand, aber später kam es wieder zu Arbeitskämpfen, wie bei den Stahlstreiks von 1949 und 1959. Politische Unruhen gab es auch bei den Protesten in den 1960er Jahren und am heftigsten 1970, als vier Studenten von Nationalgardisten getötet wurden, die auf eine Gruppe von Vietnamkriegsdemonstranten an der Kent State [Universität] schossen.

Ohios Wirtschaft erlebte in den 1970er und 80er Jahren einen massiven Niedergang, als die Automobil-, Stahl- und Kohleindustrie praktisch zusammenbrach und die Arbeitslosigkeit in die Höhe schoss. Akron, das einst als Gummizentrum weltberühmt war, stellte Mitte der 1980er Jahre die Herstellung von Gummiprodukten ganz und gar ein. In dieser Zeit waren die nördlichen Industriezentren des Bundesstaates besonders stark betroffen und verloren einen Großteil ihrer Bevölkerung. Seitdem hat sich Ohio darauf konzentriert, seine Wirtschaft zu diversifizieren, vor allem durch den Ausbau des Dienstleistungssektors. Mit der Eröffnung der Cleveland Clinic wurde der Bundesstaat zu einem wichtigen Zentrum für die Gesundheitsbranche. Auch die industrielle Forschung spielt eine wichtige Rolle, wobei der Nela Park in der Nähe von Cleveland und das Battelle Memorial Institute in Columbus zu den bedeutenderen Forschungszentren gehören; in Akron gibt es außerdem noch wichtige Gummiforschungslabors.

## Oklahoma

**Oklahoma:** (Choctaw: "rotes Volk" oder "roter Mann")

Staatsgründung: 16. November 1907 (46. Staat)

Motto: *Labor omnia vincit*

(Arbeit überwindet alle Hindernisse)

Bekannter Name: Der Bundesstaat Sooner

**50-Staaten-Tour: *Der Staat des offenen Himmels***

20./21. Januar 2003

***Oklahoma***<sup>143</sup>

Von unserem 50-State-Tour-Treffen in New Mexico sind wir weiter nach Oklahoma City, Oklahoma, gereist. Auf dem Flug von Dallas nach Oklahoma versuchte ich mich auszuruhen und öffnete meine Augen und schaute aus dem Fenster (was ich sonst nie tue, da **ich** nicht am Fenster sitze). Ich schaute auf den Boden und sah tatsächlich eine Taube, die in den Boden gedrückt war. Sie sah aus, als wäre sie mit Feuer umrandet, mit flüssiger Herrlichkeit in der

Mitte.

Ich hörte den Herrn sagen: *"Ich BIN in diesem Zustand anwesend. ICH BIN der Erlöser dieses Bodens. ICH BIN in Bewegung. ICH BIN hier. Ehre mich, denn ich bin mitten unter diesen Menschen und werde den Kurs der Nation ändern. Heute ist der Tag deiner Heimsuchung. Besuche die Stämme, denn ich werde die Stämme besuchen. Geh zu allen Stämmen, die es in diesem Staat gibt, und bringe ihnen ein Geschenk, das besagt, dass ich in eurer Mitte bin und dass ich komme, um sie zu besuchen und in sie einzudringen, sie wiederherzustellen und wiederaufzubauen. Besucht jeden einzelnen in diesem Jahr; und bei euren Besuchen werde ich euch besuchen und die Herrlichkeit, die ich habe, wird dieses Land überfluten."*

An die apostolische Leitung der Gebetskonzerte in Oklahoma: *"Dies ist eine Zeit des Sammelns. Weil ich dieses Land markiert habe, versammle einen aus jedem Stamm an diesem Ort. Und während du sie versammelst, werde ich meinen Geist mit meinem Volk wiederherstellen, und sie werden von diesem Ort ausziehen und meine Herrlichkeit über dieses Land tragen."*

An den Torwächter von Norman, Oklahoma, Bill Sanchez, wo sich die Universität von Oklahoma befindet: *"Geh zu diesem Campus-Tor und erkläre, dass ich es dieses Jahr unterbrechen werde, denn ich bin in diesem Land. Ich werde die Sportveranstaltungen unterbrechen. Ich werde alles unterbrechen, was hier vor sich geht, denn ich werde den Campus unterbrechen und in ihn eindringen, und man wird es in der ganzen Nation sehen."*

An einige von euch, die sich bemühen, einzubrechen und den Wohlstand kommen zu sehen: *"Ich bin im Lande. Ich bahne dir einen Weg. Und wo ihr früher nicht hineingehen konntet, werdet ihr jetzt hineingehen."*

Für die religiösen Strukturen dieser Stadt (ich sah tatsächlich Nazarener, Pentecostal Holiness, diese Hauptquartiergruppen): *"Sag ihnen, dass die Herrlichkeit in diesem Land ist, und ich werde in das eindringen, wofür sie stehen!"*

John Benefiel, unser SPN-Staatskoordinator für Oklahoma, koordinierte unser Treffen im Rahmen des Oklahoma Concert of Prayer. Wieder einmal waren sowohl der Altarraum als auch die Überlaufräume voll, und viele Menschen standen an der Rückwand. Dutch diente am ersten Abend und war sehr begeistert von der Botschaft, die der Herr ihm aus Denver mitgegeben hatte - dass wir die Fülle der Zeit erreicht haben, dass der Herr das Land für heilig erklärt hat und dass wir nun in eine Zeit der Vermehrung eintreten.

So etwas hatte er noch nie gesagt. Ich kann dir nicht sagen, wie die Herrlichkeit und Gottes Gegenwart an diesen Ort kamen. Es gibt keine Möglichkeit, das zu beschreiben. Die Ureinwohner waren überwältigt, weinten und **jammerten**. Dutch ermutigte uns, uns vorzustellen, dass die Tür des Himmels vertikal und nicht horizontal geöffnet ist und wir durch das Tor des Bundes gehen müssen, um Offenbarung zu empfangen. Dann lehrte ich über die Schlüssel zum Wohlstand und darüber, wie man mitten im Krieg seine Ressourcen optimieren und sich für den Wohlstand neu organisieren kann.

Am Dienstag, den 21. Januar, sah ich ein Bild, während wir einen Gottesdienst feierten. Ich sah viele Menschen in der

Fluss, aber einige waren tatsächlich zwischen zwei Felsen eingeklemmt. Die Menschen waren in den Fluss geraten, konnten aber nicht weiter flussabwärts gehen. Tatsächlich wird der Herr uns in den Fluss setzen, und während er uns den Fluss hinunterträgt, landet er uns schließlich an einem Ort, an dem wir anfangen, für seine Zwecke zu brennen. Bei manchen Menschen war es nicht so, dass unser Kopf unter Wasser war. Es war eher so, dass wir gefangen waren und nicht wussten, wie wir uns in die neuen Dinge und in den Geist Gottes hineinbewegen sollten, so wie er uns freisetzen und in eine ganz neue Dimension bringen wollte. Es war, als ob der Herr sagte: "Ihr widersetzt euch der Strömung, anstatt einfach nur still zu stehen; ihr kämpft darum, losgelassen zu werden." Der Herr sagt: "Bleib stehen, bis ich anfrage, dich durch diese Enge zu bringen und dich in eine ganz neue Dimension meines Geistes des Sehens und des Sieges zu führen. Bleib also für einen Moment still stehen und gib dich Ihm hin. Wenn du deine Arme nach oben streckst, wirst du merken, dass Er dich loslässt, damit du weitergehen kannst.

Ich ließ das folgende Wort los: *"Der Fluss fließt aus dem Thronsaal. Viele haben Meine Stimme gehört und sind in Meine Gegenwart gekommen. Viele haben gehört, was ich gerne für sie tun würde. Aber auf ihrem Weg zurück, um meine Absichten im irdischen Bereich zu verwirklichen, hat der Feind ihnen den Weg versperrt. Ich werde diese Felsen aus dem Fluss der Offenbarung entfernen und das, was du gesehen hast, werde ich vollenden."* Ich verkündete ein Lösen, ein Freigeben und eine Bewegung. Ich dankte dem Herrn, dass er ein Volk hat, das bereit ist, sich auf eine neue Weise zu bewegen. Ich verkündete, dass wir die Begrenzungen hinter uns lassen werden, die uns daran hindern, vorwärts zu gehen. Ich fuhr fort: "Einige von euch waren im letzten Jahr in sehr schwierigen Situationen, und es scheint, als hätten ihr dem Geist Gottes nicht erlaubt, die Arbeit in diesen schwierigen Umständen zu tun. Also gebt euch jetzt einfach neu und frisch hin.

Das prophetische Wort fuhr fort: *"Dies ist ein neuer Tag des Sammelns. Und ich sehe mein Volk und ich sehe vom Himmel aus, was euch aufgehalten hat. Ich sehe das, womit ihr euch herumgeschlagen habt. Ich sehe das, was versucht hat, euch zu verletzen und euch davon abzuhalten, vorwärts zu gehen. Aber es ist ein neuer Tag des Sammelns, und ich bin es, der beginnt, auf neue Weise zu sammeln. Ich habe den zukünftigen Wohlstand und in dieser Zeit des Sammelns ist es meine Zeit. Deshalb werde ich dich lehren, dich zu sammeln. Ihr müsst euch also an einen Ort begeben, an dem ihr euch versammeln könnt. Denn es ist dieser Geist des Sammelns, der die Ressourcen für die Zukunft anziehen wird."*

*"Dies ist der Tag des Bundes und dies ist der Tag der Befreiung. Und obwohl ihr die Vermehrungsfaktoren nicht verstanden habt, werde ich euch jetzt lehren, euch zu vermehren, denn es ist mein Tag des Sammelns. Ich bringe euch voran. Schon jetzt wird die alte Art des Sammelns zu Ende gehen; du wirst sehen, dass sie in diesem Zustand endet. Und dann wird es eine Befreiung geben. Mein Volk wird wie nie zuvor vorwärts gehen, um diejenigen zu entführen, die der Feind gefangen genommen hat. An diesem Tag der Sammlung kennst du deinen Feind. Einige*

*haben sich geweigert, den Feind zu kennen; deshalb hat der Feind die Beute genommen. Erkenne deinen Feind heute . Erkenne heute deinen Feind; bleibe stehen und beobachte, wie ich dir das offenbare, was dich eingesperrt hat.*

*"Kenne deinen Feind, denn du hast dich für die Normalität entschieden, anstatt dich für die Vermehrung zu entscheiden. Erkenne deinen Feind und du wirst die Beute der Feinde zurückholen. Denn heute, an meinem Tag der Sammlung, werde ich durch die Tür des Feindes eintreten, und du bist es, durch die ich eintreten werde... Ich schicke dich durch die Tür, die der Feind verschlossen gehalten hat. Sie wird sich jetzt öffnen. Bleib stehen, damit du weißt, wie du dich schnell bewegen kannst; nimm den Feinden die Beute weg und bringe mein Reich auf dieser Erde voran.*

*"Die letzte Saison von Saul geht dieses Jahr zu Ende. Viele von euch haben nicht richtig über die Sauls der Vergangenheit getrauert. Aber in diesem Jahr werdet ihr erleben, wie die Saul-Strukturen, die die Bewegung meines Geistes aufgehalten haben, beendet werden. Trauert über das, was nicht vollendet wurde, und dann werde ich eine Salbung freisetzen, um das, was ich für euch habe, zu vollenden und in Fülle hervorzubringen. Sieh hin und sieh selbst jetzt ... das ist nicht geschehen, und das ist nicht geschehen, und das ist nicht geschehen. Wenn du klar siehst und die Blockade derer erkennst, die kein Herz für meine Herrlichkeit hatten, werde ich diese Blockade entfernen und dir den Plan der Vollendung geben. Trauere zuerst, dann freue dich, denn die Vollendung kommt."*

#### ***Kurze Geschichte von Oklahoma<sup>144</sup>***

Oklahoma ist ein Choctaw-Wort und bedeutet "rotes Volk" oder "roter Mann". Das Gebiet war von Indianerstämmen bewohnt, als Coronado, der erste Europäer, im Jahr 1541 ankam. Im 16. und 17. Jahrhundert besuchten französische Händler das Gebiet. Als Teil des Louisiana-Kaufs von 1803 wurde Oklahoma als Indianerterritorium gegründet, erhielt aber keine eigene Territorialregierung. Nach der Zwangsumsiedlung der Indianer aus dem Osten der USA (1828-1846), auch bekannt als "Trail of Tears", wurde Oklahoma die Heimat der "Fünf zivilisierten Stämme" - Cherokee, Choctaw, Chickasaw, Creek und Seminolen. Das Land wurde auch von Cheyenne, Comanche, Osage und vielen anderen Plains-Stämmen bewohnt. Als die Siedler nach Westen drängten, kam es überall im Westen zu Konflikten zwischen Ureinwohnern und Siedlern, so auch in Oklahoma. Ein tragisches Ergebnis war ein Massaker an etwa 200 Frauen und Kindern der Cheyenne im westlichen Oklahoma. John Sipes, Historiker der Südlichen Cheyenne, berichtet über das Massaker in Washita:

Am 27. November 1868 griffen Custer und die Siebte Kavallerie ein Dorf der Cheyenne am Washita River im Indianerterritorium an. Das Ergebnis war ein Massaker an Kindern, Frauen und Ältesten des Stammes und die völlige Zerstörung ihres Lagers durch Verbrennen. Die Pferde, die den Cheyenne gehörten, wurden abgeschlachtet. Er umzingelte das Lager und griff im Morgengrauen das schlafende Lager an. Dieses Lager wurde von Häuptling Black Kettle angeführt, hatte keine Wölfe (Scouts), die das schlafende Dorf bewachten, und die

Das schlafende Dorf wusste nichts von dem Angriff und dem Abschichten der Menschen, das geschehen sollte.

Was folgte, war ein Massaker an den Menschen: Schwangeren Cheyenne-Frauen wurde die Gebärmutter aufgeschnitten und die Babys wurden mit ihren Müttern tot auf dem gefrorenen Boden zurückgelassen. Frauen, Kinder und Älteste wurden wie bei einer **Truthahnjagd** niedergeschossen. Custer nahm 52 Gefangene mit ins Camp Supply... als Kriegsgefangene. Dieses unnötige Massaker fand fast auf den Tag genau vier Jahre nach dem Sand Creek Massaker statt und löschte fast dieselben Banden und Familien aus, die die große Verwandtschaft der Familien, die das Sand Creek Massaker 1864 im Südosten von Colorado überlebt hatten.<sup>145</sup>

In den 1880er Jahren verabschiedete der Kongress Gesetze zur Öffnung des Oklahoma-Territoriums für die Besiedlung. Dies geschah durch Läufe und eine Lotterie, die am 22. April 1889 begann. Einige Leute, die das begehrte Land als Erste beanspruchen wollten, verdienten sich den Titel "Earlyers", weil sie das Land vor der offiziellen Eröffnung illegal betraten. Das Versprechen von freiem Land öffnete die Schleusen für Menschen aus dem ganzen Land, die sich um die begehrten 160-Morgen-Parzellen bewarben. Es zog diejenigen an, die aufrichtig den Wunsch hatten, in einem neuen Land neu anzufangen, aber es zog auch diejenigen an, deren Herzen von Gier, Mord, Machtgier, Prostitution, Glücksspiel usw. erfüllt waren. Diese Flut von Menschen verursachte ein großes Chaos und führte zu Streitigkeiten um Landbesitz und zu Spaltungen. Den größten Verlust erlitten jedoch die amerikanischen Ureinwohner, die durch den Bruch von über 400 Verträgen der US-Regierung um ihr Land betrogen wurden.

Die gebrochenen Pakte mit den Ureinwohnern und ihr Blutvergießen haben das Land in Oklahoma entweiht. Zur weiteren Verunreinigung des Landes trägt die Freimaurerei bei. Viele der Gründer des Territoriums, politische Führer und Stadtväter waren Freimaurer. Viele der Gründerkirchen in Oklahoma haben Mitglieder, die ebenfalls Freimaurer waren. Diese Vermischung von Christentum und Freimaurerei hat der Effektivität der Kirche geschadet und dazu geführt, dass die "Schnalle des Bibelgürtels" von religiösen Geistern und mangelnder Einheit umklammert wird. Dieser Synkretismus hat auch das Entstehen und die Anerkennung des fünffachen Dienstes behindert. Die Freimaurerei ist zum Nährboden für alle anderen Formen okkulten Praktiken von Einheimischen und Nicht-Einheimischen geworden. Dieser Götzendienst hat eine weitere Ebene der Verunreinigung im Land geschaffen.

Viele christliche Führungspersonlichkeiten glauben, dass der Bombenanschlag in Oklahoma City im Jahr 1995 das Ergebnis der offenen Türen war, die durch die Zuspitzung dieser Ungerechtigkeiten entstanden waren.

## OREGON

**Oregon:** (Algonquian: "schönes Wasser")

Staatsgründung: 14. Februar 1859 (33. Staat)

Motto: Sie fliegt mit ihren eigenen Flügeln

Vertrauter Name: Der Biberstaat

**50-Staaten-Tour: Der Staat, der Isebel von der Mauer wirft**

16. bis 17. Dezember 2003

### ***Oregon***<sup>146</sup>

Oregon ist zu einem Staat geworden, in dem es viele geistliche Fürbitter gibt und sogar Propheten beginnen, dies zu bemerken, sich zu vermehren und von weit her zu kommen, um zu verkünden, dass Oregon der Staat ist, dessen Menschen die Propheten schützen. Früher war dies der Staat, in dem man sagen konnte: "Warum kommt keiner der Propheten jemals hierher?" Jetzt, nur ein paar Jahre später, hören wir von anderen: "Warum gehen alle Propheten nach Oregon und nicht in unseren Staat?"

Wie mehrere Propheten, darunter Todd Bentley, Kim Clement, Dutch Sheets und Chuck Pierce, in letzter Zeit prophezeit haben, sind wir dazu aufgerufen, "Isebel" auszuschalten, was die Erweckung auf der ganzen **W e l t** erleichtern wird. Während des Treffens der 50-Staaten-Tour erklärten Chuck Pierce und Dutch Sheets, dass Oregon die Autorität hat (oder haben wird), den Isebel-Geist über die ganze Nation hinweg niederzureißen. Daher wird das, wofür wir in diesem Bundesstaat beten, prophezeien und verkünden (natürlich auch in anderen Bundesstaaten, aber in diesem Bundesstaat gibt es eine besondere Salbung), einen großen Teil der Erweckung im ganzen Land und weltweit bestimmen.

Weil die Propheten uns gesagt haben, dass wir in Oregon die Aufgabe haben, den Geist Isebels auszutreiben (der unter anderem die Propheten tötet), müssen wir beten, dass sich die Propheten hier in größerer Zahl versammeln, um den Propheten Baals und dem Geist Isebels zu trotzen und diesen Geist zu verwerfen - nicht durch einen Akt des Fleisches, sondern durch das Blut Jesu. Bete, dass niemand versucht, es allein mit Isebel aufzunehmen (was nicht sicher ist, es sei denn, er oder sie ist von Gott **dazu** berufen und gesalbt), sondern gemeinsam, in immer größeren Versammlungen, um in *Einigkeit* gegen das zu kämpfen, was sich gegen Gott und seine Diener und Freunde, die *Propheten*, stellt.

### ***Kurze Geschichte von Oregon***<sup>147</sup>

#### ***Frühe Erkundung und Pelzhandel***

Das erste europäische Interesse an der Region wurde durch die Suche nach der Nordwestpassage geweckt. Vom 16. bis zum 18. Jahrhundert umsegelten spanische Seeleute die Pazifikküste in der Hoffnung, das Gebiet zu erobern. Die Engländer kamen wahrscheinlich zuerst in der Person von Sir Francis Drake, der 1579 die Küste entlang segelte, möglicherweise bis nach Oregon.

Zwei Jahrhunderte später, im Jahr 1778, kartographierte [Kapitän] James Cook, der für die Entdeckung der Nordwestpassage 20.000 Pfund erhalten wollte, einen Teil der Küstenlinie. Zu dieser Zeit drangen die Russen von ihren Posten in Alaska aus nach Süden vor und die britischen Pelzfirmen erkundeten den Westen. Die Pelze von Oregon versprachen, ein wichtiger Faktor im schnell wachsenden Chinahandel zu werden, und schon bald waren an der Küste von Oregon die Schiffe mehrerer Nationen aktiv, die mit den **a m e r i k a n i s c h e n** Ureinwohnern Pelzhandel betrieben. Britische Kapitäne, darunter John Meares und George Vancouver, machten das Küstengebiet bekannt, aber es war ein Amerikaner, Robert Gray, der als Erster den Columbia River hinaufsegelte (1792) und damit den Anspruch der USA auf die Gebiete begründete, die er entwässerte.

Die kanadischen Händler der North West Company näherten sich dem Land am Columbia River, als die Lewis- und Clark-Expedition 1805 auf dem Landweg ankam. David Thompson war bereits auf dem Weg zum unteren Fluss, als die Agenten von John Jacob Astor (der Pacific Fur Company) Astoria gründeten, die erste dauerhafte Siedlung im Oregon-Land. Im Krieg von 1812 wurde der Posten an die North West Company verkauft (1813), aber 1818 wurde in einem Vertrag festgelegt, dass die Vereinigten Staaten und Großbritannien für 10 Jahre gemeinsame Rechte in Oregon (d.h. im gesamten Gebiet des Columbia River) haben. Dieses Abkommen wurde später erweitert. Die North West Company fusionierte 1821 mit der Hudson's Bay Company, und bald wurde die Region von John McLoughlin in Fort Vancouver beherrscht.

### ***Siedlung und Staatlichkeit***

In den Jahren 1842 und 1843 begannen riesige Wagenkolonnen die "große Wanderung" nach Westen über den Oregon Trail. Es folgten Unruhen zwischen den Siedlern und den Briten. Die Amerikaner machten sich daran, eine eigene Regierung zu bilden, und forderten, dass die Briten aus dem gesamten Gebiet am Columbia River bis 54°40'N abgezogen werden; einer der Wahlslogans von 1844 lautete: "Vierundfünfzig vierzig oder kämpfen". Kurzzeitig drohte ein Krieg mit Großbritannien, aber die Diplomatie setzte sich durch. Im Jahr 1846 wurde die Grenze bei 49° nördlicher Breite festgelegt, aber Unstimmigkeiten über die Auslegung des Vertrags von 1846 wurden erst 1872 erfolgreich geschlichtet.

Zwei Jahre später wurde das Oregon-Territorium gegründet, das das Gebiet [westlich] der Rocky Mountains zwischen dem 42. und 49. Das Gebiet wurde 1853 durch die Gründung des Washington-Territoriums verkleinert, und 1859 wurde Oregon zum Bundesstaat mit einer Verfassung, die den Sklavenbesitz verbot, aber auch freien Schwarzen die Einreise in den Staat untersagte. Der Goldrausch in Kalifornien führte zwar zu einer vorübergehenden Abwanderung von Siedlern, brachte aber auch einen neuen Markt für Oregons Waren mit sich, und der darauf folgende Goldrausch in Oregon zog einige dauerhafte Siedler in die östlichen Hügel und Täler.

Der Weizenanbau florierte und 1867-68 wurde eine überschüssige Ernte nach England verschifft - der Beginn

von Oregons großem Weizenexporthandel. Rinder und Schafe wurden von Kalifornien heraufgetrieben, um auf dem hohen Gras der halbtrockenen Hochebenen zu grasen, und bald erwarben Rinderbarone wie Henry Miller riesige Herden. Sie beherrschten die Branche bis zum Ende des 19. [Jahrhunderts], als es Schafzüchtern und Siedlern gelang, die Rinderherden zu reduzieren. In den 1850er, 60er und 70er Jahren gab es Aufstände der Ureinwohner, aber um 1880 waren die Probleme mit den Ureinwohnern vorbei und die nächsten Jahrzehnte brachten eine zunehmende Besiedlung und interne Verbesserungen.

### ***Eisenbahnen und Industrialisierung***

In den 1880er Jahren wurden vor allem unter der Leitung von Henry Villard von der Northern Pacific RR transkontinentale Eisenbahnlinien zur Küste und durch das Willamette Valley nach Kalifornien fertiggestellt, die neuen Handel brachten und die Anfänge der Industrie anregten. Die Holzfällerei, die schon lange eine wichtige Rolle gespielt hatte, wurde zu einem führenden Industriezweig. Scheinbar über Nacht wurden in den westlichen Vorbergen Holzfüllerlager und Sägewerke errichtet. Die riesigen Douglasien- und Zedernbestände brachten den Holzfüllerkönigen ein Vermögen ein, aber die Bedrohung der natürlichen Ressourcen führte schließlich zur Schaffung von Nationalwäldern.

Zur Zeit der Lewis and Clark Centennial Exposition in Portland 1905, weniger als 50 Jahre nach der Erlangung der Staatlichkeit, war die Ära der Grenzen vorbei. Die meisten Fehden auf den östlichen Hochebenen waren vorbei und Rinder und Schafe grasten friedlich auf eingezäunten Weiden. Im Frühling blühte das Willamette Valley voller Früchte und in den Flussstädten herrschte reger Handel und Industrie.

### ***Reformbewegungen und Umwelthemen***

Oregon ist ein Vorreiter bei sozialen, ökologischen und politischen Reformen. Er war zum Beispiel der erste Staat, der Initiativen, Referenden und Abberufungen einführt, die Gesetze für den Konsum von Marihuana lockerte und ein Verbot von nicht recycelbaren Behältern einführt. Mehrere Themen haben Konservative und Liberale stark entzweit; eines der wichtigsten war die Frage der Minderheitengruppen. In den 1880er Jahren bedrohte der Zustrom von Chinesen den Arbeitsmarkt und führte zu heftiger antichinesischer Stimmung, und im 20 [Jahrhundert] gab es Widerstand gegen die Japaner. Die Stimmung gegen Minderheiten war jedoch nie landesweit, und große Gruppen haben sich ihr energisch widersetzt.

In den 1930er Jahren war eines der umstrittensten Themen die Frage, ob die Entwicklung der Energieversorgung öffentlich oder privat sein sollte. Heute ist jedoch weithin anerkannt, dass die Energie- und Bewässerungsprojekte des Bundes einen äußerst positiven Einfluss auf die Wirtschaft des gesamten Pazifischen Nordwestens hatten. Viele Hektar wurden für die Bewässerungslandwirtschaft erschlossen, und die enorme industrielle Expansion des Zweiten Weltkriegs war zu einem großen Teil von der Bonneville-Energie abhängig.

Umwelthemen haben die Politik in Oregon seit den 1970er Jahren dominiert. In den späten 1980er Jahren kam es zu einer Kontroverse über den Fleckenkauz, der durch die **A b h o l z u n g** alter Wälder vom Aussterben bedroht ist. 1991 wurden Beschränkungen für den Holzeinschlag auf öffentlichem Land eingeführt, und die Versuche, eine für Umweltschützer und die Holzindustrie akzeptable Forstpolitik festzulegen, gerieten ins Stocken, als sich herausstellte, dass auch andere Arten in Gefahr sind. Außerdem besteht die Sorge, dass **d i e** zahlreichen Staudämme des Bundesstaates den Migrationszyklus des Pazifischen Lachses stören.

## Pennsylvania

**Pennsylvania:** (Benannt nach dem Gründer William Penn und "sylvania", lateinisch für "Wald")

Staatlichkeit: 12. Dezember 1787 (2. Staat)

Motto: Tugend, Freiheit und Unabhängigkeit

Bekanntester Name: The Keystone State

**50-Staaten-Tour: Die Ersten werden die Letzten  
sein - Ein Staat im Regierungswechsel**

2-3. August 2004

### **Pennsylvania148**

"Dutch und ich haben gestern Abend unser Treffen in Pennsylvania beendet. *Die Mission ist erfüllt!* Der Herr hatte befohlen, dass unsere Schritte in Pennsylvania, dem 'Keystone State', enden sollten. Der Schlussstein ist der Stein an der Spitze eines Bogens, der alles zusammenhält. Wir erklärten, dass sich die Synergie aus den anderen 49 Staaten mit dem Treffen gestern Abend in einem der dunkelsten Teile Amerikas in der Innenstadt von Philadelphia verbinden würde. Wir verkündeten, dass Gott seinen Plan für unsere Nation wiederbeleben und wiederherstellen würde. Wir waren in der St. Mark's Episcopal Church. Diese Kirche hatte in den frühen 1900er Jahren 2.500 Mitglieder, war aber auf 17 geschrumpft. Gestern **Abend** waren über 1.000 Menschen in der Kirche. Was für ein Bild der Erweckung. Wir haben auch verkündet, dass die Regierung auf *seinen* Schultern liegt. Wir erklärten, dass Seine Regierung die absolute Regierung über unsere Nation ist und dass jede andere zivile Regierung sich nach Seinem Willen ausrichten wird. Haltet Ausschau nach großen Erschütterungen" (Chuck D. Pierce, 4. August 2004).

Die Versammlungen waren sehr gut besucht: jeweils etwa 1.000 in Camp Hill und Philadelphia und 400 beim Tagestreffen in York. Wunderbare Lobpreisteams führten uns in die Gegenwart Gottes und sorgten für eine Atmosphäre der Prophetie und Lehre.

Ein großer Teil von Hollands Lehre bezog sich auf die **Autorität** der Regierung. Er sagte: "Gott ist die Regierung!" Gott regiert. Deshalb wird alles, was er anordnet, Wirklichkeit werden. Deshalb müssen wir uns in die

Platz, den Gott für uns hat, lerne Gott gut kennen, finde heraus, was er tun will, und beschließe es. Jesus sagte: "Wie im Himmel, so auf Erden."

Das prophetische Wort deutet darauf hin, dass Pennsylvania wirklich der "Keystone State" ist. Ein Schlussstein ist der Block, der alle anderen Blöcke eines Bogens in Position hält. Die Prophezeiung deutet darauf hin, dass Pennsylvania eine Rolle dabei spielen wird, die Nation spirituell auszurichten, und dass wir das Tempo beim Beten und Erklären der Regierung vorgeben werden. Je mehr wir in unseren Gebeten übereinstimmen, desto größer ist die Kraft des Gebets.

Es wurde auch gewissagt, dass die nächsten 90 Tage entscheidend sind. Gott wird etwas tun (nicht näher bezeichnet), wenn wir ihn in den nächsten 90 Tagen suchen. Chuck erwähnte, dass die Anbetung dabei eine große Rolle spielen wird und dass es eine "Graswurzelbewegung" geben wird. Er sagte, dass es schließlich sieben wichtige Zentren für die Anbetung geben wird, die dem Feind im Staat den Kopf abschlagen werden.

### ***Kurze Geschichte von Pennsylvania***<sup>49</sup>

Es wäre unmöglich, die Anfänge und das Potenzial des Staates Pennsylvania zu verstehen, ohne seinen Gründer William Penn zu kennen. William Penn lebte in England in Jesus zu einer Zeit, als König James jeden verfolgte, der sich nicht der Kirche von England anpasste. Penns Leidenschaft für den Herrn erlaubte es ihm jedoch nicht, das bequeme Leben zu führen, das er hätte führen können. Statt das Leben eines Häftlings zu führen, verbrachte er viel Zeit im Gefängnis und wurde für seinen Glauben an den Herrn verfolgt.

Aufgrund der Verfolgung, der Penn ausgesetzt war, träumte er von einem Ort, "an dem Männer und Frauen Gott frei und ungehindert dienen können". Penn bat die Krone formell um eine Landzuweisung in der Neuen Welt. König Karl II. gab Penns Bitte statt, damit er persönlich von einer Schuld befreit werden konnte, die er Penns Vater schuldete.

William Penn hatte große Hoffnungen, dass seine Siedlung, die als Pennsylvania bekannt wurde, Auswirkungen auf die gesamte Nation haben würde. An seinen Freund Robert Turner schrieb er: "Mein Gott, der mir [Pennsylvania] durch viele Schwierigkeiten hindurch gegeben hat, wird es, so glaube ich, segnen und zum *Samen einer Nation* machen"<sup>(150)</sup> (Hervorhebung von mir). In einem Brief an einen anderen Freund, James, deutete er an, wie er glaubte, dass dies geschehen würde

Harrison. Er sagte Harrison, er wünsche sich, "dass den Völkern ein Beispiel gegeben wird, damit dort Platz ist für ein solches *heiliges Experiment*"<sup>(151)</sup> (Hervorhebung von mir). Er wünschte sich, dass die Menschen in Heiligkeit leben, was ein Leben im Bund mit Gott und im Bund mit den Menschen einschließt. Er wünschte sich, dass die Menschen nach Gesetzen leben, die sie selbst schreiben würden, wusste aber, dass dies nur funktionieren würde, wenn sie unter

Unterwerfung unter Gott. Fields sagt: "Die von William Penn geschaffene Plattform war eine großartige Gelegenheit für die Ureinwohner dieses Landes und jede andere ethnische Gruppe, die nach Amerika kam, Gott kennenzulernen, und zwar nicht durch Manipulation, sondern durch eine Rechtschaffenheit, die sich so entschieden zum Wert aller Menschen bekannte."<sup>152</sup>Er kommt zu dem Schluss, dass es funktioniert hat. Eine Fortführung der Liebe und Heiligkeit von Penn hätte

führte der Welt vor Augen, wie unterschiedliche Völker in Liebe und gegenseitigem Vertrauen hätten leben können, was die Welt zu der Art von Eifersucht veranlasst hätte, die Gott beabsichtigte, als er ein Volk im Land Kanaan ansiedelte (siehe 4. Mose 4,5-9).

Penns Werk ist noch in einer anderen wichtigen **Hinsicht** wegweisend für die Nation. Die vierte Revision der Verfassung für Pennsylvania, "The Charter of Privileges", diente als Vorlage für die Verfassung der Vereinigten Staaten.

Leider begann sich das Klima nach dem Tod von William Penn zu verändern. Anstatt sich um ein Zusammenleben in gegenseitigem Respekt und Liebe zu bemühen, begannen die Nachfolger von Penn, die Eingeborenen zu vertreiben. Dies führte schließlich zu einer ungerechten Behandlung der Natives. Die vielen Ungerechtigkeiten werden durch die **folgenden** Beispiele veranschaulicht. Zuerst gab es den "Walking Purchase". Die Europäer sollten sich so viel Land nehmen, wie ein Mann in **eineinhalb** Tagen zurücklegen konnte. Anstatt einen durchschnittlichen Mann zum Laufen zu benutzen, setzten sie die Art von Männern ein, die wir **heute** als Sportler bezeichnen würden. Anstatt 30 Meilen zu laufen, rannten diese "Ringer" 66 Meilen. Der Albany-Vertrag war ein weiteres Debakel, bei dem der Anspruch eines Stammes auf Land an einen anderen abgetreten wurde, obwohl die Natives in Pennsylvania bei der Vertragsunterzeichnung nicht angemessen vertreten waren. Diese und viele andere Ungerechtigkeiten entfremdeten die Natives von den Briten.

In den ersten Jahren der Geschichte Pennsylvanias hat sich Pennsylvania auch in anderer Hinsicht als Keimzelle der Nation erwiesen. Die Unterzeichnung der Unabhängigkeitserklärung fand in Philadelphia statt, Washingtons berühmtes Gebet wurde in Valley Forge, nur wenige Meilen von Philadelphia entfernt, gesprochen und York, Pennsylvania, wurde zur ersten Hauptstadt der Nation.

Die frühe Geschichte des Staates zeigt deutlich, dass Pennsylvania eine Rolle bei der Aussaat spielt. Leider war diese **Saat**, wie wir bereits gesehen haben, nicht immer rein.

Schon früh wurde die Saat mit führenden Persönlichkeiten des Freimaurerordens verunreinigt - wie zum Beispiel mit Benjamin Franklin aus Pennsylvania. Infolgedessen wurde der heilige Same des Evangeliums mit den esoterischen Philosophien der Freimaurerei vermischt. Heute listet die Loge selbst viele Blaue Logen im Bundesstaat auf. Das Ergebnis ist, dass Tausende, von denen einige in leitenden Positionen in der Kirche tätig sind, Pakte mit anderen Göttern geschlossen haben. Darüber hinaus haben andere Aspekte der Hexerei wie Powwow und Wicca viele Menschen im Bundesstaat beeinflusst und tun es noch immer.

Außerdem wäre keine Geschichte Pennsylvanias vollständig, ohne auf die Schlacht von Gettysburg einzugehen. An dieser dreitägigen Schlacht im Jahr 1863 nahmen 97.000 Soldaten der Union und 75.000 der Konföderierten teil. Als die Schlacht zu Ende war, wurde

51.000 Menschen hatten ihr Leben verloren, womit Gettysburg die tödlichste Schlacht auf amerikanischem Boden war. Auch heute noch sehen die Menschen in Gettysburg Geistererscheinungen und viele Cafés locken Kunden mit Geschichtenerzählern an, die die makabren Geistergeschichten des Schlachtfelds erzählen.

Im Laufe der Jahre wurde Pennsylvania von Ungerechtigkeit und Rassismus geplagt. In den 1960er Jahren wurde die Stadt York, Pennsylvania, zu einer Brutstätte des Hasses zwischen Schwarzen und Weißen. Erst vor ein paar Jahren erregten zwei Prozesse für Morde auf beiden Seiten dieses Themas die **Aufmerksamkeit** der Nation. Auch andere Hassgruppen wie der KKK haben sich in Pennsylvania niedergelassen. Es scheint, dass der Herr aufgrund der Art und Weise, wie Satan die Dinge in diesem Staat verdreht hat, möchte, dass Pennsylvania der Staat der brüderlichen Liebe wird (so wie der Name *Philadelphia* "Stadt der brüderlichen Liebe" bedeutet).

## Rhode Island

**Rhode Island:** ("rote" Insel - wegen des roten Lehms) Staatsgründung: 29. Mai 1790 (13. Staat)

Motto: Hoffnung Vertrauter Name: Little Rhody

**50-Staaten-Tour: Der Wunderstaat**

19. und 20. Juli 2004

**Rhode Island**<sup>153</sup>

Die wichtigsten Themen der 50-Staaten-Tour für Rhode Island:

• In Rhode Island wird eine umfassende Umkehrbewegung stattfinden, die im ganzen Bundesstaat Wunder bewirken wird.

- Gott bringt eine Botschaft der Hoffnung durch die Demonstration von Zeichen und Wundern.
- Dies ist das Jahr, um einen Geist der Schwäche zu brechen.
- In Rhode Island wird eine Salbung für das Erwachen freigesetzt.
- Die Regierung von Rhode Island wird dafür sorgen, dass Gott in diesem Staat präsent ist.

*Rhode Island* Gebetsfokus<sup>154</sup>

Der aktuelle geistliche Zustand von Rhode Island: Es gibt einen dämonischen Auftrag zur "Schwächung der männlichen Führung" - Väter, Pastoren, christliche und ungläubige Männer gleichermaßen, geistliche Söhne des Staates und auch apostolische Autorität. Dieser Auftrag ist ein Isebel-Geist, der auf die Autorität abzielt. Er greift den Mann auf folgende Weise an

Angst, Passivität, Religiosität, Unmoral, Selbstgenügsamkeit, körperliche Gebrechen und natürliche Ablenkungen, die zu geistlicher Blindheit führen, was alles in hartherziger geistlicher Apathie gepflert. Doch Gott erhört das Gebet.

### ***Gebet für die geistlichen Führer des Staates***

1. *Bete für Energie in der Leitung.* Bete, dass der Heilige Geist in den Kirchenleitern aktiv ist und ständig in ihrem persönlichen Andachtsleben und in ihren Kirchen wohnt.

Bete für eine "persönliche Erweckung" für jeden von ihnen und dafür, dass ihre Leidenschaft geweckt wird, eine Armee von geisterfüllten Menschen aufzustellen, um eine Nation zu heilen.

2. *Bete für eine Schutzhecke* für die geistlichen Leiter dieses Staates, die sie vor Scheidung, Kontrolle, Hexerei, Unabhängigkeit, Süchten, Anschuldigungen, gegenseitiger Kritik und mangelnder Fürsorge füreinander schützt.

3. *Binde die Schwächen des unabhängigen Geistes*, der sich in Selbstgenügsamkeit, Isolationismus, Kleingeistigkeit und Spaltung äußert. Erkläre, dass *Gehorsam besser ist als Opfer* gegenüber den geistlichen Führern des Staates.

4. *Löse die Kraft des unabhängigen Geistes*, die notwendig ist, um Pionierarbeit zu leisten und neue Wahrheiten zu erforschen, neues Territorium für das Reich Gottes zu erschließen, zu erkennen, was es wirklich bedeutet, in der Region apostolisch zu sein, und den "Riesen" furchtlos in Christus gegenüberzutreten. Bete für neue Initiativen, die die Städte und den Staat beeinflussen und sie zur Gerechtigkeit führen.

5. *Bete, dass die Pfarrerinnen und Pfarrer nicht* in einen passiven Führungsstil verfallen.

6. *Löse Einheit*, Frieden, um Verwirrung zu vertreiben, geistliche Unterscheidung, pastorale Freundschaft und Liebe. *Das Größte davon ist die Liebe!*

### ***Kirche und Staat Gebetsanliegen***

1. Bete, dass die Fürbittkoordinatoren aus verschiedenen "Strömungen" und Städten im Rhode Island State House zusammenkommen.

2. Bete, dass die Staatsbeamten offen sind für Gebet und die Einrichtung eines Gebetsraums im State Capitol Building.

### ***Gebetsanliegen der Regierung***

1. Bete dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger ihr Herz Christus übergeben und verwandelt werden.

2. Bete, dass Gottes Barmherzigkeit für die Bewohner und Wähler der Stadt Providence über das Gericht triumphiert.

3. Beten Sie, dass die Gesetzesentwürfe zur zivilen Vereinigung und zur gleichgeschlechtlichen Ehe nicht angenommen oder ratifiziert werden von

die Gerichte oder Wähler in Rhode Island.

4. Bete, dass Christen für öffentliche Ämter kandidieren und sich für eine Gesetzgebung einsetzen, die den jüdisch-christlichen Glauben und die Moral in den Bereichen Bildung, Justiz, Wirtschaft, auf den verschiedenen Regierungsebenen, in den Medien, in der Medizin und in der ärztlichen Praxis sowie in der Ehe und in den Familien verankert. Bete, dass diese Veränderungen durch jedes Tor in unsere Städte und Gemeinden im Bundesstaat Rhode Island fließen.

### ***Kurze Geschichte von Rhode Island***<sup>155</sup>

#### ***Frühe Entdeckung und Kolonisierung***

Die Region von Rhode Island wurde wahrscheinlich (1524) von Verrazano besucht und 1614 von dem Holländer Adriaen Block erkundet. Roger Williams, der 1635 aus der Massachusetts Bay Kolonie verbannt wurde, gründete 1636 in Providence die erste Siedlung in der Region auf Land, das er von den amerikanischen Ureinwohnern des Narragansett-Stammes erworben hatte. 1638 kauften puritanische Exilanten die Insel Aquidneck (heute Rhode Island) von den Narragansetts. Dort gründeten sie die Siedlung Portsmouth (1638). Aufgrund von Streitigkeiten zwischen den Fraktionen wurde Newport (1639) auf der Südwestseite der **I n s e l** gegründet, aber die beiden Städte legten später ihre Regierungen zusammen (1640-47). Eine weitere Siedlung, Warwick, wurde 1642 am Westufer der Narragansett Bay gegründet.

Um die Ansprüche der Kolonien Massachusetts Bay und Plymouth auf das Gebiet zu vereiteln, erwirkte Williams über einflussreiche Freunde ein Parlamentspatent (1644), in dessen Rahmen die vier Städte ein Zivilgesetzbuch aufstellten und eine Regierung bildeten (1647). Die liberale Charta, die Karl II. von England 1663 erteilte, sicherte das Überleben der Kolonie, obwohl die Grenzprobleme mit Massachusetts und Connecticut bis weit ins 18.

Die ersten Siedler waren überwiegend englischer Abstammung. Viele wurden von der Garantie der Religionsfreiheit in die Kolonie gelockt, einem Grundprinzip von Williams, das im Patent von 1644 bestätigt und in der königlichen Charta von 1663 bekräftigt wurde. Juden ließen sich bereits im ersten Jahr von Williams' Präsidentschaft (1654) in Newport nieder, und Quäker folgten in großer Zahl. Alle frühen Siedler besaßen Land, das sie, wie von Williams praktiziert, von den **amerikanischen** Ureinwohnern kauften. Fischfang und Handel ergänzten den Lebensunterhalt, den sie aus dem Boden zogen. Außerdem spielte das Vieh aus dem Narragansett County (South County), insbesondere die berühmten Narragansett-Pacer, eine wichtige Rolle im frühen Handel, der sich im späten 17.

Wegen ihrer Religionsfreiheit wurde die Kolonie von den mächtigeren Nachbarkolonien mit einer Mischung aus Abscheu und Furcht betrachtet und nie in die Neuengland-Konföderation aufgenommen.

Allerdings hatte sie auch ihren Anteil an den Verwüstungen, die der Krieg von König Philip 1675-76 anrichtete. Zwischen 1750 und 1770 gab es einen erbitterten Streit zwischen Providence und Newport um die Kontrolle über die Kolonie.

### ***Das Kommen der Revolution***

Bis zur Amerikanischen Revolution war Newport das Handelszentrum der Kolonie und florierte vor allem durch den Dreieckshandel mit Rum, Sklaven und Melasse. Rhode Island lehnte, wie andere Kolonien auch, die britische Merkantilismuspolitik ab und verstieß konsequent gegen den Molasses Act von 1733 und die Navigation Acts. Die Narragansett Bay wurde zu einem berühmten Hafen für Schmuggler, und der britische Steuerkutter Gaspee wurde 1772 von Patrioten aus Protest gegen die Durchsetzung der Steuergesetze niedergebrannt.

Nach dem Beginn der Amerikanischen Revolution schloss sich die Miliz von Rhode Island unter Nathanael Greene (1775) der Kontinentalarmee in Cambridge an, und am 4. Mai 1776 sagte die Provinz ihre Treue zu Georg III. ab. Die britischen Truppen besetzten Teile von Rhode Island von 1776 bis 1779, als sie sich vor der Ankunft der französischen Flotte zurückzogen. Nach dem Sieg der Revolution weigerte sich Rhode Island aus Eifersucht auf seine Unabhängigkeit, einen nationalen Einfuhrzoll zu genehmigen. Damit beraubte es den Kongress einer wichtigen Einnahmequelle und wurde zu einem der Staaten, die für das Scheitern der Konföderationsartikel verantwortlich waren. Rhode Island entsandte keine Delegierten zum Verfassungskonvent in Philadelphia und widersetzte sich der Ratifizierung der Verfassung, bis die Bundesregierung damit drohte, die Handelsbeziehungen mit dem Staat abzubrechen; selbst dann wurde die Ratifizierung (1790) mit nur zwei Stimmen angenommen.

### ***Industrialisierung***

Die Zeit nach der Revolution brachte Konkurse und Währungsschwierigkeiten mit sich. Die Schifffahrt, die bis ins erste Viertel des 19. Jahrhunderts ein wichtiger Wirtschaftsfaktor des Bundesstaates war, wurde durch Jeffersons Embargo Act von 1807 und die Konkurrenz größerer Häfen wie New York und Boston hart getroffen. Diese Zeit nach der Revolution markierte jedoch auch den Beginn der industriellen Größe von Rhode Island. Samuel Slater baute 1790 in Pawtucket die erste erfolgreiche amerikanische Baumwoll- und Textilfabrik. Der Reichtum an Wasserkraft führte zu einer raschen Entwicklung der Industrie, in die Kaufleute und Schifffahrtsmagnaten ihr Kapital investierten.

Mit dem Wachstum der Industrie wuchs die Bevölkerung der Städte und Providence überholte Newport als Handelszentrum des Staates. Da das Wahlrecht lange Zeit auf die Freeholder beschränkt war, führte die zunehmende Verstärkung Rhode Islands dazu, dass die meisten Stadtbewohner nicht mehr wahlberechtigt waren. Frustriert von den wiederholten Versuchen, die **Verfassung** zu ändern, schlossen sich viele Rhode-Islander Thomas Wilson Dorr an und errichteten 1842 in Providence gewaltsam eine illegale Staatsregierung. Dorr's Rebellion schlug zwar fehl, führte aber zur Verabschiedung einer neuen Verfassung (1842), die das Wahlrecht ausweitete; doch die

Die Eigentumsbeschränkung wurde erst 1888 abgeschafft. In Rhode Island herrschte eine starke Anti-Sklaverei-Stimmung, und der Staat unterstützte im Bürgerkrieg entschieden die Union.

### ***Mühlenstädte, Unzufriedenheit und eine sich verändernde Wirtschaft***

Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein wurde das politische und wirtschaftliche Leben in Rhode Island von den Mühlenbesitzern dominiert. (Nelson W. Aldrich war sowohl auf nationaler als auch auf bundesstaatlicher Ebene einflussreich.) Die kleinen Mühlenstädte mit ihren Firmengebäuden und -läden und ihrer großen Zahl von im Ausland geborenen Einwohnern waren wichtige Elemente des sozialen Gefüges. Englische, irische und schottische Siedler kamen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in großer Zahl nach Rhode Island; die französisch-kanadische Einwanderung begann um die Zeit des Bürgerkriegs; Ende des 19. und Anfang des 20. Politisch wurde Rhode Island bis in die 1930er Jahre von den Republikanern regiert, bis die Demokraten mit ihrem Beharren auf einer Neuaufteilung der Repräsentation (die tendenziell Kleinstädte gegenüber städtischen Gebieten bevorzugte) ihre Partei an die Macht brachten.

Sporadische Arbeitskämpfe im 19. [Jahrhundert] hatten kaum Auswirkungen auf die Wirtschaft des Bundesstaates. Nach dem Ersten Weltkrieg gab es jedoch einen langen Textilstreik, der sich vor allem auf das Black-Stone-Tal konzentrierte; dies und die schrittweise Verlagerung der Mühlen in den Süden - wo die Baumwolle herkommt und die Arbeitskräfte billiger sind - führten zu einem anhaltenden Rückgang der Baumwoll-Textilindustrie. Dennoch wird die Herstellung von Textilprodukten auch heute noch in diesem Bundesstaat betrieben, und neue Industriezweige wie die Hochtechnologie-Elektronik sind hinzugekommen. Seit den 1970er Jahren hat sich die Wirtschaft des Bundesstaates insgesamt von der verarbeitenden Industrie weg und hin zum Dienstleistungssektor verlagert. Diese Verlagerung ging mit einem starken Wachstum der Vorstädte einher.

## **South Carolina**

**South Carolina:** (Benannt nach Charles I. und Charles II. von England)

Staatsgründung: 23. Mai 1788 (8. Staat)

Motto: *Animis opibusque parati* (In

Geist und Tat vorbereitet) Bekannter

Name: The Palmetto State

**50-Staaten-Tour: Der Staat, der den Fluch umkehrte**

10. und 11. Juli 2003

**South Carolina**<sup>156</sup>

**Dutch Sheets** teilte:

Der Herr hat mir aufgetragen, euch an eure Körperlichkeit zu erinnern. Der Herr sagt: *"Ich schaffe ein Fenster der Gelegenheit für South Carolina.* In South Carolina gibt es einen Kreislauf, in dem es darum geht, an einen bestimmten Ort zu gelangen - und zwar in einer gewissen Nähe zur Erweckung oder zum Durchbruch oder zur Umkehr von Dingen, zum Brechen von Festungen - und im Geist an einen Ort zu gelangen, der diesen Staat wirklich radikal verändern würde. Es gibt einen Kreislauf (den ich im Geist gesehen habe), bei dem man einen bestimmten Punkt erreicht und dann aufhört, die Gelegenheit zu verlieren, einen bestimmten Punkt erreicht und die Gelegenheit wieder verliert. Der Herr sagt: *"Dieses Mal will ich, dass sie den ganzen Weg durchbrechen und meine*

*Der Körper geht durch das Fenster. Das ist eine Sache der Gnade. Ich mache dich darauf aufmerksam, dass du zu einem anderen Fenster gekommen bist. Jetzt werde ich dir zeigen, wie du hindurchgehen kannst."*

In Sprüche 29:18 heißt es: *"Wo es keine Vision gibt, geht das Volk zugrunde."* Im Hebräischen ist *chazown* das Wort "Vision". Das Wort bedeutet eigentlich eine Offenbarung, eine prophetische Offenbarung. In Haggai 2 steht: *"Es ist Zeit!"* Für South Carolina ist es wirklich an der Zeit, voranzukommen. Jetzt ist es an der Zeit, sich darauf zu einigen, dass es Zeit für South Carolina ist! South Carolina hat mehr als einmal die Mauern wiederaufgebaut, aber die Tore und Türen waren noch nie an ihrem Platz. South Carolina muss eine unternehmerische Denkweise entwickeln. Du kommst in eine Zeit, in der es sehr wichtig ist, dass du nicht mehr nur an deine eigene Vision denkst, sondern auch an das große Ganze. Du musst dir bewusst machen, dass du als Ganzes denkst, was Gott uns als Staat sagen will... und dich für eine Weile auf eine etwas höhere Ebene begeben.

Es gibt einen Hort der Spaltung; es gibt einen Hort, der sich auf sehr subtile Weise in diesem Staat verbirgt, weil einige der Wurzeln in diesem Staat liegen. Es gibt eine sehr subtile Sache - keine Feindseligkeit, kein Krieg zwischen Brüdern und Schwestern -, die in einem schwachen Verständnis dessen wurzelt, was der Herr tun will. Du wirst erleben, dass der Rassismus - das Konfessionalismus, das Sektierertum - auch in der Regierung dieses Staates durchbrochen wird. Du wirst sehen, dass die Menschen beginnen

zusammenkommen, zusammenarbeiten und trennende Dinge ablegen, die nicht einmal in den Kontext der Kirchen und des Christentums gehören. Du wirst erleben, dass politische Führer, die sich einst bekriegt haben, das Kriegsbeil begraben und zusammenkommen werden. *"Ich versuche, etwas aufzubrechen, das Jahrhunderte alt ist",* sagt der Herr, *"und es wird jeden Bereich dieser Kultur und Gesellschaft durchdringen."*

#### **begann Chuck Pierce zu verkünden:**

Der Geist der Isolation wird in der Atmosphäre dieses Staates brechen. Wir erklären, dass sich jetzt ein Schild des Glaubens bildet. Und der Herr wird sagen: *"Es ist eine Krise im Anmarsch. Es gibt eine Krise im Land, und ich habe euch zusammengebracht, um eine Tür zu schließen. Ihr werdet nicht nur durch ein Fenster gehen, sondern ihr seid jetzt aufgerufen, die Tür zu schließen. Habe ich nicht sogar den Präsidenten dieses Landes angewiesen, durch die Welt zu gehen und zu verkünden, dass dies die Zeit ist, in der die Sklaverei und ihre Macht gebrochen werden müssen?"*

*Durch den Eintritt in diesen Staat werde ich euch als Volk die Möglichkeit geben, die Tür zur Herrschaft der Eihnen in diesem Land zu schließen. Ihr werdet eine Tür schließen, die schon immer da war, und dies ist eine Zeit, in der ihr euch in einer Krise erheben und einen neuen Weg einschlagen werdet. Ihr werdet euch dieses Mal nicht abspalten, aber ich rufe euch auf, zu führen. Fangt an, auf eine neue Art und Weise zu führen. Sogar die Identität dieses Staates bin ich bereit zu verändern. Ich bin bereit, eine Veränderung herbeizuführen, denn ihr werdet auf eine Weise gesehen, aber ich werde dafür sorgen, dass ihr auf eine andere Weise gesehen werdet."*

Herr, wir erklären, dass die Wende, die dieser Staat 1987 genommen hat und die ihn von deinem endgültigen Ziel abbrachte, uns wieder dorthin zurückbringen und uns vorwärts bringen soll. Was auch immer 1867 geschah, das so verheerend war, als es eine Gelegenheit gab, sich nach rechts zu wenden, wir sagen: Herr, dies ist die Zeit für eine Rückbesinnung auf das volle Ziel Gottes.

Und der Herr sagte: *"Ich kann Dinge an einem Tag erschaffen und verändern. Dies ist eine Zeit der Führung in diesem Staat, die eine ganze Nation zum Beben bringen wird. Es ist sehr wichtig, dass in diesem Staat ein Wechsel in der Führung der Regierung stattfindet. Ein Wind kommt als Zeichen. Achte auf den starken Wind, der in dieser Jahreszeit über diesen Staat kommt. Und wenn du das Rauschen des Windes im Myrtenbusch oder in Myrtle Beach hörst",* sagt der Herr, *"wenn du das Rauschen des Windes hörst und der Wind über Myrtle Beach kommt, bedeutet das, dass der Wandel gekommen ist. Steh auf und geh hinein!"*

#### **Dutch Sheets fuhr fort:**

Wir können die Dinge im Geist durch einen Durchbruch verändern. Wir können die Atmosphäre verändern, und der Wandel wird sich in jedem Bereich der Gesellschaft bemerkbar machen. Aber wenn du versuchst, diese Dinge ohne Durchbruch im Geist umzusetzen, wiederholst du nur Zyklen der Frustration und Fruchtlosigkeit. Ich höre das Wort "Kreislauf"... *Vergangenheit. Trenne dich und verbinde dich wieder.*

Gott ignoriert unsere Geschichte nicht einfach, er heilt sie. Wir müssen uns von unseren vergangenen Sünden und Wunden lösen, sonst wiederholen wir den Kreislauf. Trenne dich von ihnen durch Reue und Vergebung. Richte dich richtig aus, damit die nächste Generation in South Carolina Leben bekommt, anstatt einen weiteren Zyklus von Tod, Rassismus, Hass und Gebrechen durch okkulte Dinge. Richte aus, richte richtig aus, rüste aus (Epheser 4), um nützlich zu sein. Gott hat noch nie eine Mehrheit gebraucht, um Veränderungen zu bewirken.

#### **erklärte Chuck Pierce:**

Es gibt eine Strategie, die darauf abzielt, diesen Staat zu spalten und die ganze Nation zu spalten. Es gibt eine Herrschaft, die versucht, sich in diesem Staat zu erheben und zu sagen: "Aber wir sind gut und wir tun **gerade** Gutes", damit du nie das Beste von dem bekommst, was Gott für dich hat. In diesem Staat entsteht ein staatlicher Einfluss, der sagen wird: "Moment **mal**, wir werden **uns** nicht zurückziehen." Der Herr sagt: *"Es gibt zwei Staaten in dieser Nation, die Strategien der Abspaltung in sich tragen, um die Unabhängigkeit, die ich dem Land bringen will, zu verletzen - South Carolina und Texas! Es gibt eine Strategie, die, wenn sie jetzt nicht gebrochen wird, sich in den nächsten fünf **Jahren** manifestieren wird; dann wird es einen Aufstand geben, der im ganzen **L a n d** die gleiche Verwirrung stiftet [wie die Abspaltung], nur noch siebenmal schlimmer!"*

Der Feind hat den Weg dafür geebnet, dass die Wasserstraße, die nach Charleston führt, vom Feind benutzt wird. Das ist ein Einfallstor für den Feind, um in dieses Land zu kommen und die ganze **NATION** zu unterdrücken. Und der Herr sagte zu mir: *"Sag ihnen, sie sollen in jede größere Stadt an der Küste gehen und dort eine Anbetungs-, Gebets- und Fürbitteversammlung abhalten und verkünden, dass ein Schild der Veränderung über und um diesen Staat kommt. Du sagst ihnen, sie sollen in die zwölf bevölkerungsreichsten Städte dieses Staates gehen und dort eine gottesdienstliche, apostolische, prophetische und fürbittende Versammlung abhalten und verkünden, dass sich der Himmel verändern wird und die Verwaltung Gottes in diesem Staat gesichert ist. Wenn du jetzt den Wechsel vollziehst, wird in South Carolina wahre Freiheit herrschen. Dieser Schuss prallt in der ganzen Nation ab und wartet nur darauf, das gleiche Chaos zu verursachen. Der Schuss ging von hier aus. Du setzt eine Salbung in diesem Staat frei, um einen solchen Wandel herbeizuführen, dass dieser Schuss neutralisiert wird, oder wir werden in den nächsten fünf **Jahren** eine Spaltung in diesem Land erleben, wie wir sie noch nie erlebt haben. Der Herr sagt: "Richte deine prophetische Bestimmung, deine Führungsaufgabe, wieder auf. Anstatt aus der Zeit zu fallen und mit dem Feind zusammenzuarbeiten, um Chaos zu verursachen, wirst du dich mit mir bewegen und die Freiheit wird von South Carolina ausgehen."*

#### **Dutch Sheets hat dann entschieden:**

Es ist so wichtig, dass der Herr das tut. Gib jetzt den Schuss im Geist ab und lass es ein heiliges Feuer sein - es wird ein heiliger Schuss sein. Ein großer Teil der Wurzel des Sektengeistes in dieser Nation kommt von

South Carolina.

Dieser Staat ist eine der Hauptwurzeln dieses ganzen Systems der Spaltung und des Streits und der Bigotterie - in der Kirche, bei den Geschlechtern, im Antisemitismus und all diesen Dingen.

Die Führung dieses Staates: Komm aus deinen alten Weinschläuchen heraus. Lass dich von Gott in die Schranken weisen und in deine Position als Torwächter und Türhüter bringen. Bete darum, dass du verstehst, wie du es tun kannst, und um Offenbarung.

Diane Buker (Mitglied des Nationalen Apostolischen Rates der USSPN) verordnete:

Genau das, was der Feind benutzt hat, um dich, South Carolina, als Schlupfloch zu benutzen, benutzt der Herr jetzt, um einen Belagerungswall um dich herum zu errichten, damit du durchbrechen kannst. Du bist eine Streitaxt in der Hand des Herrn!

### *Kurze Geschichte von South Carolina<sup>157</sup>*

Die Spanier gründeten 1566 die Kolonie Santa Elena in South Carolina. Sie prägten auch dieses Land mit Grausamkeit und Missbrauch. Die Brutalität der Konquistadoren führte zum Untergang des Stammes, der den Cherokee, Creek und Yemassee in South Carolina vorausging.

Charles Town, benannt nach König Karl II. (und später 1783 in Charleston umbenannt), war eine englische Kolonie, die im Jahr 1670 gegründet wurde. Von den acht Eigentümern Carolinas interessierte sich nur einer für die Kolonie Charles Town - Anthony Ashley Cooper. Als gottesfürchtiger Mann hatte Lord Ashley eine heilige Vision, in der soziale Gleichheit und Gerechtigkeit zwischen allen Ethnien und Klassen das Ziel war. Er strebte eine freie Gesellschaft an, in der jeder sozial, wirtschaftlich, politisch und spirituell wachsen und sich entfalten konnte. Der ursprüngliche Gemeindeplan für Charles Town sah eine göttliche Bestimmung und eine himmlische Berufung vor - die Heilige Stadt! Die geistliche Vision von Charles Town als "Heilige Stadt" hätte die gesamte Kolonie mit göttlichen, christlichen Werten prägen können. Tragischerweise waren viele der frühen Siedler gestandene englische Kolonisten aus Barbados, die die Sklaverei einführen und förderten. Gier und die Anhäufung von Reichtum und Macht waren ihre Werte. Um 1690 wurde der Reisanbau, der viele **Arbeitskräfte** erforderte, zur wichtigsten Quelle des Wohlstands. Charles Town war damals und ist auch heute noch eine hedonistische Stadt - Alkohol, **Partys**, Glücksspiel, sexuelle Promiskuität und Vergnügungssucht. Gottes göttlicher Plan und seine heilige Vision wurden bis heute vereitelt.

Die Teilung hat den Staat physisch, politisch und wirtschaftlich schon immer geprägt. Das Gebiet des heutigen South und North Carolina wurde ursprünglich Carolina genannt, zu Ehren von König Karl I. 1710 wurde das Land Carolina in North Carolina und South Carolina aufgeteilt. Die Grenze blieb bis 1815 umstritten. Der Wohlstand der Küstenregion machte South Carolina zum

reichste Kolonie in Britisch-Nordamerika. Vor der Amerikanischen Revolution hatte Charleston einen Reichtum, der mehr als sechsmal so groß war wie der von Philadelphia, und unterhielt Geschäftsbeziehungen zu England. Im krassen Gegensatz dazu besiedelten arme Einwanderer langsam die wilden Hinterwälder. Viele von ihnen waren schottisch-irische Presbyterianer, die in ihrer Heimat unter britischer Herrschaft Verfolgung erlebt hatten. Sie ließen sich in unbewohntem Land nieder, nicht wissend, dass dies die bevorzugten Jagdgründe der Cherokee-Nation waren. Der Krieg mit den Cherokee endete 1755 mit einem Vertrag, der das Landesinnere von South Carolina an die Weißen abtrat.

Die politische Macht lag bei der wohlhabenden herrschenden Klasse in Charleston, aber sie sorgte nicht für Gerechtigkeit in den Hinterwäldern. Selbstjustizgruppen, die Regulators, wurden gegründet, um für Recht und Ordnung zu sorgen, aber auch sie wurden gesetzlos. Die Hauptstadt Columbia wurde schließlich in die geografische Mitte des Staates verlegt.

Die Schlachten von Kings Mountain und Cowpens werden von vielen Historikern als Wendepunkte der Amerikanischen Revolution angesehen. Aber der Preis war hoch. South Carolina hatte mehr Tote, mehr Verwundete und mehr Witwen als jede andere amerikanische Kolonie. In South Carolina wurden mehr Schlachten des Revolutionskriegs geschlagen als in jedem anderen Bundesstaat. Presbyterianische Pastoren in den Hinterwäldern kristallisierten den Widerstand gegen England heraus. Die Amerikanische Revolution wurde in South Carolina zu einem Bürgerkrieg, in dem Nachbarn gegen Nachbarn kämpften. Bundesbrüche und Verrat besiedelten das Land. Ungeheilt war unser Staat ein fruchtbarer Boden für einen weiteren Konflikt - den Bürgerkrieg.

Am 20. Dezember 1860 war Charleston, South Carolina, der erste Staat, der die Sezessionsverordnung verabschiedete und sich von der Union abgespaltete. Am 12. April 1861 fielen in Charleston die ersten Schüsse des Bürgerkriegs. Der Bürgerkrieg und seine Folgen waren für den Staat verheerend. Wir verloren fast ein Fünftel der weißen männlichen Bevölkerung, und die Wirtschaft lag in Trümmern. General Sherman marschierte durch South Carolina, brannte und plünderte rabiat. Die Zeit des Wiederaufbaus nach dem Krieg war von allgemeinen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Umwälzungen geprägt.

"Heute steht unser Bundesstaat vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen: Die Textilindustrie wandert nach Übersee ab und Produktionsstätten schließen ihre Tore. Die Arbeitslosigkeit ist in einigen Städten ein Krisenthema. Die staatliche Lotterie verschärft die Armut der Armen. Sektierertum und Rassismus stellen den Status der Bürgerinnen und Bürger in South Carolina aufgrund von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit und Religion immer noch in Frage."

158

Im Jahr 2005 wartet ein nichtjüdisches Volk auf Gottes heiligen Plan für die Zukunft South Carolinas.

### ***Historische Wurzeln***

Als gebürtiger Süd-Carolaner, der unseren Staat und seine Menschen liebt, lege ich meine spirituelle Kartierungsanalyse unserer Geschichte vor. Das Hauptproblem in unserer Geschichte war und ist der *Stolz*. Die Frucht unseres Stolzes

war der Auslöser für den *Geist der Rebellion*. Ein wichtiger historischer Schwerpunkt ist die ursprüngliche Präambel unserer Verfassung von South Carolina. Es ist bezeichnend, was dort fehlt. Es gibt keine Formulierung über die Danksagung an oder die Unterwerfung unter den allmächtigen Gott. Dreiundvierzig Staaten haben ihren Staat durch diese oder ähnliche Worte in ihren Staatsverfassungen fest verankert und geschützt:

*Wir, das Volk von , danken dem allmächtigen Gott und verordnen und errichten...*

Fünf andere Staaten erkennen zumindest an, dass es einen obersten Herrscher des Universums gibt. South Carolina ist einer von zwei Staaten, die den allmächtigen Gott und seine Autorität und Vorsehung des Segens nicht anerkennen. Als Einzelner und als Staat hat South Carolina eine unrechtmäßige Autorität ausgeübt. Eine der Früchte war die Freiheit für den religiösen Geist, die Kirche in South Carolina zu spalten. Unser rebellischer Löwe hat zu vielen Missständen wie Rassismus, Sexismus, häuslicher Gewalt, Mord, Drogenmissbrauch und sozialer Unterdrückung geführt. Wenn wir als Einzelne und als Gemeinschaft (identifikatorische Buße) für diesen Stolz und diese Rebellion Buße tun und uns demütig unter Gottes Autorität stellen, bringt das Heilung nach South Carolina.

### ***South Carolina Prophetische Gebeterklärung<sup>159</sup>***

*"Es ist Zeit für eine neue Unternehmensidentität." Der Herr hat unsere Schuld von uns genommen und uns mit reicher Kleidung bekleidet (siehe Sach. 3). So wie Josua ein reines Gewand und einen reinen Turban bekam - eine neue Geisteshaltung und eine neue Autorität - erklären wir, dass es mit South Carolina genauso ist. Jesus ist in die Geschichte South Carolinas eingetreten, und er ist die Herrlichkeit und der Aufrichter ihres Hauptes geworden. Das "böse" Gewissen der Hure wird gereinigt (siehe Heb 10,22) und sie beginnt, sich mit Jesus, dem Bräutigam, zu identifizieren. Ihre Botschaft ist seine Botschaft - der Geist und die Braut sagen: "Komm." Jesus, der Bräutigam, trägt seine Braut über die Schwelle zu einem Ort der Intimität und Autorität. South Carolina hat viel Vergebung erfahren. South Carolina wird viel lieben! *Anstatt sich abzuspalten, ist South Carolina zur Fürbitte aufgerufen - zu tun, was Jesus sagt - zu weinen und sich doch zu freuen, weil sein Urteil alles beseitigen wird, was seine Liebe behindert. Wir in South Carolina verneigen uns vor dem "Würdigen" - wir verneigen uns vor dem Lamm. Wir "knicksen" und verbeugen uns in Ehren und beugen uns nicht mehr in Schande wie die Hure. Er hat uns gewaschen. Er hat uns erlöst. Er hat uns mit sich selbst in Gerechtigkeit verlobt. Der Geist und die Braut in South Carolina sagen: "Komm." Jesus, der Bräutigam, trägt uns dorthin, wohin wir nicht allein gehen können - über die Schwelle, durch die Tür - eine neue gemeinsame Brautgesellschaft in South Carolina, die dem Lamm folgt, wohin es auch geht.**

## **South Dakota**

**South Dakota: (Sioux: "Verbündete")**

Staatlichkeit: 2. November 1889 (40. Staat) Motto:

Under God the People Rule Bekannter Name:

Der Kojotenstaat

**50-Staaten-Tour: Die Hochburg Staat**

28. und 29. Juni 2004

**South Dakota<sup>160</sup>**

Es ist klar, dass sich der Geist hier rührt und etwas sehr Bedeutendes im Gange ist. Gott wird diesen Staat strategisch nutzen, um nationale Hochburgen zu beseitigen. Im Herbst 2003 wären wir beinahe der erste Staat in der Union geworden, der die Abtreibung verbietet. Chuck D. Pierce hat festgestellt, dass hier eine Kraft wohnt, die es mit einem nationalen Bollwerk aufnehmen kann: *"Wenn wir den Durchbruch in South Dakota nicht schaffen, schaffen wir auch die Nation nicht. Es gibt hier einen starken Mann, und es gibt hier eine Hochburg; aber es soll ein Schlüsselort für die Nation sein. Und wenn wir das nicht in den Griff bekommen, werden wir keine Erweckung in Amerika erleben.*

Ich habe das Gefühl, dass wir uns *gerade* in einer *Crescendo-Saison* befinden. In der Musik ist das Crescendo das majestätische und harmonische Anschwellen von Klang und Intensität, das einen Raum mit einer Welle geordneter Kraft füllt. Auf regionaler Ebene, im geistlichen Bereich, scheint Gott in unserem Staat strategisch Führungskräfte als erfahrene "Dirigenten" einzusetzen, die

wissen, wie sie die aufwallenden Gefühle in der "Partitur" zum Ausdruck bringen können. Die wichtigsten Männer und Frauen Gottes erheben sich jetzt und stehen vor diesem Orchester der Heiligen und rufen die Fülle des Klangs vor dem Thron des Vaters. Gott ist hier auf Harmonie aus - einer der Slogans unseres Staates ist *"das Land der unendlichen Vielfalt"*. Gott benutzt alle Arten von Christen, um den "Chor" des kommenden Königreichs in South Dakota zu verstärken.

Eine der Früchte der 50-Staaten-Tour war die Erklärung, dass South Dakota ein sehr auffälliger Ort werden wird, eine "auffällige Hochburg Gottes auf Erden"; eine "auffällige Festung des Herrn Jesus". "Es gibt Riesen in diesem Land, aber Gott wird diese Region, die belächelt, **zertreten** und verunglimpft wird, umwandeln und sie zu einem Hebron machen - einem Ort der Freundschaft mit Gott" (Dutch Sheets). Wir werden durch die Gegenwart des Herrn auffallen.

Es wurde festgestellt, dass "Dakota" Freundschaft bedeutet - Freundschaft zwischen Norden und Süden. Gott gibt uns einen neuen Namen und eine neue Identität. Psalm 88,12, Hiob 11,21 und Jesaja 62,4 sprechen uns in dieser Zeit an - ein Land des Vergessens, ein Land des Vergessens, ein Land der Finsternis und der tiefen Schatten, der tiefen Nacht und der Unordnung. Doch dann kommt Jesaja 62,4: *"Man wird dich nicht mehr wüst, verlassen oder vergessen nennen. Du wirst*

*Beulah genannt.* *Beulah* bedeutet "mit dem Land verheiratet" oder "das Land ist verheiratet"; und das spricht von einem großen Bund. In Vers 12 heißt es: *"Du wirst begehrt werden."* Der Herr gibt dem Land also einen neuen Namen, und ich denke, der Herr wird auch uns einen neuen Namen geben. Wir sind kein Ödland. Wir sind nicht einmal Ackerland; wir sind nicht einmal Indianerland. Wir sind nicht einmal Kernland. Aber ich möchte dir sagen, dass das, was Gott tut, eine Freundschaft zwischen Nord und Süd ist. Wisst ihr, was "Freundschaft" ist? Freundschaft ist ein Bund, der uns zusammenführt.

Bete für den Aufbau heiliger Bündnisse in South Dakota, für die Vernetzung von Netzwerken, die es hier bereits gibt, für die Bildung strategischer Partnerschaften und für die Wiederherstellung von Bündnisbeziehungen mit den amerikanischen Ureinwohnern.

Um noch einmal aus dem Treffen der 50-Staaten-Tour zu zitieren: "Eine der bedeutendsten Stimmen in unserem Land kommt aus diesem Staat. Es ist erstaunlich, dass South Dakota so viel Einfluss auf die Nation hat, und doch ist diese Stimme eine prophetische Stimme für unsere Nation - egal, ob sie richtig oder falsch ist. Denn du siehst, es ist deine Entscheidung als Staat. Und deshalb wirst du in South Dakota immer einen Ausdruck der Wahrheit sehen. Ihr werdet immer großen Einfluss haben, weil Gott diesen Staat gesalbt hat. Du wirst also lernen müssen, dich so auszudrücken, wie Gott es von dir erwartet, denn du wirst Einfluss haben. Es ist erstaunlich, dass South Dakota, einer der bevölkerungsärmsten Staaten unserer Nation, eine der größten Stimmen in unserem Land hat" (Chuck D. Pierce).

Dies wird noch bedeutsamer, wenn du dich an das extrem knappe Senatsrennen in South Dakota im Jahr 2004 erinnerst, das große Auswirkungen auf das ganze Land hatte - John Thune besiegte Tom Daschle (der zu dieser Zeit der Minderheitenführer im Senat war).

*"Ich sage, es wird drei Städte in diesem Staat geben, die eine große Bewegung Meines Geistes erleben werden, und von der Bewegung Meines Geistes wird man im ganzen Land etwas sehen und hören."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

Bete dafür, dass diese Erweckungsgebiete in unseren Städten ausbrechen. Bete für die Gründung von Hauskirchen in jeder Gemeinde und in jedem Reservat.

*"Ich sage euch: Keiner hätte gedacht, dass ich nach South Dakota schauen würde; aber ich sage: Mein Auge ist auf euch gerichtet und von diesem Ort aus wird die Nation beginnen, Gesetze zu erlassen."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.) Hier muss etwas geschehen, das die Nation befreit. Oder es gibt hier eine Bestimmung, die Gott für die Nation herbeiführen will; und wenn wir sie hier nicht bekommen, kann die Nation nicht das tun, was der Herr will.

Bete dafür, dass wir Gott für seine Ziele auf nationaler Ebene immer nützlicher werden und dass wir einen strategischen nationalen Einfluss erlangen.

"In dieser Region ist es an der Zeit, das Boot ein **wenig** aufzurütteln. Du wirst nicht sehen, dass es kaputt geht, wenn du nicht bereit bist, aus dem Rahmen zu fallen und den Herrn Dinge tun zu lassen, die übernatürlicher Natur sind." (Chuck D. Pierce).

Bete, dass der Geist der Religion hier entlarvt, entwaffnet und gebunden wird. Bete dafür, dass eine Reihe von wichtigen Leitern und Kirchen an wichtigen Orten ausbrechen und sich Gott anschließen, um diese Region zu erreichen.

"Wenn du nicht tun willst, was ich gerade gesagt habe, dann halte wenigstens einige kirchenweite, regelmäßige Gebets- und Anbetungstreffen ab, bei denen du dich ganz der prophetischen Salbung hingibst und anfängst, das Wort des Herrn über deine Stadt, dein Volk, deine Region zu verkünden. Wenn du damit anfängst... dann geh auf jeden Fall über die Grenzen deiner Kirche hinaus und geh an die Orte, über die wir hier sprechen, und tu es. Wenn du das tust, wirst du sehen, wie sich die Dinge sofort ändern. Es ist an der Zeit. Wenn du nicht auf dieses Wort hörst, wird diese Festung wachsen und du wirst die Zeit deiner Heimsuchung verpassen. Ich sage euch im Geist Gottes, dass dies sowohl eine Verheißung als auch eine Warnung ist" (Chuck D. Pierce).

Anbetungs-Kriegs-Events sind jetzt in Planung und werden im Laufe des nächsten Jahres stattfinden. Am Labor Day 2004 versammelten sich über 240.000 Menschen auf dem Messegelände in Sioux Falls, South Dakota, für das LifeLight Outdoor Music Festival. Der Himmel öffnete sich buchstäblich (mit Regen) gegen Ende des Gottesdienstes am Sonntagmorgen, an dem über 30.000 Gläubige aus 50 unterstützenden Kirchen teilnahmen. Gott schenkte uns einen Regenbogen! Ungefähr 6.500 Menschen haben während des LifeLight 2004 Jesus als ihren Herrn und Retter angenommen. Wer hätte gedacht, dass eines der größten christlichen Musikfestivals in den USA jetzt in South Dakota stattfindet!

### ***Kurze Geschichte von South Dakota<sup>161</sup>***

#### ***Frühe Bewohner, europäische Entdeckung und Pelzhandel***

Zur Zeit der europäischen Entdeckung war Süd-Dakota von amerikanischen Ureinwohnern der agrarischen Arikara und der nomadischen Sioux (Dakota) bewohnt. In den 1830er Jahren hatten die Sioux die Arikara aus dem Gebiet vertrieben. Ein Teil der Region, die heute South Dakota ist, wurde Mitte des 18. [Jahrhunderts] von den Söhnen des Sieur de la Verendrye erforscht. Die Vereinigten Staaten erwarben die Region als Teil des Louisiana Purchase und Lewis und Clark erkundeten sie teilweise auf ihrer Missouri River Expedition von 1804-6. Spätere Entdecker machten gute Bekanntschaft mit den kriegerischen Sioux, die die Region von der Zeit des Pelzhandels bis zur Mitte des 19 [Jahrhunderts] beherrschten. Einzelne Händler aus der Zeit von Pierre Dorion im späten 18. [Jahrhundert] machten die Region zu ihrer Heimat, und die Posten

die von Pierre Chouteau und der American Fur Company gegründet wurden, waren die ersten Stützpunkte für die Besiedlung. (Fort Pierre wurde im Jahr 1817 gegründet.)

### *Abrechnung*

Erst als in den 1850er Jahren Landspekulanten und Farmer aus Minnesota und Iowa nach Westen zogen, entstanden in South Dakota bedeutende Siedlungen. Zwei Landgesellschaften wurden in Sioux Falls gegründet, und zwar

1856, und 1859 wurden Yankton, Bon Homme und Vermillion **angelegt**. Ein Vertrag mit den Sioux öffnete das Land zwischen den Big Sioux und dem Missouri, und 1861 wurde das Dakota-Territorium gegründet, das nicht nur das heutige Nord- und Süddakota, sondern auch [Ost-]Wyoming und [Ost-]Montana umfasste. Yankton war die Hauptstadt. Dürreperioden, Konflikte mit den amerikanischen Ureinwohnern und Heuschreckenplagen entmutigten die Siedler, doch als die Eisenbahn 1872 nach Yankton fuhr, kamen die ersten europäischen Einwanderer in die Region, die später in großer Zahl kamen und die Dakotas mit deutschen, skandinavischen und russischen Elementen bereicherten.

### *Goldfieber und das Ende des Sioux-Widerstands*

Gerüchte über Goldvorkommen in den Black Hills, die 1874 durch eine von George A. Custer geleitete Militärexpedition bestätigt wurden, erregten das nationale Interesse, und es strömten immer mehr Goldsucher in die Region. Ein großer Teil der Black Hills war jedoch 1868 vertraglich an die Sioux vergeben worden, und als diese sich weigerten, die Schürfrechte oder das Reservat selbst zu verkaufen, **kam** es erneut zu einem Krieg. Die Niederlage (1876) von Custer und seinen Männern gegen Sitting Bull, Crazy Horse und Gall in der Schlacht am Little Bighorn (im heutigen Montana) hielt die Weißen nicht davon ab, nach und nach immer mehr Land der Ureinwohner zu erwerben, darunter auch die goldgesäumten Black Hills.

Die fast vollständige Ausrottung der Büffelherden, Sitting Bulls Tod (1890) durch die von der Armee ausgebildete Indianerpolizei und das anschließende Massaker an Big Foots Bande am Wounded Knee Creek gehörten zu den Faktoren, die zum endgültigen Ende des Widerstands der Indianer in South Dakota führten. Die Organisation der Stämme wurde durch den Dawes Act von 1887 geschwächt. Obwohl mit dem Indian Reorganization Act von 1934 versucht wurde, den Stammesbesitz an zurückgekauftem Land wiederherzustellen, zogen die jüngeren Generationen in immer größerer Zahl in die Städte. In den 1870er Jahren stieg das Goldfieber, Deadwood erlebte seine **Glanzzeit**, Wild Bill Hickok und Calamity Jane schufen Legenden über die Grenze und die Stadt Lead begann ihre lange, produktive Geschichte.

### *Der Dakota-Land-Boom, die Staatlichkeit und die Agrarreform*

Obwohl das Gold nicht den Reichtum von South Dakota begründete, legte es den Grundstein, indem es die

Rinderzucht - die ersten Rinderherden wurden in die Graslandschaften des [westlichen] South Dakota gebracht, unter anderem um die Bergarbeiter zu ernähren. Die Besiedlung im Osten nahm ebenfalls zu, und die Zeit von 1878 bis 1886, als der Eisenbahnbau nach der finanziellen Depression zu Beginn des Jahrzehnts wieder aufgenommen wurde, war die Zeit des großen Dakota-Landbooms, in der sich die Bevölkerung der Region verdreifachte.

1888 machte die Republikanische Partei die Statehood-Bewegung zum Wahlkampfthema, und 1889 verabschiedete der Kongress ein entsprechendes Gesetz. Die Dakotas wurden abgetrennt; South Dakota wurde ein Staat mit Pierre als Hauptstadt. Katastrophen erschütterten jedoch seine Sicherheit. Der ungewöhnlich strenge Winter 1886-87 hatte im Westen riesige Rinderherden vernichtet, die großen Bonanza-Ranches ruiniert und bei den Ranchern den seither vorherrschenden Trend gefördert, kleinere Herden mit Vorräten für den Winterschutz und die Ernährung zu halten. Die Rinder weideten auf öffentlichem Land und wurden nur zum Brandmarken und für den Transport zum Markt zusammengetrieben.

Wiederkehrende Dürreperioden verschlimmerten die Schwierigkeiten der Farmer, die in den genossenschaftlichen Unternehmungen der Farmers' Alliance wirtschaftliche Erleichterung und in der Populistischen Partei, die 1896 einen überwältigenden Sieg errang, politischen Einfluss suchten. Initiative und Referendum wurden eingeführt (1898; South Dakota war der erste Staat, der sie einführt) und andere fortschrittliche Maßnahmen der Zeit wurden erlassen. Als der Wohlstand wieder einsetzte, kehrte South Dakota jedoch schnell zum politischen Konservatismus und zur Republikanischen Partei zurück.

#### ***Eisenbahnen, Dürren und die Große Depression***

Der Ausbau der Eisenbahnen (insbesondere der Milwauke-Eisenbahn, die als einzige transkontinentale Strecke durch South Dakota führte) förderte die weitere Ausdehnung der Landwirtschaft, aber neue Dürreperioden (insbesondere die von 1910-11) führten zu einer kurzen Auswanderungsphase. Viele neue Gehöfte wurden aufgegeben, und es kam zu einer Hinwendung zum politischen Radikalismus. Die Progressive Partei, die von Peter Norbeck (Gouverneur 1917-21) angeführt wurde und als Ableger der Republikanischen Partei agierte, nahm die Versuche der populistischen Reformprogramme wieder auf, die Eisenbahntarife zu regulieren und die Steuern auf Unternehmenseigentum zu erhöhen. Die Progressiven begannen auch mit Experimenten zum staatlichen Eigentum an Unternehmen.

Die Kombination aus Dürren und der Großen Depression brachte Ende der 1920er und Anfang der 30er Jahre weit verbreitete Katastrophen mit sich, und die Bevölkerung des Bundesstaates ging zwischen 1930 und 1940 um 50.000 Menschen zurück. Im Rahmen der New Yorker Regierung wurden energische Hilfsmaßnahmen eingeleitet.

Der Deal und die höheren Agrarpreise während des Zweiten Weltkriegs und in den darauffolgenden Jahren brachten eine neue Ära der Hoffnungen.

### ***Veränderungen in der Nachkriegszeit***

In den 1950er Jahren begann eine Periode der Stärke der Demokraten in der Landespolitik. George McGovern wurde 1956 in das Repräsentantenhaus und 1962, 1968 und 1974 in den Senat gewählt. Im Jahr 1972 kandidierte McGovern erfolglos für das Amt des Präsidenten. 1973 besetzte eine militante Gruppe von Ureinwohnern ein Gerichtsgebäude in Wounded Knee und die daraus resultierende Schießerei mit Bundesmarshalls verstärkte den seit langem bestehenden Groll der Ureinwohner gegenüber der US-Regierung wegen der gebrochenen Verträge.

In der Nachkriegszeit führte die Einführung verbesserter landwirtschaftlicher Techniken zu einem stetigen Anstieg der landwirtschaftlichen und tierischen Produktion. Dies ging jedoch mit der Zusammenlegung von Kleinbetrieben zu großen Einheiten und der Verdrängung vieler Kleinbauern einher. Bewässerungsprojekte, der Ausbau der Wasserkraft und Schutzmaßnahmen gegen Wind- und Wassererosion wurden umgesetzt, um die Gefahr neuer Katastrophen zu vermeiden. 1981 verlagerte eine große New Yorker Bank ihr Kreditkartengeschäft nach Sioux Falls und markierte damit den Beginn der Verlagerung des Staates in den Dienstleistungs-, Finanz- und Handelssektor, was wiederum zu einem erheblichen Wirtschaftswachstum führte. 1989 wurde das Glücksspiel in einigen Casinos legalisiert und der Tourismus ist weiterhin eine der wichtigsten Einnahmequellen des Bundesstaates.

## **Tennessee**

**Tennessee:** (Name des Cherokee-Dorfes)

Staatsgründung: 1. Juni 1796 (16. Staat)

Motto: Landwirtschaft und Handel

(Tennessee-America at Its Best)

Bekanntester Name: The Volunteer State

**50-Staaten-Tour: Ein Staat empfängt Gottes Segen im Bund**

27. und 28. März 2003

### ***Tennessee***<sup>162</sup>

"Gott sagt für diese Region, dass er eine neue Ebene der Regierungsgewalt freisetzen will, und das ist ein Wort für diesen Staat. Gott will, dass du auf eine andere Ebene der **Regierungsgewalt** kommst. *Ich möchte, dass du erkennst, dass ich dir die Autorität gegeben habe, in dieser Nation zu verordnen, zu binden, zu lösen, Türen zu schließen und zu öffnen. Der Herr sagt: "Geh auf eine andere Ebene der Regierungsgewalt. Dies ist der Volunteer State, der Staat aus Psalm 110. Ich werde diesen Staat auf eine neue Ebene der Macht und Stärke bringen und als freiwillige Armee Gottes funktionieren. Ein neuer kriegerischer Geist bricht im Staat Tennessee aus, und du wirst wieder in diesen Mantel schlüpfen."* (Prophezeit von Dutch Sheets.)

### *Erneuter Bund und gebrochener Fluch*

Dutch begann zu erzählen, wie der Herr ihm auf dem Flug nach Tennessee zeigte, dass ein Fluch auf Israel lastet.

aus dem Staat entfernt. Am Montag, den 24. März 2003 (nur drei Tage zuvor), hat der Vizegouverneur von Tennessee im Capitol öffentlich die von Tennessee verabschiedete Resolution bekräftigt, dass der Staat Israel unterstützen wird! Das ist das Wort des Herrn für diesen Staat! (Dutch hatte keine Ahnung.) In dieser Nacht gab Gott Tennessee seine Belohnung! Dutch fuhr fort: "Tennessee, ich sage dir, heute ist ein neuer Tag für dich. Du hast diese Woche etwas in der natürlichen Regierung getan, das etwas im Geist bewirkt hat, und es hat einen jahrzehntelangen oder wahrscheinlich 100-150 Jahre alten Fluch gebrochen. Gott sagte: *"Weil du dich Israel angeschlossen hast, habe ich dich vom Fluch in den Segen des Bundes versetzt.* Das ist einfach das Wort des Herrn. Es ist eine Tatsache. Es ist einfach die Wahrheit. Das Wort "freiwillig" bedeutet eine freiwillige Gabe. Sie mussten sich freiwillig melden, um es in ihrem Herzen zu spüren. Der Herr sagte: *'Ich werde diesen Staat auf eine neue Ebene des Dienens bringen.*"

Chuck D. Pierce prophezeite: *"Wegen der gebrochenen Bündnisse in diesem Staat, vor allem mit den amerikanischen Ureinwohnern, hat ein Fluch in diesem Staat Tennessee gewirkt. Weil dieser Staat und die Menschen in diesem Staat sich mit der Nation Israel verbündet haben und sich dafür entschieden haben, mein Volk zu segnen und einen Bund mit ihm zu schließen, mache ich den Fluch des gebrochenen Bundes rückgängig und bringe sie in einen neuen Segen der Bundesbefreiung. Und dies ist die Stunde, in der ich die Früchte des Bundes freigeben werde, weil sie einen Bund mit meinem Volk geschlossen haben. Ich mache das Alte rückgängig und bringe das Neue! Ich werde einen Fluch von diesem Land brechen. Ich werde den Fluch brechen und den Bund mit diesem Land erneuern."*

#### ***Erklärung von Chuck D. Pierce***

"Heute Abend entsteht in diesem Haus eine neue Ordnung. Die Verheißungen Gottes für viele Generationen werden zusammengeführt. Es gibt eine neue Ordnung, die durch diese reine Sprache freigesetzt wird. Alles, was heute Abend hier geschehen ist, ist eine Offenbarung der neuen Ordnung, die Offenbarung eines Volkes mit einer reinen Sprache, die Verbundenheit, der Fluss, die Regeneration einer neuen Generation, ein Priestertum nach der Ordnung Melchisedeks. Es wird kein Wetteifern oder Anfechten um dieses. Er bringt Ordnung in das Haus, eine Ordnung in das Priestertum... der Fluch ist aufgehoben... Durch diese reine Sprache, die im Gottesdienst, in der prophetischen Verkündigung und in der Gemeinschaft der Heiligen zum Ausdruck kommen wird, gibt es eine neue Ebene des abgetrennten, wahren, heiligen Glaubens, wenn wir **miteinander** kommunizieren. Es wird mit einer reinen Sprache geschehen, und es wird ein Segen freigesetzt werden. Heute Abend wird am Himmel ein Segen freigesetzt und verkündet. All diese Dinge kann man weder planen noch berechnen. Es ist Gott in

mitten in dieser Woche des Krieges. Es gibt einen Klang, der sich aus dem entgegengesetzten Geist erhebt. Nimm ihn an, trage ihn und verkünde ihn in deiner Region. Denn dies sollte nicht nur ein Feuer in einer Region sein. Es gibt Feuer an den Grenzen; es gibt Feuer in den Ecken. Es gibt Feuer in der Mitte. Er holt diejenigen heraus, die er lange Zeit verborgen hat, um sie jetzt hervorzuholen. *Und dieser Staat wird in den Ecken, an den Rändern und in der Mitte brennen. Er soll in Flammen stehen und mit einer reinen Sprache übereinstimmen. Ich bin bereit, die Gebete zu erhören, die an diesem Ort für eine Ebene der Einheit und das Zusammenkommen des Leibes Christi in dieser Region gebetet wurden. Und ich werde sie auf eine neue Ebene der Einheit bringen.* "

### **Kurze Geschichte von Tennessee<sup>63</sup> Frühgeschichte**

Der Westen Tennesseees ist reich an Artefakten der prähistorischen Mound Builders, der frühesten Bewohner der Region. Cherokee, Chickasaw, Shawnee und Creek lebten in der Region, als sie 1540 erstmals von einer europäischen Expedition unter De Soto besucht wurde. Französische Entdecker kamen den Mississippi hinunter und beanspruchten beide Seiten für Frankreich. Um 1682 errichtete La Salle das Fort Prudhomme, wahrscheinlich an der Stelle des heutigen Memphis. Die Franzosen errichteten weitere Handelsposten in der Gegend, wurden aber immer wieder von den Chickasaw bedrängt. In der Zwischenzeit kamen englische Pelzhändler und Langjäger (Grenzgänger, die lange Zeit in diesem Gebiet jagten) aus den Carolinas und Virginia über die Berge, setzten sich gegen die Cherokee durch und machten die französischen Ansprüche auf das Gebiet unwirksam, das die Franzosen in den Franzosen- und Indianerkriegen ohnehin verloren (1763).

Die erste dauerhafte Siedlung wurde 1769 im Tal des Watauga River im östlichen Tennessee von Virginern gegründet; bald schlossen sich ihnen North Caroliner an, darunter vielleicht auch ein paar Flüchtlinge der Regulator-Bewegung. 1772 gründeten diese hartgesottene Siedler, die jenseits der Grenze lebten, die Watauga Association, den ersten Versuch einer Regierung in Tennessee, und 1777 wurden diese Siedlungen auf ihren Wunsch hin von North Carolina zu Washington Co. zusammengeschlossen; Jonesboro, die Kreisstadt und älteste Stadt in Tennessee, wurde zwei Jahre später gegründet.

### **Die Amerikanische Revolution und die Staatlichkeit**

In der Amerikanischen Revolution gehörte John Sevier zu den bemerkenswerten Tennesseans, die mit Auszeichnung dienten. Als North Carolina nach dem Krieg seine westlichen Ländereien an die Bundesregierung abtrat, bildeten die Siedler im Osten Tennesseees, verärgert über die Abtretung ohne ihre Zustimmung, eine kurzlebige unabhängige Regierung (1784-88) unter Sevier. Die Abtretung wurde 1789 erneuert, und 1790 schuf die Bundesregierung das Territorium der Vereinigten Staaten südlich des Ohio-Flusses (Südwest-Territorium), mit William Blount als Gouverneur. Mit diesem Gesetz wurden verschiedene Pläne verworfen, um

das Gebiet unter die Kontrolle des spanischen Louisiana stellen. 1796 wurde Tennessee mit seinen heutigen Grenzen als Sklavenstaat in die Union aufgenommen, dessen Hauptstadt Knoxville war. Es war der erste Staat, der aus dem nationalen Territorium herausgelöst wurde.

Die Verfassung von Tennessee, die das allgemeine Wahlrecht für Männer (also auch für freie Schwarze) vorsah, wurde von Thomas Jefferson als "der am wenigsten unvollkommene und republikanischste" aller Staaten bezeichnet. Bewaffnet mit Landzuteilungen, die sie für ihren Dienst in der Amerikanischen Revolution erhalten hatten, strömten Veteranen und Spekulanten (die die Zuteilungen manchmal in betrügerischer Absicht von Veteranen erworben hatten) aus den Carolinas, Virginia, Pennsylvania und sogar aus Neuengland über Landwege wie die Wilderness Road und Cumberland Gap in die Region. Andere ruderten mit Kielbooten vom Ohio den Cumberland- und Tennessee-Fluss hinauf.

### ***Das frühe neunzehnte Jahrhundert***

Die Siedler von Tennessee, die im Jahr 1800 mehr als 100.000 Menschen zählten, waren größtenteils ein raues Volk und wurden dennoch stark von der Großen Erweckung beeinflusst, einer Welle religiöser Hysterie, die in jenem Jahr über den Staat hinwegfegte. Die Tugenden und Laster ihrer stark egalitären Gesellschaft wurden von Andrew Jackson verkörpert, der in der parteiischen Politik Tennessees eine wichtige Rolle spielte. 1829, als Jackson Präsident wurde, blühte der Staat auf. Das erste Dampfschiff erreichte Nashville im Jahr 1819, dem Jahr, in dem Memphis, das bald zur Metropole eines schnell wachsenden Baumwollreichs werden sollte, geplättet wurde.

Interne Verbesserungsprojekte - Kanäle und später Eisenbahnen - wurden vorangetrieben, und eine neue, kleinere Einwanderungswelle (vor allem Iren und Deutsche) kam an, nachdem die Cherokee und die Chickasaw in den späten 1830er Jahren nach Westen vertrieben worden waren. Unstillbarer Landhunger, Abenteuerlust und persönliche Erwägungen trieben viele weiße Tennesseans über den Staat hinaus; unter ihnen waren Gouverneur Samuel Houston und David Crockett, die beide im Kampf für die texanische Unabhängigkeit aufgefallen waren. Ein Jahrzehnt später war die Reaktion Tennessees auf das Ersuchen um Freiwillige für den Mexikanischen Krieg so überwältigend, dass es seither als Volunteer State bekannt ist. Tennessees James K. Polk, ein Schützling Jacksons, war während dieses Krieges Präsident der Vereinigten Staaten.

### ***Der Bürgerkrieg und der Wiederaufbau***

Obwohl es im westlichen Tennessee und in geringerem Maße auch in Middle Tennessee zahlreiche Sklaven gab und freie Schwarze einer Reihe diskriminierender Vorschriften unterworfen waren, war der Staat für die Union; er stimmte bei den Präsidentschaftswahlen 1860 für seinen eigenen John Bell, den Kandidaten der gemäßigten Constitutional Union Party. Die Sezession wurde in einer Volksabstimmung am 9. Februar 1861 abgelehnt.

Nach dem Beschluss von Fort Sumter und Lincolns Truppenaufruf warben die Befürworter der Konföderation unter der Führung von Isham G. Harris für den Staat, und am 8. Juni 1861 wurde die Sezession in einem zweiten Referendum mit einer Zweidrittelmehrheit angenommen. Das Drittel, das dagegen war, vertrat vor allem den Osten Tennessees, wo die Sklaverei eine untergeordnete Rolle spielte und wo Andrew Johnson (damals US-Senator) und William G. Brownlow die natürliche Unionstreue der Menschen gestärkt hatten.

Im Bürgerkrieg war Tennessee, nach Virginia, das größte und blutigste Schlachtfeld. Die Flüsse dienten als Invasionsrouten der Union. Nashville wurde im [Februar] 1862 von General D.C. Buell besetzt, nachdem General Ulysses S. Grant an den unteren Flüssen Tennessee und Cumberland gesiegt hatte (siehe Fort Henry und Fort Donel-son). Im April fand eine der blutigsten Schlachten des Krieges in der Nähe der Staatsgrenze von Mississippi statt [die Schlacht von Shiloh], und im Juni fiel Memphis an eine Flotte der Union. Der konföderierte General Braxton Bragg, der im Oktober 1862 bei Perryville (Kentucky) besiegt worden war, zog sich nach der Schlacht von Murfreesboro im Januar 1863 weiter zurück und wurde von Grant, der im Vicksburg-Feldzug erfolgreich war, im Chattanooga-Feldzug (November 1863) vollständig aufgegeben.

Den Konföderierten gelang es, Knoxville bis [September] 1863 zu halten, und ihre Kavallerie, insbesondere die Streitkräfte von General N.B. Forrest und General J.H. Morgan, blieb aktiv. Eine Armee unter General J.B. Hood unternahm Ende 1864 einen letzten verzweifelten Versuch, den Bundesstaat zurückzuerobern, wurde aber bei Franklin [30. November] besiegt und bei Nashville [15./16. Dezember] von Bundestruppen unter G.H. Thomas vernichtet. Die Militärregierung der Union, die 1862 unter Andrew Johnson eingesetzt worden war, wurde im [April] 1865 von einer Zivilregierung unter Brownlow abgelöst. Durch eine Änderung der Staatsverfassung von 1834 wurden die Sklaven befreit, und nachdem die ehemaligen Konföderierten entrechtet worden waren und die radikalen Republikaner die Macht übernommen hatten, wurde der Staat im [März] 1866 wieder in die Union aufgenommen.

Als erster wiederaufgenommener Bundesstaat der Konföderation blieb Tennessee von den schlimmsten Aspekten des Wiederaufbaus durch den Kongress verschont, aber die Nachkriegsjahre waren dennoch bitter. Der Ku-Klux-Klan, eine Organisation, die vor allem die "weiße Vorherrschaft" im Süden wiederherstellen sollte, wurde 1866 in Pulaski in Tennessee gegründet. Die Situation verbesserte sich, nachdem Brownlow (1869) das Gouverneursamt verließ und in den

US-Senat, in den der Staat 1875 auch Andrew Johnson zurückbrachte, um seine Leistung als Lincolns Nachfolger in der Präsidentschaft zu rechtfertigen. Brownlows Nachfolger, Gouverneur De Witt C. Senter, war zwar nominell Republikaner, regte aber die Einberufung eines neuen Verfassungskonvents an. Im Jahr 1870 erarbeiteten die Delegierten eine Verfassung, die die Reformen der radikalen Republikaner ablehnte; das Wahlrecht für Afroamerikaner wurde durch die Kopfsteuer eingeschränkt und ehemalige Konföderierte erhielten das Wahlrecht zurück.

### *Industrialisierung, Prohibition und der Scopes-Prozess*

Wirtschaftlich gesehen brachte das Pachtsystem, das das Plantagensystem abgelöst hatte, viel Elend mit sich; die Industrie hingegen machte nach dem Bürgerkrieg Fortschritte. Die Eisen- und Stahlwerke im Osten Tennessees konnten der Konkurrenz aus Birmingham [Alabama] nicht standhalten, aber der Kohleabbau wurde fortgesetzt und die Textilproduktion nahm zu. Der Einsatz von Sträflingen in den Minen führte zum ersten großen Arbeitskampf im Bundesstaat (1891-92), aber erst 1936 wurde das Sträflingsleasing abgeschafft.

Ein landesweites Prohibitionsgesetz (das erst 1939 aufgehoben wurde) wurde 1909 gegen das Veto des Gouverneurs verabschiedet, und diese Frage spaltete die demokratische Partei so sehr, dass 1910 zum ersten Mal seit 1880 ein Republikaner zum Gouverneur gewählt wurde. Im Ersten Weltkrieg meldeten sich Tausende von Tennesseanern freiwillig bei den US-Streitkräften, darunter auch Sergeant Alvin C. York, der zu einem der bekanntesten Helden der Nation wurde. 1925 erregte der Bundesstaat internationale Aufmerksamkeit mit dem berühmten Scopes-Prozess in Dayton. Die Tatsache, dass das staatliche Gesetz, das die Evolutionslehre verbot, erst 1967 aufgehoben wurde, zeigt, welche starke Rolle der protestantische Fundamentalismus im Leben vieler Tennesseans spielte. Sein weiterer Einfluss spiegelte sich in der Verabschiedung eines Gesetzes von 1973 wider, das die Lehre der Evolution als Tatsache und nicht als Theorie verbot.

### *Die TVA und eine expandierende Wirtschaft*

Eines der wichtigsten Ereignisse in Tennessee seit dem Bürgerkrieg war die Gründung der Tennessee Valley Authority (TVA) im Jahr 1933. Trotz des Widerstands privater Energieversorgungsunternehmen gelang es der TVA, Wasserkraft kostengünstig und im Überfluss bereitzustellen und Tausenden von Menschen modernen Komfort zu bieten. Im Laufe der Jahre wurden die Programme der TVA erweitert und durch andere Projekte zur Entwicklung der Wasserressourcen ergänzt. Vor allem aber war die TVA für den grundlegenden Wandel der Wirtschaft des Bundesstaates von der Landwirtschaft zur Industrie und für das beträchtliche Wachstum und die Diversifizierung der Industrie, insbesondere während und nach dem Zweiten Weltkrieg, verantwortlich. Die TVA wurde auch mit der **A t o m e n e r g i e** in Verbindung gebracht, denn sie liefert den Strom für Oak Ridge, eine der Quellen für die Produktion der Bestandteile der ersten Atombomben.

Seit den späten 1970er Jahren gab es ein erhebliches Wachstum im Dienstleistungs-, Handels- und Finanzsektor der Wirtschaft des Bundesstaates und Tennessee war sehr aggressiv bei der Ansiedlung neuer Unternehmen. Viele der Unternehmen, die in Tennessee neue Fabriken und Vertriebszentren errichtet haben, kommen aus den nördlichen Industriestaaten Amerikas und aus Japan.

# Texas

**Texas:** (Indianisch: "Freund")

Staatlichkeit: 29. Dezember 1845 (28. Staat)

Motto: Freundschaft Vertrauter Name: Der Lone Star State

**50-Staaten-Tour: *Der prophetische Staat***

8-9. Dezember 2003

## ***Texas***

Du kannst den Bericht aus Texas in Kapitel drei nachlesen. *Die Ergebnisse dieses Treffens wurden weltweit gehört.*

Truppen der 4. Infanterie zogen ein und fanden Saddam Hussein drei Tage nach dem Treffen! Auch wenn viele auf der ganzen Welt beteten, glaube ich, dass es eine gemeinsame Versammlung brauchte, um Gottes Absicht auf der Erde zum Ausdruck zu bringen.

### *Kurze Geschichte von Texas<sup>164</sup>Spanische Erkundung und Kolonisierung*

Die Region, die heute Texas ist, war den Spaniern schon früh bekannt, aber sie ließen sich nur langsam dort nieder. Cabeza de Vaca, der 1528 vor der Küste Schiffbruch erlitt, wanderte in den 1530er Jahren durch das Gebiet, und Coronado durchquerte den nordwestlichen Teil wahrscheinlich 1541. De Soto starb, bevor er Texas erreichte, aber seine Männer zogen weiter nach Westen und überquerten 1542 den Red River. Die erste spanische Siedlung wurde 1682 in Ysleta auf dem Gebiet des heutigen El Paso von Flüchtlingen aus dem Gebiet des heutigen New Mexico nach dem Pueblo-Aufstand von 1680 gegründet. Es wurden mehrere Missionen in der Gegend gegründet, aber die Comanchen, Apachen und andere Indianerstämme lehnten ihre Einmischung ab, und die Siedlungen blühten nicht.

Eine französische Expedition unter der Führung von La Salle drang 1685 in [Ost-]Texas ein, nachdem es ihr nicht gelungen war, die Mündung des Mississippi zu finden. Dieser kurze Vorstoß veranlasste die Spanier dazu, Missionen zu gründen, um das Gebiet zu halten. Die erste Mission, die 1690 in der Nähe des Neches gegründet wurde, erhielt den Namen Francisco de los Tejas, nach den sogenannten tejas [Freunden] der amerikanischen Ureinwohner. Daher stammt auch der Name des Bundesstaates. Im Allgemeinen waren die Versuche der Spanier, aus der wilden Region Reichtum zu gewinnen und die indigene Bevölkerung zu bekehren, jedoch erfolglos, und an den meisten Orten war die Besiedlung nur spärlich.

### *Amerikanische Expeditionen und Besiedlung*

Zu Beginn des 19. [Jahrhunderts] hatten die Amerikaner ein Auge auf Texas geworfen, vor allem nachdem der Kauf von Louisiana (1803) die US-Grenze bis zu dieser fruchtbaren Wildnis erweitert hatte. Versuche, Texas zu befreien

Texas von der spanischen Herrschaft zu befreien, waren die Expeditionen der Abenteurer Gutierrez und Magee (1812-13) und James Long (1819). Im Jahr 1821 erhielt Moses Austin von den spanischen Behörden in San Antonio eine Kolonisierungsgenehmigung. Er starb an den Strapazen der Rückreise von diesem weit entfernten Außenposten, aber sein Sohn Stephen F. Austin ließ die Bewilligung bestätigen und führte im [Dezember] 1821 300 Familien über den Sabine River in die Region zwischen den Flüssen Brazos und Colorado, wo sie die erste amerikanische Siedlung in Texas gründeten. Austin gilt als der Vater von Texas.

Die neue unabhängige mexikanische Regierung, die sich über Austins florierende Kolonie freute, bot anderen amerikanischen Förderern bereitwillig Zuschüsse an und vergab sogar große Landflächen an einzelne Siedler. Amerikaner aus der ganzen Welt

Union, vor allem aber aus dem Süden, nach Texas strömten, und innerhalb eines Jahrzehnts wurde eine beträchtliche Anzahl von Siedlungen in Brazoria, Washington-on-the-Brazos, San Felipe de Austin, Anahuac und Gonzales gegründet. Die Amerikaner konnten die mexikanische Vorschrift, dass alle Siedler römisch-katholisch sein mussten, leicht umgehen.

1830 waren die Amerikaner den mexikanischen Siedlern zahlenmäßig mehr als drei zu eins überlegen und hatten ihre eigene Gesellschaft gebildet. Die mexikanische Regierung war verständlicherweise besorgt. Ihre sporadischen Versuche, die Kontrolle über Texas zu verstärken, waren durch ihre eigene politische Instabilität behindert worden, aber 1830 wurden Maßnahmen ergriffen, um den Zustrom von Amerikanern zu stoppen. Truppen wurden entsandt, um die Grenze zu überwachen, die Häfen zu schließen, die Städte zu besetzen und Steuern auf importierte Waren zu erheben. Die Truppen wurden 1832 abgezogen, als sich Mexiko erneut im politischen Umbruch befand. Die Texaner waren alarmiert und hofften, ein größeres Maß an Selbstverwaltung zu erlangen, indem sie eine Petition an Mexiko richteten, um einen eigenen Staat zu erhalten (Texas war damals Teil von Coahuila). Als Austin die Petition in Mexiko-Stadt einreichte, war Antonio Lopez de Santa Anna bereits Militärdiktator geworden. Austin wurde verhaftet und für achtzehn Monate ins Gefängnis gesteckt, und Texas wurde wieder eingekerkert.

### *Unabhängigkeit von Mexiko*

Die texanische Revolution brach (1835) in Gonzales aus, als die Mexikaner versuchten, die Amerikaner zu entwaffnen und dabei aufgegeben wurden. Die amerikanischen Siedler vertrieben daraufhin alle mexikanischen Truppen aus Texas und überwältigten alle Kommandos in Überraschungsangriffen. Auf einem in Washington-on-the-Brazos einberufenen Kongress erklärte Texas seine Unabhängigkeit ([2. März] 1836). Es wurde eine Verfassung verabschiedet und David Burnet zum Interimspräsidenten ernannt.

Die Ankunft von Santa Anna mit einer großen Armee, die den Aufstand niederschlagen wollte, führte zu der berühmten Verteidigung von Alamo und dem Massaker an mehreren hundert gefangenen Texanern in Goliad. Santa

Anna teilte dann seine riesige Streitmacht auf, um so viel Gebiet wie möglich abzudecken. Die kleine texanische Armee, die von Samuel Houston befehligt wurde, schützte ihre Nachhut und zog sich strategisch zurück, bis Houston Santa Anna schließlich in eine Sackgasse manövrierte, die durch heftige Regenfälle und überflutete Bayous in der Nähe des heutigen Houston entstanden war. In der Schlacht von San Jacinto ([21. April] 1836) überraschte Houston die größere mexikanische Streitmacht und errang einen überwältigenden Sieg. Santa Anna wurde gefangen genommen und gezwungen, die Unabhängigkeit von Texas anzuerkennen.

### ***Die texanische Republik und die Annexion durch die USA***

Die Texaner strebten einen Anschluss an die Vereinigten Staaten an, aber die Sklavereigeegner in den USA lehnten die Aufnahme eines weiteren Sklavenstaates vehement ab, und Texas blieb fast 10 Jahre lang eine unabhängige Republik unter der Flagge des Lone Star. Die texanische Verfassung lehnte sich eng an die Verfassung der Vereinigten Staaten an, erkannte aber ausdrücklich die Sklaverei an. Houston, der Held der texanischen Revolution, war die führende Persönlichkeit der Republik und diente zweimal als Präsident...

Die Südstaatler drängten auf die Aufnahme von Texas, die Intrigen britischer und französischer Diplomaten in Texas erregten die Besorgnis der USA, und die Expansionspolitik gewann in der Bevölkerung an Unterstützung. Präsident Tyler brachte die Aufnahme von Texas kurz vor Ablauf seiner Amtszeit knapp durch den Kongress; Texas stimmte der Annexion im Juli 1845 förmlich zu. Dieser Akt war der unmittelbare Anlass für den Mexikanischen Krieg. Nachdem [General] Zachary Taylor die Mexikaner bei Palo Alto und Resaca de la Palma besiegt hatte, zogen sich die mexikanischen Streitkräfte über den Rio Grande zurück.

### ***Bürgerkrieg und Wiederaufbau***

Während des Bürgerkriegs war Texas der einzige konföderierte Staat, der nicht von den Unionstruppen überrannt wurde. Er blieb relativ wohlhabend und unterstützte die Südstaaten großzügig mit Männern und Vorräten.

Der Wiederaufbau brachte große Gesetzlosigkeit mit sich, die durch das Auftauchen umherziehender Desperados noch verschlimmert wurde. Radikale Republikaner, Plünderer und Gauner kontrollierten die Regierung mehrere Jahre lang und schafften es in dieser Zeit, die Grundlagen für ein besseres Straßen- und Schulsystem zu schaffen. Texas wurde im [März] 1870 wieder in die Union aufgenommen, nachdem es den dreizehnten, vierzehnten und fünfzehnten Zusatzartikel ratifiziert hatte. Obwohl Texas nicht so rassistisch verbittert war wie der tiefe Süden, florierten der Ku-Klux-Klan und seine Methoden eine Zeit lang als Mittel gegen die Politik der radikalen Republikaner...

### ***Öl, Industrialisierung und Weltkriege***

Die Umwandlung von Texas in eine teilweise städtische und industrielle Gesellschaft wurde durch die Entdeckung der enormen Ölvorkommen des Staates stark beschleunigt. Die Entdeckung des spektakulären Spindletop-Ölfelds in der Nähe von Beaumont im Jahr 1901 stellte alle bisherigen Funde in Texas in den Schatten, aber Spindletop selbst wurde später als

wurde in fast allen Teilen von Texas Öl entdeckt. Die texanische Industrie entwickelte sich in den ersten Jahren des 20. [Jahrhunderts] schnell, aber die Bedingungen für die **Pächter**, die 1910 die Mehrheit der Landwirte ausmachten, verschlechterten sich. Die unzufriedenen Pächter waren maßgeblich für die Wahl von James Ferguson zum Gouverneur verantwortlich.

Der Erste Weltkrieg hatte eine einigermaßen befreiende Wirkung auf die afroamerikanischen Texaner, aber das Wiederauftauchen des Ku-Klux-Klans nach dem Krieg trug zur Durchsetzung der "weißen Vorherrschaft" bei. Der Wirtschaftsboom der 1920er Jahre wurde von einer weiteren Industrialisierung begleitet. Die Große Depression der 1930er Jahre war zwar schwerwiegend, aber weniger gravierend als in den meisten anderen Staaten; vor allem die Chemie- und Ölindustrie wuchs weiter (1930 wurde das East Texas Oil Field entdeckt).

Die Bedeutung der petrochemischen Industrie und der Erdgasindustrie nahm während des Zweiten Weltkriegs zu, als auch die Flugzeugindustrie an Bedeutung gewann und die Einrichtung von Militärstützpunkten in ganz Texas einen großen Beitrag zur Wirtschaft des Bundesstaates leistete.

### *Die Industrie im späten zwanzigsten Jahrhundert*

In den 1960er Jahren begann Texas, seine Technologieindustrien zu entwickeln, als die Ölförderung nicht mehr so einfach war - auch wenn die steigenden Ölpreise in den 1970er Jahren einen Boom in der Energiebranche auslösten. Seitdem hat sich der Bundesstaat zu einem bevorzugten Standort für die Zentralen großer Unternehmen entwickelt, von Fluggesellschaften und Einzelhandelsketten bis hin zu Telekommunikations- und Chemieunternehmen. Seit den 1980er Jahren boomt die Hochtechnologiebranche, vor allem in den Regionen Dallas-Fort Worth, Houston und Austin. Mitte der 1980er Jahre war die Wirtschaft des Bundesstaates jedoch immer noch anfällig für die Schwankungen der Energiewirtschaft, als sinkende Ölpreise zu massiven Entlassungen führten, die den Immobilienmarkt des Bundesstaates in Mitleidenschaft zogen und den Zusammenbruch von Hunderten von Sparkassen und Krediten im Bundesstaat zur Folge hatten.

Texas ist jedoch weiter gewachsen und wurde zum zweitbevölkerungsreichsten Bundesstaat der Nation. Seine Bevölkerung ist zwischen 1990 und 2000 um fast 23 [Prozent] gestiegen, und seine Wirtschaft hat sich in den 1990er Jahren langsam erholt. Sein politischer Einfluss hat entsprechend zugenommen, und seit den 1960er Jahren waren drei Söhne (oder Adoptivsöhne) von Texas Präsident der Nation: Lyndon Johnson, George Herbert Walker Bush und George Walker Bush.

## UTAH

**Utah:** (Navajo: "obere" oder benannt nach dem Ute-Stamm)

Staatlichkeit: 4. Januar 1896 (45. Staat)

Motto: Industrie

Bekannter Name: Der Beehive State **50-**  
**Staaten-Tour: Der Staat der Anbetung**

16. und 17. Februar 2004

**Utah**<sup>165</sup>

Chuck Pierce prophezeite Utah am 16. Februar 2004, dass ein anderer Klang von Utah ausgehen würde, der die ganze Nation durchdringen würde. Er prophezeite, dass es ein "aufschließender Klang" sein würde, "der Klang der Ernte", der nach Utah kommt. Er gab uns die Anweisung, gemeinsame Gottesdienste zu feiern, in denen wir "im Lobpreis aufsteigen und im Kampf absteigen". Er prophezeite, dass diese Gottesdienste mit einer einstündigen Anbetung beginnen und dann auf zwei Stunden, drei Stunden usw. ausgedehnt werden, bis wir in der Lage sind, eine 12-stündige gemeinsame Anbetung zu **veranstalten**. Diese strategische Anbetung würde den Klang freisetzen und den Schleier durchbrechen. Mehrere Gemeinden haben darauf reagiert und veranstalten regelmäßig Anbetungszeiten. Es war jedoch schwierig, diese Anbetungserfahrungen zwischen den Kirchen zu koordinieren.

*Betet bitte dafür, dass der Herr die Hindernisse beseitigt, die uns davon abhalten, stadtweit und landesweit gemeinsame Gottesdienste zu veranstalten.*

Es gibt vier Bereiche, die für den geistlichen Durchbruch in unserem Land entscheidend sind. Es sind die Erlösungsziele, die Gott diesem Land gegeben hat: *prophetischer Segen, evangelistischer Segen, die Wiederherstellung der Frauen und Wohlstand.*

*Prophetischer Segen:* Wir glauben, dass Gott Utah als einen Ort der Ausbildung und Freiheit für Propheten und für diejenigen, die die prophetischen Gaben suchen, vorgesehen hat, um sie auszurüsten, damit sie anderen zum Segen werden, indem sie das frische Wort Gottes bringen. Satan hat hier durch die Präsidentschaft der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (LDS) zahlreiche falsche Propheten benutzt. Vor allem Joseph Smith wurde durch falsche Prophezeiungen benutzt, um die Menschen in diesem Land mit Gedankenkontrolle zu vernebeln.

*Evangelistischer Segen:* Wir glauben, dass Gott Utah als einen lebensspendenden und wohlhabenden Ort für die Jüngerschaft und Beauftragung von Gläubigen, die zur Evangelisation und Mission berufen sind, vorgesehen hat. Satan hat die Ressourcen und Menschen dieses Landes für den massiven Export von LDS-Missionaren genutzt.

*Wiederherstellung von Frauen:* Wir glauben, dass Gott Utah als einen Ort der Wiederherstellung für Frauen vorgesehen hat. Diese Wiederherstellung würde die Frauen in die Lage versetzen, das volle Potenzial ihrer Gaben auszuschöpfen und sie in diesen Gaben gemäß der Autorität, die der Herr ihnen gegeben hat, zu handeln. Satan hat Dominanz und Gedankenkontrolle eingesetzt, um die Frauen in dieser Region zu unterdrücken.

*Wohlstand:* Wir glauben, dass Gott die Region des Großen Beckens als fruchtbares Land mit einer großen Anzahl von

von Süßwasser (Ancient Lake Bonneville), die dem Land und seinen Bewohnern Wohlstand bringen wird. Dieser Wohlstand soll nicht nur die Menschen in Utah segnen, sondern auch die Menschen jenseits der Grenzen dieses Staates durch unsere Großzügigkeit. Satan hat den Geist der Armut und der Dominanz benutzt, um die Menschen in diesem Land des von Gott beabsichtigten Wohlstands zu berauben.

### ***Segen***

- Wir sind mit der Salbung gesegnet, Propheten und ein prophetisches Volk hervorzubringen.
- Wir sind mit dem Ruf gesegnet, Frauen in ihren richtigen Platz im Leib Christi zu verlassen.
- Wir sind mit Wohlstand gesegnet, den es in vielen Formen geben wird.
- Wir sind damit gesegnet, dass wir eine echte, evangelistische Armee haben.
- Wir sollen ein Haus des Gebets sein, das mit dem "Rhema"-Wort Gottes gefüllt ist, das uns befähigt, im "Kairos"-Timing Gottes zu wandeln.
- Es entsteht eine aufbauende (apostolische) Salbung, um neue Dinge zu beginnen, die sich im ganzen Königreich ausbreiten werden.
- Wir leben auf einem guten Boden, auf dem die von Gott gepflanzten Dinge wachsen können - ähnlich wie in einem Regenwald.
- Wir sind mit einer Pioniersalbung gesegnet, um neue Dinge zu beginnen.

### ***Die Kämpfe, denen wir uns stellen***

- Verführerische und spaltende Geister, die uns von der Wahrheit ablenken und von der Offenbarung fernhalten sollen.
- Freimaurerische und mormonische Grundlagen im Fruchtbarkeitskult; Unterdrückung von Frauen und dämonische Verherrlichung von Männern.
- Unfruchtbarkeit und ungenutzte Produktivität bei Frauen - in Schach gehalten durch dämonische Kräfte und Flüche, die täglich über sie ausgesprochen werden.
- Stark und mutig sein - um die Werke des Feindes und die Unwissenheit der Gläubigen, die nicht sehen können, herauszufordern und zunichte zu machen.

*Betet bitte dafür, dass wir freudig in den Segnungen wandeln, die Gott uns gegeben hat, und siegreich durch die Kämpfe gehen!*

### ***Ein Problem der Ungerechtigkeit, das gelöst werden muss***

Die Wiederherstellung des Status der Frauen in unserem Staat ist von entscheidender Bedeutung. Da die LDS-Lehre lehrt, dass die "Erhöhung" und Sicherheit einer Frau im Jenseits von ihrer Heirat, ihrer Würdigkeit und ihrer Teilnahme an freimaurerähnlichen Ritualen im Tempel abhängt, müssen LDS-Frauen

stehen unter großem Druck, als Ehefrau und Mutter zu funktionieren. Die LDS-Kirche ist eine patriarchalische Religion, und nur Männer können das Priestertum ausüben. Frauen sind völlig von Männern abhängig, denn nur Männer, insbesondere Ehemänner, können die richtigen Verordnungen für die "Erhöhung" aussprechen. Eine Frau darf zum Beispiel nur dann in die höheren Ebenen des Himmels, wenn ihr Mann sie mit einem geheimen Namen anruft, den er ihr bei der Hochzeitszeremonie im Tempel gibt.

Frauen in Utah streben ständig danach, "würdig" zu sein und "nach Erhabenheit zu streben". "Utah ist mit fast doppelt so vielen Verschreibungen von Antidepressiva wie der Landesdurchschnitt führend in der Nation. Die Forscher glauben, dass die Erklärung dafür in der dominanten Mormonenkultur des Bundesstaates liegt, die den Menschen, insbesondere den Frauen, viel abverlangt."<sup>166</sup>

*Bitte bete dafür, dass Frauen in Utah ihren Status vor Gott bestätigt bekommen und dass der Status von Frauen in der Natur wiederhergestellt wird.*

### **Kurze Geschichte von Utah<sup>167</sup>**

Zum Zeitpunkt des historischen Kontakts lebten in Utah die Ute, die Südlichen Paiute, die Navajo, die Goshute sowie die Nördlichen und Östlichen Schoschonen als indigene Gruppen. Die Ute, die Paiute, die Goshute und die Schoschonen sprechen verschiedene, aber verwandte Sprachen aus einer Familie, die als Numic Language Family bekannt ist; die Navajo sprechen eine Sprache, die zur Athapaskan Language Family gehört.

Die Ute lebten einst in weiten Teilen Utahs und im westlichen Colorado. In historischen Zeiten erstreckte sich ihr Verbreitungsgebiet über die großen Ebenen im östlichen Colorado, in Nebraska und im Süden in New Mexico. In historischen Zeiten gab es mindestens 11 verschiedene Bänder des Ute-Stammes. Jedes Band beanspruchte sein eigenes Gebiet, aber die Mitgliedschaft in einem Band war fließend. In den späten 1800er Jahren verloren die Ute den größten Teil ihres Landes und wurden

auf Reservate im Süden Colorados und im Nordosten Utahs beschränkt.<sup>168</sup>

Das Wort *Utah* ist indianischen Ursprungs. Einer Quelle zufolge ist Utah nach dem Stamm der Ute benannt, aber eine andere besagt, dass Utah das Navajo-Wort für "oben" ist. Wie auch immer, Brigham

Young verkündete: "Das ist der Ort!", als er 1847 die ersten mormonischen Siedler ins Salt Lake Valley führte, ein Jahr bevor die USA das Gebiet von Mexiko erwarben. Nach einem tausend Meilen langen Treck auf der Flucht vor Verfolgung gründeten die Mitglieder der Mormonenkirche dort die erste dauerhafte weiße Siedlung in Utah. Zu dieser Zeit war das Gebiet nur dünn mit Paiuten, Shoshones und Navajos besiedelt. Als Pioniere der Bewässerung brachten die gut organisierten Mormonen Wasser aus den Wasatch Mountains herbei, um das reiche, trockene Tal zu kultivieren, und errichteten bald blühende Farmen - mit Hilfe von Mähen, die 1848 auf wundersame Weise erschienen, um Grillenschwärme zu vernichten und die Ernte zu retten. Das Tal

Die Siedlung wurde zum Zentrum der expandierenden Gemeinschaft der Mormonen, und die moderne Salt Lake City mit ihrem Tabernakel und ihren Heiligtümern ist bis heute das Zentrum des Bundesstaates Utah und der mormonischen Kultur.

Das Utah-Territorium hatte eine turbulente und lange Geschichte. Seit der Gründung des Territoriums sorgte die von den Mormonen praktizierte Polygamie für Spannungen mit der Bundesregierung. Unter

1857 führte er zum Utah-Krieg, in dem die US-Armee kaum mehr tat, als das Gebiet zu besetzen. Die Entdeckung wertvoller Erzkvorkommen durch die Armee und die Fertigstellung der Eisenbahn brachten weitere Siedler in das Territorium, aber der Kampf der Mormonen mit der Bundesregierung ging weiter. Der Kongress verabschiedete Anti-Polygamie-Gesetze und sperrte Tausende ein. Schließlich gab die Kirche 1890 die Polygamie auf; 1896 war der Weg frei für den Beitritt Utahs zur Union als 45.

Das moderne Utah, das immer noch von der mormonischen Kultur geprägt ist, hat neben der extensiven Landwirtschaft mit Rindern, Geflügel und Feldfrüchten auch eine Industrie entwickelt. Der Bergbau (Kupfer, Öl, Eisen, Kohle und Uran), die Kupfer- und Erdölraffination, der Bau von Lenkraketen und die Stahlherstellung sind die wichtigsten Industriezweige. In der Nähe von Provo befindet sich das größte Stahlwerk des Westens. Die bekannteste Errungenschaft der Mormonen ist das Mormon Tabernacle in Salt Lake City und sein berühmter Tabernacle Choir.

## Vermont

**Vermont:** (Französisch: "grüner Berg")

Staatsgründung: 4. März 1791 (14. Staat)

Motto: Freiheit und Einigkeit

Ein vertrauter Name: Der Green Mountain State

**50-Staaten-Tour: Der Pessach-Staat und der Dornröschen-Staat**

5-6. April 2004

**Vermont<sup>169</sup>**

Chuck D. Pierce prophezeite: *"Ich möchte euch sagen, dass ich diesen Staat zu dieser Zeit des Passahfestes ausgewählt habe. Und ich würde sagen, dass mein Blut in diesem Staat zu steigen beginnen wird. Ich habe euch als 'Passahstaat' erwählt. Und ich veranlasse, dass Mein Blut, das in Meiner Braut geflossen ist, heute Nacht aufhört zu fließen. Ich sage, eure Türpfosten werden sich verändern und Familien werden Meine Befreiung erfahren."*

**Zusammenfassung der Richtlinien**

**Von der 50-Staaten-Tour für Vermont**

1. Der Herr würde zu Vermont sagen: *"Dies ist eine Zeit, in der ich dich aufrufe, mich um das MEHR zu bitten. Auch wenn ich in der Vergangenheit gekommen bin und dich besucht habe - jetzt möchte ich dir sagen, dass du schreien und wachen sollst."*

*Ich fange an, auf eine Art und Weise zu kommen, die du nicht von Mir erwartest Denn Ich sage, jetzt ist die Zeit der Umkehr für den Staat Vermont."* (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

2. "Als wir davon sangen, die Nacht zum Tag zu machen, hatte ich das Gefühl, dass es für Vermont an der Zeit ist, *den Frühling* im Geiste zu erleben. Du musst deine Mentalität ändern, und es ist Zeit, in die nächste Phase deines Erbes einzutreten. Der Frühling ist auch die Zeit, in der Könige in den Krieg ziehen... *Für Vermont ist es an der Zeit, für dein Erbe in den Krieg zu ziehen*" (Chuck D. Pierce.)

3. "Jetzt ist es an der Zeit, dass unsere Nation einen anderen Ton aus Vermont hört. Es ist Zeit für eine große Wende, bei der du nicht als derjenige bekannt bist, der danach schreit, Gottes Bundesplan zu verlassen, sondern als derjenige, der erklärt, dass der Bundesplan Gottes auf die Erde gekommen ist" (Chuck D. Pierce.)

4. Und Gott würde sagen: ***"Ich habe ein Volk, das weggommt. Ich habe ein Volk, das die Löcher in seiner Mauer verstopft. Ich habe ein Volk, das die kleinen Füchse findet. Ich habe ein Volk, das den Weinstock und die Offenbarung, die ich in diesem Staat habe, beschützt. Ich habe ein Volk, das sich erhebt. die neue Zeit der Auferstehung in diesem Staat."***

5. ***"Die Schönheit der Heiligkeit habe ich auf diesen Zustand gelegt das Licht deiner inneren Ausstrahlung hat geschwunden. Auch jetzt bin ich bereit, mich zu bewegen und diese Heiligkeit zum Vorschein zu bringen. Ihr seid als die schlafende Schönheit dieser Nation bekannt und ich möchte diesem Staat sagen, dass es für die schlafende Schönheit an der Zeit ist, aufzuwachen. Ihr habt euch gegen die Stacheln gewehrt und seid gestochen worden; und sogar Gift hat euch in den Schlaf versetzt. Ich werde sogar 16 Jahre zurückgehen und das Gift entfernen, das in diesen Staat eingedrungen ist. Ich werde sogar 12 Jahre zurückgehen; und als ich anfing, dich zu besuchen, um dich zu erneuern, habe ich versucht, dich aufzuwecken. Und obwohl ihr in gewissem Maße erneuert wurdet, ist eure innere Ausstrahlung nun wieder geschwunden. Deshalb rufe ich die Führer und Fürsten dieses Staates auf, sich zu erheben, zusammenzustehen und gemeinsam in die Atmosphäre zu dekretieren. Und das, was von Dornen umgeben war, wird anfangen zu brechen. Es ist an der Zeit, sich zu erheben und mir zu erlauben, mich zu bewegen. Es ist an der Zeit, zusammenzustehen. Es ist an der Zeit, in die Atmosphäre zu schreien: Wacht auf, und wenn ihr schreit, wird Heilung in eurer Mitte geschehen."*** (Prophezeit von Chuck D. Pierce.) Dutch Sheets hatte zuvor prophezeit: "Die Tage des Erwachens sind da!"

6. "Was wir tun wollen, ist, alles in unserem Gebetsleben zu beseitigen [was nicht in Ordnung ist oder in irgendeiner Weise fehlt], während wir stehen, während wir gehen, während wir Beschlüsse fassen, während die Kirche sich auf eine neue Art und Weise etabliert, während wir voranschreiten" (Dutch Sheets).

7. "Du sagst: ***'Du wirst es aufwecken'***. Du sagst: ***'Sie ist im Dornröschenschlaf'***. Aber du sagst auch: ***'Die Kirche muss sich erheben, um die Dinge zu bekämpfen, die versuchen, sie in den Schlaf zu versetzen.'***" (Prophezeit von Dutch Sheets.)

8. "Er möchte, dass wir außerhalb der Zeit auf ihn reagieren, damit wir das widerspiegeln, was er in der Zeit auf der Erde tun möchte" (Dutch Sheets). Während Gott versucht, uns eine neue Offenbarung zu präsentieren, stellt er uns auch die Umstände in den Weg, um diese Offenbarung zu demonstrieren.

9. "Das ist es, was er [Gott] hier in Vermont sagt: **'Macht Platz! Ich bin bereit, auf eine neue Weise zu kommen. Macht Platz für eure Vergangenheit, die Erneuerung. Macht Platz für mich, um etwas zu tun, was ihr noch nicht gesehen habt.'**" (Prophezeit von Dutch Sheets.)

10. Der Schlüssel, wie wir in die nächste Dimension kommen (von Chuck D. Pierce):

- Du musst den Heiligen Geist kennen.
- Du musst die Zeiten verstehen, in denen wir leben.
- Du musst dich auf eine neue Ebene des Glaubens begeben.
- Du musst die Autoritätsstruktur, zu der du gehörst, verstehen.
- Du musst deine Verbindungen verstehen.
- Du musst bereit sein, auf eine neue Art und Weise zu beten und zu opfern.
- Du musst die Decken in deiner Atmosphäre bestimmen, die auf dich drücken.

11. Du musst lernen, wie du für dich selbst, für dein Zuhause, für deine Kirche und für dein Land **"hinübergehen"** kannst. (Deklariert von Dutch Sheets.)

12. "Wir müssen lernen, unsere Aufmerksamkeit mehr auf das Unsichtbare zu richten als auf das, was wir um uns herum sehen. Korintherbrief sagt, dass wir so wandeln sollen - nicht nach dem Sichtbaren, sondern nach dem Unsichtbaren" (Dutch Sheets). Diese Anweisung bezieht sich speziell auf die Gesetzgebung im Himmel und die Veränderung der Atmosphäre um uns herum durch unsere Stimme, Verordnungen und prophetischen Erklärungen.

13. "Vermont muss sich das Wort des Herrn zu Gemüte führen, herausfinden, was er sagt, und anfangen, über diesen Staat zu verordnen, was Gott über diesen Staat sagt. Einige von euch könnten ihre Kirche, ihr Haus, ihr Geschäft verändern, wenn ihr euch in den nächsten Wochen jeden Tag 20-30 Minuten - eine Stunde - Zeit nehmt, um das Wort des Herrn in diesem Gebäude, über dieser Vision und über dieser Gemeinde zu dekretieren. Wenn ihr genug Dekrete/Prophezeiungen zusammen macht, werdet ihr diesen Zustand verändern" (Dutch Sheets).

14. "Es wird eine Prophezeiungsmaschine geben, einen prophetischen Leib Christi im Staat Vermont - sie werden jeden Tag damit beginnen, das Wort des Herrn zu verkünden. Sie werden diese Prophezeiungen aufschreiben; sie werden die Schriften nehmen, die über sie gesprochen wurden. Und jeden Tag werden Gebetsgruppen in diesem Staat damit beginnen, zu verkünden, dass in Vermont jetzt etwas anders ist, dass Vermont ein Erwachen erlebt, dass die Tage des Erwachens gekommen sind!

Wenn sie die Straße hinunterfahren, werden sie ihre Radios ausschalten und anfangen, in Nachbarschaften, Gemeinden, Schulen, Häusern und Kirchen zu prophezeien" (Dutch Sheets).

15. "Der Wind, von dem du gesprochen hast, wird anfangen zu wehen. Der Windkanal wird kommen; die Kraft Gottes wird kommen, um religiöse Strukturen und religiösen Schlummer aufzubrechen" (Chuck D. Pierce). Wir sind der Meinung, dass es für die Kirche von Vermont an der Zeit ist, "den Wind" in unseren Staat zu rufen. Chuck Pierce rief in der Abschlussitzung unserer 50-Staaten-Tournee dazu auf, dass der Pfingstwind kommen möge.

16. "Steh auf und geh in jede Stadt und rufe, dass du erwachst. Denn ich sage, wenn du schreist und verkündest, dass jede Stadt erwacht, wird es eine Bewegung meines Geistes geben, die jede Kirche in jedem Hunderstel überrascht." (Prophezeit von Chuck D. Pierce.)

### **Kurze Geschichte von Vermont<sup>179</sup> Französisch- Vermont**

Der erste Europäer, von dem bekannt ist, dass er das Gebiet des heutigen Vermont betreten hat, war Samuel de Champlain, der, nachdem er mit der Kolonisierung von Quebec begonnen hatte, 1609 mit einer Gruppe Huronen nach Süden zu dem wunderschönen See reiste, dem er seinen Namen gab. Die Franzosen versuchten erst 1666, sich dauerhaft niederzulassen, als sie auf der Isle La Motte im Lake Champlain ein Fort und einen Schrein für Ste Anne errichteten. Diese und spätere französische Siedlungen wurden jedoch wieder aufgegeben, und bis weit ins 18.

### **Benning Wentworth und die New Hampshire Grants**

Das Fort Dummer, das 1724 von den Engländern in der Nähe von Brattleboro gebaut wurde, gilt als erste dauerhafte Siedlung im heutigen Vermont. Die Geschichte von Vermont begann jedoch im Jahr 1741, als Benning Wentworth königlicher Gouverneur von New Hampshire wurde. Laut seinem Auftrag erstreckte sich New Hampshire nach Westen über den Merrimack River, bis es "mit unseren [d.h. den anderen Regierungen des Königs] zusammentraf". Da die englische Krone die östlichen Grenzen der Kolonie New York nie öffentlich verkündet hatte, sorgte diese vage Beschreibung für erhebliche Verwirrung.

Wentworth ging davon aus, dass die geänderte Grenze zwischen New York und Connecticut und Massachusetts (32 km östlich des Hudson River) noch weiter nach Norden ausgedehnt werden würde, und vergab 1749 das erste der New Hampshire Grants - die Gemeinde Bennington - an eine Gruppe, zu der seine Verwandten und Freunde gehörten. New York behauptete jedoch, dass seine Grenze bis zum Connecticut River reiche, und Gouverneur George Clinton aus New York (der Vater von Sir Henry Clinton) teilte Gouverneur Wentworth umgehend mit, dass er nicht befugt sei, eine solche Bewilligung zu erteilen. Wentworth schlug daraufhin vor

dass der Streit zwischen New York und New Hampshire über die Kontrolle von Vermont an die Krone verwiesen wird. Der Ausbruch des letzten der Franzosen- und Indianerkriege im Jahr 1754 ließ das Interesse an dem Gebiet kurzzeitig ruhen, aber nachdem die Briten 1759 Ticonderoga und Crown Point eingenommen hatten, nahm Wentworth die Landvergabe im Gebiet des heutigen Vermont wieder auf.

1764 bestätigten die britischen Behörden den territorialen Anspruch New Yorks auf Vermont. New York versuchte sofort, seine Zuständigkeit geltend zu machen - Wentworths Bewilligungen wurden für ungültig erklärt und neue Bewilligungen (für dasselbe Land) wurden von den New Yorker Behörden ausgestellt. Diejenigen, die ihr Land von New Hampshire erhalten hatten, wehrten sich dagegen, und eine heiße Kontroverse, die sich schon lange anbahnte, entbrannte. Für die Landspekulanten aus New York und New Hampshire stand am meisten auf dem Spiel, wobei die Empfänger von Land aus New Hampshire, die als erste auf den Plan traten, im Vorteil waren. Der regionale Stolz der Siedler in Neuengland spielte eine große Rolle beim Widerstand gegen die New Yorker Autorität. Einer der Anführer dieses Widerstands war Ethan Allen, der die Green Mountain Boys organisierte. New Yorker Gerichte wurden gewaltsam aufgelöst, und bis zum Ausbruch der Amerikanischen Revolution im Jahr 1775, als die Briten zur größten Bedrohung und zum gemeinsamen Feind wurden, richtete sich bewaffnete Gewalt gegen New Yorker.

#### ***Die Amerikanische Revolution und das unabhängige Vermont***

Zu Beginn der Revolution eroberten Ethan Allen und die Green Mountain Boys Ticonderoga, und Seth Warner nahm Crown Point ein. Im [Januar] 1777 proklamierte Vermont (wie die Bürger die Region bald nannten) auf einer Versammlung in der Stadt Westminster seinen unabhängigen Staat. Vor allem wegen des Widerstands von New York weigerte sich der Kontinentalkongress, Vermont als vierzehnte Kolonie oder Staat anzuerkennen. Kolonie anzuerkennen. Der Konvent, der im Juli in Windsor tagte, bestätigte den unabhängigen Status von Vermont und verabschiedete eine Verfassung, die vor allem deshalb bemerkenswert war, weil sie als erste in den Vereinigten Staaten das allgemeine Wahlrecht für Männer vorsah. Thomas Chittenden wurde zum ersten Gouverneur gewählt.

Die Green Mountain Boys unter Seth Warner und John Stark leisteten mit ihrem Sieg bei Bennington im [August] 1777 einen wichtigen Beitrag für die amerikanische Sache. Später traten Ethan Allen und sein Bruder Ira Allen auf eigene Faust in hinterhältige Verhandlungen mit britischen Agenten ein, möglicherweise in der Absicht, Vermont an Kanada anzugliedern. Die Gespräche verliefen ergebnislos und endeten mit dem Sieg der Amerikaner bei Yorktown im Jahr 1781. Zehn Jahre lang blieb Vermont ein unabhängiger Staat, der alle Aufgaben einer souveränen Regierung wahrnahm (z. B. Geld prägen, Postämter einrichten, neue Bürger einbürgern und Botschafter ernennen) und allmählich immer unabhängiger wurde.

### ***Staatlichkeit, endlich***

Erst 1791, nach vielen Verzögerungen und Missverständnissen und vor allem, nachdem der Streit mit New York durch die Zahlung von 30.000 Dollar endgültig beigelegt war (1790), trat Vermont der Union bei. Es war der erste Staat, der nach der Verabschiedung der Verfassung durch die 13 ursprünglichen Staaten aufgenommen wurde. In den folgenden zwei Jahrzehnten verzeichnete Vermont den größten Bevölkerungszuwachs seiner Geschichte: von 85.425 im Jahr 1790 auf 217.895 im Jahr 1810. Wie schon früher kamen die meisten Siedler aus [Süd-]Neuengland, und das begehrtere Land in den Flusstälern bald vergeben war, ließen sich viele von ihnen in den weniger gastfreundlichen Hügeln nieder.

Obwohl der Embargo Act von 1807 die Entwicklung vieler kleiner Produktionsbetriebe förderte, wurde er in Vermont erbittert bekämpft, weil er den profitablen Handel mit Kanada unterbrach. Der Krieg von 1812 war in Vermont ebenso unpopulär wie im übrigen Neuengland, und während des Krieges wurde viel über die kanadische Grenze geschmuggelt. Vermont wurde von einer britischen Invasion aus Kanada bedroht, bis die US-Truppen unter Thomas Macdonough 1814 die Schlacht am Lake Champlain gewannen.

Zu diesem frühen Zeitpunkt in seiner Geschichte war Vermont der demokratischste Staat in Neuengland, da es keine Aristokratie des Reichtums gab. Jeffersonianische Demokraten hatten die meiste Zeit des ersten Viertels des 19 [Jahrhunderts] die Kontrolle. Ab den 1820er Jahren wurde das politische und gesellschaftliche Leben in Vermont durch die Aktivitäten der Freimaurergegner erheblich beeinflusst. Bei den Präsidentschaftswahlen 1832 war Vermont der einzige Staat, den William Wirt, der Kandidat der Anti-Freimaurer-Partei, gewann. Die Anti-Freimaurer-Agitation wurde bald von noch energischeren Bemühungen für eine andere Sache abgelöst - den Kampf gegen die Sklaverei.

### ***Der Mexikanische Krieg und der Bürgerkrieg***

Im Mexikanischen Krieg, der in Vermont nur zur Vergrößerung des Sklavengebiets geführt wurde, war das Land sehr apathisch. Kein anderer nördlicher Bundesstaat unterstützte jedoch die Sache der Union im Bürgerkrieg energischer, und die Einwohner von Vermont gaben Lincoln den Vorzug vor dem in Vermont geborenen Stephen Douglas. Einer der bizarrsten Vorfälle des Krieges war der Überfall der Konföderierten (1864) auf Saint Albans, eine Stadt, die nach dem Krieg auch eine Rolle bei dem ebenso bizarren Versuch der Fenians spielte, in Kanada für die irische Unabhängigkeit einzumarschieren.

### ***Die Wirtschaft von Vermont im Wandel***

Die Wirtschaft des Staates befand sich unterdessen inmitten einer Reihe von starken Verwerfungen. Der Aufschwung der verarbeitenden Industrie in den Städten und Dörfern im frühen 19.

Nahrungsmittel für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung. Infolgedessen verdrängte die kommerzielle Landwirtschaft die Subsistenzlandwirtschaft, die seit Mitte des 18. Jahrhunderts vorherrschte. Getreide und Rinder wurden zu den wichtigsten **Marktprodukten**, aber als der schnell expandierende Westen diese Rohstoffe billiger zu liefern begann und als im [südlichen] Neuengland Wolltextilfabriken entstanden, wandte sich Vermont der Schafzucht zu.

Nach dem Bürgerkrieg jedoch begann die **Schafzucht**, die der Konkurrenz aus dem amerikanischen Westen und der australischen und südamerikanischen Wolle nicht standhalten konnte, zu schrumpfen. Die Landbevölkerung schrumpfte, da viele Landwirte nach Westen abwanderten oder sich dem scheinbar leichteren Leben in den Städten zuwandten, und verlassene Bauernhöfe wurden zu einem alltäglichen Anblick. Der Übergang zur Milchwirtschaft in den 20 Jahren nach dem Krieg verhinderte einen dauerhaften Rückgang der Landwirtschaft in Vermont.

Seit den 1960er Jahren ist die Wirtschaft von Vermont durch den Boom in der Tourismusbranche und im Eigenheimbau sowie durch die Ansiedlung von Hochtechnologieunternehmen in der Region Burlington erheblich gewachsen. In den letzten **Jahren** ist der Wohlstand bis zu einem gewissen Grad mit der Sorge um die Umwelt in Konflikt geraten. Nichtsdestotrotz hat sich der Bundesstaat aktiv für den Erhalt seiner natürlichen Schönheit eingesetzt und sehr strenge Gesetze zur industriellen Umweltverschmutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen erlassen.

## Virginia

**Virginia:** (Benannt nach Elisabeth I., der jungfräulichen Königin von England) Staatlichkeit: 25. Juni 1788 (10. Staat)

Motto: *Sic semper tyrannis*

(So immer zu Tyrannen)

Bekannter Name: Das alte Dominion

**50-Staaten-Tour: Der Paktwurzelstaat**

5-6. März 2004

### *Virginia*<sup>171</sup>

Unser 50-State-Tour-Treffen für Virginia fand in Hampton statt. Dies war wahrscheinlich eines der historischsten Treffen aller 50-Staaten-Treffen. Die Hand Gottes hat souverän eine Versöhnung zwischen Schwarzen und Weißen inszeniert. Wir nannten den Staat unseren "Bundeswurzelstaat" und beschäftigten uns mit den Wurzeln, die Gottes Bundesplan für unsere Nation verhindern. Ich unterrichtete über den Bund aus Genesis Kapitel 15, wo Gott Abraham verspricht, dass sein Volk **400 Jahre lang** in einem anderen Land in Knechtschaft gehalten werden würde. Interessanterweise ist Hampton, Virginia, der Ort, an dem die

der erste Sklave nach Amerika gebracht wurde, und der 400. Jahrestag der Besiedlung von Jamestown wird am 29. April 2007 begangen.

Gott steht kurz davor, den Menschen afrikanischer Abstammung in diesem Land eine große Befreiung zu bringen. Die Führung im schwarzen Amerika wird sich mit einer großen Offenbarung von Gott erheben. Von Virginia aus wird ein Fluch von unserer Nation gebrochen werden. Der Bundesplan Gottes wird sich in den nächsten drei Jahren auf unerwartete Weise in unserem Land auswirken.

### ***Erlösendes Ziel und Gebetsschwerpunkt für Virginia<sup>12</sup>***

Ich glaube, dass eine der wichtigsten erlösenden Aufgaben für den Bundesstaat Virginia das Regieren bzw. die Kunst des gottgefälligen Regierens ist.

1. *Bete* dafür, dass die Kirche die Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und der Medien während der *Jamestown 2007* Feier.

*Jamestown 2007* Feier.

2. *Bete* gegen die Geister der Kriminalität, des Mordes und des Todes, die über unseren Städten schweben. *Bete* für einen Wandel in allen Städten Virginias. *Bete*, dass die Kirche ihren Platz einnimmt, um die Gemeinschaft zu beeinflussen.

3. *Bete* für Heiligkeit und Frömmigkeit unter der Jugend und für eine gottgefällige Erziehung.

4. *Bete*, dass die Heiligkeit der Ehe in unserem Staat geschützt wird und dass wir nicht den Weg anderer Staaten gehen.

5. *Bringe* die Kräfte der Hexerei in der Region *zum Einsturz bzw. mache sie unschädlich*. *Bringe* auch die Geister der Spaltung innerhalb des Hauses Gottes zu Fall.

6. *Bete*, dass gottlose Politiker und Richter auf allen Ebenen abgesetzt und durch solche ersetzt werden, die im Einklang mit Gottes Wort regieren.

7. *Bete* für den Schutz unserer Truppen. *Bete* auch, dass ihnen nichts Böses anhaftet - geistlich, chemisch, biologisch usw. - und dass sie in ihre Heimat zurückgebracht werden. *Bete*, dass ihre Familien und Ehen intakt bleiben. (Dies vor dem Hintergrund, dass einige Soldaten nach ihrer Rückkehr aus Afghanistan ihre Ehefrauen ermordet haben).

### ***Kurze Geschichte von Virginia<sup>13</sup>***

Als spanische Entdecker 1570 die Region Virginia betreten, lebten **d o r t** mehrere Indianerstämme. Missionare errichteten eine Siedlung am York River, wurden aber nur wenige Monate später getötet. In den späten 1580er Jahren kamen auch englische Entdecker in die Region, aber ihre Expedition scheiterte an mangelnden Vorräten.

### ***Kolonisierung***

Die Geschichte Amerikas ist eng mit **der** von Virginia verknüpft, vor allem während der Kolonialzeit. Nach dem Scheitern mehrerer Versuche von Sir Humphrey Gilbert und Sir Walter Raleigh, eine

Siedlung in Virginia und nach Gilberts Tod übertrug Raleigh 1606 seine Anteile an die Virginia Company in London. Die ersten Siedler, 144 an der Zahl, verließen England im Dezember desselben Jahres mit der "Susan Constant", der "Godspeed" und der "Discovery" und kamen am 13. Mai 1607 in Jamestown an. Die Kolonie wurde in den ersten Jahren vor allem durch die Bemühungen von Kapitän John **Smith** am Leben erhalten, der für Nahrung sorgte, Frieden mit den Indianern schloss, das Land erforschte, das erste veröffentlichte Buch über Virginia schrieb (*A True Relation*, London, 1608) und eine Karte von Virginia zeichnete, die für ihre Genauigkeit bemerkenswert ist. Nach Smiths Abreise im Jahr 1609 erlebten die Kolonisten ein Jahr großen Leids - die "Hungerzeit".

Jamestown, 1607 gegründet, war die erste dauerhafte englische Siedlung in Nordamerika, die neu organisiert und die fast absolute Kontrolle über die Kolonie in die Hände des Gouverneurs gelegt wurde. Der erste Gouverneur war Sir Thomas West, Lord De la Warr, dessen Ankunft im Jahr 1610 die Kolonie davor bewahrte, als hoffnungsloses Unterfangen aufgegeben zu werden. Versuche, Industrien wie die Glasherstellung, den Schiffsbau und die Produktion von Schiffsvorräten aufzubauen, scheiterten. Im Jahr 1622 kam es zu einem Indianermassaker, gefolgt von einer Belagerung durch die Pest.

Doch die Kolonie überlebte. Die Siedlungen breiteten sich über Jamestown hinaus aus. Es wurde ein Kopfrecht-System für Land eingeführt. Die ersten Engländerinnen und Afrikanerinnen der Neuen Welt kamen 1619 nach Jamestown, dem Jahr und Ort, an dem die erste repräsentative Legislative der westlichen Hemisphäre tagte. Virginia war die größte, bevölkerungsreichste und wohlhabendste der ursprünglichen 13 Kolonien.

### ***Königliche Herrschaft***

Im Jahr 1624 widerrief die englische Regierung die Charta der Virginia Company und gründete in Virginia ihre erste königliche Kolonie. In den folgenden anderthalb Jahrhunderten waren die beiden herausragenden Faktoren in der Geschichte der Kolonie die Ausdehnung der Bevölkerung nach Norden und Westen und eine wachsende politische Reife, die ein starkes repräsentatives Unterhaus in der Versammlung, eine fähige Gruppe von Führern und einen Geist der Unabhängigkeit hervorbrachte.

Die ersten ernsthaften Versuche, die Trans-Allegheny-Region zu erforschen, wurden während der Regierungszeit von Sir William Berkeley (1641-52; 1660-77) unternommen. Das Indianermassaker von 1644, bei dem mindestens 500 Kolonisten ums Leben kamen, verzögerte die Erkundung, aber schon bald führten Handelsrouten von den Orten Richmond und Petersburg zu den Indianern im Südwesten.

Die Virginier blieben Karl I. während seines Kampfes mit dem Parlament treu, aber 1652 übernahmen Parlamentskommissare mit einer überwältigenden Streitmacht die Kontrolle über die Kolonie. In den acht Jahren, in denen das Parlament regierte, änderte sich das Leben in Virginia nur wenig.

Berkeleys zweite Amtszeit war von Schwierigkeiten geprägt: Die Einrichtung von Eigentümerschaften

in Virginia, Menschen- und Viehseuchen, Kriege, Wirbelstürme, repressive Handelsgesetze, Bedrohungen durch die Indianer, die sich über die englische Übermacht ärgerten, und in der **Bevölkerung** eine weit verbreitete Unzufriedenheit und ein wachsendes Misstrauen gegenüber den Regierenden der Kolonie.

Der Höhepunkt kam, als die durch die englischen Übergriffe verzweifelten Indianer begannen, Krieg gegen die Kolonisten zu führen. Als die Menschen 1676 feststellten, dass Berkeley nicht in der Lage oder, wie sie glaubten, nicht willens war, sie zu schützen, wählten sie den jungen Nathaniel Bacon zu ihrem Anführer, zwangen den Gouverneur, ihm einen Auftrag zu erteilen, folgten ihm gegen die Indianer und erzwangen Reformen durch die Versammlung. Als der Gouverneur damit drohte, militärische Gewalt gegen sie anzuwenden, widersetzten sich Bacon und seine Männer ihm. Nach Bacons Tod beendete Berkeley den Kampf jedoch bald mit einer Reihe von Hinrichtungen, die die heimische Regierung schockierten und seine Abberufung zur Folge hatten. Vom Ende von Bacons Rebellion bis zur Revolution von 1688 in England kämpften die Engländer in Virginia wie ihre Verwandten in England darum, das königliche Vorrecht, das in der Kolonie durch eine Reihe von autokratischen Gouverneuren vertreten wurde, zu verringern.

Im weiteren Verlauf der Kolonialzeit hatte Virginia im Allgemeinen fähige und gewissenhafte Gouverneure. Doch es kam unweigerlich zu Konflikten, als das Mutterland die wachsende Unabhängigkeit der Kolonie nicht erkannte und sich weigerte, das Versprechen der frühen Chartas einzuhalten, wonach die Virginier "alle Freiheiten, Rechte und Immunitäten in jeder Hinsicht so genießen, als wären sie in unserem englischen Reich ansässig und getragen worden".

Die Presbyterianer fassten in den 1730er und 1740er Jahren in Virginia Fuß und gründeten das Hanover Presbytery, und in den 1750er Jahren kamen die Separate Baptists aus Neuengland in die Kolonie. Beide Konfessionen wuchsen schnell.

Während des Vierteljahrhunderts vor der Revolution, als Virginia an Stärke und politischer Reife gewann, wurde das House of Burgesses immer aktiver im Widerstand gegen das königliche Vorrecht in Angelegenheiten wie dem Veto gegen die Gesetze der Kolonie, der Proklamation von 1763 zur Beschränkung der Expansion nach Westen und den vom Parlament auferlegten Steuern. Vor 1776 formulierten führende Persönlichkeiten wie Richard Bland und Jefferson die verfassungsrechtlichen und ethischen Grundlagen für eine Revolte, Patrick Henry wurde zum Redner und Washington sammelte militärische und politische Erfahrungen.

Virginia hatte 1763 eine geschätzte Gesamtbevölkerung von *121.022 Menschen*, die fast gleichmäßig auf Weide und Sklaven verteilt war. Die Bevölkerung wuchs schnell. Die großen Pflanzler bauten große Häuser; die Häuser der Kleinbauern waren ordentlich und gut gebaut.

### ***Revolutionszeit***

Die Virginier übernahmen die Führung in den Verfassungskrisen, die dem **Revolutionskrieg** vorausgingen. Sie verabschiedeten die Resolutionen zum Stamp Act von 1765; begannen 1769 mit dem Boykott britischer Waren, um die Aufhebung der Townshend Acts zu erwirken; ließen 1773 das Committee of Correspondence von 1759 wieder aufleben und riefen einen interkolonialen Ausschuss ins Leben; beriefen 1774 den ersten Kontinentalkongress ein und stellten dessen Präsidenten, Peyton Randolph; richtete 1775 ein revolutionäres Sicherheitskomitee ein und bewaffnete sich zur Verteidigung; forderte den Kongress am 15. Mai 1776 auf, die Unabhängigkeit zu erklären; stellte den Verfasser der Unabhängigkeitserklärung, Thomas Jefferson, und stellte den Anführer der Revolutionsarmee, George Washington. Der Konvent im Mai 1776 schlug dem Kongress nicht nur vor, die Unabhängigkeit zu erklären, eine Union zu gründen und ausländische Bündnisse zu schließen, sondern auch ein Commonwealth zu gründen und Patrick Henry zu seinem ersten Gouverneur zu wählen. In der Zwischenzeit hatte sich Gouverneur John Dunmore 1775 aus Angst vor den freiwilligen Schützen, die sich in Williamsburg versammelten, in die Sicherheit der britischen Flotte geflüchtet. Am 7. November erklärte er das Kriegsrecht und führte Krieg gegen Virginia, bis er im darauffolgenden Juli zum Abzug gezwungen wurde.

1778 führte George Rogers Clark eine Armee von Schützen aus Virginia und Kentucky bei der Eroberung des Nordwestens an

Territorium; sein Feldzug beendete die indianische Bedrohung. Am 19. Oktober 1781 kapitulierten die britischen Truppen unter General Charles Cornwallis in Yorktown vor den französischen und amerikanischen Truppen, die unter dem Kommando von General George Washington standen.

Virginia verlegte seine Hauptstadt im Jahr 1780 von Williamsburg nach Richmond. Zuvor hatte es 19 Grafschaften im Westen eingerichtet (1776-82), den afrikanischen Sklavenhandel abgeschafft (1778) und sein Gesetzbuch reformiert (1779). Im Oktober 1780 nahmen die Briten Portsmouth (siehe oben) ein. Im Januar 1781 nahm Benedict Arnold Richmond ein und richtete sein Hauptquartier in Portsmouth ein. Cornwallis brachte seine Armee im Frühjahr von Süden her nach Virginia, und Jefferson, der Gouverneur des Staates, konnte ihn mit seinen unzureichenden Kräften nicht aufhalten. Nachdem Cornwallis durch Richmond, Williamsburg (in dessen Nähe er bei Green Spring von Lafayette angegriffen wurde) und Portsmouth marschiert war, kam er nach Yorktown und besetzte den Ort. Dort wurde er von den amerikanischen und französischen Armeen unter Washington und Rochambeau sowie von den französischen Seestreitkräften unter dem Grafen de Grasse in eine Falle gelockt und am 19. Oktober 1781 zur Kapitulation gezwungen. Damit war der Krieg praktisch beendet.

### *Nachrevolutionszeit*

Fast ein halbes Jahrhundert lang nach der Revolution litt Virginia, das durch zwei Kriege verarmt war und dessen Boden durch den Tabakanbau ausgelaugt war, wirtschaftlich, und die Virginier wanderten in den Westen, Nordwesten und Südwesten aus. Doch die Grundlagen für den zukünftigen Fortschritt wurden gelegt.

Virginia führte 1804 ein effizientes System von gecharterten Banken ein. Der Staat übernahm den Bau von Straßen, Kanälen und Eisenbahnen oder unterstützte ihn dabei, und die Virginier begannen den direkten Handel mit Europa und Südamerika. Um 1860 war Virginia der führende Industriestaat im Süden. Eine staatliche Universität und mehrere Colleges waren bereits vor 1850 gegründet worden, öffentliche Schulen wurden 1846 auf lokaler Ebene eingerichtet, und zahlreiche Privatschulen florierten. Die Verfassung von 1851 sah das Wahlrecht für Weiße und die Wahl vieler Beamter (einschließlich des Gouverneurs) durch das Volk vor und beendete die Ungleichheiten zwischen den Sektionen bei der Vertretung.

Die Sklaverei blieb jedoch ein ungelöstes Übel. Im Januar 1832, nach Nat Turners Sklavenaufstand in Southampton im Jahr zuvor, versuchte die Versammlung von Virginia vergeblich, eine Lösung zu finden; und die wahllosen Beschimpfungen der Abolitionisten brachten die einheimischen Reformer fast zum Schweigen.

### ***Bürgerkrieg und Wiederaufbau***

Im Jahr 1861 spaltete sich Virginia von der Union ab. Richmond wurde die Hauptstadt der Konföderation, und Virginia war während des gesamten folgenden Krieges ein Schlachtfeld. Im Jahr 1863 verlor der Staat ein Drittel seines Territoriums und bildete West Virginia.

In Virginia wurden von 1861 bis 1865 mehr wichtige Schlachten des Amerikanischen Bürgerkriegs geschlagen als in jedem anderen Bundesstaat. Heute befindet sich ein Drittel der wichtigsten Schlachtfelder des amerikanischen Bürgerkriegs in Virginia und die meisten sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Im Jahr 1867 unterstellte der Kongress den Süden der USA der **Militärregierung**. Virginia wurde zum Militärbezirk Nr. 1, der von General John M. Schofield befehligt wurde.

Im Rahmen des Wiederaufbaugesetzes wurden die meisten Virginier, die bereits Erfahrung mit der Regierung hatten, vom Wahlrecht ausgeschlossen. Ein Verfassungskonvent arbeitete eine neue Verfassung aus, die Artikel enthielt, die Tausende von Weißen vom Wahlrecht ausgeschlossen und fast alle weißen Bürgerinnen und Bürger von der Ausübung von Ämtern abgehalten hätten. Ein Ausschuss von neun Bürgern unter der Leitung von Alexander H.H. Stuart erwirkte jedoch die Erlaubnis der Bundesbehörden, separat über diese Artikel abzustimmen, und sie wurden von den Wählern abgelehnt. Der Rest der Verfassung, einschließlich des Wahlrechts für Männer, wurde angenommen (1869) und der Kongress nahm den Staat am 26. Januar 1870 wieder in die Union auf.

Virginia entging zwar weitgehend der Bestrafung, die die Reconstruction anderen Staaten zufügte, aber es hatte Tausende seiner jungen Männer verloren und war von einfallenden Armeen verwüstet worden, seine Banken waren geschlossen, seine Arbeitskräfte demoralisiert und sein Territorium von seinem ehemaligen Feind besetzt.

Die Demokratische Partei wurde 1883 wiederbelebt. Virginia verabschiedete 1902 eine neue Verfassung.

### ***20. Jahrhundert***

Im Jahr 1926 wurde Harry F. Byrd Gouverneur von Virginia und revolutionierte innerhalb von vier Jahren die

Regierungsapparat. In den ersten 60 Tagen seiner Amtszeit führte die Generalversammlung eine bemerkenswerte Reihe von Reformen durch Gesetze oder Verfassungsänderungen ein. In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg wuchs der Wohlstand des Bundesstaates, da die Landwirtschaft diversifiziert wurde, die verarbeitende Industrie an Bedeutung gewann und das Tourismusgeschäft zu einem wichtigen Wirtschaftszweig wurde.

Die Depression der 1930er Jahre war in Virginia weniger schlimm als in vielen anderen Staaten. Die Beschäftigung blieb nach dem Krieg auf hohem Niveau, wobei der nicht-landwirtschaftliche Sektor, einschließlich der Regierung, weiter wuchs und die landwirtschaftliche Produktion diversifizierter wurde.

Virginia verfügt weiterhin über eine starke, diversifizierte Wirtschaft. Das industrielle Wachstum hat sich auf viele Bereiche ausgeweitet, z. B. auf die Chemie-, Bekleidungs- und Computerindustrie.

Acht weitere Staaten wurden ganz oder teilweise aus Virginia gebildet, darunter Wisconsin, Michigan, Illinois, Indiana, Ohio, West Virginia, Kentucky und Pennsylvania. Der Staat wird "Mutter der Präsidenten" genannt, weil acht US-Präsidenten hier geboren wurden. Virginia hat mehr US-Präsidenten hervorgebracht als jeder andere Staat: George Washington, Thomas Jefferson, James Madison, James Monroe, William Henry Harrison, John Tyler, Zachary Taylor und Woodrow Wilson.

## Washington

**Washington:** (Benannt nach George Washington)

Staatlichkeit: 11. November 1889 (42. Staat) Motto:

*Al-Ki (By and By)*

Bekanntere Name: Der immergrüne Staat **50-**

**Staaten-Tour: Der Wirbelwind-Staat 14.-**

15. Dezember 2003

### **Washington**<sup>174</sup>

Chuck Pierce prophezeite: *"Es gibt eine große Ernte inmitten dieses Staates, und ich lege eine Dringlichkeit und eine Leidenschaft in mein Volk. Denn der Klang, der in dieser Nacht entstanden ist, wird nun diesen Staat überfluten und Mein Volk durchdringen, und sie werden ihren Mund nicht mehr schließen können, sondern kühn die gute Nachricht verkünden. Die Erlösung wird den Staat Washington überfluten... Dies ist mein Jahr, in dem ich anfangs, auf die Pastoren einzuwirken. Entweder werden sie auf meinen Besuch reagieren oder ich werde sie entfernen."*

Dutch Sheets erzählte: "Chuck rief mich heute früh an und sagte: 'Ich habe ein Wort. Ich weiß nichts darüber, aber ich höre immer wieder dieses Wort. Das Wort ist "überschatten"... Wenn Gott sagt

überschatten", dann ist er dabei, etwas hervorzubringen. Und er wird schweben, bis es passiert und Samen freisetzt. Er wird ein Depot des Lebens freisetzen und etwas hervorbringen. Als ich **darüber** nachdachte, begann ich ein Bild zu sehen. Es ist ein sehr einzigartiges Bild, und es war nur eine kurze Vision, die der Herr mir gab. Ich sah ein Puzzle, aber das Puzzle war noch nicht zusammengesetzt. Es waren nur Teile eines Puzzles, die wahllos auf dem **Tisch** lagen, so wie man es tun würde, wenn man es zusammensetzen wollte, aber es war noch nicht in Form.

"Ich hörte den Herrn sagen: *Ich komme, um Ordnung in die Kirche in Washington zu bringen.* Ich gebe nicht einmal vor, alles zu wissen, was das bedeutet, und ich weiß nur sehr wenig darüber, wie die Kirche funktioniert und wo du dich in deiner Entwicklung im Staat Washington befindest. Aber ich weiß, was ich gehört habe. Ich hörte ihn sagen: *"Ich komme, um Ordnung zu schaffen, und ich werde die Teile des Puzzles nehmen und sie in mein Arrangement einfügen, damit im Staat Washington neues Leben entsteht.*

"Dann sah ich etwas sehr Interessantes. Ich sah, wie ein Wirbelwind kam und die Puzzleteile vom Tisch aufhob und sie begannen, wie in einem Wirbelwind im Kreis zu fliegen. Es war keine Hand, die sie einzeln nahm, es war ein Wirbelwind. Ich sah den Wirbelsturm, aber aus dem Wirbelsturm heraus flogen die Stücke eines nach dem **anderen** heraus. Als er fertig war, war da dieses Puzzle. Ich habe nicht gesehen, wie das Puzzle aussah. Es war einfach da. Gott sagte: *"Ich werde einen Wirbelsturm bringen".*

"Ich weiß nicht, ob es der Pfingstwind oder der Wind des Gerichts oder beides ist, aber ich möchte dir sagen, dass du, wenn du gläubig bist, ein Teil der Kirche bist. Dann sollst du wissen, dass der Wirbelwind nicht kommt, um dich zu zerstören - wie auch immer er aussehen mag. Was ich sah, war, dass er von Gott kam und diese Stücke aufhob, weil es ein Durcheinander gab und keine Ordnung herrschte. Was ich sehen konnte, war, dass ein Geist der Verwirrung über dem Staat Washington lag. Es war, als ob du als Einzeller von Gott hören könntest, und du kennst einzelne Ministerien, die von Gott hören konnten. Es war nicht so, dass alle völlig verwirrt waren und nicht mehr dem Willen und der Ordnung Gottes entsprachen.

Aber im Allgemeinen gab es in den himmlischen Gefilden einfach etwas, das Verwirrung stiften konnte. Die Kirche konnte sich nicht ausrichten, und die Menschen konnten sich nicht richtig ausrichten. Manchmal gerieten die Visionen aus dem Ruder, aber vor allem herrschte das Chaos.

"Ich weiß nichts über diesen Staat, aber es scheint, als ob es dem Feind ein Leichtes ist, die Offenbarung zu verunreinigen. Vielleicht ist okkulte Täuschung ein leichtes Spiel für den Feind in dieser Region. Ich weiß nichts über Washington, aber ich habe gesehen, wie er die Teile des Puzzles aufgesammelt hat und sie dann abgelegt hat. Und als er fertig war, war alles in Ordnung. Es war alles in Ordnung.

"Ich sehe diese Puzzlestücke in diesem Moment. Ich sehe das gleiche Sammelsurium an Dingen, die herumfliegen. Ich sehe

sie als Wörter. Es sind keine Puzzleteile, die ich gerade sehe; es sind Worte. Ich sehe nur Verwirrung und Flüche - Worte und all diesen Müll in der Atmosphäre. Gott sagt: *"Ich werde mein Wort bringen, meine Stimme wird ertönen, und sie wird Ordnung bringen.* Ich möchte dir sagen, dass dies ein Wirbelsturm des Gerichts und des Segens ist. Es ist ein Wirbelsturm, der sich mit der Unordnung und einigen Dingen in dieser Region befassen soll, die nicht gut sind. Aber als Gott mit Satan umging und das Gericht brachte, brachte er auch das Leben.

"Ich habe das Gefühl, dass der Herr dem Staat Washington Folgendes sagt: Es ist etwas hinzugekommen, es wird etwas hinzukommen. Du befindest dich in der Endphase der Erweiterung. Wenn du auf das Wort des Herrn hörst, Washington, und tust, was Gott dir jetzt sagt, wirst du in naher Zukunft in ein exponentielles Wachstum übergehen, das zu einer Vervielfachung der Ernte führt. Es wird etwas in die etablierte religiöse Gemeinschaft in diesem Staat kommen, wenn dieser Wirbelsturm stattfindet - eine Stimme der Vernunft wird kommen, und es wird einige in der etablierten religiösen Gemeinschaft geben, von denen du dachtest, dass sie sich dem Geist Gottes widersetzen würden [aber die sich dann ändern werden]. der Wirbelsturm wird die Verwirrung und die Täuschung auflösen.

"Es wird eine Offenbarung für einige in den etablierten Kirchen geben, von denen wir nicht gedacht hätten, dass sie für den Geist Gottes offen sind, und einige dieser Leiter werden umkehren und sich dem öffnen, was er sagt. Einige werden ihre Herzen noch mehr verhärten, aber einige werden umkehren, gerettet und mit dem Geist Gottes erfüllt werden, Feuer fangen und verwandelt werden. Ich sage euch, es wird kommen. Es wird durch den Wirbelwind kommen. Es wird ein Beben in den Konfessionen und Strömungen geben, weil sich Stimmen erheben werden, mit denen Gott zu tun hat. Und sie werden sagen: "Moment mal. Ich spreche nicht mehr gegen dieses Zeug. Ich will das nicht mehr bekämpfen. Tatsächlich bin ich jetzt offen dafür." Du wirst eine echte Trennlinie im Geist sehen, die kommen wird."

Chuck Pierce erklärte dann: "Foursquare-Gott wird sie aufrütteln. Ich verkünde vom Bundesstaat Washington aus, dass es in den nächsten Monaten ein großes Beben in der Foursquare Church geben wird. Die Führung wird sich ändern. Das Verborgene wird ans Licht kommen! Zeichen und Wunder. Wir verlieren Zeichen und Wunder. Es gibt einen sehr zerstörerischen Wind für die Religion, der in Washington State entfernt werden wird. Auch jetzt kommt eine Zeit, in die wir uns hineinbewegen, und sei nicht überrascht, wenn es für eine Weile etwas ungeordneter und chaotischer aussieht als jetzt. Denn Gott wird einen solchen Wirbelwind und eine solche Neuordnung bringen, dass es sich eine Zeit lang sehr ungeordnet anfühlen wird. Hör dir dieses Wort an, denn es soll dich vor Panik bewahren. Es soll dich davor bewahren, ungläubig zu sein und dich auf dein eigenes Verständnis zurückzuziehen und zu versuchen, die Kontrolle zu übernehmen.

"Der Herr sagt euch: 'Lasst euch nicht erschrecken, wenn das mit **euch** geschieht. Verankere dich in deinem Glauben an mich und begreife, dass ich etwas tue, das die Dinge durcheinanderbringen und neu ordnen wird; und es wird eine Zeit lang an Komfort mangeln. Aber lasst euch **davon** nicht täuschen und fallt nicht dem zum Opfer, der will, dass ihr eingreift und die Kontrolle übernimmt und das tut, was ihr nach eurem eigenen Verständnis wisst. Ich sage dir, dass du in dieser Zeit auf mich warten sollst. Warte auf mich und sieh zu, ob ich die Dinge nicht so umgestalte, dass ich wirklich auf den Schrei deines Herzens antworte und das hervorbringe, was du versucht hast hervorzubringen, aber nicht tun konntest. Ich sage dir: Sieh zu, wie Ich durch die Kraft Meines Geistes dafür Sorge, dass es in einer übernatürlichen Anordnung landet."

Chuck teilte auch mit: "Ich höre den Herrn sagen, dass die Anbetung in dieser Zeit sehr wichtig sein wird. Ihr müsst mir längere Zeiten der Anbetung schenken. Ihr müsst Treffen veranstalten, bei denen ihr nur mich anbetet. Ihr müsst besondere Treffen abhalten, bei denen es nur darum geht, mich anzubeten. In eurem eigenen Andachts- und Gebetsleben müsst ihr zu einer Zeit übergehen, in der ihr längere Perioden der Anbetung und des Lobpreises habt, denn das wird etwas in euch bewirken, das ihr nicht versteht und dessen ihr euch nicht bewusst seid. Das wird dich schmieren und dich biegsam und weich machen, denn wenn du mich preist und wenn du das, was ich sage, preist und wenn du mein Lob und meine Anbetung über dein Leben sprichst, wirst du von meiner Gegenwart durchtränkt werden. Es wird geschehen, ohne dass du das Wie oder Warum verstehst oder überhaupt weißt, dass es geschieht, und du wirst in diesen Zeiten der großen Anbetung auf sehr subtile und doch sehr tiefgreifende Weise verändert werden. Das ist in diesem Moment wichtig für dich. Lobpreis wird Dinge im Geist aufbrechen. Lobpreis wird Dinge befreien. Lobpreis wird mich in Situationen inthronisieren. Du wirst sehen, wie ich mich dort bewege, wo du mich nicht einmal darum gebeten hast.

"Der Herr sagt: 'Ich werde in Situationen kommen, die falsch sind und **von** denen du nicht einmal wusstest, dass sie falsch sind. Ich werde in den Streit gehen.'"

Dutch fuhr fort: "Ich sehe, wie Gott sagt: 'Ich will kommen und dich mit den Dingen in deiner Vergangenheit in Einklang bringen, dich mit der Geschichte in Einklang bringen, dich von Dingen trennen, die nicht richtig sind, die dazu geführt haben, dass Dinge aus dem Fundament gerissen und Knochen falsch gesetzt wurden. Und du bist gewachsen. Aber wenn du innehältst und zurückschaust, ist es schief gewachsen, oder es ist nicht quadratisch, nicht richtig. Und je mehr auf diesem falschen Fundament gebaut wird, desto mehr **gerät** es aus dem Lot. Wenn du auf mich hörst, werde ich dir **jetzt** einen Geist der Offenbarung bringen. Ich werde dich korrigieren und dich dazu bringen, Vergangenheit und Zukunft richtig miteinander zu verbinden, und das Ergebnis wird sein, dass die Herrlichkeit Gottes freigesetzt wird. Es gibt Denkweisen und sogar Beziehungen in deiner Vergangenheit, von denen ich dich trennen werde. Es gibt solche, die getrennt werden müssen, und solche, mit denen ich dich für deine Zukunft verbinden werde.

Zukunft. Und ich werde in eure Vergangenheit zurückgreifen und anfangen, Dinge in eurer Geschichte zu korrigieren, die nicht richtig sind. Ich werde sogar das Land in gewisser Weise heilen, weil es in dieser Region verunreinigt worden ist. Ich werde kommen und in vergangene Situationen eingreifen, die zu Brüchen geführt haben und die nie richtig geheilt oder in Einklang gebracht wurden. Ich werde kommen, um eine heilige Bereinigung herbeizuführen. Ich werde dich mit denen aus der Vergangenheit verbinden, mit denen du verbunden werden musst. Ich werde die Bewegungen der Vergangenheit verbinden.

So wie Gott sagt, dass er Foursquare mit Wurzeln verbinden wird, sagt Gott: "Ich werde einige von euch mit Gaben und Salbungen und Erbschaften verbinden, die euch gehören, von denen ihr nichts wisst und euch nicht bewusst seid, und mit Dingen, von denen ihr dachtet, sie seien tot; ich werde euch mit Erbschaften verbinden - mit Dingen, in denen ihr euch bewegen müsst, die stagniert haben. Ich werde dich zurück auf das Fundament bringen, das dich richtig ausrichtet.

So wird es eine Verbindung zwischen dem Alten und dem Neuen geben."

Chuck D. Pierce prophezeite: "Die Wolke, die über diesem Staat lag - ich schaffe einen Wind, der diese Wolke wegläuft, aber dann werde ich kommen und euch neu und frisch überschatten. Beobachte, wie der Wind weht. Sieh zu, wie die Märzwinde wehen, denn selbst dann wird die Wolke, die sich über diesen Staat gelegt hat und die einen Nebel über das, was ich in diesem Staat tue, gebracht hat, anfangen zu verwehen. Aber dann wird eine neue Wolke meiner Salbung über dich kommen. Für eine gewisse Zeit wirst du verborgen sein. Aber dann wirst du dich erheben, und ich werde dich aussenden, und die Befreiung wird ausbrechen und dieses Land überrollen.

Dutch fuhr mit seiner Botschaft zum Thema "Überschatten" fort: "Der Herr sagt: 'Ich bin dabei, dich zu überschatten und dich aus dem Nest zu werfen'. Das ist nichts Schlechtes, das ist etwas Gutes. Du wirst fliegen, wie du noch nie geflogen bist. Du wirst in eine Zeit kommen, in der du dich wie ein Adler zu seiner Bestimmung und Fähigkeit erhebst, aufzusteigen. Das ist es, was Gott mit dir vorhat, Washington. Darum geht es in diesem Wind, in diesen Veränderungen. Gott sagt: 'Ich werde dich zum Fliegen bringen und dich deiner Bestimmung zuführen. Ich werde dich dazu bringen, über dir zu schweben, und ich werde kein Nein als Antwort akzeptieren. Du wirst es schaffen.

"Gott sagt: 'Ich will Frucht, Washington... Du bist bereit, diesen Baldachin zu durchbrechen, der über deinem Staat liegt. Du hast einen langen Weg hinter dir, und jetzt werde ich beenden, was ich begonnen habe. Ich werde dich bis zum Ende durchbrechen. Ich werde die Sache mit dem Wirbelsturm neu ordnen, und wenn du da rauskommst, wirst du wie ein Adler fliegen. Und du wirst die Verheißungen erhalten, die in dir schlummern und von denen du dachtest, sie seien tot. Ich werde die geliebten Menschen zu uns bringen. Ich werde das Wunderkind nach Hause bringen. Ich werde die Vision, die ich dir gegeben habe, verwirklichen. Ich werde

*Ich werde die Verheißung erfüllen, die zwanzig Jahre lang im Raum stand, weil du sie sterben liebest - weil du nicht mehr glaubtest, dass sie von Gott kam, aber sie war es. Ich werde es in dir wecken. Ich werde alles erfüllen, was ich zu dir gesagt habe.*

"Hör zu, das ist das Wort des Herrn, das er **jetzt** über dich spricht. Er wird dich mit dem Alten verbinden. Der Staat Washington wird fruchtbar werden. Der Staat Washington wird fruchtbar sein. Es wird eine Auferstehung der Verheißungen im Staat Washington geben. Es kommt eine Wiedergeburt der Verheißung. Der Staat Washington wird wieder an das Alte anknüpfen - aber auf Gottes Art und Weise, zu Gottes Zeit, zu Gottes Jahreszeit. Es wird etwas kommen, von dem Gott sagt: *"Ich werde alles, was ich dir versprochen habe, wieder auferstehen lassen und dir den Isaak geben, von dem ich dir gesagt habe, dass ich ihn **dir** geben werde."*

Chuck D. Pierce prophezeite: "Dank Gott für diese Adler, die kommen werden! Der Herr sagt: *'Ich komme in die Reservate dieses Staates und werde die Adler freilassen, die in diesen Reservaten gefangen wurden. Sie werden sich erheben.'* Der Herr sagt: *"Die Adler Gottes werden die Space Needle in dieser Region umzingeln, und ich sage, dass sich die Explosion der Offenbarung von dort aus auf diesen Staat zubewegen wird. Warte auf die richtige Ausrichtung. Aber in den kommenden Tagen werden die Reservierungen auf eine neue Art und Weise freigegeben werden, und das wird ein Zeichen sein. Und dann, wenn du um die Space Needle kommst, wird sich die Atmosphäre dieses Staates völlig verändern, und Meine Salbung wird den ganzen Staat überfluten!"*

### ***Kurze Geschichte von Washington***<sup>175</sup>

Vor der Ankunft der Europäer lebten auf dem Gebiet des heutigen Bundesstaates Washington die Nez Perce, Spokane, Yakima, Cayues, Okanogan, Walla Walla und Colville im Landesinneren und die Nooksak, Chinook, Nisqually, Clallam, Makah, Quinault und Puyallup in der Küstenregion.

### ***Erkundung und Besiedlung***

Die ersten Amerikaner, die sich für den Pazifischen Nordwesten interessierten, waren Kaufleute, die bereits in den 1780er Jahren aus Boston kamen. Die Lewis-und-Clark-Expedition (1804-06) weckte das öffentliche Interesse, und 1811 gründete John Jacob Astor einen Pelzhandelsposten - Astoria - nahe der Mündung des Columbia River und ein Fort an der Mündung des Okanogan River. 1818 einigten sich die USA und Großbritannien auf eine zehnjährige gemeinsame Nutzung des Oregon County.

### ***Territorialer Status und Staatlichkeit***

Im Jahr 1846 wurde die heutige Grenze zwischen den USA und Kanada festgelegt und Washington wurde zwei Jahre später Teil des US-Territoriums Oregon. Als es 1853 von Oregon abgetrennt wurde, zählte das neue Territorium weniger als 4000 Einwohner und erstreckte sich vom Pazifischen Ozean bis zum Kamm

der Rocky Mountains. Der erste Gouverneur des Territoriums, Isaac I. Stevens, bemühte sich schnell darum, die Besitzansprüche der Ureinwohner auf das Land zu beseitigen und das Transportwesen zu verbessern - die beiden Schlüssel für eine schnelle Besiedlung und wirtschaftliche Entwicklung. Die von Stevens 1854-55 ausgehandelten Verträge waren ein Versuch, die Spannungen zwischen den Ureinwohnern und den Siedlern zu entschärfen, aber aus verschiedenen Gründen verschlechterte sich die Vertragsstruktur schnell, und zwischen 1855 und 1858 kam es immer wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen.

Die Fertigstellung der Eisenbahnlinien Northern Pacific (1868) und Great Northern (1893) kurbelte die Wirtschaft Washingtons an, und die Staatlichkeit im Jahr 1889 brachte politische Stabilität und leitete eine Phase schnellen Wachstums ein, die bis zum Ersten Weltkrieg andauerte. Während dieser Zeit stieg die Bevölkerung von 75.000 auf

1,2 Millionen. Weizenanbau und Viehzucht im Osten Washingtons sowie Holzfällerei und Fischerei in den westlichen Teilen des Staates waren die wichtigsten Wirtschaftszweige. Die Boeing Airplane Company, die während [des Ersten Weltkriegs] gegründet wurde, wurde während und nach [dem Zweiten Weltkrieg] zum größten privaten Arbeitgeber im Bundesstaat. Die fehlende Diversifizierung führte zu einer Reihe von Boom-and-Bust-Perioden.

Bis Mitte des 20. Jahrhunderts hatte die Landwirtschaft dramatische Fortschritte gemacht. Der Bau riesiger Staudämme sorgte für Bewässerung und Hochwasserschutz sowie für billigen Strom und führte zur Entwicklung von Binnenhäfen und einer verstärkten Flussschifffahrt. Als Tor zu Alaska löste sich Washington von der Abhängigkeit von Bundesverträgen und ermutigte neue Industrien, die Ressourcen Alaskas zu erschließen und zu verarbeiten. In den 1960er, 1970er und 1980er Jahren wuchs die Bevölkerung schnell - vor allem in den Gebieten um Seattle und Puget Sound. Die staatlichen Behörden versuchten, das industrielle Wachstum zu fördern und gleichzeitig die Umwelt zu schützen.

### *Der Charakter des Staates*

Washingtons Ruf als unkonventioneller Staat mit Bürgern, die in Politik und Gesellschaft zu Radikalität neigen, rührt von seiner agrarpopulistischen Tradition und der einst starken radikalen Arbeiterbewegung her. Beide beeinflussten die Verabschiedung der Initiative, des Referendums und der Abberufung, der offenen Vorwahlen sowie der Arbeitnehmerentschädigungs- und Verbraucherschutzgesetze. Die vielleicht prägendsten Elemente, die den Charakter des Staates bestimmen, sind jedoch die relative Homogenität der Bevölkerung, ein entspanntes Lebenstempo und eine Philosophie der Harmonie mit der natürlichen Umwelt. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Washingtons Status als isolierter Winkel der Nation genossen. Diese Isolation spiegelte sich in der nationalen Politik wider, in der der Bundesstaat bis nach dem Zweiten Weltkrieg nur wenig Einfluss hatte. Erst als Warren G. Magnusen, der Washington von 1945 bis 1981 im US-Senat vertrat, und Henry M. Jackson, der von 1953 bis zu seinem Tod im Senat saß, gewannen sie erheblichen Einfluss in den Bereichen Gesundheit, Verbraucherangelegenheiten, Außenpolitik und Verteidigung.

## West Virginia

**West Virginia:** (Benannt nach Elisabeth I., der jungfräulichen Königin von England) Staatlichkeit: 20. Juni 1863 (35. Staat)

Motto: *Montani Semper Liberi*

(Bergsteiger sind immer frei) Bekannter

Name: Der Bergstaat

**50-Staaten-Tour: Der bahnbrechende Staat**

18. und 19. Juli 2004

**West Virginia**<sup>176</sup>

Chuck Pierce lehrte über die "Vier Phasen der Verwandlung" aus Hesekiel Kapitel 37.

1. *Prophzeit den Gebeinen!* Der Klang einer neuen Ordnung erklingt.

2. *Prophzeit wieder!* Wir müssen an der Offenbarung festhalten, denn aufgeschobene Hoffnung macht das Herz krank.

3. *Prophzeit wieder!* Die Geister des Todes, die in die Lebenszyklen eingedrungen sind, müssen angesprochen werden. Dinge, die nie geöffnet wurden, müssen geöffnet werden! Chuck sagte, dass er glaubt, dass wir als Staat genau an diesem Punkt sind.

4. *Aufführungsbühne! "Ich werde meinen Geist in euch legen!"* Wenn wir diese Phase betreten, stehen wir kurz vor der Erfüllung von Gottes Wort.

Dutch Sheets erklärte: "West Virginia, du stehst kurz vor dem Durchbruch - *aber du musst Druck machen!*

*Du bist einigen wunderbaren Dingen sehr nahe.*"

Pastor Dutch ermutigte uns, die tiefen Quellen der **Vergangenheit** aufzusuchen. Wir müssen uns synergetisch mit der Kraft des Bundes unserer Vorfahren verbinden. (Wir müssen auch mit einigen Elementen brechen, die böse sind.) Er sprach rhetorisch zu uns: "Kann etwas aus unserer Vergangenheit in die Gegenwart kommen und uns den Sieg geben?"

Dies erinnerte uns an unser keltisches Erbe und an die alten Missionare, die fast 1.000 Jahre vor der kolumbianischen Ära in unser Land kamen und ihr prophetisches Zeugnis in das Firmament unseres Landes gemeißelt haben, in der Erwartung, dass die Zeit des Erwachens anbricht. Seit fast 1.500 Jahren fällt jedes Jahr zur Wintersonnenwende ein Lichtstrahl der aufgehenden Sonne durch eine Felsspalte an einem Berghang in Wyoming County, West Virginia, und beleuchtet von links nach rechts eine Felszeichnung, die heute als "Amerikas erste Weihnachtskarte" bezeichnet wird. Die Übersetzung aus der alten keltischen Sprache Ogham lautet: "Bei Sonnenaufgang streift ein Strahl die Kerbe auf der linken Seite am Weihnachtstag, der ersten Jahreszeit, der Jahreszeit der gesegneten Ankunft des Erlösers, Herrn Christus.

Siehe, er ist von Maria, einer Frau, geboren". Die Gebete der Alten sehnen sich danach, dass sie in den Herzen der Menschen in diesem Land erfüllt werden.

Pastor Dutch sagte uns, dass wir zu einer festgesetzten Zeit gekommen sind! Die Grenzen sind im vorbestimmten Plan Gottes festgelegt. Die Zeit holt die Beschlüsse des Herrn ein. West Virginia, du hast einige Beschlüsse eingeholt. Jetzt ist die Zeit gekommen! Aber es muss eine Antwort des Glaubens geben, denn aufgeschobene Hoffnung blockiert die angemessene Antwort - es muss eine Neuausrichtung geben. Wir müssen einen religiösen Geist besiegen, der einen Geist des Unglaubens mit sich gebracht hat.

### ***Kurze Geschichte von West Virginia<sup>177</sup>***

#### ***Frühe Einwohner und europäische Besiedlung***

Die Mound Builders waren die frühesten bekannten Bewohner. Als die ersten Europäer kamen, war die Region jedoch größtenteils unbesiedelt und diente den Siedlern und den **amerikanischen** Ureinwohnern als gemeinsames Jagdgebiet (und damit als Schlachtfeld). Dieser Teil von Virginia, der später zu West Virginia wurde, wurde bereits in den 1670er Jahren von Entdeckern und Pelzhändlern durchquert. Er war durch schroffe Berge von den östlichen Regionen abgeschnitten und blieb mehr als ein Jahrhundert lang unbewohnt, nachdem Virginia blühende Kolonien hatte.

Das Gebiet des heutigen Eastern Panhandle zog die ersten Siedler an. Es waren Deutsche und Schotten, die nicht über die Blue Ridge [Berge] aus Virginia kamen, sondern die Täler hinunter aus Pennsylvania. Deutsche Familien gründeten (um 1730) eine Siedlung am Potomac und nannten sie Mecklenburg; sie heißt heute Shepherdstown und ist die älteste Stadt im Bundesstaat. Entlang der Flüsse entstanden Siedlungen, aber die gewaltige Barriere des Allegheny-Plateaus wurde erst überwunden, als die britische Regierung, besorgt über die französischen Ansprüche auf das Ohio-Tal, der Ohio Company 1749 große Landstriche in der Trans-Allegheny-Region zusprach.

Die Siedler begannen, sich mühsam einen Weg über die Berge zu bahnen, und gerieten schließlich in Konflikt mit den Franzosen; dieser Konflikt war die direkte Ursache für den Franzosen- und Indianerkrieg (1754-63). Während des Krieges flohen die meisten Siedler aus der Gegend. Sie kehrten zurück, nachdem die Engländer 1758 Fort Duquesne erobert und die französische Herrschaft über das Ohio-Tal gebrochen hatten. Sie strömten in großer Zahl über die Berge zurück und ignorierten die britische Proklamation von 1763, die die Besiedlung [westlich] der Alleghenies verbot, um Konflikte mit den amerikanischen Ureinwohnern zu vermeiden.

Die amerikanischen Ureinwohner ärgerten sich über diesen Eingriff in ihre Jagdgründe, und ihre Feindseligkeit wurde durch die oft ungerechte Behandlung durch die Siedler noch verstärkt. Die brutale Ermordung der Familie von Häuptling James Logan provozierte eine Reihe von Angriffen, die in Lord Dunmores Krieg mündeten in

bei dem die amerikanischen Ureinwohner entscheidend besiegt wurden (10. Oktober 1774).

### ***Die Amerikanische Revolution***

Während der Amerikanischen Revolution wurde das Gebiet dreimal von britisch geführten indianischen Truppen überfallen. Nach der amerikanischen Eroberung des Nordwestens durch eine Armee (die größtenteils aus Westvirginiern bestand) unter George Rogers Clark war die britische und indianische Bedrohung des Gebiets praktisch beseitigt. Die westlichen Virginier unterstützten mit überwältigender Mehrheit die Ratifizierung der US-Verfassung; sie wollten eine starke Bundesregierung, die weitere Konflikte mit den amerikanischen Ureinwohnern unterdrücken und den Handel entlang des Ohio, eines für ihr Wirtschaftsleben wichtigen Flusses, bereichern würde.

### ***Wachstum und Entfremdung von Ost-Virginia***

Das Bevölkerungswachstum und der Wohlstand wurden durch die Öffnung des Mississippi mit dem Kauf des Louisiana im Jahr 1803, die daraus resultierende Ausweitung und Verbesserung des Flusshandels und die Fertigstellung der Nationalstraße bei Wheeling (1818) angekurbelt. Das Gebiet wurde zu einem immer wichtigeren Teil Virginias, aber die Vorherrschaft der kleinen Farmen und die fast vollständige Abwesenheit der Sklaverei trugen bereits zu einem Gefühl der Entfremdung vom östlichen Teil des Staates bei.

Virginia wurde politisch von den wohlhabenden Tidewater-Plantagenbesitzern dominiert, die in der Legislative des Staates überrepräsentiert waren, weil Sklaven bei der Aufteilung der Repräsentation mitgezählt wurden. Infolgedessen litten die Menschen im Westen Virginias unter einer ungerechten Besteuerung, und ihre Forderungen nach internen Verbesserungen und öffentlicher Bildung wurden nicht erfüllt. Eine neue Verfassung von Virginia, die 1830 ratifiziert wurde, brachte keine Reformen, aber eine weitere Charta (1851) bewirkte einen Kompromiss, bei dem die Vertretung im Unterhaus auf der Grundlage der weißen Bevölkerung erfolgte und das allgemeine Wahlrecht für weiße Männer gewährt wurde. Die Vorherrschaft der Tidewaters in der Legislative des Bundesstaates blieb bestehen und die beiden Teile wurden durch die wirtschaftlichen Unterschiede - West-Virginia entwickelte sich zu einem Industriezentrum für Kohle und Stahl - und durch die zunehmende Bedeutung der Sklaverei immer weiter auseinander getrieben.

### ***Bürgerkrieg und die Gründung von West Virginia***

Zu Beginn des Bürgerkriegs sprachen sich die nordwestlichen Grafschaften Virginias mit überwältigender Mehrheit gegen die Sezessionsverordnung des Staates aus (17. April 1861). Da sie nicht in der Lage waren, die Abspaltung Virginias von der Union zu verhindern, nutzten die Menschen im Westen des Staates die lang ersehnte Gelegenheit, sich selbst von Virginia zu trennen. Unter dem Schutz von Bundestruppen trafen sich am 11. Juni 1861 Delegierte, die die meisten westlichen Grafschaften Virginias vertraten, in Wheeling und erklärten die Sezessionsverordnung von Virginia für ungültig,

erklärte die Ämter der Staatsregierung in Richmond für geräumt und bildete die "wiederhergestellte Regierung" von Virginia mit Francis H. Pierpont als Gouverneur.

Die Gründung eines neuen Staates wurde in der Volksabstimmung vom 24. Oktober mit überwältigender Mehrheit angenommen, und im November begann ein weiterer Kongress in Wheeling mit der Ausarbeitung der Staatsverfassung, die im April 1862 angenommen wurde. Präsident Lincoln verkündete am 20. April 1863 die Aufnahme des neuen Staates West Virginia, die 60 Tage später in Kraft trat, und am 20. Juni 1863 wurde Arthur I. Boreman als erster Gouverneur vereidigt. Pierpont und seine "wiederhergestellte Regierung" von Virginia hatten der Gründung des neuen Staates natürlich zugestimmt und damit technisch die Anforderung der US-Verfassung erfüllt, dass ein Staat seiner eigenen Teilung zustimmen muss. Pierpont blieb während des gesamten Krieges Gouverneur des besetzten Virginia.

In der Zwischenzeit war es den Konföderierten nicht gelungen, die Region militärisch zu halten. Die Unionstruppen unter dem Kommando von General George B. McClellan und später unter General William S. Rosecrans waren in den Schlachten bei Philippi (3. Juni 1861), Rich [Mountain] (11. Juli), Corrick's Ford (13. Juli) und Carnifax Ferry (10. September) siegreich. Der Versuch von General Robert E. Lee, die konföderierten Streitkräfte zu sammeln, endete mit einer Niederlage am Cheat [Mountain] (12./13. September), und ein Jahr später konnte Rosecrans mit seinem Sieg an der Gauley Bridge die Kontrolle der Union auf das untere Kanawha-Tal ausdehnen.

Die Konföderierten unternahmen keine ernsthaften Anstrengungen, das Gebiet [westlich] der Allegheny-Front zurückzuerobern, obwohl es während des gesamten Krieges immer wieder zu Guerilla-Angriffen kam. Der strategisch wichtige östliche Pfannenstiel hingegen war Schauplatz ständiger Kämpfe. Ursprünglich gehörte er nicht zu West Virginia, wurde aber schnell annektiert (1863), weil dort die Baltimore and Ohio [Railroad] verlief. (West Virginias Besitz dieses Gebiets wurde 1871 vom Obersten Gerichtshof der USA bestätigt.) Von den vielen West Virginiern, die dem alten Staat Virginia treu blieben, war der bekannteste General Thomas J. (Stonewall) Jackson; seine einzige Schwester war jedoch eine überzeugte Anhängerin der Union. Eine solche Spaltung in der Loyalität war in vielen Familien üblich und beeinflusste die Politik in West Virginia noch mehrere Jahrzehnte nach dem Krieg.

#### *Politische Veränderungen in der Nachkriegszeit und die Hatfield-McCoy-Fehde*

Die Sklaverei wurde 1865 abgeschafft, aber erst 1872 erlaubte der Staat Afroamerikanern, zu wählen und öffentliche Ämter zu bekleiden. 1866 entzogen die radikalen Republikaner allen Personen, die die Konföderation unterstützt hatten, das Wahlrecht, aber nachdem die Demokraten an die Macht gekommen waren (die sie danach 25 Jahre lang innehatten), wurde dieses Gesetz (1871) durch das Flick Amendment wieder aufgehoben.

Im Jahr 1885 wurde die Hauptstadt zwischen Wheeling und Charleston hin- und hergeschoben,

wurde in Charleston festgesetzt. Drei Jahre zuvor hatte in der Grenzregion zwischen West Virginia und Kentucky die berühmte Hatfield-McCoy-Fehde begonnen, die viele Morde nach sich ziehen und die Gouverneure der beiden Staaten in lange und hitzige Kontroversen verwickeln sollte. Das Blut der Hatfields aus West Virginia und der McCoy's aus Kentucky wurde bis 1896 vergossen.

### ***Industrielle Expansion und die Arbeiterbewegung***

Von großer Bedeutung für West Virginia war die industrielle Expansion des Staates im späten 19. Auf der Grundlage reicher Ressourcen und unterstützt durch die Einwanderung von Schwarzen aus den Südstaaten und Arbeitern aus dem Norden bedeutete die Industrialisierung einen Wechsel von der weitgehend autarken Wirtschaft der lokalen Gemeinden hin zu einer Abhängigkeit von den Gewinnen der Industrie und den Löhnen der Arbeiter. Die große chemische Industrie West Virginias entstand während des Ersten Weltkriegs, als deutsche Chemikalien nicht mehr importiert werden konnten, und wurde während des Zweiten Weltkriegs stark ausgebaut.

Beide Kriege brachten auch einen beispiellosen Aufschwung in den Bergwerken und **Stahlwerken**. Die rasante Industrialisierung des Bundesstaates wurde jedoch lange Zeit von ernsthaften Arbeitsproblemen begleitet. Das galt vor allem für die Kohleminen, wo die Löhne niedrig und die Arbeitsbedingungen gefährlich waren. Die Minenbesitzer leisteten erbitterten Widerstand gegen die gewerkschaftliche Organisation, und die Streiks in der zweiten Hälfte des 19. [Jahrhunderts] und im ersten Drittel des 20.

Die Große Depression im Jahr 1930 verschärfte die Schwierigkeiten, aber die Reformmaßnahmen im Rahmen des New Deal sicherten den Bergarbeitern schließlich das Recht, sich gewerkschaftlich zu organisieren; die Mitgliederzahlen der United Mine Workers of America stiegen sprunghaft an, und 1937 verfügten die Gewerkschaftsführer über eine enorme politische Macht im Bundesstaat. In den 1950er Jahren führte die wirtschaftliche Schwäche der Kohleindustrie in Verbindung mit der Mechanisierung und Automatisierung, die es den Bergwerken ermöglichte, mit weitaus weniger Beschäftigten mit höchster Effizienz zu arbeiten, zu der höchsten Arbeitslosenquote des Landes und zu einer starken Abwanderung der Bevölkerung des Bundesstaates - 7,2 % zwischen 1950 und 1960 und weitere 6,2 % zwischen 1960 und 1970.

### ***Entwicklungen im späten zwanzigsten Jahrhundert***

Die wirtschaftlichen Bedingungen verbesserten sich in den 1960er Jahren, als Bundeshilfen in den Bundesstaat flossen (zum Teil dank des Aufstiegs von Robert C. Byrd im US-Senat) und massive Anstrengungen unternommen wurden, um neue Unternehmen anzusiedeln. Seit den 1960er Jahren ist die Verwüstung durch den Tagebau ein wichtiges politisches Thema; in letzter Zeit ist die Praxis, Berge einzuebnen und Bäche mit Schlacke zu füllen, in die Kritik geraten. In den 1970er Jahren florierte die kohlebasierte Wirtschaft West Virginias, als die Energiepreise dramatisch stiegen; in den 1980er Jahren fielen die Energiepreise jedoch und die Beschäftigung in den Bergwerken ging rapide zurück, da West Virginia unter der

durch eine der schlimmsten Wirtschaftsperioden seiner Geschichte. Bis 1983 war die Arbeitslosenquote des Bundesstaates auf 21% gestiegen, da auch die Produktionsbasis des Landes einbrach. Die Bevölkerung West Virginias ging von 1980 bis 1990 um 8% zurück. Von 1990 bis 2000 stieg sie leicht an, da eine bescheidene Erholung **stattfand**, die vor allem auf ausländischen Investitionen und der weiteren Entwicklung der Tourismusindustrie beruhte, aber der Staat belegte immer noch den letzten Platz in

U.S.-Wohnungsbau.

## Wisconsin

Wisconsin: (Chippewa: "Versammlung der Wasser")

Staatsgründung: 29. Mai 1848 (30. Staat)

Motto: Vorwärts

Bekannter Name: Der Badger State **50-**

**Staaten-Tour: Der Flusstaat 22.-**

23. August 2003

### **Wisconsin 178**

#### *Auszüge aus der 50-Staaten-Tour*

Ein Wort von Chuck D. Pierce

Dies ist eine neue Saison in Wisconsin. Jeder Staat hat eine Bestimmung. Wir sollen diese Bestimmung hören und anfangen, uns in ihr zu bewegen. Wir müssen die Beziehung von Wisconsin zur Nation erkennen. Jeder Staat wird danach beurteilt werden, wie er Gottesdienst feiert und wie er die kommende Generation schützt.

1. Es gibt einen starken religiösen Geist, der mit der Freimaurerei verbunden ist. Durch diesen Geist gibt es eine Vereinbarung, die Aneignung des Blutes Jesu in Wisconsin zu verhindern.

2. Gott will etwas Neues hervorbringen. Wir sind dazu berufen, ein Schutzschild für dieses Land zu sein, und wenn wir vorwärts gehen, werden wir die Pläne des Feindes aufdecken.

3. In Wisconsin gibt es einen Springbrunnen, der allerdings **verkorkt** ist. Wenn der Korken entfernt wird, werden 12 fließende Ströme wie ein Wasserhahn aus dem Brunnen kommen. Bis Ende September [2003] wird es eine neue Regierung geben. Macht eure Boote bereit. **Das Wasser wird durch diesen Staat fließen!**

#### *Ein Wort von Dutch Sheets*

Wenn nicht jeder Staat seinen Teil von Gottes Plan erfüllt, wird die Nation Schaden nehmen. Gott sagt: *"Wisconsin ist mein Flusstaat"*. Gott versucht, den Fluss freizugeben. Satan versucht zu verhindern, was Gott tut und kommt mit dem Gegenteil von dem, was Gott tun will. Satan bringt einen religiösen Geist ins Spiel, um Gottes Fluss zu **u** stoppen. Wenn Gottes Fluss zu fließen beginnt, wird er den religiösen Geist auflösen. In der Kirche gibt es einen Geist, der

des Unglaubens, der sagt: "Gott kann die Dinge nicht plötzlich ändern." Eine Veränderung in den himmlischen Gefilden bringt eine Veränderung auf der Erde mit sich.

In Offenbarung 22:1-3 (niv) steht:

*Dann zeigte mir der Engel den Fluss des Lebenswassers, so klar wie Kristall, der vom Thron Gottes und des Lammes in der Mitte der großen Straße der Stadt floss. Auf beiden Seiten des Flusses stand der Baum des Lebens, der zwölf Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht bringt. Und die Blätter des Baumes sind für die Heilung der Völker. Nie wieder wird es einen Fluch geben. Der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt sein, und seine Diener werden ihm dienen.*

Zwölf Arten von Früchten (12 Quellen) bringen Heilung für die Völker. Der Fluss des Lebens und der Fluss des lebendigen Wassers sind **dasselbe**. Tiefes Wasser trägt es zu den Völkern und seichtes Wasser ist der Fluss der Erfrischung. Der Fluss kommt aus dem Thronsaal, bewässert die Bäume und bringt den Völkern Heilung. Dieser Fluss soll aus der Kirche fließen.

In Johannes 7:37 (niv) heißt es: *"Am letzten und größten Tag des Festes stand Jesus auf und sagte mit lauter Stimme: 'Wenn jemand Durst hat, soll er zu mir kommen und trinken.'"* Das "Fest", von dem bei Johannes die Rede ist, ist das Laubbüttenfest, auch Fest der Sammlung oder Fest der Erleuchtung genannt. Es war die Erntezeit und überall in der Stadt wurden Kerzen angezündet. Gott will dem Volk von Wisconsin durch Träume, Visionen und Prophetie einen neuen Strom von Offenbarungen bringen. Das **Licht** kommt! Der Verstand hält den freien Fluss der Offenbarung auf. Der Fluss macht ihn frei.

#### ***Prophetische Weisung von Chuck Pierce***

Im Herbst 1986 bot Gott diesem Staat durch seinen Heiligen Geist eine Chance, aber der Geist wurde ausgelöscht. Wir müssen diesen Ort finden und dort anbeten, um den Geist wieder zu erwecken.

#### ***Holländische Blätter prophезeien***

Eine Welle des Wunders kommt nach Wisconsin, und eine Ernte mit vielen Fischen! Aber es gibt einen Geist des Unglaubens, der im religiösen Geist verwurzelt ist. Entscheide dich dafür, Gott außerhalb der Mauern der Kirche zu bringen und den religiösen Geist zu brechen. Aus deinem "Schoß" werden Ströme von Wasser fließen.

Die Gebärmutter ist ein Ort der Geburt, der Fortpflanzung. Wisconsin hat die Chance, einer der Erstlingsstaaten der Ernte für die Nation zu sein. Gott wird sich vom Zentrum Wisconsins aus nach Osten, dann nach Süden, dann nach Norden und dann nach Westen bewegen.

#### ***Ein letztes Wort von Chuck Pierce***

Der Geist, der über Wisconsin herrscht, ist der Intellektualismus. Bindet zuerst den starken Mann (siehe Matthäus 12:29). Das Prinzip lautet: Wenn du etwas spalten kannst, kannst du es auch erobern. Wenn ein Apostel

und ein Prophet vorhanden sind, kannst du die Hochburgen angehen. Satan hasst den fünffachen Dienst und seine Ordnung. Die Fürbitter sind das Fundament. Wir binden den Stärkeren durch Offenbarung und nutzen die Offenbarung im Gottesdienst. Wisconsin braucht die prophetische Gabe.

### ***Kurze Geschichte von Wisconsin<sup>179</sup>***

#### ***Französischer Pelzhandel und der Zustrom von Stämmen aus dem Osten***

Die Großen Seen boten einen einfachen Zugang von Kanada zu der Region, die heute Wisconsin ist, und der Franzose Jean Nicolet kam 1634 auf der Suche nach Pelzfellen und der Nordwestpassage an der Green Bay an. Ihm folgten andere Händler und Missionare, darunter Radisson und Groseilliers, Marquette und Joliet, die den oberen Mississippi entdeckten, sowie Aco und Hennepin aus der Gruppe von La Salle.

In der Zwischenzeit brachte die Ausbreitung der Siedler im Osten die Ottawa, die Huronen und andere indianische Stämme nach Wisconsin, wo sie wiederum die älteren Bewohner, die Winnebago, die Kickapoo und andere verdrängten. Auf ähnliche Weise vertrieben die Ojibwa ihre Verwandten, die Sioux, aus Wisconsin nach Westen. Nur die Menominee blieben relativ sesshaft.

Nicolas Perrot half (1667) dabei, Green Bay als Zentrum des Pelzhandels in Wisconsin zu etablieren, und 1686 beanspruchte er offiziell die gesamte Region für Frankreich. Der Pelzhandel florierte trotz des 50-jährigen Krieges zwischen den Füchsen und den Franzosen, und die historische Fox-Wisconsin-Portage wurde von Generationen von Händlern aus Green Bay und Prairie du Chien auf ihrer Suche nach Bibern und anderen Pelzen genutzt.

#### ***Britisch-amerikanische Kämpfe***

Wie ganz Neufrankreich fiel auch Wisconsin nach dem Ende der Franzosen- und Indianerkriege (1763) an die Briten. Britische Händler vermischten sich mit den Franzosen und gewannen schließlich den größten Teil des Pelzhandels. Die britische Herrschaft hielt auch nach dem Ende der Amerikanischen Revolution an, als der alte Nordwesten formell (1783) an die Vereinigten Staaten übergang und zum Teil des Nordwestterritoriums wurde (1787). Nach dem Jay's Treaty (1794) wurden die Hochburgen im Nordwesten an die Amerikaner übergeben, aber die Briten dominierten weiterhin den Pelzhandel an der kanadischen Grenze. Im Krieg von 1812 fiel Wisconsin erneut in britische Hände. Erst mit dem Vertrag von Gent begann eine effektive territoriale Kontrolle durch die USA und die American Fur Company übernahm die Kontrolle über einen Großteil des Pelzhandels.

#### ***Besiedlung und indianischer Widerstand***

Das heutige Wisconsin wurde 1818 vom Illinois-Territorium zum Michigan-Territorium verlegt. Zu dieser Zeit ging der Pelzhandel zurück, aber die Bleiminen im [südwestlichen] Wisconsin waren schon lange aktiv, und die boomenden Bleipreise in den 1820er Jahren brachten den ersten großen Siedleransturm. Die große Bedeutung der Region

Auch das landwirtschaftliche Potenzial war offensichtlich, und nach 1825 kam eine beträchtliche Anzahl von Menschen aus dem Osten über den neuen Erie-Kanal und die Großen Seen in die Region. Sie ließen sich in der Gegend von Milwaukee und entlang der Wasserstraßen nieder. Die US-Armee sorgte in den wichtigen Forts in Green Bay (1816), Prairie du Chien (1816) und Portage (1828) für Ordnung und baute in der gesamten Region Brücken, Wege und Straßen. Die Feindseligkeit der amerikanischen Ureinwohner gegenüber den Übergriffen der aggressiven Siedler gipfelte im Black Hawk War (1832). Dieser Aufstand, der brutal niedergeschlagen wurde, war der letzte ernstzunehmende Widerstand der Indianer in diesem Gebiet.

### ***Territorialer Status und frühe Staatlichkeit***

1836 wurde Wisconsin zum Territorium erklärt und die Gesetzgeber entschieden sich für einen Kompromissstandort für die Hauptstadt, der auf halbem Weg zwischen Milwaukee und den westlichen Bevölkerungszentren lag; so wurde die Stadt Madison gegründet. Bis 1840 stieg die Bevölkerung des Territoriums auf über 130.000 Menschen an, aber die Menschen fürchteten höhere Steuern und eine stärkere Regierung und lehnten die Vorschläge für die Staatlichkeit viermal ab. Außerdem waren die Politiker zunächst nicht bereit, die Ansprüche von Wisconsin auf einen Landstreifen um Chicago und auf die heutige Obere Halbinsel von Michigan aufzugeben. Doch die Hoffnung, dass die Staatlichkeit bessere Verkehrsverbindungen und mehr Wohlstand bringen würde, setzte sich durch; die Ansprüche wurden aufgegeben, und Wisconsin erhielt 1848 die Staatlichkeit. Die Verfassung des Bundesstaates bot Schutz für verschuldete Bauern und Bäuerinnen, schränkte die Gründung von Banken ein und gewährte ein liberales Wahlrecht.

Diese Maßnahmen und der reiche Boden des Staates zogen Einwanderer aus Europa an.

Der Zustrom von Deutschen nach Wisconsin war besonders stark, und einige Teile des Staates bekamen ein ordentliches, halbdeutsches Aussehen, das sich bis heute gehalten hat, zusammen mit einem erstaunlichen Überleben der deutschen Sprache. Liberale Führer wie Carl Schurz kamen nach dem Scheitern der Revolution von 1848 in Deutschland und trugen zur intellektuellen Entwicklung des Staates bei. Irinnen und Iren, Skandinavierinnen und Skandinavier, Deutsche, die zuvor in die Wolgaregion in Russland ausgewandert waren, und Polinnen und Polen trugen ebenfalls dazu bei.

Die Entwicklung des Staates verlief nicht immer reibungslos. Obwohl die Verfassung des Bundesstaates ein System freier öffentlicher Schulen vorsah, wurde dieses Prinzip nur langsam umgesetzt. Auch die [Universität] von Wisconsin (gegründet 1848) erlangte nur langsam an Bedeutung. Nachdem eine Volksabstimmung (1852) das in der Verfassung verankerte Verbot des Bankwesens aufgehoben hatte, verpfändeten Landwirte und viele andere ihren Besitz, um Eisenbahnaktien zu kaufen, und gerieten in Bedrängnis, als die Eisenbahnen des Staates in der Panik von 1857 bankrott gingen.

### ***Politische und wirtschaftliche Entwicklungen des späten neunzehnten Jahrhunderts***

Wisconsin war durchgehend gegen die Sklaverei; die Free-Soil-Partei gewann eine große Anhängerschaft im Staat

(obwohl die Homestead-Pläne und das Wirtschaftsprogramm der Partei die Hauptattraktionen waren). Die Abolitionisten in Wisconsin spielten eine wichtige Rolle bei der Gründung der Republikanischen Partei. Im Bürgerkrieg schloss sich Wisconsin schnell der Union an. Es gab nur wenige Copperheads, aber viele Kriegsdemokraten lehnten die Einschränkung der bürgerlichen Freiheiten und andere Aspekte der Kriegsanstrengungen ab, und einige der deutschen Einwanderer, die Deutschland verlassen hatten, weil sie gegen die **Wehrpflicht** waren, lehnten sogar den freiwilligen Kriegsdienst ab.

Die durch den Krieg ausgelöste Hochkonjunktur milderte die Unzufriedenheit, und das wirtschaftliche und soziale Wachstum war in den 1860er Jahren und danach rasant. Eisenbahnen und andere Kommunikationsmittel verbanden Wisconsin eng mit dem Osten. Die Fleischverpackungs- und Brauindustrie in Milwaukee begann in den 1860er Jahren an Bedeutung zu gewinnen. Weizen war vor allem im [südlichen] Wisconsin kurzzeitig vorherrschend, wurde aber in den 1870er Jahren verdrängt, als die weiter westlich gelegenen Staaten zu Weizenproduzenten wurden und Wisconsin sich auf eine vielfältigere Landwirtschaft verlegte. Durch den Zustrom qualifizierter Milchbauern aus New York und Skandinavien und durch die Bemühungen der Wisconsin Dairymen's Association (gegründet 1872) entwickelte sich eine große Milchwirtschaft. In diesen Jahren begann die Ausbeutung der großen Kiefernwälder von Wisconsin, und in den 1870er Jahren wurde die Holzindustrie zum wichtigsten Wirtschaftszweig des Staates. Oshkosh und La Crosse florierten. Mit der Holzfällerei kamen große Papier- und Holzproduktindustrien, und die Eröffnung von Eisenminen in Minnesota und Michigan förderte die [nördlichen] Häfen an den Großen Seen und erhöhte die industriellen Möglichkeiten.

Obwohl Wisconsin von den Paniken von 1873 und 1898 hart getroffen wurde, war es im späten 19. [Jahrhundert] allgemein wohlhabend, und die reformorientierte Granger-Bewegung und die Populistische Partei erhielten weniger Unterstützung als in anderen Staaten des Mittleren Westens. Der Trend zu liberalen politischen Ansichten wurde in Wisconsin durch sozialistisches Gedankengut angeregt, das schon früh eingeführt wurde. Der Sozialismus, der eher pragmatisch und reformorientiert als doktrinär war, dominierte die Politik in Milwaukee viele Jahre lang und verhalf der Stadt zu einer effizienten Verwaltung, insbesondere unter der Führung von Victor Berger und Daniel Hoan. Der Reformgeist der spezialisierten und fortschrittlichen Farmer in Wisconsin, die die Notwendigkeit eines tragfähigeren politischen und wirtschaftlichen Rahmens erkannten, entsprang einer anderen Quelle.

### ***Robert La Follette und die fortschrittliche Bewegung***

Zu Beginn des 20. [Jahrhunderts] erblühte die Reformstimmung in der progressiven Bewegung unter der Führung des Republikaners Robert M. La Follette. Dieser pragmatische Versuch, eine gute und effektive Regierung für alle zu erreichen und die übermäßige Macht einiger weniger zu begrenzen, führte zu einem direkten Vorwahlggesetz (1903), zu Gesetzen zur Regulierung der Eisenbahnen und der Industrie, zu reinen Lebensmittelgesetzen und zu einem hohen öffentlichen Dienst.

Standards und bei den Bemühungen um kooperative, überparteiliche Maßnahmen zur Lösung von Arbeitsproblemen. Eine wichtige Ergänzung des Progressivismus war die "Wisconsin-Idee" - die Verknüpfung der Einrichtungen und des Fachwissens der [Universität] von Wisconsin mit fortschrittlichen Experimenten und Gesetzen. Dieser Plan ist Charles McCarthy und der Unterstützung des Universitätspräsidenten Charles Van Hise zu verdanken und brachte so unterschiedliche Vorteile wie die Verbreitung wissenschaftlicher landwirtschaftlicher Methoden und die vielen Arbeits- und anderen Gesetze, die von Professor John R. Commons verfasst wurden.

Die fortschrittliche Bewegung wurde durch den Ersten Weltkrieg vorübergehend gestoppt. La Follette, einige Sozialisten und viele Deutsch-Amerikaner standen der Beteiligung der USA an diesem Krieg kritisch gegenüber, aber sie waren eine deutliche Minderheit. Wisconsin war in den 1920er Jahren im Allgemeinen wohlhabend; die Industrialisierung machte rasche Fortschritte, die Wiederaufforstung der einst großen, jetzt aber erschöpften Waldgebiete wurde durch staatliche Gesetze gefördert und die Milchwirtschaft wuchs weiter.

Wisconsin war das einzige Bundesland, das für seinen Sohn La Follette stimmte, als er 1924 auf dem Ticket der Progressiven Partei für das Präsidentenamt kandidierte, und seine Politik wurde von seinen Söhnen Robert M. La Follette Jr. und Philip La Follette weitergeführt. Wisconsins Pioniergesetz zur Altersrente (1925) und sein Gesetz zur Arbeitslosenunterstützung (1931) dienten einige Jahre später als Vorbild für die nationale Sozialversicherung. Die Große Depression der 1930er Jahre traf die Industriestadt Milwaukee besonders hart, aber der New Deal sorgte für eine gewisse Entlastung, und außerdem versuchte Gouverneur Philip La Follette in seinem "kleinen New Deal", die landwirtschaftliche Vermarktung zu verbessern, die Elektrifizierung zu fördern und faire Arbeitsbedingungen durchzusetzen.

### *Zweiter Weltkrieg bis zur Gegenwart*

Während des Zweiten Weltkriegs florierte der Schiffbau in Wisconsin, und in der prosperierenden Nachkriegszeit setzten sich Urbanisierung und industrielles Wachstum fort; selbst in der landesweiten Flaute der späten 1980er Jahre erwies sich das verarbeitende Gewerbe des Staates als widerstandsfähig. Die Politik von Wisconsin fand auf der nationalen Bühne weiterhin Anklang. US-Senator Joseph McCarthy sorgte mit seiner unbegründeten antikommunistischen Kampagne in den 1950er Jahren für Kontroversen, aber der "McCarthyismus" wurde durch andere politische Strömungen im Bundesstaat ausgeglichen; so wählte Milwaukee im gleichen Zeitraum erneut einen sozialistischen Bürgermeister, und die Demokratische Partei, die lange Zeit den republikanischen oder progressiven Kräften nicht gewachsen war, gewann seit den späten 1950er Jahren bei den Wahlen im Bundesstaat an Stärke. In den 1990er Jahren war der Bundesstaat ein Vorreiter bei der Reform der Sozialhilfe.

## Wyoming

Wyoming: (Delaware: "end of the plains")

Staatlichkeit: 10. Juli 1890 (44. Staat)

Motto: Gleiche Rechte

Bekannter Name: Der Gleichheitsstaat

**50-Staaten-Tour: Der Staat der Befreiung**

28. und 29. April 2004

**Wyoming<sup>180</sup>**

Der Herr hat auf unserer 50-Staaten-Tour durch Chuck Pierce und Dutch Sheets das folgende Wort nach Wyoming gebracht:

Die Stimme des Herrn wird im ganzen Bundesstaat Wyoming zu hören sein. Das prophetische Wort des Herrn wird über diesen Staat aufsteigen. Und das Wort des Herrn wird auf Wyoming regnen. Es wird Befreiung bringen. Es wird den Durchbruch bringen. Es wird die gebrochenen Herzen heilen; es wird die Gefangenen befreien. Wir sagen einfach, dass dies das günstige Jahr des Herrn ist. Es ist das Jahr der Gunst des Herrn. Es ist das Jahr, in dem das Evangelium den Armen gepredigt wird, in dem die Unterdrückten versorgt und befreit werden und in dem die Unterdrückten frei werden. Wir verkünden, dass der Wandel kommt. Wyoming wird begünstigt. Wir verkünden, dass Feuer in die Kirche kommt - Ausgießung, Erneuerung, Leben, Sieg, neue Hoffnung und Vision.

Der Herr sagt: *"Ich möchte, dass die Menschen, mein Volk in Wyoming, wissen, dass sie eine laute Stimme im Geist haben - dass sie Bedeutung haben."* Der Herr sagt, dass es im gemeinschaftlichen Sinne ist. Er möchte, dass ihr wisst, dass eure Bevölkerungszahl im Geist nicht von Bedeutung ist, aber eure Stimme schon, und dass ihr im Geist genauso viel Gewicht habt wie jeder andere Staat oder jede andere Stadt irgendwo in der Nation. Was er durch dich, durch deine Fürsprache und deine Stimme im Geist tun will, ist sehr bedeutsam. Der Herr möchte, dass du in den geistlichen Bereich wechselst und erkennst, dass du im Natürlichen nicht wirklich eine Stimme hast. *Und wenn du betest und Dinge verfügst, hast du genauso viel Stimme wie jeder andere in diesem Land."* Und manchmal, um zu zeigen, dass es nur um Ihn geht, wird der Herr durch eine kleinere Gruppe von Menschen mehr tun als durch die Mehrheit.

Gott sagt: *"Ich gebe dir ein Schwert. Ich bringe euch in die Einheit. Ihr werdet Throne der Ungerechtigkeit stürzen. Dieses Gebiet wird ein Ort der Behausung meines Geistes sein. Viele werden in dieses Gebiet kommen. Und die Stimme Gottes wird hier zu hören sein."* (Prophezeit von Dutch Sheets.)

**Ein Dienst der Befreiung**

Der Herr hat wiederholt zu Wyoming über seine Gabe gesprochen, ein Ort des Dienstes der Wiederherstellung und Heilung zu sein, ein Ort der Erneuerung für die weltlichen und geistlichen Führer der Welt.

Viele ziehen sich hierher zurück, um Erneuerung zu erfahren. Führungspersönlichkeiten aus aller Welt, darunter Könige und Präsidenten, kommen hierher, um Frieden zu finden.

#### **Dutch Sheets erklärte:**

Die Befreiung kommt in diesen Staat. Ungerechtigkeiten werden gebrochen. Die Menschen werden aus der Knechtschaft befreit. Die Augen werden geöffnet, Schuppen und Schleier fallen ab, die Schleier werden gelüftet. Die Täuschung wird durchbrochen. Jede Altersgruppe steht kurz vor einer Heimsuchung, einer Ausgiebung durch den Geist Gottes. Nichts kann sie aufhalten. Nichts kann es aufhalten. Zeichen und Wunder werden nach Wyoming kommen; Wunder werden kommen. Befreiung wird kommen. Der Durchbruch wird kommen. Die Stimme des Herrn wird im ganzen Bundesstaat Wyoming zu hören sein.

Das prophetische Wort des Herrn wird über diesen Staat aufsteigen. Und das Wort des Herrn wird über Wyoming regnen.

Es wird Befreiung bringen. Sie wird den Durchbruch bringen. Es wird die gebrochenen Herzen heilen; es wird die Gefangenen befreien. Wir sagen, dies ist das günstige Jahr des Herrn. Es ist das Jahr der Gunst des Herrn. Es ist das Jahr, in dem das Evangelium den Armen gepredigt wird, in dem die Unterdrückten versorgt und befreit werden und in dem die Unterdrückten frei werden. Wir verkünden, dass der Wandel kommt. Die Gunst der Stunde kommt nach Wyoming. Wir verkünden, dass Feuer in die Kirche kommt. Ausgiebung, Erneuerung, Leben, Sieg, neue Hoffnung und Vision. Vater, in Jesu Namen, wir danken dir für Wyoming. Du liebst Wyoming. Du liebst die Kirche von **W y o m i n g**. Du liebst die Sünder. Du bist gekommen, um Wyoming zu retten. Ich danke dir, Herr, für den Geist der Befreiung. Ich weiß, dass ich immer wieder **darauf** zurückkomme, aber er ist im Kommen. Es gibt eine Salbung. Es gibt einen Geist der Befreiung. Gefangene werden in Wyoming befreit werden. Mach Schluss mit jeder aufgeschobenen Hoffnung, jeder Entmutigung, jeder Lethargie, jedem Zynismus.

Bete sowohl für die Befreiung der Kirche von Wyoming als auch für die Kraft der Kirche, die Befreiung, zu der Gott sie berufen hat, vollständig zu vollbringen.

#### ***Kurze Geschichte von Wyoming<sup>III</sup> Europäische Ansprüche***

Teile des heutigen Wyoming wurden zu einem bestimmten Zeitpunkt von Spanien, Frankreich und England beansprucht. Der Erwerb des Territoriums durch die Vereinigten Staaten erfolgte durch fünf große Annexionen - den Kauf von Louisiana im Jahr 1803, den Vertrag von 1819 mit Spanien, die Abtretung durch die Republik Texas im Jahr 1836 und die Abtrennung von Texas nach dessen Annexion im Jahr 1845, den Vertrag von Guadalupe Hidalgo (1848) nach dem Mexikanischen Krieg und das internationale Abkommen (1846) mit Großbritannien über das Land am Columbia River.

### ***Der Pelzhandel und die Westwärtswanderung***

Die frühe Entwicklung von Wyoming war eng mit dem Pelzhandel und den großen Wanderungen nach Westen verbunden. Französische Fallensteller und Entdecker mögen das Gebiet Mitte bis Ende des 18. [Jahrhunderts] erreicht haben, aber die ersten authentischen Berichte über die Region stammen von John Colter, der mehrere Jahre lang in den Bergen von Wyoming gefangen war und 1810 mit fantastischen Berichten über die dampfenden Geysire und die großen Schluchten des Yellowstone nach St. Louis zurückkehrte. Colter kehrte nach Westen zurück, und andere Pelzhändler machten sich auf den Weg nach Wyoming. Die Überlandtruppe auf dem Weg zur Gründung von Astoria am Columbia River passierte 1811 den Teton Pass. Im darauffolgenden Jahr überquerte Robert Stuart, der von Astoria zurückkehrte, den South Pass und folgte dabei größtenteils der Route, die später der Oregon Trail werden sollte.

Nur die Widerstandsfähigsten und Selbstversorger konnten die Angriffe der Indianer und die rauer Abgeschiedenheit des Landes überleben. Mit den Expeditionen von William H. Ashley betraten die Mountain Men das Land, und einige der berühmtesten dieser frühen Entdecker - Thomas Fitzpatrick, James Bridger und Jedediah S. Smith - durchquerten das Land immer wieder. Angelockt durch den Pelzhandel, zog Capt.

B.L.E. de Bonneville organisierte eine große Expedition, und seine Wagen waren die ersten, die (1832) durch den South Pass fuhren. Der erste feste Handelsposten war Fort William (1834), das später unter dem Namen Fort Laramie bekannt wurde. Im Jahr 1843 wurde Fort Bridger (heute ein State Park) gebaut. Die Gegend weckte auch das Interesse von John C. Fremont, der 1842 eine Expedition unternahm. In den 1840er Jahren wurde die Westroute durch Wyoming ständig von Karawanen auf dem Weg nach Oregon genutzt, und die Pelzhandelsposten wurden zu Stationen des Oregon Trails.

Als der Pelzhandel zurückging, ließen sich viele ehemalige Trapper und Bergsteiger entlang des Trails nieder, versorgten die Wanderer mit Pferden und anderen Vorräten und kauften geschwächtes Vieh, das sie im folgenden Jahr auf die Weide brachten und verkauften. Zu den Tausenden, die die Bergpässe Wyomings überquerten, gesellten sich Mormonen, die nach Utah zogen (Brigham Young führte 1847 die erste Gruppe an), und Forty-Niners, die zu den Goldfeldern in Kalifornien eilten. Einige Mormonen ließen sich eine Zeit lang im [westlichen] Wyoming nieder.

Der Tod mormonischer Pioniere in einem Schneesturm (1856) und die Tausenden von Gräbern entlang des Oregon Trails lassen erahnen, welchen Tribut Krankheiten, Hunger, Angriffe der amerikanischen Ureinwohner und der Winterschnee forderten. Trotz der Entbehrungen wurden Telegrafstationen (1861) sowie Postkutschen- und Frachtlinien eingerichtet, und 1860-61 durchquerten Pony-Express-Reiter Wyoming auf ihrer Route zwischen St. Joseph, Missouri, und Sacramento, Kalifornien.

### ***Feindseligkeiten der Indianer und verstärkte Besiedlung***

Amerikanische Ureinwohner, die sich Anfang der 1860er Jahre gegen die Einmischung wehrten, erzwangen die Umleitung der

Postkutschen in den Süden, entlang des Overland Trails. Die Stämme, die aus ihren früheren Heimatorten im Osten und Westen vertrieben wurden und sich einen Kleinkrieg um die Kontrolle der reichen Büffelgebiete lieferten, fürchteten ein weiteres Vordringen der Siedler in ihre Jagdgebiete, vor allem nach der Eröffnung des Bozeman Trail (1864). Verträge wurden von beiden Seiten geschlossen und gebrochen, und die Kriege mit den Sioux hielten an, besonders im Powder River Tal.

In der Zwischenzeit war [das südliche] Wyoming relativ frei von Angriffen, und ein Goldrausch, der durch die Entdeckungen am South Pass (1867) ausgelöst wurde, brachte den ersten großen Zustrom von Siedlern in diese Region; der Zustrom wurde durch die Freilegung riesiger Kohlevorkommen in [Südwest] Wyoming noch verstärkt. Der wohl größte Anreiz zur Besiedlung war die Fertigstellung (1868) des Wyoming-Abschnitts der Union Pacific Railroad. Städte, darunter auch Cheyenne, entstanden entlang der Gleise, und der Handel florierte dank der Nachfrage der Straßenarbeiter und der neuen Siedler.

### ***Territorialer Status und wirtschaftliche Entwicklung***

Im Jahr 1868 wurde die Region zum Territorium Wyoming mit Cheyenne als Hauptstadt. Wyoming leistete Pionierarbeit in Sachen politischer Gleichberechtigung, als 1869 die erste territoriale Legislative den Frauen das Wahlrecht gewährte. Das Territorium entwickelte sich wirtschaftlich weiter, da riesige Rinderherden über den Texas Trail oder den Long Trail heraufgetrieben wurden. Der Widerstand der amerikanischen Ureinwohner war in den späten 1870er Jahren unterdrückt worden. Die Arapaho wurden zusammen mit ihren ehemaligen Feinden, den Schoschonen, im Wind River Reservat angesiedelt, und die Viehzüchter trieben ihre Herden sicher auf die Grasländer in ganz Wyoming.

Nach der vollständigen Öffnung der Weidegebiete wurden Viehdiebstähle so häufig, dass die Behörden sie nicht mehr kontrollieren konnten und die Geschworenen Angst hatten, gerechte Urteile gegen Kriminelle zu fällen. Die Wyoming Stock Growers Association wurde 1873 gegründet, um die Viehbesitzer zu schützen, und die Mitglieder bildeten häufig Bürgerwehren, um ihr eigenes Recht durchzusetzen. Der Kampf erreichte seinen Höhepunkt im Johnson County Viehkrieg von 1892. Die Gesetzlosigkeit wurde auch durch die Hole-in-the-Wall-Bande veranschaulicht, die ihre Aktivitäten auf Bank- und Zugüberfälle sowie Viehdiebstähle ausdehnte.

Nach und nach wurden große Flächen eingezäunt und Winterweiden angelegt. Der Zustrom von Schafen in den späten 1890er Jahren brachte jedoch neue Gewalt mit sich. Die Viehzüchter versuchten verzweifelt, die Schafe vom Weiden auf dem wertvollen Grasland zu vertreiben. Auch Siedler waren nicht willkommen, und viele verließen die Region, als sie feststellten, dass das Land für die Bewirtschaftung kleiner Flächen nicht geeignet war. Nichtsdestotrotz wuchs die Bevölkerung stetig und stieg von etwa 9.000 im Jahr 1870 auf über 90.000 im Jahr 1900. Mit der wachsenden Bevölkerung kamen auch andere Entwicklungen: Eifrige Grenzgänger gründeten schnell (und etwas chaotisch) Schulen und 1887 wurde die [Universität] von Wyoming gegründet.

### ***Staatlichkeit und fortschrittliche Gesetzgebung***

1890 erlangte Wyoming die Staatsbürgerschaft und verabschiedete im Einklang mit den Idealen des Grenzlandes eine liberale Staatsverfassung, die auch die geheime Wahl vorsah. Der Carey Act von 1894, der die Urbarmachung und Besiedlung von Land vorsah, förderte die weitere landwirtschaftliche Entwicklung und wies zudem auf die Notwendigkeit der Erhaltung und effizienten Nutzung von Wasser hin. Die Einrichtung von Nationalparks schützte Waldgebiete und ausgedehnte Weideflächen, und die Wasserkraft wurde genutzt, um landwirtschaftliche und industrielle Betriebe mit Strom zu versorgen.

In der Politik fand die progressive Bewegung in Wyoming zahlreiche Anhänger. 1915, nach einem der erbittertesten Kämpfe in der Geschichte des Bundesstaates, setzten sich die progressiven Kräfte mit der Einrichtung einer staatlichen Versorgungskommission gegen die Eisenbahn und damit verbundene Interessen durch. 1915 wurde ein Gesetz zur Entschädigung von Arbeitnehmern verabschiedet, und in diesem Jahr ermächtigte die Legislative die [Universität] von Wyoming, Bundeszuschüsse für landwirtschaftliche Experimente und Demonstrationen anzunehmen. Damit begannen die herausragenden und weitreichenden Leistungen des Staates für die Verbesserung der Landwirtschaft. 1924 wählte Wyoming als erster Staat eine Frau zur Gouverneurin, Nellie Tayloe Ross.

### ***Die Energiewirtschaft und die Landwirtschaft im zwanzigsten Jahrhundert***

Mitte der 1920er Jahre lag der Bundesstaat bei der Erdölförderung landesweit an vierter Stelle, aber die wertvollen Funde bei Teapot Dome sind wahrscheinlich am besten als Symbol für die Korruption in der Regierung von Präsident Warren Harding in Erinnerung geblieben. Unter dem New Deal profitierte Wyoming von den nationalen Bodenschutzprogrammen, die den trockenen Landwirten zugute kamen, die ihre Betriebe auf semiaride Regionen ausgedehnt hatten und in den Dürrejahren ab Ende der 1920er Jahre stark gelitten hatten. Auch die Genossenschaftsbewegung in der Landwirtschaft gewann in dieser Zeit an Boden und ist seitdem weiter gewachsen.

Eines der wichtigsten Ereignisse in diesem Bundesstaat seit dem Zweiten Weltkrieg war die Entdeckung von Uran. Neue Ölfunde trugen auch dazu bei, die wirtschaftlichen Verluste auszugleichen, die durch eine katastrophale, vier Jahre andauernde Dürre in den 1950er Jahren entstanden waren. Das Jahrzehnt von Anfang der 1970er bis Anfang der 1980er Jahre war für Wyoming eine Boomzeit, da die hohen Energiepreise die Kohle-, Öl- und Erdgasindustrie des Bundesstaates beflügelten. Mitte der 1980er Jahre fielen die Energiepreise jedoch und die Wirtschaft litt unter ihrer mangelnden Vielfalt. Wyoming hat auch unter den schädlichen Auswirkungen der Energieindustrie auf die Umwelt gelitten, und die Umweltverschmutzung ist in einigen Bergbaustädten zu einem ernstem Problem geworden. Obwohl die Bevölkerung zwischen 1990 und 2000 um fast 9 % gestiegen ist, ist der Staat immer noch der bevölkerungsärmste der Nation.

## ENDNOTEN

1. Manche würden das, was ich erlebt habe, eine "Vision" nennen. Ich würde dem zustimmen, aber ich benutze den Ausdruck "geistiges Bild", weil es oft das ist, was eine Vision ist. Ich war nicht in einer Art Trance, als dies geschah, sondern begann einfach, in meinem Geist eine Szene zu sehen, von der ich wusste, dass sie nicht meiner Fantasie entstammte, sondern von Gott kam. Das ist oft der Fall, wenn Menschen von einer "Vision" von Gott sprechen.

2. Jack Canfield und Mark Victor Hansen, *Eine dritte Portion der Hühnersuppe für die Seele* (Deer Field Beach, FL: Health Communications, Inc., 1996), 12.

3. Ein ausführlicherer Bericht darüber findet sich in C. Peter Wagner, Hrsg., *Destiny of a Nation* (Colorado Springs, CO: Wagner Publication, 2001), 74-76, einschließlich Teilen des gesendeten Alarms.

4. Mir ist klar, dass es aufrichtige Gläubige gibt, die mir nicht zustimmen würden. Zum einen ist es klar, dass bestimmte Minderheiten, vor allem in Amerika, das Gefühl haben, dass ihre Sache in den Händen der Demokraten viel sicherer ist. Ich respektiere diesen Standpunkt und verstehe die Leidenschaft, die in den Herzen vieler Brüder und Schwestern dahinter steckt. Dennoch glaube ich einfach, dass es in diesem besonderen historischen Moment absolut notwendig war, dass Gott jemanden zum Präsidenten macht, der ihm gegenüber sehr offen ist und in Gerechtigkeit lebt. Für mich ging es bei der ganzen Angelegenheit nie um Republikaner oder Demokraten.

5. C. Peter Wagner, Hrsg., *Das Schicksal einer Nation* (Colorado Springs, CO: Wagner Publications, 2001), 80-84.

6. William J. Federer, *America's God and Country, Encyclopedia of Quotations* (St. Louis, MO: Amerisearch, Inc., 2000), 384385. Abraham Lincoln. Juni 1863, in einer Rede mit einem College-Präsidenten, wenige Wochen vor der Schlacht von Gettysburg, 1. bis 3. Juli 1863. William J. Johnson, *Abraham Lincoln, The Christian* (New York: The Abington Press, 1913), 109-110. Peter Marshall und David Manuel, *The Glory of America* (Blooming, MN: Garborg's Heart 'N Home, Inc., 1991), 4.26.

7. Dutch Sheets, *Intercessory Prayer* (Ventura, CA: Regal Books, 1996), 37.

8. Ebd., 37.

9. Ebd., 50.

10. Ebd., 32.

11. Chuck D. Pierce und Rebecca Wagner Sytsema, *The Best Is Yet Ahead* (Colorado Springs, CO: Wagner Publications, 2001), 14.

12. Ray Summers, Quickverse Bible Dictionary.
13. C. Peter Wagner, Hrsg., *Das Schicksal einer Nation* (Colorado Springs, CO: Wagner Publications, 2001), 97.
14. Chuck D. Pierce mit John Dickson, *The Worship Warrior* (Ventura, CA: Regal Books, 2002), 243.
15. Chuck D. Pierce und Rebecca Wagner Sytsema, *The Future War of the Church* (Ventura, CA: Regal Books, 2001), 66-67.
16. Chuck D. Pierce mit John Dickson, *The Worship Warrior* (Ventura, CA: Regal Books, 2002), 244-245.
17. Chuck D. Pierce und Rebecca Wagner Sytsema, *Possessing Your Inheritance* (Ventura, CA: Regal Books, 1999), 98.
18. Chuck D. Pierce mit John Dickson, *The Worship Warrior* (Ventura, CA: Regal Books, 2002), 199-202.
19. Ebd., 141-142.
20. Chuck D. Pierce und Rebecca Wagner Sytsema, *The Best Is Yet Ahead* (Colorado Springs, CO: Wagner Publications, 2001), 34-36.
21. Chuck D. Pierce und Robert Heidler, *Restoring Your Shield of Faith* (Ventura, CA: Regal Books, 2004), 163-164.
22. Spiros Zodhiates, *Hebrew-Greek Key Word Study Bible*, New American Standard Bible (Chattanooga, TN: AMG Publishers, 1977), 1846.
23. Wenn wir von dieser Hochburg des Islam sprechen, meinen wir nicht das muslimische Volk. Wir beziehen uns auf die Religion selbst, von der wir glauben, dass sie aus einer Täuschung entstanden ist. Die Heilige Schrift lehrt, dass es keinen anderen Weg zu Gott gibt als durch Jesus Christus (siehe Johannes 14,6).
24. Spiros Zodhiates, *Hebrew-Greek Key Word Study Bible*, New American Standard Bible (Chattanooga, TN: AMG Publishers, 1977), 1756.
25. Ebd., 1170.
26. Ebd., 1287.
27. Dutch Sheets, *God's Timing for Your Life* (Ventura, CA: Regal Books, 2001), 16-17.
28. Arthur Burk, *Unerbittliche Segnungen der Generationen* (2004).
29. Dutch Sheets, *God's Timing for Your Life* (Ventura, CA: Regal Books, 2001), 26-27.
30. Ebd., 33.

31. Chuck D. Pierce und Robert Heidler, *Restoring Your Shield of Faith* (Ventura, CA: Regal Books, 2004), 165-166.

32. Bill Yount, "I Saw Angels Turning Cartwheels Over the Nation's Capitol, Shouting ... 'WE ARE ON A HOLY ROLL!'" Siehe [www.billyount.com](http://www.billyount.com), 27. November 2004.

33. Spiros Zodhiates, *Die hebräisch-griechische Schlüsselwortstudienbibel, New American Standard Bible* (Chattanooga, TN: AMG Publishers, 1977), 1710.

34. Ebd., 1712.

35. Verfasst von John Buhler, USSPN State Apostolic Coordinator für Alabama. Weitere Quellen sind: Microsoft Encarta Reference Library, und Alabama Department of Archives and History (<http://www.archives.state.al.us/>).

36. Eingereicht von Chuck D. Pierce.

37. Eingereicht von Stina Rhoades (Valdez, AK) und Bea Johnson (Albuquerque, NM). Andere Quellen sind: Patrick E. Fitzgerald und Claus M. Naske, *World Book Encyclopedia: Alaska (Vol. 1, A)* (Chicago, IL: World Book, Inc., 2004) und die folgenden Websites:

<http://www.akrepublicans.org/pastlegs/Ogansubsistence.htm>

<http://www.pmel.noaa.gov/np/pages/vbering.html> <http://archive.tri-cityherald.com/genealogy/DAY/day100.html>

<http://www.sabbatarian.com/Spotlights/Dateline.html>

<http://xroads.virginia.edu/~CAP/BARTLETT/49state.html>

<http://www.unalaska.info/history.htm>

<http://www.hlswilliwaw.com/aleutians/Aleutians/html/aleutians-wwii.htm>

[http://stewart-onan.com/html/the\\_end\\_of\\_the\\_world.html](http://stewart-onan.com/html/the_end_of_the_world.html)

38. Eingereicht von Chuck D. Pierce.

39. Verfasst von Donna Nelesen, A.R.I.S.E. (Arizona Researchers for Intercession and Strategic Evangelism). Andere Quellen sind: Bostwick, Todd W. "Hohokam Rock Art, Astronomy, and Religion". *Glyphs, Newsletter der Arizona Archaeological and Historical Society* (Februar 1998).

Farish, Thomas Edwin. *History of Arizona, Vol. I* (San Francisco, CA: The Filmer Brothers Electrotpe Company, 1915).

Farish, Thomas Edwin. *History of Arizona, Vol. II* (San Francisco, CA: The Filmer Brothers Electrotpe Company, 1915).

Faulk, Odie B. *Arizona, A Short History* (Norman, OK: University of Oklahoma Press, 1970). Goldwater, Morris. *Geschichte der Freimaurerei in Prescott*. Unveröffentlichtes Manuskript (Prescott, AZ:

Prescott Public Library files).

"Hohokam Religion". Zugriff am 1. Mai 1999 von [www.cudenver-edu/stc-link/hohokam/TEMPLE.htm](http://www.cudenver-edu/stc-link/hohokam/TEMPLE.htm).

Keane, Melissa, A. E. (Gene) Rogge, und Sharon K. Bauer. *Eckpfeiler des Glaubens: Die ersten acht Gemeinden in Phoenix und die Archäologie der First Presbyterian Church Site. Pueblo Grande Museum Occasional Papers No. 2* (Phoenix, AZ: City of Phoenix, 1998), S. 73.

Kimball, Richard W. "History Revealed on Naming Prescott". *The Prescott Courier* (8. März 1993), Prescott, AZ: S. 8B.

Luckingham, Bradford. *Phoenix: The History of the Southwestern Metropolis* (Tucson, AZ: The University of Arizona Press, 1989).

Pilles, Peter Jr. "Die südlichen Sinagua", *Plateau* Vol.

53, Nr. 1 (Flagstaff, AZ: Museum of Northern Arizona, 1983), S. 8.

Wagoner, Jay J. *Frühes Arizona: Prehistory to Civil War* (Tucson, AZ: The University of Arizona Press, 1989).

Wagoner, Jay J. *Arizona Territory, 1863-1912: A Political History* (Tucson, AZ: The University of Arizona Press, 1970).

Winters, Robert J. *The Valley of the Son-Fulfilling Christ's Redemptive Purpose for Greater Phoenix in the 21st Century* (Glendale, AZ: Restoration International Ministries and Publications, Inc, 2000).

Woznicki, Robert. *Die Geschichte von Arizona* (Tempe, AZ: Woznicki Publications, 1999).

40. Verfasst von Dr. Jay D. und LaNee Morse, USSPN State Apostolic Coordinators für Arkansas, und Lisa Lyons, USSPN State Mobilizing Coordinator für Arkansas.

41. Verfasst von Dr. Jay D. und LaNee Morse, Arkansas Apostolic Coordinators, und Lisa Lyons, Arkansas Mobilizing Coordinator. Weitere Informationen findest du unter [http://www.sos.arkansas.gov/educational\\_history.html](http://www.sos.arkansas.gov/educational_history.html).

42. Auszüge aus der Niederschrift des Treffens der California 50-State Tour.

43. Zitiert aus "History of California". Wikipedia.com. Datum des Zugriffs: Februar 21, 2005. <http://www.wordiq.com/definition/Kalifornien>.

44. Eingereicht von Jean Steffenson, USSPN State Apostolic Coordinator für Colorado.

45. Eingereicht von Jean Steffenson, USSPN State Apostolic Coordinator für Colorado.

46. Zitiert aus "History of Colorado". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Zugriff am 30. Dezember 2004 unter [http://www.encyclopedia.com/html/section/colorad-st\\_history.asp](http://www.encyclopedia.com/html/section/colorad-st_history.asp).

47. Eingereicht von Barbara LaChance, USSPN State Apostolic Coordinator für Connecticut.

48. Verfasst von Nick Uva, stellvertretender Pastor der Harvest Time Church in Greenwich, Connecticut. Andere Quellen sind:

*Connecticut State Register and Manual*, wird jährlich vom Office of the Connecticut State Secretary of the State veröffentlicht. Web-Referenz: <http://www.sots.state.ct.us/RegisterManual/Section/seldatesPRESVP.htm>.

*Connecticut State Register and Manual*. Web-Referenz: <http://www.sots.state.ct.us/RegisterManual/Section/firstconst.htm#HISTORICAL>.

*Connecticut State Register and Manual*. Web-Referenz: <http://www.sots.state.ct.us/EducationPrograms/youthworld/SitesSeals/stmotto.html>.

"The Fundamental Orders of Connecticut". *American Historical Documents, 1000-1904, Harvard Classics Series, Vol. 43*. New York: P.F. Collier & Son. Co., 1909-1914; Bartleby.com, 2001. Web-Referenz: <http://www.bartleby.com/43/>.

"The Scarlet Standard, No. 2". *Die Connecticut Society of the Sons of the American Revolution*. August 1997. Web-Referenz: [http://www.ctsar.org/articles/scarlet\\_no2.htm](http://www.ctsar.org/articles/scarlet_no2.htm).

Robert Asher, *Connecticut Inventors*; Web-Referenz: <http://www.ctheritage.org/encyclopedia/topicalsur-veys/inventors.htm>.

Bruce Fraser, *Connecticut 1763-1818*; Web-Referenz: [http://www.ctheritage.org/encyclopedia/ct1763\\_1818/overviewct1763\\_1818.htm](http://www.ctheritage.org/encyclopedia/ct1763_1818/overviewct1763_1818.htm).

*Per Capita Income Growth and Disparity in the United States, 1929-2003*; Web reference: <http://www.deve landfed.org/Research/Com2004/0815.pdf>.

49. Das Foxwoods Casino gilt als das größte Casino in der westlichen Hemisphäre. Siehe z.B. diesen Artikel aus der Zeitung *Newsday* aus Long Island, New York, unter: <http://www.newsday.com/community/guide/lihistory/ny-history-hs307b,0,6371265.story?coll=ny-lihistory-navigation>. Statistiken über die Größe der Anlagen in Foxwoods findest du unter:

<http://www.foxwoods.com/Home/PressCenter/>. Dies ist eine weit verbreitete Ansicht; siehe zum Beispiel [http://www.net.state.com/states/intro/ct\\_intro.htm](http://www.net.state.com/states/intro/ct_intro.htm).

50. Eingereicht von Dale und Miriam Mast, USSPN State Apostolic Coordinators für Delaware.
51. Eingereicht von Dale und Miriam Mast, USSPN State Apostolic Coordinators für Delaware.
52. Dieser gesamte Abschnitt stammt von der Website, die am 2. Januar 2004 unter <http://www.destatemuseums.org/vc/Dehistory.doc> aufgerufen wurde.
53. Eingereicht von Chuck D. Pierce.
54. Dieser gesamte Abschnitt ist ein Zitat aus "Washington DC District History". SHG Resources, Copyright 2003. Zugriff am 17. Februar 2005 unter <http://www.shgresources.com/dc/history/>.
55. Verfasst von Ken Malone, USSPN State Apostolic Coordinator für Florida.
56. Dieser Abschnitt wurde einem Artikel von Peter O. Muller & D.S. Winsboro, "Florida", *World Book Encyclopedia*, Vol. 7F (Chicago, IL: World Book, Inc., 2004), entnommen und enthält auch Informationen von M.C. Bob Leonard, "Florida of the Indians", unter <http://www.floridahistory.org/floridians/indian.htm>.
57. Die vorstehenden Informationen über Georgien wurden von Jacquie Tyre, USSPN State Apostolic Coordinator für Georgien, übermittelt.
58. Der folgende Abschnitt ist zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0858375.html>
59. Eingereicht von David Bennett, USSPN State Apostolic Coordinator für Hawaii.
60. Der folgende Abschnitt ist zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abrufbar unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0858564.html>.
61. Eingereicht von Stan Kelly, USSPN State Apostolic Coordinator für Idaho.
62. Der folgende Abschnitt ist zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abrufbar unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0858740.html>.
63. Der folgende Abschnitt ist zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abrufbar unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0858749.html>.
64. Der folgende Abschnitt enthält Teile des Protokolls des Treffens der Indiana 50-State Tour.
65. Der folgende Abschnitt ist zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Zugriff auf unter

<http://www.infoplease.com/ce6/us/A0858787.html>.

66. Die folgenden beiden Abschnitte stammen aus der Niederschrift eines Treffens der 50-Staaten-Tour in Iowa, bei dem Chuck D. Pierce und Dutch Sheets dienten.

67. Zitiert aus "Iowa". Zuletzt geändert am: 9. Oktober 2004. Zugriff am 15. Februar 2005 unter <http://www.xs64.com/wikixs/index.php/Iowa#History>.

68. Ibid.

69. Ibid.

70. Zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abrufbar unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0858887.html>.

71. Zitiert aus "Iowa". Zuletzt geändert am: 9. Oktober 2004. Zugriff am 15. Februar 2005 unter <http://www.xs64.com/wikixs/index.php/Iowa#History>.

72. Verfasst von Earl Pickard, USSPN State Apostolic Coordinator für Kansas.

73. Verfasst von Earl Pickard, USSPN State Apostolic Coordinator für Kansas. Recherchiert und zusammengestellt von Alan Van-derkolk. Quellen sind unter anderem:

Bader, Robert Smith. *Hayseeds, Moralizers & Methodist* (Lawrence, KS: University Press of Kansas, 1988).

Dary, David. *Cowboy-Kultur* (New York: Alfred A. Knopf, 1981). Hollingsworth J.R.

*Santa Fe Trail Blazers* (Amarillo, TX: Baxter Lane Co., 1992). Website der Kansas State Historical Society, abgerufen unter [www.kshs.org](http://www.kshs.org).

Bergmann, Craig. *West of Wichita* (Lawrence, KS: University Press of Kansas, 1986).

*The Wichita Eagle*: [www.kansas.com/mld/eagle](http://www.kansas.com/mld/eagle).

74. Eingereicht von Linda Whitaker, USSPN State Apostolic Coordinator für Kentucky. Quellen sind: "Asbury Revival 1970", *Lexington Herald Leader* (Lexington, KY), abgerufen unter [http://www.forerunner.com/forerunner/X0585\\_Asbury\\_Revival\\_1970.html](http://www.forerunner.com/forerunner/X0585_Asbury_Revival_1970.html).

Boles, John B., *Religion in Antebellum Kentucky* (Lexington, KY: The University Press of Kentucky, 1976).

Kleber, John E., Chefredakteur, *The Kentucky Encyclopedia* (Lexington, KY: The University Press of Kentucky, 1992).

Marsh, Carole, *My First Pocket Guide-Kentucky* (Peach Tree, GA: Gallopade International, 2000).

Marshall, Linda Sheldon, "Eine historische Präsentation für einen Kriegsrat in Louisville". Eine spirituelle Mapping-Präsentation, gehalten bei Eagles Nest International in Louisville, Kentucky, 30. August 1992.

Matson, Mark T., *Color Atlas of the States - The Family Reference to the USA* (New York: Simon Schuster Macmillan, 1996).

Ulack, Richard, Chefredakteur, *Atlas of Kentucky* (Lexington, KY: The University Press of Kentucky, 1998).

75. Eingereicht von Roger und Charlotte Merschbrock, USSPN State Apostolic Coordinators für Louisiana.

76. Dieser Abschnitt ist zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abrufbar unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0859363.html>.

77. Eingereicht von Richard Brink, USSPN State Apostolic Coordinator für Maine. Quellen sind:

Bennett, Dean. *Maine Dirigo "Ich führe"* (Camden, ME: Downeast Books, 1980). Calvert, Mary.

*Dawn over the Kennebec* (Lewiston, ME: Twin City Printery, 1983). Judd, Richard. *Maine* (Orono,

ME: University of Maine Press, 1995).

Rolde, Neil. *An Illustrated History of Maine* (Augusta, ME: State Maine Museum, 1995). Thomaston Historical Society Plaque vor Ort.

78. Eingereicht von Chuck D. Pierce.

79. Der folgende Abschnitt ist zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright

2004. Abrufbar unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0859518.html>.

80. Eingereicht von Linda Clark, USSPN State Apostolic Coordinator für Massachusetts.

81. Der folgende Abschnitt ist vollständig aus "Massachusetts State History" zitiert. Abgerufen am 16. Februar 2005, unter <http://www.thingstodo.com/states/MA/history.htm>

82. Eingereicht von Barbara Yoder, USSPN State Apostolic Coordinator für Michigan.

83. Der folgende Abschnitt ist vollständig zitiert aus <http://michiganspn.org/Prayer%20focus2.htm> und <http://www.globalharvestministries.org/index.asp?action=mi>. Andere Quellen sind:

"Amerika antwortet - Die Heimatfront: Muslime in Amerika Teil Eins: Profiling der stolzen Amerikaner von 'Little Mecca'. Copyright 2005 NPR Letzter Zugriff: Februar

25,

2005,

unter

<http://www.npr.org/news/specials/re>

sponse/home\_front/features/2001/oct/muslim/011022\_muslim.html.

Arney, George. BBC NEWS| Sendungen| Crossing Continents| Die arabisch-amerikanische Gemeinschaft "*The Arab-American Community*." BBC News, 1. November 2001. Abgerufen am 24. Februar 2005 unter [http://news.bbc.co.uk/1/hi/programmes/crossing\\_continents/163\\_0181.stm](http://news.bbc.co.uk/1/hi/programmes/crossing_continents/163_0181.stm).

Bald, F. Clever. *Michigan in Four Centuries* (New York, NY: Harper, 1954).

Buckson, Robin. "Der Tod verfolgt die Kinder von Detroit". *The Detroit News* (Donnerstag, 8. April 2004). Zugänglich unter <http://www.detroitnews.com/2004/metro/0404/08/a01-116835.htm>. Catlin,

George B. *The Story of Detroit* (Detroit, MI: Detroit News, 1923).

Clifton, James A., George L. Cornell und James M. McClurken. *People of the Three Fires: Die Ottawa, Potawatomi und Ojibway von Michigan* (Grand Rapids, MI: The Michigan Indian Press, Grand Rapids InterTribal Council, 1986).

Dunbar, Willis E., und George S. May. *Michigan: A History of the Wolverine State*, 3rd rev. ed. (Grand Rapids, MI: W.B. Eerdmans Publishing Company, 1995).

Dunbar, Willis F.; *Michigan Through the Centuries* (New York, NY: Lewis Historical Publishing Co., 1955).

Fitting, James E. *Die Archäologie von Michigan: A Guide to the Prehistory of the Great Lakes Region*, 2nd rev. ed. (Bloomfield Hills, MI: Cranbrook Institute of Science, 1975).

Kinietz, W. Vernon. *The Indians of the Western Great Lakes, 1615-1760* (Ann Arbor, MI: The University of Michigan Press, 1991).

Pipp, Edwin G. *The Real Henry Ford*; Flugblatt um 1922.

Sodders, Betty. *Michigan Prehistory Mysteries* (Au Train, MI: Avery Color Studios, 1990).

84. Nolan, Jenny. Die Detroit News: Rearview Mirror. "*Willow Run und das Arsenal der Demokratie*" Aktualisiert am 19.12.2002. <http://info.detroitnews.com/history/story/index.cfm?id=73&category=locations>

85. Iacocca, Lee. "Henry Ford: Er produzierte ein erschwingliches Auto, zahlte hohe Löhne und half, eine Mittelschicht zu schaffen. Nicht schlecht für einen Autokraten". *TIME Magazine* (Dez. 8, 1998). Copyright© 2003. Abrufbar unter <http://www.time.com/time/time100/builder/profile/ford.html>.

86. *Berühmte Freimaurer in der Geschichte*. Sequin Lodge Newington. Copyright 2002. Abgerufen am 24. Februar 2005, unter <http://www.sequin-level140.org/famous.htm>.

87. Trowbridge, Gordon. "Racial Divide Widest in U.S.- Fewer Metro Detroit Neighborhoods Are Integrated Than 20 Years Ago". *The Detroit News* (14. Januar 2002). Copyright 2002.

Zu finden unter <http://www.detnews.com/specialreports/2002/segmentation/b02-390166.htm>.

88. Habeeb Salloum Al Jadid, Vol. 4, Nr. 25 (Herbst 1998). "Detroit - Arabische Hauptstadt Nordamerikas". Copyright© by Al Jadid (1998). Abrufbar unter <http://www.aljadid.com/features/Detroit-ArabCapitalofNorthAmerica.html>.

89. Heath, Brad, und Darci McConnell. "Detroit schrumpft auf 925.000 Einwohner Der größte Bevölkerungsverlust seit 2000 unter den großen US-Städten untergräbt den Einfluss des Staates". *The Detroit News* (10. Juli 2003). Copyright© 2005. Letzter Zugriff: 25. Februar 2005.

90. Aguilar, Louis. "Michigan verliert Arbeitsplätze; schlechteste Quote der Nation - Analysten sagen, der Staat verliert an Boden, da weitere 15.000 Stellen gestrichen werden". *The Detroit News*. Copyright 2005. Letzter Zugriff: 20. Januar 2005, unter <http://www.detnews.com/2005/business/0501/20/A01-65300.htm>.

91. Buckson, Robin. *The Detroit News* (Donnerstag, 8. April 2004). Abgerufen unter <http://www.detnews.com/2004/metro/0404/08/a01-116835.htm>.

92. Heath, Brad. "Detroit ist die gewalttätigste Großstadt: Kriminalitätsrate sinkt, aber in anderen Städten schneller". *The Detroit News* (Dienstag, 25. Mai 2004). Copyright 2004. Letzter Zugriff: 27. Dezember 2004, unter <http://www.detnews.com/2004/metro/0405/25/d01-162833.htm>.

93. Eingereicht von Chuck D. Pierce.

94. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "Minnesota State History". Abgerufen am 9. Juni 2002 unter <http://www.theus50.com/minnesota/history.shtml>.

95. Dieser erste Abschnitt wurde von Chuck D. Pierce eingereicht.

96. "Mississippi State History". Abgerufen am 23. Mai 2004 unter [http://www.segenealogy.com/mississippi/ms\\_state/history.htm](http://www.segenealogy.com/mississippi/ms_state/history.htm).

97. "Aussage von Häuptling Phillip Martin, Häuptling der Mississippi Band of Choctaw Indians, vor dem Ausschuss für indianische Angelegenheiten, Senat der Vereinigten Staaten", 29. März 2000. Zugriff am 7. März 2005 unter [http://indian.senate.gov/2000hrgs/choctaw\\_0329/martin.pdf](http://indian.senate.gov/2000hrgs/choctaw_0329/martin.pdf).

98. "Mississippi State History". Abgerufen am 23. Mai 2004 unter [http://www.segenealogy.com/mississippi/ms\\_state/history.htm](http://www.segenealogy.com/mississippi/ms_state/history.htm).

99. Verfasst von Billy Joe Young, USSPN State Apostolic Coordinator für Mississippi.

100. Dieser erste Abschnitt stammt aus der Niederschrift des Treffens der Missouri-State Tour.

101. Eingereicht von Regina Shank, USSPN State Apostolic Coordinator für Missouri. Zu den Quellen gehören: "Bleeding Kansas". *PBS: Africans in America: Judgment Day - Part 4*, abgerufen am 12. November 2004, unter <http://www.pbs.org/wgbh/aia/part4/4p2952.html>.

Buchner, Joni K. *Cole Younger*. Abgerufen am November 15, 2004, unter <http://uproar.fortunecity.com/uproar/231/colyoung.html>.

"Bürgerkrieg in Missouri". *TheTeachersGuide.com*. Abgerufen am 9. November 2004 unter <http://www.the-teachersguide.com/Civilwar.html>.

"Fakten zum Bürgerkrieg in Missouri". *Missouri Commandery of Mollus*. Abgerufen am 11. November 2004 unter <http://home.usmo.com/~momollus/mofacts.htm>.

Curry, R. L.: "State Battles". *Bürgerkrieg in Miniatur: Kapitel 34*. Abgerufen am 12. November 2004, unter <http://civilwarmini.com/chapss.htm>.

Eakin, Joanne Chiles. *Tränen und Aufruhr: Order #11 in Missouri* (Shawnee Mission, KS: Two Trails Publishing, 1996).

Foley, William E. *Die Entstehung von Missouri: From Wilderness Outpost to Statehood* (Columbia, MO: University of Missouri Press, 1989).

Houck, Louis. *Eine Geschichte von Missouri: From the Earliest Explorations and Settlements Until the Admission of the State into the Union* (Chicago, IL: R.R. Donnelley & Sons Company, 1908).

"Kansas-Nebraska Act". U-S-History.com. Abgerufen am 11. November 2004 unter <http://www.u-s-history.com/pages/h83.html>.

Lindsay, Jeff. "Was war der Mormonenkrieg von 1838?" *JeffLindsay.com*. Abgerufen am 14. November 2004 unter [http://www.jefflindsay.com/LDSFAQ/FQ\\_Missouri.s.html#exterminator](http://www.jefflindsay.com/LDSFAQ/FQ_Missouri.s.html#exterminator).

Meyer, Duane. *The Heritage of Missouri-A History* (St. Louis, MO: State Publishing Company, Inc., 1963).

"Missouri". *Netstate*. Abgerufen am 12. November 2004, unter [http://www.netstate.com/states/intro/mo\\_intro.htm](http://www.netstate.com/states/intro/mo_intro.htm).

"Missouri State History". *FactMonster.com*, abgerufen am 13. November 2004, unter <http://www.factmonster.com/ce6/us/A0859686.htm>.

"Forschungssammlungen des amerikanischen Westens: Papers of the St. Louis Fur Trade". *LexisNexis*. Abgerufen am 13. November 2004 unter <http://www.lexisnexis.com/academic/2upa/Awush/StLouisFur.asp>.

"Saint Charles - Missouris erste Hauptstadt". *Saint Louis Front Page*. Abgerufen am 12. November 2004, unter <http://www.slfip.com/SLFP-StCharles.htm>.

"Die Sklaverei beruht auf dem Egoismus der menschlichen Natur." *EssayCity.com*. Abgerufen am 8. November,

2004, unter [http://www.essaycity.com/free\\_term\\_papers\\_and\\_essays/North\\_American\\_History/164.html](http://www.essaycity.com/free_term_papers_and_essays/North_American_History/164.html).

Stephensen, Kristen. "Guerilla-Kriegsführung in den Ozarks". *Ozarks History Course Syllabus*.

Aufgerufen am

12. November 2004, unter <http://www.republic.k12.mo.us/highschool/teachers/kstephen/oz4d.htm>. Theobald,

Donna, "Haun's Mill Massacre". *PageWise.com*. Abgerufen am

14. November 2004 unter

[http://ctct.essortment.com/haunsmillmass\\_rysw.htm](http://ctct.essortment.com/haunsmillmass_rysw.htm).

102. Cozzens, Lisa. "Auswirkungen von Dred Scott". *Willkommen in der afroamerikanischen Geschichte*.

Abgerufen am 12. November 2004, unter <http://www.watson.org/~lisa/blackhistory/scott/impact.html>.

103. "Die vierte Generation". *Ein Stück des Familienquilts: The Hall Family*. Abgerufen am 15.

November 2004 unter <http://freepages.genealogy.rootsweb.com/~gmfrontporch/hall/d4.htm>.

104. *TheTeachersGuide.com*. Zugriff auf auf November 9, 2004, unter <http://www.theteachersguide.com/civilwar.html>.

105. Eingereicht von Penny Barney, USSPN State Apostolic Coordinator für Montana.

106. "Antike Völker/Erste Völker". Abgerufen am 7. März,

2005, unter <http://www.opi.state.mt.us/TeachMTHistory/Firstpls.html>.

107. "Die Pelz Traders". Zugriff auf auf März 7, 2005, unter <http://www.opi.state.mt.us/TeachMTHistory/furtraders.html>.

108. "Die Gold Seekers". Abgerufen am 7. März 2005, unter <http://www.opi.state.mt.us/TeachMTHistory/>.

109. "Die Stockgrowers". Zugriff auf auf März 7, 2005, unter <http://www.opi.state.mt.us/TeachMTHistory/>.

110. "Die industriellen Bergleute". Abgerufen am 7. März 2005, unter <http://www.opi.state.mt.us/TeachMTHistory/>.

111. "Die Homesteaders". Zugriff auf auf März 7, 2005, unter <http://www.opi.state.mt.us/TeachMTHistory/homestead.html>.

112. "Der Zweite Weltkrieg und der Kalte Krieg". Abgerufen am 7. März 2005 unter <http://www.opi.state.mt.us/TeachMTHistory/war.html>.

113. Eingereicht von Linelle Kelley, USSPN State Apostolic Coordinator für Nebraska.

114. Der folgende Abschnitt ist zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abrufbar unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0859914.html>.

115. Dieser erste Abschnitt stammt aus der Niederschrift des Nevada 50-State Tour Meeting.

116. Eingereicht von Linnie Walker, USSPN State Apostolic Coordinator für Nevada und Bea Johnson (Santa Fe, NM).

117. "Nevada." Microsoft® Encarta® Online-Enzyklopädie

2005. Abgerufen am 28. Dezember 2004 unter [http://encarta.msn.com/encyclopedia\\_761551699\\_5/Nevada.html#p129](http://encarta.msn.com/encyclopedia_761551699_5/Nevada.html#p129).

118. *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 27. Dezember,

2004, unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0859938.html>.

119. "Nevada." Microsoft® Encarta® Online-Enzyklopädie

2005. Abgerufen am 28. Dezember 2004 unter [http://encarta.msn.com/encyclopedia\\_761551699\\_5/Nevada.html#p129](http://encarta.msn.com/encyclopedia_761551699_5/Nevada.html#p129).

120. Verfasst von Allen Cook, USSPN State Apostolic Coordinator für New Hampshire.

121. Die folgenden Abschnitte wurden von Bea Johnson aus Santa Fe, New Mexico, eingereicht. Zu den Quellen gehören:

Adams, Robert L.A. & Clark, Charles E. "New Hampshire". *World Book Encyclopedia*, Vol. 14, N-O (Chicago, IL: World Book, Inc., 2002).

Jager, Grace und Ronald Jager. *Der Granite State New Hampshire* (Sun Valley, CA: American Historical Press, 2000).

122. Eingereicht von John und Sheryl Price, USSPN State Apostolic Coordinators für New Jersey.

123. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "New Jersey State History". Abgerufen am 28. Juli 2002 unter <http://www.theus50.com/newjersey/history.shtml>.

124. Eingereicht von Chuck D. Pierce.

125. Die Informationen im folgenden Abschnitt sind zu finden in Morain, Stanley A. "New Mexico". *World Book Encyclopedia*, Vol. 14, N-O (Chicago, IL: World Book, Inc., 2004).

126. Verfasst von Joseph Askins, USSPN State Apostolic CoCoordinator für New York.

127. Verfasst von Joseph und Vonnice Askins, USSPN State Apostolic Coordinators für New York, und Susan Stanfield, USSPN Communications Assistant.

128. Don Healy, "Die Irokesen-Konföderation". Abgerufen am 11. Juli 2002 unter [http://users.aol.com/donh523/navapage/iro\\_quois.htm](http://users.aol.com/donh523/navapage/iro_quois.htm).
129. "New York City Breaks". Abgerufen am 11. Juli 2002, unter [http://www.citybreaksguide.com/New\\_York\\_City\\_Breaks.asp](http://www.citybreaksguide.com/New_York_City_Breaks.asp).
130. "Geschichte des Staates New York". Abgerufen am 11. Juli 2002 unter [http://www.iloveny.com/info\\_center/state\\_facts\\_history\\_post\\_1900.asp](http://www.iloveny.com/info_center/state_facts_history_post_1900.asp).
131. "Geschichte des Staates New York". Abgerufen am 11. Juli 2002 unter [http://www.iloveny.com/info\\_center/state\\_facts\\_history\\_post\\_1900.asp](http://www.iloveny.com/info_center/state_facts_history_post_1900.asp).
132. Eingereicht von Otis Lockett, Senior, USSPN State Apostolic Coordinator für North Carolina.
133. Mobley, Joe A. "Die Art, wie wir in North Carolina lebten". Abgerufen am 8. März 2005 unter <http://www.waywivednc.com/1820-1870/default.htm>.
134. Mobley, Joe A. "Die Art, wie wir in North Carolina lebten". Abgerufen am 8. März 2005 unter <http://www.waywivednc.com/1870-1920/overview.htm>.
135. Mobley, Joe A. "Die Art, wie wir in North Carolina lebten". Abgerufen am 8. März 2005 unter <http://www.waywivednc.com/1820-1870/overview.htm>.
136. Mobley, Joe A. "Die Art, wie wir in North Carolina lebten". Abgerufen am 8. März 2005 unter <http://www.waywivednc.com/1870-1920/overview.htm>.
137. Mobley, Joe A. "Die Art, wie wir in North Carolina lebten". Abgerufen am 8. März 2005 unter <http://www.waywivednc.com/1870-1920/default.htm>.
138. Eingereicht von James Hessler, USSPN State Apostolic Coordinator für North Dakota.
139. Eingereicht von Bea Johnson aus Santa Fe, New Mexico. Quellen sind:  
Munski, Douglas C. & Tweton, Jerome D. "North Dakota". *World Book Encyclopedia*, Vol. 14, N-O (Chicago, IL: World Book, Inc., 2004).  
"Zusammenfassung der Geschichte North Dakotas". *North Dakota Centennial Blue Book 1889-1989*. Abgerufen am 22. Dezember 2004 unter <http://www.minot.k12.nd.us/mps/cc/ndhistory.html>.
140. Munski, Douglas C. & Tweton, Jerome D. "North Dakota". *World Book Encyclopedia*, Vol. 14, N-O (Chicago, IL: World Book, Inc., 2004).
141. Eingereicht von John Watson, USSPN State Apostolic Coordinator für Ohio.
142. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "Ohio History". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 29. Dezember 2004 unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0860112.html>.

143. Eingereicht von Chuck D. Pierce.

144. Zu den Quellen für diesen Abschnitt gehören:

"Oklahoma Geschichte." Zugriff auf auf November 18, 2004, unter <http://www.state.ok.us/osfdocs/history.html>.

Sipes, John. "Die Stätte des Lodge Pole Massakers (Washita, 1868): A Cheyenne Enigma", *Watonga Republican Newspaper* (Watonga, OK: 15. Januar 1997).

"Willkommen in diesen Vereinigten Staaten - Oklahoma". Abgerufen am 18. November 2004 unter <http://www.these.unitedstates.com/oklahoma.html>.

145. Sipes, John. "Die Stätte des Massakers von Lodge Pole (Washita, 1868): Ein Cheyenne-Rätsel". *Watonga Republican Newspaper* (Watonga, OK: 15. Januar 1997).

146. Verfasst von Steve Shultz, USSPN State Apostolic Coordinator für Oregon.

147. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "Oregon History". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 21. Februar 2005 unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0860159.html>.

148. Verfasst von John Shuey, USSPN State Apostolic CoCoordinator für Pennsylvania.

149. Eingereicht von John Shuey, USSPN State Apostolic CoCoordinator für Pennsylvania. Quellen sind:

Bronner, Edwin B. William. "Penns 'Heiliges Experiment'," *The Founding of Pennsylvania* (Westport: Greenwood Press, 1978). Fields, Darrell. *The Seed of a Nation* (Mechanicsburg, PA: Covenant Press, 2000).

Jennings, Francis. *Empire of Fortune: Crowns, Colonies and Tribes in the Seventeen Years War in America* (New York: William H Norton & Co, 1988).

Soderland, Jean R. *William Penn and the Founding of Pennsylvania* (Philadelphia: University of Pennsylvania Press, 1983).

William Penn Tercentenary Committee, The, Remember William Penn 1644-1944 (Harrisburg, PA, 1944).

<http://web.mit.edu/dryfoo/Masonry/Essays/kdcarter.html>.

<http://www.2be1ask1.com/linklib/us/pennsylvania.html>.

<http://americancivilwar.com/getty.html>.

150. Soderland, Jean R. *William Penn and the Founding of Pennsylvania* (Philadelphia: University of Pennsylvania Press, 1983), S. 55.
151. Bronner, Edwin B. William. "Penns 'Heiliges Experiment'" *Die Gründung von Pennsylvania* (Westport: Greenwood Press, 1978), S. 6.
152. Fileds, Darrell. *The Seed of a Nation* (Mechanicsburg, PA: Covenant Press, 2000), S. 205.
153. Eingereicht von Chuck D. Pierce.
154. Eingereicht von Nancy Boyce, USSPN State Apostolic Coordinator für Rhode Island.
155. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "Rhode Island History". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 20. Februar, 2005, unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0860724.html>.
156. Dieser Abschnitt stammt aus der Niederschrift des Treffens der 50-Staaten-Tour in South Carolina.
157. Die folgenden beiden Abschnitte wurden von Frank Seignious, USSPN State Apostolic Coordinator für South Carolina, eingereicht. Quellen sind unter anderem:
- Edgar, Walter B. *South Carolina a History* (Columbia, SC: University of South Carolina Press, 1998).
- Edgar, Walter B. *Partisanen und Rotröcke: The Southern Conflict That Turned the Tide of the American Revolution* (New York: Harper Collins, 2001).
- Edgar, Walter B., in einem Vortrag am 18. März 2003.
- Winters, Robert J. *Reviving the Holy City* (Columbus, GA: Brentwood Christian Press, 1995).
158. Holt, Erwin. "USSPN Weekly State Prayer Focus für South Carolina". Datum der Veröffentlichung: 22. Februar 2004. Abgerufen am 18. Januar 2005 unter <http://www.globalharvest.org/index.asp?action=sc>.
159. Eingereicht von JoAnn Parrott, USSPN State Mobilizing Coordinator für South Carolina.
160. Verfasst von Steve Hickey, USSPN State Apostolic Coordinator für South Dakota.
161. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "South Dakota History". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 20. Februar, 2005, unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0861208.html>.
162. Verfasst von Tammy Alsup, USSPN State Apostolic Coordinator für Tennessee.

163. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "Tennessee History". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 29. Dezember, 2004, unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0861484.html>.

164. Der folgende Abschnitt ist zitiert aus *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Copyright 2005, Columbia University Press. Abgerufen am 9. März 2005 unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0861505.html>.

165. Eingereicht von Corky und Sharon Seevinck, USSPN State Apostolic Coordinators für Utah.

166. "Unglücklich in Utah", CBSNEWS.com, 3. Juni 2003.

167. Zu den Quellen für den folgenden Abschnitt gehören: Rood, Ron und Linda Thatcher. "Kurze Geschichte von Utah". Abgerufen am März

9, 2005, unter <http://historytogo.utah.gov/brhistory.html>, und Vincent Wilson, Jr.'s *The Book of the States* (American History Research Associates, 1998).

168. Rood, Ron und Linda Thatcher. "Kurze Geschichte von Utah". Abgerufen am 9. März 2005 unter <http://historytogo.utah.gov/brhistory.html>.

169. Eingereicht von Christie und Katherine Leary, USSPN State Apostolic Coordinators für Vermont.

170. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "History of Vermont". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 20. Februar, 2005, unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0861780.html>.

171. Eingereicht von Chuck D. Pierce.

172. Verfasst von Travis Thigpen, USSPN State Apostolic Coordinator für Virginia.

173. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "Guide to Virginia History". SHG Resources. Copyright 2003. Abgerufen am 20. Februar 2005, unter <http://www.shgresources.com/va/history/>.

174. Verfasst von Burdell Austin, USSPN State Mobilizing Coordinator für Washington. Auszüge aus der Niederschrift des Treffens der 50-Staaten-Tour in Washington.

#### *Endnoten*

175. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "Washington History". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 23. Oktober 2004 unter <http://www.theus50.com/washington/history.shtml#general>.

176. Eingereicht von Ron und Nancy Thaxton, USSPN State Apostolic Coordinators für West Virginia.

177. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "West Virginia History". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 17. Februar, 2005, unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0861927.html>.
178. Verfasst von Verner Alston, USSPN State Apostolic CoCoordinator für Wisconsin.
179. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "Wisconsin History". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 17. Februar, 2005, unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0861981.html>.
180. Verfasst von Don Hinton, USSPN State Apostolic Coordinator für Wyoming.
181. Der folgende Abschnitt ist ein Zitat aus "Wyoming History". *The Columbia Electronic Encyclopedia*, 6th ed. Columbia University Press. Copyright 2004. Abgerufen am 17. Februar, 2005, unter <http://www.infoplease.com/ce6/us/A0862023.html>.